שְׂפַת עַמֵּנוּ

LEHRBUCH

DER HEBRÄISCHEN SPRACHE FÜR SCHUL- UND SELBSTUNTERRICHT

MIT SCHLÜSSEL UND WÖRTERVERZEICHNIS

VON

MOSES RATH

PRAKTISCHE METHODE ZUR ERLERNUNG DER HEBRÄISCHEN SPRACHE IN WORT UND SCHRIFT. EINFÜHRUNG IN DIE LITERATUR.

FÜNFTE VERBESSERTE AUFLAGE.

WIEN 1920
SELBSTVERLAG DES VERFASSERS

MOSES RATH.

„שְׂפַת עַמֵּנוּ"

LEHRBUCH
der
Hebräischen Sprache
für
Schul- und Selbstunterricht.

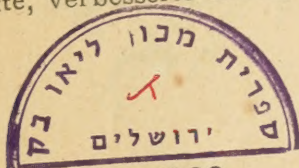
Mit Schlüssel und Wörterverzeichnis.

Erste praktische Methode
zur Erlernung der hebräischen Sprache in Wort und Schrift.

Einführung in die Literatur.

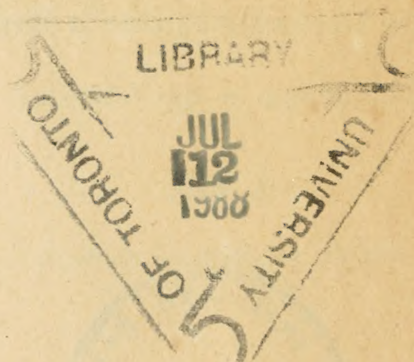
I. Teil.

Fünfte, verbesserte Auflage.



Wien 1920.

Selbstverlag des Verfassers.



Druck von Vernay in Wien.

Vorwort zur 5. Auflage.

Die meine Erwartungen übertreffende Anerkennung, die meinem Lehrbuche in der Fach- und Tagespresse und in zahlreichen Zuschriften hervorragender Schulmänner und Wissenschaftler wie auch aus Schülerkreisen zuteil wurde, bekräftigt meine Überzeugung, daß mein Lehrbuch, dessen erste knapp vor Ausbruch des Weltkrieges erschienene Auflage trotz aller widrigen Zeitverhältnisse in mehreren Tausend Exemplaren in Ost und West verbreitet wurde und nun in fünfter Auflage erscheint, einem dringend empfundenen Bedürfnisse entsprochen hat.

Ich hege die Zuversicht, daß auch diese Ausgabe dazu beitragen wird, die Kenntnis der hebräischen Sprache zu fördern und dem Gedanken ihrer Wiederbelebung neue Freunde zu gewinnen. Dies wird der schönste Lohn meiner Mühe sein.

Wien, im Tamus 5680.

Moses Rath.

Inhalt.

	Seite
Konsonanten	3, 4
Vokale	5, 6
Aussprache	5, 6, 10, 16
Silben	6, 9
שְׁוָא	7
חֲטָף	8, 61
דָּגֵשׁ חָזָק	8, 17, 68
דָּגֵשׁ קַל	8, 68
מַפִּיק	5, 102
Betonung	9, 18, 19, 20, 144-146
מֶתֶג	146
מַקֵּף	147
Kehllaute	8, 38, 61
פַּתָח גְנוּבָה	23, 49
ה׳ הַיְדִיעָה	17, 26, 33, 74
ה׳ הַשְּׁאֵלָה	30
תְּנוּעָה קַלָּה	82
Das Geschlecht	28
Dual	26
Hauptwort:	31, 32, 33, 34, 133, 136, 138, 140, 142, 143
סְמִיכוּת	40
Adjektiv	19, 20, 100
Grundzahl	25, 53, 97, 99
Ordnungszahl	44
Pronomina	19, 20, 21, 31, 170
Adverbia	43, 178, 180
Präpositionen	175
Konjunktionen	24, 181
Interjunktionen	183

Das Verbum:

	Seite
זְמַן הֹוֶה	29
זְמַן עָבָר	38
זְמַן עָתִיד	54, 55
צִוּוּי	56
Mittelwort	23, 27, 104
Wortstamm (שֹׁרֶשׁ)	92
Infinitiv (שֵׁם הַפֹּעַל)	93
Klassen (גְּזָרוֹת)	110-112
Verba der Klasse:	
(רִיב) ע״י, (קוּם) ע״ו	45, 61
(מָצָא) ל״א	46, 60
(קָנָה) ל״ה	48, 60
(נָפַל) פ״נ	64-66
(יָרַד) פ״י	69
(יָרַשׁ) פ״י	71
(אָכַל, אָסַר) פ״א	75
(סָבַב) כְּפוּלִים	84
ו׳ הַהִפּוּךְ	86-89
Konjungationen (בִּנְיָנִים)	113
בִּנְיָן קַל (פָּעַל)	114
בִּנְיַן נִפְעַל	114-116
„ פִּעֵל	117-120
„ פֻּעַל	121
„ הִתְפַּעֵל	122
„ הִפְעִיל	126-128
„ הָפְעַל	130
Verba mit Suffixen	108
Kohortativ	161, 164

Vorbemerkungen.

Unser Lehrbuch besteht aus zwei Teilen: aus dem Lesebuche und dem Unterrichtsbuche.

Das Lesebuch ist in hebräischer Sprache abgefaßt und enthält: Konversationsübungen, Beschreibungen, Schilderungen, Erzählungen, Gedichte, Sagen und Sprichwörter, ferner (im II. Bande) Briefe, Novellen und Proben aus der alten und der modernen Literatur. — Auf die Lesestücke folgen Fragen und nachher grammatische Übungen und Tabellen, die dem Inhalte des betreffenden Lesestückes entsprechen.

Das Unterrichtsbuch ist in deutscher Sprache abgefaßt und enthält: die Einleitung, die Übersetzung der Vokabeln zu den Lesestücken, grammatische Abhandlungen, Tabellen und Übungen, die den betreffenden Lesestücken entsprechen, ferner Übersetzungsübungen aus dem Deutschen ins Hebräische, Wiederholungen der Grammatik in Form von Fragen und Antworten und schriftliche Aufgaben. Am Schlusse des Buches ist ein alphabetisches Verzeichnis der Vokabeln mit den Nummern der Lektionen, in welchen sie vorkommen, und ein Schlüssel mit Lösungen aller Aufgaben für selbstlernende Schüler beigefügt.

Für die Benützung empfiehlt sich folgender Vorgang: Bevor man zum Lesebuch greift, soll die Einleitung genau und gründlich durchgearbeitet werden. Ohne die Einleitung

sind manche spätere grammatische Abhandlungen unverständlich. Vor jedem Lesestück sollen die Vokabeln gründlich einstudiert, bezw. auch niedergeschrieben werden, ebenso die grammatische Abhandlung, hierauf soll man das hebräische Lesestück ins Deutsche übersetzen und sich den Inhalt soweit einprägen, daß man über die Ausdrücke, Redewendungen und grammatischen Formen frei verfügt.

Erzählungen, Schilderungen und Gedichte sollen teilweise kurz nacherzählt, bezw. auswendig gelernt werden. Die nach den Lesestücken vorhandenen Fragen sollen mündlich und schriftlich beantwortet werden, wodurch nicht nur die Schreibart gepflegt, sondern auch das Lesestück gründlich wiederholt wird. Nachher soll die grammatische Abhandlung noch einmal gelesen werden, denn nach dem Lesestücke wird sie besser verstanden werden. Die deutschen Abschnitte sollen schriftlich ins Hebräische übersetzt, die Aufgaben gelöst und dem Lehrer zur Durchsicht übergeben werden. Beim Selbstunterricht sollen diese Ausarbeitungen mit dem Schlüssel verglichen und danach verbessert werden.

Sobald der Schüler sich schon einen größeren Wortschatz angeeignet hat, soll er Gelegenheit zur steten Konversation suchen, wodurch er eine geläufige Ausdrucksweise erlangen wird.

Einleitung. — מָבוֹא

Konsonanten und Vokale.

1. In der hebräischen Sprache gibt es 22 Konsonanten (Mitlaute) und 10 Vokale (Selbstlaute). (Man schreibt und liest von rechts nach links.)

Die Konsonanten (אוֹתִיּוֹת) sind:

Aussprache	Name	Figur	Zahlwert
' (Vokaleinsatz) (' spiritus lenis)	'Aleph = אָלֶף	א א	1
b (w)	Béth = בֵּית—(בֵית)	בּ בּ (ב) (ב)	2
g	Gimel = גִּמֶל	ג ג	3
d	Daleth = דָּלֶת	ד ד	4
h	Hé = הֵא	ה ה	5
w	Waw = וָו	ו ו	6
s (weiches)	Sajin = זַיִן	ז ז	7
ch, ḥ (Kehl-h)	Cheth = חֵית	ח ח	8
t, ṭ (Kehl-t)	Teth = טֵת	ט ט	9
j	Jod = יָד	י י	10
k (ch)	Kaph = כַּף—(כָף)	כּ כּ (כ) (כ)	20
l	Lamed = לָמֶד	ל ל	30
m	Mem = מֵם	מ מ	40
n	Nun = נוּן	נ נ	50
ß	Samech = סָמֶךְ	ס ס	60
ʿ Kehleinsatz	Ajin = עַיִן	ע ע	70
p (ph, f)	Pé = פֵּא—(פֵא)	פּ פּ (פ) (פ)	80
ç, z, ṣ, ts	Zade = צָדֵה	צ צ	90

Aussprache	Name	Figur	Zahlwert
k (q, in der Kehle)	Koph = קוף	ק	100
r	Résch = ריש	ר	200
sch (ß)	Schin (Sin) = (שִׂין)-שִׁין	(שׂ) שׁ	300
th (ß)	Taw = (תָו) — תָּו	(ת) תּ	400

2. Die Laute א, ע werden zu den Konsonanten gezählt, weil sie ohne Vokale nicht **artikuliert** ausgesprochen werden können. א mit dem Vokal ַ (a) wird **a** gelesen, mit dem Vokal ֶ (e) **e** u. s. w. Ebenso ist es mit dem Konsonanten ע. Vokale aber nennen wir nur jene Laute, welche **selbständig artikuliert** ausgesprochen werden können.

3. Die Buchstaben ב, כ, פ, ת werden, wenn sie keinen Punkt in der Mitte des Zeichens haben, folgendermaßen ausgesprochen:

(statt b) w—ב
(statt k) ch—כ
(statt p) ph—פ
(statt th) ß—ת

Der letzte Buchstabe ת wird in der **sephardischen** (spaniolischen) Aussprache auch ohne Punkt als **Th** gelesen.

4. Ebenso wird der Buchstabe ש, je nach der Stellung des über ihm angebrachten Punktes, auf zweierlei Weise ausgesprochen; hat er nämlich den Punkt auf der rechten Seite (שׁ), so wird er wie „**sch**", hat er ihn aber auf der linken (שׂ), wie „ß" ausgesprochen: שָׁם (dort); שָׂם (er legt).

5. Die fünf folgenden Buchstaben haben am Ende des Wortes eine besondere Gestalt und werden deshalb Endbuchstaben genannt (wie in der deutschen Sprache das „ſ" am Anfange und „s" am Ende des Wortes):

כ — ך   מ — ם   נ — ן   פ — ף   צ — ץ

6. Folgende Buchstaben werden gleichklingend ausgesprochen:

w	ב — ו
ch	כ — ח
ß	ס, שׂ — (ת)
k	כּ — ק
t	תּ — ט
	א — ע

Beim Schreiben ist darauf zu achten, daß diese in ihrem Wesen ganz verschiedenen Buchstaben miteinander nicht verwechselt werden.

7. Die Buchstaben: א, ה, ו, י werden unter gewissen Bedingungen nicht ausgesprochen und in diesem Falle **als Vokale betrachtet**, wie z. B.: בָּא, זֶה, לוֹ, לִי.

Falls aber das ה einen Punkt (den sogenannten מַפִּיק) in sich aufnimmt, wird es am Schlusse des Wortes wie ein stark aspiriertes **h** ausgesprochen, z. B.: לָהּ, גָּבֹהַּ. (lah, gawoah).

Vokale: תְּנוּעוֹת

8. Die Vokale (תְּנוּעוֹת) werden im Hebräischen nicht durch Buchstaben (אוֹתִיּוֹת), sondern durch Punkte (נְקֻדּוֹת) bezeichnet. Drei Aussprachen dieser Vokale (תְּנוּעוֹת) sind üblich: die aschkenasische (deutsche), die polnische und die sephardische (spaniolische).

9. Die Vokale werden in zwei Gruppen eingeteilt: fünf sind zusammengesetzt (lang) und fünf einfach (kurz).

Die 5 langen Vokale:

Sephardisch	Aschkenasisch	Polnisch	Name	Figur
ā	ō	ū (o)	קָמַץ גָּדוֹל —	(אָ) ָ
ē (wie in „den“)	ēh	ēi (ej)	צֵירָה —	(אֵ) ֵ
ī	ī	ī	חִירִק —	ִי (אִי)
ō	āū	ōj	חוֹלָם —	וֹ (אֹ, אוֹ)
ū	ū	ī	שׁוּרֶק —	וּ (אוּ)

(תְּנוּעוֹת גְּדוֹלוֹת)

(In manchen Gegenden Rußlands wird das וֹ (חוֹלָם) wie ein eu (ej) ausgesprochen.)

Die 5 kurzen Vokale:

Sephardisch	Aschkenasisch	Polnisch	Name	Figur	
ă	ă	ă	(אַ) — פַּתָּח	ַ	
ĕ	ĕ (wie ĕ denn“)	ĕ	(אֶ) — סֶגּוֹל	ֶ	
ĭ	ĭ	ĭ	(אִ) — חִירֶק	ִ	(תְּנוּעוֹת קְטַנּוֹת)
ŏ	ŏ	ŏ	(אָ) — קָמָץ קָטָן	ָ	
ŭ	ŭ	ĭ	(אֻ) — קֻבּוּץ	ֻ	

Der Unterschied zwischen langem ָ (קָמָץ גָּדוֹל) und kurzem ָ (קָמָץ קָטָן) wird später erklärt werden.

Das lange ִי und das kurze ִ (חִירִק—חִירֶק) wird in **allen drei Aussprachen** als **i**, das (ַ) פַּתָּח als **a**, das (ֶ) סֶגּוֹל als **e**, das kurze ָ קָמָץ קָטָן als **ŏ** gelesen. Die übrigen Vokale werden in jeder dieser drei Aussprachen anders gelesen. Ohne Konsonanten (אוֹתִיּוֹת) können die Vokale selbständig nicht geschrieben oder gelesen werden.)

Alle Konsonanten hingegen werden — mit Ausnahme des ת — in allen Aussprachen gleich gelesen. Das ת wird nämlich in der sephardischen Aussprache — ebenso wie תּ — **th** gelesen, auch wenn **kein Punkt darin steht**, während in der aschkenasischen und polnischen Aussprache ת als **ß** gelesen wird.

Wie die Schrift niemals so vollkommen ist, daß sie die Laute einer Sprache in allen ihren Färbungen wiedergeben könnte, so hat die Schrift der Semiten von Haus aus eine besonders auffallende Unvollkommenheit darin, daß sie nur die Konsonanten — die allerdings den Kern und Körper der Sprache ausmachen — als wirkliche Buchstaben aneinander reiht, von den Vokalen dagegen höchstens die langen durch gewisse stellvertredende Konsonanten: א, ה, ו, י andeutet (siehe § 7). Erst später, als die hebräische Sprache aufgehört hatte die Muttersprache des Volkes zu sein und man die Vieldeutigkeit einer Schrift ohne Vokale immer störender finden und befürchten mußte, schließlich die richtige Aussprache zu verlieren, wurden im 6. Jahrhundert nach der Zerstörung des Tempels (d. i. im 7. Jahrh. nach Chr.) von sprachkundigen jüdischen Gelehrten zur Darstellung sämtlicher Vokale für das Auge die Vokalzeichen (תְּנוּעוֹת) oder Vokalpunkte (נְקוּדוֹת) erfunden, durch die alles bisher unbestimmt Gelassene auf das Genaueste festgestellt wurde.

10. Jedes Wort wird in Silben eingeteilt. Ein oder mehrere Konsonanten, welche zusammen mit einem Vokale (תְּנוּעָה) ausgesprochen werden, bilden eine Silbe. Es gibt einsilbige Wörter, wie אָב, אֵם, בֵּן, zweisilbige wie: דָּ־בָר, בֶּ־גֶד, הוֹ־לֵךְ, dreisilbige wie: כָּ־תַבְ־נוּ

viersilbige wie: מַ־עְ־יָ־נֶ־יךָ, fünf- und sechssilbige wie: תַּ־לְ־מִי־דוֹ־תֵ־יהֶם, וּ־מַ־עֲ־נוֹ־תֵ־יהֶם. Mehr als sechs Silben in einem Worte gibt es selten.

11. Außer den 10 Vokalen תְּנוּעוֹת gibt es noch ein Zeichen (ְ), שְׁוָא genannt. Dieses Zeichen ist kein Vokal, sondern zeigt nur an, daß der Laut unter welchem es sich befindet, **vokallos** ist und nur mit dem vorangehenden oder nachfolgenden Laut, der einen Vokal hat, ausgesprochen werden kann. Am Ende des Wortes schreibt man dieses שְׁוָא nicht.

Im Worte בְּגָדִים z. B.: sind zwei Buchstaben vokallos, und zwar das ב am Anfange und das ם am Ende. "בְּ" ist mit dem Zeichen (ְ) שְׁוָא versehen, das "ם" aber — weil es am Ende steht — hat kein Zeichen und wird mit dem vorangehenden Laut ausgesprochen.

12. Nur der Buchstabe ךְ hat **immer** auch am Ende des Wortes ein שְׁוָא, z. B.: דֶּרֶךְ; auch der Buchstabe ת hat **oft** am Ende des Wortes ein solches, z. B.: אַתְּ. (Über andere später.)

שְׁוָא נָע — שְׁוָא נָח:

13. Wenn das שְׁוָא am **Anfange der Silbe** steht, dann drückt es einen kürzesten, flüchtigsten Vokallaut, etwa ein dunkles halbes è (ə), aus und heißt שְׁוָא־נָע (bewegliches, lautbares שְׁוָא).

Der betreffende Laut wird dann mit dem **nächstfolgenden** zusammen gelesen.

Wenn es aber am **Ende der Silbe** steht, dann wird der betreffende Laut mit dem vorangehenden ausgesprochen. Es wird dann שְׁוָא־נָח (ruhendes שְׁוָא) genannt.

Das שְׁוָא im Worte בְּנֵי ist שְׁוָא־נָע, weil es am **Anfange der Silbe** steht. Auch im Worte שׁוֹ־מְ־רִים (nicht שׁוֹמְ־רִים) ist es שְׁוָא־נָע. — Im Worte יִצְ־חָק aber ist das am צְ angebrachte Zeichen (ְ) שְׁוָא־נָח, weil es **am Ende der Silbe** steht. Bei zwei שְׁוָאִים in der **Mitte des Wortes** ist das **erstere** נָח, **das zweite** נָע: יִכְ־תְּבוּ, סַנְ־דְּלָר. Sind zwei שְׁוָאִים **am Ende des Wortes**, so sind beide שְׁוָא־נָח, z. B.: וַיֵּשְׁקְ, נֵרְדְּ.

Nach einem kurzen Vokal ist das שְׁוָא ein שְׁוָא־נָח, z. B.: נַפְ־שׁוֹ, יִכְ־תֹּב.

14. Am Anfange des Wortes können zwei שְׁוָאִים nacheinander nie vorkommen.

חֲטַף.

15. Die Buchstaben א, ה, ח, ע können kein שְׁוָא־נָע annehmen. An dessen Stelle steht ein entsprechender Vokal, zusammengesetzt mit dem שְׁוָא, welcher חֲטַף genannt wird. Dieses חֲטַף hat die Eigenschaft eines halben Vokals (semivocalis) und kann **selbständig keine Silbe bilden;** es muß vielmehr wie das שְׁוָא־נָע mit dem nächstfolgenden Vokal-Buchstaben zusammen gelesen werden. Es gibt bloß **drei** Halbvokale: ֳ (חֲטַף קָמַץ) zusammengesetzt aus שְׁוָא und קָמַץ קָטָן und wird als kurzes ŏ gelesen: (אֳנִיָּה); ֲ (חֲטַף פַּתַח) zusammengesetzt aus שְׁוָא und פַּתַח, es wird als kurzes **a** gelesen: (יַעֲקֹב, אֲבָל, הֲלֹא); ֱ (חֲטַף סֶגוֹל) zusammengesetzt aus שְׁוָא und סֶגוֹל; wird als kurzes ĕ gelesen: (נֶאֱמָן, אֱמֶת). Die Aussprache des חֲטַף ist in allen drei Aussprachen gleich. (Auch ein שְׁוָא־נָח wird oft in ein חֲטַף umgewandelt; darüber später.)

דָּגֵשׁ חָזָק:

16. Häufig kommt in der Mitte eines Buchstabens ein Punkt vor, den man דָּגֵשׁ nennt. Es gibt zweierlei דָּגֵשׁ. Der eine wird דָּגֵשׁ חָזָק (harter Punkt), der andere דָּגֵשׁ קַל (weicher Punkt) genannt. Der דָּגֵשׁ חָזָק dient zur Verdoppelung der Buchstaben; z. B.: wird לַמֵּד wie לַמְ־מֵד, כַּלָּה wie כַּלְ־לָה, מִטָּה wie מִטְ־טָה ausgesprochen. Dieser דָּגֵשׁ חָזָק kann unter gewissen Bedingungen in allen Buchstaben — **mit Ausnahme der fünf Buchstaben: א, ה, ח, ע, ר** — vorkommen. Die Buchstaben א, ה, ח, ע, ר können ihrer Natur nach, nicht verdoppelt werden, deshalb nehmen sie keinen דָּגֵשׁ חָזָק an.

דָּגֵשׁ חָזָק steht gewöhnlich nach einem **kurzen Vokale in der Mitte des Wortes.**

דָּגֵשׁ קַל:

17. Der „weiche Punkt" = דָּגֵשׁ קַל kommt **nur** in den **sechs** Buchstaben בּ, גּ, דּ, כּ, פּ, תּ vor. Dieser Punkt **verdoppelt die Buchstaben nicht,** sondern ändert deren Aussprache (siehe § 3). Bei גּ

und ד ändert der דָּגֵשׁ קַל die Aussprache nicht, es scheint jedoch, daß in der althebräischen Sprache auch ג und ד, wenn sie punktiert waren, anders gelesen wurden.

דָּגֵשׁ קַל **steht nur am Anfange der Silbe,** d. i. entweder **am Anfange des Wortes** oder in der **Mitte nach einem** שְׁוָא נָח, welches die vorige Silbe schließt, z. B.: בֵּן, מִדְ־בָּר. **Nach einem Vokale und nach den Buchstaben** א, ה, ו, י steht kein דָּגֵשׁ קַל, z. B.: דָּ־בָר und nicht דָּבָּר, כּוֹתֵב und nicht כּוֹתֵּב, בָּאתִי und nicht בָּאתִּי, אַתָּה כוֹתֵב und nicht כּוֹתֵב, **ebenso nach einem** שְׁוָא נָע, z. B.: וְכוֹתֵב und nicht וְכּוֹתֵב. Mit דָּגֵשׁ קַל wird der Konsonant als מָלֵא (voll, stark), ohne דָּגֵשׁ קַל aber als רָפֶה (schwach) bezeichnet.

Offene und geschlossene Silben:
הֲבָרָה פְּתוּחָה (פְּשׁוּטָה) וַהֲבָרָה סְגוּרָה (מֻרְכֶּבֶת).

18. Eine Silbe kann **geschlossen** oder **offen** sein. Geschlossen ist diejenige Silbe, die mit einem שְׁוָא נָח oder mit einem דָּגֵשׁ חָזָק endet, z. B.: לִמֵּד (לִמְ־מֵד), מִשְׁ־כָּן. Solche Silben sind stets geschlossen, denn die Silbe מִשְׁ endet mit שְׁוָא נָח, ebenso כָּן (das שְׁוָא in כָּן hat wohl kein Zeichen (ְ), weil es am Ende des Wortes steht, es wird dennoch als שְׁוָא נָח betrachtet); לִ (מ) ist geschlossen, weil ein דָּגֵשׁ חָזָק in dem מ ist, welcher den Buchstaben verdoppelt und daher ein שְׁוָא נָח schafft; מֵד ist geschlossen, weil diese Silbe mit einem — wohl unbezeichneten — שְׁוָא נָח endet.

Offen ist diejenige Silbe, die auf einen Vokal (תְּנוּעָה) auslautet, z. B: שָׂ־דֶה, לָ־נוּ. Solche Silben sind offen, weil sie weder mit שְׁוָא נָח noch mit דָּגֵשׁ חָזָק, sondern mit einem Vokal enden. In הָ־לַכְ־תִּי ist die erste Silbe offen, die zweite geschlossen, die dritte wieder offen.

Die Betonung — הַטְּעָמָה

19. Der Standpunkt des Tonzeichens (des Akzents) ist entweder auf der letzten Silbe des Wortes (ultima — מִלְּרַע) oder auf der vorletzten (paenultima — מִלְּעֵיל). Am häufigsten **wird die letzte Silbe betont,** niemals aber die drittletzte. (In unserem Lesebuche sind alle

מִלְעֵיל betonten Wörter mit dem Strich (ֽ) bezeichnet, z. B.: בֶּֽגֶד. Die nicht bezeichneten Wörter sind also מִלְּרַע.)

20. Der Vokal ָ ist in einer **offenen Silbe immer** קָמַץ גָּדוֹל: langes **u** in der polnischen Aussprache, langes **a** in der spaniolischen (sephardischen) und langes **o** in der deutschen (aschkenasischen) Aussprache; ebenso in einer geschlossenen Silbe, **wenn diese betont ist,** z. B.: In בָּ־שָׂר sind beide ָ lang; der erste, weil er offen ist, der zweite, weil die Silbe שָׂר zwar geschlossen, aber betont ist. (In der polnischen Aussprache wird auch ein קָמַץ גָּדוֹל, wenn er **geschlossen** ist, wie **o** gelesen, z. B.: בָּ־שָׂר = bu-ssor.)

Nur dann, wenn die Silbe geschlossen und nicht betont ist, ist der Vokal ָ kurz = קָמַץ קָטָן und wird in **allen drei** Aussprachen **ŏ** gelesen, z. B.: אָזְ־נִי wird „osni" gelesen, weil die Silbe „os" geschlossen und nicht betont ist.

---

21 Übung im Lesen und Schreiben.

אַ, אָ, אֵ, אִ, אֵי, אֹ, אוֹ, אוּ, אֶ, אְ; עַ, עֶ, עִ, עָ,

אַ, אָ, אֵ, אִ, אֵי, אֹ, אוֹ, אוּ, אֶ, אְ; עַ, עֶ, עִ, עָ,

עֱ, עוּ, עוֹ, עֵ, עֹ; בַּ, בָּ, בִּ, בּוּ; בֶּ, בֵּ, בָ, בוֹ, בֹּ,

עֱ, עוּ, עוֹ, עֵ, עֹ; בַּ, בָּ, בִּ, בּוּ; בֶּ, בֵּ, בָ, בוֹ, בֹּ,

בְּ, בִּי; כֵּ, כּוֹ, כָּ; סַ, סֶ, סוֹ, סְ; סוּס, סֻ־כָּ, כִּ־סֵא,

בְּ, בִּי; כֵּ, כּוֹ, כָּ; סַ, סֶ, סוֹ, סְ; סוּס, סֻ־כָּ, כִּ־סֵא,

כּוֹס, סוּס; לַ, לִ, לוֹ, לְ, לָ; הַ, הָ, כָּה, סֻ־כָּה,

כּוֹס, סוֹס; לַ, לִ, לוֹ, לְ, לָ; הַ, הָ, כָּה, סֻ־כָּה,

בִּיסֵא, סַל, סַלִּי, סוּסִי, כּוֹס, פּוֹסוֹ, סוֹסוֹ, לִי סוֹס,
בִּיסֵא, סַל, סַלִּי, סוּסִי, כּוֹס, פּוֹסוֹ, סוֹסוֹ, לִי סוֹס,
לוֹ כִּסֵּא, כִּסְאוֹ; גַ גָ גַל גַלְגַּל, גַּג, סַלְסִלָּה;
לוֹ כִּסֵּא, כִּסְאוֹ; גַ גָ גַל גַלְגַּל, גַּג, סַלְסִלָּה;
דֶ דָ דוֹ, דֶּגֶל, דָּג, דּוֹד, דָּגִי, דּוֹדִי,
דֶ דָ דוֹ, דֶּגֶל, דָּג, דּוֹד, דָּגִי, דּוֹדִי,
דּוֹדוֹ, גָּדוֹל, לִי סוֹס גָּדוֹל, לִי כַּד, לִי דוֹד,
דּוֹדוֹ, גָּדוֹל, לִי סוֹס גָּדוֹל, לִי כַּד, לִי דוֹד,
בֶּגֶד, בְּבָה; רֶ רַ רָ רִ רֶגֶל, כַּדּוּר, סִדּוּר
בֶּגֶד, בְּבָה; רֶ רַ רָ רִ רֶגֶל, כַּדּוּר, סִדּוּר
גָּדוֹל; נַ נֵ נָ נוֹ נֵר, סִנָּר, כִּנּוֹר, גַּן גָּדוֹל,
גָּדוֹל; נַ נֵ נָ נוֹ נֵר, סִנָּר, כִּנּוֹר, גַּן גָּדוֹל,
כַּגַּן סֻכָּה גְדוֹלָה, נָהָר, הַר, סֻכָּה, בַּנָּהָר דָּג,
כַּגַּן סֻכָּה גְדוֹלָה, נָהָר, הַר, סֻכָּה, בַּנָּהָר דָּג,
לַסַּנְדְּלָר סִנָּר; מַ מָ מוֹ מֶ מִ מֵ מִ מְ מִן מַה,
לַסַּנְדְּלָר סִנָּר; מַ מָ מוֹ מֶ מִ מֵ מִ מְ מִן מַה,

מוֹרֶה, נְעָלִים, סֻלָּם, לוֹמֵד; יַ, יֶ, יָ, יִה, יֶלֶד, יָדַיִם;
מוֹרֶה, נְעָלִים, סֻלָּם, לוֹמֵד; יַ, יֶ, יָ, יִה, יֶלֶד, יָדַיִם;

שַׁ, שָׁ, שׁוֹ, שִׁ, שֵׁ, שֶׁ, שׁוּר, שֵׂעָר, יָשֵׁן, אִישׁ, שָׁעוֹן.
שַׁ, שָׁ, שׁוֹ, שִׁ, שֵׁ, שֶׁ, שׁוּר, שֵׂעָר, יָשֵׁן, אִישׁ, שָׁעוֹן

וְ, וַ, וָ, וִ, וּ, וֵ, וָו, וַיַּעַר, וַיֹּאמֶר, עִוֵּר, כֶּלֶב וְסוּס,
וְ, וַ, וָ, וִ, וּ, וֶ, וָו, וַיַּעַר, וַיֹּאמֶר, עִוֵּר, כֶּלֶב וְסוּס,

דֹּב וְשׁוֹר. זִ, זַ, זָ, זֶ, זוֹ, זוּ, זְ, זְ, זֶה, זָהָב, אֹזֶן
דֹּב וְשׁוֹר. זִ, זַ, זָ, זֶ, זוֹ, זוּ, זְ, זְ, זֶה, זָהָב, אֹזֶן

זְאֵב, אַוָּז, עֵז, עִזִּים, זָכָר; חַ, חָ, חִ, חֶ, חֹ, חוֹ,
זְאֵב, אַוָּז, עֵז, עִזִּים, זָכָר; חַ, חָ, חִ, חֶ, חֹ, חוֹ,

חוּ, חֻ, חֵ, חַי, חַיִּים, חַיָּה, חַג, חָג, חַגִּים, חַד,
חוּ, חֻ, חֵ, חַי, חַיִּים, חַיָּה, חַג, חָג, חַגִּים, חַד,

חַדִּים, חַדָּה, חַוָּה, חִבּוּר, חָבֵר, חָבִיב, חַלּוֹן
חַדִּים, חַדָּה, חַוָּה, חִבּוּר, חָבֵר, חָבִיב, חַלּוֹן

חָלָב, לֶחֶם, חָזוֹר, חֲמוֹר, חֲמוֹרִים, חָטָב;
חָלָב, לֶחֶם, חָזוֹר, חֲמוֹר, חֲמוֹרִים, חָטָב;

טַ, טָ, טִ, טֶ, טֵ, טוֹ, טֹ, טוּ, טְ, טִ, טַל, טוֹב, טוֹבָה,

טַ, טָ, טִ, טֶ, טֵ, טוֹ, טֹ, טוּ, טְ, טִ, טַל, טוֹב, טוֹבָה,

טוֹבִים, טָבֹל, טָהוֹר, טְהוֹרָה, טָחוֹן, טַיִל, טָמֵא,

טוֹבִים, טָבֹל, טָהוֹר, טְהוֹרָה, טָחוֹן, טַיִל, טָמֵא,

טְמֵאָה, עֵט, עֵטִי, עֵטוֹ, עֵטֵנוּ, עֵטְכֶם, עֵטְכֶן, עֵטָם,

טְמֵאָה, עֵט, עֵטִי, עֵטוֹ, עֵטֵנוּ, עֵטְכֶם, עֵטְכֶן, עֵטָם,

עֵטָן, מִטָּה, שׁוֹט, שׁוֹטֶה, שׁוֹטִים; פַּ, פֶּ, פִּ, פָּ,

עֵטָן, מִטָּה, שׁוֹט, שׁוֹטֶה, שׁוֹטִים; פַּ, פֶּ, פִּ, פָּ,

פּוֹ, פּוּ, פָּ, פֶּ, פַּ, פִּ, ף, כַּף, פִּיל, סַפָּה, סֵפֶר,

פּוֹ, פּוּ, פָּ, פֶּ, פַּ, פִּ, ף, כַּף, פִּיל, סַפָּה, סֵפֶר,

סִפְרִי, סְפָרִים, אַף, פָּרָה, כָּנָף, כְּנָפַיִם, כַּנְפֵי,

סִפְרִי, סְפָרִים, אַף, פָּרָה, כָּנָף, כְּנָפַיִם, כַּנְפֵי,

פָּגַשׁ, פָּרָה, פֶּה, פִּי, פִּיךָ, פֹּה, פּוּר, פּוּרִים,

פָּגַשׁ, פָּרָה, פֶּה, פִּי, פִּיךָ, פֹּה, פּוּר, פּוּרִים,

פַּחַד, פֶּחָם, פֶּלֶא, פַּעַם, פְּשֹׁט, פָּשׁוּט; צַ, צַ, צֶ,

פַּחַד, פֶּחָם, פֶּלֶא, פַּעַם, פְּשֹׁט, פָּשׁוּט; צַ, צַ, צֶ,

צִ, צֹ, צוֹ, צָ, צֶ, צְבִי, עֵץ, עֵצִי, עֵצֶד, עֵצִים.

צִ, צֹ, צוֹ, צָ, צֶ, צְבִי, עֵץ, עֵצִי, עֵצֶד, עֵצִים.

נוֹצָה, רִצְפָּה, עָצֵל, עֲצֵלָה, יָצָא, צָבָא, צֵידָה,

נוֹצָה, רִצְפָּה, עָצֵל, עֲצֵלָה, יָצָא, צָבָא, צֵידָה,

צַיָּד, צַיִד, צוּר, צֶמֶר, צַעַד, צִפּוֹר, צָפָה,

צַיָּד, צַיִד, צוּר, צֶמֶר, צַעַד, צִפּוֹר, צָפָה,

צָרִיךְ. קַ, קָ, קִ, קֵ, קֶ, קוּ, קוֹ, קֻ, קוֹל, קוֹרֵא,

צָרִיךְ. קַ, קָ, קִ, קֵ, קֶ, קוּ, קוֹ, קֻ, קוֹל, קוֹרֵא,

קוֹף, בַּקְבּוּק, קָטָן, קְטַנָּה, קָדוֹשׁ, קָרָא,

קוֹף, בַּקְבּוּק, קָטָן, קְטַנָּה, קָדוֹשׁ, קָרָא,

אֶקְרָא, קְרָאנוּ, קוּם, קָם, קָמָה, קֵן, קְנֵי, קַל,

אֶקְרָא, קְרָאנוּ, קוּם, קָם, קָמָה, קֵן, קְנֵי, קַל,

קַלָּה, כַּלָּה, קֶלֶב, קָצַף, קָשֶׁר. תַּ, תָּ, תֵּ, תִּ,

קַלָּה, כַּלָּה, קֶלֶב, קָצַף, קָשֶׁר. תַּ, תָּ, תֵּ, תִּ,

תֶּ, תוֹ, תּוּ, תְּ, תַ, תָ, תִ, תֵ, תְ, תַּיִשׁ, תַּלְמִיד,

תֶּ, תוֹ, תּוּ, תְּ, תַ, תָ, תִ, תֵ, תְ, תַּיִשׁ, תַּלְמִיד,

תּוֹרָה, תְּמוּנָה, בַּיִת, דֶּלֶת, זֹאת, תְּאֵנָה, תֵּבֵל,

תּוֹרָה, תְּמוּנָה, בַּיִת, דֶּלֶת, זֹאת, תְּאֵנָה, תֵּבֵל

תּוֹךְ, תַּחַת, תַּלְמִידָה, תֵּשַׁע.

תּוֹךְ, תַּחַת, תַּלְמִידָה, תֵּשַׁע.

Am Schluße des Wortes wird חַ nicht „cha“ sondern „ach“ gelesen, z. B. רֵיחַ, רוּחַ, תַּפּוּחַ.

בַּבַּיִת יֵשׁ חֶדֶר, הַחֶדֶר בַּבַּיִת, בַּחֶדֶר יֵשׁ

בַּבַּיִת יֵשׁ חֶדֶר, הַחֶדֶר בַּבַּיִת, בַּחֶדֶר יֵשׁ

תִּקְרָה, בַּחֶדֶר יֵשׁ רִצְפָּה, בַּחֶדֶר יֵשׁ תִּקְרָה,

תִּקְרָה, בַּחֶדֶר יֵשׁ רִצְפָּה, בַּחֶדֶר יֵשׁ תִּקְרָה,

רִצְפָּה וְקִירוֹת, עַל הַבַּיִת יֵשׁ גַּג, אָבִי הוּא

רִצְפָּה וְקִירוֹת, עַל הַבַּיִת יֵשׁ גַּג, אָבִי הוּא

אִישׁ טוֹב מְאֹד, אָחִי הוּא נַעַר חָכָם. אֲנִי אוֹהֵב

אִישׁ טוֹב מְאֹד, אָחִי הוּא נַעַר חָכָם. אֲנִי אוֹהֵב

אֶת אָבִי וְאֶת אִמִּי. בְּכָל חֶדֶר יֵשׁ חַלּוֹן וְדֶלֶת.

אֶת אָבִי וְאֶת אִמִּי. בְּכָל חֶדֶר יֵשׁ חַלּוֹן וְדֶלֶת.



Leseübung.

בְּרֵאשִׁית בָּרָא אֱלֹהִים אֵת הַשָּׁמַיִם וְאֵת הָאָרֶץ. וְהָאָרֶץ
הָיְתָה תֹהוּ וָבֹהוּ וְחֹשֶׁךְ עַל־פְּנֵי תְהוֹם, וְרוּחַ אֱלֹהִים מְרַחֶפֶת
עַל־פְּנֵי הַמָּיִם. וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים: יְהִי אוֹר! וַיְהִי אוֹר. וַיַּרְא
אֱלֹהִים אֶת־הָאוֹר כִּי טוֹב, וַיַּבְדֵּל אֱלֹהִים בֵּין הָאוֹר וּבֵין
הַחֹשֶׁךְ. וַיִּקְרָא אֱלֹהִים לָאוֹר יוֹם, וְלַחֹשֶׁךְ קָרָא לָיְלָה; וַיְהִי־
עֶרֶב, וַיְהִי־בֹקֶר, יוֹם אֶחָד.

1. S^e^phardische Aussprache:

B'rḗschíth bārā́ ĕlōhím ēth hăschāmájĭm w'ēth hāā́rĕc. W'hāā́rĕc hāj'tháh thṓhū wāwṓhū w'chōschĕch ʿăl p'nḗ th'hṓm, w'rū́ăch ĕlōhím m'răchéphĕth ʿăl p'nḗ hămájĭm. Wajṓmĕr ĕlōhím: j'hí ṓr! waj'hí ṓr. Wăjár ĕlōhím ĕth hāṓr kí tṓw, wăjăwdḗl ĕlohím bēn hāṓr uwēn hăchṓschĕch. Wăjĭkrā́ ĕlōhím lāṓr jṓm, w'lăchṓschĕch kārā́ lájlāh; wajhí érĕw, wăjhí wṓkĕr, jṓm ĕchā́d.

2. Deutsch-Aschk^e^nasische Aussprache:

Brēschís bōrṓ ĕlauhím ēs hăschōmájim w'ēs hōṓrĕc. W'hōṓrec hōj'sṓh saúhū wōwaúhū w'chaúschĕch ʿăl p'nḗ s'haúm, w'rū́ăch ĕlaūhím m'răchéphĕs ʿăl p'nḗ hămṓjĭm. Wajaumĕr ĕlauhím: j'hí aúr! wăj'hí aúr. Wăjár ĕlauhím ĕs hōaúr ki taúw, wăjăwdēl ĕlauhím bḗn hōaúr uwēn hăchaúschĕch. Wăjĭkrṓ ĕlauhím loaúr jaúm w'lăchaúschĕch kṓrō lójlōh; wăj'hí érĕw wăj'hi waúkĕr jaúm ĕchṓd.

3. Polnisch-Aschk^e^nasische Aussprache:

Brejschís būrū́ ĕlojhím ejs hăschūmájĭm w'ejs hūū́rec. W'hūū́rec hūj'sū́h sójhī wūwójhī w'chójschĕch ʿăl p'néi s'hójm w'ríăch ĕlojhím m'răchéphĕs ʿăl p'néi hămū́jĭm. Wăjṓjmĕr élojhím: j'hí ṓjr! wăj'hí ṓjr. Wăjár ĕlojhím ĕs hūójr ki tójw, wăjăwdéjl ĕojhím béjn hūójr īwéjn hăchójschĕch. Wăjĭkrū́ ĕlójhím luojr jójm w'lăchójschĕch kū́rū lū́jlū; wăj'hí érĕw, wăj'hí wójkĕr jójm ĕchṓd.

———— —

1. Lektion.

Fenster	חַלּוֹן	Haus	בַּיִת
in; mit; an	בְּ, בַּ, בָּ, בִּ,	Zimmer	חֶדֶר
und	וְ, וָ, וּ	es gibt, es ist (da)	יֵשׁ, יֶשׁ־
was? wie?	מַה? מָה? מֶה?	Zimmerdecke	תִּקְרָה
wo?	אַיֵּה?	Fußboden	רִצְפָּה
Frage	שְׁאֵלָה	Wand	קִיר
Antwort	תְּשׁוּבָה	Tür	דֶּלֶת

Bestimmter Artikel :ה' הַיְדִיעָה

1. Des "הַ" vor dem Hauptworte bezeichnet den bestimmten Artikel (wie in der deutschen Sprache „der“, „die“, „das“).

Ohne das "הַ" ist das Hauptwort unbestimmt, z. B. בַּיִת = ein Haus, hingegen הַבַּיִת = das Haus.

Vor den Buchstaben א, ע, ר lautet der Bestimmungsartikel nicht "הַ" sondern "הָ", z. B. das Licht = הָאוֹר; der Baum = הָעֵץ; der Kopf = הָרֹאשׁ, vor הָ, הֶ, עָ aber lautet er "הֶ", z. B. die Berge = הֶהָרִים; der Weise = הֶחָכָם; der Arme = הֶעָנִי.

Eigennamen von Menschen und Städten sind stets ohne ה' הַיְדִיעָה.

2. In dem einem ה' הַיְדִיעָה folgenden Buchstaben steht ein Punkt, "דָּגֵשׁ חָזָק" genannt, welcher den entsprechenden Buchstaben verdoppelt, z. B. הַקִּיר wird wie הַק־קִיר gelesen. (Siehe Einleitung § 16.)

Nur die Buchstaben א, ה, ח, ע, ר nehmen diesen דָּגֵשׁ חָזָק nicht an.

---

2. Lektion.

Winkel	פִּנָּה	Ofen	תַּנּוּר
wo?	אֵיפֹה?	auf, über	עַל
		Dach	גַּג
wessen?	שֶׁל־מִי?	Bild	תְּמוּנָה
zu (Dativ)	לְ, לַ, לָ, לֶ...	steht (stehend)	עוֹמֵד

1. Wir haben in der Einleitung bemerkt, daß am häufigsten die letzte Silbe im Worte betont wird (ultima — מִלְרַע).

In dem I. und II. Lesestücke aber sehen wir, daß in den Wörtern: בַּיִת, חֶדֶר, דֶּלֶת die vorletzte Silbe (paenultima — מִלְעֵיל) betont ist.

Regel: Alle Wörter, die entweder mit zwei aufeinander folgenden סְגוֹלִים (ֶ ֶ) — z. B. חֶדֶר, דֶּלֶת — oder mit פַּתָּח und חִירֶק (ַ ִ) — z. B. עַיִן, בַּיִת — vokalisiert sind, werden מִלְעֵיל (paenultima) betont.

2. "אַיֵּה" wird vor einem Hauptworte, "אֵיפֹה" vor einem Zeitworte gebraucht.

3. ...בְּ ...בָּ ...בַּ ...בֶּ statt ...בְּהַ ...בְּהָ ...בְּהֶ

...לְ ...לָ ...לַ ...לֶ statt ...לְהַ ...לְהָ ...לְהֶ

---

3. Lektion.

klug	חָכָם, חֲכָמָה	Vater	אָב (אָבוֹת)
klein	קָטָן, קְטַנָּה	Mutter	אֵם (אִמּוֹת, אִמָּהוֹת)
groß	גָּדוֹל, גְּדוֹלָה	nur	רַק
auch	גַּם	er (ist)	הוּא
ob? denn?	הֲ? הַאִם?	Mann, Mensch	אִישׁ (אֲנָשִׁים)
so; ja, jawohl	כֵּן	gut	טוֹב, טוֹבָה
nein, nicht	לֹא	sehr	מְאֹד
wer?	מִי?	Bruder	אָח (אַחִים)
mein Vater hat	לְאָבִי יֵשׁ	mein Vater	אָבִי
wem?	לְמִי?	mein Bruder	אָחִי
Jahr	שָׁנָה (שָׁנִים)	meine Mutter	אִמִּי
welches gehört	אֲשֶׁר לְ...	welcher; daß	אֲשֶׁר

1. "שֶׁל" bezeichnet den Genetiv; לְ, לַ, לָ den Dativ: אֶת den Akkusativ eines mit dem ה' הַיְדִיעָה versehenen Hauptwortes.

2. Die Endung der Mehrzahl bei männlichen Haupt- und Eigenschaftswörtern ist stets ִים, bei weiblichen וֹת—. Jedoch kommt bei Hauptwörtern auch das Gegenteil vor.

Wir geben deshalb bei jedem Hauptworte die Mehrzahl an.

Das Eigenschaftswort bekommt im weiblichen Geschlecht die Endung ה ָ, z. B. טוֹבָה — טוֹב.

In der Mehrzahl: männlich (זָכָר) טוֹב־ים; weiblich (נְקֵבָה) טוֹב־וֹת.

3.	רַבִּים: רַבּוֹת:		זָכָר: נְקֵבָה:
uns	לָנוּ — לָנוּ	mir	לִי — לִי
euch	לָכֶם — לָכֶן	dir	לְךָ — לָךְ
ihnen	לָהֶם — לָהֶן	ihm, ihr	לוֹ — לָהּ
wir haben	יֵשׁ לָנוּ — יֵשׁ לָנוּ	ich habe	יֵשׁ לִי — יֵשׁ לִי
ihr habt	יֵשׁ לָכֶם — יֵשׁ לָכֶן	du hast	יֵשׁ לְךָ — יֵשׁ לָךְ
sie haben	יֵשׁ לָהֶם — יֵשׁ לָהֶן	er, sie hat	יֵשׁ לוֹ — יֵשׁ לָהּ

4. Das Eigenschaftswort steht **nach** dem Hauptworte.

Wenn das Hauptwort bestimmt ist, wird auch das nächstfolgende Eigenschaftswort mit dem ה׳ הַיְדִיעָה bezeichnet. Z. B.: הַבַּיִת הַגָּדוֹל = das große Haus. בַּיִת גָּדוֹל = ein großes Haus.

Wenn aber das Hauptwort mit dem ה׳ הַיְדִיעָה bezeichnet ist und das darauffolgende Eigenschaftswort **ohne** den Bestimmungsartikel „הַ" steht, dann dient das Eigenschaftswort als **Prädikat.** Z. B.: הַבַּיִת גָּדוֹל **das** Haus **ist** groß.

5. Die Wörter mit der Endung „נוּ", z. B. לָנוּ, werden paenultima = מִלְעֵיל betont.

---

4. Lektion.

geht auf, steigt heraus	עוֹלֶה	ich	אָנֹכִי
Rauch	עָשָׁן	liebt	אוֹהֵב
denn, weil	כִּי	er hat gegeben	נָתַן
Knabe	נַעַר (נְעָרִים)	Buch	סֵפֶר (סְפָרִים)
schlecht	רַע, רָעָה	jeder; all; ganz (lies: „kōl")	כָּל־
noch	עוֹד	einer	אֶחָד
wie viel?	כַּמָּה?	hoch	גָּבֹהַּ, גְּבֹהָה
warum? weshalb? wozu?	לָמָּה?	Schornstein	מַעֲשֵׁנָה (מַעֲשֵׁנוֹת)
wen?	אֶת־מִי?	von, aus	מִן

	רַבִּים: — רַבּוֹת:		זָכָר: — נְקֵבָה:
wir (sind)	אֲנַחְנוּ — אֲנַחְנוּ	ich (bin)	אֲנִי — אֲנִי
ihr (seid)	אַתֶּם — אַתֶּן	du (bist)	אַתָּה — אַתְּ
sie (sind)	הֵם — הֵן	er, sie (ist)	הוּא — הִיא

2. Die Wörter, welche auf (־ֶ־ֶ) oder auf (־ַ־ַ) auslauten, z. B. אֵצֶל, סֵפֶר, נַעַר werden fast immer auf der vorletzten Silbe betont.

---

5. Lektion.

heute	הַיּוֹם	Lehrer	מוֹרֶה (מוֹרִים)
schön	יָפֶה, יָפָה	Schüler	תַּלְמִיד (תַּלְמִידִים)
Geschenk	מַתָּנָה (מַתָּנוֹת)	lehrt (Partiz.)	מְלַמֵּד
liest (Partiz.)	קוֹרֵא	Tag	יוֹם (יָמִים)
Erzählung, Geschichte	סִפּוּר (סִפּוּרִים)	fleißig	חָרוּץ, חֲרוּצָה
welcher, — e, — es (relativ)	אֲשֶׁר	lernt (Partiz.)	לוֹמֵד
wann?	מָתַי?	gut (adverbium)	הֵיטֵב
warum?	מַדּוּעַ	viele, zahlreiche	רַבִּים, רַבּוֹת

1. In der hebräischen Sprache gibt es kein sächliches Geschlecht.

2. Hauptwörter, welche auf ־ֶה enden, sind männlich, wie z. B. מוֹרֶה.

3. Hauptwörter, welche auf ־ָה, ־ֶת enden, sind weiblich, z. B.: דֶּלֶת, מַחְבֶּרֶת, תְּמוּנָה, פִּנָּה.

4. Das weibliche **Eigenschaftswort** endet in der **Einzahl** fast immer auf ־ָה; in der **Mehrzahl**: das männliche immer auf ־ִים, das weibliche auf ־וֹת, **ohne Rücksicht** auf die Endung des Hauptwortes, z. B.: גָּדוֹל — גְּדוֹלִים; גְּדוֹלָה — גְּדוֹלוֹת.

5. **אֵת, אֶת**

	רַבִּים: — רַבּוֹת:		זָכָר: — נְקֵבָה:
uns	אוֹתָנוּ — אוֹתָנוּ	mich	אוֹתִי — אוֹתִי
euch	אֶתְכֶם — אֶתְכֶן	dich	אוֹתְךָ — אוֹתָךְ
sie	אוֹתָם — אוֹתָן	ihn, sie	אוֹתוֹ — אוֹתָהּ

6. **Aufgabe:** Wiederhole die Grammatik und die Vokabeln der ersten fünf Lektionen.

6. Lektion.

oder	אוֹ	schreibt (Partiz.)	כּוֹתֵב
Bleistift	עִפָּרוֹן (עֶפְרוֹנוֹת)	Aufgabe	שִׁעוּר (שִׁעוּרִים)
Tafel	לוּחַ (לוּחוֹת)	Heft	מַחְבֶּרֶת (מַחְבָּרוֹת)
Kreide	קִרְטוֹן	Papier	נְיָר (נְיָרוֹת)
Griffel	חֶרֶט (חֲרָטִים)	Feder	עֵט (עֵטִים)
Tisch	שֻׁלְחָן (שֻׁלְחָנוֹת)	Möbelstück	רָהִיט (רָהִיטִים)
Schrank	אֲרוֹן; אָרוֹן (אֲרוֹנוֹת)	sitzt, wohnt	יוֹשֵׁב, יוֹשֶׁבֶת
woraus? wovon?	מִמַּה? מִמָּה?	Sessel	כִּסֵּא (כִּסְאוֹת)
bei, neben, an	אֵצֶל	Übersetzung	תַּרְגּוּם (תַּרְגּוּמִים)
zu; bei, neben, an	אֶל	womit? worin?	בַּמֶּה? בַּמָּה

1. Vor den Buchstaben א, ה, ע steht מָה statt מַה, vor ה, ח, ע steht מֶה, z. B.: מַה־יֵּשׁ; מָה עוֹשֶׂה; מֶה הָיָה.

2. Das Umstandswort מְאֹד folgt dem Eigenschafts- und Umstandswort

3. Die im deutschen Texte oben mit hochgestellter Null (⁰) bezeichneten Wörter sind in der hebräischen Übersetzung auszulassen.

Ins Hebräische zu übertragen:

1. Im Hause meines Vaters gibt es viele Zimmer. 2. In jedem Zimmer gibt es schöne Möbelstücke. 3. Im Zimmer meines großen Bruders steht ein⁰ Sessel, ein⁰ Tisch und ein⁰ Schrank. 4. Er sitzt

am Tisch und schreibt die Aufgabe. 5. Im Schrank hat er viele Bücher. 6. An der Wand ist ein° großes und schönes Bild. 7. Ich habe ein° Buch und einen° Bleistift. 8. Im Buche lese ich; mit dem Bleistifte schreibe ich. 9. Er hat Bücher und Federn. 10. Der Lehrer ist ein° sehr guter Mensch. 11. Ich bin ein° sehr fleißiger Schüler. 12. Der Lehrer hat mir ein° Buch zum Geschenke gegeben. 13. Der kleine Knabe schreibt auf einer° kleinen Tafel.

---

7. Lektion.

Kleidungsstück	בֶּגֶד (בְּגָדִים)	womit? worin?	בַּמֶּה?
Anzug	חֲלִיפָה (חֲלִיפוֹת)	Schule	בֵּית־הַסֵּפֶר
Nadel	מַחַט (מְחָטִים)	Bank	סַפְסָל (סַפְסָלִים)
Schuster	סַנְדְּלָר (סַנְדְּלָרִים)	erzählt	מְסַפֵּר
macht, tut	עוֹשֶׂה, עוֹשָׂה	Lehrerin	מוֹרָה (מוֹרוֹת)
Schuh	נַעַל (נְעָלִים) נ׳	Frau, Weib	אִשָּׁה (נָשִׁים)
Haut, Fell, Leder	עוֹר (עוֹרוֹת)	Schwester	אָחוֹת (אֲחָיוֹת)
Tischler	נַגָּר (נַגָּרִים)	Schülerin	תַּלְמִידָה (תַּלְמִידוֹת)
Baum, Holz	עֵץ (עֵצִים)	sie hat gegeben	נָתְנָה
welcher	אֵיזֶה?	Schneider	חַיָּט (חַיָּטִים)
		näht (Partiz.)	תּוֹפֵר

1. Statt מִן עוֹר, מִן עֵץ wird מֵעוֹר, מֵעֵץ gebraucht.

2. Die weiblichen Hauptwörter ohne weibliche Endung sind in den Vokabeln mit dem Buchstaben נ׳ (נְקֵבָה) bezeichnet.

---

8. Lektion.

Hirt	רוֹעֶה (רוֹעִים)	Mädchen	נַעֲרָה (נְעָרוֹת)
weidet (Partiz.)	רוֹעֶה	Bauer, Landmann	אִכָּר (אִכָּרִים)
Herde	עֵדֶר (עֲדָרִים)	ackert	חוֹרֵשׁ
Maurer	בַּנַּי; בַּנָּאִי (בַּנָּאִים)	Boden, Erde	אֲדָמָה
baut	בּוֹנֶה, בּוֹנָה	Pflug	מַחֲרֵשָׁה (מַחֲרֵשׁוֹת)

Kuchen	עֻגָה; עוּגָה (עוּגוֹת)	Ziegel	לְבֵנָה (לְבֵנִים)
wohnt (Partiz.)	גָּר, גָּרָה	Bäcker	אוֹפֶה (אוֹפִים)
Dorf, Land	כְּפָר (כְּפָרִים)	bäckt (Partiz.)	אוֹפֶה
Onkel, Oheim	דּוֹד (דּוֹדִים)	Brot	לֶחֶם
mein Onkel	דּוֹדִי	Mehl	קֶמַח
Stadt	עִיר (עָרִים) נ׳	ißt (Partiz.)	אוֹכֵל

Statt מִן לְבֵנִים, מִן קֶמַח wird מִלְּבֵנִים, מִקֶּמַח gebraucht.

---

9. Lektion.

wächst	צוֹמֵחַ, צוֹמַחַת	es gibt nicht	אַיִן, אֵין
gibt	נוֹתֵן, נוֹתֶנֶת	ich habe nicht	אֵין לִי
Duft, Geruch	רֵיחַ (רֵיחוֹת)	du hast nicht	אֵין לְךָ
Wald	יַעַר (יְעָרִים, יְעָרוֹת)	Garten	גַּן (גַּנִּים)
angenehm	נָעִים, נְעִימָה	viel	הַרְבֵּה
Blume	פֶּרַח (פְּרָחִים)	Zweig, Ast	עָנָף (עֲנָפִים)
Ende	סוֹף	Blatt	עָלֶה (עָלִים)
Satz, Vers	פָּסוּק (פְּסוּקִים)	Frucht, Obst	פְּרִי (פֵּרוֹת)

1. Einzahl = מִסְפַּר־יָחִיד.

זָכָר: לוֹמֵד, יוֹשֵׁב, אוֹכֵל, עוֹשֶׂה.
נְקֵבָה: לוֹמֶדֶת, יוֹשֶׁבֶת, אוֹכֶלֶת, עוֹשָׂה.

Mehrzahl = מִסְפַּר־רַבִּים.

זְכָרִים: לוֹמְדִים, יוֹשְׁבִים, אוֹכְלִים, עוֹשִׂים.
נְקֵבוֹת: לוֹמְדוֹת, יוֹשְׁבוֹת, אוֹכְלוֹת, עוֹשׂוֹת.

Aus obigem ist ersichtlich, daß das Partizipium (Mittelwort) wie das Eigenschaftswort behandelt wird. Jedoch hat die weibliche Form des Partizipiums die Endung ֶ ֶת häufiger als ָה.

2. **Am Ende des Satzes** wird das **betonte** פַּתָּח (ַ) oder סֶגּוֹל (ֶ) oft in ein langes ָ (קָמַץ גָּדוֹל) verwandelt, z. B. בָּיִת statt בַּיִת, בָּגֶד statt בֶּגֶד.

---

10. Lektion.

so wie, zum Beispiel	כְּגוֹן	er hat gekauft	קָנָה
Apfel	תַּפּוּחַ (תַּפּוּחִים)	neu	חָדָשׁ, חֲדָשָׁה
Birne	אַגָּס (אַגָּסִים)	Hof	חָצֵר (חֲצֵרוֹת- רִים)
Pflaume	שָׁזִיף (שְׁזִיפִים)	Brunnen	בְּאֵר (בְּאֵרוֹת) נ׳
ringsum	מִסָּבִיב	schöpft	שׁוֹאֵב, שׁוֹאֶבֶת
Zaun	גָּדֵר (גְּדֵרִים, גְּדֵרוֹת) נ׳	Magd	שִׁפְחָה (שְׁפָחוֹת)
Bett	מִטָּה (מִטּוֹת)	Wasser (nur in der Mehrzahl)	מַיִם (רַבִּים)
welche?	אֵיזוּ; אֵיזוֹ		
in mir	בִּי	alt (für Sachen)	יָשָׁן, יְשָׁנָה
in dir	בְּךָ, בָּךְ	verkauft	מוֹכֵר

1. Manche Hauptwörter haben in der Mehrzahl sowohl die Endung „ִ־ים" als auch „וֹת", z. B.: יַעַר, יְעָרִים, יְעָרוֹת; חָצֵר, חֲצֵרִים, חֲצֵרוֹת und andere.

2. Das Bindewort „וְ" (und) lautet vor den Buchstaben: בּ׳, ו׳, מ׳, פּ׳ wie auch vor jedem Buchstaben, welcher **mit** שְׁוָא (ְ) **punktiert ist**, — „וּ".

„וְ" ist ein Lippenlaut und kann daher vor anderen Lippenlauten: בּ׳, ו׳, מ׳, פּ nicht stehen, deshalb wird der Konsonant „ו" in einen Vokal „וּ" verwandelt. Z. B.: וּבַבַּיִת stat וְבַבַּיִת; וּפֵרוֹת statt וְפֵרוֹת.

Am Anfange des Wortes können zwei Buchstaben nacheinander nicht שְׁוָא (ְ) haben. (Siehe Einleitung § 14.) Deshalb wird das „וְ" auch vor einem שְׁוָא in „וּ" verwandelt, z. B.: „אַגָּסִים וּשְׁזִיפִים" „קְטַנִּים וּגְדוֹלִים". Vor einer **betonten** Silbe bei einem **Absatze** steht וָ statt וְ, z. B. לִי יֵשׁ אָב וָאֵם.

3. **Aufgabe:** Wiederhole die Vokabeln und Grammatik von 5—10.

---

11. Lektion.

fährt	נוֹסֵעַ, נוֹסַעַת	Pferd	סוּס (סוּסִים)
Stall (für Pferde)	אֻרְוָה (אֻרְוֹת)	Wagen	עֲגָלָה (עֲגָלוֹת)
Woche	שָׁבוּעַ (שָׁבוּעוֹת)	zieht	מוֹשֵׁךְ, מוֹשֶׁכֶת

Name	שֵׁם (שֵׁמוֹת)	Rad	גַּלְגַּל (גַּלְגַּלִּים; גַּלְגַלִּים)
Zahl	מִסְפָּר (מִסְפָּרִים)	Wiese, Aue	כַּר (כָּרִים)
Ochs	שׁוֹר (שְׁוָרִים)	Gras	עֵשֶׂב (עֲשָׂבִים)
er hat verkauft	מָכַר	grün	יָרֹק, יְרֻקָּה

1. Statt "אֲשֶׁר רוֹעִים", "אֲשֶׁר לוֹמְדִים" wird "הָרוֹעִים, הַלּוֹמְדִים" gebraucht.

Am Schlusse des Satzes steht אוֹתָךְ, בָּךְ, לָךְ auch für זָכָר statt: אוֹתְךָ, בְּךָ, לְךָ.

---

2. Zahlwort — שֵׁם הַמִּסְפָּר:

	זָכָר:	נְקֵבָה:		נְקֵבָה:	זָכָר:
sechs	שִׁשָּׁה	שֵׁשׁ	ein, eins	אַחַת	אֶחָד,
sieben	שִׁבְעָה,	שֶׁבַע	zwei	שְׁתַּיִם	שְׁנַיִם,
acht	שְׁמוֹנָה,	שְׁמוֹנֶה	drei	שָׁלשׁ	שְׁלשָׁה,
neun	תִּשְׁעָה,	תֵּשַׁע	vier	אַרְבַּע	אַרְבָּעָה,
zehn	עֲשָׂרָה,	עֶשֶׂר	fünf	חָמֵשׁ	חֲמִשָּׁה,

Die Grundzahl (הַמִּסְפָּר הַיְסוֹדִי) steht **vor** dem Hauptworte, z. B. שְׁלשָׁה חֲדָרִים, שְׁנֵי סוּסִים. Nur das Zahlwort אֶחָד steht **nach** dem Hauptworte, z. B. סוּס אֶחָד. Bei den Grundzahlwörtern von **3 bis 10** bestimmt die Endsilbe ָה das **männliche** Geschlecht (also im Gegensatze zu den Hauptwörtern und Eigenschaftswörtern).

Ohne Hauptwort steht שְׁנַיִם, שְׁתַּיִם, mit einem Hauptwort שְׁנֵי, שְׁתֵּי.

3. **Am Schlusse** des Satzes steht **bei einer betonten Silbe** statt פַּתָּח oder סֶגּוֹל ein קָמַץ גָּדוֹל (ָ), z. B.: כָּר, גָּן, הַגָּג, הַדָּלֶת, שָׁמָר, בָּיִת statt: כַּר, גַּן, הַגַּג, הַדֶּלֶת, שָׁמַר, בַּיִת.

Wiederholung.

Das ה׳ הַיְדִיעָה ist bei folgenden Wörtern aus dem 11. Lesestücke mit קָמַץ (ָ) statt פַּתָּח (ַ) vokalisiert: הָעֵדֶר, בָּאֲרוּחָה, (בְּהָאֲרוּחָה) הָרוֹעִים, הָעֵשֶׂב, הָעֲגָלָה, הָאִישׁ, (בְּהָעִיר) בָּעִיר. Warum? — Auf jedes

א, ע, ר soll ein דָּגֵשׁ חָזָק folgen; da aber die Buchstaben ה׳ הַיְדִיעָה keinen דָּגֵשׁ annehmen können, so wird das kurze (ַ) in ein langes (ָ) verwandelt. (Siehe Einleitung § 16 und 1. Lektion).

Bei folgenden Wörtern aus dem 11. Lesestücke ist das ה׳ הַיְדִיעָה mit (ֶ) vokalisiert: הֶחָצֵר, בֶּחָצֵר (בְּהֶחָצֵר. Warum? — Weil vor הָ, חָ, עָ das ה׳ הַיְדִיעָה mit סֶגּוֹל vokalisiert wird. (Siehe 1. Lektion.) Warum דָּגֵשׁ קַל und nicht וְתֹגַּר? — Weil nach einem שְׁוָא נָע kein וְתִגַּר stehen kann. (Siehe Einleitung § 17.)

(Die Wiederholungen enthalten oft Ergänzungen der grammatischen Regeln und Anmerkungen; sie sollen daher gründlich durchgearbeitet werden!)

---

12. Lektion.

Feld	שָׂדֶה (שָׂדוֹת)	Kuh	פָּרָה (פָּרוֹת)
arbeitet	עוֹבֵד, עוֹבֶדֶת	Ziege	עֵז (עִזִּים) נ׳
Stunde	שָׁעָה (שָׁעוֹת)	Milch	חָלָב
Kuhstall	רֶפֶת	Butter	חֶמְאָה
Fleischhauer, Metzger	קַצָּב (קַצָּבִים)	Käse	גְּבִינָה
Fleisch	בָּשָׂר	trinkt	שׁוֹתֶה, שׁוֹתָה
zieht an (Schuhe)	נוֹעֵל, נוֹעֶלֶת	warm	חַם, חַמָּה
Kopf	רֹאשׁ(רָאשִׁים)	weiß	לָבָן, לְבָנָה
Mensch (Mehrzahl	אָדָם (בְּנֵי־אָדָם:	Fuß	רֶגֶל (רַגְלַיִם) נ׳
mit; bei	עִם	Horn	קֶרֶן (קַרְנַיִם) נ׳

1. Die gepaarten Hauptwörter haben in der Mehrzahl die Endung "ַיִם", wie z. B.: קֶרֶן — קַרְנַיִם, רֶגֶל — רַגְלַיִם

2. Alle Wörter mit der Endung ַיִם wie קַרְנַיִם, מַיִם, רַגְלַיִם sind auf der vorletzten Silbe (paenultima = מִלְעֵיל) betont.

3. שְׁתַּיִם hat **ausnahmsweise** im Buchstaben ת einen דָּגֵשׁ obwohl ein שְׁוָא נָע vorausgeht. (Ursprünglich war שְׁנְתַּיִם, also nach einem שְׁוָא נָח.)

4. Das Partizipium (Mittelwort) in der Mehrzahl vertritt auch die unpersönliche Form, die man in der deutschen Sprache durch „man“ ausdrückt: z. B. עֹשִׂים = „sie machen“, aber auch „man macht“.

5. אַחַת steht wie אֶחָד nach dem Hauptworte und ist מִלְרַע betont, obwohl es zwei פַּתָּחִים (ַ ַ) nacheinander am Ende hat. Am Ende des Satzes steht אֶחָת statt אַחַת.

Ins Hebräische zu übertragen:

1. Der Bauer ackert den Boden. 2. Im Felde und auf der Wiese wächst Gras. 3. Mein Onkel verkauft gutes Obst (gute Früchte). 4. Meine Mutter gibt mir jeden Tag Brot mit Butter und Käse. 5. (Du ißt) jeden Tag Fleisch. 6. Ich liebe Blumen, weil sie einen⁰ angenehmen Duft geben. 7. Er hat ein⁰ altes Buch. 8. Ich habe einen⁰ neuen Anzug. 9. Meine Schwester näht mit einer⁰ Nadel. 10. Im Dorfe gibt es viele Gärten. 11. An jedem Haus ist (יֵשׁ) ein⁰ Hof, ein⁰ Garten und ein Brunnen. 12. Er hat dem Bauer ein Pferd und zwei Kühe verkauft. 13. Ich trinke viel Milch. 14. Der Bauer hat einen großen Wagen und zwei Pferde. 15. Der Ochs hat große Hörner am Kopfe. 16. Der Mensch hat zwei Füße.

---

13. Lektion.

Feder	נוֹצָה (נוֹצוֹת)	Vogel	צִפּוֹר (צִפֳּרִים) נ׳
Vogel; Geflügel	עוֹף (עוֹפוֹת)	Flügel	כָּנָף (כְּנָפַיִם) נ׳
Hahn	תַּרְנְגוֹל (תַּרְנְגוֹלִים)	geht	הוֹלֵךְ, הוֹלֶכֶת
Gans	אַוָּז (אַוָּזִים)	fliegt	עָף, עָפָה
Polster, Kissen	כַּר (כָּרִים)	Käfig	כְּלוּב (כְּלוּבִים)
Federbett, Oberbett	כֶּסֶת (כְּסָתוֹת)	Nest	קֵן (קִנִּים)
Nacht	לַיְלָה (לֵילוֹת), (זָכָר)	singt	מְזַמֵּר, מְזַמֶּרֶת
schläft	יָשֵׁן, יְשֵׁנָה	Stimme	קוֹל (קוֹלוֹת)
Auge	עַיִן (עֵינַיִם) נ׳	dieser	זֶה, הַזֶּה
sieht	רוֹאֶה, רוֹאָה	diese	זֹאת, הַזֹּאת

"לַיְלָה" ist ausnahmsweise männlich trotz der weiblichen Endsilbe "ָה", weil לַיְלָה statt לַיִל steht.

— —

14. Lektion.

faßt ein	קוֹבֵעַ, קוֹבַעַת	Wiese	אָחוּ
Glas, Becher	כּוֹס (כּוֹסוֹת) נ׳	Gärtner	גַּנָּן (גַּנָּנִים)
Flasche	בַּקְבּוּק (בַּקְבּוּקִים)	säet	זוֹרֵעַ, זוֹרַעַת
Brille	מִשְׁקָפַיִם	Erdäpfel, Kartoffeln	תַּפּוּחֵי־אֲדָמָה
Ohr	אֹזֶן (אָזְנַיִם) נ׳	bearbeitet, bebaut	עוֹבֵד, עוֹבֶדֶת
hört	שׁוֹמֵעַ, שׁוֹמַעַת	Hühnerstall	לוּל (לוּלִים)
blind	עִוֵּר, עִוֶּרֶת	Schwager	גִּיס (גִּיסִים)
taub	חֵרֵשׁ, חֵרְשָׁה	Glaser	זַגָּג (זַגָּגִים)
Olive	זַיִת (זֵיתִים)	Scheibe	שִׁמְשָׁה (שְׁמָשׁוֹת)
Laden	חָנוּת ((חֲנֻיּוֹת)	Glas	זְכוּכִית (זְכוּכִיּוֹת)

1. Hauptwörter, welche die Endung ֶת (דֶּלֶת), ִית (זְכוּכִית) ַת (מִגְבַּעַת) oder ָת (שַׁבָּת) haben, sind weiblich. — וּת (עַבְדוּת, חָנוּת, רְשׁוּת) זַיִת, בַּיִת und manche andere sind ausnahmsweise männlich.

2. אֵין, אֵין:

רַבִּים: רַבּוֹת:			זָכָר: נְקֵבָה:
wir (sind) nicht	אֵינֶנּוּ — אֵינֶנּוּ	ich (bin) nicht	אֵינֶנִּי (אֵינִי) — אֵינֶנִּי
ihr (seid) nicht	אֵינְכֶם — אֵינְכֶן	du (bist) nicht	אֵינְךָ — אֵינֵךְ
sie (sind) nicht	אֵינָם — אֵינָן	er, sie (ist) nicht	אֵינֶנּוּ (אֵינוֹ) — אֵינֶנָּה (אֵינָהּ)

———

15. Lektion.

fast	כִּמְעַט	Hand	יָד (יָדַיִם) נ׳
Arbeit, Werk	מְלָאכָה (מְלָאכוֹת)	Finger	אֶצְבַּע (אֶצְבָּעוֹת) נ׳
Mund	פֶּה (פִּיּוֹת)	wenig	מְעַט

Rock	מְעִיל (מְעִילִים)	spricht	מְדַבֵּר
Kleid	שִׂמְלָה (שְׂמָלוֹת)	Nase	אַף
Schürze	סִנָּר (סִנָּרִים)	riecht, empfindet	מֵרִיחַ, מְרִיחָה
Hund	כֶּלֶב (כְּלָבִים)	Kind	יֶלֶד (יְלָדִים)
hütet	שׁוֹמֵר, שׁוֹמֶרֶת	zieht an (Kleider)	לוֹבֵשׁ, לוֹבֶשֶׁת
kleines Mädchen	יַלְדָּה (יְלָדוֹת)	Hosen	מִכְנָסַיִם
Zeit	זְמַן (זְמַנִּים)	Weste	חֲזִיָּה (חֲזִיּוֹת)

Das Zeitwort. — הַפֹּעַל.

1. Wortstamm, Wurzel — שֹׁרֶשׁ
Hüten — שָׁמַר
Die Gegenwart — זְמַן הֹוֶה

Die Gegenwart wird aus dem Partizipium (Mittelwort) mit Zufügung des persönlichen Fürwortes gebildet. Z. B.: Hütend = שׁוֹמֵר; ich hüte = אֲנִי שׁוֹמֵר.

	רַבּוֹת:	רַבִּים:		נְקֵבָה:	זָכָר:
wir hüten	אֲנַחְנוּ שׁוֹמְרוֹת —	אֲנַחְנוּ שׁוֹמְרִים	ich hüte	אֲנִי שׁוֹמֶרֶת	אֲנִי שׁוֹמֵר
ihr hütet	• אַתֶּן —	• אַתֶּם	du hütest	• אַתְּ	• אַתָּה
sie hüten	• הֵן —	• הֵם	er, sie hütet	• הִיא	• הוּא

Ebenso: כָּתַב, לָבַשׁ, תָּפַר, לָמַד, שָׁבַר, חָרַשׁ, מָכַר und viele andere.

2. Wenn der letzte Buchstabe des Wortstammes "ע" oder "ח" ist, wird er im Mittelworte, also auch in der Gegenwart, mit (ַ) פַּתָּח vokalisiert.

Z. B.: נוֹבֵחַ, יוֹדֵעַ, שׁוֹמֵעַ, שׁוֹלֵחַ. Dieses פַּתָּח heißt פַּתָּח גָּנוּב.

3. Die Hauptwörter, welche auf zwei סְגוֹלִים (ֶ ֶ) endigen, verwandeln in der Mehrzahl das erste סְגוֹל (ֶ) in ein שְׁוָא (ְ) und das zweite סֶגּוֹל (ֶ) in ein קָמַץ (ָ). Z. B.: כֶּלֶב — כְּלָבִים, יֶלֶד — יְלָדִים, דֶּגֶל — דְּגָלִים.

4. **Aufgabe**: Wiederhole die Vokabeln und Grammatik von 10—15.

16. Lektion.

Dieb	גַּנָּב (גַּנָּבִים)	alt (für Personen)	זָקֵן, זְקֵנָה
bellt	נוֹבֵחַ	Großvater	סָב, סָבִי
Eigentümer, Wirt	בַּעַל־הַבַּיִת	deshalb, darum	לָכֵן
sendet, schickt	שׁוֹלֵחַ, שׁוֹלַחַת	legt (an)	שָׂם, שָׂמָה
Diener	מְשָׁרֵת (מְשָׁרְתִים)	Messer	סַכִּין (סַכִּינִים) נ׳
vertreibt, entfernt	מְגָרֵשׁ, מְגָרֶשֶׁת	scharf	חַד, חַדָּה
		Federmesser	אוֹלָר (אוֹלָרִים)
kommt; kam	בָּא, בָּאָה (בָּאָה)	als, wenn	כַּאֲשֶׁר

1. Das "הֲ?", mit welchem eine Frage beginnt, wird mit חֲטַף פַּתָּח (ֲ) punktiert. Vor den Kehllauten א, ה, ח, ע und vor שְׁוָא (ְ) setzt man ein gewöhnliches פַּתָּח (ַ), z. B.: הֲיֵשׁ? הֲגַם? aber הַלְךָ יֵשׁ? הַאַתָּה? הַאִם?

Vor אָ, הָ, חָ, עָ lautet es הָ, z. B. הָאָכַלְתָּ? — hast du gegessen?

Nach diesem ה׳ הַשְּׁאֵלָה steht aber kein דָּגֵשׁ חָזָק wie nach einem ה׳ הַיְדִיעָה.

2. **Aufgabe**: Die Zeitwörter לָבַשׁ, תָּפַר, כָּתַב sind schriftlich im זְמַן־הֹוֶה zu konjugieren.

---

17. Lektion.

Kerze	נֵר (נֵרוֹת)	Tasche	יַלְקוּט (יַלְקוּטִים)
Sohn	בֵּן, בְּנִי (בָּנִים)	vor	לִפְנֵי, לִפְנוֹת
Abend	עֶרֶב (עֲרָבִים)	liegt	מֻנָּח, מֻנַּחַת
Großmutter	סָבָה (סָבוֹת)	hängt	תָּלוּי, תְּלוּיָה
hebräisch	עִבְרִי, עִבְרִית	Fahne	דֶּגֶל (דְּגָלִים)
wohin?	לְאָן?	schwarz	שָׁחוֹר, שְׁחוֹרָה
dort	שָׁם	spielt	מְשַׂחֵק, מְשַׂחֶקֶת
bei Licht	לְאוֹר	Ball, Spielball	כַּדּוּר (כַּדּוּרִים)
Haus	בַּיִת, בֵּיתִי (בָּתִּים)	Lampe	עֲשָׁשִׁית (עֲשָׁשִׁיּוֹת)
mein, meinige	שֶׁלִּי	Licht	אוֹר (אוֹרוֹת)

1. שֶׁל

	רַבִּים: רַבּוֹת:			זָכָר: נְקֵבָה:	
unser	שֶׁלָּנוּ	שֶׁלָּנוּ;	mein	שֶׁלִּי	שֶׁלִּי;
euer	שֶׁלָּכֶן	שֶׁלָּכֶם;	dein	שֶׁלָּךְ	שֶׁלְּךָ;
ihr	שֶׁלָּהֶן	שֶׁלָּהֶם;	sein, ihr	שֶׁלָּהּ	שֶׁלּוֹ;

Hauptwort = שֵׁם עֶצֶם.

2. Abwandlung (Deklination) — נְטִיָּה

Einzahl: — מִסְפַּר־יָחִיד: סוּס

	רַבִּים: רַבּוֹת:			זָכָר: נְקֵבָה:	
unser Pferd	סוּסֵנוּ	סוּסֵנוּ;	mein Pferd	סוּסִי	סוּסִי;
euer Pferd	סוּסְכֶן	סוּסְכֶם;	dein Pferd	סוּסֵךְ	סוּסְךָ;
ihr Pferd	סוּסָן	סוּסָם;	sein, ihr Pferd	סוּסָהּ	סוּסוֹ;

3. Eine eigentümliche Flexion des Hauptwortes zum Ausdruck verschiedener Kasus (Fälle) existiert im Hebräischen nicht; kaum daß sich noch einige alte, fast ganz erstorbene Reste von Kasusendungen erhalten haben. Die syntaktische Beziehung eines Hauptwortes kann daher im allgemeinen nur aus seiner Stellung im Satze oder aus seiner Verbindung mit Präpositionen (siehe Lektion 3, § 1!) gefolgert werden.

Die Anhängung der Pronominalsuffixe [Endbuchstaben der possessiven (besitzanzeigenden) Fürwörter] an das Substantiv nach obigem Muster dient **zum Ausdruck des Besitzverhältnisses** (mein Vater = אָבִי, vergleiche: πατήρ μου im Griechischen), welche Verbindung mancherlei Veränderungen in der Form der Substantiva hervorbringen.

Falls das Hauptwort mit dem possessiven (besitzanzeigenden) Suffix verbunden ist, fällt das ה' הַיְדִיעָה weg, also nicht הַסּוּסִי sondern סוּסִי.

Am Ende des Satzes lautet in der Deklination die Endung der zweiten Person Einzahl זָכָר: ־ֶךָ, z. B. מוֹרֶךָ statt מוֹרְךָ.

4. Im Satze "בִּגְדוֹ יָפֶה מִבִּגְדָהּ" steht יָפֶה durch Anfügung des "מִ" im Komparativ. (Näheres darüber später.)

---

18. Lektion.

Geige, Violine, Harfe	כִּנּוֹר (כִּנּוֹרוֹת, כִּנּוֹרִים)	Kamerad	חָבֵר (חֲבֵרִים)
weiß, kennt	יוֹדֵעַ, יוֹדַעַת	mein Kamerad	חֲבֵרִי
spielen	(לְ)נַגֵּן	gestern	אֶתְמוֹל
singen	(לָ)שִׁיר	Korb	סַל (סַלִּים)
artig, brav	מְנֻמָּס, מְנֻמֶּסֶת	er hat geküsst	נָשַׁק
zuchtlos, unartig	שׁוֹבָב, שׁוֹבָבָה	spielt	מְנַגֵּן
Samstag, Sabbat	שַׁבָּת (שַׁבָּתוֹת) נ׳	Klavier	פְּסַנְטֵרִין; פְּסַנְתֵּר

1. Mehrzahl: — מִסְפַּר־רַבִּים: סוּסִים

רַבִּים: רַבּוֹת:		**זָכָר: נְקֵבָה:**	
unsere Pferde	סוּסֵינוּ; סוּסֵינוּ	meine Pferde	סוּסַי; סוּסַי
euere Pferde	סוּסֵיכֶם; סוּסֵיכֶן	deine Pferde	סוּסֶיךָ; סוּסַיִךְ
ihre Pferde	סוּסֵיהֶם; סוּסֵיהֶן	seine, ihre Pferde	סוּסָיו; סוּסֶיהָ

2. Das Merkmal der Mehrzahl ist der Buchstabe "י" zwischen dem Wortstamm und der Endung.

3. **Aufgabe**: Folgende Hauptwörter sind schriftlich in der Ein- und Mehrzahl abzuändern: גַּן, עֵט.

---

19. Lektion.

Bier	שֵׁכָר	Fluß	נָהָר (נְהָרִים; נְהָרוֹת)
Tier	חַיָּה (חַיּוֹת)	Fisch	דָּג (דָּגִים)
kocht	מְבַשֵּׁל, מְבַשֶּׁלֶת	woher?	מֵאַיִן?
Küche	מִטְבָּח (מִטְבָּחִים)	verschieden	שׁוֹנֶה, שׁוֹנָה
deutsch	גֶּרְמָנִי, גֶּרְמָנִית	Wein	יַיִן, יֵינוֹת

wildes Tier	חַיַּת־רָעָה	Lippe	שָׂפָה (שְׂפָתַיִם, שְׂפָתוֹת)
Löwe	אַרְיֵה (אֲרָיִים, אֲרָיוֹת)	Sprache	שָׂפָה (שָׂפוֹת)
König	מֶלֶךְ, מַלְכֵּי (מְלָכִים)	Berg	הַר; הָר (הָרִים)

1. Bei den weiblichen Hauptwörtern mit der Endung ה ָ wird das "ה" in der Deklination in ein "ת" verwandelt:

Einzahl: — מִסְפַּר־יָחִיד: פָּרָה

	רַבִּים: רַבּוֹת:		זָכָר: נְקֵבָה:
unsere Kuh	פָּרָתֵנוּ; פָּרָתֵנוּ	meine Kuh	פָּרָתִי; פָּרָתִי
euere Kuh	פָּרַתְכֶם; פָּרַתְכֶן	deine Kuh	פָּרָתְךָ; פָּרָתֵךְ
ihre Kuh	פָּרָתָם; פָּרָתָן	seine, ihre Kuh	פָּרָתוֹ; פָּרָתָהּ

2. Eigenschaftswörter, welche männlich die Endung "י" haben, bekommen in der weiblichen Form die Endung ית ִ (manchmal auch ה ָ), z. B. עִבְרִית, גֶּרְמָנִית.

3. Die Grundzahl vor dem Hauptworte bleibt ohne ה' הַיְדִיעָה, deshalb שְׁנֵי הַמּוֹרִים und nicht הַשְּׁנֵי הַמּוֹרִים.

4. Wir haben in der I. Lektion gesagt, daß das ה' הַיְדִיעָה vor "הָ"—"עָ" mit סֶגּוֹל (ֶ) vokalisiert wird. In unserem Lesestücke finden wir aber הָהָר und nicht הֶהָר. Warum? — Weil jene Regel in der ersten Lektion nur dann gilt, wenn das ה' הַיְדִיעָה **nicht unmittelbar vor einer betonten Silbe steht,** z. B. הֶ־הָ־רִים. In diesem Worte sind drei Silben, betont aber wird von diesen die letzte, nämlich רִים. Zwischen dieser **betonten** Silbe und dem ה' הַיְדִיעָה steht die unbetonte Silbe הָ.

Wenn aber das ה' הַיְדִיעָה **unmittelbar vor einer betonten Silbe steht,** wie im Worte הָעָם, הָעֶרֶב, הָהָר, dann wird es mit קָמַץ (ָ) und nicht mit סֶגּוֹל (ֶ) vokalisiert. Nur vor חָ steht immer הֶ—, z. B. הֶחָג.

20. Lektion.

sie spricht	מְדַבֶּרֶת	Elefant	פִּיל (פִּילִים)
polnisch	פּוֹלָנִית	Fuchs	שׁוּעָל (שׁוּעָלִים)
Kameradin	חֲבֵרָה (חֲבֵרוֹת)	Bär	דֹּב (דֻּבִּים)
ein anderer	אַחֵר, אַחֶרֶת	Wolf	זְאֵב (זְאֵבִים)
Uhr	שָׁעוֹן (שְׁעוֹנִים)	stark	חָזָק, חֲזָקָה
Katze	חָתוּל (חֲתוּלִים)	listig, schlau	עָרוּם, עֲרוּמָה
Maus	עַכְבָּר (עַכְבָּרִים)	ähnlich	דּוֹמֶה, דּוֹמָה
barfuß	יָחֵף, יְחֵפָה	frißt, zerreißt	טוֹרֵף, טוֹרֶפֶת
wie?	אֵיךְ?	betet	מִתְפַּלֵּל, מִתְפַּלֶּלֶת
(zu) schlafen	לִישׁוֹן	Gebetbuch	סִדּוּר (סִדּוּרִים)
schmerzen, krank sein	כָּאַב	liegen, sich legen	שָׁכַב

1. Mehrzahl: — מִסְפַּר־רַבִּים: פָּרוֹת

	רַבִּים: רַבּוֹת:		זָכָר: נְקֵבָה:
unsere Kühe	פָּרוֹתֵינוּ; פָּרוֹתֵינוּ	meine Kühe	פָּרוֹתַי; פָּרוֹתַי
euere Kühe	פָּרוֹתֵיכֶם; פָּרוֹתֵיכֶן	deine Kühe	פָּרוֹתֶיךָ; פָּרוֹתַיִךְ
ihre Kühe	פָּרוֹתֵיהֶם; פָּרוֹתֵיהֶן	seine, ihre Kühe	פָּרוֹתָיו; פָּרוֹתֶיהָ

2. Eigentümlicherweise wird im Hebräischen das Hauptwort fast immer mit dem possessiven (besitzanzeigenden) Fürworte verbunden, auch dort, wo dieses in anderen Sprachen ganz ausgelassen werden kann. Z. B. „Der Vater sitzt zu Hause". Der Sprechende muß nicht mit Nachdruck betonen: „**mein Vater**", weil das selbstverständlich ist. Im Hebräischen sagt man aber: אָבִי יוֹשֵׁב בְּבֵיתוֹ „**Mein** Vater sitzt in **seinem** Hause". Der Kopf tut mir weh — רֹאשִׁי כּוֹאֵב: „**Mein** Kopf tut mir weh."

3. **Aufgabe:** *a)* Das Hauptwort תְּמוּנָה ist schriftlich abzuwandeln. *b)* Wiederhole die Vokabeln und Grammatik von 15.—20.!

Ins Hebräische zu übertragen:

1. Nicht alle Vögel singen. 2. Meine Mutter kocht Fleisch und Fische. 3. Bei Tage arbeiten wir und bei Nacht schlafen wir. 4. Jedes Tier hat zwei Augen und zwei Ohren. 5. Wieviel Finger haben wir an jeder Hand? 6. An jeder Hand und an jedem Fuß haben wir fünf Finger. 7. Ich liebe die Arbeit. 8. Wir besuchen (לוֹמְדִים בְּ...) die hebräische Schule. 9. Mein Kamerad spricht gut hebräisch. 10. Der Vater hat der Mutter ein neues Kleid gekauft. 11. Der Schneider näht für mich (mir) einen schwarzen Rock, schwarze Hosen und eine weiße Weste. 12. Diese Nacht kam ein Dieb ins Haus meines Schwagers. 13. Der Vater vertreibt den Diener, weil er ein Dieb ist (הוּא). 14. Am Abend, wenn ich mich schlafen lege, küsse ich die Hand meiner Mutter. 15. Dein Schüler ist (הוּא) ein fleißiger und artiger Knabe. 16. Deine Magd kocht in der Küche Fische. 17. Ich sitze am Tische und schreibe die deutsche Aufgabe. 18. Du lernst nicht; den ganzen Tag spielst du mit deinen Kameraden.

---

21. Lektion.

er war	הָיָה	Haar	שֵׂעָר
sie waren	הָיוּ	Mantel	אַדֶּרֶת, אַדַּרְתִּי (אַדָּרוֹת)
Hütte	סֻכָּה (סֻכּוֹת)	Pelz	אַדֶּרֶת־שֵׂעָר
Mittag	צָהֳרַיִם	Hut	מִגְבַּעַת (מִגְבָּעוֹת)
faul	עָצֵל, עֲצֵלָה	lernen	לִלְמֹד
Ei	בֵּיצָה (בֵּיצִים)	Winter	חֹרֶף
legt (Eier)	מְטִילָה	Sommer	קַיִץ
Henne	תַּרְנְגֹלֶת (תַּרְנְגֹלוֹת)	kalt	קַר, קָרָה
Eltern, Ahnen	אָבוֹת	alles, alle	הַכֹּל
lieb	חָבִיב, חֲבִיבָה	von	מֵאֵת

1. Die Hauptwörter אָב, אָח unterscheiden sich von anderen dadurch, daß, während die anderen in der Deklination den Buchstaben "י" als Merkmal zwischen dem Wortstamme und der Endsilbe in der

Mehrzahl bekommen, diese zwei Hauptwörter ihn **schon in der Einzahl haben** (אָבִיו, אֲבִ־יךָ). (Siehe Tabelle im Lesebuch!)

2. Alle Hauptwörter, welche auf חולם־סגול (ֶ ֹ) endigen, werden מִלְּעֵיל betont, z. B. חֹרֶף, תַּרְנְגֹלֶת.

3. **Wiederholung** (20. Lesestück). Warum חַיּוֹת שׁוֹנוֹת und nicht שׁוֹנִים? — Weil die Hauptwörter mit der Endung ה ָ(חַיָּה) weiblich sind. Warum נְעָלַיִם חֲדָשׁוֹת und nicht חֲדָשִׁים? — Weil das Hauptwort נַעַל weiblich ist

Die Endung des **Eigenschaftswortes** in der Mehrzahl weiblich ist übrigens immer "ות" ohne Rücksicht auf die Endung des Hauptwortes. Warum בַּיַּעַר und nicht בְּיַעַר? — Weil בַּיַּעַר statt בְּהַיַּעַר steht. — Was bedeutet der Punkt in dem ב und י im Worte "בַּיַּעַר"? — Der Punkt in ב ist ein דָּגֵשׁ קַל am Anfange der Silbe; der Punkt im "י" ist ein דָּגֵשׁ חָזָק nach einem ה' הַיְדִיעָה. Warum ist יַעַר paenultima (מִלְּעֵיל) betont? — Weil die letzten zwei Silben mit פַּתָּחִים (ַ,ַ) vokalisiert sind. — Warum הָאַרְיֵה, הָאִכָּר und nicht "הַ"? — Weil vor den Buchstaben א, ע, ר das ה' הַיְדִיעָה mit קָמַץ (ָ) vokalisiert wird. (Wiederhole die Einleitung § 17!)

---

22. Lektion.

seit...	זֶה...	weint	בּוֹכֶה, בּוֹכָה
Arzt	רוֹפֵא (רוֹפְאִים)	sie ist hinausgegangen	יָצְאָה
einmal	פַּעַם (פְּעָמִים) נ׳	noch	עֲדַיִן
heilt	מְרַפֵּא; רוֹפֵא	sie ist zurückgekehrt	שָׁבָה
Arznei	תְּרוּפָה (תְּרוּפוֹת)	fürchtet	יָרֵא, יְרֵאָה
zu, in	אֶל	zu gehen	לָלֶכֶת
zu mir	אֵלַי	allein, selbst	לְבַד
sie kehren zurück	שָׁבִים	krank	חוֹלֶה, חוֹלָה
(zu) sitzen	לָשֶׁבֶת	Freund, Nächste	רֵעַ (רֵעִים)
schon	כְּבָר	auf mir, auf mich	עָלַי

Aufgabe: Die Vorwörter עָלַי, לְפָנַי sind schriftlich abzuändern. (Siehe die Biegung von אֶל im Lesebuch!)

---

23. Lektion.

Genesung; Heilmittel	רְפוּאָה (רְפוּאוֹת)	schwach	חַלָּשׁ, חַלָּשָׁה
ganz, vollständig	שָׁלֵם, שְׁלֵמָה	Gesicht	פָּנִים (רַבִּים)
baldigst, demnächst	בִּמְהֵרָה	blaß	חִוֵּר, חִוֶּרֶת
er freute sich	שָׂמַח	wir alle	כֻּלָּנוּ
Ehre	כָּבוֹד, כְּבוֹדִי	ihr alle	כֻּלְּכֶם
Morgen	בֹּקֶר	sie alle	כֻּלָּם
Tintenfaß	קֶסֶת (קְסָתוֹת)	besucht	מְבַקֵּר
Tinte	דְּיוֹ, נ׳	Gott (abgekürzt: ה׳, ד׳)	אֲדֹנָי, אֱלֹהִים
Preis	מְחִיר	daß er schicke	שֶׁיִּשְׁלַח

Ins Hebräische zu übertragen:

1. Im Winter tragen (kleiden) wir Pelze. 2. Meine Bücher, meine Hefte und meine Federn liegen in meiner Tasche. 3. Im Winter wohne ich in der Stadt und im Sommer fahre ich aufs Land. 4. Alle deine Brüder wohnen im Dorfe, denn sie sind Bauern. 5. Sie ackern den Boden, säen und bearbeiten den Garten. 6. Mein Kamerad ist ein sehr braver Junge; wir lieben ihn alle, auch unser Lehrer liebt ihn sehr. 7. Mein Onkel ist Arzt; er heilt den ganzen Tag kranke Leute. 8. In unserer Schule sprechen alle Schüler nur hebräisch. 9. Die Söhne meines Onkels fahren jeden Tag mit dem Wagen in die Stadt, denn im Dorfe gibt es keine Schule. 10. Ich bete morgens und abends. 11. Unsere Großmutter erzählt uns schöne Geschichten. 12. In der Schule sitzt der Lehrer auf einem Sessel am Tische und die Schüler sitzen in den Bänken; der Lehrer lehrt und die Schüler lernen.

---

24. Lektion.

Nachtmahl	אֲרֻחַת־הָעֶרֶב	Mahlzeit	אֲרֻחָה; אֲרוּחָה (אֲרוּחוֹת)
begegnen	פָּגַשׁ	Frühstück	אֲרֻחַת־הַבֹּקֶר
Straße	רְחוֹב (רְחוֹבוֹת)	Mittagsmahl	אֲרֻחַת־הַצָּהֳרַיִם

Wurzel	שֹׁרֶשׁ (שָׁרָשִׁים)	zerbrechen, zerschlagen	שָׁבַר
zu Ehren...	לִכְבוֹד־	sagen	אָמַר
ich selbst	בְּעַצְמִי	zürnen	כָּעַס
du selbst	בְּעַצְמְךָ	strafen	עָנַשׁ
fragen	שָׁאַל	Strafe	עֹנֶשׁ, עָנְשִׁי
nach	אַחֲרֵי	hart, streng	קָשֶׁה, קָשָׁה
bis, bis zu	עַד	vorgestern	שִׁלְשֹׁם
zu mir, bis zu mir	עָדַי	er hat versprochen	הִבְטִיחַ
Infinitiv	שֵׁם־הַפֹּעַל	er wird kommen	יָבֹא
Körper; Person	גּוּף	jetzt	עַתָּה

---

1. Das Zeitwort. — הַפֹּעַל

Wortstamm: — שָׁמֹר — שֹׁרֶשׁ:

Vergangenheit — זְמַן־עָבָר

רַבִּים: רַבּוֹת:		יָחִיד: יְחִידָה:	
wir haben gehütet	שָׁמַרְנוּ; שָׁמַר־נוּ	ich habe gehütet	שָׁמַרְתִּי; שָׁמַר־תִּי
ihr habt „	שְׁמַרְתֶּם; שְׁמַרְתֶּן	du hast „	שָׁמַרְתָּ; שָׁמַרְתְּ
sie haben „	שָׁמְרוּ; שָׁמְר־וּ	er, sie hat „	שָׁמַר; שָׁמְרָ־ה

Ebenso werden abgeändert:
שָׁבַר, כָּתַב, לָמַד, לָבַשׁ, מָכַר, פָּגַשׁ, תָּפַר, רָדַף, דָּרַשׁ, זָכַר, חָרַשׁ
und viele andere.

Die 1. Person und die 2. (זָכָר) in der Einzahl, ferner die 1. Person—Mehrzahl sind im זְמַן עָבָר immer מִלְעֵיל betont.

2. Die Kehllaute א, ה, ח, ע können kein שְׁוָא נָע annehmen. An seine Stelle tritt ein חֲטָף (siehe Einleitung § 15!). Wenn also der **erste** Buchstabe des Wortstammes einer von diesen vier Kehllauten ist, steht in der 2. Person—Mehrzahl statt des שְׁוָא (ְ) ein חֲטָף פַּתָּח (ֲ), z. B.

אֲכַלְתֶּם statt אְכַלְתֶּם	חֲרַשְׁתֶּם statt חְרַשְׁתֶּם
הֲלַכְתֶּם statt הְלַכְתֶּם	עֲבַדְתֶּם statt עְבַדְתֶּם

So ist es auch in der 3. Person der Mehrzahl beider Geschlechter und in der Einzahl נְקֵבָה, wenn der **zweite** Buchstabe ein Kehllaut ist, z. B.:

בָּחֲרוּ, טָהֲרוּ, שָׁאֲלוּ, כָּעֲסוּ. כָּעֲסָה, בָּחֲרָה, טָהֲרָה, שָׁאֲלָה.

3. Statt "אֶל הַבַּיִת" wird oft "הַבַּיְתָה" gebraucht; besonders auf die Frage „wohin“? wird statt "אֶל" **vor** dem Hauptworte, **am Ende des Hauptwortes** "ָה" **zugefügt**: הָעִירָה statt אֶל הָעִיר, הַיַּעְרָה statt אֶל הַיַּעַר.

---

25. Lektion.

mit	עִם	Freund	יָדִיד (יְדִידִים)
mit mir	עִמִּי (עִמָּדִי)	immer	תָּמִיד
er hat gebeten	בִּקֵּשׁ	zusammen	יַחַד
Almosen	נְדָבָה (נְדָבוֹת)	mit mir	אִתִּי (אֵת)
hungrig	רָעֵב, רְעֵבָה	russisch	רוּסִית
Essen, Speise	אֹכֶל, אָכְלִי	französisch	צָרְפַתִּית; צָרְפָתִית
Dank, ich danke	חֵן, חֵן !	Tochter (meine Tochter)	בַּת, בִּתִּי (בָּנוֹת)
jener	הַהוּא		
bittet	מְבַקֵּשׁ, מְבַקֶּשֶׁת	Kreuzer (kl. Münze)	אֲגוֹרָה (אֲגוֹרוֹת)
dick; schwer	עָבֶה, עָבָה	arm	עָנִי, עֲנִיָּה

Aufgabe: Wiederhole die Vokabeln und die Grammatik von 20—25.

---

26. Lektion.

Bekannter	מַכָּר (מַכָּרִים)	lachen	צָחֹק
unglücklich	אֻמְלָל, אֻמְלָלָה	während, zurzeit	בִּשְׁעַת־
essen	לֶאֱכֹל	lauft	רָץ, רָצָה
ehrt	מְכַבֵּד, מְכַבֶּדֶת	springen	קָפֹץ
es tut mir leid	צַר־לִי	hüpfen, tanzen	רָקֹד
redlich, ehrlich; gerade	יָשָׁר, יְשָׁרָה	stumm	אִלֵּם, אִלֶּמֶת

raubsüchtig	טוֹרֵף, טוֹרֶפֶת	treu	נֶאֱמָן, נֶאֱמֶנֶת
Raubtier	חַיָּה טוֹרֶפֶת	Zeit	עֵת, (עִתִּים–עִתּוֹת) נ׳
Vieh –	בְּהֵמָה (בְּהֵמוֹת)	jene (weibl.)	הַהִיא
können	יָכֹל	Tiger	נָמֵר (נְמֵרִים)

1. Status constructus. — סְמִיכוּת

Das Verhältnis von zwei Hauptwörtern, von denen das zweite die Zugehörigkeit, den Stoff oder die Eigenschaft des ersten näher bezeichnet, wird "סְמִיכוּת" genannt. — Das erste Hauptwort wird "נִסְמָךְ", das zweite "סוֹמֵךְ" genannt.

Z. B.: I. Statt "הַבַּיִת שֶׁל אָבִי" = „das Haus meines Vaters" sagt man בֵּית־אָבִי. Hier ist בֵּית der "נִסְמָךְ" und אָבִי der "סוֹמֵךְ", welcher die Zugehörigkeit des Hauses bezeichnet. „Wessen Haus ist es?" — meines Vaters.

II. "מִטַּת־עֵץ" ein hölzernes Bett (ein Bett aus Holz). Hier ist מִטַּת־ der "נִסְמָךְ" und עֵץ der "סוֹמֵךְ", welcher den Stoff oder die Eigenschaft des Bettes bezeichnet. „Was für ein Bett ist das"? woraus ist das Bett bereitet? — Ein hölzernes Bett, aus Holz ist das Bett. — Viele Hauptwörter erleiden als נִסְמָךְ Änderungen wie z. B.: von בַּיִת–בֵּית, von מִטָּה–מִטַּת, von בְּגָדִים–בִּגְדֵי. Andere aber bleiben unverändert.

Der סוֹמֵךְ bleibt immer unberührt. — Der נִסְמָךְ kann weder ein ה׳ הַיְדִיעָה noch ein possessives (besitzanzeigendes) Suffix haben, nur der סוֹמֵךְ kann damit versehen werden. — Im gewöhnlichen Zustande wird das Hauptwort "נִפְרָד" genannt, im Gegensatz zu "נִסְמָךְ". Wir kommen noch später darauf zurück.

Hier geben wir eine Tabelle von bekannten Hauptwörtern im „Status constructus" — "סְמִיכוּת".

יָחִיד:		רַבִּים:	
נִפְרָד:	נִסְמָךְ:	נִפְרָד:	נִסְמָךְ:
בַּיִת	בֵּית־(הַסֵּפֶר)	בָּתִּים	בָּתֵּי—
חֶדֶר	חֲדַר־(הַיְלָדִים)	חֲדָרִים	סַדְרֵי—
גַּג	גַּג־(הַבַּיִת)	גַּגּוֹת	גַּגּוֹת—
חַלּוֹן	חַלּוֹן־(הַסֻּכָּה)	חַלּוֹנוֹת	חַלּוֹנוֹת—
אָב	אֲבִי־(חֲבֵרִי)	אָבוֹת	אֲבוֹת—
עָשָׁן	עֲשַׁן־(הַתַּנּוּר)	—	—
שֻׁלְחָן	שֻׁלְחַן־(הַכְּתִיבָה)	שֻׁלְחָנוֹת	שֻׁלְחֲנוֹת—
אָרוֹן	אֲרוֹן־הַבְּגָדִים)	אֲרוֹנוֹת	אֲרוֹנוֹת—
בֵּן	בֶּן־(הָאִכָּר)	בָּנִים	בְּנֵי—
כָּנָף	כְּנַף־(צִפּוֹר)	כְּנָפַיִם	כַּנְפֵי—
עָלֶה	עֲלֵה־(עֵץ)	עָלִים	עֲלֵי—
בָּשָׂר	בְּשַׂר־(בְּהֵמָה)	—	—
רוֹעֶה	רוֹעֵה־(צֹאן)	רוֹעִים	רוֹעֵי—
קֶרֶן	קֶרֶן־(הַשּׁוֹר)	קַרְנַיִם	קַרְנֵי—
שָׂדֶה	שְׂדֵה־(הַתְּבוּאָה)	שָׂדוֹת	שְׂדוֹת—
לַיְלָה	לֵיל־(הַשָּׁךְ)	לֵילוֹת	לֵילוֹת—
עֶרֶב	עֶרֶב־(קַיִץ)	עֲרָבִים	עַרְבֵי—
מֶלֶךְ	מֶלֶךְ־(הַחַיּוֹת)	מְלָכִים	מַלְכֵי—
כָּבוֹד	כְּבוֹד־(אֱלֹהִים)	—	—
רִצְפָּה	רִצְפַּת־(עֵץ)	רְצָפוֹת	רִצְפוֹת—
תְּמוּנָה	תְּמוּנַת־(הַמֶּלֶךְ)	תְּמוּנוֹת	תְּמוּנוֹת—
מִטָּה	מִטַּת־(בַּרְזֶל)	מִטּוֹת	מִטּוֹת—
מַתָּנָה	מַתְּנַת־(שָׂבִי)	מַתָּנוֹת	מַתְּנוֹת—
שָׁעָה	שְׁעַת־(בֹּקֶר)	שָׁעוֹת	שְׁעוֹת—
אָחוֹת	אֲחוֹת־(אִמִּי)	אֲחָיוֹת	אַחְיוֹת—
אֵם	אֵם־(הַנַּעַר)	אִמָּהוֹת(אִמּוֹת)	אִמְּהוֹת (אִמּוֹת)
מַחְבֶּרֶת	מַחְבֶּרֶת־(נְיָר)	מַחְבָּרוֹת	מַחְבְּרוֹת—
בַּת	בַּת־(דּוֹדִי)	בָּנוֹת	בְּנוֹת—
—	—	מַיִם	מֵי—, מֵימֵי—
אוֹר	אוֹר־(הַשֶּׁמֶשׁ)	אוֹרוֹת	אוֹרוֹת—
רֵיחַ	רֵיחַ־(הַפְּרָחִים)	רֵיחוֹת	רֵיחוֹת—

2. **Aus dieser Tabelle ist ersichtlich, daß die Hauptwörter,** welche auf "־ָה" endigen, in נִסְמָךְ auf "־ַת" auslauten. Z. B.: רִצְפַּת–רְצָפָה. Hauptwörter, die in der Mehrzahl ־ִים haben, bekommen in נִסְמָךְ — ־ֵי z. B. בְּנֵי–בָּנִים. Hauptwörter, die in der Mehrzahl ־וֹת haben, bleiben in נִסְמָךְ unverändert, z. B.: מִטּוֹת–מִטּוֹת. Es kommt oft nur eine Änderung der Vokale (תְּנוּעוֹת) vor, z. B. בְּנוֹת–בָּנוֹת. Die Hauptwörter mit ה ֶ am Ende haben in נִסְמָךְ: ־ֵה, z. B. רוֹעֵה: רוֹעֶה. Von allen Vokalen (תְּנוּעוֹת) ist der קָמַץ am meisten veränderlich. Am Anfange eines (mehrsilbigen) Wortes verwandelt er sich in ein שְׁוָא (ְ), z. B.: עָשָׁן–עֲשַׁן, כָּנָף–כְּנַף, בָּשָׂר–בְּשַׂר, am Ende des Wortes in ein פַּתָּח (ַ) wie in שֻׁלְחָן–שֻׁלְחַן, כָּנָף–כְּנַף, עָשָׁן–עֲשַׁן.

Wenig veränderlich ist das סֶגּוֹל (ֶ) z. B. מֶלֶךְ–מֶלֶךְ, עֶרֶב–עֶרֶב, nur in der Mehrzahl ändert es sich in ein פַּתָּח, z. B.: מַלְכֵי, עַרְבֵי. Ebensowenig veränderlich ist das geschlossene פַּתָּח (ַ), z. B. חַלּוֹן, גַּג, מַתָּנָה. Ferner bleiben diejenigen תְּנוּעוֹת unveränderlich, welchen ein שְׁוָא־נָח oder ein "י", "ו" folgen, z. B.: רֵיחַ–רֵיחַ, אוֹר–אוֹר, רִצְפַּת–רִצְפָּה.

3. Die Hauptwörter in סְמִיכוּת sind in **unseren Lesestücken mit dem Bindezeichen ־ versehen.**

4. **Aufgabe:** Folgende Zeitwörter sind in זְמַן־עָבָר zu konjugieren: לָבַשׁ, פָּגַשׁ.

---

27. Lektion.

Wort; Sache	דָּבָר (דְּבָרִים)	diese (Mehrzahl)	הָאֵלֶּה
bekommt, erhält, empfängt	מְקַבֵּל מְקַבֶּלֶת	schnell	מַהֵר
Zeugnis	תְּעוּדָה (תְּעוּדוֹת)	sehr schnell	מַהֵר – מַהֵר
Vorhang	מָסָךְ (מָסַכִּים)	Hirsch	צְבִי (צְבָאִים)
Eisen	בַּרְזֶל	Schreibpult	מַכְתֵּבָה
weich	רַךְ, רַכָּה	leicht	קַל, קַלָּה
pflücken	קָטֹף	Schatten	צֵל, צִלִּי (צְלָלִים)
Unterricht	לִמּוּד (לִמּוּדִים)	schwimmen	שָׂחֹה

1. In der deutschen Sprache kommt das Zeitwort oft ans Ende des Satzes; im Hebräischen aber steht meistens das Prädikat **unmittelbar** vor oder nach dem **Subjekt.**

2. Nach den Konjunktionen (Bindewörtern):

vielleicht	אוּלַי	als, wenn	כַּאֲשֶׁר
damals; dann	אָז	deshalb	עַל־כֵּן
wie?	אֵיךְ	darum	לָכֵן
wenn	אִם	sonst	פֶּן
denn, weil	יַעַן	daß; (welcher)	אֲשֶׁר

steht das Zeitwort vor dem Hauptworte. Ebenso nach den Adverbien (Umstandswörtern) der Zeit:

heute	הַיּוֹם	abends	בָּעֶרֶב
morgen	מָחָר	morgens	בַּבֹּקֶר
gestern	אֶתְמוֹל	mittags	בַּצָּהֳרַיִם

Diese Regel wolle man bei den Übersetzungen ins Hebräische genau beachten.

תַּרְגּוּם:

1. Am Morgen esse ich das Frühstück und gehe in die Schule. 2. Nachmittags schreibe ich und lerne die Aufgaben. 3. Abends lese ich, esse Abendbrot und lege mich schlafen. 4. Ich bin heute auf der Straße meinem lieben Freunde begegnet. 5. Meine Schwestern haben selbst ihre Kleider genäht. 6. Ich ging heute mit meinem großen Bruder, der auf dem Lande wohnt, ins Feld. 7. Wir beackerten den Acker, pflanzten Erdäpfel im Garten und pflückten Blumen. 8. Mein Vater gibt den Armen immer Almosen. 9. Ich esse jeden Morgen Brot und Butter nebst zwei Eiern und trinke ein Glas Milch. 10. Jeder Mensch hat zwei Augen, zwei Ohren, einen Mund, eine Nase, zwei Hände und zwei Füße. 11. Der Mensch sieht, hört, ißt, trinkt, spricht, riecht, geht und arbeitet.

13. Mein Freund ist sehr unglücklich, seine zwei kleinen Töchter sind taub und stumm. 14. Ich ehre meinen Vater, meine Mutter und meinen Lehrer. 15. Mein Vater kaufte beim (vom) Tischler einen Kleiderschrank, einen Bücherschrank, einen Schreibtisch, ein hölzernes Bett und drei Sessel. 16. Auf dem Lande, wo mein Onkel wohnt, gibt es einen sehr hohen Berg. 17. Ich bete zweimal täglich: am Morgen und am Abend. 18. Die Söhne des Bauern besuchen nicht die Schule, weil sie den ganzen Tag im Felde arbeiten. 19. Mein lieber Großvater ist seit drei Wochen sehr krank.

---

28. Lektion.

Versöhnungstag	יוֹם־הַכִּפּוּרִים	dumm; Narr	כְּסִיל (כְּסִילִים)
leuchtet	מֵאִיר, מְאִירָה	Name	שֵׁם, שְׁמִי (שֵׁמוֹת)
Gott (abgekürzt)	ה' (אֲדֹנָי, אֱלֹהִים)	auswendig	עַל־פֶּה
etwas	מְאוּמָה; כְּלוּם	Himmelsgewölbe	רָקִיעַ
nichts	לֹא־מְאוּמָה; לֹא־כְלוּם	schaffen	בָּרֹא
Monat	חֹדֶשׁ, חָדְשִׁי (חֳדָשִׁים)	er schuf	בָּרָא
Geburtstag	יוֹם־הֻלֶּדֶת, הֻלַּדְתִּי	Meer	יָם, יַמִּי (יַמִּים)
Jahr	שָׁנָה (שָׁנִים)	trocknes Land, Festland	יַבָּשָׁה
Bündel, Strauß, Bund	אֲגֻדָּה (אֲגֻדּוֹת)	Pflanze	צֶמַח (צְמָחִים)
Feiertag, Feierlichkeit	חַג (חַגִּים)	Sonne	שֶׁמֶשׁ, שִׁמְשִׁי, ז', נ'
erster; erste	רִאשׁוֹן; רִאשׁוֹנָה	Mond	יָרֵחַ, יְרֵחִי
zweiter; zweite	שֵׁנִי; שְׁנִיָּה	Stern	כּוֹכָב (כּוֹכָבִים)

Ordnungszahl. — הַמִּסְפָּר הַסִּדּוּרִי.

1. Die **Ordnungszahlen** (siehe im Lesebuch) stehen **zum** Hauptworte in demselben Verhältnis wie das **Eigenschaftswort;** deshalb steht die Ordnungszahl, im Gegensatz zur Grundzahl, immer **nach dem Hauptworte.** Die Ordnungszahl empfängt **auch** ein ה' הַיְדִיעָה.

2. **Aufgabe**: Alle Hauptwörter aus der 26. und 27. Lektion, welche in סְמִיכוּת sind, sollen ausgeschrieben und dann in נִפְרָד umgewandelt werden.

---

29. Lektion.

Weg	דֶּרֶךְ, דַּרְכִּי (דְּרָכִים)	aufstehen	קוּם
einkehren, eintreten	סוּר	waschen, baden	רָחַץ
weil, denn	יַעַן־כִּי	er erzählte	סִפֵּר
über	עַל־אוֹדוֹת	kämmen	סָרַק
Andenken	זֵכֶר, זִכְרִי	Kamm	מַסְרֵק (מַסְרְקוֹת)
wir feiern	אֲנַחְנוּ חוֹגְגִים	Haar	שַׂעֲרָה (שְׂעָרוֹת)
Aegypten	מִצְרַיִם	legen	שִׂים
Ausgang, Auszug	יְצִיאָה	Friede; Guten Tag	שָׁלוֹם (שְׁלוֹמִי)
Synagoge	בֵּית־הַכְּנֶסֶת	streiten, zanken	רִיב
Gebet	תְּפִלָּה (תְּפִלּוֹת)	laufen	רוּץ
von, aus, aus der Mitte	מִתּוֹךְ	zurückkehren	שׁוּב
Pessachfest	חַג־הַפֶּסַח	Markt	שׁוּק (שְׁוָקִים)
		singen	שִׁיר

1. Die Zeitwörter, deren **zweiter** Buchstabe im Wortstamme **(welcher zumeist aus drei Buchstaben besteht)** "וּ" oder "י" ist, werden im זְמַן הֹוֶה und im זְמַן עָבָר nach den Mustern קוּם und רִיב (siehe im Lesebuch!) konjugiert.

Der zweite Buchstabe des Wortstammes "וּ" oder "י" fällt in der Gegenwart und Vergangenheit ganz weg. Daher von "קוּם" in der Vergangenheit "קַמְתִּי" von "רִיב" — "רַבְתִּי".

2. Es gibt einige Hauptwörter, welche sowohl als זָכָר wie auch als נְקֵבָה gebraucht werden können, z. B.: חָצֵר, דֶּרֶךְ, שֶׁמֶשׁ, מַטְבֵּעַ, רוּחַ.

3. **Aufgabe**: Folgende Zeitwörter sind in הֹוֶה und עָבָר zu konjugieren: שׁוּב, שִׁיר.

---

30. Lektion.

sich erbarmen	חָמַל	lesen	קָרָא
sie haben geführt	הוֹלִיכוּ	Zeitung	עִתּוֹן (עִתּוֹנִים)
Welt	תֵּבֵל, נ׳	Erlaubnis	רְשׁוּת (רְשֻׁיּוֹת)
ruhen	שָׁבַת	Jude	יְהוּדִי (יְהוּדִים)
all, jeder, ganz (negativ: keiner)	כָּל־	(zu) wohnen, sitzen	לָשֶׁבֶת
fallen	נָפַל	finden	מָצָא
Krämer	חֶנְוָנִי (חֶנְוָנִים)	Schnur, Strick	חֶבֶל (חֲבָלִים)
vorbeigehen	עָבַר	dünn	דַּק, דַּקָּה
Erde, Land	אֶרֶץ, אַרְצִי (אֲרָצוֹת) נ׳	(er, es) wurde zerrissen	נִקְרַע
		Kleidungsstück	מַלְבּוּשׁ (מַלְבּוּשִׁים)

1. Die Zeitwörter, welche **als dritten Buchstaben** des Wortstammes "א" haben, werden im זְמַן הֹוֶה und זְמַן עָבָר nach dem Muster מָצָא konjugiert. (Siehe Tabelle im Lesebuch!)

Das "א" als dritter Buchstabe des Wortstammes bleibt in der ganzen Konjugation, auch wenn es nicht ausgesprochen wird. Die Endsilben תֶּן, תֶּם, תָּ, תִּי sind hier ohne דָּגֵשׁ קַל, weil den Buchstaben א, ה, ו, י kein "דָּגֵשׁ קַל" folgt. — Deshalb "קָרָאתִי" statt קָרָאתִּי wie "שָׁמַרְתִּי".

2. **Aufgabe**: Die Zeitwörter מָצָא, בָּרָא sind in הֹוֶה und עָבָר zu konjugieren.

---

31. Lektion.

heruntergehen, fallen	יָרַד	kommen	בּוֹא
Regen	גֶּשֶׁם	einige	אֲחָדִים (אֲחָדוֹת)
strömender Regen	גֶּשֶׁם שׁוֹטֵף	recht(s)	יְמָנִי, יְמָנִית
spazieren	טַיֵּל	Himmel	שָׁמַיִם (רַבִּים)
ich spaziere	אֲנִי מְטַיֵּל	verweilen	שָׁהָה
Kot	רֶפֶשׁ	link(s)	שְׂמָאלִי, שְׂמָאלִית
Luft	אֲוִיר; אַוִּיר	will, wünscht	חָפֵץ, חֲפֵצָה
Wetter	מֶזֶג־הָאֲוִיר	Theater	תֵּאַטְרוֹן
		schuldig	אָשֵׁם, אֲשֵׁמָה

Fehler	שְׁגִיאָה (שְׁגִיאוֹת)	draußen	בַּחוּץ
Schnee	שֶׁלֶג (שְׁלָגִים)	versteht	מֵבִין, מְבִינָה
		schwer	קָשֶׁה, קָשָׁה
es regnet	גֶּשֶׁם יוֹרֵד	ohne	בְּלִי

Über das Zeitwort "בּוֹא„ siehe Tabelle im Lesebuch!

Aufgabe: Wiederhole die Vokabeln und Grammatik von 25 – 30

תַּרְגּוּם:

1. Gott erschuff die Welt in sechs Tagen und am siebenten Tage ruhte Er nach (von) seiner ganzen Arbeit. 2. Am ersten Tage schuf Gott das Licht, am zweiten den Himmel, am dritten das Meer, das trockne Land und die Pflanzen. 3. Am vierten Tage schuf Gott die Sonne, den Mond und die Sterne, am fünften die Vögel und Fische und am sechsten die Tiere, das Vieh und den Menschen. 4. Am Samstag verrichten die Juden gar (כָּל) keine Arbeit. 5. Meine Schwester schenkt mir jedes Jahr zum Geburtstag Blumen. 6. An allen Feiertagen findet (אֵין) in der Schule kein Unterricht statt. 7. Die Hunde bellen und hüten das Haus vor den Dieben, welche nachts kommen. 8. Meine Schwester spielt und singt sehr schön. 9. Schlechte Kinder streiten immer, gute Kinder leben (חַיִּים) in Frieden. 10. Jeden Tag, wenn ich von der Schule nach Hause zurückkehre, trete ich ins Haus meines Großvaters ein. 11. Im Monat Nissan sind die Israeliten aus Aegypten ausgezogen. 12. Am Sabbat und an den Feiertagen beten wir in den Synagogen. 13. Ich habe gestern in der Zeitung gelesen, daß unser König krank ist. 14. Mein kleiner Bruder hat auf der Straße eine neue Uhr gefunden. 15. Ich gehe jeden Abend mit meiner Mutter spazieren; wenn es regnet, gehen wir ins Theater. 16. Ich spreche deutsch und französisch fehlerlos. 17. Im Sommer fahre ich aufs Land und sitze im Walde im Schatten der Bäume. 18. Heute ist mein Geburtstag; alle Kameraden haben mir Geschenke gegeben. 19. Ein armer Mann kam ins Haus meiner Schwester und sie gab ihm Almosen. 20 .Ein Narr spricht viel.

---

32. Lektion.

Wörterbuch	מִלּוֹן (מִלּוֹנִים)
Zunge; Sprache	לָשׁוֹן, לְשׁוֹנִי (לְשׁוֹנוֹת) נ׳
Hilfe	עֶזְרָה
aufsteigen, hinaufgehen	עָלָה
nahe	קָרוֹב, קְרוֹבָה
wenn, als, zur Zeit	עֵת...
Wahrheit, wahr	אֱמֶת
Lüge, falsch	שֶׁקֶר (שְׁקָרִים)
leicht	עַל־נְקַלָּה
untergehen	בּוֹא (הַשֶּׁמֶשׁ)
Volk	עַם, עָם, עַמִּי (עַמִּים)
Münze (Krone, Mark, Francs)	שֶׁקֶל (שְׁקָלִים)

sein	הָיֹה
Gipfel	רֹאשׁ (רָאשִׁים)
beglückwünschen, segnen	בָּרֵךְ
er beglückwünschte	בֵּרַךְ
Wort	מִלָּה (מִלִּים–מִלּוֹת)
geziemend, angemessen	כְּהוֹגֵן
antworten, erwidern	עָנֹה
Silber, Geld	כֶּסֶף, כַּסְפִּי
zählen	מָנֹה
Krone	כֶּתֶר, כִּתְרִי (כְּתָרִים)
um, für	בְּעַד
Grün, Gemüse	יֶרֶק (יְרָקוֹת)
Hälfte, halb	חֵצִי, חֲצִי

1. Die Zeitwörter, welche als **dritten Buchstaben** des Wortstammes "ה" haben, werden im זְמַן־הֹוֶה und עָבָר nach dem Muster הָיֹה, קָנֹה (siehe Tabelle im Lesebuch!) konjugiert.

In der Mehrzahl der Gegenwart fällt das "ה" ganz weg: קוֹנִים und nicht "קוֹנְהִים".

Das Zeitwort חָיֹה (leben) hat ausnahmsweise im זְמַן־הֹוֶה andere Formen (siehe Tabelle im Lesebuch!).

In זְמַן־עָבָר wird das "ה" in der 1. und 2. Person in ein "י", in der 3. Person Einzahl weiblich in ein "ת" verwandelt, in der 3. Person Einzahl männlich bleibt das "ה" unverändert und in der 3. Person **Mehrzahl beider Geschlechter** verschwindet das "ה" ganz.

Die Endsilben תֶם, תָ, תִי sind ohne דָגֵשׁ־קַל, weil sie einem "י" folgen. (Siehe Lektion 30!)

2. **Aufgabe**: Folgende Zeitwörter sind in הֹוֶה und עָבָר zu **konjugieren**: שָׁתֹה, בָּכֹה.

33. Lektion.

voll	מָלֵא, מְלֵאָה	unter	תַּחַת
Münze	מַטְבֵּעַ ז׳, נ׳ (מַטְבְּעוֹת)	reich	עָשִׁיר, עֲשִׁירָה
Gold	זָהָב	gekleidet	לָבוּשׁ, לְבוּשָׁה
einfach	פָּשׁוּט, פְּשׁוּטָה	teuer	יָקָר, יְקָרָה
billig	זָל, זָלָה; זוֹל, זוֹלָה	schicken, senden	שָׁלַח (שׁוֹלֵחַ)
diese (plur.)	אֵלֶּה	kaufen	קָנָה, לִקְנוֹת
wie, sowie	כְּ..., כְּמוֹ...	verlorengehen	אָבַד
er hat gezeigt	הֶרְאָה	Geldbeutel, Tasche	כִּיס (כִּיסִים)
rufen	קָרָא	Augenblick, Moment, Minute	רֶגַע, רִגְעִי (רְגָעִים)
sich ereignen	קָרָה	er hat herausgezogen	הוֹצִיא
Freude	שִׂמְחָה (שְׂמָחוֹת)	Tasche	צַלַּחַת, צַלַּחְתִּי (צַלָּחוֹת)
nehmen	לָקַח		

1. "אָבַד" bedeutet nicht „verlieren“, sondern „verlorengehen“ "אָבַד לִי" bedeutet „es ist mir verloren gegangen“ oder „ich habe verloren“.

2. **Wiederholung** (33. Lesestück).

Warum sind die Wörter: צַלַּחַת, יַעַר, תַּחַת, נַעַר auf der vorletzten Silbe מִלְּעֵיל betont? — Weil sie auf zwei פַּתָּחִים (-,-) endigen

Warum sind die Wörter: רֵיחַ, גָּבֹהַּ, מַטְבֵּעַ, מַדּוּעַ auch מִלְּעֵיל betont? — **Weil das פַּתָּח (-) unter den Kehllauten** ה, ח, ע **am Ende des Wortes** — der leichteren Aussprache wegen — statt **eines שְׁוָא (:) steht (wir nennen ein solches פַּתָּח: — פַּתָּח גָּנוּב) und bekanntlich ein mit שְׁוָא bezeichneter Buchstabe nicht betont werden kann, somit bleibt auch dieses פַּתָּח גָּנוּב unbetont.**

Warum sind die Wörter: שֶׁקֶר, כֶּסֶף, דֶּרֶךְ auch מִלְּעֵיל? — Weil sie auf zwei סְגוֹלִים (..) endigen.

Warum הַנָּעַר, הַכָּסֶף und nicht הַנַּעַר, הַכֶּסֶף? — **Am Ende des Satzes bei einer betonten Silbe** steht oft (ָ) statt (ֶ) oder (ַ)

Warum וּבָכָה und nicht וְבָכָה? Weil vor den Lippenlauten **ב, ו, מ, פ — וּ statt וְ eintritt.**

Warum וּבָכָה und nicht וּבְּכָה? — Weil nach einem Selbstlaut (תְּנוּעָה) kein דָּגֵשׁ קַל steht.

34. Lektion.

meine Frau	אִשְׁתִּי
niedrig	נָמוּךְ, נְמוּכָה
die Einwohner der Stadt	יוֹשְׁבֵי־הָעִיר
Hausgenossen, Familienglieder	בְּנֵי־בַיִת
Palast	אַרְמוֹן (אַרְמוֹנוֹת)
glücklich	מְאֻשָּׁר, מְאֻשָּׁרָה
stehlen	גָּנַב
neben, bei, an	עַל־יַד
weine nicht!	אַל תִּבְכֶּה
da, siehe!	הָא!
Träne	דִּמְעָה (דְּמָעוֹת)
abwischen	מָחָה
plötzlich	פִּתְאֹם
er begann	הִתְחִיל
wenn nicht	אִלְמָלֵא

Getreide	תְּבוּאָה (תְּבוּאוֹת)
Kern, Samenkorn	זֶרַע (זְרָעִים)
bewässert, tränkt	מַשְׁקֶה
dann, sodann	אַחֲרֵי־כֵן
Ähre	שִׁבֹּלֶת (שִׁבֳּלִים)
Kern	גַּרְעִין (גַּרְעִינִים)
Weizen	חִטָּה (חִטִּים)
Korn, Brotfrucht	דָּגָן
ernten, schneiden	קָצַר
Sichel, Sense	חֶרְמֵשׁ (חֶרְמֵשִׁים)
dreschen	דּוּשׁ
sammeln	אָסַף
nützlich, notwendig	נָחוּץ, נְחוּצָה
Speicher	אָסָם (אֲסָמִים)
mahlen	טָחַן
Mühle	טַחֲנָה (טְחָנוֹת)
Müller	טוֹחֵן (טוֹחֲנִים)

1. **Aufgabe**: Sämtliche Zeitwörter, welche in dem 34. Lesestück in זְמַן־הֹוֶה sind, sollen der Reihe nach in derselben Person und Zahl in זְמַן־עָבָר umgeschrieben werden.

Z. B.: צָמְחָה — צוֹמַחַת, חָרַשׁ — חוֹרֵשׁ, אָפוּ — אוֹפִים usw.

תַּרְגּוּם:

1. An meinem Geburtstage kommen zu mir alle Kameraden und Freunde, um mich zu beglückwünschen. 2. Ich habe mir einen

schönen Hut für neun Kronen gekauft, 3. Ich habe heute früh im Flusse gebadet und bin eine halbe Stunde geschwommen. 4. Als die Mutter auf den Markt gegangen war, um Früchte und Gemüse zu kaufen, kamen einige Diebe und stahlen viele Kleider, Gold und Silber. 5. Ich lese hebräisch mit Hilfe eines Wörterbuches, weil ich die hebräische Sprache noch nicht gut beherrsche (kann). 6. Diesen Sommer war ich auf dem Lande; eines Tages am Morgen stieg ich auf einen Berg und sah die aufgehende Sonne. 7. Die reichen Leute wohnen in schönen und großen Palästen und tragen teuere Kleidungsstücke; die Armen wohnen in niedrigen und kleinen Hütten und tragen billige und einfache Kleider. 8. Es gibt reiche Leute, welche in ihren großen Palästen unglücklich sind, und arme Leute, welche in ihren kleinen Hütten glücklich sind. 9. Der Landmann ackert, säet, erntet und drischt. 10. Wenn es nicht regnet, wächst kein Getreide im Felde. 11. Der Bauer, seine Frau, seine Söhne und seine Töchter arbeiten schwer. 12. Die Einwohner der Stadt kaufen vom Landmanne das Getreide, welches in seinem Felde wächst, und die Früchte und das Gemüse, welche im Garten wachsen. 13. Die Bewohner der Stadt verkaufen den Landleuten Kleider, Schuhe, Bücher, Möbelstücke und andere Gegenstände (Sachen). 14. Mein Onkel hat nur vier Finger an seiner linken Hand. 15. Ich habe fünf Tage zu Bette gelegen, weil ich krank war; der Arzt hat mir nicht erlaubt auszugehen. 16. In der Aufgabe, welche du gestern Abend geschrieben hast, waren sehr viele Fehler. 17. Mit Hilfe meines Lehrers lese ich schon hebräische Zeitungen und Erzählungen. 18. Der Diener meines Vaters ist ein sehr treuer und ehrlicher Mann. 19. Ich habe heute auf der Straße drei Kronen gefunden.

---

35. Lektion.

zerstreut	מְפֻזָּר, מְפֻזָּרָה	Steig; Pfad, Steg	שְׁבִיל (שְׁבִילִים)
Kleinvieh, Schafe	צֹאן, נ׳	Seite	עֵבֶר (עֲבָרִים)
Gras, Grün	דֶּשֶׁא (דְּשָׁאִים)	erhebt sich	מִתְנַשֵּׂא
Hirtin	רוֹעָה (רוֹעוֹת	flechten, binden	קָלַע
spielt Schalmei	מְחַלֵּל, מְחַלֶּלֶת	Kranz	זֵר (זֵרִים)
Schalmei, Rohrpfeife	חָלִיל, חֲלִילִים	Ende	קָצֶה
fröhlich	עַלִּיז, עַלִּיזָה	Weide	מִרְעֶה

Böcklein	גְּדִי (גְּדָיִים)	Mutterschaf	רָחֵל (רְחֵלִים)
bringt heraus	מוֹצִיא	Lamm	כֶּבֶשׂ (כְּבָשִׂים)
für	בִּשְׁבִיל	Schäflein	כִּבְשָׂה, כַּבְשָׂה (כְּבָשׂוֹת)
alles, alle	כֹּל (כָּל־)	Widder	אַיִל (אֵילִים)
sie alle	כֻּלָּם	Bock	תַּיִשׁ (תְּיָשִׁים)

1. Wenn ein Prädikat zwei Subjekten verschiedener Geschlechter dient, dann hat das männliche Subjekt den Vorzug und das Prädikat steht in männlicher Form, z. B.: „רוֹעִים וְרוֹעוֹת שׁוֹמְרִים".

2. „הַגַּנָּה" steht statt „אֶל הַגַּן" auf die Frage „wohin?"

3. **Aufgabe**: Wiederhole die Vokabeln und Grammatik von 30—50.

---

36. Lektion.

müde	עָיֵף, עֲיֵפָה	Spaziergang, Ausflug	טִיּוּל (טִיּוּלִים)
Gedicht, Lied	שִׁיר (שִׁירִים)	zwischen	בֵּין
durstig	צָמֵא, צְמֵאָה	sich wenden	פָּנָה
vielleicht; daß nicht	פֶּן	hin und her	כֹּה־וָכֹה
ich werde mich erkälten	אֶתְקָרֵר	da! siehe da!	הִנֵּה
Rohr, Stengel	קָנֶה (קָנִים)	blau	כָּחֹל, כְּחֻלָּה
Schilfrohr, Schilfgras	סוּף	frisch, munter; üppig	רַעֲנָן, רַעֲנַנָּה
wir beide	שְׁנֵינוּ	zehn Jahre alt	בֶּן־עֶשֶׂר שָׁנִים
sofort	תֵּכֶף	etwa, zirka, ungefähr	כְּ... (כְּבֶן)
wenn	אִם	Hügel	גִּבְעָה (גְּבָעוֹת)
gegen Abend	לִפְנוֹת־עֶרֶב	Strauch, Busch	שִׂיחַ (שִׂיחִים)
ich bin	הִנְנִי (הִנֵּנִי)	Bach	פֶּלֶג, פַּלְגֵי (פְּלָגִים)
du bist	הִנְּךָ; הִנָּךְ	Ufer	שָׂפָה, שְׂפָתִי, שְׂפַת־ (שְׂפוֹת)
er ist	הִנּוֹ (הִנֵּהוּ)	rein	זַךְ, זַכָּה
sie ist	הִנָּהּ (הִנֶּהָ)	ruhen	נוּחַ (לָ)

1. Auch die Grundzahlen von 2—10 haben eine Flexion (נְטִיָּה):

wir, ihr, sie beide	שְׁנֵיהֶן ;	שְׁנֵיהֶם	שְׁנֵיכֶן,	שְׁנֵיכֶם	שְׁנֵינוּ,	שְׁנַיִם :
„ „ „ drei	שְׁלָשְׁתָּן;	שְׁלָשְׁתָּם	שְׁלָשְׁתְּכֶן,	שְׁלָשְׁתְּכֶם	שְׁלָשְׁתֵּנוּ,	שְׁלֹשָׁה :
„ „ „ vier	אַרְבַּעְתָּן	אַרְבַּעְתָּם	אַרְבַּעְתְּכֶן,	אַרְבַּעְתְּכֶם	אַרְבַּעְתֵּנוּ,	אַרְבָּעָה :
„ „ „ fünf	חֲמִשְׁתָּן	חֲמִשְׁתָּם	חֲמִשְׁתְּכֶן,	חֲמִשְׁתְּכֶם	חֲמִשְׁתֵּנוּ,	חֲמִשָּׁה :
„ „ „ sechs	שִׁשְׁתָּן	שִׁשְׁתָּם	שִׁשְׁתְּכֶן,	שִׁשְׁתְּכֶם	שִׁשְׁתֵּנוּ,	שִׁשָּׁה :
„ „ „ sieben	שִׁבְעָתָן	שִׁבְעָתָם	שִׁבְעַתְכֶן,	שִׁבְעַתְכֶם	שִׁבְעָתֵנוּ,	שִׁבְעָה :
„ „ „ acht	שְׁמוֹנָתָן	שְׁמוֹנָתָם	שְׁמוֹנַתְכֶן,	שְׁמוֹנַתְכֶם	שְׁמוֹנָתֵנוּ,	שְׁמוֹנָה :
„ „ „ neun	תִּשְׁעָתָן	תִּשְׁעָתָם	תִּשְׁעַתְכֶן,	תִּשְׁעַתְכֶם	תִּשְׁעָתֵנוּ,	תִּשְׁעָה :
„ „ „ zehn	עֲשַׂרְתָּן	עֲשַׂרְתָּם	עֲשַׂרְתְּכֶן,	עֲשַׂרְתְּכֶם	עֲשַׂרְתֵּנוּ,	עֲשָׂרָה :

2. **Aufgabe**: *a)* Sämtliche Zeitwörter des 36. Lesestückes sollen so umgeändert werden, daß die in der Einzahl stehenden Zeitwörter in die Mehrzahl umgewandelt werden und umgekehrt. — *b)* Folgende Zeitwörter sollen in הֹוֶה und עָבָר mündlich abgeändert werden: אָכֹל, יָרֹד, סוּר, שִׂים, יָצֹא, רָאֹה, תָּפֹר, נָפֹל. — *c)* Wiederhole die Grammatik aus der 24., 29., 30., 31. und 32. Lektion.

---

37. Lektion.

zurücklassen, verlassen	עָזֹב	Brief	מִכְתָּב (מִכְתָּבִים)
ausschütten	שָׁפֹךְ	zumachen, zuschließen	סָגֹר
tadeln, vorwerfen	גָּעֹר	endigen, beenden	גָּמֹר
sondern	כִּי־אִם	zürnen	קָצֹף
verkaufen	מָכֹר	weil, deshalb	עַל־אֲשֶׁר
ich werde hüten	אֶשְׁמֹר	spazieren	שׂוּחַ
Fischer	דַּיָּג (דַּיָּגִים)	Gewebe, Tuch	אֶרֶג, אָרִיג
Netz	רֶשֶׁת (רְשָׁתוֹת)	verlangen	דָּרֹשׁ
schwer	כָּבֵד, כְּבֵדָה	daß nicht	לְבִלְתִּי
schön, gut	יָפֶה	sprich!	אֱמֹר!
unterdessen	בֵּינְתַיִם	tue!	עֲשֵׂה!
leer (auch:	רֵיק, רֵיקָה (רֵק	viel, groß	רַב, רַבָּה
		doch, fürwahr, nicht wahr?	הֲלֹא

1. Die Zukunft — זְמַן־עָתִיד

I. Muster. שֹׁרֶשׁ: שָׁמֹר.

רַבִּים: רַבּוֹת:	יָחִיד: יְחִידָה:
wir werden hüten נִ־שְׁמֹר; נִ־שְׁמֹר	ich werde hüten אֶ־שְׁמֹר; אֶ־שְׁמֹר
ihr werdet hüten תִּ־שְׁמְרוּ; תִּ־שְׁמֹרְנָה	du wirst » תִּ־שְׁמֹר; תִּשְׁמְרִי
sie werden hüten יִ־שְׁמְרוּ; תִּ־שְׁמֹרְנָה	er, sie wird » יִ־שְׁמֹר; תִּ־שְׁמֹר

2. Unbestimmte Art (Infinitivus) שֵׁם־הַפֹּעַל:

(zu) hüten (לִ)־שְׁמֹר:

3. Die erste Person der Einzahl bezeichnet das "אֶ" **am Anfange vor dem Infinitiv** (אֶ־שְׁמֹר); die erste Person der Mehrzahl: "נִ", die zweite in der Ein- und Mehrzahl: "תִּ"; die dritte Person **beider Zahlen** "יִ". Um jedoch die Mehrzahl von der Einzahl zu unterscheiden, steht in der Mehrzahl **am Ende** der Selbstlaut "וּ" (יִשְׁמְרוּ, תִּשְׁמְרוּ).

Die erste Person weiblich ist in der ganzen Konjugation (so wie in der Deklination) derjenigen im männlichen Geschlechte gleich. Die zweite Person in der Einzahl hat für weibliches Geschlecht das Merkmal "י" **am Ende**: תִּשְׁמְרִ — י; die **dritte** Person der Einzahl weiblich ist **der zweiten im männlichen Geschlechte gleich**: תִּ־שְׁמֹר. Die zweite und dritte Person der Mehrzahl weiblich haben die Endung "נָה" nach dem Infinitiv und sind beide einander gleich (תִּשְׁמֹרְנָה).

4. Nach diesem Muster (שָׁמֹר) werden diejenigen Zeitwörter konjugiert, welche **transitiv** (auf andere Personen oder Gegenstände hinzielend) sind, wie z. B.: כָּתַב, רָמַס, גָּנַב, קָצַר, טָרַף, רָדַף, שָׁפַךְ, סָגַר, שָׁבַר, תָּפַר, פָּגַשׁ, מָכַר, קָשַׁר, דָּרַשׁ, זָכַר. Jedoch werden auch manche **intransitive** Zeitwörter wie: קָצַף (zürnen) nach diesem Muster abgeändert.

5. **Aufgabe**: Folgende Zeitwörter sind in זְמַן עָתִיד zu konjugieren: סָגַר, דָּרַשׁ.

---

38. Lektion.

verzeihen	סָלְחַ	jetzt	עַכְשָׁו
nicht (imperativ)	אַל	gedenken	זָכֹר
so viel, so sehr	כָּל־כַּךְ	morgen	מָחָר
vergessen	שָׁכֹחַ	reiten	רָכֹב
er schaute	הִבִּיט	weiter, fort	הָלְאָה
Paar	זוּג (זוּגוֹת)	von heute an	מֵהַיּוֹם וָהָלְאָה
taugen, Erfolg haben	צָלֹחַ	nachjagen, verfolgen	רָדֹף
ich habe versucht, probiert	נִסִּיתִי	wenn	לוּ
		schreien	צָעֹק
sage, sprich doch	הַגִּידָה נָּא	hoch	רָם, רָמָה
ich konnte, - könnte	יָכֹלְתִּי	Prüfung	בְּחִינָה (בְּחִינוֹת)
Mangel, Fehler	חֶסְרוֹן (חֶסְרוֹנוֹת)	ein anderer	אַחֵר, אַחֶרֶת

1. Die immanenten (intransitiven) Zeitwörter werden in זְמַן־עָתִיד nach folgendem Muster abgeändert:

זְמַן־עָתִיד:

II. Muster. שֹׁרֶשׁ לָמֹד.

רַבּוֹת:	רַבִּים:	יְחִידָה:	יָחִיד:
נִלְמַד	נִלְמַד	אֶלְמַד	אֶלְמַד
תִּלְמַדְנָה	תִּלְמְדוּ	תִּלְמְדִי	תִּלְמַד
תִּלְמַדְנָה	יִלְמְדוּ	תִּלְמַד	יִלְמַד

Die intransitiven Zeitwörter bekommen überall dort, wo die transitiven am zweiten Buchstaben des Stammes den Selbstlaut „ֹ“ (חוֹלָם) haben, die, תְּנוּעָה (ַ) פַּתָּח, z. B.: אֶשְׁכַּב–אֶכְתֹּב, תִּרְכַּב–תִּשְׁמֹר, יִרְכַּב–יִשְׁמֹר. — Jedoch gibt es auch manche transitive Zeitwörter, welche nach dem Muster לָמֹד konjugiert werden.

2. Nach dem zweiten Muster werden auch diejenigen Zeitwörter konjugiert, welche als **zweiten** Buchstaben des Wortstammes א, ה, ח, ע haben, wie z B.:

גָּעֹר–אֶגְעַר; סָחֹר–אֶסְחַר; שָׁאֹל–אֶשְׁאַל; טָהֹר–אֶטְהַר;

ferner die Zeitwörter, welche als **dritten Buchstaben** des Wortstammes „ח“ oder „ע“ haben, wie z. B.: שָׁלַח-אֶשְׁלַח; שָׁמַע-אֶשְׁמַע.

3. Befehlende Art: צִוּוּי

Die befehlende Art (Imperativus) wird aus der zweiten Person der **Zukunft** gebildet, und zwar durch Weglassung des Anlauts (Präformativ) „תִּ“.

I.

	רַבּוֹת:	רַבִּים:	יְחִידָה:	יָחִיד:
hüte! hütet!	שְׁמֹרְנָה!	שִׁמְרוּ!	שִׁמְרִי!	שְׁמֹר!
schreibe! schreibet!	כְּתֹבְנָה!	כִּתְבוּ	כִּתְבִי!	כְּתֹב!
verschließe! verschließet!	סְגֹרְנָה!	סִגְרוּ!	סִגְרִי!	סְגֹר!
gieße aus! gießet aus!	שְׁפֹּכְנָה!	שִׁפְכוּ!	שִׁפְכִי!	שְׁפֹךְ!

שֵׁם־הַפֹּעַל: לִ-שְׁמֹר, לִ-כְתֹּב, לִ-סְגֹּר, לִ-שְׁפֹּךְ.

II.

	רַבּוֹת:	רַבִּים:	יְחִידָה:	יָחִיד:
lerne! lernet!	לְמַדְנָה!	לִמְדוּ!	לִמְדִי!	לְמַד!
liege! lieget!	שְׁכַבְנָה!	שִׁכְבוּ!	שִׁכְבִי!	שְׁכַב!
höre! höret!	שְׁמַעְנָה!	שִׁמְעוּ!	שִׁמְעִי!	שְׁמַע!
schicke! schicket!	שְׁלַחְנָה!	שִׁלְחוּ	שִׁלְחִי!	שְׁלַח!
frage! fraget!	שְׁאַלְנָה!	שַׁאֲלוּ!	שַׁאֲלִי!	שְׁאַל!

שֵׁם־הַפֹּעַל: לִ-לְמֹד, לִ-שְׁכַּב, לִ-שְׁמֹעַ, לִ-שְׁלֹחַ, לִ-שְׁאֹל.

Wenn eine Verneinung hinzutritt, wird עָתִיד statt צִוּוּי angewandt, z. B.: אַל תִּשְׁכַּח = vergiß nicht!

4. Das Zeitwort חָפֵץ hat im זְמַן־עָבָר in der dritten Person der Einzahl männlich nicht חָפַץ (mit פַּתָּח), sondern חָפֵץ (mit צֵירֵה).

5. Vor einem männlichen Hauptworte steht manchmal die Grundzahl in der Form von סְמִיכוּת, z. B.: שֵׁשֶׁת־יָמִים statt שִׁשָּׁה יָמִים (Siehe Tabelle im Lesebuch!)

תַּרְגּוּם.

1, Am Geburtstage meiner Schwester werde ich einen Blumenkranz flechten (אֶקְלַע) und ihn ihr zum Geschenk geben (אֶתֵּן). 2. Die Hirten und Hirtinnen weiden die Schafe auf der grünen Wiese und singen schöne Lieder. 3. Ich ging gestern im Walde spazieren. 4. Es war angenehm zu sitzen im Schatten der Bäume und zu hören den Gesang der Vögel. 5. Als ich zurückkehrte, war ich sehr müde und durstig und habe auf dem Wege aus einem Brunnen Wasser getrunken. 6. Wenn ich meine Aufgaben beendet haben werde, werde ich im nahen Flusse baden. 7. Verkaufe mir dein Haus! 8. Ich werde das hebräische Gedicht im Gedächtnis behalten (זָכֹר), denn ich habe es vielmal gelesen. 9. Der Lehrer hat uns versprochen, daß er uns gute Zeugnisse geben wird (יִתֵּן), wenn wir gut lernen werden. 10. Ich habe von meiner Tante 8 Kronen bekommen und habe mir eine kleine Uhr gekauft. 11. Morgen wird in unserer Schule die Prüfung stattfinden (sein); die Eltern aller Schüler kommen zur Prüfung und hören die Antworten ihrer Kinder. 12. Wieviel wirst du von mir für das Buch verlangen? 13. Ich werde es dir nicht verkaufen, weil ich es selbst lese. 14. Wenn ich meine Arbeit beendigt haben werde, werde ich mich ins Bett legen. 15. Warst du gestern im Theater? 16. Nein, ich war krank und bin nicht ausgegangen.

---

39. Lektion.

Kasten	תֵּבָה (תֵּבוֹת)	Ahnen	אָבוֹת, אֲבוֹתַי
schwimmen, fließen	צוּף	Pharao	פַּרְעֹה
über, auf	עַל־פְּנֵי	er hat gequält, gepeinigt	עִנָּה
bringen	לְהָבִיא	werfen	לְהַשְׁלִיךְ
öffnen	פָּתֹחַ	See, Fluß	יְאֹר (יְאֹרִים)
erzogen werden, groß werden	גָּדֹל	jene (Mehrzahl)	הָהֵם
		gebären	יָלֹד
		sie werden werfen	יַשְׁלִיכוּ
nennen	קָרֹא	verbergen	טָמֹן
herausziehen	מָשֹׁה	Monat	יֶרַח (יְרָחִים)
er hat befohlen	צִוָּה	sie schlugen	הִכּוּ
der neugeborene Sohn	הַבֵּן הַיִּלּוֹד	verbergen	צָפֹן

1. **Aufgabe:** *a)* Folgende Zeitwörter sind mündlich in allen drei Zeiten und in צִוּוּי zu konjugieren: רָדַף, קָצַף, לָבַשׁ, רָכַב, שָׁלַח — Die ersten zwei dieser Zeitwörter haben "וֹ" in der Zukunft, die lezten drei פַּתָּח (-). Warum? — *b)* Alle Zeitwörter des 38. Lesestückes, welche in עָתִיד sind, sollen in עָבָר und הֹוֶה umgeschrieben werden.

---

40. Lektion.

er wird leben	יִחְיֶה	still, ruhig	דּוֹמֵם
klein; wenig	קָט	zart, jung	רַךְ, רַכָּה
Freiheit	חֹפֶשׁ	von oben, oberhalb	מִמַּעַל
Bewegung	תְּנוּעָה (תְּנוּעוֹת)	himmelblau; Blau	תְּכֵלֶת
Ruhe! still!	הַס!	ruhen, ruhig sein	שָׁקַט
Welle	גַּל (גַּלִּים)	ausschütten, ergießen	שָׁפַךְ
schwimmen	שׁוּט	ertrinken	טָבַע
Blütenstaub	סִיג (סִיגִים, סִגִּים)	leben	חָיֹה

1. "חָיֹה־יִחְיֶה" — diese Verdoppelung drückt die Gewißheit der Tat aus: „er wird gewiß, sicher leben".

2. **Aufgabe:** Wiederhole die Vokabeln und Grammatik von der 36. bis zur 40. Lektion!

3. Wiederholung (38. Lesestück).

1. Was bedeutet der Punkt in dem תּ von תִּלְמַד? — Dieser Punkt ist דָּגֵשׁ קַל, welcher in den Buchstaben בּ, גּ, דּ, כּ, פּ, תּ am Anfange **einer Silbe** (d. h. am Anfange des Wortes oder nach einem שְׁוָא נָח) steht. — 2. Welche Form ist תִּזְכֹּר? — Zweite Person זְמַן עָתִיד, יָחִיד. — 3. Warum הָעִירָה? — Auf die Frage „wohin?" kann הָעִירָה statt אֶל הָעִיר stehen. — 4. Warum אֶלְבַּשׁ, תִּזְכֹּר und nicht אֶלְבַשׁ, תִּזְכֹר? — Nach einem שְׁוָא נָח (אֶלְ—, תִּזְ—) steht ein דָּגֵשׁ קַל. — 5. Warum הָעִירָה und nicht הַעִירָה? — Vor א, ע, ר wird das ה' הַיְדִיעָה mit קָמַץ (ָ) vokalisiert. — 6. Warum הֶחָדָשׁ und nicht הַחָדָשׁ? — Vor חָ wird das ה' הַיְדִיעָה mit סֶגּוֹל (ֶ) vokalisiert. — 7. Warum sind die Wörter לָנוּ, מוֹרֵנוּ auf der vorletzten Silbe betont? — Alle Wörter mit

der Endung „נוּ" werden מִלְּעֵיל betont. — 8. Warum אֶשְׁלַח? — Die Zeitwörter, welche als dritten Buchstaben des Stammes ע, ח haben, werden in der letzten Silbe mit פַּתָּח statt חוֹלָם vokalisiert. — 9. Wie heißt die Form בֵּית־הַסֵּפֶר, בְּקוֹל־אָבִיו? — Diese Form heißt „Status constructus" = „סְמִיכוּת". Die Wörter בֵּית־, בְּקוֹל־ heißen „נִסְמָךְ" und die Wörter „אָבִיו", „סֵפֶר" heißen „סוֹמֵךְ". — 10. Wie würde man im gewöhnlichen Zustande, d. h. im נִפְרָד sich ausdrücken? בַּקּוֹל שֶׁל אָבִיו oder בְּקוֹלוֹ שֶׁל אָבִיו. — 11. Welche Form ist !שְׁאַל? — צִוּוּי יָחִיד. — 12. Warum לֹא תִגְמֹר und nicht לֹא תִּגְמֹר? — Weil nach einem Vokale (תְּנוּעָה) oder nach den Buchstaben א, ה, ו, י kein דָּגֵשׁ קַל steht. — 13. Warum יִגְעַר und nicht יִגְעֹר? — Weil die Zeitwörter, welche als **zweiten** Buchstaben des Wortstammes א, ה, ח, ע haben, mit פַּתָּח statt חוֹלָם in der letzten Silbe vokalisiert werden. — 14. Welche Form ist עָנְתָה oder הָיְתָה? — Dritte Person זְמַן־עָבָר, נְקֵבָה. — 15. Woher kommt in diesen Zeitwörtern das „ת" vor der Endung ָה? — Die Zeitwörter, welche auf „ה" enden, verwandeln dasselbe in der 3. Person weiblich im זְמַן־עָבָר in ein „ת". — 16. Wie ist der שֹׁרֶשׁ von שַׁבְתִּי? — **שׁוּב**. — 17. Von קָנִיתִי? — **קָנֹה**. — 18. Was ist „לִקְנוֹת"? — שֵׁם־הַפֹּעַל von קָנֹה. — 19. Wie ist der שֹׁרֶשׁ von שַׁרְנוּ? — **שִׁיר**. — 20. Welche Form ist בָּכוּ? — Dritte Person זְמַן־עָבָר, רַבִּים von בָּכֹה. — 21. Warum תְּעוּדָתִי und nicht תְּעוּדָהִי? — Die Hauptwörter mit ָה am Ende verwandeln in der Deklination das „ה" in ein „ת".

---

41. Lektion.

Sandale	סַנְדָּל (סַנְדָּלִים)	sie hat gebracht	הֵבִיאָה
Frühling	אָבִיב	Honig	דְּבַשׁ
Biene	דְּבוֹרָה (דְּבוֹרִים)	von mir	מִמֶּנִּי
Bienenstock	כַּוֶּרֶת (כַּוָּרוֹת)	von dir	מִמְּךָ, מִמֵּךְ
fliegen	דָּאֹה	von ihm; von uns	מִמֶּנּוּ
finden	מָצֹא	erzählen	(לְ)סַפֵּר
aussaugen, ausdrücken	מָצֹה	rein, lauter	צַח, צַחָה

Geschichte	דִּבְרֵי־הַיָּמִים	süß	מָתוֹק, מְתוּקָה
fragen; leihen	שָׁאַל	Süßigkeit	מֹתֶק, מָתְקִי
immer, stets	תָּמִיד	ich sehe schlecht aus	פָּנַי־רָעִים

1. Die Zeitwörter, welche als **dritten** Buchstaben des Wortstammes "ה„ haben, werden in זְמַן־עָתִיד nach dem Muster קָנָה (siehe Tabelle im Lesebuch!) konjugiert.

2. Die Zeitwörter, welche als **dritten** Buchstaben des Wortstammes "א„ haben, werden nach dem Muster מָצָא (im Lesebuch) konjugiert.

3. Statt der Gegenwart wird manchmal die Zukunft gebraucht, und zwar, wenn die Rede von einer **stets dauernden** oder sich **wiederholenden** Tätigkeit ist, wie z. B.: הַשֶּׁלֶג „יֵרֵד" בַּחֹרֶף statt "יוֹרֵד„. (Der Schnee ist eine stets wiederkehrende Naturerscheinung.) הָאָדָם „יַעֲבֹד" תָּמִיד statt "עוֹבֵד„.

4. "שֶׁ„ ist die Abkürzung von "אֲשֶׁר„ und hat dieselbe Bedeutung.

5. **Aufgabe:** Die Zeitwörter: בָּרָא, רָאָה sind in זְמַן־עָתִיד und צִוּוּי zu konjugieren.

---

42. Lektion.

Wolke	עָנָן (עֲנָנִים)	hell, klar, heiter	בָּהִיר, בְּהִירָה
umherstreichen	שׁוּט	hinaufsteigen	עָלָה
Purpur	אַרְגָּמָן	Pracht, Majestät	הָדָר, הֲדָרִי, הֲדַר־
fliehen	נוּס	Erscheinung, Ansicht	מַחֲזֶה (מַחֲזוֹת)
vor	מִפְּנֵי	früh	הַשְׁכֵּם
um, damit	כְּדֵי	wenn, als es noch	בְּעוֹד
Saft	מִיץ	finster, Finsternis	חֹשֶׁךְ
einbrechen, durchbrechen	בָּקַע	Seite, Rand	פֵּאָה (פְּאַת־), (פֵּאוֹת)
Gesang, Lied	זִמְרָה	Osten	מִזְרָח
Nachtigall	זָמִיר (זְמִירִים)	rot	אָדֹם, אֲדֻמָּה
Gesang, Lied, Poesie	שִׁירָה (שִׁירוֹת)	Blut	דָּם (דָּמִים)

Schönheit, Glanz	יִפְעָה	Natur	טֶבַע
also, nun also	וּבְכֵן	Herz	לֵב, לִבִּי (לִבּוֹת)
Hebräer	עִבְרִי (עִבְרִים)	Herz	לֵבָב, לְבָבִי (לְבָבוֹת)
Ehemann; Eigentümer	בַּעַל (בְּעָלִים)	sich freuen	גִּיל

1. Die Zeitwörter, welche als **zweiten** Buchstaben des Wortstammes "ו" haben, werden in זְמַן עָתִיד nach dem Muster שׁוּב, die mit "י" als zweitem Stammbuchstaben nach dem Muster רִיב konjugiert. (Siehe Tabelle im Lesebuch!)

2. In dem 41. und 42. Lesestücke finden wir manche Abweichungen bei den Zeitwörtern, welche in זְמַן־עָתִיד und צִוּוּי stehen, und zwar:

אֶחֱרשׁ, וַתַּעֲשֶׂינָה, וַעֲשֵׂה, וְתַעֲנוּ, נַעֲלֶה, נַעֲשֶׂה

statt: אֶחְרשׁ, וְתִעְשֶׂינָה, וַעְשֵׂה, וְתִעְנוּ, נִעְלֶה, נִעְשֶׂה.

Wenn der erste Buchstabe des Wortstammes ein Kehllaut ist (א, ה, ח, ע), so ist er **gewöhnlich** mit חֲטַף פַּתָּח (ֲ) oder mit חֲטַף סֶגּוֹל (ֱ) statt des gewöhnlichen שְׁוָא (ְ) punktiert. (Siehe Lektion 24 § 2!) **In der ersten Person der Einzahl immer mit** חֲטַף סֶגּוֹל (ֱ). (Ausnahme bilden: הָיָה und חָיָה.)

Das vorangehende Merkmal des עָתִיד (Präformativ) (א, ת, י, נ) ändert (unter dem Einfluß dieser Abweichung) seinen Vokal חִירֶק (ִ) in פַּתָּח (ַ) oder סֶגּוֹל (ֶ). Das wird Assimilation der Vokale genannt. Wenn aber der **zweite** Buchstabe des Wortstammes auch ein שְׁוָא hat, dann erhält dieser Kehllaut keinen חֲטַף, sondern entweder einen gewöhnlichen פַּתָּח (ַ) bezw. סֶגּוֹל (ֶ), oder es bleibt das שְׁוָא־נָח. Das geschieht deshalb, weil von zwei שְׁוָאִים in der Mitte des Wortes das erste שְׁוָא־נָח sein muß, während ein חֲטַף immer den Charakter eines שְׁוָא־נָע hat. Z. B.: תַּעַבְדוּ und nicht תַּעֲבְדוּ, aber תַּעֲשׂוּ (weil das ב mit einem שְׁוָא, das שׂ aber mit einem Vokal (ּ) punktiert ist). תַּחְשְׁבוּ und nicht תַּחֲשְׁבוּ, aber תַּחֲשֹׁב (weil in der Mehrzahl das שׁ ein שְׁוָא, in der Einzahl aber den Vokal חוֹלָם hat). Siehe Einleitung § 13 und 15 über שְׁוָא und חֲטַף und Tabellen im Lesebuch!

Bei den letzten zwei Mustern in den Tabellen: חָזֹק und עֲרֹב haben die Präformativa א', ת', י', נ' vor dem Wortstamme immer סֶגוֹל (ֶ) weil sie in der zweiten Silbe פַּתָּח und nicht חוֹלָם (וֹ) haben.

תַּרְגּוּם:

1. Vor vielen Jahren saßen unsere Ahnen in Aegypten. 2. Dort hatten sie die Aegypter sehr gequält. 3. Der König Pharao hatte befohlen, jeden neugeborenen Sohn ins Wasser zu werfen. 4. Als Jochewed ihrem Manne Amram einen Sohn geboren hatte, legte sie diesen in einen kleinen Kasten, welchen sie am Ufer des Flusses zurückließ. 5. Ihre Tochter Mirjam stand von der Ferne (מֵרָחוֹק) und weinte. 6. Da kam die Tochter des Königs und badete im Flusse. 7. Als sie den Kasten erblickte, sandte sie ihre Magd, und sie öffnete den Kasten. 8. Die Königstochter erbarmte sich des unglücklichen Kindes und nahm es nach Hause. 9. Sie nannte den Namen des Knaben, den sie gefunden hatte, Mose. 10. Der Knabe wurde am Hofe des Königs von Aegypten erzogen. 11. Als Mose groß wurde, sah er, wie schwer seine Brüder, die Hebräer, arbeiten. 12. Mose gab den Israeliten die Freiheit; sie sind im Frühlingsmonat Nissan aus Aegypten (aus)gezogen. 13. Zum Andenken des Auszuges aus Aegypten feiern die Juden jedes Jahr das Pessachfest. 14. Ich war im Sommer auf dem Lande; ich habe fast jeden Tag gebadet, die Schafe meines Bruders geweidet und den Boden geackert. 15. Ich habe dort einen Bienenstock gesehen, in welchem sehr viel Bienen waren. 16. Die Bienen saugen die Süßigkeit der Blumen aus und bereiten daraus Honig. 17. Mein Vater hat mir viel Geld gegeben; ich werde mir für mein Geld Bücher kaufen. 18. Ich werde diese Bücher mit meinen Freunden und Kameraden zusammen lesen. 19. An heiteren Tagen gehe ich in dem nahen Wald spazieren. 20. Ich werde morgen früh den hohen Berg besteigen, um den Sonnenaufgang zu sehen. 21. Ich freue mich schon jetzt, daß ich die Natur in ihrer ganzen Pracht sehen werde.

---

43. Lektion.

Wind	רוּחַ (רוּחוֹת) ז', נ'	Ort, Stelle, Wohnstätte	מָקוֹם (מְקוֹמוֹת)
rauschen, lärmen	הָמֹה	kalt	קַר, קָרָה
Ruhe, Vergnügen	נַחַת	Storch	חֲסִידָה (חֲסִידוֹת)

Knechtschaft, Sklaverei	עַבְדוּת
Freiheit	חֵרוּת
frei	חָפְשִׁי, חָפְשִׁית
lang	אָרֹךְ, אֲרֻכָּה
reifen	בָּשַׁל
Wohnstätte, Aue	נָוֶה, נְאוֹת
Schlaf	שֵׁנָה, שְׁנָתִי
Morgenröte, Tagesanbruch	שַׁחַר
an Stelle, anstatt	בִּמְקוֹם
Getreide	בַּר
abhalten, feierlich begehen	עָרַךְ
fangen	צוּד
Bach, Strom	נַחַל (נְחָלִים)
blühen,	פָּרַח
scheinen, aufgehen (die Sonne)	זָרַח
Wiederbelebung, Auferstehung	תְּחִיָּה
ungesäuerter Kuchen	מַצָּה (מַצּוֹת)

1. Über das Zeitwort „בּוֹא" in זְמַן עָתִיד siehe Tabelle im Lesebuch!

2. **Aufgabe**: Dekliniere die Hauptwörter: „אָחוֹת" und „קֵן" (קִנִּי, אֲחוֹתִי, קִנֵּי, אַחְיוֹתַי).

---

44. Lektion.

Schiff	סְפִינָה (סְפִינוֹת)
Mastbaum	תֹּרֶן
Segel	מִפְרָשׂ (מִפְרָשִׂים)
Flagge, Fahne	נֵס, נִסִּי (נִסִּים)
Chor	מַקְהֵלָה (מַקְהֵלוֹת)
Aufmerksamkeit; Andacht; Absicht	כַּוָּנָה (כַּוָּנוֹת)
Held	גִּבּוֹר (גִּבּוֹרִים)
mächtig	אַדִּיר, אַדִּירָה
Dichter, Sänger	מְשׁוֹרֵר (מְשׁוֹרְרִים)
berühmt	מְהֻלָּל, מְהֻלָּלָה
wohlschmecken	עָרַב
Appetit	תֵּאָבוֹן, תֵּאָבוֹנִי
Geschichte der Israeliten, jüdische Geschichte	דִּבְרֵי־יְמֵי־יִשְׂרָאֵל
einladen	קָרָא
bei Tagesanbruch	בַּעֲלוֹת־הַשַּׁחַר
genießen, sich sättigen	שָׂבַע
Vergnügen	עֹנֶג
fahren, reisen	נָסַע
Bahnhof	בֵּית־הַנְּתִיבוֹת
Billett, Karte	כַּרְטִיס (כַּרְטִיסִים)
Eisenbahn	מְסִלַּת־הַבַּרְזֶל
wie!	מַה!
wie schön!	מַה־יָּפֶה!
Ansicht, Erscheinung	מַרְאֶה (מַרְאוֹת)
von unten, unterhalb	מִתַּחַת
breit	רָחָב, רְחָבָה
Ende	סוֹף
ohne Ende	לְאֵין־סוֹף
Kahn	סִירָה (סִירוֹת)

Aufgabe: *a)* Das ganze 44. Lesestück ist in זְמַן־הֹוֶה niederzuschreiben, z. B.: ...הַיּוֹם בַּעֲלוֹת־הַשַּׁחַר אֲנִי נוֹסֵעַ לְטַיֵּל עִם הַמּוֹרֶה usw. — *b)* Die Hauptwörter: "נֵס„ und "סִירָה„ sind in Einzahl und Mehrzahl zu deklinieren. — *c)* Wiederhole die Vokabeln und die **Grammatik** von der 36. Lektion bis zur vorliegenden.

---

45. Lektion.

zerstören	נָתַץ	steil	תָּלוּל, תְּלוּלָה
Rose	שׁוֹשַׁנָּה (שׁוֹשַׁנִּים)	Belehrung, Moral	מוּסָר
bewahren, hüten	נָצַר	verlassen, hinwerfen	נָטַשׁ
Reisender, Tourist	תַּיָּר (תַּיָּרִים)	Lehre, Thora	תּוֹרָה
Fräulein	עַלְמָה (עֲלָמוֹת)	wurde gebrochen	נִשְׁבַּר
helfen	עָזַר	Jahreszeit	תְּקוּפָה (תְּקוּפוֹת)
Krankenhaus, Spital	בֵּית־הַחוֹלִים	Herbst	אָסִיף
Hals, Kehle	גָּרוֹן	abfallen	נָשַׁר
gesund	בָּרִיא, בְּרִיאָה	welken	נָבַל
Kanaan	כְּנַעַן, נ׳	verwelken	כָּמַשׁ
Schnabel	מַקּוֹר (מַקּוֹרִים)	wehen, blasen	נָשַׁב
Knochen	עֶצֶם (עֲצָמוֹת) נ׳	waschen (die Hände)	נָטַל
Lohn	שָׂכָר, שְׂכָרִי	rächen	נָקַם
genug	דַּי	grollen, nachtragen	נָטַר
sich nähern	נָגַשׁ	Josua	יְהוֹשֻׁעַ

1. Die Zeitwörter, welche als **ersten** Stammkonsonanten im Wortstamme "נ׳„ haben, verlieren im זְמַן־עָתִיד diesen Buchstaben, welcher durch einen Punkt (דָּגֵשׁ חָזָק) in dem folgenden Buchstaben ersetzt wird. Dieser Punkt (דָּגֵשׁ חָזָק) verdoppelt den betreffenden Buchstaben. Z. B.: von "נָפַל„ ist die 1. Person der Zukunft אֶפֹּל (nicht אֶנְפֹּל) welches wie אֶפ־פֹּל gelesen wird. Von נָטַר ist die 2. Person תִּטֹּר (nicht תִּנְטֹר), welches wie תִּט־טֹר gelesen wird. (Siehe Tabelle im Lesebuch!)

In צִוּוּי bleibt der Buchstabe „נ". — In זְמַן־הֹוֶה und עָבָר werden diese Zeitwörter regelmäßig nach dem Muster שָׁמַר (15. und 16. Lektion) konjugiert.

2. Die Namen der Städte und Länder sind weiblich.

3. **Aufgabe:** *a)* Das Zeitwort נָבַל ist in allen drei Zeiten und צִוּוּי zu konjugieren. — *b)* Alle Formen in רַבִּים in dem 45. Lesestücke sollen in נִפְרָד dargestellt werden. — *c)* Folgende Haupt- und Eigenschaftswörter sollen mit entsprechend punktiertem ה׳ הַיְדִיעָה versehen werden. (Siehe Lektion 19, 4!)

בִּירָה, כָּבוֹד, שֶׁמֶשׁ, שָׁמַיִם, כְּפָר, שָׂדֶה, פֶּה, גָּדוֹל, קָטָן, אִישׁ, אָרוֹן, עִיר,
אָח, גַּן, אֹזֶן, אַף, רֹאשׁ, רֶגֶל, עֵדָה, עָנָן, עַם, הַר, הָרִים, עָרִים, חָרוֹן,
עָצֵל, עֵשֶׂב, חָכָם, עַיִן, עָנָף, עָלֶה, עֶרֶב.

46. Lektion.

stoßen (mit den Hörnern)	נָגַח	Anfang	רֵאשִׁית
jung, Jüngling	צָעִיר, צְעִירָה	Palästina	אֶרֶץ־יִשְׂרָאֵל
Fuhrmann	עֶגְלוֹן (עֶגְלוֹנִים)	regieren, herrschen	מָלַךְ
Sack	שַׂק (שַׂקִּים)	Prophet	נָבִיא (נְבִיאִים)
geben	נָתַן	Hauptstadt	בִּירָה (בִּירוֹת)
reißen, zerreißen	קָרַע	Tempel	בֵּית־הַמִּקְדָּשׁ
gehe!	לֵךְ!	pflanzen	נָטַע
Welle	גַּל (גַּלִּים)	Weingarten	כֶּרֶם, כַּרְמִי (כְּרָמִים) ז׳
Jerusalem	יְרוּשָׁלַיִם, נ׳	Mühe, Arbeit	יְגִיעַ
Salomo	שְׁלֹמֹה	Hand	כַּף, כַּפִּי (כַּפַּיִם) נ׳
Jaffa (Stadt)	יָפוֹ, נ׳	berühren	נָגַע
Jüngling	עֶלֶם (עֲלָמִים)	schmutzig	מְגֹאָל, מְגֹאָלָה
sinken, untergehen	שָׁקַע	Schiff	אֳנִיָּה (אֳנִיּוֹת)
wir	אָנוּ	bedeckt	מְכֻסֶּה, מְכֻסָּה

1. Die Zeitwörter, welche als **dritten** Buchstaben des Wortstammes den Kehllaut ח oder ע und als **ersten** Buchstaben ein „נ" haben, werden in זְמַן עָתִיד und צִוּוּי nach dem Muster נָגַע (im Lesebuch) konjugiert.

Auch manche **intransitive** Zeitwörter, sogar ohne Kehllaut am Ende, wie נָגַשׁ werden wie נָטַע (siehe Lektion 38, 1 und 2!) konjugiert.

Das Muster נָטַע unterscheidet sich vom Muster נָפַל dadurch, daß es in עָתִיד mit פַּתָּח (ַ): אֶטַּע, während נָפַל mit חוֹלָם (וֹ): אֶפֹּל vokalisiert ist. Ferner fällt bei נָטַע auch in צִוּוּי das „נ" weg, während bei נָפַל das „נ" in צִוּוּי unberührt bleibt.

2. Nach dem Muster נָטַע wird auch ausnahmsweise das Zeitwort: לָקַח = nehmen — konjugiert, also:

זָכָר: אֶקַּח, תִּקַּח, יִקַּח, נִקַּח, תִּקְחוּ, יִקְחוּ.

נְקֵבָה: אֶקַּח, תִּקְחִי, תִּקַּח, נִקַּח, תִּקַּחְנָה, תִּקַּחְנָה.

צִוּוּי: קַח! קְחוּ! קְחִי! קַחְנָה!

In הֹוֶה und עָבָר werden diese Zeitwörter regelmäßig konjugiert.

3. Über das Zeitwort נָתַן siehe Tabelle im Lesebuch!

4. **Aufgabe:** Wiederhole die Vokabeln und die Grammatik von 40 bis 46.

תַּרְגּוּם:

1. Im Jahre gibt es vier Jahreszeiten: Frühling, Sommer, Herbst und Winter. 2. Die Vögel, welche im Winter in den warmen Ländern waren, kehren im Frühling zu uns zurück und bauen ihre Nester auf den Dächern der Häuser. 3. Die Landleute stehen früh auf und bearbeiten den Acker. 4. Die Hirten weiden die Schafe auf der grünen Wiese. 5. Im Garten wachsen Blumen, Obst und Gemüse. 6. Nach der Arbeit gehen wir am Abend in den nahen Wald spazieren und essen dort das Abendbrot. 7. Im Sommer ist es sehr warm. 8. Die Tage sind sehr lang und warm, denn die Sonne geht schon um 4 Uhr morgens auf und scheint bis 8 Uhr abends. 9. In den Feldern und Gärten reifen die Früchte und das Getreide. 10. Die Bauern ernten den Weizen und das Korn mit Sensen. 11. Die Einwohner der Stadt verlassen ihre Wohnstätten und fahren aufs Land. 12. Dort sitzen sie im Walde im Schatten der Bäume und baden im Flusse. 13. Die Schüler und Schülerinnen, die Lehrer und Lehrerinnen ruhen nach ihrer schweren Arbeit während des Schul-

jahres (שְׁנַת־הַלִּמּוּד) aus. 14. Im Herbste sammeln die Landleute das Getreide in die Speicher und mahlen es dann in den Mühlen zu Mehl. 15. Die Blätter der Bäume welken und fallen ab; kalte Winde wehen und fast jeden Tag regnet es. 16. Im Winter ist es sehr kalt. 17. Wir tragen schwere Kleider. 18. Im Garten und im Felde ist alles weiß; keine (אֵין) Blätter sind auf den Bäumen, kein (אֵין) Gras ist auf der Wiese und keine Ähren sind auf dem Felde. 19. Die Dächer, die Äste der Bäume und die Straßen sind mit weißem Schnee bedeckt. 20. Die Vögel verlassen unser Land und fliegen in die warmen Länder. 21. Die Sonne geht um 7 Uhr morgens auf und schon um 4 Uhr nachmittags geht sie unter. 22. Ich habe vieles aus der jüdischen Geschichte gelernt. 23. Ich verehre die großen Helden und die berühmten Dichter unseres Volkes. 24. Ich kenne alle Lieder, welche der Chor in der Synagoge singt. 25. Als die Israeliten nach Kanaan kamen, haben sie mehrere Städte zerstört. 26. Mein Bruder ist (הוּא) Tourist; er steigt auf steile und hohe Berge; er ist ein gesunder und starker Jüngling.

---

47. Lektion.

Bau, Gebäude	בִּנְיָן (בִּנְיָנִים)	Wurzel	שֹׁרֶשׁ (שָׁרָשִׁים)
sie heizen, man heizt	מַסִּיקִים	Baumstamm	גֶּזַע, גִּזְעֵי (גְּזָעִים)
Egge	מַשְׂדֵּדָה (מַשְׂדֵּדוֹת)	verborgen	טָמוּן, טְמוּנָה
Werkzeug, Gefäß, Gerät	כְּלִי (כֵּלִים)	Schale	קְלִפָּה (קְלִפּוֹת)
außer	מִלְּבַד	Wipfel	צַמֶּרֶת (צַמָּרוֹת)
Nuß	אֱגוֹז (אֱגוֹזִים)	Herbst	סְתָו
Kirsche	דֻּבְדְּבָן (דֻּבְדְּבָנִים)	goldgelb	צָהֹב, צְהֻבָּה
Traube	עֵנָב (עֲנָבִים)	Nadel	מַחַט (מְחָטִים)
Johannisbeere	עֲנַב־הַשּׁוּעָל	solche	כָּאֵלֶּה
Feige	תְּאֵנָה (תְּאֵנִים)	unfruchtbare Bäume	עֲצֵי־סְרָק
Reihe	שְׁדֵרָה (שְׁדֵרוֹת)	Nutzen	תּוֹעֶלֶת
Allee	שְׁדֵרוֹת־עֵצִים	viel, bedeutend	מְרֻבֶּה, מְרֻבָּה
ähnlich; gleich	דּוֹמֶה, דּוֹמָה	Balken	קוֹרָה (קוֹרוֹת)
und dergleichen	וְכַדּוֹמֶה	Brett	קֶרֶשׁ (קְרָשִׁים)

Wiederholung (47. Lesestück).

1. Warum וָנֶגַע und nicht וְנֶגַע? — Vor einer betonten Silbe bei einem Absatz steht וָ statt וְ. 2. Ist der דָּגֵשׁ in dem פּ im Worte "קְלִפָּה" דָּגֵשׁ קַל, oder ein דָּגֵשׁ חָזָק? Dieser Punkt ist ein דָּגֵשׁ חָזָק, weil er nach einem Vokale (תְּנוּעָה) steht und דָּגֵשׁ קַל nach einem Vokale nicht stehen kann. 3. Welcher Unterschied ist zwischen דָּגֵשׁ קַל und דָּגֵשׁ חָזָק? Der דָּגֵשׁ חָזָק verdoppelt den betreffenden Buchstaben und der דָּגֵשׁ קַל nicht; der דָּגֵשׁ חָזָק kann in allen Konsonanten — außer א, ה, ח, ע, ר — stehen, der דָּגֵשׁ קַל aber nur in folgenden sechs Buchstaben: ב, ג, ד, כ, פ, ת; der דָּגֵשׁ חָזָק steht nach einer תְּנוּעָה קְטַנָּה in der Mitte des Wortes, der דָּגֵשׁ קַל aber nur am Anfange des Wortes oder einer Silbe, d. h. nach einem שְׁוָא נָח, niemals aber nach einer תְּנוּעָה, nach den Buchstaben: א, ה, ו, י oder nach einem שְׁוָא נָע. 4. Was für ein דָּגֵשׁ ist der Punkt in dem ב im Worte בַּקַּיִן? — Ein דָּגֵשׁ קַל am Anfange des Wortes. 5. Warum "עָלִים יְרֻקִּים" und nicht "יְרֻקּוֹת"? — Weil "עָלֶה" — wie alle Hauptwörter mit der Endung ֶה — männlichen Geschlechtes ist. 6. Warum וּבְבַתּוֹ und nicht וְבְבַתּוֹ? — Vor den Lippenlauten ב, ו, מ, פ steht וּ statt וְ. 7. Warum "צַמָּרֶת" und nicht "צַמֶּרֶת"? — Am Schlusse des Satzes steht oft קָמַץ (ָ) statt eines **betonten** סֶגּוֹל (ֶ) oder פַּתָּח (ַ). 8. Warum "הֶעָלִים" und nicht הַעָלִים oder הָעָלִים? — Vor הָ, חָ, עָ **ohne Betonung** wird das ה׳ הַיְדִיעָה mit סֶגּוֹל (ֶ) statt פַּתָּח (ַ) vokalisiert. 9. Warum "נוֹבְלִים" und nicht נוֹבְּלִים? — Nach einem Vokale und nach den Buchstaben א, ה, ו, י steht kein דָּגֵשׁ קַל. 10. Wie heißt die Form: "רֹאשׁ־הַנֶּגַע"? — Diese Form heißt "סְמִיכוּת". 11. Wie würde man sie in נִפְרָד ausdrücken? הָרֹאשׁ שֶׁל הַנֶּגַע oder הָרֹאשׁ אֲשֶׁר לַנֶּגַע, רֹאשׁוֹ שֶׁל הַנֶּגַע. 12. Warum "וּבְדוֹמֶה" und nicht וְבְדוֹמֶה? — Vor einem Buchstaben mit dem Zeichen שְׁוָא (ְ) steht "וּ" statt "וְ". 13. In welcher Zeit ist: בּוֹנוֹת, נוֹתְנִים, עוֹשִׂים, נוֹבְלִים, עוֹמֵד, הוֹלְכִים, יוֹשְׁבִים? — In זְמַן־הֹוֶה. 14. Wie ist der שֹׁרֶשׁ dieser Zeitwörter? עָשָׂה, נָבַל, עָמַד, הָלַךְ, יָשַׁב, בָּנָה, נָתַן. 15. Wie lauten diese Zeitwörter in זְמַן־עָבָר? עָמְדוּ, הָלְכוּ, יָשְׁבוּ, בָּנוּ, נָתְנוּ, עָשׂוּ, נָבְלוּ. 16. Warum "פֵּרוֹת שׁוֹנִים" und nicht שׁוֹנוֹת? — Weil פְּרִי männlich ist und das Eigenschaftswort in der Mehrzahl für männliches Geschlecht stets die Endung ים. — hat, ohne Rück-

sicht auf die Endsilbe des Hauptwortes. 17. Was ist אֲנוּ? — Eine kürzere Form für אֲנַחְנוּ. 18. Warum עָרִים גְּדוֹלוֹת und nicht גְּדוֹלִים? — Weil עִיר weiblich ist und das Eigenschaftswort in der Mehrzahl für weibliches Geschlecht immer die Endung וֹת־ hat, ohne Rücksicht auf die Endung des Hauptwortes.

48. Lektion.

Ruhe	מְנוּחָה	damit, daß	לְמַעַן
ich werde erzählen	אֲסַפֵּר	weit	רָחוֹק
Liebe	אַהֲבָה	außerhalb der Stadt	מִחוּץ לָעִיר
Leben	חַיִּים (רַבִּים)	Räuber	שׁוֹדֵד (שׁוֹדְדִים)
Herr, Chef	אָדוֹן, אֲדוֹנִי	pünktlich	בָּדִיוּק
Kolonie	מוֹשָׁבָה (מוֹשָׁבוֹת)	Engel	מַלְאָךְ (מַלְאָכִים)
derzeit, jetzt	כָּעֵת	Lehrer, Meister	רַב, רַבִּי
Eltern	הוֹרִים	sündigen	חָטָא
zwanzig	עֶשְׂרִים	Kalb	עֵגֶל (עֲגָלִים)
Universität	אוּנִיבֶרְסִיטָה	Guß, Gußbild	מַסֵּכָה (מַסֵּכוֹת)
wir haben gesprochen	דִּבַּרְנוּ	altertümlich	עַתִּיק, עַתִּיקָה
über, wegen	עַל־דְּבַר	tausend	אֶלֶף (אֲלָפִים, אַלְפֵי־)
Reise, Fahrt	נְסִיעָה (נְסִיעוֹת)	fließen	זוּב
Eindruck	רֹשֶׁם (רְשָׁמִים)	heilig	קָדוֹשׁ, קְדוֹשָׁה
		geehrt, geachtet	נִכְבָּד, נִכְבָּדָה

1. Bei den folgenden acht Zeitwörtern, welche als ersten Stammkonsonanten den Buchstaben "י" haben, fällt in עָתִיד, צִוּוּי und שֵׁם־הַפֹּעַל dieses "י" ganz weg:

יָרַד, יָשַׁב, יָלַךְ (הָלַךְ), יָצָא, יָלַד, יָדַע, יָקַע, יָהַב.

Der zweite Buchstabe des Wortstammes wird in עָתִיד und צִוּוּי bei den ersten fünf dieser Zeitwörter mit dem Selbstlaut צֵירֵה (ֵ), bei den letzten drei (unter dem Einflusse des zweiten oder dritten Buchstabens, welcher ein Kehllaut ist) mit פַּתָּח (ַ) vokalisiert. — Die

Merkmale der Zukunft (Präformativa) א׳ ת׳ י׳ נ׳ **vor dem Wortstamme** werden auch mit צֵירֵה (¨) vokalisiert, d. h. daß das kurze (·) oder (ˇ) bei אֶ, תִּ, יִ, נ in ein langes (¨) verwandelt wird. (Siehe Tabelle: יָשַׁב, יָדַע im Lesebuch!)

Nach dem Muster יָשַׁב werden konjugiert: יָלַד, יָצָא, יָלַךְ, יָרַד.

Wie יָדַע werden konjugiert: יָקַע, יָחַד.

In הֹוֶה und עָבָר werden diese Zeitwörter regelmäßig konjugiert.

2. Das Zeitwort הָלַךְ hat einen Nebenwortstamm „יָלַךְ". Die Gegenwart und Vergangenheit werden von הָלַךְ (הָלַכְתִּי—הוֹלֵךְ), die Zukunft und befehlende Art aber von יָלַךְ (אֵלֵךְ, תֵּלֵךְ, יֵלֵךְ, לֵךְ!) gebildet.

3. Das „הַ" im Mittelwort, „הַגָּר" steht statt (גָּר) אֲשֶׁר.

4. Nach פֶּן steht das Zeitwort immer in עָתִיד.

5. **Aufgabe**: Folgende Zeitwörter sollen in צִוּוּי, עָתִיד, עָבָר, הֹוֶה und שֵׁם־הַפֹּעַל konjugiert werden: יָלַךְ (הָלַךְ), יָצָא.

49. Lektion.

bald, in kurzem	עוֹד מְעַט	Mund	פֶּה (פִּי, פִּיךָ, פִּיו)
Ferien	יְמֵי־הַחֹפֶשׁ, בֵּין הַזְּמַנִּים	vorbereiten	הֵכִין (הֲכִינוֹתִי)
Unterhaltung, Zeitvertreib	שַׁעֲשׁוּעַ (שַׁעֲשׁוּעִים)	müde werden, erlahmen	יָעֵף
Vergnügen	תַּעֲנוּג (תַּעֲנוּגִים)	müde werden, sich bemühen	יָגַע (יָגֵעַ)
Müßiggang	בַּטָּלָה	wiederholen	חָזַר
erben, wegnehmen	יָרַשׁ	abermals, wiederholt	שֵׁנִית
hofft	מְקַוֶּה	klug sein, gelehrt sein	חָכַם
gefallen	יָשַׁר (בְּעֵינֵי—)	gut sein	יָטַב
so	כָּכָה	Weisheit, Wissenschaft	חָכְמָה (חָכְמוֹת)
Gasse	חוּץ (חוּצוֹת)	Jugend	נְעוּרִים (רַבִּים)
Österreich	אוֹסְטְרִיָּה	Güte; Wohltat	טוֹבָה (טוֹבוֹת)

1 Die Zeitwörter, welche als ersten Buchstaben des Wortstammes "י„ haben, werden nach dem Muster יָשֵׁן (im Lesebuch) konjugiert. (Selbstverständlich gehören hierher nicht jene acht auch mit "י„ beginnenden Zeitwörter, von denen in der letzten Lektion die Rede war, da jene das "י„ in עָתִיד und צִוּוּי ganz verlieren.)

Der erste Stammkonsonant "י„ bleibt in der ganzen Konjugation. Ebenso werden konjugiert: יָרַשׁ, יָצַר, יָעַף, יָשַׁב, יָנַק יָרַק, יָסַד und noch andere.

2. Im זְמַן־הֹוֶה gibt es zwei Formen:

a) יָרֵא, יָשֵׁן, יָגֵעַ, יָעֵף — *b)* יוֹרֵשׁ, יוֹנֵק, יוֹצֵר, יוֹרֵק.

3. Im זְמַן־עָבָר werden alle diese Zeitwörter regelmäßig konjugiert.

4. Das anzeigende Fürwort הָאֵלֶּה, הַזֹּאת, הַזֶּה folgt dem Hauptworte, ohne das ה׳ הַיְדִיעָה aber (אֵלֶּה, זֹאת, זֶה) steht es vor dem Hauptworte.

5. Das "הַ„ im Mittelwort "הַיְּשֵׁנִים„ steht statt (אֲשֶׁר יְשֵׁנִים)

6. Das Umstandswort "הֵיטֵב„ folgt dem Zeitworte.

7. **Aufgabe:** Alle bekannten Zeitwörter aus dem 49. Lesestücke sind schriftlich umzuwandeln: 1. von הֹוֶה in עָבָר und עָתִיד. — 2. von עָבָר in הֹוֶה und עָתִיד. — 3. von עָתִיד in הֹוֶה und עָבָר.

---

50. Lektion.

wirken, tun, tätig sein	פָּעַל	Gewohnheit, Brauch	דֶּרֶךְ, דַּרְכֵּי (דְּרָכִים)
schaffen, bilden	יָצַר	Haupt, Oberhaupt	רֹאשׁ (רָאשִׁים)
strafen, zurechtweisen	יָסַר	Gemeinde	עֵדָה, עֲדָתִי (עֲדַת־)
Säugling, Kind	תִּינוֹק (תִּינוֹקוֹת)	gründen	יסד
saugen	יָנַק	dennoch, trotzdem	בְּכָל־זֹאת
Brust	שַׁד (שָׁדַיִם)	Zeichen	אוֹת, אוֹתוֹת, ז׳
spucken	יָרַק	Buchstabe	אוֹת, אוֹתִיּוֹת, נ׳
erhebt sich	מִתְנַשֵּׂא	wollen, wünschen	רָצָה

funkeln	נָצַץ	langsam	לְאַט
manchmal	לִפְעָמִים (פַּעַם)	aufwärts, höher	מַעְלָה
Lichtkörper	מָאוֹר (מְאוֹרוֹת)	abwärts, herunter	מַטָּה
Wärme	חֹם	sinken, untergehen	שָׁקַע
wollen	חָפֵץ	Westen	מַעֲרָב

1. Das Zeitwort „יָרֵא = fürchten“ weicht von den bisher bekannten Konjugationen ein wenig ab. (Siehe Tabelle im Lesebuch!)

2. ...שֶׁ hat dieselbe Bedeutung wie כִּי, אֲשֶׁר = „daß“, kann aber als selbständiges Wort nicht gebraucht werden.

3. Der Satz: "תִּינוֹק יִינַק מִשְּׁדֵי־אִמּוֹ„ steht in עָתִיד statt הֹוֶה, weil hier von einer natürlichen, bei jedem Kinde sich wiederholenden Tätigkeit die Rede ist. (Siehe 41. Lektion, 4!)

3. **Aufgabe**: Alle Zeitwörter aus dem 50. Lesestücke, deren Konjugationen bereits bekannt sind, sollen schriftlich umgewandelt werden: 1. von הֹוֶה in עָבָר und עָתִיד. — 2. von עָבָר in הֹוֶה und עָתִיד. 3. von עָתִיד in הֹוֶה und עָבָר.

51. Lektion.

sie haben geschaut	הִבִּיטוּ	Streit, Zank	רִיב
miteinander	אִישׁ אֶת אָחִיו	Glied	אֵבֶר (אֲבָרִים)
dann; damals	אָז	Körper	גּוּף (גּוּפִים)
kurz	קָצֵר (קָצָר), קְצָרָה	sie haben angefangen	הִתְחִילוּ
stark = sein, werden	חָזַק	noch; mehr	עוֹד
stark = sein, werden	אָמַץ	verpflichtet	מְחֻיָּב, מְחֻיֶּבֶת
schwach = sein, werden	חָלַשׁ	kauen	לָעַס
sie haben verstanden	הֵבִינוּ	Magen	קֵבָה (קֵבוֹת)
tief	עָמֹק, עֲמֻקָּה	Zahn	שֵׁן (שִׁנַּיִם), נ׳
am Anfang, früher, zuerst	בָּרִאשׁוֹנָה	aufhören	חָדַל

1. **Aufgabe:** *a)* Die Hauptwörter: בֵּן (בְּנִי, בִּנְךָ, בְּנוֹ, בָּנִים), רֶגֶל (רַגְלִי) sollen in יָחִיד und רַבִּים dekliniert werden. — *b)* Wiederhole die Vokabeln und die Grammatik von der 45. Lektion bis zur vorliegenden.

תַּרְגּוּם:

1. Im Frühling und im Sommer steht der Bauer frühzeitig auf und arbeitet im Felde. 2. Das Mittagmahl hat mir heute sehr gut geschmeckt, weil ich hungrig war. 3. Der Gärtner hat in unserem Garten schöne Rosen gepflanzt. 4. Mein Großvater und mein Onkel sind nach Palästina, dem Lande unserer Ahnen, gefahren. 5. Im Sommer sind die Äste der Bäume mit grünen Blättern belaubt (bedeckt), im Herbst welken die Blätter und fallen ab und im Winter sind die Bäume mit Schnee bedeckt. 6. Das Holz bringt dem Menschen großen Nutzen, denn aus ihm baut er Häuser und verfertigt verschiedene Geräte. 7. Wenn die Vögel im Sommer aus den warmen Ländern zu uns zurückkehren, bauen sie sich ihre Nester auf den Dächern der Häuser oder auf den Ästen der Bäume. 8. In den großen Städten gibt es Gärten und Alleen, wo die Einwohner der Stadt in den Abendstunden spazieren gehen. 9. Ich werde heute nicht ausgehen, sondern den ganzen Tag zu Hause sitzen und lernen, damit ich die Lektion gut kann, denn morgen wird in unserer Schule Prüfung sein. 10. Ich hoffe, daß der Lehrer mir ein gutes Zeugnis und ein Buch zum Geschenk geben wird. 11. Wenn es morgen nicht regnen wird, werde ich mit meinen Kameradinnen in den nahen Wald gehen, und wir werden dort Blumen pflücken. 12. Ich komme jeden Tag pünktlich um 8 Uhr morgens in die Schule. 13. Als Mose auf den Berg Sinai stieg, um die Thora von Gott zu empfangen (לְקַבֵּל), machten sich die Israeliten mit Hilfe seines Bruders Aron (אַהֲרֹן) ein gegossenes Kalb aus Gold. 14. Unser Volk ist sehr alt (עַתִּיק), denn schon vor tausenden Jahren wohnten unsere Ahnen auf ihrem Boden im heiligen Lande, darin mächtige Könige regiert, große Helden und berühmte Propheten und Dichter gelebt haben. 15. Die Hauptstadt des heiligen Landes war Jerusalem, wo der weise König Salomo den Tempel erbaut hatte. 16. Auch jetzt wohnen viele Juden in den Kolonien Palästinas. 17. Nach Palaestina fährt man mit der Bahn u. mit dem Schiff. 18. Wenn ich die hebräische Sprache gut kennen werde, werde ich alle Gedichte des großen Dichters Rabbi Jehuda Halevi lesen. 19. Schöne Gedichte machen auf mich einen tiefen Eindruck.

---

52. Lektion.

Ruder	מָשׁוֹט (מְשׁוֹטִים)	sie hat geleuchtet	הֵאִירָה
Jordan	יַרְדֵּן	Hase	אַרְנֶבֶת (אַרְנָבוֹת)
Libanon	לְבָנוֹן	entfliehen	בָּרֹחַ
Widerhall, Echo	הֵד	schnell, sogleich	עַד־מְהֵרָה
aber, nur	אַךְ	nicht — mehr	לֹא—עוֹד
weit	רָחוֹק, רְחוֹקָה	strömen, sich ergießen	שָׁטֹף
Angel	חַכָּה (חַכּוֹת)	dreht, bewegt	מְסוֹבֵב
sich nähern	קָרֹב	laufen, Lauf	מְרוּצָה
daß	כִּי	Rad	אוֹפָן (אוֹפַנִּים)
froh	שָׂמֵחַ, שְׂמֵחָה	er hat empfangen	קִבֵּל
fröhlich, munter, in guter Stimmung	טוֹב־לֵב	rudern	שׁוּט
		halten	אָחֹז
		lieblich	נֶחְמָד, נֶחְמָדָה

1. Wir haben am Anfange gesagt, daß die Eigennamen der Länder und Städte kein ה׳ הַיְדִיעָה erhalten. Hier bemerken wir, daß die Eigennamen der **Berge** und **Flüsse** meistens mit dem ה׳ הַיְדִיעָה versehen sind, z. B.: הַלְּבָנוֹן, הַיַּרְדֵּן.

2. **Aufgabe:** Folgende Hauptwörter sind in יָחִיד und רַבִּים zu deklinieren: שִׁירָה (שִׁירוֹת), מַחְבֶּרֶת (מַחְבַּרְתִּי, מַחְבְּרוֹתַי).

---

53. Lektion.

arbeiten, sich befleißigen	עָמֹל	gekleidet	לָבוּשׁ, לְבוּשָׁה
pflügen	חָרִישׁ	zerrissen	קָרוּעַ, קְרוּעָה
Saat, Saatzeit	זֶרַע	wollen, einwilligen	אָבֹה
anspannen	אָסֹר	sammeln, beherbergen, aufnehmen	אָסֹף
kräftig	אַבִּיר, אַבִּירָה		
Wohnung	מָעוֹן (מְעוֹנוֹת)	denken, meinen, glauben	חָשֹׁב
fliehen	עוּט	aufnehmen	קַבֵּל

Süßigkeit, Zuckerwerk	מַמְתָּק (מַמְתַּקִּים)	Tal	עֵמֶק (עֲמָקִים)
		beladen, belasten	עָמַס
morgen	מָחָר	Garbe	אֲלֻמָּה (אֲלֻמּוֹת)
übermorgen	מָחֳרָתַיִם	sodann, später	אַחַר
Feierlichkeit, Fest	חֲגִיגָה (חֲגִיגוֹת)	Tenne	גֹּרֶן, נ׳ (גְּרָנוֹת)
krank sein	חָלָה	sich sättigen	שָׂבַע
Sprichwort; Beispiel	מָשָׁל (מְשָׁלִים)	Arbeit, Mühe	עָמָל, עֲמָלִי
Schaf, Lamm	שֶׂה (שֵׂיוֹת)	angenehm = süß sein	עָרַב
Kupfer	נְחֹשֶׁת	angenehm = lieblich sein	נָעַם

1. Die Zeitwörter, welche als ersten Buchstaben des Wortstammes "א„ haben, werden regelmäßig konjugiert, nur gilt auch hier die Umwandlung des שְׁוָא (ְ) des ersten Stammkonsonanten (welcher ein Kehllaut ist) in חֲטַף, wie es in der 42. Lektion § 2 erläutert ist. (Die Grammatik aus der Lektion 42 § 2 soll hier gründlich wiederholt werden!!) Siehe die Tabellen im Lesebuch (אָשַׁם, אָסַר).

Charakteristisch ist hier das סֶגוֹל (ֶ) unter den Präformativen א, ת, י, נ, vor dem Wortstamme, sogar wenn die zweite Silbe mit einem חוֹלָם (ֹ) und nicht mit פַּתָּח (ַ) vokalisiert ist. (Siehe 42 § 2!) Z. B.: תֶּאֱסֹר, תֶּאֱסֹף, hingegen "תַּעֲבֹד„.

Es gibt aber **fünf** Zeitwörter, bei denen der erste Buchstabe "א„ seinen Konsonantenwert aufgibt und mit dem vorangehenden Vokal חוֹלָם (ֹ) zusammenfließt. Es sind: אָמַר, אָפָה, אָכַל, אָבַד, אָבָה. (Siehe Tabelle: אָמַר und אָבָה im Lesebuch!)

In der ersten Person der Einzahl fehlt das "א„ vom Wortstamme ganz, in den übrigen Personen bleibt es, wird aber nicht ausgesprochen und fließt mit dem vorangehenden Vokal חוֹלָם zusammen. Am Ende des Satzes kann man auch אֹכֵל, תֹּאכֵל, יֹאכֵל statt אֹכַל, תֹּאכַל, יֹאכַל gebrauchen.

Die Zeitwörter: אָהַב und אָחַז können entweder wie אָשַׁם und אָסַר (regelmäßig) **oder auch** wie אָמַר konjugiert werden. Alle anderen

mit "א„ beginnenden Zeitwörter werden nur nach den regelmäßigen Mustern אָשֵׁם, אָסַר konjugiert. — In עָבַר und הָוָה sind alle regelmäßig.

54. Lektion.

beneidet	מְקַנֵּא	Winzer	כּוֹרֵם (כּוֹרְמִים)
zu Fuß	רַגְלִי	Weinberg	כֶּרֶם, כַּרְמִי (כְּרָמִים)
verwunden, verletzen	פָּצַע	Weinstock, Weinrebe	גֶּפֶן, גַּפְנִי (גְּפָנִים) נ׳
Kutsche	מֶרְכָּבָה (מֶרְכָּבוֹת)	Krämer, Hausierer	רוֹכֵל (רוֹכְלִים)
Teil; Los, Schicksal	חֵלֶק, חֶלְקִי (חֲלָקִים)	Jäger	צַיָּד (צַיָּדִים)
lahm	חִגֵּר, חִגֶּרֶת	Affe	קוֹף (קוֹפִים)
hinkend, lahm	פִּסֵּחַ, פִּסַּחַת	Pelz	פַּרְוָה (פְּרָווֹת)
Gattung, Art, Geschlecht	מִין (מִינִים)	Tiergarten, Menagerie	בִּיבָר; בֵּבָר

55. Lektion.

Brotlaib	כִּכָּר (כִּכָּרִים, כִּכָּרוֹת)	Handwerker	בַּעַל־מְלָאכָה
Brotschaufel	מַרְדֶּה (מַרְדּוֹת)	Maschine	מְכוֹנָה (מְכוֹנוֹת)
Sofa	סַפָּה (סַפּוֹת)	Ahle, Pfrieme	מַרְצֵעַ (מַרְצְעִים)
Mitte, Inneres	תָּוֶךְ; תּוֹךְ־	Wiege	עֲרִיסָה (עֲרִיסוֹת)
Semmel	גְּלוּסְקָה (גְּלוּסְקָאוֹת)	durch	דֶּרֶךְ...
Öl	שֶׁמֶן (שְׁמָנִים)	Pflugeisen	אֵת (אִתִּים)
Schlosser	מַסְגֵּר (מַסְגְּרִים)	Sichel	מַגָּל (מַגָּלִים)
Angel	צִיר (צִירִים)	Axt	קַרְדֹּם (קַרְדֻּמּוֹת)
Türschloß	מַנְעוּל (מַנְעוּלִים)	Haken, Nagel	וָו (וָוִים)
Riegel	בְּרִיחַ (בְּרִיחִים)	Bäcker	נַחְתּוֹם (נַחְתּוֹמִים)
Schlüssel	מַפְתֵּחַ (מַפְתְּחוֹת)	gießen	יָצַק
Schmied	נַפָּח (נַפָּחִים)	kneten	לוּשׁ
dick	עָבֶה, עָבָה	Teig	בָּצֵק (בְּצֵקוֹת)

1. Das Zeitwort „יָצַק" wird im זְמַן־עָתִיד wie „נָפַל" konjugiert, d. h. ohne „י", welches durch einen דָּגֵשׁ חָזָק in dem nächstfolgenden „צ" vertreten wird. Also: אֶצֹּק, תִּצֹּק, יִצֹּק usw. (Siehe Lektion 45 § 1.) — Auch andere Zeitwörter, welche nach dem „י" als zweiten Buchstaben „צ" haben, werden wie „נָפַל" oder „נָטַע" konjugiert. — Nur „יָצָא" wird in עָתִיד wie „יָשַׁב" abgeändert (אֵצֵא). (Siehe Lektion 46 und 48.)

Aufgabe: Folgende Hauptwörter sind in Einzahl und Mehrzahl zu deklinieren: כֶּלֶב (כַּלְבִּי, כְּלָבַי, כַּלְבֵּיכֶם), חָנוּת, (חֲנוּתִי (חֲנֻיּוֹת.

---

56. Lektion.

Nichtigkeit, Unbedeutendes	הֶבֶל (הֲבָלִים)	auf	עֲלֵי
angesichts, gegenüber, vor	מוּל	Hoheit	שִׂיא
Gelächter, Spott	שְׂחוֹק	Hügel	גֶּבַע (גְּבָעוֹת)
Rausch, Getöse	שָׁאוֹן	Reiz; Gunst	חֵן
Großstadt	קֶרֶת	von oben	מֵעַל
Freude	שָׂשׂוֹן	Mütze, Hut	כּוֹבַע (כּוֹבָעִים)
Entzücken	גִּיל	Veilchen	דּוּדָאִים
wie ich	כָּמוֹנִי (כְּמוֹ אֲנִי)	Lager, Bettzeug	מַצָּע
		gestickt, bunt	מְרֻקָּם, מְרֻקֶּמֶה

---

57. Lektion.

Dachziegel	רַעַף (רְעָפִים)	Ziegelei	מַלְבֵּן (מַלְבְּנִים)
Blech	פַּח (פַּחִים)	herabziehen (Schuhe)	חָלַץ
einfassen	קָבַע	Wand	כֹּתֶל (כְּתָלִים)
Ofensetzer	תַּנָּר (תַּנָּרִים)	Maurer	גּוֹדֵר (גּוֹדְרִים)
Herd	כִּירָה (כִּירוֹת)	Zimmermann	חָרַשׁ־עֵצִים
Stock, Etage	דְּיוֹטָה (דְּיוֹטוֹת)	sie bedecken	מְכַסִּים
Vorzimmer, Vorhaus	פְּרוֹזְדוֹר	Dachschindel	גַּב (גַּבִּים)

Badezimmer	בָּנְיָה (בָּנְיוֹת)	... stöckig	בַּעַל־דְיוֹטָה
Badewanne	אַמְבַּטֵי (אַמְבַּטָאוֹת)	Städtchen	עֲיָרָה (עֲיָרוֹת)
Zinn	בְּדִיל	Balkon, Galerie	גְזֻוֹטְרָה (גְזֻוֹטְרָאוֹת)
Abort, Klosett	בֵּית־כִּסֵּא	ausziehen, herabziehen	פָּשַׁט
Dachboden	עֲלִיָּה (עֲלִיּוֹת)	Galloscho	עֲרְדָּל (עַרְדָּלִים)
Wäsche	לְבָנִים	Salon	טְרַקְלִין (טְרַקְלִינִים)
Keller	מַרְתֵּף (מַרְתְּפִים)	Gast	אוֹרֵחַ (אוֹרְחִים)
Kohle	פֶּחָם (פֶּחָמִים)	Schlafzimmer	קִיטוֹן; חֲדַר־הַמִּשְׁכָּב
Katheder	קַתֶּדְרָה (קַתֶּדְרָאוֹת)	Kabinett, Kanzlei	לִשְׁכָּה (לְשָׁכוֹת)
bewegt	מֵנִיעַ, מְנִיעָה	Speisekammer	מְזָוֶה (מְזָוִים)

תַּרְגּוּם:

1. Ich werde diese Nacht im Zimmer meines Bruders schlafen. 2. Wenn es heute Abend regnen wird, werde ich nicht ausgehen, sondern ich werde zu Hause sitzen und meine Lektionen lernen. 3. Ich werde diesen Sommer mit meinem Freunde nach Wien, der Hauptstadt unseres Landes, fahren. 4. Bei Tag leuchtet die Sonne und am Abend leuchtet der Mond, und viele Sterne funkeln am Himmel. 5. Ohne das Licht und die Wärme der Sonne würde **keine** Blume blühen (עָתִיד), **kein** Obst im Garten gedeihen (בָּשֵׁל) und **kein** Getreide im Felde wachsen. 6. Ich war heute mit meinen Brüdern im Walde; wir saßen unter einem Baume und lasen ein hebräisches Buch. 7. Als wir von dort zurückkehrten, blieben wir an einem Bache stehen (עָמַדְנוּ), welcher von einem kleinen Hügel herabfließt und dessen Wasser die Räder einer Mühle bewegt. 8. Am Ufer des Baches saßen zwei Knaben und fischten. 9. Ich werde essen und trinken, dann werde ich meine Arbeit verrichten. 10. Sprich wenig und tue viel! 11. (Mein) Vater, was soll (werde) ich dem Lehrer sagen, wenn (אִם) er mich fragen wird, warum ich gestern nicht in der Schule war? 12. Sage ihm, daß du krank warst und zu Bette gelegen bist. 13. Warum hast du mir das Buch nicht geschickt? ist es verloren gegangen? 14. Nein, mein Lieber, bei mir (מִמֶּנִּי) geht nichts (לֹא...דָבָר) verloren (עָתִיד). 15. Wenn du lernen wirst, werden dich deine Eltern lieben. 16. Der Winzer bearbeitet seinen Weinberg,

pflanzt Weinstöcke und bereitet aus den Weintrauben roten und weißen Wein. 17. Die Krämer verkaufen in ihren Läden verschiedene Früchte, wie: Äpfel, Birnen, Pflaumen, Nüsse und Kirschen. 18. In dem Tiergarten sah ich verschiedene Tiere, wie: Löwen, Wölfe, Bären, Füchse, Affen und noch andere. 19. Wenn du wirst ausgehen wollen, sollst du die Tür zuschließen, sonst (פֶּן) werden Diebe kommen und unsere Kleider und Wäsche stehlen. 20. Wenn du keinen Schlüssel hast, so° gehe zum Schlosser und sage ihm, er solle für dich (לְךָ) einen Schlüssel machen.

---

58. Lektion.

ganz klein	קְטַנְטָן, קְטַנְטַנָּה	Goldschmied	זַהֲבִי (זַהֲבִים)
Sekunde	דַּק (דַּקִּים)	Ring	טַבַּעַת, טַבָּעוֹת
umkreist	סוֹבֵב, סוֹבֶבֶת	Ohrring	נֶזֶם (נְזָמִים)
Kreis	עִגּוּל (עִגּוּלִים)	Ohrgehänge	עָגִיל (עֲגִילִים)
im Laufe, innerhalb	בְּמֶשֶׁךְ	Mannsperson, Mann	גֶּבֶר (גְּבָרִים)
Schraube	בֹּרֶג (בְּרָגִים)	Edelstein	אֶבֶן יְקָרָה
Springfeder	קְפִיץ (קְפִיצִים)	Götze	אֱלִיל (אֱלִילִים)
Töpfer	קַדָּר (קַדָּרִים)	reißet herunter!	פָּרְקוּ! (פָּרֵק)
Topf	קְדֵרָה (קְדֵרוֹת)	Uhrmacher	שׁוֹעֵן (שׁוֹעֲנִים)
Schüssel	קְעָרָה (קְעָרוֹת)	Uhrmacher	שָׁעָן
Teller	צַלַּחַת (צַלָּחוֹת)	Tasche	כִּיס (כִּיסִים)
Scherbe, Ton	חֶרֶס	Pendeluhr	מְטֻלְטֶלֶת (מְטֻלְטָלוֹת)
Köchin	טַבָּחָה (טַבָּחוֹת)	Kette	שַׁרְשֶׁרֶת (שַׁרְשְׁרוֹת)
Speise	מַאֲכָל (מַאֲכָלִים)	viereckig	מְרֻבָּע, מְרֻבַּעַת
Grütze (auch:	דַּיְסָא (דַּיְסָה	Pendel	מְטֻטֶּלֶת (מְטֻטָּלוֹת)
Nachspeise, Kompott	שֶׁלֶק	Gewicht, Senkblei	מִשְׁקֹלֶת (מִשְׁקָלוֹת)
Barscht, rote Rübensuppe	חַמִּין	Glöckchen	מְצִלָּה (מְצִלּוֹת)
Nachtisch, Dessert	פַּרְפֶּרֶת	Zifferblatt	מִסְפֶּרֶת (מִסְפָּרוֹת)
ich bedarf	צָרִיךְ, צְרִיכָה (אֲנִי לְ...)	Zirkel; Zeiger	מְחוּגָה (מְחוּגוֹת)
Rest	יֶתֶר	zu = zeigen, weisen	לְ = הוֹרוֹת

stolz, hochmütig	גֵּאֶה, גֵּאָה	übrig	נִשְׁאָר, נִשְׁאָרָה
stolz sein	הִתְגָּאָה	wohlan!	הָבָה!

1. Das Zeitwort „נָשָׂא = tragen" wird in זְמַן־הֹוֶה und עָבָר wie מָצָא konjugiert; in זְמַן־עָתִיד fehlt der erste Stammkonsonant "נ„ wie bei נָטַע, נָפַל; die zweite Silbe wird mit קָמַץ (ָ) vokalisiert, wie bei מָצָא (אֶמְצָא) und קָרָא (אֶקְרָא), weil נָשָׂא als dritten Stammkonsonanten "א„ hat. (Siehe Tabelle im Lesebuch!)

2. **Aufgabe**: Das Zeitwort שָׁאַב ist in allen Zeiten zu konjugieren.

---

59. Lektion.

Fleischbank	אִטְלִיז	Gerät; Gefäß; Werkzeug	כְּלִי (כֵּלִים)
schlachten	שָׁחַט	Klempner	פֶּחָח (פֶּחָחִים)
sodann, später	אַחַר־כָּךְ	Blech	פַּח (פַּחִים)
einweichen	שָׁרָה	Waschkrug	נְטָלָה (נְטָלוֹת)
einsalzen	מָלַח	Bratpfanne	מַחֲבַת (מַחֲבוֹת)
Salz	מֶלַח	Siedekessel	מַרְחֶשֶׁת (מַרְחָשׁוֹת)
Bohne	פּוֹל (פּוֹלִים)	Eimer	דְּלִי, דְּלָיִים
Linse	עֲדָשָׁה (עֲדָשִׁים)	Schale, Sprengwedel	מִזְרָק (מִזְרָקוֹת)
Hülsenfrucht; Erbse	קִטְנִית (קִטְנִיּוֹת)	Trichter	מַשְׁפֵּךְ (מַשְׁפְּכִים)
Pfeffer	פִּלְפֵּל (פִּלְפְּלִין)	Sieb, Seiher	מְסַנֶּנֶת (מְסַנְּנוֹת)
Zwiebel	בָּצָל (בְּצָלִים)	Reibeisen	פַּמְפִּיָה (פַּמְפִּיּוֹת)
Knoblauch	שׁוּם (שׁוּמִים)	Laterne	פָּנָס (פָּנָסִים)
Möhre	גֶּזֶר (גְּזָרִים)	Gabel	מַזְלֵג (מַזְלְגוֹת)
Petersilie	כַּרְפַּס	Rinne	מַרְזֵב (מַרְזְבִים)
Kren	חֲזֶרֶת; חֲזֶרֶת	Rand	שׁוּל (שׁוּלַיִם)
Salat, Lattich	חַסָּא	Rinne, Kanal	צִנּוֹר (צִנּוֹרוֹת)
Gurke	קִשּׁוּא (קִשּׁוּאִים)	braten	צָלָה
eingelegt, sauer	כָּבוּשׁ, כְּבוּשָׁה	aufgabeln	לָנַז

Wiederholung (59.) — חֲזָרָה:

1. Wie heißt der Punkt in dem „פּ" von „הַפֶּתַח"? — דָּגֵשׁ חָזָק nach dem bestimmten Artikel — „ה' הַיְדִיעָה". 2. Was ist — בְּלֵי? — נִסְמָךְ. 3. Wie ist der נִפְרָד davon? — „כֵּלִים". 4. Warum steht das Eigenschaftswort „שְׁנַיִם" erst nach בַּת und nicht nach — בְּלֵי? — **Das Eigenschaftswort folgt immer erst dem** סוֹמֵךְ. 5. Welche Form ist „יֵרְדוּ מִן־הַגְּשָׁמִים"? — Dritte Person, Mehrzahl, זְמַן־עָתִיד | יֵרְדוּ statt הָיָה, weil hier die Rede von einer sich **wiederholenden** Tätigkeit ist. 6. Wie lautet der עָתִיד von נָטַל? — אֶטֹּל. 7. Warum יָדַיִם und nicht יָדִים? — Die gepaarten Hauptwörter, insbesondere die gepaarten Bestandteile des Körpers haben in רַבִּים die Endung „ַ־יִם" und sind häufig weiblichen Geschlechtes. 8. Wie lautet der שֵׁם־הַפֹּעַל, שֹׁרֶשׁ, הֹוֶה, עָבָר, עָתִיד, u. צִוּוּי von „צוֹלִים"? — צָלֹה, לִ־צְלוֹת, צוֹלֶה, צָלִיתִי, אֶצְלֶה, צְלֵה! 9. Wie lautet die dritte Person נְקֵבָה in זְמַן עָבָר von שָׁאַב? שָׁאֲבָה. 10. Warum nicht שָׁאְבָה wie שָׁמְרָה? — Bei den Kehllauten א, ה, ח, ע wird das שְׁוָא נָע in ein חֲטַף verwandelt. 11. Wie lautet der עָתִיד von שָׁאַב? — אֶשְׁאַב, תִּשְׁאַב usw. 12. Warum nicht אֶשְׁאֹב? — Wenn der zweite Buchstabe des Wortstammes ein Kehllaut (א, ה, ח, ע) ist, so wird das Zeitwort nach dem Muster אֶלְמַד, אֶשְׁאַב, also mit פַּתַח (ַ) vokalisiert. 13. Was bedeutet אֶת? — אֶת bezeichnet den 4. Fall (Accusativus) eines mit dem ה' הַיְדִיעָה **oder mit dem besitzanzeigenden Suffix** (כִּנּוּי genannt) **verbundenen Hauptwortes.** Z. B.:

הַמּוֹרֶה אוֹהֵב אֶת הַתַּלְמִידִים הַחָרוּצִים

oder: הַמּוֹרֶה אוֹהֵב אֶת תַּלְמִידָיו הַחָרוּצִים.

aber: הַמּוֹרֶה אוֹהֵב תַּלְמִידִים חָרוּצִים

Manchmal kommt אֵת statt עִם — mit (אִתִּי mit mir.) 14. Welche Form ist „יִהְיוּ"? — Dritte Person, Mehrzahl זְמַן־עָתִיד von הָיָה. 15. Wie lauten die übrigen Formen von הָיָה? — הֹוֶה (הוֹיָה), הָיִיתִי, אֶהְיֶה, לִהְיוֹת, הֱיֵה! 16. Warum הָיִיתִי mit doppeltem „י"? — Ein „י" ist der zweite Stammkonsonant von הָיָה und das zweite „י" kommt in Vertretung des dritten Buchstabens „ה". 17. Warum לִפְעָמִים und nicht לְפְעָמִים? — Am Anfange des Wortes können zwei שְׁוָאִים (:) keinesfalls stehen. Das erste

שְׁוָא wird darum in ein חִירֶק (ִ) (bei "וּ„ in ein שׁוּרֶק — וּ) verwandelt. Dieses חִירֶק wird "תְּנוּעָה קַלָּה„ (d. h. schwacher Selbstlaut) genannt. Einer "תְּנוּעָה קַלָּה„ folgt kein דָּגֵשׁ, weil dieser schwache, stellvertretende Selbstlaut nur wie ein "שְׁוָא נָע„ behandelt wird. Deshalb auch לִפְעָמִים und nicht לִפְּעָמִים, also ohne דָּגֵשׁ in dem "פּ„. 18. Warum הָגֵן und nicht הַגֵּן? — Am Ende des Satzes wird oft das **betonte** פַּתַּח (ַ) oder סֶגּוֹל (ֶ) in ein קָמַץ (ָ) verwandelt.

---

60. Lektion.

Tag	יוֹם (יָמִים, יְמֵי־, יְמוֹת־)	eilen	אוּץ
beginnt	מַתְחִיל	Freude	שָׂשׂוֹן, שְׂשׂוֹנִי
Meeresschwamm	סְפוֹג (סְפוֹגִים)	schimmern, blitzen	בָּרַק
Löschpapier	מַסְפֵּג	merkt auf, hört zu	מַקְשִׁיב, מַקְשִׁיבָה
abwischen, löschen	מָחֹה	Gespräch, Erzählung, Unterhaltung	שִׂיחָה (שִׂיחוֹת)
eintauchen	טָבֹל	Kriegsheer	צָבָא (צְבָאוֹת)
trocknet ab	מְיַבֵּשׁ	die Himmelskörper	צְבָא־הַשָּׁמַיִם
Abteilung, Klasse	מַחְלָקָה (מַחְלָקוֹת)	beflügelt; Vogel	בַּעַל־כְּנָפַיִם
Vorhaus, Korridor	מִסְדְּרוֹן (מִסְדְּרוֹנִים׳מִסְדְּרוֹנוֹת)	Blitz	בָּרָק (בְּרָקִים)
übergehen	עָבֹר	Donner	רַעַם (רְעָמִים)
Grammatik	דִּקְדּוּק	Sturm	סַעַר; סְעָרָה

Aufgabe: *a)* Die Hauptwörter: שִׂיחָה, יֶלֶד (יַלְדִּי; יְלָדַי; יַלְדֵיכֶם) sollen in Einzahl und Mehrzahl dekliniert werden. — *b)* Wiederhole die Vokabeln und Grammatik von 50 bis 60.

---

61. Lektion.

Turnen	הִתְעַמְּלוּת ;הִתְגּוֹשְׁשׁוּת	Leiter, Direktor	מְנַהֵל (מְנַהֲלִים)
Wohnung	דִּירָה (דִּירוֹת)	Konferenz	וְעִידָה (וְעִידוֹת)
Diener	שַׁמָּשׁ (שַׁמָּשִׁים)	Saal	אוּלָם (אוּלַמִּים)

Rechnung, Arithmetik	חֶשְׁבּוֹן (חֶשְׁבּוֹנוֹת)	breit, geräumig	רָחָב, רְחָבָה
Naturgeschichte	יְדִיעַת־הַטֶּבַע	Lehre, Lektion	לֶקַח (לְקָחִים)
Grundsatz, Dogma	עִקָּר (עִקָּרִים)	Landkarte	מַפָּה (מַפּוֹת)
Religion	דָּת (דָּתוֹת) נ'	beaufsichtigt	מְפֻקָּח
Gedanke: Logik	הִגָּיוֹן (הֶגְיוֹנִים, הֶגְיוֹנִית)	Ordnung	סֵדֶר (סְדָרִים)
Seele	נֶפֶשׁ, נַפְשִׁי (נְפָשׁוֹת) נ'	rechnen	חִשֵּׁב
Psychologie	תּוֹרַת־הַנֶּפֶשׁ	obere, höhere	עֶלְיוֹן, עֶלְיוֹנָה
Unterbrechung; Pause	הַפְסָקָה (הַפְסָקוֹת)	Literatur	סִפְרוּת (סִפְרֻיּוֹת)
Gesellschaft, Begleitung	לְוָיָה (לְוָיוֹת)	Geschichte	דִּבְרֵי־הַיָּמִים
Wölbung, Gewölbe	כִּפָּה (כִּפּוֹת)	Geographie	גֵּיאוֹגְרַפְיָה
Schuldiener	מַפְטִיר (מַפְטִירִים)	Geometrie, Mathematik	הַנְדָּסָה
		Physik	פִיזִיקָה
		Natur	טֶבַע

Aufgabe: Die Zeitwörter: עָבַר, מָחָה sind in allen drei Zeiten zu konjugieren.

62. Lektion.

wählen	בָּרַר	Goldschmied	צוֹרֵף (צוֹרְפִים)
sich drehen, umringen, herumgehen	סָבַב	läutern	זִקֵּק
messen	מָדַד	begnadigen, beschenken	חָנַן
schieben, herunterschieben	גָּלַל	fröhlich sein, frohlocken	שִׂישׂ
Gastmahl	מִשְׁתֶּה (מִשְׁתָּאוֹת)	Gnade; Wohltat	חֶסֶד (חֲסָדִים)
nach, nach Ablauf	בְּעוֹד	feiern	חָגַג
helfen	עָזַר	Jubiläum	יוֹבֵל (יוֹבְלִים)
noch einmal	שֵׁנִית	zwei Wochen	שְׁבוּעַיִם
sich schämen	בּוֹשׁ	rauben	שָׁדַד
müssig	בָּטֵל, בְּטֵלָה	umsonst	חִנָּם
klug, gescheit	פִּקֵּחַ, פִּקַּחַת	schelten, fluchen	אָרַר
		unschuldig, rein	חַף
		Sünde, Vergehen	פֶּשַׁע (פְּשָׁעִים)

1. Die Zeitwörter mit gleichen zweiten und dritten Stammkonsonanten wie מָדַד, גָּלַל, סָבַב werden nach folgendem Muster konjugiert.

שֹׁרֶשׁ: סָבַב.

זְמַן־הֹוֶה: סוֹבֵב, סוֹבֶבֶת, סוֹבְבִים, סוֹבְבוֹת.

זְמַן־עָבָר:

זָכָר: סַבֹּתִי (סָבַבְתִּי), סַבֹּתָ (סָבַבְתָּ), סָבַב (סַב).
סַבֹּנוּ (סָבַבְנוּ), סַבֹּתֶם (סְבַבְתֶּם), סַבּוּ (סָבְבוּ).

נְקֵבָה: סַבֹּתִי (סָבַבְתִּי), סַבֹּת (סָבַבְתְּ), סָבְבָה (סַבָּה)
סַבֹּנוּ (סָבַבְנוּ), סַבֹּתֶן (סְבַבְתֶּן), סַבּוּ (סָבְבוּ).

Beide Formen sind üblich. In der ersten ist das fehlende „ב" durch ein דָּגֵשׁ חָזָק vertreten, in der andern bleibt der Wortstamm ganz, wie bei שָׁמַר. Wenn diese gleichen Stammkonsonanten Kehllaute sind (א, ה, ח, ע, ר), die bekanntlich keinen דָּגֵשׁ חָזָק annehmen, so wird das פַּתָּח (ַ) bei der ersten Silbe in ein קָמַץ (ָ) verwandelt. (Ebenso geschieht es bekanntlich mit einem ה' הַיְדִיעָה.) Z. B.:

שֹׁרֶשׁ: בָּרַר. — זְמַן־עָבָר:

זָכָר: בָּרֹתִי (בָּרַרְתִּי), בָּרֹתָ (בָּרַרְתָּ), בָּרַר.
בָּרֹנוּ (בָּרַרְנוּ), בָּרֹתֶם (בְּרַרְתֶּם), בָּרְרוּ.

נְקֵבָה: בָּרֹתִי (בָּרַרְתִּי), בָּרֹת (בָּרַרְתְּ), בָּרְרָה.
בָּרֹנוּ (בָּרַרְנוּ), בָּרֹתֶן (בְּרַרְתֶּן), בָּרְרוּ.

זְמַן־עָתִיד:

זָכָר: אָסֹב, תָּסֹב, יָסֹב. נָסֹב, תָּסֹבּוּ, יָסֹבּוּ.

נְקֵבָה: אָסֹב, תָּסֹבִּי, תָּסֹב. נָסֹב, תְּסֻבֶּינָה (תִּסֹּבְנָה), תְּסֻבֶּינָה (תִּסֹּבְנָה).

In עָתִיד ist nur die 2. und 3. Person der Mehrzahl für weibliches Geschlecht bei בָּרֹר verschieden.

צִוּוּי: סֹב! סֹבִּי! סֹבּוּ! סְבֶּינָה! (בְּרֶינָה!)

שֵׁם־הַפֹּעַל: (לָ–סֹב לִ–סְבֹב), לָ–בֹר (לִ–בְרֹר).

2. Das Zeitwort "בּוֹשׁ„ in זְמַן עָבָר:

בֹּשְׁתִּי, בֹּשְׁתָּ, בּוֹשׁ, בֹּשְׁנוּ, בָּשְׁתֶּם, בֹּשׁוּ.

3. **Aufgabe:** Das Zeitwort מָדַד ist in allen Zeiten zu konjugieren

---

63. Lektion.

Geräusch, Getöse, Lärm	שָׁאוֹן	Mutter, Mama	אִמָּא
Wolke	עָנָן (עֲנָנִים)	Vater, Papa	אַבָּא
eilen	חוּשׁ	stark sein, stark werden	חָזַק
schreiten	צָעַד	viel, groß	רַב
Schritt	צַעַד (צְעָדִים)	langsam, leise	לְאַט
Regenschirm	מִטְרִיָּה (מִטְרִיּוֹת)	sich bewegen	נוּעַ
naß werden, feucht sein	רָטַב	Eichhörnchen	סְנָאִית
Hemd, Leibrock	כֻּתֹּנֶת, כְּתֹנֶת (כֻּתֳּנוֹת, כָּתְנוֹת־)	lecken	לָקַק
		ausbreiten	פָּרַשׂ
Eile	חִפָּזוֹן	Schal, Tuch, Überwurf	מִטְפַּחַת (מִטְפָּחוֹת)
Leckerbissen	מַטְעַמִּים		
Übung	תַּרְגִּיל (תַּרְגִּילִים)	plötzlich	פִּתְאֹם
Weinlese; Herbst	בָּצִיר	als ob	כְּאִלּוּ

---

64. Lektion.

welcher?	אֵי־זֶה? (אֵיזֶה?)	zerfließt, zerschmilzt	יִמַּס (מָסַס)
Jahreszeit, Reihe, Tour	תּוֹר (תּוֹרִים)	fließen	נָזַל
voll sein, voll werden	מָלֵא	Schwalbe	דְּרוֹר (דְּרוֹרִים) נ׳
Reif	כְּפוֹר	auch	אַף

zusammen	יַחְדָּו	erfrieren, erstarren	קָפָא
Wachmann	שׁוֹטֵר (שׁוֹטְרִים)	Verwüstung; öde	שְׁמָמָה
gestern Abend	אֶמֶשׁ	Kälte	קֹר

בָּשֵׁלוֹ, גָּדֵלוֹ statt בָּשְׁלוֹ, גָּדְלוֹ.

תַּרְגּוּם:

1. In den großen Städten baut man hohe, vielstöckige Häuser mit Balkonen. 2. In einem Hause gibt es mehrere Wohnungen. 3. Ich esse zu Mittag Brot, Suppe, Fleisch, Erdäpfel und Kompott und trinke Wein oder Bier. 4. Ein sechsjähriges Kind beginnt schon in der Schule zu lernen. 5. Alle Schüler, welche während (בְּמֶשֶׁךְ—) des Schuljahres fleißig sind, bekommen am Ende des Jahres gute Zeugnisse und gehen von den niedrigeren Klassen in die höheren über 6. Die älteren (הַגְּדוֹלִים) Schüler lernen verschiedene Sprachen, Literatur, Geschichte und Geographie, Physik und Naturgeschichte, Mathematik, Religion, Logik und Psychologie. 7. In den Ferien fahren die Schüler in Begleitung ihrer Eltern aufs Land und ergötzen sich (שָׂבְעִים עֹנֶג) an der Pracht (מֵהֲדַר) der Natur. 8. Ich werde morgen meinen Geburtstag feiern und werde meine Kameraden und Freunde einladen (קָרָא=לְ־). 9. Ich bin heute ohne Regenschirm ausgegangen; ich war noch nicht weit vom Hause, als es zu regnen begann (הִתְחִיל הַגֶּשֶׁם לָרֶדֶת); ich bin sofort nach Hause zurückgekehrt.

---

65. Lektion.

Die Vokabeln aus diesem Lesestücke sind aus den bisherigen Lektionen bekannt.

וָ׳ הַהִפּוּךְ:

1. Zu den auffallendsten Eigentümlichkeiten der hebräischen „Consecutio temporum" (Aufeinanderfolge der Zeiten) gehört die Erscheinung, daß bei der Darstellung einer Reihe von vergangenen Ereignissen nur das erste Verbum (Zeitwort) in זְמַן־עָבָר steht und

sodann in זְמַן־עָתִיד fortgefahren wird, umgekehrt aber bei der Darstellung einer Reihe von zukünftigen Ereignissen mit dem זְמַן־עָתִיד begonnen und in זְמַן־עָבָר fortgefahren wird, z. B.:

I.

אֲחוֹתִי לָקְחָה אֶת הַכַּד וַתֵּלֶךְ אֶל הַבְּאֵר וַתִּשְׁאַב מַיִם וַתָּשָׁב הַבַּיְתָה וַתִּתֵּן לִי כּוֹס־מַיִם קָרִים וָאֶקַּח וָאֵשְׁתְּ׃

Das bedeutet: „meine Schwester nahm . . . und ging . . . und schöpfte . . . kehrte zurück . . . und gab . . . und ich nahm und trank.

II.

אָשׁוּב הַבַּיְתָה וְלָמַדְתִּי אֶת לִקְחִי וְכָתַבְתִּי אֶת שִׁעוּרִי וְאָכַלְתִּי אֶת אֲרֻחָתִי וְשָׁכַבְתִּי לִישׁוֹן׃

„Ich werde nach Hause zurückkehren und werde lernen und werde schreiben . . . und werde essen . . . und werde schlafen gehen.

Dieser Fortschritt in der Zeitfolge wird stets durch ein bedeutsames „ו“ (und), das sogenannte ו' הַהִפּוּךְ = Umwandlungswaw, bezeichnet, welches mit jedem dieser Verba unmittelbar verbunden ist.

Bei der Umwandlung mit Hilfe des ו' הַהִפּוּךְ von זְמַן־עָבָר in זְמַן־עָתִיד ist das „ו“ seiner Form nach ein gewöhnliches Bindewaw „und“ — „ו' הַחִבּוּר“ genannt, und teilt daher auch die verschiedenen Vokalisationen desselben (gewöhnlich: „וְ“, vor den Lippenkonsonanten בּ, ו, מ, פּ oder vor einem Buchstaben mit שְׁוָא (:) „וּ“, vor einer betonten Silbe bei einem Absatz: „וָ“). Doch hat dieses ו' הַהִפּוּךְ die Wirkung, daß in gewissen Formen der Ton (Akzent) von מִלְּעֵיל auf מִלְּרַע geworfen wird, z. B. in לָמַדְתִּי = ich habe gelernt — ist die vorletzte Silbe betont, während in וְלָמַדְתִּי = und ich werde lernen — die letzte Silbe betont ist. (Diese Fortrückung des Tones erweckt den Anschein, als wäre sie ein Symbol der Vorrückung der Zeit von עָבָר in עָתִיד.)

Die Fortrückung des Tones ist jedoch nicht streng durchgeführt. Sie unterbleibt namentlich immer in der 1. Person Mehrzahl, z. B. וְלָמַדְנוּ, meist auch bei den Zeitwörtern mit dem dritten Stammkonsonanten "א" (קָרָא) oder "ה" (קָנָה) und in anderen Formen.

Aus dem Gesagten ergibt sich, daß das ו' הַהִפּוּךְ, welches עָבָר in עָתִיד verwandelt, **dem gewöhnlichen Bindewaw** (וְ) ו' הַחִבּוּר, bis auf die Fortrückung des Tones, **gleich ist.** — Auch wenn **einem** **צִוּוּי** mehrere Formen in צִוּוּי folgen, wird die Form des עָבָר mit ו' הַהִפּוּךְ **gebraucht**, z. B.:

„קַח אֶת הַסֵּפֶר וְקָרָאתָ וְלָמַדְתָּ!"

„Nimm das Buch (und) lies und lerne!"

Hingegen wird das ו' הַהִפּוּךְ **von** וְמִן־עָתִיד **in** **וְמִן־עָבָר** **mit** **פַּתָּח** (–) "וַ" **vokalisiert** und im nächstfolgenden Buchstaben steht ein דָּגֵשׁ חָזָק. — Da aber die **erste** Person der Einzahl mit "א" beginnt, in dem kein דָּגֵשׁ stehen kann, wird das פַּתָּח in ein langes קָמַץ (ָ) verwandelt (wie bei einem ה' הַיְדִיעָה vor den Kehllauten ר ,ע ,א). Z. B.:

הָלַכְתִּי אֶל הַחֶנְוָנִי **וָאֶתֵּן** לוֹ כֶּסֶף וַיִּמְכֹּר לִי סֵפֶר.

Im **Gegensatz** zum ו' הַהִפּוּךְ von עָבָר in עָתִיד, hat das ו' הַהִפּוּךְ **von** עָתִיד in עָבָר das Bestreben, **den Ton von** מִלְרַע **auf** מִלְעֵיל **zurückzuziehen.** Z. B. יֹאמַר = er wird sagen, וַיֹּאמֶר = und er sagte; יֵלֵךְ = er wird gehen, וַיֵּלֶךְ = und er ging. (Die Zurückziehung des Tones erweckt den Anschein, als wäre sie ein Symbol der Zurückziehung der Zeit von עָתִיד in עָבָר.) — Die Zurückziehung des Tones kann jedoch nur dann eintreten, wenn die **vorletzte** Silbe **offen ist,** d. h. wenn sie weder mit einem שְׁוָא נָח, noch mit einem דָּגֵשׁ חָזָק schließt. Z. B.: וַיִּמְכֹּר behält die Betonung מִלְרַע, weil die vorletzte Silbe יִמְ mit einem שְׁוָא נָח schließt. — Ebenso hat וַיִּסַּע den Ton מִלְרַע, weil das "ס" einen דָּגֵשׁ־חָזָק hat, mit dem die vorletzte Silbe "–יִ" geschlossen wird (וַיִּס־סַע). — Hingegen ist וַיֵּלֶךְ, וַיָּקָם — מִלְעֵיל (paenultima) betont, weil die vorletzte Silbe **offen** ist: –וַיֵּ, –וַיָּ. Die

Zurückwerfung des Tones auf die vorletzte Silbe hat dann weiter die möglichste **Verkürzung** des Vokales der **letzten** Silbe zur Folge. (Die erste Person der Einzahl erleidet nur sehr selten die Zurückziehung des Tones und Verkürzung des Vokales.) Z. B.:

יֵלֵךְ-וַיֵּלֶךְ; יָקוּם-וַיָּקָם; יֹאמַר-וַיֹּאמֶר; יָסֹב-וַיָּסָב.

(Der Vokal ָ in קָם . . und סָב . . ist ein קָמַץ קָטָן und soll „kom“, „sow“ in allen Aussprachen gelesen werden.)

Ferner: יָרִיב-וַיָּרֶב; יִבְנֶה-וַיִּבֶן; יִקְנֶה-וַיִּקֶן; תִּשְׁתֶּה-וַתֵּשְׁתְּ;

יִבְכֶּה-וַיֵּבְךְּ; יִהְיֶה-וַיְהִי; תִּרְאֶה-וַתֵּרֶא; יַעֲשֶׂה-וַיַּעַשׂ; תַּעֲנֶה-וַתַּעַן.

Wie diese letzten Beispiele zeigen, **fällt bei dieser Verkürzung infolge des ו׳ הַהִפּוּךְ das ״ה„ als dritter Stammkonsonant ganz weg.** Übrigens kommt in Wunsch- und Aufforderungsformen bei Zeitwörtern mit ״ה„ am Ende dieser verkürzte עָתִיד auch **ohne** ו׳ הַהִפּוּךְ oft vor. Z. B.:

יַעַל! יַעַשׂ! יְהִי אוֹר! אַל תֵּפֶן!

statt: יַעֲלֶה! יַעֲשֶׂה! יִהְיֶה אוֹר! אַל תִּפְנֶה!

Die Form von ו׳ הַהִפּוּךְ beider Arten kommt am häufigsten in der Bibel vor. Hingegen gebraucht die spätere Mischna-Sprache diese Form überhaupt nicht. In der modernen Literatur findet man sie jedoch wieder und unserer Ansicht nach ist sie sehr praktisch und anmutend, besonders in fließender Erzählung. Diese Form entspricht — als erzählende Zeit — dem lateinischen „Perfectum historicum“ oder „narrativum.“ In dieser Eigenschaft beginnt auch oft ein neuer Abschnitt **gleich am Anfang** mit dem ו׳ הַהִפּוּךְ.

(Das 65., 66. und 68. Lesestück enthalten Übungen für ו׳ הַהִפּוּךְ von עָתִיד in עָבָר, das 70. für ו׳ הַהִפּוּךְ von עָבָר in עָתִיד und das 72. Lesestück für beide Arten dieser Form.)

2. **Aufgabe:** Wiederhole die Vokabeln und Grammatik von 60. bis 65.

———

66. Lektion.

durch, für	בְּעַד	Erzieherin, Bonne	אוֹמֶנֶת
für mich	בַּעֲדִי	küssen	נָשַׁק
Fortsetzung	הַמְשֵׁךְ	geliebt	אָהוּב, אֲהוּבָה
Getränk	מַשְׁקֶה (מַשְׁקָאוֹת)	Bett, Sofa	עֶרֶשׂ, עַרְשִׂי
Kreis	חוּג (חוּגִים)	Kränklichkeit, Krankheit	דְּוָי
Horizont	חוּג־שָׁמַיִם	Krankenlager	עֶרֶשׂ־דְּוָי
Ende, Ecke, Rand	קָצֶו (קְצָוִים—וֹת)	Medikament; Gift	סַם (סַמִּים)
Lerche	חוּגָה (חוּגוֹת)	Stärke; stark	אֵיתָן
geschickt	מָהִיר, מְהִירָה	mieten	שָׂכַר
Lager, Bett	מִשְׁכָּב (מִשְׁכָּבוֹת)	bei, neben	לְיַד־
krähen	קָרָא (הַתַּרְנְגֹל)	zerspalten, verwunden	מָחַץ

Aufgabe: Die nach dem 66. Lesestücke folgende Erzählung soll ohne ו׳ הַהִפּוּךְ umgeschrieben werden, d. h. statt עָתִיד mit ו׳ הַהִפּוּךְ soll gewöhnlicher עָבָר angeführt werden.

---

67. Lektion.

ruhen, sich niederlassen	נוּחַ	stürmen	סָעֹר
begeisterte	רוּחַ נָחָה עַל...	in der Mitte des Meeres	בְּלֶב־יָם
wunderbar	נִפְלָא, נִפְלָאָה	sich bewegen	נָדֹד
Vorzeit; Altertum; Osten	קֶדֶם	einen Kreis ziehen	חוּג
stark	עַז, עַזָּה	zittern, lärmen	רָעַשׁ
Los, Schicksal	גּוֹרָל (גּוֹרָלוֹת)	Welle	גַּל (גַּלִּים)
Not, Druck	צָרָה (צָרוֹת)	schäumen	חָמֹר
Exil, Verbannung	גָּלוּת (גָּלֻיּוֹת)	lachen, spotten	שָׂחֹק
Sehnsucht	גַּעְגּוּעִים	Abgrund	תְּהוֹם (תְּהוֹמוֹת)
Schmerz	צַעַר	schwanken	נוּד
schrecklich, furchtbar	נוֹרָא, נוֹרָאָה	Meereswoge	מִשְׁבָּר (מִשְׁבָּרִים)
Gegenwart	הֹוֶה	Geist	רוּחַ (רוּחוֹת) ז׳, נ׳

Aufgabe: Die Zeitwörter: נָדַד, נוּד sollen in allen Zeiten konjugiert werden.

---

68. Lektion.

ja, doch; siehe da!	הֵן
Zion	צִיּוֹן
Ideal; Sehnsucht	מַשָּׂא־נֶפֶשׁ
Ruine, Trümmer	חָרְבָּה (חֳרָבוֹת)
Staub, Erde	עָפָר
Gefangener	אָסִיר (אֲסִירִים)
Gefangener	אַסִּיר (אַסִּירִים)
sich fürchten, zittern	חָרַד
Legende, Sage	אֲגָדָה; אַגָּדָה (אַגָּדוֹת)
Reiter	פָּרָשׁ (פָּרָשִׁים)
arabisch	עֲרָבִי, עֲרָבִית
Klaue, Huf	פַּרְסָה (פְּרָסוֹת)
sterben	מוּת
letzter, letzte	אַחֲרוֹן, אַחֲרוֹנָה
kurz, in Kürze	בִּקְצָרָה
Inhalt	תֹּכֶן, תָּכְנִי
Sterben, Tod	מִיתָה
sagenhaft (oder:	אֲגָדִי (אַגָּדִי
Weissagung, Prophetie	נְבוּאָה
vertrauen	בָּטַח
Vertrauen, Zuversicht	בִּטָּחוֹן
Hoffnung	תִּקְוָה (תִּקְווֹת)
leuchtend	מַזְהִיר, מַזְהִירָה
sie haben erfüllt	מִלְאוּ
Seele	נְשָׁמָה, נִשְׁמָתִי (נְשָׁמוֹת)
Trauergesang, Klagelied	קִינָה (קִינוֹת)
bitter, wehmütig	מַר, מָרָה
Klang	צְלִיל
Harfe	כִּנּוֹר (כִּנּוֹרוֹת)
Bitterkeit, Gram, Wehmut	מְרִירוּת
Abstammung, Heimat	מוֹלֶדֶת, מוֹלַדְתִּי
Mischung; Synthese	מְזִיגָה
Wiege	עֶרֶשׂ
Araber	עַרְבִי (עַרְבִים)
Größe, Macht	גֹּדֶל, גָּדְלִי
Begehr	תְּשׁוּקָה (תְּשׁוּקוֹת)
brennen	בָּעַר
Feuer	אֵשׁ, אִשִּׁי, נ'
Spanien	סְפָרַד
einzig	יָחִיד, יְחִידָה
streben	נָשָׂא־נֶפֶשׁ
froh, munter	עַלִּיז, עַלִּיזָה

---

69. Lektion.

Heiligtum	קֹדֶשׁ	sie beweint	מְבַכָּה
schauen, beobachten	צָפֹה	Rahel	רָחֵל
Träne	דִּמְעָה (דְּמָעוֹת)	Feld, Gefilde	שְׁדֵמָה (שְׁדֵמוֹת
sie sprudeln	מְפַכִּים	Bethlehem	בֵּית־לֶחֶם
Ruhe; still	דּוּמִיָּה	Efrat (Stadt)	אֶפְרָת
heimlich, stil.	חֶרֶשׁ	Grab	קֶבֶר, קִבְרִי (קְבָרִים)
Weinen	בְּכִי; בֶּכִי	Urzeit	קְדוּמִים
Seufzer	אֲנָחָה (אֲנָחוֹת)	trauern	אָבֹל
sie rinnen	נִגְּרוּ (נָגֹר)	Grabstein, Denkmal	מַצֵּבָה; מַצֶּבֶת (מַצֵּבוֹת)
insgeheim	בְּסֵתֶר	Mitternacht	חֲצוֹת־לַיְלָה
strömen, sich ergießen	שָׁטֹף	Finsternis	עֵיפָה; עֵיפָתָה
fließen, strömen	נָהֹר	schön	יְפַת־מַרְאֶה
Kenntnis, Wissen	דַּעַת		

1. Der Wortstamm (Infinitivus absolutus): הַשֹּׁרֶשׁ

Der Infinitiv ist im Hebräischen durch zwei Formen vertreten, eine längere und eine kürzere: *a)* שָׁמֹר, *b)* שְׁמֹר; beide sind indes, streng genommen, selbständige Nomina = שֵׁמוֹת (Substantiva verbalia). Die längere Form שָׁמֹר wird „שֹׁרֶשׁ = Infinitivus absolutus“ genannt. Der שֹׁרֶשׁ dient zur Hervorhebung des Verbalbegriffes **„in abstracto“**, d. h. **er benennt eine Handlung ohne Rücksicht auf ihren Urheber sowie auf die Zeitverhältnisse, unter denen sie stattfindet.**

Diese Form (שֹׁרֶשׁ) wird nur selten gebraucht, und zwar nur in unmittelbarer Verbindung mit dem עָבָר oder עָתִיד desselben Wortstammes zum Zwecke einer **Näherbestimmung** oder **Verstärkung** des Verbalbegriffs in mannigfaltigen Nuancierungen:

a) Um die Gewißheit (bei Drohungen und Warnungen) oder die Nachdrücklichkeit und Vollständigkeit eines Geschehens hervorzuheben, z. B. „מוֹת תָּמוּת“ = du wirst **sicherlich** sterben; „שׁוֹב אָשׁוּב“ = ich werde **bestimmt** zurückkommen; יָדֹעַ תֵּדַע = du sollst wissen!

b) Wenn die Erzählung mit einem Zeitwort beginnt, z. B.: הָלֹךְ הָלַךְ אִישׁ בַּחוּץ . . . = Es ging ein Mann auf der Straße . . .

c) Zur Hervorhebung eines Gegensatzes, z. B.: „מִכֹּל עֵץ־הַגָּן אָכֹל תֹּאכֵל, וּמֵעֵץ הַדַּעַת טוֹב וָרָע לֹא תֹאכַל מִמֶּנּוּ! . . . Von allen Bäumen des Gartens darfst du essen, aber vom Baume der Erkenntnis des Guten und Bösen sollst du **nicht** essen! . . .“

d) Um die längere Fortdauer der Handlung auszudrücken, z. B.: „קָרֹא יִקְרָא כָּל־הַיּוֹם" = er liest **den ganzen Tag.**

e) Bei einer Handlung, der unmittelbar eine zweite folgt, gewöhnlich mit „אַךְ" verbunden, z. B. וַיְהִי אַךְ יָצֹא יָצָא יַעֲקֹב וְעֵשָׂו בָּא . . . = als Jakob **nur eben** hinausgegangen war, da kam Esaw . . .

2. **Aufgabe:** Die Hauptwörter דֶּרֶךְ (דַּרְכִּי, דְּרָכַי, דַּרְכֵיכֶם) קֶבֶר (קִבְרִי, קְבָרַי, קִבְרֵיכֶם) sind in Einzahl und Mehrzahl zu deklinieren.

---

70. Lektion.

wie er; wie ihn	כָּמוֹהוּ	Lesen, Lektüre	מִקְרָא
Nächster	רֵעַ (רֵעִים)	klopfen	דָּפַק
Purim (Feiertag)	פּוּרִים	wie ich; wie mich	כָּמוֹנִי
arm, armer Mann	אֶבְיוֹן (אֶבְיוֹנִים)	wie du; wie dich selbst	כָּמוֹךָ

1. Unbestimmte Art (Infinitivus constructus) שֵׁם־הַפֹּעַל:

Die zweite Form des Infinitivs: שְׁמֹר wird שֵׁם־הַפֹּעַל genannt. Diese Form wird am häufigsten gebraucht und ist ein **Nomen verbale** von weit größerer Beweglichkeit als der Infinitivus absolutus. Die nahe Verwandtschaft mit den eigentlichen Hauptwörtern (Substantiva — שֵׁמוֹת) zeigt sich namentlich in der Leichtigkeit, mit welcher der שֵׁם־הַפֹּעַל in jedem beliebigen Falle (Kasus) auftreten kann, so:

a) als Subjekts-Nominativ, z. B.: „לֹא טוֹב הֱיוֹת הָאָדָם לְבַדּוֹ" wörtlich: „nicht gut ist **das Sein** des Menschen in seiner Absonderung“;

b) als Genetiv, z. B. „עֵת סְפוֹד וְעֵת רְקוֹד" = eine Zeit **des Klagens** und eine Zeit **des Tanzens;**

c) als Akkusativ des Objekts, z. B. „לֹא אֵדַע צֵאת וָבוֹא" = ich kenne nicht **das Ausgehen und Eingehen** (eigentlich: ich weiß nicht aus- und einzugehen).

Weitaus am häufigsten aber steht der שֵׁם־הַפֹּעַל in Verbindung mit לְ (לָ, לִ), ferner mit בְּ (בִּ) בָּ, (כִּ) כְּ und מִ (vor (מֵ — א׳ ה׳ ח׳ ע׳ ר׳) zum Ausdruck von **Zeitbestimmungen:**

לִשְׁמֹר, בִּשְׁמֹר, כִּשְׁמֹר, מִשְּׁמֹר; לָרֶדֶת, בְּרֶדֶת, כְּרֶדֶת, מֵרֶדֶת.

Die gewöhnliche Vokalisation der Präpositionen לְ, בְּ, כְּ ist שְׁוָא (ְ), vor einem שְׁוָא aber mit חִירֶק (ִ), weil zwei שְׁוָאִים bekanntlich am Anfange des Wortes nicht stehen können. Vor einem חֲטַף־פַּתָּח werden sie mit פַּתָּח (ַ) vokalisiert, z. B. לַעֲבֹד, בַּעֲבֹד, כַּעֲבֹד; vor einem חֲטַף־סֶגּוֹל mit סֶגּוֹל (ֶ), z. B. לֶאֱכֹל, בֶּאֱכֹל, כֶּאֱכֹל. Vor einer **betonten** Silbe wird das „ל" mit קָמַץ (ָ) vokalisiert, z. B.: לָשׁוּב, לָסֹב, לָרֶדֶת, לָצֵאת.

Die Zeitsphäre, welcher ein שֵׁם־הַפֹּעַל angehört, ergibt sich aus der Zeit des zweiten Verbums, z. B.:

a) בְּשׁוּבִי הַבַּיְתָה אֶכְתֹּב אֶת שִׁעוּרִי d. h. wenn ich nach Hause **zurückkehren werde**, werde ich meine Aufgabe schreiben.

b) בְּשׁוּבִי מִבֵּית־הַסֵּפֶר סַרְתִּי אֶל דּוֹדִי d. h. als ich von der Schule **zurückkehrte, bin ich** bei meinem **Onkel eingetreten.**

c) בְּשׁוּבִי הַבַּיְתָה אֲנִי אוֹכֵל אֲרֻחַת־הַצָּהֳרַיִם = wenn ich nach Hause **zurückkehre, esse ich** das Mittagsmahl.

Statt des ersten Satzes kann man sagen: כַּאֲשֶׁר אָשׁוּב; statt des zweiten: כַּאֲשֶׁר שַׁבְתִּי ...; statt des dritten: כַּאֲשֶׁר אֲנִי שָׁב ...

Der שֵׁם־הַפֹּעַל mit לְ (לָ, לִ) dient ferner zum Ausdruck der verschiedenartigen Zweck- und Zielbestimmungen, wie auch zur Einführung des Objekts einer Handlung. Dieses ל׳ wird deswegen ל׳ תַּכְלִיתִית = zielanzeigendes ל׳ (L finalis) genannt. Z. B.: נָסַעְתִּי שָׁמָּה לִרְאוֹת אֶת־אָחִי = ich bin dorthin gefahren, **um** meinen Bruder zu sehen. אֲנִי חָפֵץ לִלְמֹד אֶת הַשִּׁעוּר = ich will die Lektion lernen. — Das מִ (מֵ) wirkt negativ (verneinend): הִשָּׁמֶר־לְךָ מֵעֲשׂוֹת כַּדָּבָר הַזֶּה! = „Hüte dich, so etwas zu tun" (hüte dich, daß du so was **nicht tust**).

Der שֵׁם־הַפֹּעַל wird gleich dem Hauptworte mit Pronominalendungen (כִּנּוּיִים) dekliniert: „mein Schreiben" = כָּתְבִי; „dein Zurückkehren" = שׁוּבְךָ. (Siehe Tabelle im Lesebuch!)

Nach folgenden Wörtern bleibt der שֵׁם־הַפֹּעַל gewöhnlich ohne ב׳, כ׳, ל׳, מ׳:

עַד, אַחֲרֵי, לִפְנֵי, לְמַעַן, מִדֵּי, בְּלִי, לִבְלִי, לְבִלְתִּי, יַעַן, מֵאָז, בַּעֲבוּר, עַל, מִיּוֹם.

2. **Aufgabe:** *a)* Von allen im 70. Lesestücke vorhandenen Zeitwörtern soll der שֹׁרֶשׁ und der שֵׁם־הַפֹּעַל angegeben werden. — *b)* Wiederhole die Vokabeln und die Grammatik von 65 bis 70.

---

71. Lektion.

Freude, Entzücken	גִּיל; גִּילָה	zerschmolz	נָמַס (מסס)
ist nicht mehr da	עוֹד אַיִן	die Erdoberfläche	פְּנֵי־הָאֲדָמָה
Wohnung, Wohnort	מִשְׁכָּן (מִשְׁכָּנוֹת)	Eis	קֶרַח
frei, zwanglos	חָפְשִׁי, חָפְשִׁית	Blüte	צִיץ (צִיצִים)
(Atem) schöpfen, schnappen	שָׁאַף	schwer	כָּבֵד, כְּבֵדָה
Atem, Luft	רוּחַ	Wonne, Augenweide	מַחְמָד (מַחֲמַדִּים)

Aufgabe: Die Zeitwörter: שָׁאַף, שׂוּחַ sind in allen drei Zeiten zu konjugieren.

---

72. Lektion.

doch; bitte	נָא	Gast	אוֹרֵחַ (אוֹרְחִים)
übernachten (auch	לוּן (לִין	Gastfreundschaft	הַכְנָסַת־אוֹרְחִים
von	מֵעַל	Eingang, Tür	פֶּתַח (פְּתָחִים)
dringend bitten	פָּצַר (הִפְצִיר)	Zelt, Hütte	אֹהֶל (אֹהָלִים)
vorsetzen	שִׂים	sich nähern	קָרַב
lobe! segne! danke!	בָּרֵךְ!	entgegen, gegenüber	לִקְרַאת
Körper, Person	בָּשָׂר	bitte	בִּי...

diesmal	הַפַּעַם	außer, nur	בִּלְתִּי אִם
widerspenstig sein, widerstreben	מָרָה (פָּה)	sofort, augenblicklich	כְּרֶגַע
		Finsternis	חֲשֵׁכָה (חֶשְׁכַת־)
satteln	חָבַשׁ	Wüste	מִדְבָּר (מִדְבָּרוֹת)
Esel	חֲמוֹר (חֲמוֹרִים)	und er bereute	וַיִּנָּחֵם
Strauch	שִׂיחַ (שִׂיחִים)	beleidigen, demütigen	עָלַב
Vorrat (an Speise)	צֵידָה	verzeihen	נָשָׂא
Ewigkeit	(oder עוֹלָם (עוֹלָמִים	Sünde	חַטָּאת, נ׳

1. Über die Formen im לִשְׁתּוֹת, לִלְבּשׁ, לֶאֱכֹל, אָכְלוֹ, שְׁתוֹתוֹ : שֵׁם־הַפֹּעַל ferner über die Formen im זָכַר—אֶזְכֹּר, רָאָה—רָאִיתִי, יָצָא—יֵצֵא : שֹׁרֶשׁ siehe 69. und 70. Lektion!

2. **Aufgabe**: Alle Formen mit ו׳ הַהִפּוּךְ in dem 72. Lesestücke sollen in die gewöhnliche Form des עָבָר respektive עָתִיד umgeschrieben werden.

---

73. Lektion.

Ziffer	סִפְרָה (סְפָרוֹת)	Fiedler, Spielmann	מְנַגֵּן (מְנַגְּנִים)
hört	מַאֲזִין	dürftig, arm	מִסְכֵּן, מִסְכֶּנֶת
merkt auf, hört zu	מַקְשִׁיב	gebeugt	שְׁחוֹחַ, שְׁחוֹחָה
Klang, Lärm	הֶמְיָה	Kraft	אוֹן (אוֹנִים)
Not, Drangsal	עֳנִי, עֳנִי (עָנְיִי)	kraftlos	אֵין־אוֹנִים
frech	עַז־נֶפֶשׁ, עַז־פָּנִים	Harfe	נֵבֶל, נִבְלִי (נְבָלִים)
einsam	בּוֹדֵד, בּוֹדֶדֶת	Melodie	נִגּוּן (נִגּוּנִים)
Krieg, Kampf	מִלְחָמָה (מִלְחָמוֹת)	nackt	עָרֹם, עֲרֻמָּה
kämpfen	עָרַךְ מִלְחָמָה	gefroren	נִקְפָּא
Übung	תַּרְגִּיל (תַּרְגִּילִים)	Kälte	קָרָה

1. עָלֵיהוּ, נִבְלֵהוּ ist eine in der Poesie sehr oft gebrauchte verlängerte Form von עָלָיו, נִבְלוֹ.

2. Die Grundzahl — הַמִּסְפָּר הַיְסוֹדִי

(Fortsetzung zur 11. und 12. Lektion.)

Die Zahlen von 11—19 werden so gebildet, daß die Einer vor die Zahl **10** (in der Form עָשָׂר männlich, עֶשְׂרֵה weiblich) gesetzt werden, ohne daß jedoch beide zu einem Worte verschmolzen werden: שְׁנֵים־עָשָׂר ;שְׁלֹשׁ־עֶשְׂרֵה.

Die Zehner werden durch die Pluralform (Form der Mehrzahl) der Einer mit der Endung ־ִים **für beide Geschlechter** ausgedrückt.

60	=	שִׁשִּׁים	20	=	עֶשְׂרִים
70	=	שִׁבְעִים	30	=	שְׁלֹשִׁים
80	=	שְׁמוֹנִים	40	=	אַרְבָּעִים
90	=	תִּשְׁעִים	50	=	חֲמִשִּׁים

Bei zusammengesetzten Zahlen wie 22, 23, 44, 53, 64 usw. können die Einer **voranstehen** (wie im Deutschen), **also zwei und zwanzig**, sehr häufig findet sich jedoch auch (wie im Polnischen, Französischen und Englischen) die umgekehrte Stellung „**zwanzig und zwei**“. In allen Fällen steht zwischen den Einern und Zehnern das Bindewort וְ (וּ, וַ, וָ). (Siehe Tabellen im Lesebuch!)

תַּרְגּוּם:

1. Der große Dichter Rabbi Jehuda Halevi hat herrliche Gedichte über das heilige Land, die Wiege der hebräischen Poesie und des jüdischen Volkes, geschrieben. 2. Der Dichter hat seine Heimat verlassen und reiste nach Palästina, in das Land unserer Macht (גָּדְלֵנוּ) in der Vergangenheit und unserer Hoffnungen für die Zukunft. 3. Als auf dem Wege dahin auf dem Meere ein Sturm entstand und das Schiff zu schwanken begann, da zitterten alle Reisenden und fürchteten sich sehr, nur der Dichter war froh, im Vertrauen auf Gott, nach Zion, seinem Ideale, zu kommen. 4. Als er nach Aegypten kam, empfingen (קִבְּלוּ) ihn die dort wohnenden (הַיּוֹשְׁבִים שָׁם) Juden mit großer Ehre. 5. In Aegypten weilte (שָׁהָה) er einige Wochen und

zog (עָלָה) sodann nach Palästina. 6. Als der Dichter nach Jerusalem, der heiligen Stadt, kam und die Ruinen des Tempels sah, weinte er bitter über das Los seines Volkes und seines Vaterlandes (אֶרֶץ־מוֹלֶדֶת), fiel zur Erde und küßte deren Staub. 7. Da ging ein Araber vorüber und tötete (הָרַג) unseren großen Dichter. 8. Ich habe gestern meinen Geburtstag gefeiert; meine Freunde sind zu mir gekommen und haben mir schöne Geschenke gegeben; am Abend setzte ihnen meine Mutter verschiedene Speisen und Getränke vor und sie aßen und tranken. 9. Im Frühling sind die Bäume mit⁰ grünen Blätttern belaubt, die Erde ist mit⁰ grünem Gras, die Sträucher sind mit⁰ Blüten und Blumen bedeckt. 10. Die Vögel kehren dann aus den warmen Ländern zu uns zurück, bauen ihre Nester auf den Ästen der Bäume und singen Frühlingslieder.

---

74. Lektion.

Erstgeborener, Ältere	בְּכוֹר (בְּכוֹרִים)
Elle	אַמָּה (אַמּוֹת)
Länge	אֹרֶךְ, אָרְכִּי
Breite	רֹחַב, רָחְבִּי
Höhe	גֹּבַהּ, גָּבְהִי
Noah	נֹחַ
Kasten, Arche	תֵּבָה (תֵּבוֹת)
Sintflut	מַבּוּל
Höhe	קוֹמָה
Levite	לֵוִי (לְוִיִּם)
erobern, besiegen	לָכַד
Platz, Anger, Trift	מִגְרָשׁ (מִגְרָשִׁים)
Tod	מָוֶת, מוֹת־ (זָכָר)
Richter	שׁוֹפֵט (שׁוֹפְטִים)
einer nach dem andern	זֶה אַחַר זֶה
zählen; heimsuchen	פָּקַד
töten	הָרַג
hebräische Sprache	שְׂפַת־עֵבֶר
besonder	מְיֻחָד, מְיֻחָדָה
ein voller Tag	יְמָמָה (יְמָמוֹת)
Sekunde	דַּק (דַּקִּים)
Wochenfest	חַג־הַשָּׁבוּעוֹת
Verleihung, Schenkung	מַתָּן (מַתַּן־תּוֹרָה)
Neujahr	רֹאשׁ־הַשָּׁנָה
Versöhnungstag	יוֹם־כִּפּוּר, יוֹם־הַכִּפּוּרִים
Laubhüttenfest	חַג הַסֻּכּוֹת
Einweihung, Erneuerung, Makkabäerfest	חֲנֻכָּה
ablaufen (Zeit)	מָלֵא
Sohn; Eigentümer	בַּר
Gebot; gute Tat	מִצְוָה (מִצְוֹת)
Konfirmand	בַּר־מִצְוָה

Das Zahlwort — שֵׁם הַמִּסְפָּר:

Fortsetzung — הֶמְשֵׁךְ:

Gewisse **häufig gezählte** Hauptwörter stehen nach den Zahlen von 11 bis 19, ferner nach den Zehnern, Hundertern und Tausendern **meist in der Einzahl**, so besonders Bezeichnungen der Zeitabschnitte, wie שָׁנָה, חֹדֶשׁ, יוֹם, des Maßes: אַמָּה, des Geldes wie שֶׁקֶל, כֶּתֶר, כִּכָּר; ferner stehen die Hauptwörter עִיר, אִשָּׁה, אִישׁ und andere häufig in der Einzahl. — **Von 2 bis 11** aber steht das Hauptwort nach der Zahl immer in der Mehrzahl.

Die Zahlwörter: מֵאָה = 100 und אֶלֶף = 1000 (s. Tabelle im Lesebuch) werden als Hauptwörter betrachtet. "מֵאָה„ ist weiblich, deshalb אַרְבַּע (נִסְמָךְ) מֵאוֹת, שְׁלֹשׁ (נִסְמָךְ) מֵאוֹת; hingegen ist "אֶלֶף„ männlich, deshalb שְׁלֹשֶׁת (נִסְמָךְ) אֲלָפִים. — Statt עֲשֶׂרֶת־אֲלָפִים (10.000) kann man auch "רְבָבָה„ oder "רִבּוֹא„ gebrauchen. (Vergl. μυριάς im Griech.)

Über die Ordnungszahl von 1—10 siehe 28. Lektion!

Für die **Ordnungszahlen über 10** sind besondere Formen nicht vorhanden; dieselben werden durch die entsprechenden Kardinalzahlen vertreten, welche dann sowohl **vor**, als **nach** dem gezählten Gegenstande stehen können. Wenn sie **nach** dem gezählten Gegenstande stehen, haben sie ein ה' הַיְדִיעָה, z. B.: 1. הַחֹדֶשׁ הָאַחַד עָשָׂר; 2. הַשָּׁנָה הַשְּׁתֵּים עֶשְׂרֵה; hingegen בְּאַרְבָּעִים שָׁנָה, בְּשִׁבְעָה עָשָׂר יוֹם. — Manchmal aber in der Form von סְמִיכוּת mit oder ohne ה' הַיְדִיעָה; z. B.: בִּשְׁנַת־עֶשְׂרִים וָשֶׁבַע; בִּשְׁנַת־הָאַרְבָּעִים.

---

75. Lektion.

Blumenkelch, Stengel	גִּבְעוֹל (גִּבְעוֹלִים)	ach!	הָאָח!
		jedesmal, so oft	מִדֵּי
Pracht, Prunk	תִּפְאֶרֶת	Schönheit	יֹפִי, יְפִי
erhaben, hoch	נִשָּׂא	Lilie	חֲבַצֶּלֶת (חֲבַצָּלוֹת)
Wunder	פֶּלֶא (פְּלָאִים, פְּלָאוֹת)	Pracht, Majestät	הוֹד

geehrt, geachtet	נִכְבָּד, נִכְבָּדָה
prächtig	נֶהְדָּר, נֶהְדָּרָה
außerordentliche Wunder, wunderbar	פִּלְאֵי־פְלָאִים
Platz, Gegend	כִּכָּר
ach wie!	מַה!
Eigenschaftswort (Adjektiv)	שֵׁם־הַתֹּאַר
Zeder	אֶרֶז (אֲרָזִים)
Strahl; Schnur; Linie	קַו (קַוִּים)
vergoldet (Zeitwort)	מֻזְהָב
grünlich; sehr grün	יְרַקְרַק, יְרַקְרֶקֶת
bedeckt, eingehüllt	עָטוּף, עֲטוּפָה
Millionen	רִבּוֹא־רְבָבוֹת
Tropfen, Bröcklein	רְסִיס (רְסִיסִים)
Tau	טַל
Perle, Koralle	פְּנִינָה(פְּנִינִים)

1. Die Steigerung der Eigenschaftsbegriffe — הַדְרָגַת־הַתֹּאַר:

Das Hebräische besitzt weder für den Komparativ (יִתְרוֹן) noch für den Superlativ (הַפְלָגָה) besondere Formen. Die Bildung **des Komparativs** (II. Stufe) erfolgt in der Weise, daß die Person oder Sache, welche hinsichtlich einer bestimmten Eigenschaft als **übertroffen** hingestellt werden soll, dem Eigenschaftsbegriff mit der Präposition מִן (מִ־) beigefügt wird, z. B.: הָאָח גָּדוֹל מִן הָאָחוֹת, d. h. „Der Bruder ist **größer** als die Schwester.“ מַה־מָּתוֹק מִדְּבַשׁ וּמָה עַז מֵאֲרִי? = „Was ist **süßer** als Honig und was **stärker** als der Löwe?“ „אַתָּה קָטֹן מִמֶּנִּי וְגָדוֹל מִמֶּנָּה“ = „Du bist **kleiner** als ich und **größer** als sie“.

Ferner kann man auch mit Hilfe des Wortes „יוֹתֵר“ (mehr) den Komparativ bilden, z. B. אֲנִי עָשִׁיר יוֹתֵר, אֲנִי יוֹתֵר עָשִׁיר = ich bin **reicher**; מִי יוֹתֵר גָּדוֹל = wer ist **größer**?

Die Eigenschaftswörter טוֹב, רַע haben für den Komparativ auch besondere Ausdrücke: טוֹב־עָדִיף, רַע־גָּרוּעַ = gut—besser; schlecht—ärger.

Der Superlativ (III. Stufe) = הַפְלָגָה wird verschiedenartig ausgedrückt:

a) Das Eigenschaftswort (תֹּאַר) steht **vor** dem Hauptworte **(welches übertroffen werden soll)** mit einem ה' הַיְדִיעָה und dem Hauptworte wird am Anfange ein „בּ“ beigefügt, z. B.: „הַיָּפָה־בַּנָּשִׁים“ = die **schönste** unter den Frauen.

b) Vor dem Eigenschaftswort wird das Wort "הַיּוֹתֵר„ oder "הֲכִי„ gesetzt, z. B.:

הֲכִי נִכְבָּד בָּעִיר; הַיּוֹתֵר נִכְבָּד בָּעִיר; הֲכִי יָפָה בַּנָּשִׁים; הַיּוֹתֵר יָפָה בַּנָּשִׁים.

c) Durch סְמִיכוּת, z. B.: עֲשִׁירֵי־עָם = „Die Reichsten im Volke"; גְּבַה־הָעֵצִים = der höchste Baum; קְטֹן־בָּנָיו = der kleinste unter seinen Söhnen.

d) Durch die Anlehnung (סְמִיכוּת) eines Hauptwortes an die **Mehrzahl desselben Wortes**, z. B. קֹדֶשׁ־הַקֳּדָשִׁים = das Allerheiligste; שִׁיר־הַשִּׁירִים = das herrliche Lied (das Lied der Lieder); עֶבֶד־עֲבָדִים = der niedrigste Knecht.

e) Durch Zufügung eines Namens Gottes, z. B. אַרְזֵי־אֵל = die höchsten Zedern; הַרְרֵי־אֵל = Riesenberge; מֶרְחַבְיָה = unermeßlicher Raum.

2. **Aufgabe:** *a)* Die Hauptwörter מָקוֹם (מְקוֹמִי, מְקוֹמוֹתַי) שׁוֹשַׁנָּה (שׁוֹשַׁנִּים) sollen in Einzahl und Mehrzahl dekliniert werden. *b)* Wiederhole die Vokabeln und die Grammatik von 70 bis 75.

---

76. Lektion.

langsam, still	בַּלָּאט	Moriah (Berg)	מוֹרִיָּה
erwachte	הֵקִיץ	kinderlos	עֲרִירִי
sorgen	דָּאַג	Besitz, Erbschaft	נַחֲלָה (נְחָלוֹת)
Greisenalter	זְקוּנִים (רַבִּים)	Grundstück	חֶלְקָה
trocken	יָבֵשׁ, יְבֵשָׁה	Ernte	קָצִיר
unterstützen	תָּמַךְ	teilen	חִלֵּק
alt sein, altern	זָקֵן, זָקַן	Garbe	אֲלֻמָּה (אֲלֻמּוֹת)
sich wundern	תָּמַהּ	Teil	חֵלֶק (חֲלָקִים)
fehlen	חָסֵר	Schober, Haufen	עֲרֵמָה (עֲרֵמוֹת)
wie, als	כְּשֶׁ... (כַּאֲשֶׁר)	kann nicht schlafen	שְׁנָתוֹ נָדְדָה, נָדְדָה שְׁנָתוֹ
machten sie wieder	שָׁבוּ לַעֲשׂוֹת		
Hals	צַוָּאר (צַוָּארִים)	wie? wieso?	אֵיכָכָה?

still, heimlich	חֶרֶשׁ	Tat	מַעֲשֶׂה (מַעֲשִׂים)
Gedanke, Absicht (מַחֲשָׁבוֹת)	מַחֲשָׁבָה	gestern	תְּמוֹל
Barmherzigkeit, Mitleid	חֶמְלָה	früher, ehedem	תְּמוֹל־שִׁלְשֹׁם
er hat hingeblickt	הִשְׁקִיף	Mitternacht	חֲצוֹת־הַלַּיְלָה
Tempel	הֵיכָל (הֵיכָלִים)	aufeinander	אִישׁ עַל רֵעֵהוּ
wählen	בָּחֹר	Heiligtum	מִקְדָּשׁ (מִקְדָּשִׁים)

1. Zur ausdrücklichen Hervorhebung einer in der **Vergangenheit dauernden** oder sich **oft wiederholenden** Handlung wird dem Mittelwort (Partizip.), bezw. dem הֹוֶה des betreffenden Zeitwortes das **Hilfsverbum** הָיָה (in זְמַן־עָבָר) in der entsprechenden Person und Zahl beigefügt, z. B. "הָאַחִים הָיוּ חוֹרְשִׁים„ = die Brüder waren pflügend; die Brüder pflegten zu pflügen.

Zur Hervorhebung einer **solchen Handlung in der Zukunft** wird יִהְיֶה (יְהִי) (in זְמַן־עָתִיד) in der entsprechenden Person und Zahl dem Mittelwort beigefügt.

2. Es gibt einige Zeitwörter, welche "ה„ als dritten Buchstaben des Wortstammes haben und dennoch nicht wie קָנָה, sondern wie שָׁלַח (mit mancher Abweichung in הֹוֶה), konjugiert werden. Es sind folgende fünf Verba: גָּבַהּ = hoch sein, נָגַהּ = glänzen, תָּמַהּ = sich wundern, כָּמַהּ = sich sehnen, לָהַהּ müde werden.

Der dritte Buchstabe "ה„ bleibt in der ganzen Konjugation unverändert und behält immer die Eigenschaft eines lebendigen und vollen Konsonanten. Zu diesem Zwecke wird das "ה„ durch einen Punkt gekennzeichnet, welcher nicht דָּגֵשׁ (א׳, ה׳, ח׳, ע׳, ר׳ nehmen ja überhaupt keinen דָּגֵשׁ an), sondern מַפִּיק genannt wird. אֶגְבַּהּ wird also „egbáh" gelesen. (Siehe Tabelle im Lesebuch!)

3. **Aufgabe:** Von allen im 76. Lesestücke vorhandenen Zeitwörtern soll der שֹׁרֶשׁ und שֵׁם־הַפֹּעַל angegeben werden. (Siehe 69. und 70. Lektion!)

— — — —

77. Lektion.

geben	הָבָה (יָהֹב)	Waise	יָתוֹם (יְתוֹמִים)
Himmel	שַׁחַק (שְׁחָקִים)	Waise	יְתוֹמָה (יְתוֹמוֹת)
unangenehm, bange	צַר	verlassen	נֶעֱזָב, נֶעֱזָבָה
außer, ohne	בִּלְעֲדֵי	kränklich	חוֹלָנִי, חוֹלַנִי, חוֹלַנִיָּה
ohne mich	בִּלְעָדַי	Brocken	פְּתוֹת; פָּתִית
halten, anfassen	אָחֹז	Lea (Name)	לֵאָה
still, leise	דֹּם	Schluck	לְגִימָה (לְגִימוֹת)
Körperchen	גּוּפִיפִים	satt	שָׂבֵעַ, שְׂבֵעָה
o!, wehe!	הוֹי!	schlummern	נוּם
traurig	נוּגֶה, נוּגָה	sie ist erwacht	הֵקִיצָה
so	כָּךְ	wehe!	אוֹי! אוֹיָה!
Gesang, Melodie	זֶמֶר	Thron	כִּסֵּא (כִּסְאוֹת)

78. Lektion.

Teppich	מַרְבָד (מַרְבַדִּים)	borgen, leihen	שָׁאַל
den Tisch decken	עָרַךְ שֻׁלְחָן	sofort, bald	מִיָּד
gelehrt	מְלֻמָּד, מְלֻמָּדָה	Bösewicht, Frevler	רָשָׁע (רְשָׁעִים)
Geschöpf	בְּרִיָּה	graben	כָּרָה
Menschen	בְּרִיּוֹת	Grube, Grab	בּוֹר (בּוֹרוֹת)
eröffnen	גִּלָּה	hassen	שָׂנֵא
offen, klar	גָּלוּי, גְּלוּיָה	alle, alles	הַכֹּל
traurig	עָצוּב, עֲצוּבָה	Nachbar	שָׁכֵן, שְׁכֵנִי (שְׁכֵנִים)
der 9. Tag im Monat „Aw“*)	תִּשְׁעָה בְּאָב	neigen, niederbeugen	כָּפַף
		versenken; wohnen	שָׁרָה
betrübt	שָׁרוּי בְּצַעַר	Bretzel, Kringel	כַּעַךְ (כְּעָכִים)

*) Tag der Zerstörung des Tempels.

1. Wir haben in der 15. Lektion erklärt, daß **die Gegenwart durch das Mittelwort** mit Zufügung der persönlichen Fürwörter: אֲנִי, אַתָּה, הוּא usw. gebildet wird. Jenes Mittelwort, „בֵּינוֹנִי פּוֹעֵל" genannt, ist ein Participium **activum**, d. h. ein **tätiges** Mittelwort. Außer dem **aktiven Mittelwort** „בֵּינוֹנִי פּוֹעֵל" unterscheiden wir noch ein **passives (leidendes) Mittelwort, welches am nächsten dem** תֹּאַר **= Adjektiv (Eigenschaftswort) verwandt ist. — Das leidende Mittelwort,** „בֵּינוֹנִי פָּעוּל" **genannt,** zeigt eine Person oder Sache in einer **Zuständlichkeit,** welche durch fremde **Handlungen herbeigeführt worden ist,** z. B. שׁוֹמֵר = er hütet, שָׁמוּר = gehütet. Der „בֵּינוֹנִי פָּעוּל" kann daher nur von **transitiven** (übergänglichen) **Zeitwörtern** gebildet werden; dies geschieht durch eine kleine Änderung in der Vokalisation der Form im שֹׁרֶשׁ, und zwar bekommt der zweite Buchstabe des Wortstammes den Vokal „וּ" (שׁוּרֻק), während er in der Form des שֹׁרֶשׁ den Vokal (חוֹלָם) וֹ (‑) hat.

Wenn der dritte Buchstabe des Stammes „ה" ist, wird er in ein ausgesprochenes „י" (j) verwandelt, z. B. von בָּנָה—בָּנוּי.

Der „בֵּינוֹנִי פָּעוּל" entspricht dem lateinischen oder griechischen „Participium perfecti passivi".

Der „בֵּינוֹנִי פָּעוּל" kann auch, wie das aktive Mittelwort „בֵּינוֹנִי פּוֹעֵל", in der Form von סְמִיכוּת stehen, da er wie jener oft als שֵׁם־עֶצֶם (Hauptwort) betrachtet wird, z. B.: Aktiv: „בֵּינוֹנִי פּוֹעֵל": יוֹשְׁבֵי־הָעִיר = die Einwohner (Wohnende) der Stadt, „אוֹכְלֵי־אָדָם" = Menschenfresser, statt: „הָאוֹכְלִים אָדָם" „הַיּוֹשְׁבִים בָּעִיר". — Passivum: „בֵּינוֹנִי פָּעוּל": „עָנִי קְרוּעַ־בְּגָדִים" statt עָנִי אֲשֶׁר בְּגָדָיו קְרוּעִים.
„נָבִיא גְּלוּי־הָעֵינַיִם" statt נָבִיא אֲשֶׁר עֵינָיו גְּלוּיוֹת.

2. **Aufgabe**: Von allen transitiven Zeitwörtern (פְּעָלִים יוֹצְאִים) aus dem 65. Lesestücke soll der „בֵּינוֹנִי פָּעוּל" gebildet werden.

---

79. Lektion.

ging hinein	נִכְנַס	trübe, dunkel, matt, düster	כֵּהֶה, כֵּהָה
Tischtuch, Serviette	מַפָּה (מַפּוֹת)	dunkel werden, erschlaffen	כָּהָה

schwebt	מְרַחֵף	Asche	אֵפֶר
klagt, stimmt einen	מְקוֹנֵן	zerbrechen, abbrechen	פָּרַס
Trauergesang an		seufzt	נֶאֱנָח, נֶאֱנָחָה
Vorbeter, Kantor	חַזָּן (חַזָּנִים)	trauernd, betrübt	אָבֵל, אֲבֵלָה
Vorbeterpult	עַמּוּד (עַמּוּדִים)	Augenwimper	עַפְעַף (עַפְעַפַּיִם)
Abendgebet	תְּפִלַּת־עַרְבִית	Pantoffel	סַנְדָּל (סַנְדָּלִים)
wird gehört, hört man	נִשְׁמָע, נִשְׁמַעַת	Trübsal, Kummer	עֶצֶב, עַצֶּבֶת
gegenüber, parallel	לְעֻמַּת	Stille, Ruhe	דְּמָמָה
Schatten	צֵל, צִלִּי (צְלָלִים)	leer	רֵיק, רֵיקָה
Finsternis	אֲפֵלָה	Strumpf	פֻּזְמָק (פֻּזְמְקָאוֹת)
wie?	אֵיכָה	Stück	גֶּזֶר (גְּזָרִים)
einsam, verlassen	בָּדָד	leise, flüsternd	בְּלַחַשׁ
Treppe, Stiege, Stufe	מַדְרֵגָה (מַדְרֵגוֹת)	Vorhang	פָּרֹכֶת
Beschreibung,	צִיּוּר (צִיּוּרִים)	Decke der Bundeslade	כַּפֹּרֶת
Schilderung		brennen	דָּלַק
Welt	עוֹלָם (עוֹלָמוֹת)	Trauer, Kummer	תּוּגָה

1. הוֹלְכִים וְכֵהִים bedeutet: sie werden **immer** trüber.

2. Wiederholung. (79. Lesestück!)

1. Warum שׁוֹקַעַת und nicht שׁוֹקַעַת? — Am Schlusse des Satzes wird das **betonte** פַּתָּח (ַ) oder סֶגּוֹל (ֶ) oft in קָמַץ גָּדוֹל (ָ) verwandelt. 2. Welche Form ist כְּפוּפִים, סְגוּרוֹת, תְּלוּיוֹת, פְּרוּשָׂה, שָׂרוּי? Alle diese Wörter stehen in der Form von "בֵּינוֹנִי פָּעוּל". 3. Was ist יוֹרֶדֶת? — בֵּינוֹנִי פּוֹעֵל bezw. הֹוֶה von יָרֹד für יְחִידָה. 4. Welche Form ist וַיַּרְא? — ו׳ הַהִפּוּךְ von עָתִיד in עָבָר von רָאֹה. 5. Welche Form ist סַפְסְלֵי־עֵץ? — סְמִיכוּת. 6. Warum כְּעָבִים und nicht כְּעֲבִים? — Nach einer תְּנוּעָה steht kein דָּגֵשׁ קַל. 7. Warum וּפָנָיו und nicht וְפָנָיו? — Vor den Lippenlauten: ב׳ ו׳ מ׳ פ׳ wird das ְ in וּ verwandelt. Dieser Vokal "וּ", welcher ein שְׁוָא vertritt, wird תְּנוּעָה קַלָּה (schwacher Selbstlaut) genannt. 8. Welche Form ist לֵךְ, אֱכֹל? — צִוּוּי יָחִיד. 9. Warum הָאָב und nicht הַאָב? — Vor א, ע, ר wird das "ה׳ הַיְדִיעָה" mit קָמַץ

statt פַּתָּח vokalisiert. 10. Welche Form ist אֲמָרָה? — יְחִידָה—זְמַן־עָבָר von אָמַר. 11. Wie lautet der עָתִיד in derselben Person? — תֹּאמַר. 12. Warum לִשְׁמוּאֵל und nicht לְשְׁמוּאֵל? — Zwei שְׁוָאִים können am Anfange des Wortes nicht nebeneinander stehen; deshalb wird das erste שְׁוָא in einen Selbstlaut = חִירֶק, welcher hier תְּנוּעָה קַלָּה (schwacher Vokal) heißt, verwandelt. — Das zweite **שְׁוָא wird auch fernerhin als שְׁוָא נָע betrachtet,** obwohl es nach einer kurzen תְּנוּעָה steht, die gewöhnlich mit einem שְׁוָא נָח geschlossen wird. 13. Warum וּדְמָעוֹת und nicht וְדְמָעוֹת? — Zwei שְׁוָאִים können am Anfange des Wortes nicht stehen, daher die תְּנוּעָה קַלָּה „וּ" statt „וְ". 14. Warum תָּלוּיוֹת (הָיוּ) und nicht תְּלוּיוֹת? — Nach den Buchstaben א, ה, ו, י und nach קָמַץ kann sogar im zweiten Worte kein דָּגֵשׁ קַל stehen, aber nur im Falle, **daß die beiden Wörter miteinander durch den Ton oder den Sinn eng verbunden sind;** sonst fällt der דָּגֵשׁ קַל am Anfange des zweiten Wortes **nicht** weg. 15. Warum וַיָּקָם und nicht וַיָּקוּם? — Das ו' הַהִפּוּךְ von עָתִיד in עָבָר zieht oft den Ton von מִלְרַע auf מִלְעֵיל zurück und verkürzt die letzte Silbe. 16. Was ist לָשֶׁבֶת? — שֵׁם־הַפֹּעַל von יָשַׁב mit dem ל־תַּכְלִיתִית (Ziel).

---

80. Lektion.

wie lange? bis wann?	עַד מָתַי?
bitter, jämmerlich (adverb.)	מָרָה
Jammer, Wehklage	יְלָלָה (יְלָלוֹת)
Schornstein	מַעֲשֵׁנָה (מַעֲשֵׁנוֹת)
Weinen (oder: —	בְּכִיָּה (בְּכִיּוֹת)
Weinen	בְּכִי
er schaute	הִבִּיט
verbannt werden	גָּלָה
Exil, Verbannung	גָּלוּת
Gebet	תְּחִנָּה (תְּחִנּוֹת)

Vollziehung; Anordnung	תִּקּוּן (תִּקּוּנִים)
Abhaltung der Nachtgebete	תִּקּוּן־חֲצוֹת
Schwelle	מִפְתָּן
das Tor	שַׁעַר (שְׁעָרִים)
schaue! siehe!	הַבֵּט!
Exil, Verbannung	גּוֹלָה
Tanchum (Name)	תַּנְחוּם
sich ruhig verhalten, schweigen	חָשָׁה

Aufgabe: Alle Zeitwörter aus dem 80. Lesestücke, welche in עָבָר sind, sollen in עָתִיד (in derselben Person und Zahl) umgewandelt werden. Wiederhole die Vokabeln und Grammatik von 75—80.

---

81. Lektion.

genug	דַּי	sage! erzähle!	הַגִּידִי! (נ׳)
teuerster	יַקִּיר, יַקִּירָה	bricht ein	מִתְפָּרֵץ
Auserwählter, Liebling	בָּחִיר, בְּחִירָה	westlich	מַעֲרָבִי
ewig; beständig	לְעוֹלָמִים	Psalmen	תְּהִלִּים
Ende, Zukunft	אַחֲרִית	fleht	מַפִּיל תְּחִנָּה
nützlich, notwendig	נָחוּץ, נְחוּצָה	geht	מְהַלֵּךְ (הוֹלֵךְ)
sich mehren	רָבֹה	Riß, Bruch	פֶּרֶץ (פְּרָצִים)
sie werden vertreiben	יְגָרְשׁוּ	ach!	הָהּ!
entwurzeln	שָׁרֵשׁ	schweigt	מַחֲשֶׁה
Laufen, Lauf	מְרוּצָה	lebendig	חַי, חָי
		Zerstörung	חֻרְבָּן (חֻרְבָּנוֹת)

Aufgabe: Die Hauptwörter: תְּחִנָּה־תְּחִנּוֹת, אֶרֶץ (אַרְצִי, אַרְצוֹתַי) sollen in Einzahl und Mehrzahl dekliniert werden.

---

82. Lektion.

übergeben, überliefern, ausliefern	מָסֹר	ausreißen, entwurzeln, vernichten	עָקֹר
Freundschaft	יְדִידוּת	Hülle, Kouvert	מַעֲטָפָה (מַעֲטָפוֹת)
Freundschaft	רֵעוּת	wenn... so	לוּ... כִּי עַתָּה...
schneiden, zerschneiden	גָּזֹר	undankbar	כְּפוּי־טוֹבָה
Stück	נֵתַח (נְתָחִים)	gewiß, wirklich (adject.)	וַדָּאִי
Teller (oder:	פִּנָךְ (פִּינְכָּא	sicher, gewiß (adverb.)	בְּוַדַּאי, בְּוַדָּאִי
anständig, passend, würdig	הָגוּן, הֲגוּנָה	Gegenstand; Wille, kostbares Ding	חֵפֶץ (חֲפָצִים)

Handlung, Tat	פֹּעַל, פָּעֳלִי (פְּעָלִים	Zeit (auch:	פְּנַאי (פְּנָי
steht	נִצָּב, נִצֶּבֶת	wünschen, verlangen	שָׁאַל
Beet	תֶּלֶם (תְּלָמִים	Danksagung	תּוֹדָה (תּוֹדוֹת
braten	צָלָה	dankbar, verbunden	אֲסִיר־תּוֹדָה
Tabelle	לוּחַ (לוּחוֹת	vergelten	גָּמַל

הַפֹּעַל עִם הַכִּנּוּיִים.

1. Der Akkusativ (4. Fall) des Personalpronomens (des objektiven Fürwortes), welcher von einem Verbum activum (tätigen Zeitworte) abhängt, kann entweder durch ein besonderes Wort, namentlich durch **das Kennzeichen des Akkusativs "אֶת־, (אֵת)" mit dem Pronominalsuffix** ausgedrückt werden, z. B.: רָדַף אוֹתוֹ = er hat **ihn** verfolgt, יִרְדֹּף אוֹתִי = er wird **mich** verfolgen, usw., oder auch **durch eine bloße Pronominalendung, die am Ende des Wortes angehängt wird.** Z. B.: statt רָדַף אוֹתוֹ kann man רְדָפוֹ, statt רָדַף אוֹתִי — רְדָפַנִי, statt יִרְדֹּף אוֹתְךָ kann man יִרְדָּפְךָ gebrauchen.

Die Pronominalendungen sind im ganzen denen der Haupt- und Fürwörter gleich: רְדָפוֹ, אוֹתוֹ, סוּסוֹ, nur werden einige durch Hinzufügung des נ oder ה etwas verstärkt. **Bei den Hauptwörtern** vertreten die Pronominalendungen die Stelle **der possessiven** (besitzanzeigenden) Fürwörter, **bei den Verba** (Zeitwörtern) die der **objektiven persönlichen** Fürwörter (im 4. Falle). Selbstverständlich ist dies der Fall nur bei **aktiven** Formen der **transitiven** Zeitwörter („פְּעָלִים יוֹצְאִים"), hingegen kann dies bei **intransitiven** Zeitwörtern („פְּעָלִים עוֹמְדִים") nicht vorkommen, da es kein Objekt gibt, das durch ein Personalpronomen im Akkusativ auszudrücken wäre. Man kann also nicht sagen: יְשַׁבְתִּיךָ (יָשַׁבְתִּי אוֹתְךָ), so wie שְׁמַרְתִּיךָ (שָׁמַרְתִּי אוֹתְךָ), weil יָשַׁב ein **intransitives** Zeitwort ist.— Die Anhängung des Suffixes (Pronominalendung) bewirkt in den meisten Fällen ein Fortrücken des Tones nach dem Ende zu. Die Rücksicht auf den Ton hat nun gewisse Vokalveränderungen zur Folge, indem das

קָמַץ גָּדוֹל (ָ) **der ersten Silbe** im זְמַן עָבָר durchweg verflüchtigt wird und in ein שְׁוָא נָע übergeht, z. B.: רָדַף–רְדָפוֹ, ferner das חוֹלָם (ֹ) in den Formen des זְמַן־עָתִיד ebenfalls sich zu einem שְׁוָא נָע [vor ךָ–, כֶם– zu einem קָמַץ קָטָן (ָ = o)] verflüchtigt. Z. B.: יִרְדֹּף–יִרְדָּפְךָ, יִרְדֹּף–יִרְדְּפֵנִי.

Ferner ist noch zu bemerken, daß das ה als **dritter** Wurzelbuchstabe vor den Pronominalendungen ausfällt, z. B. רָאֲךָ statt רָאָה אוֹתְךָ, יִרְאֵנִי statt יִרְאֶה אוֹתִי. — Wenn der Akkusativ des Fürwortes **reflexiv** ist, findet diese Verbindung nicht statt; in diesem Falle wird vielmehr ein Verbum reflexivum, „הִתְפַּעֵל" genannt, gebraucht. (Darüber Lektion 90.) Man kann also nicht sagen: „שְׁמַרְתִּי אוֹתִי" oder „שְׁמַרְתָּ אוֹתְךָ".

(Dem 82. Lesestücke folgt eine genaue Tabelle des Verbums רָדַף mit Pronominalendungen, „כִּנּוּיִים" genannt, in allen Formen. Diese Tabelle wolle man gut einstudieren, damit man diese oft gebrauchte Form beherrsche.)

2. **Aufgabe:** Alle Zeitwörter mit Pronominalendungen (כִּנּוּיִים) aus dem 82. Lesestücke sind durch Formen mit vollen persönlichen Fürwörtern auszudrücken. Z. B.: שׁוֹלֵחַ אוֹתִי (statt שׁוֹלְחֵנִי) usw.

---

83. Lektion.

fett sein	שָׁמֵן	Loch, Höhle	חוֹר (חוֹרִים)
Klasse (der Verba)	גִּזְרָה (גְּזָרוֹת)	eng	צַר, צָרָה
Buchstabe	אוֹת (אוֹתִיּוֹת)	fasten	צוּם
Hals, Kehle	גָּרוֹן, גְּרוֹנִי	abmagern	כָּחַשׁ
Kehllaut	אוֹת גְּרוֹנִית	ging hinein	נִכְנַס

Das Zeitwort (Verbum) — הַפֹּעַל:

Fortsetzung — הֶמְשֵׁךְ

הַגְּזָרוֹת:

Wir haben bisher das Verbum nur praktisch behandelt, ohne die Zahl, die Anordnung und Benennung der Konjugationen (Formationen) und der Klassen, in welche das Zeitwort zerfällt, anzugeben.

Als Grundform haben wir das Verbum שָׁמֹר aufgeführt (15., 24., 37. und 38. Lektion), weil **alle drei Stammkonsonanten** in der ganzen Konjugation **festbleiben**, während bei anderen Verba verschiedene Abweichungen und Modifikationen, welche durch die besondere Natur und die Schwäche einiger Konsonanten hervorgerufen werden, vorkommen. Durch die Tabellen und Regeln nebst praktischen Übungen in den früheren Lektionen wurden die Gesetze dieser Abweichungen der Verba von der Norm der Grundform (שָׁמֹר) näher dargestellt. So z. B. ergibt sich aus den Regeln in der 24. Lektion § 2, 38. § 2, 42. § 2, daß, wenn einer der Stammkonsonanten ein Kehllaut (א׳ ה׳ ח׳ ע׳) ist, Veränderungen **der Vokalisation (nicht des Konsonantenbestandes)** vorkommen. (Siehe dort!) In anderen Lektionen haben wir jene Verba behandelt, bei welchen **ein Stammkonsonant** durch Assimilation wegfällt (יָרַד—אֵרֵד, נָפַל—אֶפֹּל), oder deren Stamm ursprünglich nur aus zwei Konsonanten bestand (סָבַב—סַב, קוּם—קָם), ferner jene, deren einer der Stammkonsonanten ein **schwacher Laut** ist und mancherlei stärkere Abweichungen von der normalen Bildung erleidet.

(קָנָה—קָנִיתִי, קָנוּ; מָצָא—אֶמְצָא; יָשַׁן—אִישַׁן; אָכַל—תֹּאכַל)

Wegen dieser Abweichungen und Modifikationen der Verba im Verhältnisse zur Grundform (שָׁמֹר) werden die Zeitwörter in **10 Klassen (גְּזָרוֹת) eingeteilt.**

2. Da die meisten Konsonanten der Stämme bei der Biegung derselben nicht nach ihrer eigenen Eigentümlichkeit, sondern **nach**

ihrer Stellung im Worte behandelt werden, so müssen sie außer ihren speziellen Buchstabennamen auch allgemeine Benennungen erhalten, **welche nur ihre Stelle im Stamme andeuten.** Zu diesem Zwecke haben die alten Grammatiker das Verbum "פָּעַל — tun" gewählt und demnach jedem ersten Konsonanten irgendeines Stammes den Namen פ gegeben, weil im "פָּעַל" das פ ebenfalls **der erste** Konsonant ist. So haben das שׁ in שָׁמַר, das א in אָכַל, das נ in נָפַל und das י in יָרַד den gemeinschaftlichen Namen פ, weil sie die ersten Konsonanten ihrer Stämme sind.

Ebenso haben das מ in שָׁמַר, das ו in קוּם, das י in רִיב, das פ in נָפַל und das ח in שָׁחַט den gemeinschaftlichen Namen ע, weil sie in ihren Stämmen **die zweite Stelle** einnehmen, wie das ע im Stamme פָּעַל. Auf dieselbe Weise werden auch das ר in שָׁמַר, das א in מָצָא und das ה in קָנָה mit dem gemeinschaftlichen Namen ל bezeichnet.

Wenn der erste Konsonant eines Stammes, also das פ, ein Kehllaut (א, ה, ח, ע) ist, so wird er (פ״ג) פ׳־גְּרוֹנִית = Kehl־פ genannt, der zweite (ע״ג) ע׳־גְּרוֹנִית und der dritte (ל״ג) ל׳־גְּרוֹנִית. Mit diesen gemeinschaftlichen Namen belegen wir jene Konsonanten, welche Veränderungen verursachen. So wird das נ in נָפַל = פ״נ genannt, das י in יָרַד = פ״י, das א in אָכַל = פ״א, das ע in עָמַד = פ״ג (פ׳ גְּרוֹנִית), das ו in קוּם = ע״ו, das י in רִיב = ע״י, das ח in שָׁחַט = ע״ג (ע׳ גְּרוֹנִית), das א in מָצָא = ל״א, das ה in קָנָה = ל״ה und das ח in שָׁלַח = (ל״ג) ל׳ גְּרוֹנִית.

Die Namen solcher einzelner Konsonanten sind auch auf die Stämme übergegangen. So führen die Stämme נָפַל, נָשַׁק, נָטַע den gemeinschaftlichen Namen פ״נ, welcher bedeutet, daß dieser erste Konsonant des Stammes in gewissen Formen wegfällt (אֶפֹּל statt אֶנְפֹּל). So geschieht es auch mit den übrigen Stämmen, welche die aus den früheren Lektionen bekannten Veränderungen erleiden. — Die Verba, deren **zweiter Stammkonsonant dem dritten gleich ist,** z. B. סָבַב, nennt man כְּפוּלִים = **doppelte.** Die regelmäßigen Verba, welche gar keine Änderung oder Schwächung der Konsonanten erleiden,

werden שְׁלֵמִים = **vollständige** (starke, unwandelbare) genannt. Demgemäß unterscheiden wir folgende Klassen der Verba:

1.	*a)*	(שָׁמַר) שְׁלֵמִים	4.	(אָכַל) פ״א
	b)	(עָמַד) „ פ״נ	5.	(קוּם) ע״ו
	c)	(שָׁחַט) „ ע״נ	6.	(רִיב) ע״י
	d)	(שָׁלַח) „ ל״נ	7.	(סָבַב) כְּפוּלִים
2.		(נָפַל) פ״נ	8.	(מָצָא) ל״א
3.	*a)*	(יָשַׁן) פ״י	9.	(קָנָה) ל״ה
	b)	(יָרַד) פ״י	10.	(יָצָא) מֻרְכָּבִים

Manche Verba gehören zu zwei Klassen, z. B. אָבָה, das zu פ״א und ל״ה gehört, נָשָׂא zu den פ״נ und ל״א usw. Solche Verba nennt man מֻרְכָּבִים = zusammengesetzte Verba.

Alle Klassen wurden in den früheren Lektionen bearbeitet und in den Lesestücken geübt. Nun folgt dem 83. Lesestücke eine Tabelle zur Wiederholung der Verba aller Klassen in allen drei Zeiten und Arten; in dieser Tabelle sind nur die wichtigsten Personen angegeben, da die übrigen leicht zu merken sind.

(Diese abgekürzten Benennungen der Klassen möge sich der Schüler aneignen, da wir dieselben in den Analysen benützen werden.)

---

84. Lektion.

sterben	מוּת (לָמוּת)	Saphir	סַפִּיר (סַפִּירִים)
Beschluß, Befehl	גְּזֵרָה (גְּזֵרוֹת)	Bart	זָקָן (זְקָנִים)
Geschöpf, Wesen	יָצוּר (יְצוּרִים)	rein	טָהוֹר, טְהוֹרָה
Geschöpf, Wesen	יָצִיר (יְצִירִים)	sich nähern	נָגַשׁ (גֶּשֶׁת)
führen, leiten	נָהַג	Schrecken, Furcht	פַּחַד (פְּחָדִים)
bringen, hineinführen	הָבִיא	himmlische Offenbarung; Echo	בַּת־קוֹל
barmherzig	רַחוּם, רַחוּמָה (רַחֲמָנִיָּה)	endigen, schließen	כִּלָּה

gefallen	מָצָא חֵן!	rechtlich; gerecht,	צַדִּיק, צַדֶּקֶת
segne! preise!	בָּרֵךְ	Geschrei, Wehklage	צְעָקָה (צְעָקוֹת)
küssen	נָשַׁק	gib!	תְּנָה! (תֵּן!)
Kuß	נְשִׁיקָה (נְשִׁיקוֹת)	fliegen	עוּף
leicht, schwach	קַל, קַלָּה	die Stimme erheben	נָשָׂא קוֹל

הַפֹּעַל (הַמְשֵׁךְ).

הַבִּנְיָנִים.

1. Die Verbalstämme sind entweder ursprüngliche oder abgeleitete. Darnach unterscheiden wir **sieben Formationen** (sogenannte Konjugationen), hebräisch בִּנְיָנִים genannt.

Zur ersten Konjugation בִּנְיַן קַל (פָּעַל) zählen wir jene **aktiven** Zeitwörter, deren Verbalstamm ursprünglich ist und ohne irgendwelche Zutat dargestellt wird. Vom reinen Stamm "קַל„ werden nach feststehender Analogie die anderen sechs abgeleiteten Stämme gebildet, in welchen sich der Stammbegriff je nach den veränderten Formen und Kennzeichen, in den verschiedensten Nuancierungen darstellt, z. B.: לָמַד = lernen, לִמֵּד = lehren, שָׁכַב = liegen, הִשְׁכִּיב = legen, שָׁפַט = richten, נִשְׁפַּט (הִשָּׁפֵט) = rechten, קִדֵּשׁ = heiligen, הִתְקַדֵּשׁ = sich heiligen; קָטַל = töten, הִקָּטֵל — getötet werden, קִטֵּל = morden, קֻטַּל = ermordet werden, הִתְקַטֵּל = sich selbst töten, הִקְטִיל = töten lassen, הָקְטַל = (auf Veranlassung) getötet werden. — In anderen Sprachen betrachtet man solche Bildungen als **neue Verba**, z. B.: **fallen, fällen; stechen, stecken; sinken, senken; trinken, tränken;** im Hebräischen dagegen, wo allerdings die Regelmäßigkeit dieser Bildungen ohne Vergleich größer und durchgreifender ist als z. B. im Deutschen, nennt man dieselben "בִּנְיָנִים„, d. h. Konjugationen der primitiven Form und behandelt sie grammatisch in steter Verbindung. — Die Veränderungen der primitiven Form, also des בִּנְיַן קַל (פָּעַל) in anderen בִּנְיָנִים, beruhen teils **auf innerer Umbildung** durch Vokalwechsel und

Verstärkung des **mittleren** Konsonanten mittels דָּגֵשׁ חָזָק: קָטַל = töten; קִטֵּל = morden; קֻטַּל = ermordet werden (vergl. **liegen — legen, fallen—fällen**), teils auf dem Vortreten von Bildungszusätzen (in הִקָּטֵל = sich töten, getötet werden; הַקְטִיל = töten lassen; הִתְקַטֵּל = sich töten). Die einfache Form heißt קַל (die leichte); sie hat keinerlei Bildungszusätze. Die übrigen haben ihre Namen von dem gebräuchlichen Paradigma „פָּעַל = **tun**“. — 2. Die Anordnung dieser sieben Formationen ist folgende:

1. *a)* **Leichte**, tätige Form (פָּעַל) בִּנְיַן קַל	I.	קַל	er tötete =	קָטַל
b) Leidende Form (Reflexiv) = בִּנְיַן נִפְעַל	II.	leicht	er wurde getötet (er tötete sich)	נִקְטַל
2. *a)* **Starke** Konjugation (Aktiv) = פִּעֵל	III.		er mordete =	קִטֵּל
b) Passiv des פִּעֵל = פֻּעַל	IV.	כָּבֵד	er wurde ermordet	קֻטַּל
c) Reflexiv vom פִּעֵל = הִתְפַּעֵל	V.	stark	er tötete sich selbst	הִתְקַטֵּל
3. *a)* **Kausativ** (Veranlassung) = הִפְעִיל	VI.		er ließ töten =	הִקְטִיל
b) Passiv des הִפְעִיל = הָפְעַל	VII.	גּוֹרֵם veranlassend	er wurde getötet auf Veranlassung oder Befehl =	הָקְטַל

Die Form der Zeitwörter, welche wir in den bisherigen Lektionen behandelt haben, war בִּנְיַן קַל. Wir gelangen nun zur Besprechung des בִּנְיַן נִפְעַל, das ist der leidenden Form, bezw. des Reflexivs vom בִּנְיַן קַל.

3. בִּנְיַן נִפְעַל. Der Charakter des בִּנְיַן נִפְעַל besteht wesentlich in einem als Kennzeichen vor den Stamm tretenden Präfix „נִ“ (נִשְׁמַרְתִּי). Dieses Kennzeichen wird jedoch nur im זְמַן־עָבָר, שֹׁרֶשׁ und זְמַן־הֹוֶה vor den Stamm gestellt, hingegen fällt das „נ“ im עָתִיד, שֵׁם־הַפֹּעַל und צִוּוּי weg und wird durch דָּגֵשׁ חָזָק ersetzt: (אֶשָּׁמֵר, הִשָּׁמֵר). — Im שֵׁם־הַפֹּעַל (Infinitivus constructus) und im צִוּוּי tritt ein „הִ“ vor den Stamm (הִשָּׁמֵר). — Die Flexion (Biegung) des בִּנְיַן נִפְעַל ist der des בִּנְיַן קַל (פָּעַל) (aktiv) analog. — **Dem 84. Lesestück folgt eine Tabelle mit dem Muster שָׁמַר im בִּנְיַן נִפְעַל.**

4. Außer der Bedeutung des נִפְעַל für Passiv und Reflexiv vom קַל gehört hierher nicht minder der häufige Gebrauch des נִפְעַל zum Ausdruck von Affekten, die auf das Gemüt zurückwirken, z. B. הִנָּחֵם

= sich betrüben, הִתְאַנַּח = seufzen, sich beklagen. Ferner wird der נִפְעַל zum Ausdruck **von reziproken, gegenseitigen Handlungen** gebraucht, z. B. הִלָּחֵם = **mit einander** kämpfen, הִדָּבֵר = **unter sich** reden, הִשָּׁפֵט = **mit einander** rechten. Manchmal wird der נִפְעַל für deutsches Aktiv gebraucht, z. B. הִשָּׁבֵעַ = schwören.

5. **Aufgabe:** Das Zeitwort רָדַף ist im בִּנְיַן נִפְעַל in allen Zeiten und Arten abzuändern.

---

85. Lektion.

zurückbleiben	הִשָּׁאֵר	das Übrige, Rest	שְׁאָר
greifen, fassen	תָּפַשׂ	schwören	הִשָּׁבַע
bekannt-sein, -werden	הִוָּדַע (יָדַע)	wanken, wackeln	הִמּוֹט (מוֹט)
Zweig, Gebiet	עָנָף (עֲנָפִים)	verwirrt, verlegen	נָבוֹךְ, נְבוֹכָה
Wissen; Nachricht	יְדִיעָה (יְדִיעוֹת)	irren, verwirrt werden	הִבּוֹךְ (בּוֹךְ)
Wissenschaft	מַדָּע (מַדָּעִים)	zerstreut werden, sich ausbreiten	הִפּוֹץ (פּוּץ)
kämpfen	הִלָּחֵם		
Römer	רוֹמָאִים	vormals	לְפָנִים
bereit sein	הִכּוֹן (כּוּן)		
bereit	נָכוֹן, נְכוֹנָה	hineingehen	הִכָּנֵס

1. **Dem 85. Lesestück folgt eine Tabelle mit Formen aller Klassen** (גְּזָרוֹת) im בִּנְיַן נִפְעַל. Die Klasse שְׁלֵמִים ist noch darin zu ergänzen, daß, wenn der erste Stammbuchstabe ein Kehllaut "פ׳ גְּרוֹנִית" ist, er im הֹוֶה und זְמַן־עָבָר mit חֲטַף vokalisiert wird. Das vorangehende Kennzeichen "נ" nimmt einen dem חֲטַף entsprechenden Vokal an (נֶעֱזַבְתִּי, נֶעֱזָב). Ferner werden im זְמַן־עָתִיד die Präfixa א, ת, י, נ: vor dem Wortstamme mit צֵירֶה (‥) statt חִירֶק (ִ) vokalisiert: תֵּעָזֵב statt תִּעָזֵב. Ebenso das "ה" vor dem שֵׁם־הַפֹּעַל und צִוּוּי: הֵעָזֵב statt הִעָזֵב. Dasselbe gilt auch von der Klasse פ״א: נֶאֱכַלְתִּי, נֶאֱכָל, אֵאָכֵל, תֵּאָכֵל, הֵאָכֵל.

2. Bei פ״נ fehlt im עָבָר und הוֶֹה der erste Stammkonsonant נ׳ (נִגַּפְתִּי statt נִנְגַּפְתִּי, נִגָּף statt נִנְגָּף.)

3. Bei פ״י steht in der ganzen Biegung anstatt des „י" ein „ו"; von יָדַע lauten daher die Formen im נִפְעַל:

נוֹדַעְתִּי, נוֹדָע, אִוָּדַע (אִוָּדֵע), הִוָּדַע (הִוָּדֵע).

4. Die Klassen ע״ו und כְּפוּלִים sind einander ähnlich.

סוּג: נְסוּגוֹתִי, נְסוּגוֹתָ, נָסוֹג (נָסוֹגָה), נְסוּגוֹנוּ, נְסוּגוֹתֶם, נָסֹגוּ.

סָבַב: נְסַבּוֹתִי, נְסַבּוֹתָ, נָסַב (נָסַבָּה), נְסַבּוֹנוּ, נְסַבּוֹתֶם, נָסַבּוּ.

5 **Aufgabe**: Die Zeitwörter הִכָּנֵס, הִכּוֹן sind in allen Zeiten des (בִּנְיַן נִפְעַל) abzuändern.

---

86. Lektion.

sich beraten	הִוָּעֵץ (יָעַץ)	still werden, aufhören	הִדֹּם (דָּמַם)
scheinen	הִדָּמֵה	erwachen, sich erheben	הֵעוֹר (עוּר)
aber	אוּלָם	einschlafen	הֵרָדֵם
Wunsch	שְׁאֵלָה (שְׁאֵלוֹת)	zurückweichen	הִסּוֹג (סוּג)
heimlich, leise	בַּחֲשַׁאי	rückwärts, hinten	אָחוֹר
Rat	עֵצָה (עֵצוֹת)	sich überzeugen	הִוָּכַח (יָכַח)
bereuen; sich trösten	הִנָּחֵם	Gesellschaft, Verein	חֶבְרָה חֲבָרוֹת
zerschmelzen, zerfließen	הִמֹּס (מָסַס)	lieben, hätscheln	חָבֵב
		Liebhaber, Freund	חוֹבֵב (חוֹבְבִים)
Zergliederung, Analyse	נִתּוּחַ (נִתּוּחִים)	sich anschließen	הִלָּוֵה
		hinzugefügt werden	הִוָּסֵף (יָסַף)
bevor	בְּטֶרֶם	einschließen, verhaften	כָּלָא
Körper; Person	גּוּף (גּוּפִים)	Gefängnis	בֵּית־הַסֹּהַר

Dem 86. Lesestücke folgt eine Analyse der in diesem Lesestücke vorkommenden Zeitwörter in bezug auf:

בִּנְיָן, גִּזְרָה, זְמַן, מִין וּמִסְפָּר, גּוּף, שֹׁרֶשׁ בְּקַל.

---

87. Lektion.

stark, mächtig	אַמִּיץ, אַמִּיצָה
Redlichkeit, Gerechtigkeit	יֹשֶׁר, יָשְׁרִי
diese (plur.)	אֵלּוּ (אֵלֶּה)
Erbschaft, Eigentum	יְרוּשָּׁה
Jüngling	בָּחוּר (בַּחוּרִים)
Schicksal, Glück	מַזָּל (מַזָּלוֹת)
Ernährung, Lebensunterhalt	. פַּרְנָסָה
Wohltäter, großmütig	נָדִיב (נְדִיבִים)
siehe da, doch, fürwahr	הֲרֵי (הִנֵּה)
tugendhaft, fromm (rituell)	כָּשֵׁר, כְּשֵׁרָה
naiv, lieblich	תַּם, תַּמָּה
bitte	אָנָּא
Gottes Name, Gott	הַשֵּׁם
Geld	מָעוֹת

Abschied (auch	פְּרִידָה (פְּרֵדָה
Andenken, Gedächtnis	זִכָּרוֹן (זִכְרוֹנוֹת)
ließ zurück	הִנִּיחַ (נוּחַ)
seligen Andenkens	זִכְרוֹנוֹ לִבְרָכָה
Edelstein	אֶבֶן טוֹבָה
Perle	מַרְגָּלִית (מַרְגָּלִיּוֹת
schön, lieblich	נָאֶה, נָאָה
sogar (auch	אֲפִילוּ (אֲפִלּוּ
Winkel	זָוִית (זָוִיּוֹת)
Feiertag	יוֹם טוֹב
Speise, Ernährung	מָזוֹן (מְזוֹנוֹת)
Mahlzeit	סְעֻדָּה (סְעֻדּוֹת)
Barmherzigkeit, Mitleid	רַחֲמִים
Seligkeit, Wonne	עֵדֶן (עֲדָנִים)
Paar; Ehepaar	זוּג (זוּגוֹת)
abgehärtet	נִקְשֶׁה, נִקְשָׁה

1. Starke Konjugation (Activum) — בִּנְיַן פִּעֵל (כִּבֵּד)

Der Charakter dieser Konjugation besteht **in der Verstärkung des mittleren Stammkonsonanten durch einen** דָּגֵשׁ חָזָק.

Der Grundbegriff des פִּעֵל, auf welchen alle die mannigfaltigen Schattierungen in der Bedeutung dieser Konjugation zurückgeführt werden können, ist: **sich angelegentlich** mit der im Stammbegriff enthaltenen Handlung **beschäftigen.** Im einzelnen stellt sich diese Steigerung des Stammbegriffes, die, wie erwähnt, äußerlich durch die Verstärkung des **zweiten** Stammkonsonanten mittels דָּגֵשׁ חָזָק ausgedrückt wird, dar als: *a)* **Verstärkung und Wiederholung** der Handlungen, z. B.: צָחַק (im קַל) = lachen, צִחֵק (im בִּנְיַן פִּעֵל) = scherzen, wiederholt lachen; קָבַר = (einen) begraben, קִבֵּר = (viele)

begraben; שָׁבַר = brechen, שִׁבֵּר = zerschmettern; קָטַל = töten, קִטֵּל = morden; אָכַל = essen, אִכֵּל = verzehren. Das eifrige Betreiben einer Handlung kann auch darin bestehen, daß man andere zu derselben **treibt** und **veranlaßt.** Daher hat בִּנְיַן פִּעֵל auch — *b)* **kausative** (veranlassende) Bedeutung, z. B.: לָמַד = **lernen,** לִמֵּד = lehren; שָׁכַח = vergessen, שִׁכַּח = vergessen-machen, **lassen;** חָיָה = leben, חִיָּה = beleben, leben **lassen.** — *c)* Die Verba, welche im בִּנְיַן קַל **intransitiv** (unbezüglich) sind, werden im בִּנְיַן פִּעֵל **transitiv,** z. B.: חָזַק = **stark sein,** חִזֵּק = **stärken;** שָׂמַח = **sich freuen,** שִׂמַּח = **erfreuen,** יָשַׁן = **schlafen,** יִשֵּׁן = **einschläfern.** — *d)* Manche Verba haben im בִּנְיַן פִּעֵל eine vom קַל ganz abweichende Bedeutung, z. B.: סָפַר = **zählen,** סִפֵּר = **erzählen;** מָהַר = **austauschen,** מִהֵר = **eilen;** זָמַר = **Reben abstutzen,** זִמֵּר = **singen;** בָּצַר = **Weinreben abschneiden,** בִּצֵּר = **befestigen.** — *e)* Manche Verba kommen nur im בִּנְיַן פִּעֵל vor, ohne daß sie intensive oder causative Bedeutung hätten, z. B.: קִוָּה = **hoffen,** חִכָּה = **warten.** — *f)* Häufig werden in dieser Konjugation Verba auch **von Hauptwörtern abgeleitet,** welche im allgemeinen eine Beschäftigung mit dem betreffenden Gegenstand ausdrücken, sei es, um ihn herzustellen oder zu verwenden, z. B.: קִנֵּן = Nest machen, nisten (von קֵן = Nest); עִנֵּן (von עָנָן = Wolke) die Wolken versammeln, umwölken; דִּבֵּר (von דָּבָר = Wort) = reden, oder sei es, um ihn wegzuschaffen, zu verletzen und dergleichen, z. B.: שֵׁרֵשׁ (von שֹׁרֶשׁ = Wurzel) = entwurzeln, ausrotten, חִטֵּא (von חֵטְא = Sünde) = entsündigen.

2. Die Biegung im בִּנְיַן פִּעֵל weicht nicht viel von der im בִּנְיַן קַל ab. Im זְמַן־עָבָר wird der erste Stammkonsonant mit חִירֶק (ִ) — קִטַּלְתִּי statt קָמֶץ (ָ) im בִּנְיַן קַל vokalisiert. — In der dritten Person männlichen Geschlechtes יָחִיד wird die letzte Silbe mit צֵירֶה (ֵ) קִטֵּל (statt mit פַּתָּח im קַל) vokalisiert. Dennoch hat sich das פַּתָּח bei manchen Verba erhalten (קִדַּשׁ, לִמַּד, גִּדַּל). Selten kommt auch סֶגוֹל (ֶ) in der dritten Person vor: דִּבֶּר, כִּפֶּר. — Im שֵׁם־הַפֹּעַל עָתִיד, זְמַן הוֹוֶה und צִוּוּי ist die Grundform קַטֵּל. Im הוֹוֶה tritt als **Präformativ ein** מְ voran (מְקַטֵּל), im עָתִיד sind die gewöhnlichen Präformativa א׳ ת׳ י׳ נ׳ mit שְׁוָא נָע (ְ) (אֲקַטֵּל, תְּקַטֵּל, יְקַטֵּל) punktiert.

3. Dem 87. Lesestück folgt eine Tabelle als Muster für בִּנְיַן פִּעֵל im שְׁלֵמִים.

4. **Aufgabe**: Das Zeitwort: קִבֵּל (erhalten) ist in allen Zeiten und Arten des בִּנְיַן פִּעֵל zu konjugieren.

---

88. Lektion.

stark	תַּקִּיף (תַּקִּיפִים)
quälen, peinigen	עִנָּה
vertreiben, ausweisen	גֵּרֵשׁ
befehlen, anordnen	צִוָּה
Bündel, Geldbeutel	צְרוֹר (צְרוֹרוֹת)
fett machen	דִּשֵּׁן
Knochen	עֶצֶם (עֲצָמוֹת) נ׳
bekommen, erhalten, empfangen	קִבֵּל
erfreuen	שִׂמַּח
Plage, Pein	עִנּוּי (עִנּוּיִים)
zwingen, drängen	אִלֵּץ
vernichten	אִבֵּד
Enkel	נֶכֶד (נְכָדִים)
segnen, beglückwünschen	בֵּרֵךְ
Ereignisse, Geschichte	קוֹרוֹת
unterhalten, ergötzen	שִׁעֲשַׁע
Nachricht, Kunde	שְׁמוּעָה (שְׁמוּעוֹת)
erziehen	גִּדֵּל
besuchen	בִּקֵּר
suchen, bitten	בִּקֵּשׁ
einschläfern	יִשֵּׁן
singen	זִמֵּר
Wiegenlied	שִׁיר־עֶרֶשׂ
Nachricht, Kunde	בְּשׂוֹרָה־רוֹת
verachten, erniedrigen	בִּזָּה
bezahlen	שִׁלֵּם
warten	חִכָּה
hoffen	קִוָּה
künftig, folgender	הַבָּא
ernähren	כִּלְכֵּל
ernähren, versorgen	פִּרְנֵס
loben, preisen	הִלֵּל
ordnen	סִדֵּר
ehren	כִּבֵּד
nicht wollen, verweigern	מֵאֵן

1. Dem 88. Lesestücke folgt eine Tabelle als Muster für alle גְּזָרוֹת im בִּנְיַן פִּעֵל. Aus dieser Tabelle ist zu ersehen:

a) Falls der **zweite** Buchstabe des שֹׁרֶשׁ ein א, ע, oder ר ist (ע״ג), z. B.: בֵּרַךְ, תֵּעֵב, פֵּאֵר, wird das פַּתָּח in der **ersten Silbe** zum קָמַץ (ָ) und das חִירֶק zum צֵירֵה (ֵ) verlängert:

בֵּרַכְתִּי, מְבָרֵךְ, אֲבָרֵךְ, בָּרֵךְ; פֵּאַרְתִּי, מְפָאֵר, אֲפָאֵר, פָּאֵר;

תֵּעַבְתִּי, מְתָעֵב, אֲתָעֵב, תָּעֵב.

b) In ע״ו verdoppelt sich der letzte Stammkonsonant: קוֹמֵם von קוּם, רוֹמֵם von רוּם, שׁוֹבֵב von שׁוּב.

c) כְּפוּלִים werden entweder wie שְׁלֵמִים oder wie ע״ו konjugiert:

von סָבַב: סִבַּבְתִּי, מְסַבֵּב, אֲסַבֵּב, סַבֵּב
oder: סוֹבַבְתִּי, מְסוֹבֵב, אֲסוֹבֵב, סוֹבֵב

2. Im בִּנְיַן פִּעֵל kommt noch eine Klasse hinzu, und zwar: גִּזְרַת־הַמְרֻבָּעִים (Verba quadrilittera). — Zu dieser Klasse gehören die Verba, welche **vier** Buchstaben haben: פִּרְנֵס. Vierbuchstabige Stämme gibt es sehr wenig, jedoch werden solche oft von dreibuchstabigen Stämmen gebildet, und zwar durch Verdoppelung eines oder zweier Stammbuchstaben, z. B.: שַׁעֲשֵׁעַ von שָׁעָה, גִּלְגֵּל von גָּלַל, טִלְטֵל von טוּל, כִּלְכֵּל von כָּלַל. Die Flexion dieser Klasse ist regelmäßig:

כִּלְכַּלְתִּי, מְכַלְכֵּל, אֲכַלְכֵּל, כַּלְכֵּל.

3. Die Klassen פ״א, פ״נ, פ״י werden ganz wie שְׁלֵמִים konjugiert.

4. **Aufgabe:** Alle Verba aus dem 88. Lesestücke sind nach der Reihe folgendermaßen umzuschreiben: *a)* von הֹוֶה in עָבָר. *b)* von עָבָר in עָתִיד. *c)* von עָתִיד in הֹוֶה.

---

89. Lektion.

alle, Gesamtheit	כֹּל	waschen, reinigen	כִּבֵּס
Probe, Versuch, Prüfung, Erfahrung	נִסָּיוֹן (נִסְיוֹנוֹת)	läutern, schmelzen	צֵרֵף
		prüfen, erproben	נִסָּה

sammeln, versammeln	קַבֵּץ	erklären	בַּאֵר
Ecke, Rand	כַּנָּף (כַּנְפוֹת־)	Schwert	חֶרֶב (חֲרָבוֹת) נ׳
teilen	חַלֵּק	schleifen	לָטַשׁ; לַטֵּשׁ
besiegen	נִצַּח; נַצֵּחַ	schleifen, schärfen	חַדֵּד
verletzen, entweihen	חַלֵּל	überziehen	צַפֵּה
reinigen	נַקֵּה	zerstreuen	פַּזֵּר
Bürste	מִבְרֶשֶׁת (מִבְרָשׁוֹת)	sich herumtreiben, zerstreuen	פָּרֵד
Bratpfanne	מַרְחֶשֶׁת (מַרְחָשׁוֹת)	verwüstet	חָרֵב, חֲרֵבָה
berühmt	מְפֹאָר, מְפֹאָרָה	Mauer	חוֹמָה (חוֹמוֹת)
Rabbiner	רַב (רַבָּנִים)	zerstören, zerschmettern	נַתֵּץ
Stellvertreter, Nachfolger	מְמַלֵּא־מָקוֹם	verbrennen	שָׂרַף
		erziehen	חַנֵּךְ
aufhalten	עַכֵּב	sich erbarmen	רַחֵם
verspäten	אַחֵר	Erbarmen finden	רֻחַם
Frist, festgesetzte Zeit	מוֹעֵד, מוֹעֲדִים, מוֹעֲדוֹת	Feind	אוֹיֵב (אוֹיְבִים)
		Bosheit	רָעָה (רָעוֹת)

1. Starke Konjugation (Passivum) — בִּנְיַן פֻּעַל.

Die leidende Form des בִּנְיַן פֻּעַל ist בִּנְיַן פִּעֵל: כַּבֵּד = ehren, כֻּבַּד = geehrt werden. Alle Regeln des פִּעֵל (tätige Form) gelten auch für בִּנְיַן פֻּעַל. — Der zweite Stammkonsonant wird auch hier wie dort mittels דָּגֵשׁ חָזָק verstärkt (verdoppelt), die Präformativa א, ת, י, נ im עָתִיד sind mit שְׁוָא punktiert, vor das Partizipium (הוֹוֶה) tritt das Präformativ מְ. Der Unterschied zwischen פִּעֵל und פֻּעַל besteht bloß darin, daß im פֻּעַל der erste Stammkonsonant in der ganzen Biegung mit קִבּוּץ (ֻ) vokalisiert ist. Vor א, ע, ר wird das קִבּוּץ zum חוֹלָם (וֹ) verlängert. Befehlende Art (צִוּוּי) gibt es im פֻּעַל nicht.

Dem 89. Lesestücke folgt eine Tabelle als Muster für בִּנְיַן פֻּעַל.

2. Aufgabe. Das Verbum גַּדֵּל ist im בִּנְיַן פֻּעַל zu konjugieren.

90. Lektion.

sich verbergen	הִסְתַּתֵּר (סָתַר)
zu Ende sein	כָּלָה (כְּלוֹת־)
unbedeutend	קַל, קַלָּה
sich zerstreuen	הִתְפַּזֵּר
sich reinigen	הִטַּהֵר (טָהֵר)
kühl werden	הִצְטַנֵּן (צָנַן)
sich ergötzen	הִתְעַנֵּג
sich beehren; großtun	הִתְכַּבֵּד
entbehrend	חָסֵר (חֲסַר־)
Narr, Tor	חֲסַר־לֵב
reich werden, sich reich stellen	הִתְעַשֵּׁר
klügeln	הִתְחַכֵּם
sich rechtfertigen	הִצְטַדֵּק (צָדַק)
gepriesen sein; prahlen	הִתְהַלֵּל
sich rühmen	הִתְיַמֵּר
sich brüsten	הִתְהַדֵּר
groß werden, großtun	הִתְגַּדֵּל
Kenner	מֵבִין (מְבִינִים)
Schmach, Verachtung	בּוּז
binden, knüpfen	קָשַׁר
sich wundern	הִתְפַּלֵּא
keiner, keines	שׁוּם . . . לֹא
faul, träge sein	הִתְעַצֵּל
aber, jedoch	אוּלָם
sich stärken, besiegen	הִתְגַּבֵּר
Nachlässigkeit	הִתְרַשְּׁלוּת
sich beklagen	הִתְאוֹנֵן (אָנַן)
sich beraten	הִתְיָעֵץ
sich plagen, sich quälen	הִתְעַנָּה
Schmerz, Leiden	מַכְאוֹב (מַכְאוֹבִים)
verzweifeln	הִתְיָאֵשׁ
Hilfe	עֵזֶר, עֶזְרִי
bereit	מוּכָן, מוּכָנָה (כּוּן)
Gelegenheit	עֵת־מְצוֹא
sich umhüllen, sich einhüllen	הִתְעַטֵּף
sich ankleiden	הִתְלַבֵּשׁ
sich verfinstern	הִתְקַדֵּר
sich bedecken	הִתְכַּסָּה
umhergehen, wandeln	הִתְהַלֵּךְ

1. Starke Konjugation (Reflexiv) — בִּנְיַן הִתְפַּעֵל:

Diese Konjugation schließt sich an בִּנְיַן פִּעֵל an, indem sie in der Stammform **desselben** im עָבָר, שֵׁם־הַפֹּעַל und צִוּוּי die Silbe הִתְ, im הֹוֶה: — מִתְ, im עָתִיד nur ת vorsetzt. Wie an dem präformativen „נ" des בִּנְיַן נִפְעַל haftet auch an הִתְ (מִתְ) der Begriff des Reflexiven. — Wie der Form so ist auch der Bedeutung nach בִּנְיַן הִתְפַּעֵל zunächst: *a)* **Reflexivum** (rückbezüglich) vom פִּעֵל, z. B. הִתְלַבֵּשׁ = **sich** anziehen, הִתְקַדֵּשׁ = **sich** heiligen, הִתְאַזֵּר = **sich** gürten, **sich** rüsten,

הִתְנַקֵּם = **sich** rachgierig erweisen (in נִפְעַל = einfach: sich rächen); in zahlreichen Fällen drückt בִּנְיַן הִתְפַּעֵל aus: sich zu dem machen, was der Stammbegriff aussagt, **sich** in einer gewissen Eigenschaft verhalten, zeigen, dünken, stellen, z. B. הִתְגַּדֵּל = sich groß machen, großtun; הִתְחַלָּה = sich krank stellen; הִתְעַשֵּׁר = sich reich machen (stellen). — *b)* Reziprok (gegenseitig), z. B. הִתְרָאָה = sich gegenseitig ansehen; הִתְלַחֵשׁ = einander zuflüstern. — *c)* Eine mittelbare Rückwirkung auf das Subjekt, besagend, daß es **an sich oder für sich** in seinem besonderen Interesse die Handlung vollziehe, z. B. הִתְפָּרֵק = sich (etwas) abreißen, herunterreißen, הִתְהַלֵּךְ = für sich einhergehen, wandeln; הִתְחַקָּה = sich Einschnitte machen. *d)* Nur selten hat הִתְפַּעֵל passive Bedeutung, z. B. הִתְהַלֵּל = gerühmt werden; הִשְׁתַּכַּח = vergessen werden. — *e)* Manche Verba im הִתְפַּעֵל haben eine gewöhnliche Aktiv-Bedeutung, wie im בִּנְיָן קַל (resp. פִּעֵל), z. B. הִתְפַּלֵּל = beten; הִתְחַנֵּן = flehen. — 2. Dem 90. Lesestücke folgen Tabellen mit Mustern für שְׁלֵמִים und die übrigen גְּזָרוֹת im בִּנְיַן הִתְפַּעֵל. Aus diesen Tabellen ist Folgendes zu ersehen: *a)* die Stammform des פִּעֵל (לִבֵּשׁ) bleibt in der ganzen Konjugation. Der zweite Stammkonsonant wird wie im פִּעֵל durch דָּגֵשׁ חָזָק verstärkt. Im הֹוֶה wird vor die Stammform die Silbe „מִתְ", im שֵׁם־הַפֹּעַל, עָבָר und צִוּוּי — „הִתְ" im עָתִיד — „תְ" gesetzt: מִתְלַבֵּשׁ, הִתְלַבַּשְׁתִּי, לְהִתְלַבֵּשׁ, הִתְלַבֵּשׁ! אֶתְלַבֵּשׁ. — *b)* Falls der zweite Stammkonsonant ein א, ע oder ר ist (ע"ג), in denen kein דָּגֵשׁ חָזָק vorkommen kann, wird das פַּתָּח (ַ) des ersten Stammkonsonanten, wie im פִּעֵל, zum קָמָץ (ָ) verlängert, z. B. אֶתְפָּאֵר מִתְפָּרֵק, הִתְיָעַצְתִּי. (Siehe Lektion 88, § 2.) — *c)* Wenn der Stamm mit einem der härteren Zischlaute (אוֹת שְׁרִיקָה, פ"ש) ס, ז, שׁ, צ beginnt, so wechseln (aus euphonischem Grunde) das „ת" und der Zischlaut ihren Platz (Metathesis = Versetzung); zugleich geht dann „ת" nach „צ" in den entsprechenden emphatischen Laut „ט" und nach „ז" in „ד" über, also: הִשְׁתַּמֵּר statt הִתְשַׁמֵּר; הִסְתַּתֵּר für הִתְסַתֵּר; הִצְטַדֵּק, für הִתְצַדֵּק, הִזְדַּמֵּן für הִתְזַמֵּן. — *d)* Wenn der Stamm mit einem D- oder T-Laut ד, ט, ת beginnt, so fällt das „ת" des kennzeichnenden Präformativs infolge Assimilation weg, z. B. הִדַּבֵּר (für הִתְדַּבֵּר); הִטַּהֵר (für הִתְטַהֵר); הִתַּמֵּם (für הִתְתַּמֵּם). — *e)* Die Klassen פ"א, פ"נ werden wie

שְׁלֵמִים (הִתְלַבֵּשׁ) konjugiert: von הִתְנַפֵּל—נָפַל; von הִתְאַכֵּל—אָכַל. Die drei Verba יָדַע, יָכַח, יָדָה (פ"י) verwandeln das „י" in ein „ו" (הִתְוַדַּע). Die übrigen Verba mit י am Anfange (פ"י) werden wie שְׁלֵמִים konjugiert (מִתְיָרֵא, מִתְיַשֵּׁב). 3. In der Mischna-Sprache wird im עָבָר „נִתְ" statt הִתְ vor den Stamm gesetzt, z. B. נִתְעַוֵּר.

4. **Aufgabe:** *a)* Die Verba: הִתְפָּאֵר, הִתְפַּזֵּר sind im בִּנְיַן הִתְפַּעֵל abzuändern. — *b)* Wiederhole die Grammatik und die Vokabeln von 80 bis 90.

---

91. Lektion.

rein	טָהוֹר, טְהוֹרָה	Oberfläche; Antlitz (nur: רַבִּים)	פָּנִים
Spitze, Zacke	קִלְשׁוֹן (קִלְשׁוֹנִים)	Decke, Dach	מִכְסֶה (מִכְסָאוֹת)
beginnt	מַתְחִיל	hervorbrechen, zerplatzen	הִבָּקַע
düngen	זִבֵּל	sich abwenden, verschwinden, zurücktreten	סוּר
eggen	שִׂדֵּד	Ufer (nur: רַבּוֹת)	גְּדוֹת
Kriechtier, Gewürm	רֶמֶשׂ (רְמָשִׂים)	erwachen, aufwachen	הִתְעוֹרֵר (עוּר)
Versteck	מַחְבּוֹא (מַחֲבוֹאִים)	Schlafsucht, Schlaf	תַּרְדֵּמָה
geschickt, schnell, munter	זָרִיז, זְרִיזָה	bringt hervor, erzeugt	מוֹצִיא (יָצָא)
saugen, aussaugen	מָצַץ	Knospe	פֶּקַע (פְּקָעִים)
Ameise	נְמָלָה (נְמָלִים)	Süden	נֶגֶב
Summen	זִמְזוּם (זִמְזוּמִים)	voll-, gefüllt werden	הִתְמַלֵּא
Mücke	יַתּוּשׁ (יַתּוּשִׁים)	zubereiten, verbessern, einrichten	תִּקֵּן
Fliege	זְבוּב (זְבוּבִים)		
Wesen, Weltall	יְקוּם		

Durch die Beifügung des Stammes (שֹׁרֶשׁ) „הָלֹךְ" zum שֹׁרֶשׁ oder בֵּינוֹנִי (Mittelwort) eines Verbums wird der Begriff der längeren Fortdauer oder des Wachsens der Handlung ausgedrückt, z. B. וַיִּסַּע אַבְרָם הָלוֹךְ וְנָסוֹעַ = „Abraham zog immer vorwärts". „וַיָּשֻׁבוּ הַמַּיִם מֵעַל הָאָרֶץ הָלוֹךְ וָשׁוֹב" = „und die Gewässer (der Sintflut) verliefen sich immer mehr". So ist im 91. Lesestücke „פְּנֵי־הַשָּׁמַיִם הוֹלְכִים וּטְהוֹרִים"

= „Der Himmel wird immer reiner“. "הַיָּמִים הוֹלְכִים וּגְדֵלִים„ = „Die Tage werden immer größer“.

Dem 91. Lesestücke folgt eine Analyse (נִתּוּחַ) der in diesem Stücke vorhandenen Verba in bezug auf זְמַן, גִּזְרָה, בִּנְיָן und שֹׁרֶשׁ.

---

92. Lektion.

sich bewegen, wanken	נוּעַ	ich habe gebracht	הֵבֵאתִי (בּוֹא)
sich erheben, hoch sein	רוּם	Schar, Gruppe	לַהֲקָה (לְהָקוֹת)
etwas, irgendetwas	מְאוּם	fliegen	עוּף
aufrichtig, treu, beglaubigt	נֶאֱמָן, נֶאֱמָנָה	mit mir	עִמָּדִי
		verderben, vernichten	שַׁחֵת
sie bringt	מְבִיאָה	erreichen, herankommen	הַגִּיעַ
bevor	בְּטֶרֶם		

---

93. Lektion.

sich ergießen	הִשְׁתַּפֵּךְ (שָׁפַךְ)	Ende	קֵץ, קִצִּי
hohes Alter	זִקְנָה	Fensterladen	תְּרִיס (תְּרִיסִים)
Sünde, Vergehen	פֶּשַׁע (פְּשָׁעִים)	Schöne, bildschön	יְפֵה־פִיָּה
richten, urteilen	דִּין	Mond	לְבָנָה
Babylon, Babel	בָּבֶל	zehntausend, Myriade	רְבָבָה (רְבָבוֹת)
erhebt	מֵרִים		
Eiche	אַלּוֹן (אַלּוֹנִים)	schön, passend	נָאוֶה, נָאוָה
schön, passend	נָאֶה, נָאָה	schweben	רַחֵף
Baum	אִילָן (אִילָנוֹת)	Wohlgeruch	רֵיחַ נִיחוֹחַ
Gott	אֵל; אֱלוֹהַּ	Strom, Strömung	זֶרֶם (זְרָמִים)

Dem 93. Lesestück folgt eine Zergliederung (נִתּוּחַ) der darin vorhandenen Verba.

---

94. Lektion.

ihr	אַתֵּמָה (אַתֶּם)	wahrlich	אָמְנָם, אֻמְנָם
Tal	גַּיְא, גַּיא (גֵּיאָיוֹת) ז׳, נ׳	denn? wirklich?	הַאָמְנָם
Willkommen! Prosit!	כֹּה לֶחָי!	Glanz, Pracht (auch:	זו (זִיו
ich werde euch	לֹא אֹסִיף לִרְאוֹתְכֶם	sterben, vergehen	גָּוַע
nicht wieder sehen		Riß, Spalte	סֶדֶק (סְדָקִים)
für gerecht erklären,	הִצְדִּיק	Schade! leider!	חֲבָל!
rechtfertigen		gefallen	מָצָא חֵן
früh aufstehen	הִשְׁכִּים	denken, glauben	אָמַר
einführen, hereinbringen	הִכְנִיס	geladen, Gast	קָרוּא (קְרוּאִים)
zum König wählen,	הִמְלִיךְ	er ist erwacht	הֵקִיץ
-einsetzen		öffnen	פָּקַח
lenken, führen	הִדְרִיךְ	das Weiß	לֹבֶן
jemand bekleiden	הִלְבִּישׁ	das Blau, blaue Farbe	כָּחוֹל
groß machen	הִגְדִּיל	Sumpf	בִּצָּה (בִּצּוֹת)
horchen, aufmerken	הִקְשִׁיב	gestern	תְּמוֹל

Kausative (veranlassende) Konjugation (Aktiv).

בִּנְיַן הִפְעִיל (גּוֹרֵם).

1. Der **Charakter** des בִּנְיַן הִפְעִיל besteht in einem vor den Stamm als Kennzeichen tretenden Präfix: הַ (הִ), welches mit dem ersten Konsonanten des Stammes eine geschlossene Silbe bildet. Dieses "ה„ wird jedoch nur im עָבָר, שֵׁם־הַפֹּעַל, שֹׁרֶשׁ und צִוּוּי vorgesetzt: הִשְׁכִּיב, הִשְׁכַּבְתִּי, הַשְׁכֵּב, הַשְׁכִּיב! — Hingegen im הֹוֶה und עָתִיד wird dieses Kennzeichen "הַ„ **synkopiert** durch Kontraktion des dem "הַ„ vorangehenden "מְ„ im הֹוֶה und אָ, תַּ, יַ, נַ im עָתִיד. Daher im הֹוֶה: מַשְׁכִּיב aus מְהַשְׁכִּיב und im עָתִיד: אַשְׁכִּיב, תַּשְׁכִּיב aus אֲהַשְׁכִּיב, תְּהַשְׁכִּיב. Die zweite Silbe hat — mit Ausnahme der ersten und zweiten Person der Einzahl und Mehrzahl im זְמַן עָבָר — den Vokal חִירִק mit nachfolgendem "י„ (ִי). [Der שֹׁרֶשׁ (מָקוֹר) im הִפְעִיל dehnt diesen חִירִק in צֵירֵה (ֵ):

הַשְׁכֵּב.] 2. Die Bedeutung des בִּנְיָן הִפְעִיל ist zunächst die eines Kausativs vom בִּנְיָן קַל, z. B. יָצָא = hinausgehen, הוֹצִיא (im הִפְעִיל) = herausführen; קָטַל = töten, הִקְטִיל = töten **lassen**, jemand zum Töten veranlassen (indirekt), הִבְדִּיל = die Scheidung (ohne Mittelperson) ins Werk setzen, d. h. dann einfach: scheiden (direkt). — 3. Die kausative Bedeutung geht in die **deklarative** über, z. B. הִצְדִּיק = jemand gerecht sein lassen durch Urteil, d. h. für gerecht erklären; הִרְשִׁיעַ = jemand zum Frevler machen, für schuldig **erklären.** — 4. Verba, die im בִּנְיָן קַל intransitiv (פְּעָלִים עוֹמְדִים) sind, werden im בִּנְיָן הִפְעִיל einfach transitiv (פְּעָלִים יוֹצְאִים), z. B. נָטָה = sich neigen, הִטָּה = beugen, neigen; עָמַד = stehen, הֶעֱמִיד = stellen, יָשַׁב = sitzen, הוֹשִׁיב = setzen. — 5. Von einigen Zeitwörtern existieren בִּנְיָן פִּעֵל und בִּנְיָן הִפְעִיל in derselben Bedeutung neben einander‘ z. B. (von אָבַד) אִבֵּד und הֶאֱבִיד = vernichten; in der Regel ist jedoch nur eine von beiden Konjugationen im Gebrauch, oder sie weichen in der Bedeutung von einander ab, z. B. כִּבֵּד = ehren, הִכְבִּיד = beschweren, belästigen. Manche Verba im הִפְעִיל haben keine ausgeprägte kausative Bedeutung, z. B. הִשְׁכִּים = früh aufstehen, הִשְׁגִּיחַ = beaufsichtigen. Mehrere Verba kommen nur im בִּנְיָן הִפְעִיל vor. (Dem 94. Lesestücke folgt eine Tabelle als Muster für שְׁלֵמִים im בִּנְיָן הִפְעִיל.)

2. **Aufgabe:** Das Verbum הִשְׁכִּב (שָׁכַב) soll im בִּנְיָן הִפְעִיל konjugiert werden.

---

95. Lektion.

erscheinen, beleuchten	הוֹפִיעַ (יפע)	verurteilen	הִרְשִׁיעַ
beleuchten	הֵאִיר (אור)	hinzuführen, darreichen	הִגִּישׁ (נגשׁ)
mitteilen, anzeigen, kundmachen	הוֹדִיעַ (יָדַע)	tränken, bewässern	הִשְׁקָה, הַשְׁקוֹת
		tränken, bewässern	הִרְוָה, הַרְווֹת
Mutwille, Ausgelassenheit	הִשְׁתּוֹבְבוּת	fruchtbar machen	הִפְרָה, הַפְרוֹת
		sättigen	הִשְׂבִּיעַ

demütigen, unterwerfen	הִכְנִיעַ
verwüsten, bestürzen	הֵשַׁם (שמם)
verbannen, ausweisen	הִגְלָה, הַגְלוֹת
weiß werden, weiß machen	הִלְבִּין
abwenden, zurückbringen, antworten	הֵשִׁיב
Antwort	מַעֲנֶה
Zorn	חֵמָה
verdorben sein	הִשְׁחִית
Zögling, Lehrling	חָנִיךְ (חֲנִיכִים)
beschuldigen	הֶאֱשִׁים
heranrücken, erreichen	הִגִּיעַ (נגע)
absondern, unterscheiden	הִבְדִּיל
hinblicken	הִשְׁקִיף
bestellen, ernennen; zur Aufbewahrung geben	הִפְקִיד
einwurzeln	הִשְׁרִישׁ
im Innern, darin	בְּקֶרֶב, בְּקִרְבִּי

verdorben	נִשְׁחַת, נִשְׁחֲתָה
Segen; Begrüßung	בְּרָכָה (בְּרָכוֹת)
Geschenk, Opfergabe	מִנְחָה (מְנָחוֹת)
hinausführen, herausbringen	הוֹצִיא (יצא)
wirken, beeinflussen	הִשְׁפִּיעַ
vermehren, erweitern	הִרְבָּה, הַרְבּוֹת
lernt viel	מַרְבֶּה לִלְמֹד
beunruhigen, aufregen	הִרְגִּיז
bringen	הֵבִיא (בוא)
nähren	הֶאֱכִיל
gedeihen lassen; Erfolg haben	הִצְלִיחַ
überführen	הֶעֱבִיר
zerstören	הֶחֱרִיב
Gerechtigkeit	צֶדֶק, צִדְקִי
vertilgen, vernichten	הֶחֱרִים

1. Dem 95. Lesestücke folgt eine Tabelle als Muster für alle גְּזָרוֹת im בִּנְיָן הִפְעִיל, aus welcher Folgendes zu ersehen ist: *a)* Die Verba mit א, ה, ח, ע im Anlaut (שְׁלֵמִים — פ"ג) haben im זְמַן עָבָר das ה mit סֶגּוֹל vokalisiert: הֶעֱבַדְתִּי. Der Kehllaut selbst wird im זְמַן עָבָר mit חֲטַף סֶגּוֹל (ֱ), in den übrigen Formen mit חֲטַף פַּתָּח (ֲ) statt des regelmäßigen שְׁוָא punktiert: הֶעֱמַדְתִּי, מַעֲמִיד, אַעֲמִיד, הַעֲמֵד. Bei Verben mit einem Kehllaut am Ende (שְׁלֵמִים ל׳־גְּרוֹנִית) wird dieser Kehllaut mit פַּתָּח גְּנוּבָה vokalisiert: הִבְטִיחַ, מַבְטִיחַ, אַבְטִיחַ, הַבְטִיחַ, הַבְטַח. — *b)* In פ"נ (נָטַל, נָגַשׁ) fehlt der erste Stammkonsonant "נ" in der ganzen Konjugation und wird durch דָּגֵשׁ חָזָק im darauffolgenden Buchstaben ersetzt: הִטִּיל, הִגִּישׁ. Nur vor einem Kehllaut, der ja keinen דָּגֵשׁ annehmen kann, fällt das "נ" nicht weg; daher: הִנְחִיל von נָחַל, הִנְהִיג von נָהַג. — *c)* Bei den acht Verben mit "י" am Anfange, bei welchen dieses "י" im בִּנְיָן קַל wegfällt (siehe 48. Lektion!), wird im בִּנְיָן הִפְעִיל

das "י" in ein "ו" verwandelt, z. B. הוֹשִׁיב von יָשַׁב, הוֹדִיעַ von יָדַע, הוֹצִיא von יָצָא. (Siehe Lektion 85.) — Vor צ fällt das "י", wie bei פ״נ, ganz weg הִצִּיב, von יָצַב. — *d)* Bei anderen Verben mit "י" am Anfange (פ״י) wird das Kennzeichen "ה" mit צֵירֶה (◌ֵ) vokalisiert und das "י" bleibt in der ganzen Konjugation, obwohl es nicht ausgesprochen wird (siehe Lektion 49!): הֵינַקְתִּי, הֵינִיק, מֵינִיק, אֵינִיק. *e)* In ע״ו (ע״י) steht in der ganzen Biegung ein "י" vor dem letzten Stammkonsonanten: הֲקִימוֹתִי, הֲקִימוֹתָ, הֵקִים, מֵקִים, אָקִים (קוּם) הָקִים. (עָתִיד des בִּנְיַן קַל von קוּם lautet אָקוּם, des בִּנְיַן הִפְעִיל aber אָקִים.) Das "ה" im עָבָר ist mit חֲטָף punktiert, vor Kehllauten aber mit gewöhnlichem פַּתָּח z. B. הַעִירוֹתִי von עוּר. — *f)* Die Verba der Klasse כְּפוּלִים werden wie die der Klasse ע״ו konjugiert, jedoch steht hier kein "י" in der Mitte des Stammes, z. B. הֲקִימוֹתִי von קוּם, aber הֲסִבּוֹתִי von סָבַב. — *g)* Die Verba mit "א" am Anfange (פ״א) werden wie פ״נ (הֶחֱרִב, הֶעֱבִיד) konjugiert, z. B. von אָכַל lauten die Formen im הִפְעִיל: הֶאֱכַלְתִּי, הֶאֱכִיל, מַאֲכִיל, אַאֲכִיל, הַאֲכֵל, הַאֲכִילוּ! — *h)* Die Verba mit "א" am Ende (ל״א), werden wie שְׁלֵמִים konjugiert, nur im עָבָר sind sie mit צֵירֶה (◌ֵ) statt פַּתָּח (◌ַ) vokalisiert, z. B. הִמְצֵאתִי, aber הִלְבַּשְׁתִּי. — *i)* Bei den Verben mit "ה" am Ende (ל״ה), endet der Infinitiv "שֵׁם־הַפֹּעַל" wie im בִּנְיַן קַל mit ־וֹת, z. B. לְהַרְבּוֹת, לְהַשְׁקוֹת. Im זְמַן עָבָר wird der zweite Stammkonsonant mit צֵירֶה (◌ֵ) vokalisiert: הִשְׁקֵיתִי; in der dritten Person mit קָמַץ (◌ָ): הִשְׁקָה. (Statt הִרְאָה, הִגְלָה kommt auch הֶגְלָה, הֶרְאָה vor.) — Mit ו׳ הַהִפּוּךְ fehlt das ה am Ende: וַתַּשְׁק. Im עָתִיד wird der zweite Stammkonsonant mit סֶגּוֹל (◌ֶ) vokalisiert: תַּשְׁקֶה, אַרְאֶה.

---

96. Lektion.

Spanien	סְפָרַד	stellen	הֶעֱמִיד
regnen lassen	הִמְטִיר	betten	הִצִּיעַ
sich bemühen, sich befleißen	הִשְׁתַּדֵּל (שדל)	töten	הֵמִית (מות)
		Plage, Pein	עִנּוּי (עִנּוּיִים)
Pfad, Weg	מַעְגָּל (מַעְגָּלִים)	Glaube, Religion	אֱמוּנָה (אֱמוּנוֹת)

Lebensunterhalt	מִחְיָה
Bequemlichkeit; Gewinn	רֶוַח
hinzufügen, vermehren	הוֹסִיף (יָסַף)
Wohnort, Sitz	מוֹשָׁב
funkeln	הִתְנוֹצֵץ (נָצַץ)
zerstreuen	הֵפִיץ (פּוּץ)
hinken	צָלַע
sich schleppen, sich gemächlich bewegen; sich aufführen	הִתְנַהֵל

Gefühl	רֶגֶשׁ (רְגָשִׁים)
vollenden, beenden	הִשְׁלִים
bestimmtes Maß, Gesetz	חֹק, חֻקִּי (חֻקִּים)
beschämen, beleidigen	הִכְלִים
stellen, vorsetzen	הֵשִׂים (שִׂים)
bringen	הֵבִיא (בּוֹא)
durch	עַל־יְדֵי
einzig	יָחִיד, יְחִידָה
betrachten, bemerken	הִתְבּוֹנֵן (בִּין)
erforschen, guten Erfolg-, Glück haben	הִשְׂכִּיל

Kausative Konjugation (Passiv): — בִּנְיַן הָפְעַל

1. Das Kennzeichen des בִּנְיַן הָפְעַל ist, wie in der tätigen Form der kausativen Konjugation (בִּנְיַן הִפְעִיל), das "ה" als Präformativ **vor** dem Stamme, welches mit dem ersten Konsonanten des Stammes eine geschlossene Silbe bildet. Wie im הִפְעִיל, so wird auch im הֹוֶה und עָתִיד des הָפְעַל dieses Kennzeichen "ה" durch Kontraktion des dem "ה" vorangehenden מְ im הֹוֶה und אֶ, תְּ, יְ, נְ im זְמַן עָתִיד synkopiert. Nur ist dieses "ה" nicht mit חִירֶק (ִ) oder פַּתָּח (ַ), wie im בִּנְיַן הִפְעִיל, sondern mit קָמָץ קָטָן (ָ = o), קִבּוּץ (ֻ) oder שׁוּרֶק (וּ) vokalisiert: im זְמַן הוֹוֶה: מָלְבָּשׁ, מֻגָּשׁ, מוּשָׁב; im עָבָר: הָלְבַּשְׁתִּי, הֻגַּשְׁתִּי, הוּשַׁבְתִּי; im עָתִיד: אָלְבַּשׁ, אֻגַּשׁ, אוּשַׁב. — Charakteristisch ist ferner der Vokal פַּתָּח (ַ) in der **zweiten** Silbe: הָלְבַּשְׁתִּי, אָלְבַּשׁ. Im הָפְעַל kommt kein "י" in der Mitte des Stammes, wie im הִפְעִיל, vor. — 2. Die Bedeutung des "בִּנְיַן הָפְעַל" ist zunächst die eines Passivs des בִּנְיַן הִפְעִיל (wie פֻּעַל vom פִּעֵל), z. B.: הִכְלִים (im הִפְעִיל) = beschämen, הָכְלַם (im הָפְעַל) = beschämt werden; הִשְׁלִיךְ = werfen, הָשְׁלַךְ (auch הֻשְׁלַךְ) = geworfen werden. Eine Hofalform sagt also aus, daß jemand (etwas) der *Einwirkung* eines indirekt oder eines direkt kausativen הִפְעִיל *unterworfen* werde. — 3. Zuweilen vertritt הָפְעַל auch die Stelle eines Passivs vom בִּנְיַן קַל, wie נָקַם = rächen, הֻקַּם = gerächt werden. —

Befehlende Art (צִוּוּי) gibt es im בִּנְיָן הֻפְעַל nicht. (Dem 96. Lesestücke folgen zwei Tabellen als Muster für alle גְּזָרוֹת im בִּנְיָן הֻפְעַל.)

97. Lektion.

Sättigung	שֹׂבַע; שָׂבְעָה	Schlaf	שֵׁנָה, שְׁנָתִי
zurückbleiben	הִוָּתֵר (יתר)	die Sonne geht unter	הַשֶּׁמֶשׁ בָּאָה
übrig; Rest	נוֹתָר, נוֹתָרָה	weit	רָחוֹק, רְחוֹקָה
lassen, verlassen	עָזַב	Wort, Entscheidung	אֹמֶר (אֲמָרִים)
kriechen	זָחַל	beschließen	גָּמַר אֹמֶר
übrig lassen	הוֹתִיר (יתר)	wandern, fliehen	נָדַד
Gott (lies:	יְיָ (אֲדֹנָי	ich bin schlaflos	שְׁנָתִי נָדֲדָה
sich bemühen	יָגַע (יָגֵעַ)	Schwierigkeit	כְּבֵדוּת
in Zukunft	בַּיָּמִים הַבָּאִים	sich niederlegen	רָבַץ
ruhig, gefahrlos	בּוֹטֵחַ	Kraft	כֹּחַ (כֹּחוֹת)
verschaffen; erfinden	הַמְצִיא	vorbereiten	הֵכִין (כון)
Bedürfnis	צֹרֶךְ (צְרָכִים)	Hunger	רָעָב
erregen, bewegen	עוֹרֵר (עור)	als noch	בְּעוֹד
ähnlich-, gleich sein	דָּמָה	ich (bin) noch	עוֹדֶנִּי
Überrest	שִׁיּוּר (שִׁיּוּרִים)	Beute; Nahrung	טֶרֶף, טַרְפִּי
hoffen, zuwarten	צִפָּה	zerrissenes Tier	טְרֵפָה (טְרֵפוֹת)

Dem 97. Lesestücke folgt eine Analyse (נִתּוּחַ) mancher Verba in Bezug auf שֹׁרֶשׁ, בִּנְיָן, גִּזְרָה, זְמָן.

---

98. Lektion.

sich anstrengen	הִתְאַמֵּץ	Bündel	פֶּתֶךְ (פְּתָכִים)
gelingen	עָלָה בְּיָד...	Rute; Volksstamm	שֵׁבֶט (שְׁבָטִים)
losbinden, befreien	הִתִּיר (נָתַר)	zerbrechen, beugen	שִׁבֵּר

Speise	מַאֲכָל (מַאֲכָלִים־לוֹת)
Gefäß	כְּלִי (כֵּלִים, כְּלֵי־)
Kristall	בְּדֹלַח
Senf	חַרְדָּל
Indier	הוֹדִי (הוֹדִיִּים)
noch nie, niemals	מֵעוֹלָם... לֹא
Löffel	כַּף (כַּפּוֹת)
flache Hand	כַּף (כַּפַּיִם)
weil; daher	כִּי־עַל־כֵּן
sparen, geizen	קִמֵּץ
Flexion, Biegung	נְטִיָּה (נְטִיּוֹת)
ich könnte	הָיִיתִי יָכֹל
getrennt, besonders	נִפְרָד, נִפְרָדָה
Art, Weise	אֹפֶן
möglich	אֶפְשָׁר, אֶפְשָׁר
unmöglich	אִי־אֶפְשָׁר, אִי־אֶפְשָׁר
Brüderschaft	אַחֲוָה
belehren, lehren	הוֹרוֹת (יָרָה)
kosten (essen)	טָעַם
schmausen, ein Mahl einnehmen	סָעַד
Fürst; Häuptling; Patriarch; Präses	נָשִׂיא, נְשִׂיאִים
Braten	צְלִי

99. Lektion.

beginnen	הָחֵל (חָלַל)
hüpfen, tanzen	פִּזֵּז
Bettdecke, Teppich	שְׂמִיכָה (שְׂמִיכוֹת)
stärken	אִמֵּץ
erquickend	מֵשִׁיב נֶפֶשׁ
gehört, angehörig	שַׁיָּךְ, שַׁיָּכָה
Silbe	הֲבָרָה (הֲבָרוֹת)
vokalisiert, punktiert	מְנֻקָּד, מְנֻקֶּדֶת
sich ändern	הִשְׁתַּנָּה (שנה)
abändern	נָטָה, הִטָּה
Muster, Beispiel	דּוּגְמָא (דּוּגְמָאוֹת)
Akzent, Ton	נְגִינָה (נְגִינוֹת)
wohlan!	הָבָה!
Menge, Fülle	מְלֹא (מְלוֹא)
ein Löffel voll, Handvoll	מְלֹא־כַף
verschlingen	בָּלַע
das Atmen	נְשִׁימָה (נְשִׁימוֹת)
in einem Atemzuge	בִּנְשִׁימָה אַחַת
scharf	חָרִיף, חֲרִיפָה
fließen, rinnen	זָלַג
am selben Tag	בְּעֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה
Hand strecken	שָׁלַח יָד
Gärtchen	גִּנָּה (גִּנּוֹת)
froh, munter	עָלֵז (auch עָלִיז)
eindringen	חָדַר

Aufgabe: Wiederhole die Vokabeln und die Grammatik von Lektion 90. bis zur vorliegenden.

Das Hauptwort. (Fortsetzung) — שֵׁם־עֶצֶם (הֶמְשֵׁךְ)

Wir haben in den ersten Lektionen die Flexion des Hauptwortes mit Suffixen (כִּנּוּיִים) besprochen und haben als Muster (Paradigma) סוּס und פָּרָה gewählt, welchen eine Nominalbildung mit **einem unwandelbaren** Vokal zugrunde liegt. Nur vor den sogenannten **schweren** Suffixen ־כֶם und ־כֶן hat sich bei פָּרָה das zweite קָמַץ גָּדוֹל (ָ) in ein kurzes פַּתָּח (ַ) verwandelt: פָּרַתְכֶם statt פָּרָתְכֶם. (Siehe Lektion 17—20!) Aus den späteren praktischen Übungen ergibt sich aber oft eine Veränderung der Vokalisation, indem manche Vokale verkürzt, bezw. verflüchtigt werden, z. B.: von דָּבָר—דְּבָרִי, von אֵם—אִמִּי, von כֶּלֶב—כַּלְבִּי usw., und in diesem Falle rückt der Ton (Akzent) um eine oder zwei Stellen weiter hinüber. Hinsichtlich dieser Veränderungen der Vokale (תְּנוּעוֹת) lassen sich die Hauptwörter in **neun** Gruppen einteilen, deren Formen in den folgenden Lektionen erklärt werden. (Wiederhole hier gründlich die Grammatik aus der 26. Lektion 1. und 2. über „Status constructus“ — סְמִיכוּת, durch welchen analoge Vokaländerungen bewirkt werden!)

1. Zur **ersten** Gruppe gehören **einsilbige Hauptwörter** (Nomina, שֵׁמוֹת) mit dem Vokal חִירִק (י. —), z. B.: שִׁיר; צֵירֶה mit nachfolgendem „י“ (י ֵ —), z. B.: אֵיד (Unglück), חֵיק (Schoß, Busen); חוֹלָם (וֹ), z. B.: קוֹל, דוֹר, בְּכוֹר; שׁוּרֶק (וּ), z. B.: גְּבוּל, סוּס, צוּר (Felsen); auch **zweisilbige**, deren **vorletzte** Silbe mittels שְׁוָא נָח oder דָּגֵשׁ חָזָק geschlossen ist, z. B. יַלְקוּט, גִּבּוֹר. Diese Vokale sind in der Flexion (wie in סְמִיכוּת) unwandelbar: שִׁירִי, שִׁירְךָ, שִׁירוֹ; שִׁירֵנוּ, שִׁירְכֶם, שִׁירָם. שִׁירַי, שִׁירֶיךָ, שִׁירָיו; שִׁירֵינוּ, שִׁירֵיכֶם, שִׁירֵיהֶם. קוֹלִי, קוֹלְךָ, קוֹלוֹ; קוֹלֵנוּ, קוֹלְכֶם, קוֹלָם. קוֹלוֹתַי, קוֹלוֹתֶיךָ, קוֹלוֹתָיו; קוֹלוֹתֵינוּ, קוֹלוֹתֵיכֶם, קוֹלוֹתֵיהֶם.

2. Zur **zweiten** Gruppe gehören **einsilbige** Hauptwörter mit dem Vokal קָמַץ גָּדוֹל (ָ), z. B.: יָד, דָּם wie auch **zweisilbige**, deren erste Silbe mittels שְׁוָא נָח oder דָּגֵשׁ חָזָק geschlossen ist und die zweite Silbe den Vokal קָמַץ גָּדוֹל (ָ) hat, z. B.: מִכְתָּב, מִשְׁפָּט, מַלְאָךְ, פִּנְקָס. Diese שֵׁמוֹת verwandeln das קָמַץ nur vor den **schweren** Suffixen ־כֶם und ־כֶן, ־הֶם und ־הֶן (wie im „Status constructus“ — סְמִיכוּת) in

ein פַּתָּח (von יָד ausnahmsweise יֶדְכֶם, von דָּם—דִּמְכֶם), bezw. in der Mehrzahl in ein שְׁוָא. Also:

יָחִיד: מִשְׁפָּטִי, מִשְׁפָּטְךָ, מִשְׁפָּטוֹ: מִשְׁפָּטֵנוּ, מִשְׁפַּטְכֶם־כֶן, מִשְׁפָּטָם־טָן.
רַבִּים: מִשְׁפָּטַי, מִשְׁפָּטֶיךָ, מִשְׁפָּטָיו: מִשְׁפָּטֵינוּ, מִשְׁפְּטֵיכֶם־כֶן, מִשְׁפְּטֵיהֶם־הֶן.

3. Hauptwörter **mit der Endung** וֹת— in der Mehrzahl werden **in der ganzen Mehrzahl** nach der Form סְמִיכוּת dekliniert, z. B.: von דָּג — דָּגִים: דָּגַי, דָּגֶיךָ, דְּגֵיכֶם, hingegen von אָב — אָבוֹת: אֲבוֹתַי, אֲבוֹתֶיךָ.

---

100. Lektion.

a)

Schreck	פַּחַד (פְּחָדִים)	eindringen; ausbreiten	פָּרַץ
hell werden	אוֹר	Luft schöpfen	שָׁאַף רוּחַ
träumen	חָלֹם	schweigen	הַחֲרִישׁ
Keller, Souterrain	מַרְתֵּף	schmücken, verherrlichen	פָּאֵר
Traum	חֲלוֹם (חֲלוֹמוֹת)	ausstreuen, ausbreiten	שָׁטֹחַ
gegen; gegenüber; unfern	נֶגֶד, מִנֶּגֶד	Gold	פָּז
verbergen	הַסְתִּיר	wenn doch; gebe Gott!	הַלְוַאי
Tiefe	עֹמֶק	Herr	רִבּוֹן
unaufhörlich	בְּלִי דֹם	Herr der Welt, Gott	רִבּוֹנוֹ שֶׁל עוֹלָם
Husten	שִׁעוּל	unmöglich sein	הִפָּלֵא
wohnen	דּוּר	Freundin	רֵעָה (רֵעוֹת)
Hammer	פַּטִּישׁ (פַּטִּישִׁים)	schauen	הַבִּיט (נבט)
Freiheit	דְּרוֹר	Kalk	שִׂיד (auch: סִיד)
Teich, Weiher	בְּרֵכָה (בְּרֵכוֹת)	versenkt	שָׁקוּעַ, שְׁקוּעָה

b) (Vokabeln zur folgenden Übersetzungsaufgabe).

verächtlich	נִמְבְזֶה, נִמְבְזָה	so lange	כָּל־זְמַן
wegen; über	עַל־אֹדוֹת	schweigen	הַחֲשֵׁה
Schöpfung	בְּרִיאָה	erdichten, ersinnen	בָּדֹה
Stolz, Hochmut	גַּאֲוָה	Märchen, Lüge	בְּדוּתָא

beachten, Aufmerksamkeit zuwenden	שִׂים לֵב לְ....
Schmähung	חֵרוּף (חֵרוּפִים)
Lüge, Trug	כָּזָב (כְּזָבִים)
Lob, Ruhm	תְּהִלָּה (תְּהִלּוֹת)
Lästerung, Tadel	תָּהֳלָה
Zwerg	גַּמָּד (גַּמָּדִים)
bezeichnen, vorzeichnen	הִתְוָה
Ehrsucht, Ehrgeiz	אַהֲבַת־הַכָּבוֹד
Schöpfer	בּוֹרֵא

deshalb	לְפִיכָךְ
nehmen	נָטַל
zurücklassen	הִשְׁאִיר
liegen lassen, niederlegen	הֵנִיחַ
sich kränken	הִצְטַעֵר (צַעַר)
sowie	כְּשֵׁם
verschwenden	פִּזֵּר
das Herz fesseln, interessieren	לָקַח לֵב

תַּרְגּוּם:

Die Sonne und der Mond.

Der Mond kam zur Sonne und beklagte sich also vor ihr: „Ach, wie schlecht sind die Menschen auf der Erde und das Schlimmste an ihnen ist ihre Vorliebe für die Lüge. Solange sie nur einander selbst belogen, schwieg ich; seit sie aber jenes verächtliche Märchen über mich ersonnen haben, habe (kenne) ich keine Ruhe mehr...“ — „Was erzählen sie denn über dich?“ fragte die Sonne. „Sie erzählen, daß ich zu Beginn der Schöpfung vor Gott gekommen sei und ihn aus übergroßem Hochmut und aus Ehrsucht gebeten habe, daß er mein Licht größer mache als deines; und darum habe Gott mich gestraft, mein Licht von mir genommen und mich glanzlos (blaß) am Himmel zurückgelassen. Und das war doch nie (לֹא... מֵעוֹלָם) geschehen.“

„Da ist kein Anlaß (אֵין עַל מָה לְ...), sich zu kränken!“ rief die Sonne. „Denn wie ihre Lobreden, die sie auf mich verschwenden, mein Herz nicht fesseln, so braucht man ihren Schmähungen und Lügen keine Aufmerksamkeit zu schenken. Komm, mein Mond, ich will (werde) dir erzählen, was sie mit mir taten! Geben sie mir doch in den Ländern des Ostens göttliche Ehre, fallen vor mir auf ihr Antlitz und beten zu mir.... Soll ich mich etwa darüber freuen?

Sieh, sowohl ihr Lob als auch ihren Tadel trägt der Wind fort. Sterne sind wir, was haben wir mit diesen Zwergen gemein, die sich Dinge ersinnen, die nie gewesen sind. Gehen wir unseres Weges, den der Schöpfer uns vorgezeichnet.

---

101. Lektion.

sich begegnen	הִפָּגֵשׁ	schlagen, pochen	הָלַם
lodern, brennen	לָהַט	sagen, verkündigen, erzählen	הִגִּיד
von oben	מֵעַל	Brachfeld, Feld	נִיר
herausblicken; blühen	הֵצִיץ	sich verbergen	הִסָּתֵר
leuchten	הִזְהִיר	Raum, Bequemlichkeit	מֶרְחָב
auserwählt, besser	נִבְחָר, נִבְחָרָה	ihnen	לָהֵמָּה, לָמוֹ
stürmen	הִתְגָּעֵשׁ	Westen	יָם
Geheul	יְלֵל	aufwachen	הֵעוֹר
diese	אֵל (אֵלֶּה)	flüstern	הִתְלַחֵשׁ
Rest, Übriges	יֶתֶר	schlummern	נוּם
Krankheit	חֳלִי (חֳלָיִים)	Finsternis	אֹפֶל
rasch, schnell	חִישׁ	Beamter	פָּקִיד (פְּקִידִים)
stören	הִפְרִיעַ	Erdscholle	רֶגֶב (רְגָבִים)
sich in Gebet ergießen	שָׁפַךְ נֶפֶשׁ	sich einhüllen	עָטָה
feucht, naß	לַח, לַחָה	unermeßlich	עַד בְּלִי דַי
o! wehe!	הוֹי! אֲהָהּ!	sich wälzen; herunterstürzen	הִתְגַּלְגֵּל
außer, ausgenommen	זוּלָתִי		

1. Zur **dritten** Gruppe gehören **zweisilbige** מִלְרַע **betonte** Hauptwörter mit dem Selbstlaut קָמַץ גָּדוֹל (ָ) in der **ersten** Silbe, z. B.: פָּקִיד, חָזוֹן, בָּחוּר, אָדוֹן, אָבִיב. Dieser Vokal קָמַץ גָּדוֹל (ָ) wird in der Deklination (wie im „Status constructus" — סְמִיכוּת) in ein שְׁוָא נָע verwandelt. (Siehe Lektion 26, 2!) Der Vokal der zweiten Silbe

bleibt gewöhnlich unverändert. Also von den oben angeführten Beispielen: בְּחוּרִי, אֲדוֹנִי, אֲבִיבִי, פְּקִידִי. Die Deklination lautet:

פְּקִידִי, פְּקִידְךָ, פְּקִידוֹ; פְּקִידֵנוּ, פְּקִידְכֶם, פְּקִידָם.
פְּקִידַי, פְּקִידֶיךָ, פְּקִידָיו; פְּקִידֵינוּ, פְּקִידֵיכֶם, פְּקִידֵיהֶם.

2. Zur **vierten** Gruppe gehören **zweisilbige** מִלְרַע **betonte** Hauptwörter mit קָמַץ גָּדוֹל in beiden Silben, z. B.: דָּבָר, חָכָם, כָּנָף. Ferner gehören hierher die mit צֵירֶה (ֵ) in der ersten und קָמַץ in der zweiten Silbe, z. B.: לֵבָב, עֵנָב, צֵלָע oder mit קָמַץ in der ersten und צֵירֶה in der zweiten Silbe, z. B.: חָצֵר, כָּתֵף, זָקֵן, שָׁכֵן. Der erste Vokal (קָמַץ oder צֵירֶה) wird in ein שְׁוָא נָע verwandelt (vor den **schweren** Suffixen in der Mehrzahl ־ֵיכֶם, — ־ֵיהֶם — in eine תְּנוּעָה קַלָּה — חִירֶק (ִ), z. B.: דִּבְרֵיהֶם, זִקְנֵיכֶם; manchmal in ein פַּתָּח, z. B.: כַּנְפֵיהֶם, הַדְרֵיכֶם). Der zweite Vokal (קָמַץ oder צֵירֶה) wird nur manchmal vor den schweren כִּנּוּיִים in der Einzahl כֶם—כֶן in ein פַּתָּח verwandelt, z. B.: דְּבַרְכֶם, זְקַנְכֶם (aber כְּתֶפְכֶם) in der Mehrzahl vor ־ֵהֶם, — ־ֵיכֶם — in ein שְׁוָא: זִקְנֵיכֶם, דִּבְרֵיהֶם. Die Deklination lautet also:

דְּבָרִי, דְּבָרְךָ, דְּבָרוֹ; דְּבָרֵנוּ, דְּבַרְכֶם, דְּבָרָם.
דְּבָרַי, דְּבָרֶיךָ, דְּבָרָיו; דְּבָרֵינוּ, דִּבְרֵיכֶם, דִּבְרֵיהֶם.
זְקֵנִי, זְקֵנְךָ, זְקֵנוֹ; זְקֵנֵנוּ, זְקַנְכֶם, זְקֵנָם.
זְקֵנַי, זְקֵנֶיךָ, זְקֵנָיו; זְקֵנֵינוּ, זִקְנֵיכֶם, זִקְנֵיהֶם.

---

102. Lektion.

richten	שָׁפַט	Recht; Urteil	מִשְׁפָּט (מִשְׁפָּטִים)
verstehen	הֵבִין	erscheinen; sich offenbaren	הֵרָאָה
Reichtum	עֹשֶׁר, עָשְׁרִי	statt	תַּחַת
verständig	נָבוֹן, נְבוֹנָה	wählen	בָּחַר
verlängern	הֶאֱרִיךְ	zählen	סָפַר
erwachen	הֵקִיץ	Menge, Mehrheit	רֹב
fremd	זָר, זָרָה	verstehen, hören	שָׁמַע

säugen, nähren	הֵינִיק (יָנַק)
ich empfinde Mitleid	נִכְמְרוּ רַחֲמַי
Dienerin	אָמָה, אֲמָתִי (אֲמָהוֹת)
Busen, Schoß	חֵיק

Dem 102. Lesestücke folgt eine Zergliederung (נִתּוּחַ) mancher Verba.

---

103. Lektion.

versprechen, versichern	הִבְטִיחַ
Mitte, Inneres	קֶרֶב, קִרְבִּי
brüllen	נָהַם
Löwe	אֲרִי (אֲרָיוֹת)
sich versammeln	הִתְקַבֵּץ
Gebrüll	שְׁאָגָה (שְׁאָגוֹת)
jubeln	הֵרִיעַ
Messias	מָשִׁיחַ
Provinz, Land, Staat	מְדִינָה (מְדִינוֹת)
Wille; Wohlwollen	רָצוֹן, רְצוֹנִי
zweifach, gepaart, dual	זוּגִי
aramäisch	אֲרָמִית
Vorzeit, Osten	קֶדֶם
Ferne	מֶרְחָק (מֶרְחַקִּים׃ מַרְחַקִּים)
uralt	קַדְמוֹן, קַדְמוֹנִיָּה
vormals	לְפָנִים
wohnen	גּוּר
dann, damals	אֲזַי (אָז)
Glück	אֹשֶׁר, אָשְׁרִי
arm	רָשׁ, רָשָׁה
Gelingen; Glück	הַצְלָחָה
Wolke	עָב (עָבִים)
zürnen	הִתְקַצֵּף
sich niederlassen	הִתְיַשֵּׁב
Feind	צַר (צָרִים)

Zur **fünften** Gruppe gehören zwei- oder mehrsilbige Hauptwörter mit סֶגּוֹל (ֶ) an der letzten und צֵירֶה, סֶגּוֹל (ֵ ,ֶ) oder הוֹלָם (וֹ) an der vorletzten Silbe, z. B.: בֶּגֶד, מֶלֶךְ, כֹּתֶל, קֹדֶשׁ, זֵכֶר, סֵפֶר, כֶּלֶב. Diese Hauptwörter werden „Segolatformen" genannt und *sind immer auf der vorletzten Silbe* (מִלְעֵיל) *betont*. In der Einzahl ist der „Status constructus" (נִסְמָךְ) dem „Status absolutus" (נִפְרָד) gleich. In der Flexion gibt es drei Muster bei dieser Gruppe, je nach der Abstammung dieser „Segolatformen". Die Grundformen von רֶגֶל, יֶלֶד, כֶּסֶף, כֶּלֶב, מֶלֶךְ sind כַּסְפ, רַגְל, יַלְד, כַּלְב, מַלְךְ, daher in der Flexion רַגְלִי, יַלְדִּי, כַּסְפִּי, כַּלְבִּי, מַלְכִּי (mit פַּתָּח und שְׁוָא). Die Grundformen erkennt man von der weibl. Form mit ה ָ— (aramäisch mit א ָ—) oder

vom Dual ־ַיִם — desselben שֵׁם: קַרְנַיִם, רַגְלַיִם, כִּסְּאָ, מַלְכָּה, כַּלְבָּה, יַלְדָּה. Der erste Vokal סֶגּוֹל geht bei einem Kehllaut in der Flexion auch in פַּתָּח über, z. B.: חֶסֶד—חַסְדִּי, אֶבֶן—אַבְנִי, עֶבֶד—עַבְדִּי. Die Grundformen von סֵפֶר, זֵכֶר, קֶבֶר, בֶּגֶד sind סְפַר, זְכַר, קְבַר, בְּגַד — daher in der Flexion mit חִירֶק (ִ) und שְׁוָא (ְ), z. B.: סִפְרִי, זִכְרְךָ, קִבְרוֹ, בִּגְדְכֶם, קִבְרָם. (Bei einem Kehllaut geht צֵירֶה in סֶגּוֹל über, z. B.: עֵדֶר—עֶדְרִי). Die Grundformen von אֹזֶן, קֹמֶץ, גֹּדֶל, קֹדֶשׁ sind אֻזְן, קֻמְץ, גֻּדְל, קֻדְשׁ. — Der kurze Vokal קִבּוּץ (ֻ) wurde zu langem חוֹלֶם gedehnt, wonach קִבּוּץ in der Flexion entweder bleibt, wie in: קֻמְצִי (von קֹמֶץ), גֻּדְלִי (von גֹּדֶל), oder in קָמֶץ קָטָן (ָ = o) übergeht, wie in: אָזְנִי, קָדְשִׁי. In der Mehrzahl wird der Vokal חוֹלֶם, צֵירֶה oder סֶגּוֹל in der **ersten** Silbe in שְׁוָא und der Vokal סֶגּוֹל in der **zweiten** Silbe in קָמַץ גָּדוֹל verwandelt, z. B.: כְּתָלִים, מְלָכִים, בְּגָדִים, סְפָרִים; manchmal wird der Vokal חוֹלֶם (ֹ) (ohne ו) in חֲטַף קָמֶץ, bezw. in קָמֶץ קָטָן (ֳ, ָ = ŏ) verwandelt, so zum Beispiel שֳׁרָשִׁים, חֳדָשִׁים. (Dem 103. Lesestück folgen drei Muster für Segolatformen.)

104. Lektion.

prophezeien, weissagen	הִנָּבֵא	glühende Kohle	גַּחֶלֶת (גֶּחָלִים)
vorbestimmt	עָתִיד, עֲתִידָה	Untergang	כְּלָיָה
wird einst nehmen	עָתִיד לִטּוֹל (לִנְטוֹל)	Neugeborener	יִלּוֹד (יִלּוֹדִים)
Königtum	מַלְכוּת (מַלְכֻיּוֹת)	Mitgefühl, Erbarmen	רַחֲמִים (רַבִּים: (nur
manche von ihnen	מֵהֶם	klug; gescheit	מְחֻכָּם, מְחֻכָּמָה
Jethro (Name)	יִתְרוֹ	umarmen	חַבֵּק
aber, sondern	אֶלָּא	lieben, liebkosen	חַבֵּב
prüfen	בָּחַן	Palast	פַּלְטְרִין, נ׳
ausstrecken, reichen	הוֹשִׁיט	gemäß	לְפִי־
stoßen	דָּחָה	begehren	הִתְאַוָּה
sich verbrühen	הִכָּוֵה	Arm	זְרוֹעַ (זְרוֹעִים; זְרוֹעוֹת)
stotternd, unberedt	כְּבַד־פֶּה	Zauberer	חַרְטֹם (חַרְטֻמִּים)

Bei manchen Segolatformen, die als letzten Buchstaben ח oder ע haben, hat sich der Vokal סֶגּוֹל in פַּתָּח verwandelt, z. B. פֶּרַח, סֶלַע gegen בֶּגֶד, מֶלֶךְ; נֵצַח, שֵׁמַע gegen סֵפֶר, זֵכֶר; אֹרַח gegen אֹרֶךְ. Diese Hauptwörter gehören zur **fünften** Gruppe, sind מִלְּעֵיל akzentuiert und werden wie jene Segolatformen dekliniert, also:

פִּרְחִי, פְּרָחַי; סַלְעִי, סְלָעַי; נִצְחִי, נְצָחַי; שִׁמְעִי; אָרְחִי, אָרְחוֹתַי.

Hierher gehören auch Segolatformen, welche als **vorletzten** Buchstaben ה, ח, ע haben und infolge dessen **beide** Vokale in פַּתָּח (ַ) verwandeln, z. B. נַחַל, נַעַר gegen נֶבֶל, כֶּסֶף. — Zu dieser Gruppe (Segolatengruppe) gehören die meisten Hauptwörter.

105. Lektion.

reden	דַּבֵּב	ein Gespräch beginnen	בּוֹא בִּדְבָרִים
winken	רָמַז	Verstand	שֵׂכֶל, שִׂכְלִי
Wort, Losung	אֹמֶר, אֵמֶר (אֲמָרִים)	gelüsten, begehren	חָשַׁק
(das) Flüstern, Geflüster	לְחִישָׁה	Kindheit, Jugend	יַלְדוּת
Wink	רֶמֶז (רְמָזִים)	in nächster Zeit	בְּקֶרֶב־הַיָּמִים
Geheimnis	רָז (רָזִים)	Würdenträger; Fürst	שַׂר (שָׂרִים)
feststehend, bestehend	קָיָם, קַיָּמָה	lügen	שִׁקֵּר
Lager	מִשְׁכָּב (מִשְׁכָּבוֹת)	warnen	הֵעִיד
Rindvieh	בָּקָר	Wille, Verlangen	חֵפֶץ, חֶפְצִי
müde sein	עָיֵף; עָיַף	Palast, Tempel (הֵיכָלִים, הֵיכָלוֹת)	הֵיכָל
ruhen, sich erholen	הִנָּפֵשׁ	einsam, verlassen	גַּלְמוּד, גַּלְמוּדָה

1. Zur **sechsten** Gruppe gehören Hauptwörter mit חוֹלָם (וֹ) in der ersten und צֵירֵה (ֵ) in der zweiten Silbe, z. B. רוֹפֵא, חוֹתֵן. Hierher gehört das Partizipium (בֵּינוֹנִי פּוֹעֵל) des בִּנְיָן קַל, welches gewöhnlich ebenfalls mit חוֹלָם in der ersten und צֵירֵה in der zweiten Silbe vokalisiert ist, z. B. אוֹכֵל, רוֹדֵף, אוֹהֵב, שׁוֹמֵר. Das חוֹלָם (וֹ) bleibt in der ganzen

Flexion, nur das צֵירֶה wird in ein שְׁוָא verwandelt. Vor den Suffixen (כִּנּוּיִים) ־ךָ, ־כֶם: gelit das צֵירֶה in ein סֶגּוֹל über, z. B.:

חוֹתְנִי, **חוֹתֶנְךָ**, חוֹתְנוֹ; חוֹתְנֵנוּ, **חוֹתֶנְכֶם**, חוֹתְנָם.

Wenn aber der zweite oder dritte Stammkonsonant ein Kehllaut (א' ה' ח' ע') ist, so wird er vor ־ךָ, ־כֶם, ־כֶן mit פַּתָּח, bezw. חֲטַף־פַּתָּח vokalisiert, z. B.:

אוֹהֵב: אוֹהֲבִי, אוֹהַבְךָ, אוֹהַבְכֶם—כֶן

רוֹפֵא: רוֹפְאִי, רוֹפַאֲךָ, רוֹפַאֲכֶם—כֶן.

2. Zur **siebenten** Gruppe gehören **einsilbige** Hauptwörter mit verstärktem Konsonanten am Ende, welche aus Verben der Klasse כְּפוּלִים gebildet werden. Z. B. חֹק von חָקַק, תָּם von תָּמַם, גֵּז von גָּזַז, מַד von מָדַד. In der ganzen Flexion wird der zweite Stammkonsonant durch דָּגֵשׁ חָזָק verstärkt (verdoppelt). Da aber auf einen langen Vokal kein דָּגֵשׁ חָזָק folgen kann, wird jeder lange Vokal in der ersten Silbe verkürzt, und zwar wird ein חוֹלָם (ֹ) (aber ohne "ו„— חֹק, דֹּב) zu einem קִבּוּץ (ֻ), z. B.: דֻּבִּי, חֻקִּי; ein קָמַץ גָּדוֹל (ָ) zu einem פַּתָּח (ַ), z. B. עַם—עַמִּי, יָם—יַמִּי; ein צֵירֶה (ֵ) ohne nachfolgendes "י„ zu einem חִירֶק (ִ), z. B. אֵם—אִמִּי, חֵן—חִנִּי und viele andere. — Hingegen erleiden חִירֶק (ִי—) und פַּתָּח als Vokal der ersten Silbe *keine* Veränderung, z. B. אִי—אִיִּי (Insel), גַּן—גַּנִּי. — Nur ausnahmsweise wird der Vokal פַּתָּח (ַ) in ein חִירֶק (ִ) verwandelt, z. B.: בַּת—בִּתִּי, סַף-סִפִּי und andere. Wenn aber der zweite Stammkonsonant ein Kehllaut ist, der bekanntlich keinen דָּגֵשׁ חָזָק annehmen kann, bleibt der lange Vokal unverändert, z. B.

שַׂר — שָׂרִי; פַּר־פָּרִי;

jedoch vor ־כֶם, ־כֶן: שַׂרְכֶם, פַּרְכֶם

---

106. Lektion.

Fortschritte machen	עָשָׂה חַיִל	Lust	חֵשֶׁק, חִשְׁקִי
Preis, Lohn	מְחִיר	energisch	נִמְרָץ, נִמְרָצָה

Lehr- und Bethaus	בֵּית־הַמִּדְרָשׁ	hacken (Holz)	חָטַב
am Ende, nach Ablauf	מִקֵּץ	kärgliche Speise	לֶחֶם צַר
Schwiegervater	חוֹתֵן, חוֹתְנִי	weihen, widmen	הִקְדִּישׁ
Vermögen, Habe, Gut	הוֹן	scheren	גָּזַז
strömen; streben	נָהַר	seit, von	מִנִּי (מִן)
Absatz, Unterbrechung	הֶפְסֵק	möge! gebe Gott!	מִי יִתֵּן!
Tausch, Wechsel	תְּמוּרָה (תְּמוּרוֹת)	eilen	מִהֵר

Zur **achten** Gruppe gehören einsilbige Hauptwörter mit שְׁוָא (ְ) am Anfange und חִירִק (ִי—) am Ende, zum Beispiel: תְּלִי, דְּלִי, כְּלִי, פְּרִי, גְּדִי. In der Flexion wird in der Einzahl das שְׁוָא des ersten Buchstabens in ein חִירֶק (ִ) verwandelt und an die Stelle des Vokals חִירֶק des zweiten Buchstabens tritt ein שְׁוָא, z. B. גְּדִי—גִּדְיִי. In der zweiten Person hat der erste Konsonant den Vokal סֶגוֹל (ֶ), z. B. גְּדִיךָ־גֶּדְיְכֶם, תְּלִיךָ־תֶּלְיְכֶם. In der Mehrzahl bleibt das שְׁוָא des ersten Konsonanten in allen Formen und das חִירִק wird in ein קָמַץ verwandelt, z. B. גְּדָיַי. Von כְּלִי lautet die Mehrzahl כֵּלִים, daher in der Flexion כֵּלַי, כֵּלֶיךָ, von פְּרִי—פֵּרוֹת. Falls aber der erste oder zweite Konsonant ein Kehllaut ist, wird in der ganzen Flexion der Einzahl das חִירִק in ein סֶגוֹל verwandelt, z. B. חֲצִי: חֶצְיִי, חֶצְיְךָ, חֶצְיְכֶם, חֶצְיָם. Manche Hauptwörter dieser Gruppe werden (in Pausa) verlängert: statt חֲלִי wird חֳלִי, statt יְפִי wird יֳפִי gebraucht. Diese Hauptwörter haben in der ganzen Flexion ein קָמַץ statt חוֹלֶם, z. B.: חָלְיִי, חָלְיְךָ, חָלְיוֹ, חָלְיֵנוּ, חָלְיְכֶם, חָלְיָם.

---

107. Lektion.

erlauben	הַרְשָׁה (הַרְשׁוּת)	Tag für Tag	מִדֵּי יוֹם בְּיוֹמוֹ
Arbeit, Dienst	עֲבוֹדָה	sich verdingen	הִשָּׂכֵר
Freitag, Sabbat-Vorabend	עֶרֶב־שַׁבָּת	verdienen	הִשְׂתַּכֵּר
		Denar (Münze)	דִּינָר (דִּינָרִים)
fühlen	הַרְגִּישׁ	Hälfte	מַחֲצִית; מֶחֱצָה

herunternehmen	הוֹרִיד	würdig, passend	רָאוּי, רְאוּיָה
salben, einreiben	סוּךְ	Ebenbild; Gestalt	דְּמוּת
entweihen, verletzen	חִלֵּל	fortschaffen	הֵסִיר
Abschluß, Beendigung	סִיּוּם (סִיּוּמִים)	Haufen	גַּל (גַּלִּים)

Zur **neunten** Gruppe gehören מִלְּרַע betonte Hauptwörter mit der Endsilbe ה ֶ, welche sich im „Status constructus“ — סְמִיכוּת in ה ֵ umwandelt, z. B. שָׂדֶה, חוֹזֶה, רוֹעֶה; der letzte Buchstabe "ה„ fällt in allen Formen — mit Ausnahme der dritten Person Einzahl für זָכָר, welche das "ה„ (mit vorangehendem צֵירֶה ֵ und nachfolgendem וּ) behält — ganz weg. Z. B.:

יָחִיד: רוֹעִי, רוֹעֲךָ, רוֹעֵהוּ; רוֹעֵנוּ, רוֹעֲכֶם, רוֹעָם.

שָׂדִי, שָׂדְךָ, שָׂדֵהוּ; שָׂדֵנוּ, שָׂדְכֶם, שָׂדָם.

---

108. Lektion.

kostbare, festliche Kleider	בִּגְדֵי־חֲמוּדוֹת	Sonne	חַמָּה
		sich entfernen, -abwenden	הִסְתַּלֵּק
Gesang	זְמִירָה (זְמִירוֹת)	Heer; Macht	חַיִל (חֲיָלִים)
Mahlzeit	סְעֻדָּה (auch סְעוּדָה)	Jubel, Gesang	רְנָנָה
begleiten	לִוָּה	leuchten	הַזְהִיר
Änderung	שִׁנּוּי (שִׁנּוּיִים)	Zeichen	סִימָן (auch סִמָּן, סִמָּנִים)

1. Alle Regeln der Deklinationen für שֵׁמוֹת männlichen Geschlechts gelten auch für Feminina (נְקֵבָה). Nur wird überdies die Endung ה in ת verwandelt:

שֵׁנָה—שְׁנָתִי, צְדָקָה—צִדְקָתִי, פָּרָה—פָּרָתִי, מִשְׁפָּחָה—מִשְׁפַּחְתִּי

חֶרְפָּה—חֶרְפָּתִי, מַלְכָּה—מַלְכָּתִי.

2. Es gibt noch zahlreiche unregelmäßige Hauptwörter, deren Flexion von den regulären Mustern abweicht; diese Hauptwörter werden "שֵׁמוֹת זָרִים„ genannt. (Die Behandlung des Hauptwortes ist damit noch

nicht erschöpft, vielmehr haben wir uns auf das Notwendigste beschränkt. Im zweiten Band befassen wir uns ausführlicher mit den Veränderungen der Vokale.)

---

109. Lektion.

sich ereignen	אָרַע (oder: אֵרַע)	still stehen, schweigen	דָּמַם
diese ist's	זוֹהִי (זֹאת הִיא)	klug, gescheit	פִּקֵּחַ (פִּקְּחִים)
sich sehnen	הִתְגַּעְגֵּעַ	sich verbergen	הֵחָבֵא
hell, klar, lauter,	צָלוּל, צְלוּלָה	betrübt sein	הִתְעַצֵּב
sich zerstreuen	הִתְפַּזֵּר	Melodie, Lied	מַנְגִּינָה (מַנְגִּינוֹת)
Estrade	דּוּכָן	nisten	קִנֵּן
das ist ja....	הֲרֵיהוּ (הֲלֹא הוּא)	so lange	כָּל־עוֹד
noch	עֲדֶנָּה	entsprechen, passen	הַתְאִים

Akzentuierung: הַנְגִּינָה.

Wie wir in den früheren Lektionen bereits bemerkt haben, wird im Hebräischen meistens die letzte Silbe akzentuiert (ultima — מִלְּרַע). Über die Akzentuierung ist noch Folgendes zu bemerken: *a)* Der Akzent kann niemals einen mit שְׁוָא (ְ) bezeichneten Konsonanten treffen. — Dasselbe gilt von einem mit פַּתָּח גְּנוּבָה, חֲטָף oder תְּנוּעָה קַלָּה bezeichneten Buchstaben, da diese provisorischen Vokale nur anstatt des שְׁוָא stehen. Die Wörter יָדַעַתְּ, רֵיחַ, שָׁלוֹחַ sind auf der vorletzten Silbe betont, da sie statt יָדַעְתְּ, רֵיח, שָׁלוֹח stehen. — *b)* Alle שֵׁמוֹת, welche mit einer geschlossenen תְּנוּעָה קְטַנָּה endigen, der aber **kein** **שְׁוָא נָח** vorangeht, sind auf der vorletzten Silbe akzentuiert, z. B.: תֹּאַר, נַעַר, בַּיִת, קַלַּחַת, מֶלֶךְ, קֹדֶשׁ, סֵפֶר, רַגְלַיִם. Hierher gehören insbesondere die „Segolatformen" und die mit der Endsilbe ַיִם (dualis). (Nur wenn die תְּנוּעָה קְטַנָּה statt einer תְּנוּעָה גְדוֹלָה steht, wird sie immer מִלְּרַע betont, z. B. פָּרַת־ von פָּרָה, תְּמוּנַת־ von תְּמוּנָה, רוֹקַע־ von רוֹקֵעַ.) — Wenn aber die vorletzte Silbe ein שְׁוָא נָח hat, dann wird das betreffende Hauptwort מִלְּרַע betont, z. B. בַּרְזֶל, יְרַקְרַק. — Ebenso sind die Hauptwörter mit ֶה am Ende מִלְּרַע betont, weil

der Vokal (ֶ) offen ist, z. B.: שָׂדֶה, רוֹעֶה, מוֹרֶה. Hingegen wird bei zwei סְגוֹלִים (ֶ ֶ) am Ende immer die vorletzte Silbe (מִלְעֵיל) akzentuiert, z. B.: הֶגֶה, פֶּלֶא. — *c)* Die שֵׁמוֹת, welche mit einem *langen Vokal* (תְּנוּעָה גְדוֹלָה) auslauten, sind immer מִלְרַע betont, nur wenn ein sog. mobiles ־ָה, das nicht zum Stamm gehört, am Ende hinzugefügt wird, steht der Akzent מִלְעֵיל, z. B. לַיְלָה (statt לַיִל), הֵמָּה (statt הֵם), שָׁמָּה (statt שָׁם), הַבַּיְתָה (statt אֶל הַבַּיִת). *d)* Hauptwörter, welche mit dem Vokal חִירִק (ִי) auslauten, sind מִלְעֵיל betont, zum Beisp.: מֶשִׁי, פֶּתִי, חֵצִי, עֳנִי, חֳלִי. Wenn aber ein קָמַץ vorangeht, steht der Akzent מִלְרַע, z. B. נָקִי, צָלִי, עָנִי. — Die Endsilben ־ָה, ־ִים, ־וֹת sind immer betont, z. B.: תְּמוּנוֹת, בְּגָדִים, שָׁנָה. — *e)* Bei den Suffixa (כִּנּוּיִים: ־נִי, ־נוּ, ־הָ, ־הוּ, ־יךָ, ־ךָ, ־נָה) wird die vorletzte Silbe akzentuiert (מִלְעֵיל), z. B.: עַמֵּךְ, עַמֶּךָ, (רֵעֵהוּ) יִשְׁמְרֵהוּ, יִשְׁמְרֶנּוּ, (בֵּיתֵנוּ) זְכָרָנוּ, שְׁלָחַנִי, יִשְׁלָחֶנָּה. Die übrigen כִּנּוּיִים, besonders ־הֶן, ־הֶם, ־כֶן, ־כֶם, ־תֶן, ־תֶם, werden מִלְרַע betont. — *f)* **Bei den Verba** (פְּעָלִים) **wird stets der zweite Stammkonsonant** (ע' הַפֹּעַל) **akzentuiert,** so zum Beispiel: שָׁמַרְנוּ, הָלַךְ, שָׁמַרְתָּ, כָּתַבְתִּי (mit ־תֶן, ־תֶם aber immer מִלְרַע, z. B.: שְׁמַרְתֶּן, שְׁמַרְתֶּם); הִשְׁלִיכָה, תִּשְׁלַחְנָה, תֵּלֵךְ, אֶשְׁמֹר usw. Wenn aber der zweite Stammkonsonant mit שְׁוָא (ְ) punktiert ist, das bekanntlich nicht akzentuiert werden kann, so rückt der Ton auf den dritten Stammkonsonanten fort, zum Beispiel: יִכְתְּבוּ, שָׁמְרוּ. Bei den Klassen ע״ו (קוּם) und כְּפוּלִים (סָבַב) wird der erste Stammkonsonant akzentuiert, z. B. סַבּוּ, סַבָּה, שַׁבְנוּ, קַמְתִּי. Wenn aber ein Wort aus drei Silben besteht, z. B.: הֲקִימוֹתָ סַבּוֹתִי, wird hier der zweite bezw. der dritte Stammkonsonant akzentuiert, da bekanntlich *die dritte Silbe vom Ende niemals akzentuiert werden kann.* — *g)* Änderungen werden durch ו' הַהִפּוּךְ bewirkt (siehe L. 65, 2). — *h)* Wenn auf eine מִלְרַע betonte Silbe eine ebenfalls betonte folgt, dann wird manchmal der Ton im ersten Worte auf מִלְעֵיל zurückgezogen, damit nicht zwei akzentuierte Silben aufeinanderstoßen, z. B. תֹּאכַל לֶחֶם statt תֹּאכַל לֶחֶם. Die Zurückziehung des Tones kann nicht stattfinden: 1. wenn die vorletzte Silbe geschlossen ist, z. B. יְדַבֵּר אִישׁ; וְנִסְלַח לוֹ; 2. von den כִּנּוּיִים: ־הֶן, ־הֶם, ־כֶן, ־כֶם, ־תֶן, ־תֶם, welche nie enttont werden.

———

110. Lektion.

erhaben	נִשְׂגָּב, נִשְׂגָּבָה	glauben	הֶאֱמִין
wachsam, rege	עֵר, עֵרָה	Nation	לְאֹם (לְאֻמִּים)
auflesen, sammeln	לִקֵּט	Generation, Geschlecht	דּוֹר־וֹת
Suppe	מָרָק	Fessel	כֶּבֶל (כְּבָלִים)

מֶתֶג:

1. Außer dem Haupttone (נְגִינָה) gibt es noch einen Nebenton, מֶתֶג genannt, welcher namentlich in der Bibel durch einen kleinen, senkrechten Strich unterhalb, zur Linken des Vokals, bezeichnet wird. Da, wie schon oftmals erwähnt, die Betonung im Hebräischen meist מִלְרַע (ultima), seltener מִלְעֵיל (paenultima) ist, niemals aber die dritte, vierte oder fünfte Silbe vom Ende betont wird, so machte sich naturgemäß in *mehrsilbigen* Wörtern ein Nebenton geltend, in der Regel in der zweiten *offenen* Silbe vor dem Hauptton, z. B.: הָאָדָם (der Hauptton ist auf ־דָם, der Nebenton [auch Gegenton genannt] auf הָ־). Wenn aber die zweite Silbe vor dem Hauptton durch שְׁוָא־נָח oder דָּגֵשׁ חָזָק geschlossen ist, z. B.: הַגִּבּוֹרִים, הָאַרְבָּעִים (die Silben אַר־ und גִּב־ sind geschlossen), wird das מֶתֶג entweder weggelassen oder weiter auf die dritte und selbst auf die vierte Silbe vor dem Hauptton zurückgezogen, z. B.: מֵהַגִּבּוֹרִים. Der Hauptton fällt hier auf ־רִים, die Silben גִּב־ und הַגִּ־ sind durch דָּגֵשׁ חָזָק geschlossen, daher tritt der Nebenton (מֶתֶג) zu dem Vokal (ֵ) in der offenen Silbe מֵ־, welche hier die vierte vor dem Hauptton ist. Das מֶתֶג kann in der vierten Silbe vor dem Ton wiederholt werden, wenn es bereits in der zweiten vor dem Hauptone steht, z. B.: מֵ־אוֹ־תֹ־תֵי־הֶם, שָׁ־בְ־עֹ־תֵי־כֶם. — Dasselbe Zeichen dient zur Bezeichnung eines שְׁוָא־נָע in der Mitte des Wortes *nach einem langen Vokale* zur Verhütung der Aussprache des שְׁוָא־נָע als שְׁוָא־נָח, z. B.: שָׁ־מְרָה (nicht etwa שָׁמְ־רָה), wodurch das מֶתֶג (ָ) den Vokal (ָ) als קָמַץ גָּדוֹל kenntlich macht; אָ־כְלָה = sie hat gegessen,

dagegen אָכְ־לָה (lies „Och") = Speise, weil das erste (ָ) in letzterem Falle in **unbetonter, geschlossener** Silbe steht, somit kurzer Vokal sein muß. (Siehe Einleitung § 20!).

Wir haben in unserem Lesebuch den Nebenton nicht berücksichtigt, da dieser in der neuen Literatur auch in *punktierten* Texten nicht bezeichnet wird. Hingegen benützen wir diesen senkrechten Strich unterhalb, zur Linken des Vokals, zur Bezeichnung des Haupttones, wenn er מִלְעֵיל (paenultima) ist.

מַקֵּף:

2. Durch den Bindestrich (־) zwischen den Wörtern, מַקֵּף genannt, können 2, 3 bis 4 Wörter verbunden werden, sodaß sie in Bezug auf Ton und Interpunktion eine Einheit bilden, daher auch nur einen Akzent haben, z. B.: אֶת־כָּל־אֲשֶׁר־לוֹ; אֶת־כָּל־עֵשֶׂב; כָּל־אָדָם.

Gewisse einsilbige Präpositionen (Vorwörter) und Konjunktionen (Bindewörter) wie: אֶת־, פֶּן־, מִן־, אִם־, עִם־, אֶל־, עַל־, עַד־, אֶל־, כָּל־ stehen in der Bibel fast nur mit מַקֵּף(־). (Vgl. die griechischen Proclitica: ἐν, ἐκ, εἰς, εἰ, ὡς, οὐ, die sich als ἄτονα [tonlose] an das folgende Wort anlehnen).

In unserem Lesebuch benützen wir den Bindestrich (־) מַקֵּף in dieser Eigenschaft nur selten, hingegen zeigen wir den „Status constructus = סְמִיכוּת" durch diesen Bindestrich an. Bei den folgenden *Bibelabschnitten* werden wir jedoch das מַקֵּף in seiner eigentlichen Bedeutung als Tonverbinder gebrauchen, weshalb von der Bezeichnung der Genetivform סְמִיכוּת in diesen Lesestücken abgesehen wird.

— —

111. Lektion.

grünen	דָּשָׁא	(das) Lesen; die Heilige Schrift, die Bibel	מִקְרָא
hervorsprießen	הִדְשִׁיא	Wüstenei, Chaos	תֹּהוּ
kriechen, sich regen	שָׁרַץ	Leere	בֹּהוּ
Wesen, Seele, Person 'נֶפֶשׁ־שׁוֹת, נ		sich ansammeln	הִקָּוָה
fliegen	עוֹפֵף (עוּף)	Ansammlung, Ansammlungsort	מִקְוֶה
Bild, Ebenbild	צֶלֶם, צַלְמֵי (צְלָמִים)		
herrschen, unterjochen	רָדָה בְּ...		

beenden	כַּלֵּה	Fisch	דָּגָה
heiligen	קַדֵּשׁ	auswachsen, fruchtbar sein, sich vermehren	פָּרָה
Schrift	כְּתָב (כְּתָבִים)	in Besitz nehmen, erobern, bezwingen	כָּבַשׁ
die Heilige Schrift, die Bibel	כִּתְבֵי־הַקֹּדֶשׁ		

Mit dieser Lektion beginnen Proben aus dem Buche Moses, welche unter der Überschrift „מִסִּפּוּרֵי הַמִּקְרָא", mit anderen Lesestücken abwechselnd, fast bis zum Schlusse laufen. Für erwachsene Lernende empfiehlt es sich, auch zum Original zu greifen.

Hier geben wir auch Leseübungen zur Erlernung der Raschi-Schrift (כְּתָב רַשִׁ״י [1]), welche in der hebräischen (rabbinischen) Kommentarliteratur fast ausschließlich gebraucht wird.

---

112. Lektion.

beneiden, begehren, mißgünstig sein	נָתַן עֵינַיִם בְּ...	gleich, wert	שָׁוֶה, שָׁוָה
verkleinern	הַקְטִין	(be) dienen, nützen	שִׁמֵּשׁ
mich selbst	אֶת עַצְמִי	wieso? auf welche Weise?	כֵּיצַד?
dich selbst	אֶת עַצְמְךָ	klein sein, klein werden	קָטֹן (קָטֹנְתִּי, קָטֹנְתָּ)
mangelhaft, vermindert	חָסֵר, חֲסֵרָה	gelobt, gepriesen, gesegnet	בָּרוּךְ, בְּרוּכָה
verdorben, vermindert	פָּגוּם, פְּגוּמָה	Gott	הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא (Abbreviatur: הקב״ה)
edel, zart	עָנֹג, עֲנֻגָּה		
erhaben	נַעֲלֶה, נַעֲלָה		

---

[1]) רש״י ist eine Abbreviatur von רַבֵּנוּ שְׁלֹמֹה יִצְחָקִי, d. h. unser Lehrer Salomo, Sohn Jizchaks. Derselbe wurde im Jahre 4800 (ד׳ ת״ת) ae. m. (gewöhnlicher Zeitrechnung: 1040) zu Troyes in Frankreich geboren und starb in Worms im Alter von 65 Jahren. רש״י ist der hervorragendste Kommentator der gesamten althebräischen Literatur.

Gegend, Bezirk	מָחוֹז (מְחוֹזוֹת)	verhehlen, verhüllen	לָאַט (לוּט)
Nachbar	שָׁכֵן, שְׁכֵנִי (שְׁכֵנִים)	Geheimnis	סוֹד (סוֹדוֹת)
wohnen, sich niederlassen	שָׁכַן	Zauber	קֶסֶם (קְסָמִים)
geboren werden	הוּלַּד (יָלַד)	Welt	חֶלֶד

---

113. Lektion.

nicht, außer, sonder	בִּלְתִּי	wachsen lassen	הִצְמִיחַ
daß nicht	לְבִלְתִּי	sich schämen	הִתְבּוֹשֵׁשׁ (בּוֹשׁ)
bereden, verführen, aufhetzen	הִשִּׁיא (נָשָׁא)	Schlange	נָחָשׁ (נְחָשִׁים)
		obwohl; denn?	אַף־כִּי
weil	כִּי	geöffnet,-aufgetan werden	הִפָּקַח
verflucht	אָרוּר, אֲרוּרָה	betrachten	הִשְׂכִּיל
Bauch	גָּחוֹן, גְּחוֹנִי	Gürtel, Schürze	חֲגוֹרָה (חֲגוֹרוֹת)
Schweiß	זֵעָה (זֵעַת־)	sich verbergen	הִתְחַבֵּא
Gesicht, Antlitz (nur: רַבִּים)	אַפַּיִם	wo bist du?	אַיֶּכָּה?

1. Über die Form מוֹת תָּמוּת, אָכֹל תֹּאכַל siehe Lektion 69. — Die Formen von מוּת sind:

עָתִיד:	הֹוֶה:	עָבָר:
אָמוּת, תָּמוּת, תָּמוּתִי, יָמוּת, תָּמוּת;	מֵת, מֵתָה,	מַתִּי, מַתָּ, מַתְּ, מֵת, מֵתָה;
נָמוּת, תָּמוּתוּ, תְּמוּתֶנָה, יָמוּתוּ, תְּמוּתֶנָה	מֵתִים, מֵתוֹת.	מַתְנוּ, מַתֶּם, מַתֶּן, מֵתוּ.

2. Dem 113. Lesestück folgt eine Zergliederung (נִתּוּחַ) der Zeitwörter in bezug auf: שֹׁרֶשׁ, זְמַן, גִּזְרָה, בִּנְיָן.

---

114. Lektion.

a)

vielleicht	שֶׁמָּא	Adam	אָדָם
beschließen, befehlen	גָּזַר (־עַל...)	verdunkeln	הֶחֱשִׁיךְ
		erschrecken, erzittern	הִתְחַלְחֵל

Gewohnheit, Brauch, Ordnung	מִנְהָג (מִנְהָגִים)	Säule, Grundpfeiler	עַמּוּד (עַמּוּדִים)
		Morgendämmerung	עַמּוּד־הַשַּׁחַר
darin	בְּכָךְ	nachdem, als, weil	כֵּיוָן; מִכֵּיוָן
(er) öffnen, beginnen	פָּתַח	wieder (Adverb)	שׁוּב

1. Über die Form „הָיָה יוֹשֵׁב" siehe Lektion 76. Über die Form „הוֹלְכִים וּמַחְשִׁיכִים" siehe Lektion 91.

2. „מִנְהָגוֹ שֶׁל עוֹלָם" ist eine in der Mischna-Sprache häufig gebrauchte Possessivform anstatt des biblischen Status constructus — מִנְהַג־הָעוֹלָם: סְמִיכוּת.

b)

Decke, Teppich	שְׁטִיחַ (שְׁטִיחִים)	einladen, bestellen	הַזְמִין
Balsam, Gewürze	בֹּשֶׂם (בְּשָׂמִים)	Anfang, Beginn	תְּחִלָּה
balsamieren	בַּשֵּׂם	geräumig	מְרֻוָּח, מְרֻוָּחָה
Leuchter	מְנוֹרָה (מְנוֹרוֹת)	beleuchtet	מוּאָר, מוּאָרָה
Schlachtopfer; Gastmahl	זֶבַח (זְבָחִים)	Vorhang	יְרִיעָה (יְרִיעוֹת)
		oben, oberhalb	מִלְמַעְלָה

115. Lektion.

a)

tröpfeln	זָלַף	Abschnitt, Kapitel	פֶּרֶק (פְּרָקִים)
Hauch	הֶבֶל (הֲבֵל־)	Nachtwache (vigilia)	אַשְׁמוּרָה (אַשְׁמוּרוֹת) [1]
eintauchen, baden	טָבַל		
loben	שִׁבַּח	mittlerer	תִּיכוֹן, תִּיכוֹנָה
loben, preisen	קִלֵּס	stehen, aufstehen	עָמַד
aufhören, unterbrechen	פָּסַק	Thron Gottes	כִּסֵּא־הַכָּבוֹד
unterbrochen werden, aufhören	הִפָּסֵק	zu, bei	אֵצֶל
		Paradies	גַּן־עֵדֶן

מַתְחִילִין und זוֹלְפִין stehen statt מַתְחִילִים und זוֹלְפִים, besonders in Mischna und Talmud.

[1]) Die Nacht (von 6 bis 6) wird in drei אַשְׁמוּרוֹת eingeteilt.

b)

zart, verzärtelt	עָדִין, עֲדִינָה
vorausgehen; entgegenkommen	קִדֵּם
empfangen	קִדֵּם פָּנִים
Schonung; Sympathie	חֲנִינָה
so	כֹּה
Willkommen!	בָּרוּךְ הַבָּא!
Sei willkommen!	בָּרוּךְ בּוֹאֲךָ (בּוֹאֵךְ)!
kühl	קָרִיר, קְרִירָה
lodern, brennen, erhitzt sein	לָהַט
wenn; als	כִּי
Königin	מַלְכָּה (מַלְכַּת־, מְלָכוֹת)

Aufgabe: *a)* Es sollen von den im Lesestück 115 vorkommenden Verben die בִּנְיָנִים angegeben werden. *b)* Wiederhole die Grammatik und die Vokabeln von Lektion 99. bis zur vorliegenden.

---

116. Lektion.

vor, von, von dem Antlitz	מִלִּפְנֵי־
schlagen, erschlagen	הִכָּה (הַכּוֹת)
tragen, ertragen, leiden	סָבַל
Hieb, Schlag	מַהֲלֻמָּה (מַהֲלֻמּוֹת)
dicht, fest	מוּצָק, מוּצָקָה
erschüttern	הִרְעִישׁ
Schlag, Wunde	מַכָּה (מַכּוֹת)
geschlagen werden	הֻכָּה
deshalb	לְפִיכָךְ
klagen	קָבַל
Verbrechen, Plünderung	חָמָס
Hilfe! (Gewalt!)	חָמָס!
Lärm schlagen, um Hilfe rufen	צָעַק חָמָס
Fett	חֵלֶב (חֲלָבִים)
sich wenden, betrachten	שָׁעָה
verdrießen	חָרָה לְ...
wo?	אֵי (אַיֵּה)?
Wächter	שׁוֹמֵר (שׁוֹמְרִים)
sie wird (soll) nicht mehr... (von: „יָסַף, הוֹסִיף")	לֹא תֹסֵף
siehe da!	הֵן
unstet und flüchtig	נָע וָנָד
geben (von: „נָתַן")	תֵּת
Vergehen, Sünde, Strafe	עָוֹן, עֲוֹנִי (עֲוֹנוֹת)
machen, anbringen	שִׂים

---

117. Lektion.

Trauer, Klage	אֵבֶל
betrauern, beweinen	סָפַד
Wehklagen, Trauer	מִסְפֵּד
Ächzen, Stöhnen	אֲנָקָה (אֲנָקוֹת)

Trauer erregen	עוֹרֵר קִינָה	Eule	יַנְשׁוּף (יַנְשׁוּפִים)
ich will, ich möchte	נַפְשִׁי...	Schakal, Krokodil	(תַּן) תַּנִּים
Tanz	מָחוֹל (מְחוֹלוֹת)	Höhle	מְאוּרָה (מְאוּרוֹת)
Höhe, Gestalt	קוֹמָה	schreien	צָרַח
sich aufrichten	זָקַף	Balsamtanne	בָּכָא (בְּכָאִים)
aufgerichtet, gerade, senkrecht	זָקוּף, זְקוּפָה	Hände zusammenschlagen	סָפַק כַּפַּיִם
mehrere, viele	כַּמָּה	Klagender	מְקוֹנֵן (מְקוֹנְנִים)
abschneiden, fällen	כָּרַת	schlagen, pauken, trommeln	תּוֹפֵף
beweinen	בָּכָה עַל...	klagen	אָנָה

Von dieser Lektion angefangen, wird der Schüler stufenweise an das Lesen ohne Vokale (נְקוּדוֹת) gewöhnt, damit ihm das freie Lesen der Literatur, der Zeitschriften und der Korrespondenz, bei welchen durchweg die Vokale nicht verwendet werden, allmählich erleichtert werde.

---

118. Lektion.

Nagel	צִפֹּרֶן (צִפָּרְנַיִם)	klagen, fordern, einwenden	טָעַן
stechen	דָּקַר	schaden	הִזִּיק (נָזַק)
erwidern, beantworten	הֵשִׁיב	treffen, sich stürzen	פָּגַע
Gebrauch	תַּשְׁמִישׁ	Waffe	כְּלִי־זַיִן
grausam	אַכְזָר	standhalten, gewachsen sein	עָמַד בִּפְנֵי...
grausam	אַכְזָרִי	elend, demütig	עָלוּב, עֲלוּבָה
gleich sein, ähnlich sein	הִדָּמָה (הִדַּמּוֹת)	makellos, unschuldig	תָּמִים, תְּמִימָה
denn? etwa?	כְּלוּם?	Einwendung, Klage, Anspruch, Forderung	טַעֲנָה טְעָנוֹת
nehmen	טוֹל (נָטַל)	nicht	לַאו
Gift	אֶרֶס	ohne dies	בְּלַאו הָכִי
Wunsch, Wille	אֶפֶשׁ	bewaffnen	זִיֵּן
ich will, -mag nicht	אִי אָפְשִׁי בְּ...		

befürchten, besorgt sein	חָשַׁשׁ
erregen	עוֹרֵר (עור)
liebkosen	לָטַף
(ich schwöre) bei deinem Leben!	חַיֶּיךָ
gut; besser	מוּטָב
vermindern, abschneiden	קִפֵּחַ
Wolle	צֶמֶר, צַמְרִי
Schädling	מַזִּיק (מַזִּיקִים)
beschützen	הֵגֵן
beladen	טָעוּן, טְעוּנָה
Weiße	צַחַר
giftig	אַרְסִי
verachten, verwerfen	מָאַס
verachtet, verworfen	מָאוּס
Stirn	מֵצַח, מִצְחִי
sich fürchten	הִתְיָרֵא
verachten	בָּזָה
verachtet, geringgeschätzt	בָּזוּי, בְּזוּיָה
lachen, lächeln	חוּךְ; חַיֵּךְ
beschädigt werden	הִנָּזֵק
barmherzig	רַחֲמָן, רַחֲמָנִיָּה
lassen, niederlegen	הֵנִיחַ
Lust, Leidenschaft	תַּאֲוָה

---

119. Lektion.

verderben, vernichten	שִׁחֵת
Lebenshauch	רוּחַ־חַיִּים
stellen, errichten, erfüllen	הֵקִים (הֲקִימוֹתִי)
Bund	בְּרִית
leben lassen, ernähren, beleben	הַחֲיוֹת
Quelle	מַעְיָן (מַעְיָנִים־נוֹת)
stark sein, sich verstärken	גָּבַר
bedecken	כִּסָּה
Nase	אַף, (אַפַּיִם)
Trockenheit, Festland	חָרָבָה
sich erheben	רוּם
Weiber, Frauen	נָשִׁים, נְשֵׁי־ (אִשָּׁה!)
Ereignisse, Geschichte	תּוֹלְדוֹת
gebären, erzeugen	הוֹלִיד (ילד)
verderben, vernichten	הִשְׁחִית
Zypresse	עֵץ־גֹּפֶר
Nest; Kammer, Abteilung	קֵן (קִנִּים) ... קַן־
bestreichen, auspichen	כָּפַר
von innen	מִבַּיִת
von außen	מִחוּץ
Pech	כֹּפֶר
Lichtöffnung; Beleuchtung	צֹהַר
Seite	צַד, צִדֵּי (צְדָדִים)
untere	תַּחְתִּי; תַּחְתּוֹן
untere Stockwerke	תַּחְתִּיִּים

Über וַיַּרְא (gegenüber יִרְאֶה) siehe Lektion 65 § 2, Seite 89; über תַּעֲשֶׂה (statt תַּעֲשֶׂה אוֹתָהּ) siehe Lektion 82, über אַרְבָּעִים יוֹם (statt יָמִים) siehe Lektion 74 § 1; über die Form מֵתִי siehe Lektion 113 § 1.

---

120. Lektion.

(das) Gehen	לֶכֶת, לֶכְתִּי (הָלַךְ, „יָלַךְ")	gehen, herumgehen	הִלֵּךְ
dürsten, begehren	צָמֵא לְ...	warum? vor wem? wofür?	מִפְּנֵי־מַה?
werfen, streuen	זָרַק	wollt ihr?	רְצוֹנְכֶם?
beiläufig, zufällig, nachlässig	כִּלְאַחַר יָד	Narr	טִפֵּשׁ (טִפְּשִׁים)
einige Schritte	צְעָדִים מִסְפָּר	Leben, Lebensunterhalt	חִיּוּת
Beere, Körnchen	גַּרְגִּיר (גַּרְגִּירִים)	um so mehr	עַל אַחַת כַּמָּה וְכַמָּה
Beere, Körnchen	גַּרְגֵּר (גַּרְגְּרִים)	wert	כְּדַאי
je ein, zu eins	אֶחָד־אֶחָד	neigen	הַרְכִּין
je zwei, zu zweit	שְׁנַיִם־שְׁנַיִם	Kleinigkeit, Kleinlichkeit	קַטְנוּת
es liegt mir ob, ich muß, ich soll	עָלַי לְ...	weiter, fort	הָלְאָה
		Werkstätte, Schmiede	כַּדְנָה (כַּדְנוֹת)

---

121. Lektion.

sich bücken, sich neigen, senken	שׁוּחַ	Ast, Zweig	בַּד (בַּדִּים)
Fels, Felsen	סֶלַע (סְלָעִים)	düster,-verdunkelt sein	קָדַר
abzäunen, umzäunen	גָּדַר	Blatt	עָלֶה (עָלִים)
Seeadler	פֶּרֶס	Gesellschafter, Kompagnon	שֻׁתָּף (שֻׁתָּפִים)
Zerstörung	הֶרֶס	Trauer, Kummer, Wehmut	יָגוֹן, יְגוֹנֵי

---

122. Lektion.

Altar, Opferstätte	מִזְבֵּחַ (מִזְבְּחוֹת)
hinaufführen, heraufführen, darbringen	הֶעֱלָה
Ganzopfer	עוֹלָה (עוֹלוֹת)
riechen	הֵרִיחַ
verfluchen	קִלֵּל
durch, wegen	בַּעֲבוּר
Gebilde; Gesinnung, Instinkt, Leidenschaft	יֵצֶר, יִצְרִי (יְצָרִים)
ruhen, aufhören	שָׁבַת
sprechen	הֵשִׂיחַ
miteinander	זֶה עִם זֶה
gleich sein, gewachsen sein, wert sein	שָׁוָה
bedauern	נוּד
betrachten, beachten, bemerken	הִתְבּוֹנֵן
Lager; Bettzeug; Streu	מַצָּע
überführen, durchziehen lassen	הֶעֱבִיר
still werden, sich legen	שָׁכַךְ
Taube	יוֹנָה (יוֹנִים)
von mir	מֵאִתִּי (מֵאֵת)
gering-, leicht sein, sich vermindern	קָלַל (קַלֹּתִי, קַלּוּ)
Ruheort	מָנוֹחַ
Fußsohle	כַּף־רֶגֶל
ausstrecken, schicken	שָׁלַח
warten	חוּל; חִיל
fortsetzen, hinzufügen	יָסַף; הוֹסִיף
gegen Abend	לְעֵת־עֶרֶב
herunternehmen, entfernen, fortschaffen	הֵסִיר (סוּר)
Decke, Dach	מִכְסֶה (מִכְסָאוֹת)
trocken werden, -sein	חָרַב
Familie, Gattung	מִשְׁפָּחָה (מִשְׁפָּחוֹת)

תַּרְגּוּם:

Die Blume und die Ähre.

Die Blume und die Ähre sprachen miteinander. Die Blume war vor die Ähre hingetreten und sagte: „Wer ist mir gleich, wer kann sich mit mir messen (מִי יִשְׁוֶה לִי)? Alle schauen auf mich, alle riechen meinen angenehmen Duft, alle ergötzen sich an (עַל) meiner Schönheit, ich bin eine Lust für die Menschen; du aber, armselige (אֻמְלָלָה) Ähre — niemand beachtet dich, niemand ergötzt sich an dir, du hast weder Duft noch Schönheit, nur Mühe machst (bringst) du den Menschen.“

Die Ähre erwiderte und sprach: „Bedaure mich nicht, Blume, denn ich bin besser als du! Wohl (אָמְנָם) besitzest du sowohl Duft als Schönheit, aber was soll (מַה־יִּתֵּן) dein Duft und was soll deine Schönheit, wenn du selbst keinen (אֵין בְּךָ) Nutzen bringst? Mein Nutzen aber ist mannigfach (וַאֲנִי — תּוֹעַלְתִּי רַבָּה מְאֹד); Menschen und Tiere (אָדָם וּבְהֵמָה) freuen sich meiner, denn ich gebe ihnen Brot zum Essen und Streu für ihr Lager.“

---

123. Lektion.

verständig, bedachtsam; intelligent	מַשְׂכִּיל
schläft, schlummert	נִרְדָּם, נִרְדָּמָה
faul, träge; nichtsnutzig	מֵבִישׁ, מְבִישָׁה
Essig	חֹמֶץ
nützen, helfen	הוֹעִיל
Vermögen	הוֹן
Zorn; Übermut	עֶבְרָה
retten	הַצִּיל
Gerechtigkeit; Wohltat, Tugend	צְדָקָה, צִדְקָתִי, צִדְקַת־ (צְדָקוֹת, צִדְקוֹת־)
nachjagen, nach etwas haschen	רָדַף
schonen	חָשַׂךְ
frühzeitig handeln	שִׁחֵר

Spruch, Sprichwort	מָשָׁל, מְשָׁלִי (מְשָׁלִים, מִשְׁלֵי־)
Narr, Tor	אֱוִיל (אֱוִילִים)
Furcht	יִרְאָה
Zucht	מוּסָר
verachten, verschmähen	בּוּז
Verstand, Klugheit	בִּינָה
sich stützen; sich verlassen	הִשָּׁעֵן
abkehren, weichen, meiden	סוּר מִ־...
Herr, Fürst	קָצִין (קְצִינִים)
Aufseher	שׁוֹטֵר (שׁוֹטְרִים)
Herrscher, Oberster	מוֹשֵׁל (מוֹשְׁלִים)
sammeln	אָגַר

Aufgabe: Wiederhole die Vokabeln und die Grammatik von Lektion 116. bis zur vorliegenden.

Sprüche Salomos:

מִשְׁלֵי שְׁלֹמֹה:

1. Gottesfurcht ist der Anfang der Klugheit,
Weisheit und Zucht verschmähen die Toren.

1. יִרְאַת יְיָ רֵאשִׁית דָּעַת,
חָכְמָה וּמוּסָר אֱוִילִים בָּזוּ.

2. Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen,
Und verlass' dich nicht auf deine Klugheit.

2. בְּטַח אֶל־יְיָ בְּכָל־לִבֶּךָ,
וְאֶל־בִּינָתְךָ אַל־תִּשָּׁעֵן.

3. Sei nicht klug in deinen Augen,
Fürchte Gott und wende dich dem Bösen ab.

3. אַל־תְּהִי חָכָם בְּעֵינֶיךָ,
יְרָא אֶת־יְיָ וְסוּר מֵרָע.

4. Geh' zu der Ameise, Fauler,
Sieh', wie sie's treibt, und werde klug:
Die keinen Vogt, Aufseher und Obersten hat,
(Und doch) im Sommer für ihren Unterhalt vorsorgt,
Und in der Erntezeit ihren Vorrat sammelt.

4. לֵךְ אֶל־נְמָלָה עָצֵל,
רְאֵה דְרָכֶיהָ וַחֲכָם:
אֲשֶׁר אֵין־לָהּ קָצִין ,שׁוֹטֵר וּמוֹשֵׁל,
תָּכִין בַּקַּיִץ לַחְמָהּ,
אָגְרָה בַקָּצִיר מַאֲכָלָהּ.

5. Es sammelt im Sommer ein bedachtsamer Sohn,
Aber untätig schläft in der Ernte ein nichtsnutziger Sohn.

5. אֹגֵר בַּקַּיִץ בֵּן מַשְׂכִּיל,
נִרְדָּם בַּקָּצִיר בֵּן מֵבִישׁ.

6. Ein weiser Sohn macht seinem Vater Freude,
Aber ein törichter Sohn ist der Kummer seiner Mutter.

6. בֵּן חָכָם יְשַׂמַּח אָב,
וּבֵן כְּסִיל תּוּגַת אִמּוֹ.

7. Wie Essig für die Zähne und wie Rauch für die Augen,
So ist der Faule für den, der ihn beauftragt hat.

7. כַּחֹמֶץ לַשִּׁנַּיִם וְכֶעָשָׁן לָעֵינָיִם,
כֵּן הֶעָצֵל לְשֹׁלְחָיו.

8. Nichts nützt Reichtum am Tag des Zornes, Aber Tugend errettet vom Verderben.	8. לֹא יוֹעִיל הוֹן בְּיוֹם עֶבְרָה, וּצְדָקָה תַּצִּיל מִמָּוֶת.
9. Wer sein Feld bestellt, wird Brots genug haben, Wer aber nichtigen Dingen nachjagt, ist ein Tor.	9. עֹבֵד אַדְמָתוֹ יִשְׂבַּע לָחֶם, וּמְרַדֵּף רֵיקִים חֲסַר־לֵב.
10. Wer die Rute schont, haßt seinen Sohn, Wer ihn aber liebt, sucht ihm frühe Zucht.	10. חוֹשֵׂךְ שִׁבְטוֹ שׂוֹנֵא בְנוֹ, וְאֹהֲבוֹ שִׁחֲרוֹ מוּסָר.

---

124. Lektion.

klopfen; drängen	דָּפַק
untersuchen	בָּדַק
plagen, belästigen	הוֹגִיעַ (יָגַע)
Eigenschaft, Charakter; Einrichtung	תְּכוּנָה (תְּכוּנוֹת)
weise-, klug machen	הֶחְכִּים
gar nicht, völlig nicht	לֹא... כְּלָל
gemütlich sein, bequem sein, -werden, besser werden	רָוַח
sich beeilen, eilen	הֶחְפִּז
Vorsicht	זְהִירוּת
Gesundheit	בְּרִיאוּת
vorübergehen, verschwinden	חָלַף
ganz, vollständig	כָּלִיל
sich langweilen	הִשְׁתַּעֲמֵם
langweilen	שִׁעֲמֵם
oft	לְעִתִּים קְרוֹבוֹת
Befinden, Wohlergehen	שָׁלוֹם, שְׁלוֹמִי
(etwa) Grüß dich Gott!	שָׁלוֹם לְךָ!
Schrecken; Sorgfalt	חֲרָדָה
übertreiben	הִפְרִיז
Kälte; Erkältung	צִנָּה
mehr	יוֹתֵר
ergreifen, umfassen	תָּקַף
Husten	שִׁעוּל
fühlen	חוּשׁ
Medizin	חָכְמַת־הָרְפוּאָה
Meinung äußern	חִוָּה דַעַת
Meinungsäußerung; Bekanntmachung	חַוַּת־דַּעַת
betasten, durchsuchen, befühlen	מִשֵּׁשׁ
Puls (auch דֹּפֶק)	דֹּפֶק, דָּפְקִי

Sorge	דְּאָגָה (דְּאָגוֹת)
Besuch	בִּקּוּר (בִּקּוּרִים)
Geschäft, Beschäftigung, Angelegenheit	עֵסֶק, עִסְקֵי (עֲסָקִים)
Lebe wohl!	הֱיֵה שָׁלוֹם!
sprechen	שִׂיחַ
sich beschäftigen, sich befassen, handeln	עָסַק
beschäftigt	עָסוּק, עֲסוּקָה
sich abwenden, verschwinden	סוּר (מִ..., מֵעַל־)
Gefängnis	כֶּלֶא, כְּלָאִי

125. Lektion.

begegnen	פָּגַע
schonen; sich erbarmen	חוּס (עַל־)
reiten lassen	הִרְכִּיב
unwissender Mensch; Grobian	רֵיקָא
spotten, verspotten	לִגְלֵג
unter einem	כְּאֶחָד
Pflicht erfüllen, genüge tun	יָצָא (...יְדֵי חוֹבָה)
allen gegenüber die Pflicht erfüllen, alllen gerecht werden	לָצֵאת יְדֵי־הַכֹּל
Ereignis, Tat, Handlung	מַעֲשֶׂה (מַעֲשִׂים)
es geschah . . .	מַעֲשֶׂה בְּ...

126. Lektion.

Bettlaken; Teppich	סָדִין, סְדִינֵי (סְדִינִים)
schweigen	שָׁתַק
Geschrei, Wehklagen	זְעָקָה, זַעֲקַת־ (זְעָקוֹת)
Sabbathausgang; Samstag abends	מוֹצָאֵי־שַׁבָּת
wo? wohin?	הֵיכָן?
Unterscheidung	הַבְדָּלָה [1]
manchmal	פְּעָמִים; לִפְעָמִים
Kraft; Heer; Tapferkeit; Tugend	חַיִל, חֵילֵי (חֲיָלִים, חֲיָלוֹת)
ausbreiten	פָּרַשׂ
tapfere Frau	אֵשֶׁת־חַיִל
Vespergebet	תְּפִלַּת־מִנְחָה
predigen, vortragen, deuten	דָּרַשׁ
in dieser Stunde	בְּאוֹתָהּ שָׁעָה
plötzlicher Tod	מִיתָה חֲטוּפָה
niederlegen	הֵנִיחַ (נוּחַ)

[1]) Segensspruch am Sabbathausgang.

meine Herren! meine Meister!	רַבּוֹתַי!
Kinder verlieren	שָׁכֹל
seiner Kinder beraubt	שַׁכּוּל, שַׁכּוּלָה
Kraft, Tapferkeit	אֹמֶץ
Mut	אֹמֶץ־לֵב
sich beruhigen	הִתְיַשֵּׁב
er (sein Geist) beruhigte sich	נִתְיַשְּׁבָה דַעְתּוֹ
Urteil; Recht; Gericht; Prozeß	דִּין (דִּינִים)
annehmen	קַבֵּל
Richter	דַּיָּן (דַּיָּנִים)
nachdem	לְאַחַר שֶׁ־ (אַחֲרֵי אֲשֶׁר)
verwahrtes Gut	פִּקָּדוֹן, פִּקְדוֹנִי (פִּקְדוֹנוֹת)
zu nehmen	לִטּוֹל (לִ־נְטֹל)
zurückgeben, retournieren	הַחֲזִיר
man soll, man muß, es ist nötig	צָרִיךְ
denn? etwa?	כְּלוּם?
ohne	בְּלֹא; בְּלִי
nähern; Opfer darbringen	הִקְרִיב
laut schreien	צָוַח

127. Lektion.

ältere, älteste	בְּכִיר, בְּכִירָה
Gelächter, Lachen, Lächeln	שְׂחוֹק
abtrocknen, abwischen	נַגֵּב
Kamin; Kochherd	כִּירַיִם
herausblicken	הֵצִיץ
aufmerken	הֶאֱזִין
(das) Lesen	קְרִיאָה
Irrtum	טָעוּת (טָעֻיּוֹת)
Herzenserguß, Gefühl,	רַחַשׁ (רְחָשִׁים)
Liebesgenuß, Liebe	אַהַב (אֲהָבִים)
plötzlich	פֶּתַע
von oben	מֵרוֹם
unterbrechen	הִפְסִיק
soeben	אַךְ זֶה
angenehm, süß	עָרֵב, עֲרֵבָה
zusammenlegen, falten	קִפֵּל
oberes Kleid; Gebetgewand	טַלִּית (טַלִּיּוֹת; טַלִּיתוֹת)
Bedachtsamkeit, Überlegung	מְתִינוּת
G^{e}mara (Talmud)	גְּמָרָא
warmes Getränk (Tee)	חַמִּין
glänzen	הִבְהִיק
Glanz	זֹהַר, זָהֳרֵי
zeigen, belehren, lehren	יָרָה; הוֹרָה, הוֹרוֹת
über, durch	עַל־גַּב

Schrecken	בַּהָלָה	Fleiß	שְׁקִידָה
irren	תָּעָה	sich bewegen, zittern	זוּעַ
klingen	צִלְצֵל	Furcht	מוֹרָא

---

128. Lektion.

Stück Brot, Brotschnitte	פַּת־לֶחֶם	zeigen, vorweisen	הַרְאֵה
Getreidemaß	סְאָה (סְאִים)	Volk, Nation	גּוֹי (גּוֹיִם)
feines Mehl	סֹלֶת	groß machen, verherrlichen	גַּדֵּל
übers Jahr um diese Zeit	כָּעֵת חַיָּה	gesegnet werden	הִבָּרֵךְ
wunderlich sein; unmöglich sein	הִפָּלֵא	erwerben	רְכֹשׁ
		Zelt aufschlagen	אָהֹל
Fällt denn Gott etwas schwer?	הֲיִפָּלֵא מֵיְיָ דָּבָר?	an einem warmen Tag	כְּחֹם הַיּוֹם
		das Herz laben	סָעֹד לֵב

1. Neben der gewöhnlichen Form des זְמַן עָתִיד existiert noch eine *verlängerte* Form desselben (Kohortativ). Der Charakter der Kohortativ-Form besteht in einem an die erste Person Sing. oder Plur. angehängten ה ָ- (ה' נוֹסֶפֶת), z. B.: אֵלְכָה וְאָשׁוּבָה אֶל מְקוֹמִי statt אֵלֵךְ וְאָשׁוּב, אֶשְׁמְרָה statt אֶשְׁמֹר, wobei der *wandelbare* Vokal der letzten Silbe zu שְׁוָא verflüchtigt wird: das לֵ in אֵלֵךְ wird zum לְ, das מֹ in אֶשְׁמֹר zum מְ verflüchtigt, hingegen bleibt das וּ in אָשׁוּב auch mit dem ה' נוֹסֶפֶת, weil die Vokale וּ und י ִ in ein שְׁוָא nicht verwandelt werden können.

In *Pausa* (סוֹף פָּסוּק) behauptet sich (wie vor וּ und י ִ) der anderwärts verflüchtigte Vokal *als Tonvokal*; zu אֶשְׁמְרָה lautet die *Pausa* (סוֹף פָּסוּק) אֶשְׁמֹרָה. *Der Kohortativ* drückt die Richtung *des Willens* auf eine Handlung aus und bezeichnet somit vorzüglich eine Selbstermunterung: אֶשְׁמְרָה = ich *will* bewahren; אָשִׁירָה = singen *will* ich (in der 1. Person Plur. zugleich eine Aufforderung an andere, zu einem Tun mitzuhelfen: נְנַתְּקָה = laßt uns zerreißen[1]); einen

Wunsch (als *Optativ*): אֶעְבְּרָה = ich möchte durchziehen, אֵלְכָה נָּא = laß mich doch hingehen!

Im 128. Lesestück finden sich folgende פְּעָלִים (Zeitwörter) mit ה׳ נוֹסֶפֶת (Kohortativ-Form): וַאֲגַדְּלָה statt וַאֲגַדֵּל; וַאֲבָרְכָה statt וַאֲבָרֵךְ; וָאֶקְחָה statt וָאֶקַּח.

2. Wiederholung (128. Lesestück).

Welche Verba enthalten hier ו׳ הַהִפּוּךְ מֵעָתִיד לֶעָבָר? — Es sind folgende:

וַיֹּאמֶר, וַיִּקַּח, וַיֵּצְאוּ, וַיָּבוֹאוּ, וַיַּרְא, וַיִּבֶן, וַיֶּאֱהַל, וַיָּבֹא, וַיֵּשֶׁב, וַיִּשָּׂא, וַיֵּרָא, וַיִּרֶן, וַיִּשְׁתַּחוּ, וַיֹּאמְרוּ, וַיְמַהֵר, וַיִּתֵּן, וַיֹּאכְלוּ, וַתִּצְחַק.

Welche פְּעָלִים (Verba) sind hier mit ו׳ הַהִפּוּךְ מֵעָבָר לֶעָתִיד? — וְנִבְרְכוּ. —

Welche פְּעָלִים (Verba) sind mit כִּנּוּיִים? — Es sind folgende:

אַרְאֶךָּ, אֶעֶשְׂךָ, אֲבָרֶכְךָ, מְבָרְכֶיךָ, מְקַלֶּלְךָ.

Welche פְּעָלִים sind hier im צִוּוּי? — Es sind folgende:

לֶךְ־, רַחֲצוּ, הִשָּׁעֲנוּ, סַעֲדוּ, מַהֲרִי, לוּשִׁי, עֲשִׂי.

Warum לֶךְ־ statt לֵךְ? — Durch das מַקֵּף (־) wird das Wort לֵךְ tonlos, wodurch eine Verkürzung des langen Vokals צֵירֶה (ֵ) zum kurzen Vokal סֶגּוֹל (ֶ) bewirkt wird.

Welche פְּעָלִים sind hier im בִּנְיַן נִפְעַל? — Es sind folgende:

וְנִבְרְכוּ, וַיֵּרָא, הַנִּרְאָה, נִצָּבִים, הִשָּׁעֲנוּ, הֲיִפָּלֵא.

Welche פְּעָלִים sind hier im בִּנְיַן פִּעֵל? — Es sind folgende:

וַאֲבָרֶכְךָ, וַאֲגַדְּלָה, וַאֲבָרְכָה, מְבָרְכֶיךָ, מְקַלֶּלְךָ, מַהֲרִי, וַיְמַהֵר.

Welche פְּעָלִים sind im בִּנְיַן פֻּעַל? — יֻקַּח. —

Welche פְּעָלִים sind im בִּנְיַן הִתְפַּעֵל? — וַיִּשְׁתַּחוּ. —

Welche פְּעָלִים sind im בִּנְיַן הִפְעִיל? — אַרְאֶךָּ. —

Welche שֵׁמוֹת (Substantiva) sind hier in סְמִיכוּת? — Es sind folgende:

וּמִבֵּית־, מִשְׁפְּחוֹת־, בֶּן־, פֶּתַח־, פַּת־, קֶמַח־

---

129. Lektion.

Dreschflegel	חָרִיץ (חֲרִיצִים)	Gattung	סוּג (סוּגִים)
Stroh	תֶּבֶן	sich erheben	הִתְרוֹמֵם (רוּם)
verstreuen, sieben	זָרָה	sich trennen; geteilt werden	הִפָּרֵד
Sieb, Wurfschaufel	מִזְרֶה	dicker Ast	שׂוֹכָה (שׂוֹכוֹת)
Getreideschwinge	רַחַת	Zweig	דָּלִית (דָּלִיּוֹת)
Spreu	מוֹץ	blühen	צִיץ
Gerste	שְׂעוֹרָה (שְׂעֹרִים)	wachsen lassen	גַּדֵּל
Spelt; Buchweizen	כֻּסֶּמֶת	Granatapfel	רִמּוֹן (רִמּוֹנִים)
Hafer	שִׁבֹּלֶת־שׁוּעָל	Zypressenbaum	בְּרוֹשׁ (בְּרוֹשִׁים)
Hirse	דֹּחַן	Akazie	שִׁטָּה (שִׁטִּים)
Grütze, Graupe	גֶּרֶשׂ	Weide; Weidenbaum	עֲרָבָה (עֲרָבִים, עֲרָבוֹת)
Futter	מִסְפּוֹא	Nutzen; Segen	בְּרָכָה
Vieh	בְּעִיר	heizen	הַסִּיק (auch הַשִּׂיק)
Lein-, Flachssamen	פִּשְׁתָּן	Hitze	שָׁרָב
Lein, Flachs	פִּשְׁתָּה (פִּשְׁתִּים)	Strauch; Gebüsch	סְבָךְ (סְבָכִים)
spinnen	טָוָה	niedrig	שָׁפָל, שְׁפָלָה
weben	אָרַג	gemäß	עַל־פִּי
Leinwand	בַּד	größtenteils	עַל־פִּי רֹב
Strick	יֶתֶר (יְתָרִים)	Gaumen	חֵךְ
Hanf	קַנַּבּוֹס	erregen, entzücken	הַרְהִיב
Pflanze; Saat	זֵרוּעַ (זֵרוּעִים)	einsammeln; enthalten	אָצַר
Rettich	צְנוֹן	Getreide (auf dem Halme)	קָמָה
Melone	אֲבַטִּיחַ (אֲבַטִּיחִים)	binden (Garben)	אִלֵּם
Knoblauch	שׁוּם	Dreschwalze	מוֹרַג (מוֹרַגִּים; מוֹרִיגִים)
Rübe	לֶפֶת		

Aufgabe: Die Hauptwörter שִׁיר, מִכְתָּב sind in Einzahl und Mehrzahl zu deklinieren.

130. Lektion.

umgürten, rüsten	אָזַר	Wegedorn	אָטָד
sich umgürten, sich rüsten	הֵאָזֵר	salben, erwählen	מָשַׁח
Macht, Stärke	עֹז, עֻזִּי	Olivenöl; Fett	דֶּשֶׁן, דִּשְׁנִי
Macht	שִׁלְטוֹן	sich wiegen	נוּעַ
Herrschaft	שְׂרָרָה	Frucht	תְּנוּבָה
gegenüber, vor, angesichts	קֳבָל (קֳבָל)	Most	תִּירוֹשׁ
daß nicht	לְבַל־	sich schützen, vertrauen	חָסָה
sie (weibl. Plur.)	אוֹתָנָה (אוֹתָן)	nein, nicht	אַיִן
heiter; ruhig	שַׁלְאֲנָן	wild	פֶּרֶא (פְּרָאִים)
sich ändern	הִשְׁתַּנָּה (שָׁנָה)	siedend, brandend	זֵידוֹן, זֵידוֹנִים
Karmin; Aquamarin	כְּרוּם	ausgerissen werden, hervorbrechen	הֵעָקֵר

Der צִוּוּי (Imperativ) läßt, entsprechend seiner sonstigen Verwandtschaft mit dem זְמַן עָתִיד in Form und Bedeutung, dieselbe Art der Verlängerung *(Kohortativ)* durch ה ָ (siehe Lektion 128!) wie im עָתִיד zu. So lautet im צִוּוּי die verlängerte Form von שְׁמֹר! – שָׁמְרָה! (lies „schom-ra“ nicht „scha-m^e^ra“) = bewache!, von עֲזֹב! – עָזְבָה!, von שְׁכַב! – שִׁכְבָה!, von שְׁמַע! – שִׁמְעָה!, von הִשָּׁבַע! (im בִּנְיַן נִפְעַל): – הִשָּׁבְעָה!, in unserem Lesestück 130. מָלְכָה! statt מְלֹךְ!. Der צִוּוּי in der *verlängerten* Form drückt häufiger einen Wunsch (als Optativ) als einen Befehl aus.

---

131. Lektion.

Warenhandlung, Warenhaus	בֵּית־מִסְחָר (בָּתֵּי־מִסְחָר)	was wünschest du?	מַה חֶפְצֵךְ?
vermehren; groß machen	הַרְבֵּה	dienen, bedienen	שָׁרֵת
Ware	סְחוֹרָה (סְחוֹרוֹת)	Gebrauch; Gerät; Utensilien	תַּשְׁמִישׁ (תַּשְׁמִישִׁים)
danken; gestehen; verherrlichen	הוֹדָה; הוֹדוֹת (ידה)	(das) Schreiben	כְּתִיבָה
		Handel	מִסְחָר (מִסְחָרִים)

groß; grob	גַּס, גַּסָּה
Griff	יָד (יָדוֹת)
Federhalter	יַד־הָעֵט
hier	בָּזֶה
grau	אָפֹר, אֲפֹרָה
Gekauftes; Kaufpreis	מִקְנָה
erreichen, sich belaufen auf	עָלָה בְּ...
Menge, Summe, Betrag	סָךְ; סַךְ
Päckchen, kleines Paket	צְרוֹר
belieben, geruhen	הוֹאִיל (יאל)
also	אֵפוֹא

vom Anfang, im vorhinein	מֵרֹאשׁ
festsetzen	קָבַע
vermindern, herabsetzen	גֵּרַע
Wert	שָׁוִי, שָׁוְיִי
minderwertig; schlecht; ärger	גָּרוּעַ, גְּרוּעָה
nun also	וּבְכֵן...
zuerst, zunächst	רִאשׁוֹנָה
linieren; zeichnen	שִׂרְטֵט
Bogen (Papier)	גִּלָּיוֹן (גִּלְיוֹנִים)
Schachtel; Büchse	קֻפְסָה קֻפְסָאוֹת
Guß; Stahl	יֶצֶקֶת
Stahlfeder	עֵט־עֶשֶׁת

132. Lektion.

a)

schonen; sparen; verweigern	חָשַׂךְ
nachher	אַחַר
verwickelt sein; festgenommen werden	הֶאֱחַז
bei mir	בִּי
reden	נָאַם
Rede; Wort	נְאֻם; נְאוּם (נְאוּמִים)
Sand	חוֹל
Same; Geschlecht; Nachkommenschaft	זֶרַע (זְרָעִים)

hier bin ich	הִנְנִי (הִנֵּנִי)
Morija (Berg in Palästina)	מוֹרִיָּה
Ganzopfer	עוֹלָה (עוֹלוֹת)
zum Opfer darbringen	הֶעֱלָה לְעוֹלָה
Knabe; Diener	נַעַר (נְעָרִים)
Schlachtmesser, Dolch	מַאֲכֶלֶת (מַאֲכָלוֹת)
ersehen	רָאָה
auslegen, ordnen	עָרַךְ
binden	עָקַד
gottesfürchtig	יְרֵא־אֱלֹהִים

b) Die Vokabeln zur folgenden Übersetzungsaufgabe:

Gemeinde, die Gemeinschaft	צִבּוּר
öffentliche Zwecke	צָרְכֵי־צִבּוּר
(Stück) Brot	פַּת
Vorbeiziehender; Gast	אוֹרֵחַ
Almosen; Gerechtigkeit; Wohltat	צְדָקָה
nachdenken	דּוּק
leihen (von jemand)	לָוָה
Darlehen, Anleihe	הַלְוָאָה
in Zukunft	לְהַבָּא
vor wem	מִפְּנֵי־מִי?
schließen	קִפֵּץ
nachdenken; träumen	הִרְהֵר
ein wenig	קְצָת
beistehen, helfen	עָזַר
Schuld, Verpflichtung	חוֹב (חוֹבוֹת)
beschäftigt	טָרוּד, טְרוּדָה
verstehen, begreifen	הֵבִין
Geld	מָמוֹן
zahlen, vergelten; tilgen	פָּרַע
vergelten	גָּמַל
leihen, borgen (an jemand)	הִלְוָה
Knabenalter, Jugend	נַעֲרוּת
Greisenalter	זִקְנוּת
bedienen	שִׁמֵּשׁ
Gläubiger	בַּעַל־חוֹב (בַּעֲלֵי־חוֹבוֹת)
liefern, bereitstellen, befriedigen	סִפֵּק
Steuer	מַס (מִסִּים)

Über die Formen נֵלְכָה für נֵלֵךְ, נָשׁוּבָה für נָשׁוּב siehe Lektion 128.

תַּרְגּוּם:

Dreierlei Schulden.

Ein Kind sprach zu seinem Vater: „Wozu arbeitest du so viel, Vater? Den ganzen Tag bist du beschäftigt und hast keine Zeit; aber wozu soll dir und der Mutter so viel Geld?“ Der Vater erwiderte ihm: „Mein Kind! wir benötigen (צְרִיכִים לְ...) viel Geld, weil dreierlei Schulden auf uns lasten: Die eine Schuld ist die, welche wir jenen zahlen, die uns in unserer Jugend geborgt haben; die zweite Verpflichtung besteht darin, daß wir anderen leihen, damit sie es uns in unserem Greisenalter vergelten (פָּרַע); die dritte Schuld ist die, welche wir all den vielen Dienern zahlen, die uns immer

bedienen...“ Der Sohn wunderte sich und verstand nicht, was diese Schulden bedeuten mögen. Da sprach zu ihm der Vater: „Mein Kind, ich will dir sagen, wer unsere Gläubiger sind, dann wirst du meine Rede begreifen. Wem geben wir denn unser Geld? Unseren alten Eltern; unseren kleinen Kindern und ihren Lehrern; den Schneidern, Schustern, Krämern und allen, die unsere Bedürfnisse befriedigen; wir zahlen auch Steuern an Land und Stadt, wir geben Spenden für öffentliche Zwecke, Brot den Vorbeiziehenden (פַּת לְאֹרְחִים) und Almosen (צְדָקָה) den Armen. Sie alle sind unsere Gläubiger, mein Kind! Nun denke nach (דַּיֵּק), so wirst du finden, wem von ihnen wir das zahlen, was wir uns früher (כְּבָר) geborgt haben, wem von ihnen wir als Darlehen geben, daß sie es uns in Zukunft vergelten, und wer die vielen Diener sind, welche uns Tag für Tag bedienen... Denke noch weiter (עוֹד) nach und sage mir, mein Kind, vor wem von ihnen sollen wir die Hand schließen und ihm nicht geben?“ Der Sohn stand und dachte darüber (הִרְהֵר בַּדָּבָר) ein wenig nach, fiel dem Vater um den Hals und sprach: „Guter und barmherziger Vater! Gott möge dir beistehen und deine Kraft stärken!“

---

133. Lektion.

beruhigen	הַשְׁקִיט	unbesonnen; arglos; dumm	פֶּתִי, פְּתָיָה
Herz; Geist, Verstand	לֵב, לִבִּי	verstehen; überlegen, erwägen	הֵבִין
überdenken	חִשֵּׁב	Schritt	אֲשׁוּר (אֲשׁוּרִים)
lenken; vorbereiten	הֵכִין	Zorn	אַף, אַפִּי
verspotten	לָעַג	reizen; hetzen	גֵּרָה
schmähen, lästern	חֵרֵף	Streit, Zank	מָדוֹן (מְדָנִים)
Unglück	אֵיד	langmütig	אֶרֶךְ־אַפַּיִם
rein sein, unschuldig sein	הִנָּקֵה		
Wohltat; Guthaben	גְּמוּל, גְּמוּלִי		

Aufgabe: Wiederhole die Vokabeln und die Grammatik von Lektion 123. bis zur vorliegenden.

Sprüche Salomos: | מִשְׁלֵי־שְׁלֹמֹה׃

1. Der Arglose traut jedem Worte,	פֶּתִי יַאֲמִין לְכָל־דָּבָר, 1.
Der Erfahrene dagegen gibt acht auf seinen Schritt.	וְעָרוּם יָבִין לַאֲשֻׁרוֹ.
2. Eine gelinde Antwort beschwichtigt den Grimm,	מַעֲנֶה רַּךְ יָשִׁיב חֵמָה, 2.
Ein bitteres Wort ruft Zorn hervor.	וּדְבַר־עֶצֶב יַעֲלֶה־אָף.
3. Der Jähzornige regt Streit an,	אִישׁ חֵמָה יְגָרֶה מָדוֹן, 3.
Der Langmütige dagegen bringt den Zank zum Schweigen.	וְאֶרֶךְ אַפַּיִם יַשְׁקִיט רִיב.
4. Der Verstand des Menschen überdenkt seinen Weg,	לֵב אָדָם יְחַשֵּׁב דַּרְכּוֹ, 4.
Aber Gott lenkt seinen Schritt.	וַייָ יָכִין צַעֲדוֹ.
5. Besser ist der Langmütige als der Kriegsheld,	טוֹב אֶרֶךְ אַפַּיִם מִגִּבּוֹר, 5.
Und wer seinen Zorn (Geist) im Zaum hält, ist besser als der Städteeroberer.	וּמֹשֵׁל בְּרוּחוֹ מִלֹּכֵד עִיר.
6. Wer den Armen verspottet, schmäht den, der ihn geschaffen,	לֹעֵג לָרָשׁ חֵרֵף עוֹשֵׂהוּ, 6.
Und wer sich über Unglück freut, bleibt nicht ungestraft.	שָׂמֵחַ לְאֵיד לֹא יִנָּקֶה.
7. Dem Herrn leiht, wer sich des Armen erbarmt,	מַלְוֵה יְיָ חוֹנֵן דָּל, 7.
Und sein Guthaben wird er ihm zurückerstatten.	וּגְמוּלוֹ יְשַׁלֶּם־לוֹ.
8. Zahlreich sind die Pläne im Herzen eines Menschen,	רַבּוֹת מַחֲשָׁבוֹת בְּלֶב־אִישׁ, 8.
Der Beschluß Gottes aber kommt zu stande.	וַעֲצַת יְיָ הִיא תָקוּם.

134. Lektion.

sich schaukeln	הִתְנַעְנֵעַ
Weltall, Atmosphäre	אֲוִיר־הָעוֹלָם
es scheint	נִרְאֶה
(das) Beugen, Bücken	כְּפִיפָה
Sprung, Tanz	רְקִידָה
Heiligtum; Heiligkeit, Keduscha-Gebet	קֹדֶשׁ; קְדֻשָּׁה
quaken, gackern	קִרְקֵר
schweigen; stumm werden	הִשְׁתַּתֵּק (שָׁתַק)
Ruhe	שֶׁקֶט
beben, sich bewegen, erschüttern	הִזְדַּעְזֵעַ (זִעְזֵעַ)
voreilig, hastig	פָּזִיז, פְּזִיזָה
diese	הַלָּלוּ
Freude, Fest, Hochzeit	הִלּוּלָא
Fest; Tanz	חִנְגָּא
Hohlraum, Höhlung	חָלָל
im Weltall, Weltraum	בַּחֲלָלוֹ שֶׁל עוֹלָם
fliegen, schweben	טוּס
Werk; Geschöpf	מַעֲשֶׂה (מַעֲשִׂים)

flattern; zucken	רִפְרֵף
Nagel	מַסְמֵר (מַסְמְרִים, מַסְמְרוֹת)
einsetzen, einschlagen	נָטַע
sich neigen, ausbreiten, ausstrecken	נָטָה
schütteln, schaukeln	נִעְנֵעַ
verbergen	כָּבַשׁ
Erde; Grundstück	קַרְקַע (קַרְקָעוֹת)
bohren, wühlen	חָטַט; חִטֵּט
bestäuben, Staub streuen	עִפֵּר
Klaue, Huf	טֶלֶף (טְלָפַיִם)
brüllen	גָּעָה
krumm; gewunden	עָקֹם, עֲקֻמָּה
spalten	סָדַק
eng	צָפוּף, צְפוּפָה
schlagen, peitschen	צָלַף; הִצְלִיף
Schweif	זָנָב (זְנָבוֹת)
verjagen	הִבְרִיחַ (בָּרַח)
Rücken	גַּב
Rabe	עוֹרֵב (עוֹרְבִים)
von mir, von meinem Leibe	מֵעַל־גַּבִּי

---

135. Lektion.

nahegelegen	סָמוּךְ, סְמוּכָה
Reptilie	זִיז
hinzufügen	טָפַל
sich anschließen	הִטָּפֵל

reden, sprechen	הֵסִיחַ (הָשִׂיחַ)
Tumult, Lärmen	הֲמֻלָּה
unartig, zuchtlos	שׁוֹבֵב
Dickicht	חוֹרְשָׁה; חֹרֶשׁ

Libelle, Wasserjungfer	יֶלֶק (יְלָקִים)
frech	חָצוּף, חֲצוּפָה
summen	זִמְזֵם
sich vereinigen	חָבַר
Mund; Doppelschneide	פֶּה פִּיּוֹת, (פִּיפִיּוֹת)
Melodie	נְעִימָה (נְעִימוֹת)
helfen, beistehen	סִיֵּעַ
bekanntmachen, publizieren	פִּרְסֵם
bekannt, berühmt.	מְפֻרְסָם; מְפֻרְסָם, מְפֻרְסֶמֶת
singen, jubeln	רִנֵּן
Teich; Sumpf	אֲגַם (אֲגַמִּים)

136. Lektion.

öffnen	פָּצָה
gähnen; aufstoßen	גָּהַק; גִּהֵק
gähnen	פִּהֵק
Abend, Vesper	עַרְבִית
Trauer, Kummer	יָגוֹן, יְגוֹנִי
still, heimlich	חֲרִישִׁי, חֲרִישִׁית
herrschen, überwältigen	שָׂרָה
Versteck, Schlupfwinkel	מִסְתָּר (מִסְתָּרִים)
alles ruft	כֻּלּוֹ אוֹמֵר:
jammern	יִבֵּב
verwelken	הִתְכַּמֵּשׁ
Glatze	קָרַחַת
Krone; Kranz	עֲטָרָה, עֲטֶרֶת־ (עֲטָרוֹת)
Vogel	בַּעַל־כָּנָף
Verzweigung, Zweig; Ritz	סָעִיף (סְעִיפִים)
kratzen	גָּרַד
schütteln, schaukeln	נִדְנֵד

Die Fürwörter (Pronomina). מִלּוֹת־הַגּוּף:

Wir haben schon früher das Fürwort und seine Verbindung mit dem Haupt- und Zeitwort kennen gelernt. Man teilt die Pronomina in persönliche (Personalia), zueigende (Possessiva), hinweisende (Demonstrativa), fragende (Interrogativa) und beziehende (Relativa).

Die Fürwörter können entweder selbständig als separates Wort (מִלַּת־הַגּוּף) gebraucht werden (Pronomina separata), wie אֲנִי (אָנֹכִי), אַתָּה, אַתְּ, הוּא, הִיא; אֲנַחְנוּ, אַתֶּם, אַתֶּן, הֵם, הֵן — in welchem Falle sie das Subjekt in Nominalsätzen bilden und meistens auch

zur Hervorhebung *des Subjekts-Nominativs* dienen, oder sie werden: a) zur Bezeichnung des Genetivs in Verbindung mit einem Substantiv oder Partikel; b) des Akkusativs in Verbindung mit einem Verbum oder Partikel durch *ihre Endbuchstaben* (Pronominalsuffixe — כִּנּוּיֵי הַגּוּף) bezeichnet, z. B.: הִנְנִי, בֵּינִי, שְׁמַרְתִּיו, דּוֹדוֹ, אָבִי. — Da, wo der Dativ (oder Ablativ) eines Pronomens erfordert wird, erscheinen die Suffixe an den jene Kasus (Fälle) umschreibenden Präpositionen לְ, בְּ, מִ(ן), z B.: לָהּ = ihr, לוֹ = ihm, לְךָ, לָךְ = dir; לִי = mir, sich; בָּנוּ = in uns; בָּכֶם = in euch, מִמֶּנִּי = von mir, מֵהֶם = von ihnen. Diese angehängten Pronomina nennt man „Pronominalsuffixe“.

Besitzanzeigende (possessive) Fürwörter werden durchweg durch die genetivischen Suffixe vertreten, wenn auch ein separates selbständiges possessives Fürwort — in der Bildung von שֶׁל (אֲשֶׁר לְ) שֶׁלִּי, שֶׁלְּךָ, שֶׁלָּךְ, שֶׁלּוֹ, שֶׁלָּהּ; שֶׁלָּנוּ, שֶׁלָּכֶם, שֶׁלָּכֶן, שֶׁלָּהֶם, שֶׁלָּהֶן: — vorhanden ist.

Die hinweisenden Fürwörter (Pron. demonstrativa) sind: זֶה, זֹאת (זוֹ, זוּ), אֵלֶּה mit ה' הַיְדִיעָה: הַזֶּה, הַזֹּאת, הָאֵלֶּה, הָאֵל seltener: הַלָּזֶה, הַלָּזוּ.

Die hinweisenden Fürwörter werden prädikativisch und attributiv gebraucht. Prädikativisch richten sie sich in Bezug auf Geschlecht und Zahl nach dem Subjekt: זֶה הַדָּבָר = *dies [ist]* das Wort, זֹאת הָעִיר = *dies [ist]* die Stadt, אֵלֶּה הַמִּשְׁפָּטִים = *dies [sind]* die Gesetze. Als Attribut stehen die Demonstrativa hinter dem Substantiv und erhalten den Artikel: הָאִישׁ הַזֶּה = *dieser* Mann, הָאָרֶץ הַזֹּאת = *dieses* Land, הַמִּצְוֹת הָאֵלֶּה = *diese* Gebote. — Für das Fernliegende *(selbiger, jener)* dient das selbständige Fürwort der 3. Person הוּא, הִיא, הֵם (הֵמָּה), הֵן (הֵנָּה) mit dem ה' הַיְדִיעָה z. B.: בָּעֵת הַהִיא = zu *jener* Zeit; בַּלַּיְלָה הַהוּא = in jener Nacht; בַּיָּמִים הָהֵם = in jenen Tagen.

Das fragende Fürwort ist: מִי = *wer? für Personen,* z. B.: מִי אַתָּה = *wer* [bist] du?, מִי אֵלֶּה = *wer* [sind] diese? Im Genet.: בַּת־מִי = *wessen* Tochter?, im Dativ.: לְמִי = *wem?,* im Akkus. אֶת־מִי = *wen? Für Sachen:* מַה, מָה, מֶה = was?

Als *beziehendes* (relatives) Fürwort dient das indeklinable אֲשֶׁר = welcher, welche, welches, für beide Geschlechter im Singular und Plural. (Dieses Fürwort ist im Gebrauch von dem adverbiell verwendeten „כַּאֲשֶׁר = *wie*“, „בַּאֲשֶׁר = *weil*“ zu unterscheiden.)

---

137. Lektion.

blasen	נָפַח	gegen Ende	עִם כְּלוֹת־
Schnee schicken	הִשְׁלִיג שֶׁלֶג	warm	חָמִים, חֲמִימָה
Zweig	עֳפִי (עֳפָאִים)	hinauf (poët.)	עָל
Zwitschern	צִפְצוּף	herabsteigen	רֶדֶת (ירד)
Geflüster, Seufzer, Klage	הֶגֶה	bedecken; verstellen	הֵסֵךְ (סכך)
finster werden	חָשַׁךְ	Seligkeit, Vergnügen	נְעִימִים
nichtig, falsch	שָׁוְא	(ver)sinken, niedertauchen	צָלַל
umsonst	לַשָּׁוְא	Menge, Masse	הָמוֹן, הֲמוֹן־ (הֲמוֹנִים)

---

138. Lektion.

Bibliothek	סִפְרִיָּה, בִּיבְּלִיוֹתֵיקָה	Wunder; Muster, Vorbild	מוֹפֵת (מוֹפְתִים)
nützlich	מוֹעִיל, מוֹעִילָה	klassische Werke	סִפְרֵי־הַמּוֹפֵת
nützlich sein, Nutzen bringen; helfen	הוֹעִיל (יעל)	Wunsch, Bitte	מִשְׁאָלָה (מִשְׁאָלוֹת)
Verzeichnis	רְשִׁימָה (רְשִׁימוֹת)	best, vorzüglichst	מְעֻלֶּה, מְעֻלָּה
erscheinen (ein Buch)	יָצָא לָאוֹר	vorziehen, bevorzugen	בִּכֵּר
Sammlung	קוֹבֶץ (קוֹבְצִים)	Schriftsteller	סוֹפֵר (סוֹפְרִים)
Sammlung	קֹבֶץ (קְבָצִים)	bezeichnen; auszeichnen	צִיֵּן
durch; bei	בִּידֵי	ausgezeichnet; bewandert (auch: מְצוּיָן)	מְצֻיָּן, מְצֻיֶּנֶת
Wirklichkeit	מְצִיאוּת	wohlgefallen, angenehm sein	טוֹב בְּעֵינֵי־
selten	יְקַר־הַמְּצִיאוּת	ich will, ich möchte	יֵשׁ אֶת נַפְשִׁי
er ist	יֶשְׁנוֹ (יֵשׁ)		
sie sind	יֶשְׁנָם		

zerstreut	פָּזוּר, פְּזוּרָה
Sammlung	מַאֲסָף (מַאַסָּפִים)
Chrysolith	תַּרְשִׁישׁ
enthalten	הֵכִיל
Paar	צֶמֶד (צְמָדִים)
reimen; anreihen	חָרַז
Bedeutung; Unterricht	הוֹרָאָה (הוֹרָאוֹת)
kundig; bewandert	בָּקִי, בְּקִיאָה
Druck	דְּפוּס
drucken	הִדְפִּיס
gedruckt werden	הֻדְפַּס
Erleichterung; Rabatt	הֲנָחָה (הֲנָחוֹת)
festsetzen, bestimmen	קָצַב
erhören; entgegenkommen	הֶעְתִּר
Buchhändler	מוֹכֵר־סְפָרִים
heute abends	הָעֶרֶב
Gruppe, Serie	קְבוּצָה (קְבוּצוֹת)
Anführer, Vorsteher; Fürst	נָגִיד
allegorisch; phraseologisch	מְלִיצִי, מְלִיצִית
Mittelalter	יְמֵי־הַבֵּינַיִם
meist, größtenteils	לָרֹב
Handschrift	כְּתַב־יָד
Gemeinde; Publikum	קָהָל, קְהַל־
Altertümer	קַדְמוֹנִיּוֹת
Ära, Zeitalter, Periode	תְּקוּפָה (תְּקוּפוֹת)
erreichen, erwerben	זָכָה (לְ־, בְּ־)
Recht haben; würdig sein	זָכָה
beliebt werden	הִתְחַבֵּב
besonders, insbesondere	בְּיִחוּד
Ausgabe; Verlag	הוֹצָאָה (הוֹצָאוֹת)
Volksausgabe	הוֹצָאַת־עָם
selbstverständlich, natürlich	כַּמּוּבָן

Aufgabe: Die Hauptwörter: מָשָׁל, שֶׁבֶר sind zu deklinieren.

---

139. Lektion.

gewöhnen, erziehen	חָנַךְ
am Beginne	עַל פִּי־
alt werden	הִזְקִין
Frevel; Unrecht	עַוְלָה
Nichtigkeit; Unrecht	אָוֶן
straucheln; ermatten	כָּשַׁל
weggehen, ausgehen	אָזַל
verstopfen, verschließen	אָטַם
Geschrei	זְעָקָה, זַעֲקַת־ (זְעָקוֹת)
Armer	דָּל; דַּל (דַּלִּים)
Antwort bekommen, erhört werden	הֵעָנָה
Anmut, Beliebtheit, Sympathie	חֵן, חִנִּי

Narrheit. Dummheit	אִוֶּלֶת, אִוַּלְתִּי	fremd; Fremder	נָכְרִי, נָכְרִיָּה
Grube; Lebensgefahr	שַׁחַת	schätzen, ehren; selten machen	הוֹקִיר (יָקָר)
rollen	גָּלַל	Feind, Gegner	שׂוֹנֵא (שׂוֹנְאִים)

Aufgabe: Die Hauptwörter: עֶבֶד (עַבְדִּי) und עֵדֶר (עֶדְרִי) sind zu deklinieren.

140. Lektion.

a)

wahrlich!	אָכֵן!	treffen; gelangen	פָּגַע
geloben	נָדַר	Kopfseite	מְרַאֲשׁוֹת־
Gelübde	נֶדֶר, נִדְרִי (נְדָרִים)	Leiter	סֻלָּם (סֻלָּמוֹת)
verzehnten	עִשֵּׂר	stellen	הִצִּיב
Brust	חָזֶה (חָזוֹת)	zurückbringen, zurückführen	הֵשִׁיב

b)

Libyen	לוּב	Makedonier	מוֹקְדוֹן
Elephantine [1]	פּוּל	obsiegen	גָּבַר
eine Tafel bereiten	עָרַךְ שֻׁלְחָן	nachdem	אַחֲרֵי־אֲשֶׁר
redeten zu ihm	דִּבְּרוּ בְאָזְנָיו	Medien	מָדַי
wie folgt	לֵאמֹר	Persien	פָּרַס
in die Ferne	לְרָחוֹק (לְמֵרָחוֹק)	Griechenland	יָוָן
Kuchen	חַלָּה	bieten	נָתַן
wohnen, sich niederlassen	שָׁכַן	vorrücken und weiterziehen	עָבַר וְנָסַע
Gebirge	הָרִים	Äthiopien	כּוּשׁ

תַּרְגּוּם:

Alexander der Makedonier.

Nachdem Alexander der Makedonier über alle Könige des Ostens obsiegt und die Länder Medien, Persien und Griechen-

[1]) Stadt an den Katarakten des Nils.

land erobert hatte, drang er auch in den Süden ein, rückte vor und zog weiter in den Ländern Afrikas bis zur Wüste Libyens, dem Gebirge Äthiopiens und den Katarakten des Nils. Und als er Hunger und Durst empfand ([1]וּבַאֲשֶׁר רָעֲבָה וְצָמְאָה נַפְשׁוֹ) und Speise für sich verlangte, bereitete man vor ihm eine Tafel voll goldener Granatäpfel und silberner Äpfel und Edelsteine. Er aber wunderte sich über sie und fragte: „Sättigt ihr euch etwa an Silber und Gold?“ Aber die Ältesten der Stadt und ihre Weisen redeten zu ihm wie folgt: „Wenn du wie andere Menschen Brot ißt und deine Seele nach Wasser dürstet, warum zogst du denn hin in weite Fernen, warum saßest du nicht in deinem Hause und aßest von der Frucht deines Landes und von dem, was dir bot das Erdreich auf welchem du gewohnt hast?“

---

141. Lektion.

niedersinken, sich beugen	שָׁחַח	Regenguß; Unwetter	סַגְרִיר
		Regen	מָטָר
sich einhüllen; sich versammeln	הִתְכַּנֵּס	gegenüber, gerade	נֹכַח
		Schlamm	יָוֵן
seufzen	אָנַק	Tiefe	מְצוּלָה; מְצוּלָה (מְצוּלוֹת)
verarmen, erschüttert werden	הִתְדַּלְדֵּל	Leute; (nur im Plur.)	מְתִים (מְתֵי־)
		fliegen	פָּרַח
Anhöhe, Höhe	רָמָה	Kleid, Bekleidung	כְּסוּת
Funken	נִיצוֹץ (נִיצוֹצוֹת)	wärmen; sich wärmen	חָמַם
Fenster	אֶשְׁנָב (אֶשְׁנַבִּים)	entblößen; abschälen	חָשַׂף

Präpositionen (Verhältniswörter) = מִלּוֹת־הַיַּחַס.

Die Präposition bezeichnet das Verhältnis (יַחַס), in welchem ein Nomen zu dem Prädikats-Verbum des Satzes steht.

Nur der Nominativ (I. Fall), das Subjekt, von dem im Satze die Rede ist, der Akkusativ (IV. Fall), dessen Verhältnis schon durch das

---

[1]) Bei Prädikats-Zeitwörtern, die einen Seelenzustand bezeichnen, liebt das Hebräische die Metonymie, indem die Seelenkraft statt der Person gesetzt wird.

transitive Prädikats-Verbum angezeigt ist, ferner der Vokativ, als das Angeredete, bedürfen eines solchen Verhältniswortes (מִלַּת־הַיַּחַס) *nicht.* Für die übrigen Nomina gibt es, außer den kurzen einkonsonantigen Präpositionen (ב, כ, ל, מ), welche auch mit Suffixen verbunden werden (בִּי, כָּמוֹךָ, לוֹ, מִמֶּנּוּ), zur Bezeichnung des Kasus (des Falles) besondere Präpositionen, welche größtenteils (sofern sie von Substantiven abgeleitet sind) ebenfalls mit Suffixen verbunden werden.

Diese sind:	אֵצֶל (אֶצְלִי), תּוֹךְ, בְּתוֹךְ (בְּתוֹכִי), נֶגֶד (נֶגְדִּי), מוּל, מִמּוּל (מִמּוּלִי) לִקְרַאת (לִקְרָאתִי), עִם (עִמִּי), אֵת (אִתִּי), בְּעַד (בַּעֲדִי), זוּלַת (זוּלָתִי), מִן (מִמֶּנִּי), עֻמַּת, לְעֻמַּת (לְעֻמָּתִי), נֹכַח (נִכְחִי), , בִּגְלַל (בִּגְלָלִי).	I.
	עַל (עָלַי), מֵעַל (מֵעָלַי), אֶל (אֵלַי), אַחַר, אַחֲרֵי (אַחֲרַי), לִפְנֵי (לְפָנַי), מִפְּנֵי (מִפָּנַי), תַּחַת (תַּחְתַּי), עַד (עָדַי), בֵּין (בֵּינִי, בֵּינַי, בֵּינְךָ, בֵּינֵךְ, בֵּינֵינוּ), עַל־אֹדוֹת (עַל־אֹדוֹתַי), בִּלְעֲדֵי (בִּלְעָדַי).	II.

Wir haben die Flexionen dieser Präpositionen in Verbindung mit Suffixen in den ersten Lektionen einzeln behandelt (siehe Lektion 3 § 3, ferner im Lesebuch: Lektion: 10, 22, 25, 41, 66, 70, 72, 77, 79). Hier sei noch bemerkt, daß die I. Gruppe obiger Präpositionen in der Flexion die Singularform, die II. Gruppe die Pluralform annimmt.

---

142. Lektion.

Feiertag	יוֹם טוֹב	werfen	הִפִּיל (נָפַל)
Brücke	גֶּשֶׁר (גְּשָׁרִים)	Furcht, Schrecken	אֵימָה
Abbild, Bau	תַּבְנִית	ruhig	שָׁקֵט, שְׁקֵטָה
Bogen; Regenbogen	קֶשֶׁת, קַשְׁתִּי (קְשָׁתוֹת)	sorglos, munter, ruhig	שַׁאֲנָן, שַׁאֲנַנָּה
		sicher, gefahrlos (Adv.)	בֶּטַח
sich neigen, sich erstrecken	נָטָה	Turm	מִגְדָּל (מִגְדָּלִים)
Lärm	תְּשׁוּאָה (תְּשׁוּאוֹת)	Macht	חֹסֶן
Kelterkufe	יֶקֶב (יְקָבִים)	Ereignis	תּוֹלְדָה (תּוֹלְדוֹת)
Most	תִּירוֹשׁ	Garten, Park	פַּרְדֵּס (פַּרְדֵּסִים)
Olivenöl	יִצְהָר	erwachen	הִתְעוֹרֵר
Not, Armut	תְּלָאָה (תְּלָאוֹת)	Schmuck, Pracht	פְּאֵר
Serafin, Engel	שָׂרָף (שְׂרָפִים)	vor, gegenüber	מִמּוּל

prachtvolle Frucht; Paradiesapfel, Ethrog	פְּרִי־עֵץ הָדָר
Loblieder	הִלּוּלִים
sich freuen, jauchzen	צָהַל
Jubel	צָהֳלָה
zweitausend	אַלְפַּיִם
weil nicht	מִבְּלִי
Bitterkeit; Gift; Galle	מְרֹרָה (מְרֹרוֹת)
Altertum	יְמֵי־קֶדֶם
Versammlungsort; Tempel	מוֹעֵד
Überfluß haben	הֵשִׁיק (שׁוּק, שׁוֹקֵק)
Stacheldorn	עַקְרָב (עַקְרַבִּים)
Durst	צִמָּאוֹן, צִמְאוֹנִי
ruhen	חָנָה
Umherwanderung (nur im Plur.)	נְדוּדִים
schmücken, zieren	עָדָה
Zweig, Palmzweig	כַּף (כַּפּוֹת)
Palme	תָּמָר (תְּמָרִים)
Myrte	הֲדַס (הֲדַסִּים)

143. Lektion.

Grund, Fundament; Grundlage	יְסוֹד (יְסוֹדוֹת)
rauben, überwältigen, verwüsten	שָׁדַד
heil! selig!	אַשְׁרֵי!
vergelten	גָּמַל
zerschmettern	נִפֵּץ
kleines Kind	עוֹלָל (עוֹלָלִים)
Spötter, Verächter	תּוֹלָל (תּוֹלָלִים)
gefangennehmen, unterjochen	שָׁבָה
die Fremde, fremdes Land	נֵכָר
kleben	דָּבַק
erheben über	הֶעֱלָה עַל רֹאשׁ...
Edom	אֱדוֹם
die Rechte (Hand)	יָמִין, יְמִינִי
zerstören; entblößen	עָרָה

144. Lektion.

Ader, Nerv	עוֹרֵק (עוֹרְקִים)
Tropfen	אֵגֶל, אֶגְלֵי (אֲגָלִים)
Herrschaft, Regierung	מֶמְשָׁלָה
schlagen, pochen	פָּעַם
zürnen	זָעַם
Prophet, Seher	חוֹזֶה (חוֹזִים)
alt	נוֹשָׁן, נוֹשָׁנָה
lagern, wohnen	חָנָה
innerlich, innen; hinein	פְּנִימָה.
Ostseite	קָדִים
segensreicher-, ausgiebiger Regen	גֶּשֶׁם־נְדָבוֹת
Tropfen	נָטָף (נְטָפִים, נִטְפֵי־)

Das Umstandswort (Adverbium) = תֹּאַר־הַפֹּעַל

Dient das Eigenschaftswort (Adjektiv) = שֵׁם־הַתֹּאַר zur näheren Bestimmung der Hauptwörter, so hat das Umstandswort den Zweck, die Zeitwörter näher zu bestimmen. Das Adverbium dient:

1. zur näheren Bestimmung, *wo* die Handlung geschieht (Adverb des Ortes), wie:
עַל, מַעַל, מִמַּעַל (von עָלָה); תַּחַת, מִתַּחַת (von נָחַת); מַטָּה, מִלְמַטָּה (von נָטָה); תּוֹךְ, בְּתוֹךְ (von תָּוֶךְ); פֹּה, מִפֹּה; שָׁם, מִשָּׁם, שָׁמָּה; הֲלוֹם (hierher, hier), הֵנָּה, הָלְאָה;

2. zur Bestimmung der Zeit, *wann* die Handlung geschieht (Adverb der Zeit), wie:
הַיּוֹם, יוֹמָם (tagsüber) (von יוֹם); אֶתְמוֹל, תְּמוֹל, שִׁלְשֹׁם; מָחָר, מָחֳרָת; עַתָּה, לְעֵת, כָּעֵת (von עֵת); לְפָנִים (vormals); אַחֲרֵי כֵן; עוֹלָם, מֵעוֹלָם; עַד (ewig), עֲדֵי־עַד; תָּמִיד; עוֹד; קוֹדֶם (zuerst); טֶרֶם (noch nicht), בְּטֶרֶם; אָז, מֵאָז, כְּבָר; כְּרֶגַע, מִיָּד, תֵּכֶף;

3. zur Bestimmung des Maßes und des *Grades* der Handlung, wie:
הַרְבֵּה, מְעַט, כִּמְעַט, מְאֹד, יוֹתֵר, יַחַד, כְּמוֹ, כַּאֲשֶׁר, כֵּן, כָּכָה, כְּמוֹ־כֵן (ebenso), לְאַט, מַהֵר, מְהֵרָה, פִּתְאֹם;

4. zur Bestimmung des *Grundes* und des *Zweckes* der Handlung wie:
לְמַעַן (von עָנָה), לַשָּׁוְא, חִנָּם (von חֵן), לָרִיק (umsonst, zwecklos), רֵיקָם (leer, von רִיק);

5. zur Verneinung oder Bejahung, wie:
לֹא, אַל, בַּל, בְּלִי, לְבִלְתִּי, אֵין; כֵּן, הֵן, יֵשׁ, אָכֵן, אָמְנָם;

6. als Adverbien der Frage und des Zweifels, wie:
לָמָּה, מַדּוּעַ, בַּמֶּה, מָתַי, אַיֵּה, אֵיפֹה, אֵיךְ, אֵיכָה, אֵיכָכָה, לְאָן, אָנָה, מֵאַיִן, הֲגַם, הֲלֹא, אוּלַי, פֶּן, אֶפְשָׁר.

Die Umstandswörter sind, mit geringen Ausnahmen, indeklinabel. Nur einige Adverbien finden sich auch mit Suffixen (כִּנּוּיִים) verbunden, so:

יֵשׁ: יֶשְׁךָ, יֶשְׁנוֹ, יֶשְׁכֶם, יֶשְׁנָם.

אַיִן, אֵין: אֵינֶנִּי, אֵינְךָ, אֵינֵךְ, אֵינֶנּוּ, אֵינֶנָּה, אֵינֶנּוּ, אֵינְכֶם, אֵינְכֶן, אֵינָם, אֵינָן.

עוֹד: עוֹדֶנִּי, עוֹדְךָ, עוֹדָךְ, עוֹדֶנּוּ, עוֹדֶנָּה, עוֹדֵנוּ, עוֹדְכֶם, עוֹדְכֶן, עוֹדָם, עוֹדָן.

אַיֵּה: אַיֵּנִי, אַיֶּכָּה, אַיֵּךְ, אַיֵּהוּ (אַיּוֹ), אַיֶּהָ, אַיֵּנוּ, אַיֵּכֶם, אַיֵּכֶן, אַיָּם, אַיָּן.

הִנֵּה: הִנְנִי, הִנְּךָ, הִנָּךְ, הִנֵּהוּ, הִנּוֹ, הִנָּהּ, הִנְנוּ, הִנְּכֶם, הִנְּכֶן, הִנָּם, הִנָּן.

Außer den gewöhnlichen oben verzeichneten Adverbien werden noch andere aus Hauptwörtern mit beigefügtem בְּ, לְ oder מִ gebildet:

eilig	בְּחִפָּזוֹן	klug	בְּחָכְמָה
anfangs	בַּתְּחִלָּה	tapfer	בִּגְבוּרָה
von innen	מִבַּיִת	vernünftig	בְּדַעַת
von außen	מִחוּץ	lieblich	בְּאַהֲבָה
östlich	מִקֶּדֶם	freundlich	בִּידִידוּת
letztens	בָּאַחֲרוֹנָה	anfangs	בָּרִאשׁוֹנָה

---

145. Lektion.

a)

komme!	לְכָה!	mit	אֶת־ (אִתִּי)
kommet!	לְכוּ!	Nachrede, Verleumdung	דִּבָּה (דִּבּוֹת)
Hand legen	שְׁלַח־יָד		
sich bücken	הִשְׁתַּחֲוָה	breiter Streifen	פַּס (פַּסִּים)
Reisegesellschaft, Karawane	אֹרְחָה (אֹרְחוֹת)	buntes Gewand	כְּתֹנֶת־פַּסִּים
		regieren, herrschen	מָשַׁל
Ismaeliten, Araber	יִשְׁמְעֵאלִים	wegen	עַל־
wohin?	אָנָה (לְאָן)?	Nachricht bringen	הָשִׁיב דָּבָר
Bock	שָׂעִיר (שְׂעִירִים)	umherirren	תָּעָה
erkennen	הִכִּיר	ziehen, fortziehen	נָסַע
Lenden; Hüften	מָתְנַיִם	von hier	מִזֶּה
trauern	הִתְאַבֵּל	Böses sinnen	הִתְנַכֵּל
sich trösten	הִתְנַחֵם	Träumer	בַּעַל־חֲלוֹמוֹת
Gruft; Unterwelt	שְׁאוֹל	dieser; jener	הַלָּזֶה

b) (Vokabeln zur folgenden Übersetzungsaufgabe.)

gehorchen	שָׁמַע בְּקוֹל־	wie du	כָּמוֹתְךָ (כָּמוֹךָ)
fällen, abschneiden	כָּרַת (כָּרַתִּי, כָּרַתָּ, כָּרַת)	brotlos	חֲסַר־לֶחֶם
		erlangen	מָצָא
hohl	נָבוּב, נְבוּבָה	(das) Betteln	פְּשִׁיטַת־יָד
Schatz	מַטְמוֹן (מַטְמוֹנִים)	zusammenbringen, sammeln	קִבֵּץ

bei sich, im Innern	בְּלִבּוֹ	vergnügtes Leben	חַיֵּי־עֹנֶג
früher, vormals	לְשֶׁעָבַר	so daß; bis	עַד־כִּי
Herberge; Hotel	מָלוֹן, מְלוֹנִי, (מְלוֹנִים	sich wieder einstellen	שׁוּב
spalten	בָּקַע	zur rechten Zeit	בְּעִתּוֹ, בְּעִתָּהּ
Eßlust	תֵּאָבוֹן, תַּאֲבוֹנִי	davongehen	עָבַר מֵעַל־; הִתְרַחֵק מִ־...

Um dem Adverbium besonderen Nachdruck zu verleihen, wird ihm die Form des durch das Umstandswort näher zu bezeichnenden Zeitwortes gegeben, letzteres aber, d. i. das eigentliche Verbum wird im Infinitiv an Stelle des Umstandswortes gesetzt, z. B.: „du hast *richtig* gehandelt“ = הֵטַבְתָּ לַעֲשׂוֹת statt עָשִׂיתָ הֵיטֵב; „du hast *töricht* gehandelt“ = הִסְכַּלְתָּ עֲשׂוֹה statt עָשִׂיתָ סָכָל; „er ging *schnell*“ = מִהֵר לָלֶכֶת statt הָלַךְ מַהֵר; „er sprach *weiter*“ = הוֹסִיף לְדַבֵּר statt דִּבֶּר עוֹד; „spiele *schön!*“ = הֵיטִיבִי נַגֵּן! statt נַגְּנִי הֵיטֵב!; „singe *viel!*“ = הַרְבִּי שִׁירִי! statt שִׁירִי הַרְבֵּה!; „warum bist du heute *so schnell* gekommen?“ = לָמָּה מִהַרְתָּ לָבוֹא הַיּוֹם? statt בָּאתָ מַהֵר.

תַּרְגּוּם:

Der Mensch ist zur Arbeit geboren.

Ein Armer kam zum Arzt seiner Stadt und streckte ihm seine Hand bettelnd⁰ entgegen. Da sagte ihm der Arzt: „Ein so junger Mensch wie du streckt die Hand (nach Almosen⁰) aus?!“ „Aber was soll ich denn tun, mein Herr“ klagte der Arme, „wenn ich hungrig und brotlos bin?!“ — Der Arzt erwiderte ihm: „Da hast du einen Taler (שֶׁקֶל), gehe und kaufe dir eine Axt und hacke Holz im Walde; du wirst mehr Lohn erlangen, als du durch Betteln zusammenbringen kannst.“ Der Arme gehorchte ihm. Er kam in den Wald und fällte einen hohlen Baum; er spaltete ihn und fand darin einen Schatz. So⁰ war der Arme reich geworden, kaufte sich ein großes Haus, mietete sich Diener und Mägde und führte ein vergnügtes und müßiges Leben; aber er verlor die Eßlust, auch konnte er nicht schlafen, so daß er krank wurde. Da kam er wieder zum Arzt und dieser sagte zu ihm: „Gehe und arbeite jeden Tag 3 bis 4 Stunden unter Gottes Himmel, dann wird sich deine Eßlust wieder einstellen und auch dein Schlaf zur rechten Zeit kommen.“ — Der Arme ging

davon und klagte bei sich, indem er sagte (לֵאמֹר): „Was hat mir mein Reichtum geholfen? Früher mußte ich arbeiten, um Brot für meinen Hunger (לְפִי תַּאֲבוֹנִי) und eine Herberge zur Schlafenszeit zu finden, jetzt muß ich arbeiten, um Appetit zum Brot und Schlaf auf meinem Bette zu finden.“

---

146. Lektion.

abtrünnig, falsch	בָּדָה	Verkauf	מְכִירָה
verzeihen, entschuldigen	מָחַל	hier	הָכָא
hier	כָּאן	Sorge, Unruhe	דְּאָגָה, דַּאֲגַת־ (דְּאָגוֹת)
sprechen; denken	דִּבֵּר		
Macht	עֱזוּז	Sünde	חֵטְא, חֶטְאִי (חֲטָאִים)

Die Konjunktion (das Bindewort) = מִלַּת־הַחִבּוּר.

1. Unter den Konjunktionen nimmt das ו׳־הַחִבּוּר (das kopulative [Binde-] Waw) die erste Stelle ein, indem es dazu dient, einzelne Redeteile wie auch ganze Sätze miteinander zu verbinden. Die Vokalisation des ו׳־הַחִבּוּר richtet sich nach dem anlautenden Vokal, bezw. Konsonanten des folgenden Wortes. Im allgemeinen erhält es ein שְׁוָא נָע (ְ) וְ (lies w^e); vor Wörtern, die als Anlaut einen Kehllaut (אוֹת גְּרוֹנִית) mit zusammengesetztem שְׁוָא (חֲטָף) haben, tritt Vokalassimilation ein, indem das ו׳ *den* Vokal erhält, mit welchem das שְׁוָא zusammengesetzt ist, z. B. וַחֲכָם, וַעֲבָדָיו; וֶאֱכֹל, וֶעֱזוּז; וָחֳלִי (lies: wöch°li). Mit אֱלֹהִים verbunden: וֵאלֹהִים, desgleichen bei אֲדֹנָי — וַאדֹנָי, daher auch וַיהוָה.

Vor Wörtern mit einfachem שְׁוָא unter dem ersten Konsonanten wird das ו׳ zu dem Vokal וּ (weil zwei שְׁוָאִים bekanntlich am Anfange des Wortes nicht nebeneinander stehen können), zum Beispiel וּלְכֹל, וּגְדוֹלִים, ebenso vor den mit ו׳ verwandten Lippenlauten פ, מ, ב, daher וּבָנִים, וּמֶלֶךְ, וּפַרְנָסָה.

Mit nachfolgendem יְ fließt וְ zu וִי zusammen, z. B. וִיהִי = und er sei! (hingegen וַיְהִי = und er war), וִיהוּדָה.

Unmittelbar vor der Tonsilbe, jedoch meist nur am Ende eines Satzes oder Satzteils, hat das ו' häufig den Vokal קָמַץ (ָ); besonders gilt dies bei begriffsverwandten Nomina, z. B. תֹּהוּ וָבֹהוּ, זָהָב וָכֶסֶף, כָּבוֹד וָעֹז, יוֹם וָלַיְלָה.

Über die Bedeutung des ו' הַהִפּוּךְ siehe Lektion 65.

2. Andere Konjunktionen sind:
אִם, אוֹ, אַף, אַחֲרֵי, אוּלָם, אֶפֶס (allein), אַךְ, בִּלְתִּי, בִּבְלִי־זֹאת, גַּם, חוּץ, יַעַן, כִּי, גַּם־כֵּן, כַּאֲשֶׁר (sowie), רַק, אֶלָּא, אֲבָל, כְּמוֹ, אִלּוּ (wenn), לוּ, אִלְמָלֵא, לוּלֵא, לוּלֵי, אֲפִילוּ, יַעַן, לְפִיכָךְ, לָכֵן, עַל־כֵּן, בַּעֲבוּר, הֲרֵי, פֶּן, מִדֵּי.

Zusammengesetzte Bindewörter:

nicht eher als	לֹא — כִּי־אִם	entweder — oder	אִם — אִם אוֹ — אוֹ
weil	יַעַן אֲשֶׁר	wenn — so	אִם — אָז
daß	עַל־אֲשֶׁר	kaum — da	אַךְ — וְהִנֵּה
nachdem	אַחֲרֵי אֲשֶׁר	sowohl — als auch	גַּם — גַּם
auch daß	אַף־גַּם	um wie viel mehr	הֵן — אַף־כִּי
wenn auch, obwohl	אַף־כִּי אִם־כִּי אַף־עַל־גַּב אַף־עַל־פִּי	je — desto	כַּאֲשֶׁר — כֵּן
sondern	כִּי־אִם	wenn — so	לוּ — אָז לוּ — כִּי עַתָּה

3. Das häufig gebrauchte Bindewort כִּי hat mehrere Bedeutungen: *daß, denn* (weil), *wenn:* וַיִּשְׁמַע אַבְרָם כִּי נִשְׁבָּה אָחִיו = Abraham hörte, *daß* sein Brudersohn gefangen ist. כִּי עָשִׂיתָ זֹאת = *weil* du das getan hast; לֹא אִירָא רָע, כִּי אַתָּה עִמָּדִי = ich fürchte nicht Böses, *denn* du bist mit mir; כִּי תָבוֹא אֶל הָאָרֶץ ... = *wenn* du in das Land kommen wirst.

---

147. Lektion.

Farbe	צֶבַע (צְבָעִים)	Reinheit	טֹהַר
farbenreich, bunt	שְׁלַל־צֶבַע	Zeit	יְמוֹת־ (יוֹם)
Gewebe; buntes Zeug	רִקְמָה	naiv, unschuldig	תָּמִים, תְּמִימָה

meine Jahre genügen nicht	אֵין שָׁנַי דַּיָּן
füllen, erfüllen	מִלֵּא
erquicken	הֵשִׁיב לֵב
Bedrängnis, Verhängnis	פֶּגַע (פְּגָעִים)
betrüben	הֶעֱצִיב

farbenreich, bunt	רִקְמָתִם
Vergnügen	נֹעַם
Jugend	נֹעַר
hervorquellen, sich ergießen	נָבַע
sich sehnen	גָּרַס
sie genügen	דַּיָּן (דַּי)

Die Interjektion (das Empfindungswort): מִלַּת־הַקְּרִיאָה.

Die Interjektionen sind Ausrufe, welche verschiedene Empfindungen ausdrücken; man unterscheidet Interjektionen, welche Schmerz, Freude, Bewunderung, Abscheu, Bitte, Begrüßung, Beruhigung, Aneiferung und Hinweisung bezeichnen.

Die gebräuchlichsten unter ihnen sind folgende:

o bitte!	בִּי! נָא! אָנָּא! אַחֲלַי!
Willkommen!	שָׁלוֹם! בָּרוּךְ הַבָּא!
Grüß Gott!	בִּרְכַּת־ד' עֲלֵיכֶם!
pst! still!	הַס!
wohlan!	הָבָה! לְכָה! לְכוּ!
siehe! sieh doch!	הֵן! הִנֵּה! רְאֵה!

ach! wehe!	אוֹי! הוֹי! אוֹיָה! אֲהָהּ! אַלְלַי! אֲבוֹי!
ha! hurrah!	הֶאָח! הֵידָד!
Heil!	אַשְׁרֵי! חֲזַק!
es sei fern! bewahre!	חָלִילָה, חָלִילָה וְחַס!

---

148. Lektion.

a)

Forschung; Studium; Theorie	מִדְרָשׁ (מִדְרָשִׁים, ־שׁוֹת)
Hauptsache	עִקָּר (עִקָּרִים)
drängen, antreiben	דָּחַק
Zorn	אַף
der Zorn entbrannte	חָרָה אַף־
jemand nach dem Leben trachten	בִּקֵּשׁ נֶפֶשׁ
sich groß dünken	הִתְגָּאָה

Gelehrter, Weise	חָכָם (חֲכָמִים)
Dienst (Gottesdienst)	עֲבוֹדָה
Wohltätigkeit	גְּמִילוּת־חֲסָדִים
erwerben	קָנָה
Verdienst, Recht	זְכוּת (זְכֻיּוֹת)
Rechtfertigungsgrund	כַּף־זְכוּת
Wohlwollen	סֵבֶר־פָּנִים
liebenswürdiger-, freundlicher Gesichtsausdruck	סֵבֶר־פָּנִים יָפוֹת

b) (Vokabeln zur folgenden Übersetzungsaufgabe.)

Sinn	לֵב	streben	בִּקֵּשׁ
sich umwandeln	הֵהָפֵךְ	wenn nicht	לוּלֵא
trügerisch	שָׁוְא	Böses trachten	זָמַם
zufällig vorüberkommen	קָרָה	wenn — sodann	לוּ – כִּי עַתָּה
verstreichen	עָבַר	Vorstellung, Phantasie	דִּמְיוֹן (דִּמְיוֹנוֹת)
Zeitalter	דּוֹר (דּוֹרוֹת)		
dienstbar machen	הֶעֱבִיד	Gedanken	רַעְיוֹן, רַעְיוֹנֵי (רַעְיוֹנוֹת)
beschließen	הֶחְלִיט	ansiedeln	הוֹשִׁיב

תַּרְגּוּם:

Josef und seine Brüder.

Josef träumte einen Traum und siehe! er bindet Garben auf dem Felde mit seinen Brüdern, und siehe da, es erhebt sich seine Garbe und bleibt stehend und die Garben seiner Brüder bücken sich vor ihr. Und nachdem er seinen Brüdern den Traum erzählt hatte, entbrannte ihr Zorn gegen ihn, sie haßten ihn und trachteten ihm nach dem Leben. Denn sie sagten: „Er dünkt sich groß, erhebt sich über uns und strebt über uns zu herrschen. Denn wenn er am Tage nicht über uns Böses trachtete, dann würde (im זְמַן עָבָר) des Nachts auch sein Geist ruhen und würden (im זְמַן עָבָר) trügerische Vorstellungen und Gedanken an Herrschaft nicht in seinen Sinn kommen (עָלָה עַל לֵב).“ Darum wandelten sie sich um (נֶהֶפְכוּ לוֹ) ihm zu Feinden, und sannen ihn zu töten; auch hatten sie sich schon beraten und gemeinsam beschlossen, ihren Bruder zu töten, wenn nicht Ruben und Jehuda ihn aus ihrer Hand gerettet hätten. Bei alledem aber (בְּכָל־זֹאת) war ihr Zorn gegen ihn nicht gewichen; und als Ismaeliten zufällig vor ihnen vorüberkamen, hinziehend den Weg nach Ägypten, verkauften sie ihn ihnen und diese brachten ihn mit sich nach Ägypten. Nachdem eine Anzahl von Jahren verstrichen war und Hungersnot im Lande Kanaan herrschte, zogen Jakob und sein ganzes Haus nach Ägypten, denn sie hörten, daß es Getreide (שֶׁבֶר) in Ägypten gebe. Josef siedelte sie im Lande Goschen an.

Nach dem Tode Josefs und nachdem dieses ganze Geschlecht gestorben war, vergaßen die Ägypter all das Gute, was Josef ihnen

getan, machten deren Nachkommen, die Kinder Israels, dienstbar, quälten sie und legten ihnen נָתְנוּ עֲלֵיהֶם schwere Arbeit auf, bis Moše und Ahron auferstanden waren, sie aus diesem Lande führten und in die Wüste brachten.

---

149. Lektion.

zuvorkommen; beschleunigen	הַקְדִּים
Gruß	שָׁלוֹם
Versammlung; Komitee	וַעַד
Versammlungsort	בֵּית־וַעַד
sich bestäuben	הִתְאַבֵּק
sei	הֱוֵי (הֱיֵה)!
angelweit offen	פָּתוּחַ לִרְוָחָה
betrachten	הִסְתַּכֵּל
Krug	קַנְקַן (קַנְקַנִּים)
Unwissender	בּוּר; עַם־הָאָרֶץ
schamhaft, schüchtern	בַּיְשָׁן, בַּיְשָׁנִית
jähzornig; Pedant	קַפְּדָן, קַפְּדָנִית
leicht, sanft, angenehm	נוֹחַ, נוֹחָה
ich finde Gefallen an ...	רוּחִי נוֹחָה
von ihm, an ihn	הֵימֶנּוּ (מִמֶּנּוּ)
Allgegenwärtiger (Gott)	הַמָּקוֹם
sich absondern	פָּרַשׁ

---

150. Lektion.

Handvoll; Haufen	קֹמֶץ, קֹמְצֵי (קְמָצִים)
Gefangener; gefesselt	חָבוּשׁ, חֲבוּשָׁה
Gefängnis	בֵּית־אֲסוּרִים
Stein	כֵּיפָא (כֵּיפָה)
Topf	קִדְרָא (קְדֵרָה)
wehe!	וַי!
sei es so oder so	בֵּין כָּךְ וּבֵין כָּךְ
bereit machen	הַתְקֵן
(nach sich) ziehen	גָּרֹר
bestehen	הִתְקַיֵּם
sich bemühen	טָרַח
wovon? woher?	מֵהֵיכָן?
Neid, Eifersucht; Wetteifer	קִנְאָה
Verlangen, Gier, Leidenschaft	תַּאֲוָה
entfernen, ausschließen	הוֹצִיא
kenntlich	נִכָּר
Zorn; Verdruß	כַּעַס
fehlen, entbehren	חָסֹר; חָסֵר
außer	חוּץ
Gottesfurcht	יִרְאַת־שָׁמַיִם
bestätigen; handeln; erfüllen	קַיֵּם
Lügner	בַּדַּאי; בַּדָּאִי
Plage; Gebrechen	נֶגַע (נְגָעִים)
er selbst; sein eigenes..	עַצְמוֹ (עֶצֶם)

Wörterverzeichnis zu den Übersetzungen.*)

A.

Abend 17
Abendbrot 24
aber 52, 86, 90
abfallen 45
Acker 8
ackern 8
Affe 54
Ägypten 29
Ahne 21, 39
Aehre 34
all 4, 21, 30, 78, 89
Allee 47
Almosen 25
als 16
alt 10, 16
an 6
Andenken 29
anderer 20
angenehm 9
ansiedeln 148 b
Antlitz 23, 91
Antwort 1, 95
Anzahl 11
Anzug 7
Apfel 10
Appetit 44
Araber 68
Arbeit 15, 53, 114
arbeiten 12
arm 25, 70
artig 18
Arzt 22
Ast 9, 129
Äthiopien 140
auch 3
auf 2
Aufgabe 6
aufgehen 32, 43
Aufmerksamkeit 100 b
aufstehen 29
Auge 13
aus 4
Ausflug 36
ausgehen 4, 22
außerhalb 48
ausziehen 4, 22
Auszug 29
Axt 55

B.

Bach 13
baden 29
Bahn 44
Balkon 57
Bank 7
Bär 20
barfuß 20
barmherzig 84
bauen 8
Bauer 8
Baum 7
beachten 96, 122
bearbeiten 14
bedauern 122
bedeckt 46
bedienen 132
Bedürfnis 97
beenden 37
beistehen 132
befehlen 39
befriedigen 132
begegnen 24
Beginn 46
beginnen 60, 91, 99
Begleitung 61
beglückwünschen 32
begreifen 132
bei 6, 34
beklagen sich 90
bekommen 27, 52, 88
belaubt (bedeckt) 46
bellen 16
belügen 105
beraten sich 86
bereiten (machen) 7
bereiten 78, 140
Berg 16
berühmt 44
beschließen 148 b
besteigen 42
bestrafen 24
beten 20
Bett 10
betteln 140
bewegen 52
Biene 41
Bienenstock 41
Bier 19
bieten 140 b)
Bild 2
billig 33
binden 129
Birne 10
bis 24
bitter 68
blaß 23
Blatt 9
Bleistift 6
blühen 43
Blume 9
Blüte 71
Blumenkranz 35
Boden 8
borgen 132
bös 89, 145, 148 b)
brav 18
bringen 39, 41, 84, 92, 95
Brot 8
brotlos 140
Bruder 3
Brunnen 10
Buch 4
bücken sich 145
Butter 12

C.

Chor 44

D.

Dach 2
dahin 17
damals 27, 34
damit 4, 48, 52
dann 27, 34
darin 1
darum 16, 100
daß 52
davongehen 145
dein 17
denken 132
denn 4, 29
deutsch 19
Dichter 44
Dieb 16
Diener 16
dienstbar 148
dieser-e 13, 27
Ding 27
doch 68, 87
Dorf 8
dort 17
drei 11
dreschen 34
dritter 28
du 4
Duft 9
dünken sich 148
Durst 36
durstig 36

E.

Edelstein 87
Ehre 23, 24
ehren 26, 88
ehrlich 26
Ehrsucht 100 b)
Ei 21
eindringen 100
Eindruck 48
einige 31
einmal 22
eintreten 29
Einwohner 34
Eltern 21, 48
empfangen 52, 88
Ende 44
endigen 37
entbrennen 68
er 3
erbarmen sich 30, 89
erblicken 13
Erde 8. 30
Erdapfel 14
Erdreich 8, 30
ergötzen sich 90
erheben sich 29, 35, 50
erlangen 145 b)
erlauben 30, 107
ernten 34
erobern 74, 145
erschaffen 28, 50
ersinnen 100
erster 28
erwidern 32
erzählen 7, 41
Erzählung 5
erziehen 39, 88, 89
es gibt 1
essen 8
Eßlust 44

F.

fahren 11
fallen 30, 31
fällen 145
fast 15
Feder 6
Fehler 31
feiern 29
Feiertag 28, 74
Feind 89
Feld 12
Ferien 49
Ferne 52, 97
finden 30, 41
Finger 15
finster 42
Fisch 19
fischen (fangen) 43
Fleisch 12
fleißig 5
fliegen 13, 84
Fluß 19, 39
fragen 24, 41
französisch 25
Frau 7, 34
Freiheit 40
Freude 33
freuen sich 23, 42
Freund 22, 25, 70
Friede 29
froh 35, 52, 68
Frucht 9
früh 42
früher 145
Frühling 41

*) Die Ziffern zeigen die Lektionen an, in welchen die Übersetzung der Vokabeln vorkommt

Frühstück 24
frühzeitig 42
Fuchs [illegible]
fünf 11
fünfter [illegible]
funkeln [illegible]
für 32, [illegible]
fürchten 22
Fuß 12

G.

ganz 4, [illegible]
Garbe [illegible]
Garten 9
Gärtner 14
gebären 39
geben 4, 7, 16
Gebirge 140 b
Geburtstag 28
Gedächtnis 87
Gedanke 76, 148 b)
Gedicht 36
gegessen 48
gehen 13
gehorchen 145 b
Geist 67
Geld 32, 87
gemeinsam 25, 64
Gemüse 32
Geographie 61
Gerät 59
Gesang 29
Geschenk 5
Geschichte 5, 41, 61
gestern 18
gesund 45
Getränk 66
Getreide 34, 43
Glas 14
Gläubiger 132 b)
gleich 47, 97, 112, 122
glücklich 34
Gold 33
Gott 23, 28, 93
Granatäpfel 129
Gras 11, 35
Greisenalter 132 b)
Griechenland 140 b)
groß 3
groß werden 39
Großmutter 17
Großvater 16
grün 11
gut 3, 5

H.

haben 3
hacken 106
halb 32
Hals 45
Hand 15
hassen 78
Hauptstadt 46
Haus 1
Hebräer 42
hebräisch 17
Heft 6
heilen 22
heilig 48
Heimat 42, 68
heiter 42
Held 44
herabfließen 52, 69
herausführen 95
Herberge 145 b)
Herbst 45, 47
herrlich 67
herrschen 145
Herrschaft 144
Herz 42
heute 5
Hilfe 32
Himmel 31, 60, 77
Hirt 8
Hirtin 35
hoch 4
Hochmut 100
Hof 10
hoffen 49
Hoffnung 68
Holz 7
Honig 41
hören 14
Horn 12
Hosen 15
Hügel 36, 56
Hund 15
Hungersnot 97
hungrig 25
Hut 21
hüten 15
Hütte 21, 72

I.

ich 4
Ideal 68
immer 25
in 1

J.

Jahr 28
Jahreszeit 45
jeder 4, 30
jene 26
jener 25
Jerusalem 64
jetzt 24, 38
Jude 30, 42
Jugend 132 b)
jung 46
Junge, Jüngling 27, 46

K.

Kalb 48
kalt 21, 43
Kamerad 18
Kameradin 20
Kanaan 45
Käse 12
Kasten 39
kaufen 10
kennen 18
Kind 15
Kirsche 47
klagen 90, 116
Klasse 60
Kleid 7, 15
kleiden 15
Kleidungsstück 7
klein 3
Knabe 4
kochen 19
Kolonie 48
kommen 16, 31
Kompott 58
König 19
können 26, 18, 38
Kopf 12
Korn 34
Krämer 30
Kraft 97
krank 22
kränken sich 100 b)
krank werden 53
Krone 32
Küche 19
Kuh 12
küssen 18, 68, 84

L.

lachen 26
Laden 14
Lager 56, 105
Lamm 35
Land 8, 30
Landmann 8
lang 43
leben 40
Leben 48
legen 16
lehren 5
Lehrer 5
Lehrerin 7
leihen 132 b)
Lektion 6, 61
lernen 5
lesen 30
leuchten 28, 52
Leute 3
Licht 17
lieben 4
lieb 21, 66
Lied 36, 42
liegen 20
link 31
Literatur 61
Lobrede 100 b)
Logik 61
Los 67
Löwe 19, 103
Lüge 32, 100 b)
Lust (Vergnügen) 49
Libyen 140 b)

M.

machen 7
mächtig 44
Magd 10, 102
Mahl 21
mahlen 34
Mann 3
Märchen 100 b)
Markt 29
Mathematik 61
Medien 140 b)
Meer 28
Mehl 8
mehr 124
mehrere 5
mein 17
Mensch 3, 12
mieten 66
Milch 12
mir 3
mit 1, 12
miteinander 122
Mittag 21
Möbelstück 6
Monat 28, 39
Mond 28, 93
Morgen 24
morgen 38
müde 36, 49
Mühe 53
Mühle 34
Mund 15
müssen 120, 162
müßig 49

N.

Nach 24
nachdem 140 b)
Nachkomme 132
Nacht 13
Nadel 7
nahe 32
nähen 7
Name 11
Narr 28
Nase 15
Natur 42
Naturkunde 62
nebst (mit) 11
nehmen 33
nein 3
nennen 39
Nest 13
neu 10
neun 11
nicht 3, 9
niedrig 34
noch 4
nur 3, 52
Nuß 47
Nutzen 47
nützen 123

O.

obsiegen 140 b
Obst 9
Ochs 11
oder 6
öffentlich 132 b)
öffnen 39
ohne 31
Ohr 14
Onkel 8
Osten 42, 103

P.

Palästina 46
Palast 34, 104, 105
Pelz 21, 54
Persien 140 b)
Pferd 11
Pflanze 28
pflanzen 46
Pflaume 10
pflücken 27
Physik 61
Poesie 42
Pracht 42
Prophet 46
Prüfung 38
Psychologie 61
pünktlich 48

Q.

quälen 39, 88, 90

R.

Rabbi (Lehrer) 48
Rad 11
Räuber 48
Rede (Wort) 27
reden 20
Regenschirm 63
regnen 31
regieren 46
reich 33
reich werden 90
Reichtum 102
reifen 43
reisen 11
Reisender 45
Religion 61, 96
retten 123
riechen 15
Rock 15
Rose 45
rot 42
rufen 33
Ruhe 48

ruhen 30, 36
Ruine 68

S.

Sabbat 18
Sache 27
säen 14
sagen 24
sammeln 35, 53
Samstag 18
saugen 41, 50
sättigen, sich 53
Schaf 35
schaffen 28, 50
Schatten 27
Schatz 145 b)
schauen 100
scheinen 43
schicken 16, 33
Schiff 44, 46
Schlaf 43
schlafen 13, 20
schlecht 4
schließen 100 b
Schlosser 55
Schlüssel 55
Schmähung 100 b
schmecken 44, 53
Schnee 31
Schneider 7
schon 22
schön 5
Schönheit 75
Schöpfer 100 b)
Schöpfung 100 b)
Schrank 6
schreiben 6
Schreibtisch (Schreiben) 27
Schuh 7
Schuld 132 b)
Schule 7
Schüler 5
Schuster 7
Schwager 14
schwanken 67
schwarz 17
schwer 31, 71
schweigen 100 b)
Schwester 7
schwimmen 27
sechs 11
sechster 28
Seele 61, 68
sehen 13
sehr 3
sein 21, 32
sein, seine 17
seit 22
selber, selbst 24
senden 16, 33
Sense 34
Sessel 6
sie 4
sieben 11
siebenter 28
Silber 32
singen 13, 18, 29
Sinn 148 b)
sinnen 145
sitzen 6, 22
sodann 34
sofort 36, 72
Sohn 17
solange 100 b)
Sommer 21
sondern 37
Sonne 28
sonst (כֵּן) 36
soviel 38
spalten 145 b)
spazieren 31
Speicher 34
Speise 25, 58
Spende 25
spielen 17, 18
Sprache 19, 32
sprechen 20, 48
Stadt 8
stark 20
stärken 63
stattfinden 21, 32
Staub 68
stehen 2
stehlen 34
steigen 32, 42
steil 45
sterben 68
Stern 28
Steuer 132 b)
Stock 57
stöckig 57
strafen 24
Straße 24, 49
Strauch 36
streben 68, 148 b)
streiten 29
Streu 122
stumm 26
Stunde 12
Sturm 60
Süden 91
Süßigkeit 41
Synagoge 29

T.

Tadel 100 b)
Tafel 6
Tag 5
Tante 8
Tasche 17
taub 14
tausend 48
Tempel 47, 76
teuer 33
Theater 31
tief 51
Tier 19
Tiergarten 54
Tisch 6
Tischler 7
Tochter 25
Tod 74, 84
Tora 45
töten 74, 96
Tourist 45
trachten 53, 148
tragen 58
Traum 100
träumen 100
trinken 12
trocken 76
trügerisch 148 b)
tun 7
Tür 1

U.

über 29, 48
übergehen 60
Ufer 36
Uhr 20
um 48
umwandeln, sich 148 b)
und 1
unglücklich 26
unser 17
unter 33
untergehen 32, 46
Unterricht 27

V.

Vater 3
Vaterland 68
verächtlich 100 b)
verehren 26
verfertigen 7
Vergangenheit 24
verkaufen 10, 37
verlangen 37
verlassen 37, 45, 97
verlorengehen 33
Verpflichtung 132 b)
verschieden 19
verschwenden 100 b)
vergessen 38
versprechen 24
verstehen 102
Vertrauen 68
vertrauen 68
verstreichen 148 b)
vertreiben 16, 88
Vieh 26
viel 5, 9
vier 11
vierter 28
Vogel 13
Volk 32
voll 33
von 4
vor 17
Vorliebe 48
vorrücken 140 b)
vorsetzen 16, 72
Vorstellung 148 b)
vorübergehen 60
vorzeichnen 100 b)

W.

wachsen 9
Wagen 11
während 26, 32
Wald 9
Wand 1
warm 12
Wärme 50
warum? 4, 5
was? 1
Wäsche 57
Wasser 10
Weg 29
wehen 45
weichen 123
weiden 8
weil 4, 29
weilen 31
Wein 19
Weinberg 46, 54
Weinstock 54
Weintraube 47
weinen 22
weise 3
weiß 12
weit 48
Weizen 34
welcher 5
welken 45
Welt 30, 79
wem? 3
wenig 15
wenn 36
wer? 3
werfen 39
Weste 15
Wetter 31
wie 10
Wiege 68
wieviel? 4
Wiese 11, 14
Wind 43
Winter 21
Winzer 54
wir 4
wo? 1, 2
Woche 11
wohnen 8, 22, 103
Wohnstätte 43, 53, 61, 96
Wohnung 53, 61
Wolf 20
Wort 27
Wörterbuch 32
wozu? 4
wundern, sich 90
Wüste 72

Z.

zahlen 88, 132 b)
Zeitung 30
Zeit 15, 26
Zeitalter 148 b)
zerstören 45, 89
Zeugnis 27
Zimmer 1
Zion 68
Ziffer 73
ziehen 145
Zorn 150
zu 22
Zukunft 37
zurückkehren 22, 29
zurücklassen 37, 45, 97
zusammen 25
zuschließen 37
zwei 11
zweite, zweiter 28
Zwerg 100 b)

שַׂיִךְ 99
שִׂים 16, 29, 72,
96, 116
שִׁיר 18, 29, 36,
88
שִׁירָה 42
שִׁישׁ 62
שָׁכַב 20
שָׁכוּל 126
שָׁכַח 38
שַׂכִּין 16
שָׁכַל 96
שֵׂכֶל 105
שָׁכַל 113, 126
שָׁכֵן 112, 140
שָׁכֵן 112
שַׁכָּר 19
שָׁבָר 45
שָׂכַר 66, 107
שַׁלְאֲנָן 130
שֶׁל־מִי 2
שֶׁלֶג 31, 137
שָׁלוֹם 29, 124,
144, 149
שָׁלַח 16, 23, 33,
99, 122, 145
שֻׁלְחָן 6, 140
שִׁלְטוֹן 130
שֶׁלִּי 17
שְׁלִישִׁי 28
שֶׁלְּךָ 17
שָׁלָל 147
שָׁלֹם 96
שִׁלֵּם 88
שָׁלֵם 23
שָׁלַק 58
שָׁלֹשׁ 12
שְׁלֹשָׁה 6, 11
שִׁלְשׁוֹם 24
שָׁם 17
שֵׁם 11
שָׁמָּא 114
שְׂמֹאל 31
שְׂמָאלִי 31

שַׁמָּה 17
שְׁמוֹנָה 11
שָׂמֵחַ 23
שִׂמֵּחַ 88
שָׂמַח 52, 68
שִׂמְחָה 33
שְׂמִיכָה 99
שָׁמַיִם 31
שְׁמִינִי 28
שִׂמְלָה 15
שָׁמֹם 95
שְׁמָמָה 64
שָׁמֵן 83
שֶׁמֶן 55
שָׁמַע 14, 79, 102,
145
שָׁמַר 15, 37
שַׁמָּשׁ 61
שֶׁמֶשׁ 28
שִׁמְשָׁה 14
שֵׁן 51
שָׂנֵא 78
שָׁנָה 99, 130
שָׁנָה 3, 28
שֵׁנָה 43, 76, 97
שִׁנּוּי 108
שֵׁנִי 28
שְׁנַיִם 11
שֵׁנִית 99, 62
שָׁעָה 116
שָׁעָה 12, 26, 126
שַׁעוּל 100
שָׁעוֹן 20
שִׁעוּר 6
שְׂעוֹרָה 129
שָׂעִיר 145
שָׁעָם 122, 124
שַׁעַר 80
שֵׂעָר, שַׂעַר 21
שַׂעֲרָה 29
שַׁעֲשׁוּעַ 49
שַׁעֲשֵׁעַ 88
שָׂפָה 19, 30
שִׁפְחָה 10

שָׁפַט 102
שָׁפַךְ 37, 40, 93,
101
שָׁפָל 125
שֶׁפַע 95
שְׂפַת־ 74
שַׂק 46
שָׁקָה 95
שָׁקוּעַ 100
שָׁקַט 135
שָׁקֵט 142
שָׁקַט 40, 133
שְׁקִיטָה 127
שָׁקַע 46, 50,
100
שָׁקַף 95
שֶׁקֶר 32
שִׁקֵּר 105
שַׂר 105
שָׁרָב 129
שָׁרָה 59, 78
שָׁרָה 136
שִׂרְטֵט 131
שָׂרַף 89, 111
שָׂרָף 142
שְׁרָרָה 130
שֹׁרֶשׁ 24, 47
שָׁרַשׁ 81, 95
שַׁרְשֶׁרֶת 58
שִׁשָּׁה 11
שָׂשׂוֹן 56, 60
שִׁשִּׁי 28
שִׁשִּׁים 73
שָׁרַת 131
שָׁתָה 12
שְׁתַּיִם 12
שָׁתָף 121
שָׁתַק 126, 134

ת.

תַּאֲבוֹן 44, 145
תַּאֲוָה 118, 150
תֵּאַטְרוֹן 31
תָּאֵם 109
תְּאֵנָה 47

תֹּאַר 75
תֵּבָה 39, 74
תְּבוּאָה 34
תֵּבֵל 30
תָּכֵן 129
תַּבְנִית 142
תֹּהוּ 111
תְּהוֹם 67
תְּהִלָּה 81, 100
תְּהִלָּה 100
תּוּגָה 79
תּוֹדָה 82
תָּוֶה 100
תּוֹהוּ 111
תּוֹךְ 29, 55
תּוֹלָדָה 119, 142
תּוֹלָדוֹת 119
תּוֹלָל 143
תּוֹעֶלֶת 47
תּוֹר 64
תּוֹרָה 45, 61
תְּחִיָּה 43
תְּחִלָּה 114
תְּחִנָּה 80
תַּחַת 33, 44,
102
תַּחְתִּי 119
תַּחְתִּיִּם 119
תְּיכוּז 115
תִּינוֹק 50
תַּיָּר 45
תַּיִשׁ 35
תִּירוֹשׁ 130, 142
תְּכֵלֶת 40
תֹּכֶן 68
תֵּכֶף 36
תְּלָאָה 142
תָּלָה 26
תָּלוּי 17
תָּלוּל 45
תֶּלֶם 82
תַּלְמִיד 5
תַּם 87
תָּמַהּ 76

תָּמוּל 76, 94
תְּמוּנָה 2
תְּמוּרָה 106
תָּמִיד 25, 41
תָּמִים 118, 147
תָּמַךְ 76
תָּמָר 142
תַּן 117
תְּנוּבָה 130
תְּנוּעָה 40
תַּנּוּר 2
תַּנָּר 57
תָּעָה 127, 145
תְּעוּדָה 27
תַּעֲנוּג 49
תִּפְאֶרֶת 75, 142
תַּפּוּחַ 10, 14
תְּפִלָּה 29, 79
תָּפַר 7
תָּפַשׂ 85
תִּקְוָה 68
תִּקּוּן 80
תְּקוּפָה 45, 138
תַּקִּיף 88
תִּקֵּן 91
תִּקְרָה 1
תַּרְגּוּם 6
תַּרְגִּיל 17 63
תַּרְדֵּמָה 91
תְּרוּפָה 22
תָּרִים 93
תֹּרֶן 44
תַּרְנְגֹל 13
תַּרְנְגֹלֶת 21
תַּרְשִׁישׁ 138
תְּשׁוּאָה 142
תְּשׁוּבָה 1
תְּשׁוּקָה 68
תַּשְׁמִישׁ 118, 131
תַּשַּׁע 12
תִּשְׁעָה 11
תְּשִׁיעִי 28
תִּשְׁעִים 73
תַּת 116

קָשׁר 90
קַתֶּדְרָה 57

ר.

רָאָה 13, 102,
132
רָאוּי 107
רְאִי 56
רֹאשׁ 12, 32,
50, 74
רִאשׁוֹן 28
רִאשׁוֹנָה 131
רֵאשִׁית 46
רַב 37, 48, 89
רֹב 63, 102,
129, 138
רְבָבָה 93
רָבָּה 81, 95, 111
רִבּוֹא 75, 93
רִבּוֹן 100
רַבּוֹתַי 126
רַבִּי 48
רַבִּים 5
רְבִיעִי 28
רָבַץ 97
רֶגֶב 101
רָגֵז 95
רֶגֶל 12, 122
רָגַע 33, 72
רָגַשׁ 107
רֶגֶשׁ 96
רָדָה 111
רָדַם 86
רָדַף 38
רַדֵּף 123
רָהַב 129
רָהִיט 6
רוֹב 63, 102
רַוָּה 95
רוּחַ 43, 67, 71,
119, 149
רָוַח 96
רְוָחָה 149
רוֹחַ 124
רוֹכֵל 54
רוּם 92, 119, 129
רוֹמָאִים 85
רוּסִית 25
רוֹעָה 8
רוֹעֶה 35
רוֹפֵא 22
רוּץ 26, 29
רָז 105
רֹחַב 74
רָחָב 44, 61
רְחוֹב 24
רַחוּם 84
רָחוֹק 52, 97
רָחֵל 35
רִחַם 89
רֶחֶם 89
רַחֲמִים 87, 102,
104
רַחֲמָן 118
רִחֵף 79, 93
רָחַץ 29
רָחַק 52, 97
רָחַשׁ 127
רַחַת 129
רָטֹב 63
רִיב 29, 51
רֵיחַ 9, 93
רֵיק 79
רֵיקָה 125
רֵיקָם 144
רַךְ 27, 40
רָכַב 38
רֹכֵל 54
רָם 38
רָמָה 141
רִמּוֹן 129
רָמֶז 105
רָמַז 105
רָמַשׂ 91
רַנֵּן 135
רְנָנָה 108
רֵעַ 4
רַע 22, 70
רָעֵב 25
רָעָב 97
רָעָה 8
רֹעֶה 8
רֵעָה 100
רָעָה 89
רֵעוּת 82
רַעְיוֹן 148
רַעַם 60
רַעֲנָן 36
רַעַף 57
רָעַשׁ 67, 116
רָפָא, רַפֵּא 22
רְפוּאָה 23, 124
רַפְרֵף 134
רָפֶשׁ 31
רָפַת 12
רָצָה 50
רָצוֹן 103, 120
רִצְפָּה 1
רַק 3
רָקַד 26
רְקִידָה 134
רָקִיעַ 28
רִקְמָה 147
רִקְמָתַיִם 147
רָשׁ 103
רָשָׁה 107
רְשׁוּת 30
רְשִׁימָה 132
רַשֵּׁל 90
רֹשֶׁם 48
רָשַׁע 95
רָשָׁע 78
רֶשֶׁת 37

שׁ.

שֶׁ־ 41
שָׁאַב 10
שָׁאַג 103
שְׁאָגָה 103
שְׁאוֹל 145
שָׁאוֹן 56, 63
שָׁאַל 24, 41, 78,
82
שְׁאֵל 145
שְׁאֵלָה 1, 86
שַׁאֲנָן 142
שָׁאַף 71, 100
שָׁאַר 85
שְׁאָר 85
שָׁב 16
שָׁבָה 17
שָׁבָה 143
שָׁבוּעַ 11
שְׁבוּעַיִם 62
שַׁבֵּחַ 115
שֵׁבֶט 98
שְׁבִיל 35
שְׁבִיעִי 28
שִׁבֹּלֶת 34, 122
שָׂבַע 44, 53, 95
שָׂבֵעַ 44, 77
שֹׂבַע 97
שָׁבְעָה 97
(הִ)שָּׁבֵעַ 85
שֶׁבַע 11
שִׁבְעָה 12
שִׁבְעִים 72
שָׁבַר 24
שֶׁבֶת 22, 30
שָׁבַת 30, 122
שַׁבָּת 18
שְׂגִיאָה 31
שַׁד 50
שַׁדֵּד 91, 101
שָׁדַד 62
שָׂדֶה 12
שַׁדֵּל 96
שְׁדֵמָה 69
שְׂדֵרָה 49
שֶׂה 53
שָׁהָה 31
שָׁוְא 137, 148
שׁוּב 22, 29, 95,
114, 145, 147
שׁוֹבָב 18
שׁוֹבָב 135
שׁוֹדֵד 48
שָׁוָה 122
שָׁוֶה 112
שׁוּחַ 37
שׂוּחַ 121
שׁוֹט 40, 42, 52
שׁוֹטֵר 64, 123
שָׁוִי 131
שׂוֹכָה 129
שׁוּל 59
שׁוּם 59, 90
שׂוּם 16, 29, 72,
96, 116
שׁוֹמֵר 116
שׂוֹנֵא 139
שׁוֹנֶה 19
שׁוּעָל 20
שׁוֹעֵן 58
שׁוֹפֵט 74
שׁוּק 29
שׁוֹר 11
שׁוֹשַׁנָּה 45
שְׁזִיף 10
שָׁחָה 27
שְׁחוּחַ 73
שְׂחוֹק 56, 127
שָׁחוֹר 17
שָׁחַח 73, 141
שָׁחַט 59
שְׂחֹק 56, 127
שָׂחַק 17, 56, 67
שַׂחֵק 17
שַׁחַק 77
שַׁחֵר 43, 114
שָׁחֹר 17
שַׁחֲרִית 43
שָׁחַת 92, 95
שַׁחַת 139
שַׁחֵת 119
שִׁטָּה 129
שָׁטַח 100
שְׁטִיחַ 114
שָׁטַף 52, 69
שֹׁטֵר 64, 123
שִׂיא 56
שִׁיר 100
שִׁיוּר 97
שִׂיחַ 36, 72, 122,
124, 135
שִׂיחָה 60

פְּרַם 140
פַּרְסָה 68
פַּרְסֵם 135
פָּרַע 101, 132
פָּרַץ 81, 100
פֶּרֶץ 81
פָּרַק 58
פֶּרֶק 115
פָּרָשׁ 68
פָּרַשׂ 63, 126
פָּרַשׁ 149
פָּשׁוּט 33
פָּשַׁט 57
פְּשִׁיטָה 145
פֶּשַׁע 62, 93
פִּשְׁתָּה 129
פִּשְׁתָּן 129
פַּת 128, 132
פִּתְאֹם 34, 63
פְּתוֹת 77
פָּתַח 39, 114
פֶּתַח 72
פְּתִי 133
פְּתַיָּה 133
פְּתִית 77
פֶּתֶךְ 98
פֶּתַע 127

צ׳

צֹאן 35
צָבָא 60
צִבּוּר 132
צְבִי 27
צֶבַע 147
צַד 119
צַדִּיק 84
צֶדֶק 90
צָדַק 95
צְדָקָה 92, 123, 132
צָהוֹב 47
צָהַל 142
צָהֳלָה 142
צֹהַר 129
צָהֳרַיִם 21
צַוָּאר 76
צִיד 43
צִוָּה 39, 88
צָוַח 126
צוֹם 83
צוּף 39
צוֹרֵף 62
צַח 41
צָחַק 26
צַחַר 118
צַיָּד 54
צֵידָה 72
צִיּוֹן 68
צִיּוּר 79
צַיֵּן 138
צִיץ 71, 101, 129
צִיר 55
צֵל 27, 79
צָלוּל 109
צָלָה 59
צָלַח 38, 95
צַלַּחַת 33, 58
צְלִי 98
צְלִיל 68
צָלַל 137
צֶלֶם 111
צֶלַע 96
צָלַף 134
צַלְצַל 127
צָמֵא 36, 120
צִמָּאוֹן 142
צָמַד 138
צֶמַח 9, 113
צָמַח 28
צֶמֶר 118
צַמֶּרֶת 47
צִנָּה 124
צְנוֹן 129
צִנּוֹר 59
צִנֵּן 90
צָעַד 63
צַעַד 63, 120
צָעִיר 46
צַעֲצוּעַ 38
צָעַק 38, 116
צְעָקָה 84
צַעַר 100, 107
צִעֵר 67
צָפָה 89, 97
צָפָה 69
צִפָּה 89
צִפּוּף 134
צִפּוֹר 13
צָפַן 39
צִפְצוּף 137
צִפֹּרֶן 118
צַר 26, 77, 83, 103, 106
צָרָה 67
צָרַח 117
צְרוֹר 88, 131
צָרִיךְ 58, 126
צָרַךְ 97, 132
צָרַף 89
צָרְפָתִי 25

ק׳

קֵבָה 51
קְבוּצָה 138
קִבֵּל 27, 52, 53, 88, 136
קָבַל 130
קָבֹל 116
קָבַע 14, 57, 131
קִבֵּץ 89, 103, 145
קָבַר 69
קְדוּמִים 69
קָדוֹשׁ 48
קָדִים 144
קֶדֶם 67, 103, 142
קִדֵּם 115
קַדְמוֹן 103, 138
קָדַר 90, 121
קִדֵּר 58
קְדֵרָא 150
קְדֵרָה 58
קֹדֶשׁ 106
קִדֵּשׁ 111
קְדֻשָּׁה 134
קָהָל 138
קַו 75
קוֹבַע 138
קִוָּה 49, 111
קוֹל 13, 145
קוּם 29, 119
קוֹמָה 74, 117
קוֹנֵן 79
קוֹף 54
קוֹץ 102
קוֹרָה 47
קוֹרוֹת 88
קָט 40
קָטֹן, קָטָן 3, 112
קְטַנְטָן 58
קַטְנוּת 120
קַטְנִית 59
קָטַף 27
קִיטוֹן 57
קִיֵּם 105
קַיָּם 115
קִינָה 68, 117
קַיִץ 21
קִיר 1
קַל 27, 84, 90
קָלַל 122
קִלֵּל 122
קַלְמָר 21
קִלֵּס 115
קָלַע 35
קְלִפָּה 47
קִלְשׁוֹן 91
קָמָה 129
קֶמַח 8
קִמֵּץ 98
קֹמֶץ 150
קֵן 13, 119
קִנֵּא 54
קִנְאָה 150
קַנְבּוּס 129
קָנָה 10, 33, 148
קָנֶה 36
קִנֵּן 109
קַנְקַן 149
קָסַם 112
קֶסֶת 23
קְעָרָה 58
קָפָא 64, 73
קַפְּדָן 149
קִפַּח 118
קָפִיץ 58
קִפֵּל 127
קָפַץ 26, 132
קֵץ 93, 106
קִצֵּב 12
קָצַב 138
קָצֶה 35
קָצוּ 66
קָצִין 123
קָצִיר 76
קָצַף 37, 103
קָצַר 34
קָצֵר (קָצָר) 51
קְצָרָה 68
קְצָת 132
קַר 21
קֹר 64
קָרָא 5, 30, 33, 39, 44, 66
קָרֵב 52, 72, 126
קֶרֶב 95, 103
קַרְדֹּם 55
קָרָה 33, 148
קִרָה 47
קָרָה 73
קָרוּא 94
קָרוֹב 32
קָרוּעַ 53
קִרוֹת 88
קֵרֵחַ 71, 89
קָרְחָה 136
קִרְטוֹן 6
קְרִיאָה 17, 127
קָרִיר 115, 137
קֶרֶן 12
קָרַע 30, 46
קַרְקַע 134
קִרְקֵר 134
קֶרֶשׁ 47
קֶרֶת 56
קָשַׁב 73, 94
קָשֶׁה 24, 31
קִשּׁוּא 59

עוֹף 13
עוֹפֵף 111
עוֹר 91, 97, 101
עוֹר 7
עִוֵּר 14
עוֹרֵב 134
עוֹרֵק 144
עוֹרֵר 118, 142
עֶז 67, 73
עֹז 130
עַז 12
עָזֹב 37, 77, 97
עֱזוּז 146
עָזֹר 45, 62
עֵזֶר 90
עֶזְרָה 32
עֵט 6
עָטֹר 101
עָטֹף 75, 90
עֲטָרָה 136
עַיִן 13
עָיֹף 105
עָיֵף 36
עֵיפָה 69
עֵיפָתָה 69
עִיר 8
עֲיָרָה 57
עֵירֹם 73
עַכֵּב 89
עַכְבָּר 20
עַכְשָׁו 38
עַל 2, 137, 145
עַל־אֹדוֹת 29
עַל־אֲשֶׁר 37
עַל־גַּב 127
עַל־דְּבַר 48
עַל־יַד 34, 96
עַל־פֶּה 28
עַל־פִּי 129
עַל־פְּנֵי 39
עָלֹב 72
עָלֹה 32, 42, 98, 122, 131
עֹלָה 122
עָלֶה 9

עָלוּב 118
עָלַו 99
עָלַי 22, 120
עֱלִי 56
עֲלִיָּה 57
עֶלְיוֹן 61
עָלָיו 35
עֹלָל 143
עֶלֶם 46
עַלְמָה 45
עָם 32
עַם־הָאָרֶץ 149
עִם 12, 25
עָמֹד 2, 96, 115, 118
עִמָּדִי 92
עַמּוּד 79, 114
עָמֹל 53
עָמָל 53
עָמֹם 53
עָמֹק 51
עֹמֶק 100
עֵמֶק 53
עֵנָב 47
עָנֹג 90, 112
עֹנֶג 44, 145
עָנֹה 32, 139
עָנֵה 39, 88, 90
עִנּוּי 88, 96
עָנִי 25
עֹנִי 73
עָנָן 42, 63
עָנָף 9, 85
עָנֹשׁ 24
עֹנֶשׁ 24
עָסוּק 124
עָסֹק 124
עֵסֶק 124
עֹפִי 137
עַפְעַף 79
עָפָר 68
עֹפֶר 134
עִפָּרוֹן 6
עֵץ 7
עֵץ־כֹּפֶר 119

עָצֹב 147
עֶצֶב 79
עַצֶּבֶת 79
עֵצָה 86
עָצוּב 78
עָצֵל 21
עֶצֶם 88
עַצְמִי 24, 99
עָקֹד 132
עָקֹם 134
עָקֹר 82
עִקָּר 61
עַקְרָב 142
עַר 110
עָרֵב 127
עָרֹב 44, 53
עֶרֶב 17, 107
עֲרָבִי 68
עַרְבִי 68
עַרְבִית 136
עַרְדָּל 57
עָרוֹם 73
עָרוּם 20
עֲרִיסָה 55
עֲרִירִי 76
עָרֹךְ 43, 73, 78, 132, 140
עָרֹם 73
עֲרֵמָה 76
עָרֵשׂ 66, 68
עֵשֶׂב 11
עָשֹׂה 7, 106, 37
עָשִׁיר 33
עֲשִׂירִי 28
עָשָׁן 4
עֹשֶׁר 102
עַשֵּׁר 90
עֶשֶׂר 12
עֲשָׂרָה 11
עֶשְׂרִים 48, 73
עֲשָׂשִׁית 17
עֵת 26, 32, 48, 90, 122, 128
עַתָּה 24
עִתּוֹן 30

עָתִיד 104
עַתִּיק 48
עָתֹר 138

פ.

פֵּאָה 42
פָּאֵר 100
פְּאֵר 142
פְּאַת 42
פָּגוּם 112
פָּגֹעַ 118, 125, 140
פֶּגַע 147
פָּגֹשׁ 24
פֶּה 15, 28, 49
פַּהֵק 136
פּוּזְמָק 79
פּוֹל 59
פּוֹלַנִית 20
פּוּץ 85, 96
פּוּרִים 70
פַּזֵּז 99
פָּזִיז 134
פָּזִיר 138
פַּזֵּר 35, 89, 90, 100
פַּח 57, 59
פַּחַד 84, 100
פֶּחָה 59
פֶּחָם 57
פַּטִּישׁ 100
פִּיזִיקָה 61
פִּיל 20
פִּינְכָּא 82
פִּיפִיּוֹת 134
פַּכֵּה 69
פָּלֹא 128
פַּלֵּא 90
פֶּלֶא 75
פְּלָאִים 75
פֶּלֶג 36
פְּלַטְרִין 104
פִּלְפֵּל 59
פִּמְפִּיָּה 59
פֶּן 36
פְּנַאי 82

פָּנֹה 36
פִּנָּה 2
פָּנֶי 82
פְּנֵי 39, 42, 71
פָּנִים 91, 23, 41, 85, 148
פְּנִימָה 144
פְּנִינִים 75
פִּנָּם 59
פַּם 145
פָּסוּק 9
פִּסֵּחַ 54
פְּסַנְטֵרִין 18
פְּסַנְתֵּר 18
פָּסֹק 115, 127
פָּעֹל 50
פֹּעַל 82
פַּעַם 22, 50, 72
פָּעֹם 144
פְּעָמִים 126
פָּצֹה 136
פָּצֹעַ 54
פָּצֹר 72
פָּקֹד 74
פִּקָּדוֹן 126
פָּקֹחַ 94, 113
פַּקֵּחַ 61
פִּקֵּחַ 62
פָּקֹעַ 91
פֶּרֶא 130
פָּרֵד 89
פַּרְדֵּס 142
פָּרֹה 95, 111
פָּרָה 12
פַּרְוָה 54
פְּרוֹזְדוֹר 57
פָּרֹחַ 43, 141
פֶּרַח 9
פְּרִי 9
פְּרִידָה 87
פָּרֹכֶת 79
פַּרְנֵס 88
פַּרְנָסָה 87
פָּרֹם 79
פֶּרֶם 121

נוֹעַ 63, 92, 116,
130
נוֹצָה 13
נוֹרָא 67
נוֹשָׁן 144
נוֹתָר 97
נָזֹל 64
נָזַם 58
נָזַק 118
נָחוּץ 34, 81
נַחַל 43
נַחֲלָה 76
נָחֹם 72, 86, 145
נֶחְמָד 17, 52
נָחָשׁ 113
נַחַת 43
נַחְתּוֹם 35, 55
נָטֹה 99, 142
נְטִיָּה 98
נָטֹל 21, 45, 100,
126
נָטְלָה 59
נָטֹעַ 14, 46, 134
נָטֹף 144
נָטֹר 45
נָטֹשׁ 45
נִיחוֹחַ 93
נִיצוֹץ 141
נִיר 101
נְיָר 6
נִכְבָּד 48, 75
נֶכֶד 88
נָכוֹן 85
נָכֵל 145
נֵכָר 150
נֵכָר 123
נָכְרִי 139
נִמְבְּזָה 100
נָמוֹךְ 34
נְמָלָה 91
נָמֵס 71
נָמֵר 26
נִמְרָץ 106
נֵס 44
נַסֵּה 38, 89
נִסָּיוֹן 89
נְסִיעָה 48
נָסֹעַ 11, 44, 140,
145
נְעוּרִים 49
נָעִים 9
נְעִימָה 135
נְעִימִים 137
נָעֹל 12
נַעַל 7
נַעֲלָה 112
נָעֹם 53
נֹעַם 147
נַעְנֵעַ 134
נַעַר 4, 132
נֹעַר 147
נַעֲרָה 8
נַעֲרוּת 132
נַפָּח 55
נָפֹחַ 137
נָפֹל 30, 142
נִפְלָא 67
נַפָּץ 143
נִפְרָד 98
נֶפֶשׁ 61, 68, 111,
117, 138, 148
נִצָּב 82
נָצֹחַ 89
נצל 123
נָצֹץ 50, 96
נָצֹר 45
נְקֵבָה 2
נַקֵּה 89, 133
נָקֵל 32
נְקַלָּה 32
נָקֹם 45
נִקְפָּא 73
נִקְשָׁה 87
נֵר 17
נִרְאָה 134
נִרְדָּם 123
נָשֹׂא 35, 50, 58,
68, 72, 84, 113
נִשָּׂא 75
נִשְׁאָר 58
נָשֹׁב 45
נִשְׂגָּב 110
נִשְׁחָת 95
נָשִׂיא 98
נָשִׁים 7, 119
נְשִׁימָה 99
נְשִׁיקָה 84
נְשָׁמָה 68
נָשֹׁק 18, 66, 84
נָשֹׁר 45
נִתּוּחַ 86
נִתַּח 82
נָתֹן 4, 7, 9, 46,
84, 112
נָתֹץ 45, 89
נָתֹר 98

ס.

סָאָה 128
סָבֹב 52, 58, 62
סָבִיב 10
סִבֵּךְ 129
סָבֹל 23, 116
סָבֹר 148
סָגֹר 37
סַגְרִיר 141
סִדּוּר 20
סָדִין 126
סַדְנָה 120
סָדֹק 94
סָלֹק 134
סָדֹר 88
סֵדֶר 61
סֹהַר 86
סוּג 86, 129
סוֹד 112
סוּךְ 107
סוּס 11
סוּף 36
סוֹף 9, 44
סוֹפֵר 138
סוּר 29, 91, 107,
123, 124
סְחוֹרָה 131
סִיד 100
סִיּוּם 107
סִיחַ 135
סִימָן 108
סִינָר 15
סַיָּע 135
סִירָה 44
סַף 131
סֻכָּה 21
סַכִּין 16
סָכֹךְ 137
סַל 18
סָלֹחַ 38
סָלֹק 108
סֻלָּם 140
סֶלַע 121
סֹלֶת 128
סַם 66
סָמוּךְ 135
סָמֹךְ 135
סַמָּן 108
סְנָאִית 63
סַנְדָּל 41, 79
סַנְדְּלָר 7
סַנָּר 15
סָעֹד 98
סְעֻדָּה, סְעוּדָה 87, 108
סָעִיף 136
סָעֹר 67
סַעַר, סְעָרָה 60
סָפֹד 117
סְפוֹג 60
סַפָּה 55
סִפּוּר 5
סְפִינָה 44
סַפִּיר 84
סַפְסָל 7
סָפֹק 117
סַפֵּק 132
סָפֹר 102
סַפֵּר 7, 29, 41
סֵפֶר 4
סְפָרָד 68, 96
סִפְרָה 73
סִפְרוּת 61
סָרָה 146
סָרֹק 29
סָרָק 47
סְתָו 47
סָתֹר 90, 100,
101
סֵתֶר 69

ע.

עָב 103
עָבֹד 12, 14, 148
עֲבֹדָה 107, 148
עַבְדוּת 43
עָבֶה 25, 55
עֲבוֹדָה 107, 148
עָבֹר 30, 60, 95,
122, 140
עָבָר 24
עֵבֶר 35, 74
עֶבְרָה 123
עִבְרִי 17, 42
עָנָה 8
עָגוֹל 58
עָגִיל 58
עֵגֶל 48
עֶגְלָה 11
עֶגְלוֹן 46
עַד 24, 144, 145
עֵדָה 50
עֵדֶה 142
עֲדַיִן 22
עָדִין 115
עֵדֶן 87, 115
עֵדֶר 8
עֲדָשָׁה 59
עִוֵּר 105
עוֹד 4, 42, 51,
71, 97
עוֹרְנִי 97
עוּט 53
עַוְלָה 139
עוֹלָה 122
עוֹלָל 143
עוֹלָם 72, 79, 98,
134
עָנָן 116
עוֹף 92, 13, 84

מְלוֹא 99
מְלוֹן 32
מָלוֹן 145
מָלֹחַ 59
מֶלַח 59
מִלְחָמָה 73
מְלִיצִי 138
מֶלֶךְ 46
מָלַךְ 19
מַלְכָּה 108, 115
מַלְכוּת 104
מְלֻמָּד 78
מְלַמֵּד 5
מִלְמַעְלָה 114
מִמָּה 6
מִמּוּל 142
מָמוֹן 132
מִמֶּנִּי 41
מִמַּעַל 40
מֶמְשָׁלָה 144
מַמְתַּקִּים 53
מִן 4, 106
מִנֶּגֶד 100
מַנְגִּינָה 109
מְנַגֵּן 18, 73
מָנָה 32
מִנְהָג 114
מְנַהֵל 61
מָנוֹחַ 48
מְנוּחָה 48
מְנוֹרָה 17, 114
מִנְחָה 98, 125
מִנִּי 106
מְנֻמָּם 18
מַנְעוּל 55
מְנֻקָּד 99
מַס 132
מַסְגֵּר 55
מִסְדְּרוֹן 60
מִסְחָר 131
מָסַךְ 27
מַסֵּכָה 48
מִסְכֵּן 73
מְסִלָּה 44
מַסְמֵר 134
מִסְגֶּנֶת 59
מָסֹם 64, 71, 86
מַסְפֵּג 60
מִסְפֵּר 117
מִסְפּוֹא 129
מִסְפָּר 11
מִסְפֹּרֶת 58
מָסֹר 82
מִסְתָּר 136
מַעְגָּל 96
מְעוּלָה 138
מֵעוֹלָם 98
מָעוֹן 53
מָעוֹת 87
מְעַט 15, 49
מַעֲטָפָה 82
מְעִיל 15
מַעְיָן 119
מַעַל 145
מַעַל 72
מֵעַל 56, 101
מַעֲלָה 50
מַעֲנֶה 95
מַעֲרָב 50
מַעֲרָבִי 81
מַעֲשֶׂה 76
מַעֲשֵׂנָה 80
מַפָּה 61, 79
מְפֻזָּר 35
מַפְטִיר 61
מִפְּנֵי 42, 120,
132
מְפֻרְסָם 135
מְפֹרָשׁ 44
מַפְתֵּחַ 55
מִפְתָּן 80
מָצֹא 30, 41, 84,
90, 94, 145
מַצֵּבָה 69
מָצֹה 41
מַצָּה 43
מִצְוָה 74
מְצוּלָה 141
מֵצַח 118
מְצִיאוּת 138
מְצֻיָּן 138
מְצִלָּה 58
מַצָּע 56, 122
מָצֹץ 91
מִצְרַיִם 29
מִצְרִים 29
מִקְדָּשׁ 46, 76
מַקְהֵלָה 44
מִקְוֶה 111
מָקוֹם 43
מְקוֹנֵן 117
מָקוֹר 45
מִקְנֶה 131
מִקֵּץ 106
מִקְרָא 70, 111
מַר 68
מַרְאֶה 44, 69
מֵרֹאשׁ 131
מְרַאֲשׁוֹת 140
מַרְבַד 78
מְרֻבָּה 47
מַרְבֶּה 95
מְרֻבָּע 58
מַרְגְּלִית 87
מִרְדָּה 55
מָרֹה 72
מָרָה 80
מְרֻוָּח 114
מָרוֹם 127
מְרוּצָה 52, 81
מַרְזֵב 59
מֶרְחָב 101
מֶרְחָק 103
מַרְחֶשֶׁת 59, 89
מְרִירוּת 68
מֶרְכָּבָה 54
מִרְעֶה 35
מַרְצֵעַ 55
מָרָק 110
מְרֻקָּם 56
מְרֹרָה 142
מַרְתֵּף 57, 100
מִשְׁאָלָה 138
מַשָּׂא־נֶפֶשׁ 68
מִשְׁבָּר 67
מַשְׂדֵּדָה 47
מֹשֶׁה 39
מָשׁוֹט 52
מְשׁוֹרֵר 44
מָשֹׁחַ 130
מָשִׁיחַ 103
מָשֹׁךְ 11
מֶשֶׁךְ 58
מִשְׁכָּב 66, 105
מַשְׂכִּיל 123
מִשְׁכָּן 71
מָשָׁל 145
מָשֹׁל 53, 123
מִשְׁפָּחָה 122
מִשְׁפָּט 102
מַשְׁפֵּךְ 59
מַשְׁקֶה 34, 66
מִשְׁקֹלֶת 58
מִשְׁקָפַיִם 14
מְשָׁרֵת 16
מַשֵּׁשׁ 124
מִשְׁתֶּה 62
מִתּוֹךְ 29
מָתוֹק 41
מְתוּקָה 41
מִתַּחַת 44
מָתַי 5
מֵתִים 141
מְתִינוּת 127
מַתָּן 74
מַתָּנָה 5
מָתְנַיִם 145
מִתְפַּלֵּל 20
מֹתֶק 41

נ.

נָא 72
נָאֶה 87, 93
נָאוֶה 93
נָאוֹת 43
נְאֹם 132
נְאֻם 132
נֶאֱמָן 26, 92
נִבָּא 104
נְבוּאָה 68
נָבוּב 145
נָבוֹךְ 85
נָבוֹן 102
נָבֹחַ 16
נִבְחָר 101
נָבַט 100
נָבִיא 46
נָבֹל 45
נֵבֶל 73
נָבֹעַ 147
נֶגֶב 91
נַגֵּב 127
נָגֹד 101
נֶגֶד 100
נִגּוּן 73
נָגֹחַ 46
נָגִיד 138
נְגִינָה 99
נַגֵּן 18
נָגֹעַ 46, 92
נֶגַע 150
נָגֹף 45
נָגֹר 69
נַגָּר 7
נָגֹשׁ 45, 84, 95
נְדָבָה 25
נָדֹד 67, 97
נְדוּדִים 142
נָדִיב 87
נַדְנֵד 136
נָדֹר 140
נֶדֶר 140
נָהֹג 84, 96
נֶהְדָּר 75
נַהֵל 61
נָהֹם 103
נָהֹר 69, 106
נָהָר 19
נוּגָה 77
נוּד 67, 116, 121
נָוֶה 43
נוּחַ 36, 67, 149
נוּם 77, 101
נוּם 42

לָבָן 12
לִבֵּן 94
לְבָנָה 93
לִבֵנָה 8
לְבָנוֹן 52
לְבָנִים 57
לָבַשׁ 15, 90, 94
לָגוּ 59
לְגִימָה 77
לִגְלֵג 125
לָהּ 3
לְהַבָּא 132
לַהַט 101, 115
לָהֶם 3
לָהֵמָּה 101
לַהֲקָה 92
לוֹ 38, 82, 148
לוּ 3
לוּב 140
לָוָה 108
לָוָה 86, 132
לוּחַ 6, 82
לֵוִי 74
לְוָיָה 61
לוּל 14
לוּלֵא 148
לוּן 72
לוּשׁ 55
לַח 101
לְחִישָׁה 105
לָחַם 85
לֶחֶם 8, 106
לָחַשׁ 101
לַחַשׁ 79
לָטַף 118
לָטַשׁ 89
לִי 3
לְיַד 66
לַיִל 13
לַיְלָה 13
לִין 72
לָכַד 74
לְכָה 147
לְכוּ 147
לָכֵן 16
לָךְ 3
לֶכֶת 22, 120
לָמַד 5, 21
לִמֵּד 5
לָמָּה 4
לָמוֹ 101
לִמּוּד 27
לְמִי 3
לְמַעַן 48
לָנוּ 3
לַעַג 133
לְעוֹלָם 94
לְעוֹלָמִים 81
לְעֻמַּת 79
לָעָם 51
לְעִתִּים 124
לְפִי 104
לְפִיכָךְ 100, 116
לִפְנוֹת 17, 36
לִפְנֵי 17
לְפָנִים 85, 103
לִפְעָמִים 50
לָפַת 129
לָקַח 33, 100
לֶקַח 61
לָקַט 110
לָקַק 63
לִקְרַאת 72
לָרֹב 138
לָרִיק 144
לָשׁוֹן 32
לִשְׁכָּה 57
לְשֶׁעָבַר 145

מ.

מְאֹד 3
מֵאָה 74
מְאוּם 92
מְאוּמָה 28
מָאוּס 118
מָאוֹר 50
מְאוּרָה 117
מֵאֵן 19
מַאֲכָל 58, 98
מַאֲכֶלֶת 132
מָאֵן 88
מְאַסֵּף 138
מְאֻשָּׁר 34
מֵאֵת 21, 122
מָאתַיִם 74
מַבּוּל 74
מֵבִין 90
מֵבִישׁ 123
מִבַּיִת 118
מִבְּלִי 142
מִבְרֶשֶׁת 89
מְגֹאָל 46
מִגְבַּעַת 21
מִגְדָּל 142
מַגָּל 55
מִגְרָשׁ 74
מִדְבָּר 72
מָדַד 62
מָדוֹן 133
מַדּוּעַ 5
מִדַּי 75
מָדַי 140
מְדִינָה 103
מַדָּע 85
מַדְרֵגָה 79
מִדְרָשׁ 106
מַה, מָה, מֶה 1
מֵהֵיכָן 150
מָהִיר 66
מְהֻלָּל 44
מֵהֶם 104
מַהֲלֻמָּה 116
מַהֵר 27, 106
מְהֵרָה 23
מוּאָר 114
מוֹט 85
מוּטָב 118
מוּכָן 90
מוּל 56, 142
מוֹלֶדֶת 68
מוּנָח 17
מוּסָר 45, 123
מוֹעֵד 89, 142
מוֹעִיל 138
מוֹפֵת 138
מוֹץ 129
מוֹצָא 126
מוּצָק 116
מוֹרָא 127
מוֹרַג 129
מוֹרָה 5
מוֹרֶה 7
מוֹרִיָּה 76
מוֹשָׁב 96
מוֹשָׁבָה 48
מוֹשֵׁל 123
מוּת 68, 96
מוֹת 74, 84
מָוֶת 74
מִזְבֵּחַ 122
מָזַג 31
מָזֶה 145
מְזוּזָה 57
מָזוֹן 87
מְזִינָה 68
מַזָּל 87
מַזְלֵג 59
מִזְרֶה 129
מִזְרָח 42
מִזְרָק 59
מַחְבּוֹא 91
מָחוֹז 112
מַחֲבַת 59
מַחְבֶּרֶת 6
מָחָה 34, 60, 100
מְחוּנָה 58
מָחוֹל 117
מִחוּץ 48, 119
מַחֲזֶה 42
מַחַט 7, 47
מְחֻיָּב 51
מִחְיָה 96
מְחִיר 32, 106
מְחֻכָּם 104
מָחַל 146
מַחֲלָה 23
מַחְלְקָה 60
מַחְמָר 71
מָחַץ 66
מֶחֱצָה 107
מַחֲצִית 107
מָחָר 38, 53
מַחֲרֵשָׁה 8
מָחֳרָתַיִם 53
מַחֲשָׁבָה 76
מַחְתָּה 53
מִטְבָּח 19
מַטְבֵּעַ 33
מִטָּה 10
מַטֶּה 50
מְטֻטֶּלֶת 58
מְטֻלְטֶלֶת 58
מַטְמוֹן 145
מַטְעַמִּים 63
מִטְפַּחַת 63
מָטַר 96
מָטָר 141
מִטְרִיָּה 63
מִי 3, 106
מִיַּד 78
מְיֻחָד 74
מַיִם 10
מִין 54
מִיץ 42
מִיתָה 68
מַכְאוֹב 90
מַכָּה 116
מְכוֹנָה 55
מְכֻוָּן 114
מְכִירָה 146
מִכְנָסַיִם 15
מִכְסֶה 46, 91
מְכַסֶּה 122
מָכַר 10, 37
מַכָּר 26
מִכְתָּב 37
מָלֵא 64, 68, 74
מִלֵּא 89, 91, 147
מְלֹא 33
מִלֹּא 99
מַלְאָךְ 48
מְלָאכָה 15, 55
מִלְּבַד 47
מַלְבּוּשׁ 30
מַלְבֵּן 57
מִלָּה 32

יָם 28, 101
יְמוֹת 60, 147
יְמֵי־חֹפֶשׁ 49
יָמִין 31, 143
יָמָּה 74
יְמָנִי 31
יַמֵּר 90
ינח 87
יָנַק 50, 102
יַנְשׁוּף 117
יָסַד 50
יָסַף 86, 96, 116, 122
יָסֹר 50
יָעַל 138
יַעַן 29, 146
יָעֵף 49
יָעַף 49
יָעַץ 86, 90
יַעַר 9
יָפֶה 5, 37
יְפֵה־מַרְאֶה 69
יְפַת־מַרְאֶה 69
יְפֵה־פִיָּה 93
יָפוֹ 46
יפע 95
יִפְעָה 42
יָצָא 4, 22, 91, 95, 125, 138, 150
יָצַב 140
יִצְהָר 142
יָצוּר 84
יְצִיאָה 29
יָצִיר 84
יצע 96
יָצַק 55
יָצַר 50
יֵצֶר 122
יֶקֶב 142
יְקוּם 91
יַקִּיר 81
יָקַץ 94, 102
יָקַר 33, 138
יְקָר 139
יָרֵא 22, 118
יִרְאָה 123, 150
יָרַד 31, 107, 137
יָרָה 98
יָרֹק 11
יְרוּשָׁה 87
יְרוּשָׁלַיִם 46
יָרֵחַ 28
יֶרַח 39
יָרֹק 50
יָרֹק, יְרֻקָּה 11
יֶרֶק 32
יְרַקְרַק 75
יָרַשׁ 49
יְרֻשָּׁה 87
יֵשׁ 1, 2, 138
יָשַׁב 6, 22, 126
יָשַׁט 104
יָשַׁן 13, 20
יָשֵׁן 88
יָשֵׁן 13
יָשָׁן 10
יָשַׁר 49
יָשָׁר 26
יֹשֶׁר 87
יָתוֹם 77
יַתּוּשׁ 91
יָתֹר 97
יֶתֶר 58, 101, 129

כ.

כְּ־ 33, 36
כְּאֵב 23
כָּאַב 20
כְּאֶחָד 125
כָּאֵלֶּה 47
כְּאִלּוּ 63
כַּאֲשֶׁר 16, 76
כָּבֵד 26, 88
כָּבַד 37, 71
כְּבַד־פֶּה 104
כְּבֵדוּת 97
כָּבָה 79
כָּבוֹד 23, 24, 100, 115
כָּבוּשׁ 59
כָּבָל 110
כָּבַס, כַּבֵּס 89
כֹּבַע 56
כְּבָר 22
כָּבַשׁ 111, 134
כֶּבֶשׂ 35
כִּבְשָׂה 35
כַּד 59
כְּדַאי 120
כַּדּוּר 17
כְּדוּמָה 47
כְּדֵי 42
כֹּה 36, 94
כֵּהֶה 79
כְּהוֹגֵן 32
כּוֹבַע 56
כָּוָה 104
כּוֹכָב 28
כּוּן 85, 90, 97
כַּוָּנָה 44
כּוֹס 14
כּוֹרֵם 54
כַּוֶּרֶת 41
כּוּשׁ 140
כָּזָב 100
כֹּחַ 97
כְּחוֹל 94
כָּחוֹל 36
כָּחַל 36
כָּחַשׁ 83
כִּי 4, 52, 98, 113, 145, 146
כִּי־אִם 37
כֵּיוָן 114
כִּיס 33, 58
כֵּיפָא 150
כֵּיפָה 150
כֵּיצַד 112
כִּירָה 57
כִּירַיִם 57, 127
כַּךְ 38, 77, 150
כֹּכָב 28
כִּכָּה 49
כִּכָּר 55, 75
כֹּל 35, 89, 109
כָּל 4, 30, 35, 100
כְּלָא 86
כֶּלֶא 124
כִּלְאַחַר 120
כֶּלֶב 15
כָּלָה 84, 90
כַּלָּה 111
כְּלוּב 13
כְּלוּם 118, 126
כְּלוֹת 137
כְּלִי 47, 59, 118
כִּלְיָה 104
כָּלִיל 138
כַּלְכֵּל 88
כְּלָל 124
כְּלֹם 96
כַּמָּה? 4
כְּמוֹ 10, 33
כְּמוּבָן 138
כָּמוֹנִי 70
כְּמוֹתְךָ 145
כִּמְעַט 15
כֹּמֶר 102
כָּמַשׁ 45, 136
כֵּן 3, 146
כִּנּוֹר 18, 68
כָּנָם 79, 83, 85, 141
כְּנֶסֶת 29
כָּנַע 95
כְּנַעַן 45
כָּנָף 13, 89, 137
כִּסֵּא 6, 77
כִּסָּה 57, 90, 119
כְּסוּת 141
כְּסִיל 28
כֻּסֶּמֶת 129
כֶּסֶף 32
כֶּסֶת 13
כַּעַךְ 78
כָּעַס 24
כַּעַס 150
כָּעֵת 48, 128
כַּף 46, 98, 117, 122, 142, 148
כִּפָּה 61, 77
כְּפוּי־טוֹבָה 82
כָּפוּף 78
כִּפּוּר 64
כִּפּוּרִים 64
כְּפִיפָה 134
כָּפַף 78
כְּפָר 8
כָּפַר 119
כֹּפֶר 119
כַּפֹּרֶת 79
כַּר 11, 1
כָּרָה 78
כְּרוּם 130
כַּרְטִיס 44
כֶּרֶם 46, 54
כֹּרֵם 54
כַּרְפַּס 59
כָּרַת 117
כָּשַׁל 139
כְּשֵׁם 100
כָּשֵׁר 87
כָּתַב 6
כְּתָב 111, 138
כְּתִיבָה 27, 131
כֹּתֶל 57
כְּתֹנֶת 63, 145
כֻּתֹּנֶת 63
כֶּתֶר 32

ל.

לֹא 3
לְאוֹם 110
לְאַחַר 126
לְאַט 50, 63
לָאט 112
לְאֹם 110
לֵאמֹר 140
לְאָן? 17, 145
לֵב 42, 133, 147, 148
לֵבָב 42
לְבַד 22, 47
לָבוּשׁ 33, 53
לְבַל 37, 130
לְבִלְתִּי 113
לָבָן 95

חַיָּה 19, 26, 128
חַיּוּת 120
חַיָּט 7
חַיִּים 48, 118
חַיֵּךְ 118
חַיִּךְ 129
חַיִל 106, 108
חֵיל 122
חֵיק 102
חֵירוּת 43
חִישׁ 101
חַכֵּה 88
חַכָּה 52
חָכֹם 49, 90, 124
חָכָם 3
חָכְמָה 49, 124
חֲלָאִים 101
חָלָב 12
חֵלֶב 116
חָלַד 112
חָלָה 22, 53
חַלָּה 58, 140
חֲלוֹם 100
חַלּוֹן 1
חַלְחַל 114
חֳלִי 101
חָלִיל 35
חָלִילָה 147
חֲלִיפָה 7
חָלָל 134
חִלֵּל 35, 89, 107
חָלַם 100
חָלַף 124
חָלַץ 57
חִלֵּק 54, 76
חָלַק, חִלֵּק 76, 89
חֶלְקָה 76
חָלַשׁ 51
חַלָּשׁ 23
חֹם 50, 128
חַם 12
חֶמְאָה 12
חֲמוּדוֹת 108
חֵמָה 95

חַמָּה 108
חֲמוֹר 72
חָמִים 137
חַמִּין 127
חָמִיץ 58
חֲמִישִׁי 28
חָמַל 30
חֶמְלָה 76
חָמֹם 141
חָמַם 116
חָמַר 67
חָמֵץ 123
חָמֵשׁ 11
חֲמִשָּׁה 11
חֲמִשִּׁים 34
חֵן 25, 56, 94
חִנְגָּא 134
חָנָה 142, 144
חֶנְוָנִי 30
חֲנוּת 14
חָנִיךְ 95
חֲנִינָה 115
חָנַךְ 89, 139
חִנֵּךְ 89
חֲנֻכָּה 74
חִנָּם 62
חָנַן 62
חַס 148
חַסָּא 59
חֶסֶד 62, 148
חָסָה 130
חֲסִידָה 43
חֹסֶן 142
חָסַר 76, 90, 112, 145, 150
חִסָּרוֹן 38
חַף 62
חָפוּ 124
חִפָּזוֹן 63
חָפֵץ 31, 50
חֵפֶץ 82, 105, 131
חֹפֶשׁ 40, 49
חָפְשִׁי 43, 71
חָצוּף 135

חֲצוֹת 69, 76
חֲצִי, חֵצִי 32
חָצֵר 10
חֵק 102
חֹק 96
חָרֵב 95, 122
חָרֵב 89
חָרָב 89
חָרְבָּה 68
חָרָבָה 119
חֻרְבָּן 81
חָרַד 68
חֲרָדָה 124
חַרְדָּל 98
חָרָה 116
חֵרוּף 100
חָרוּץ 5
חֵרוּת 43
חָרוֹז 138
חָרַט 6
חַרְטֹם 104
חָרִיף 99
חָרִיץ 129
חָרִישׁ 53
חֲרִישִׁי 136
חָרַם 95
חֶרְמֵשׁ 34
חֵרֶם 58
חָרַף 133
חֵרֵף 21
חָרַשׁ 8
חָרָשׁ 69, 76
חָרָשׁ 57
חֵרֵשׁ 14
חֲשָׁאִי 86
חָשַׁב 53
חִשֵּׁב 61, 133
חֶשְׁבּוֹן 61
חָשָׁה 80, 100
חָשַׁךְ 42
חֹשֶׁךְ 114, 137
חָשֵׁךְ 123, 132
חֲשֵׁכָה 72
חָשַׁף 141
חָשַׁק 105

חֵשֶׁק 106
חָתוּל 20
חוֹתֵן 106

ט.

טַבָּחָה 58
טָבַל 60, 115
טָבַע 40
טֶבַע 42, 61
טַבַּעַת 58
טָהוֹר 84, 91
טֹהַר 147
טִהֵר 90
טוֹב 3, 138
טוֹבָה 49
טָוָה 129
טוֹחֵן 34
טוּל 45, 118
טוּס 134
טוֹרֵף 26
טָחוֹן 34
טַחֲנָה 34
טִיּוּל 36
טִיֵּל 31
טַל 75
טַלִּית 127
טָלָף 134
טָמוּן 47
טָמַן 39
טָעוּן 118
טַעַם 98
טָעַן 118
טִפֵּל 135
טִפֵּשׁ 120
טָרוּד 132
טָרַח 150
טֶרֶם 92, 144
טָרַף 26
טָרָף 97
טְרֵפָה 97
טְרַקְלִין 57

י.

יְאוֹר 39
יָאַל 131
יָאַשׁ 90
יִבֵּב 136

יָבֵשׁ, יַבֵּשׁ 60
יָבֵשׁ 76
יַבָּשָׁה 28
יָגוֹן 121
יְגִיעַ 46
יָגַע 49, 97
יָגֵעַ 124
יָד 10, 15, 131
יָדָה 131
יָדִיד 25
יְדִידוּת 82
יְדִיעָה 61, 85
יָדַע 18, 95
יָהַב 77
יְהוּדִי 30
יְהוֹשֻׁעַ 45
יוֹבֵל 62
יוֹם 5, 60
יוֹם־טוֹב 87
יוֹמָם 144
יָוָן 140
יָוֵן 141
יוֹנָה 122
יוֹשֵׁב 34
יוֹתֵר 124
יַחַד 25
יַחְדָּו 64
יָחִיד 68, 96
יָחֵף 20
יָטַב 49
יְיָ 97
יַיִן 19
יָכַח 86
יָכֹל 26, 38
יָלַד 39, 112, 119
יֶלֶד 15
יַלְדָּה 15
יַלְדוּת 105
יִלּוֹד 104
יְלִיל 101
יֶלֶךְ 13, 30
יְלָל 101
יְלָלָה 80
יֶלֶק 135
יַלְקוּט 17

הַשֵּׁם 87
הָשֵׁם 95
הִשָּׁעֵן 123
הַשְׁפִּיעַ 95
הַשְׁקִיט 133
הַשְׁקִיף 76, 95
הַשְׁרִישׁ 95
הִשְׁתַּדֵּל 96
הִשְׁתּוֹבְבוּת 95
הִשְׁתַּכֵּר 107
הִשְׁתַּגֵּה 99, 130
הִשְׁתָּעֵם 124
הִשְׁתַּפֵּךְ 93
הִשְׁתַּתֵּק 134
הִתְאַבֵּל 145
הִתְאַבֵּק 149
הִתְאַדֵּר 90
הִתְאַוֵּה 104
הִתְאוֹנֵן 90
הַתְאִים 109
הִתְאַמֵּץ 98
הִתְבּוֹנֵן 96, 122
הִתְבּוֹשֵׁשׁ 113
הִתְגָּאָה 58, 148
הִתְגַּבֵּר 90
הִתְגַּדֵּל 90
הִתְגּוֹשְׁשׁוּת 61
הִתְגַּלְגֵּל 101
הִתְגַּעְגֵּעַ 109
הִתְגָּעֵשׁ 101
הִתְדַּלְדֵּל 141
הִתְדַּעְזֵעַ 134
הִתְהַדֵּר 90
הִתְהַלֵּךְ 90
הִתְהַלֵּל 90
הַתְוֵה 100
הִתְחַבֵּא 113
הִתְחַבֵּב 138
הַתְחִיל 34, 51, 60, 91,
הִתְחַכֵּם 90
הִתְחַלְחֵל 114
הִתְהַמֵּם 142
הִתְיָאֵשׁ 90
הִתְיַמֵּר 90
הִתְיַעֵץ 90
הַתִּיר 98
הִתְיָרֵא 118
הִתְיַשֵּׁב 103, 126
הִתְכַּבֵּד 90
הִתְכַּנֵּס 141
הִתְכַּמֵּשׁ 136
הִתְכַּסֵּה 90
הִתְלַבֵּשׁ 90
הִתְלַחֵשׁ 101
הִתְמַלֵּא 91
הִתְנַהֵג 96
הִתְנוֹצֵץ 96
הִתְנַחֵם 145
הִתְנַכֵּל 145
הִתְנַעְנֵעַ 134
הִתְעוֹרֵר 91
הִתְעַטֵּף 90
הִתְעַנֵּג 90
הִתְעַנֵּה 90
הִתְעַצֵּב 109
הִתְעַצֵּל 90
הִתְעַשֵּׁר 90
הִתְפַּזֵּר 90, 109
הִתְפַּלֵּא 90
הִתְפַּלֵּל 20
הִתְפָּרֵץ 81
הִתְקַבֵּץ 103
הִתְקַדֵּר 90
הִתְקַיֵּם 150
הִתְקַצֵּף 103
הִתְקָרֵר 36
הִתְרוֹמֵם 125
הִתְרַשְּׁלוּת 90

ו.

וְ, וּ, וָ 1
וּבְכֵן 131
וַדַּאי 82
וַדָּאִי 82
וָו 55
וַי 150
וַעַד 149
וְעִדָּה 61

ז.

זְאֵב 20
זֹאת 13
זְבוּב 91
זָבַח 114
זִבֵּל 91
זַגָּג 14
זֶה 13, 22, 122
זָהָב 75
זָהָב 33
זְהָבִי 58
זֶהוּ 109
זְהִירוּת 124
זִהֵר 127
זָהֹר 101
זוּ 94
זוֹ, זוּ 109
זוּב 48
זוּג 38, 87
זוּגִי 103
זָוִית 87
זוֹל 33
זוּלָתִי 101
זוּעַ 127
זָחַל 97
זִיו 94
זִיז 135
זַיִן 118
זַיִת 14
זַךְ 36
זָכָה 129, 138
זְכוּכִית 14
זְכוּת 148
זָכֹר 38
זָכָר 3
זֵכֶר 29
זִכָּרוֹן 87
זָלַג 99
זָלַף 115
זִמְזוּם 91
זָמִיר 42
זְמִירָה 108
זָמַם 148
זְמַן 15, 100
זִמֵּן 114
זַמֵּר 13, 88
זֶמֶר 77
זִמְרָה 42
זָנָב 134
זָעָה 113
זַעַם 144
זְעָקָה 126, 139
זְקוּנִים 76
זָקוּף 117
זָקֵן 16, 76, 139
זָקָן 84
זִקְנָה 16
זִקְנָה 93
זְקֻנוֹת 132
זָקַף 117
זָקַק 62
זָר 102
זֵר 35
זְרוֹעַ 104
זֵרוּעַ 129
זַרְזִיר 62
זָרַח 43
זָרִיז 91
זָרֶם 93
זָרַע 14
זֶרַע 53, 132
זֵרָעוֹן 34
זָרַק 120

ח.

חָבָא 109
חַבֵּא 113
חָבַב 86
חַבֵּב 104
חָבָה 109
חָבוּשׁ 150
חָבִיב 21
חֶבֶל 94
חָבֵל 30
חֲבַצֶּלֶת 75
חָבַק 104
חִבֵּק 104
חָבֵר 18
חֲבֵרָה 20
חֶבְרָה 86
חָבַשׁ 72, 150
חָג 28, 74
חָגַג 29, 62
חֲגִיגָה 53
חִגֵּר 54
חַד 16
חָדַל 89
חָדַל 51
חָדֹר 99
חֶדֶר 1
חִדֵּשׁ 28
חָדָשׁ 10
חוֹב 132
חוֹבֵב 86
חוּג 66, 67
חוּגָה 66
חַוֵּה 124
חוֹל 122, 132
חוֹלֶה 22
חוּלְנִי 77
חוֹמָה 89
חוּם 125
חוּץ 31, 48, 49, 150
חִוֵּר 23
חוּר 83
חוּרְשָׁה 135
חוּשׁ 63, 124
חַוַּת־דַּעַת 124
חוֹתֵן 106
חָזִיָה 15
חַזָּן 79
חָזָק 51, 63
חֲזַק! 150
חָזַק 20
חָזַר 49, 126
חֲזֶרֶת 59
חֲזֶרֶת 59
חָטָא 48
חֵטְא 146
חַטָּאת 72
חָטַב 106
חִטָּה 34
חָטוּף 125
חָטַט 134
חַי 51
חַיֵּב 81
חַיָּה 40

הִלּם 86
הִדָּמַה 86
הַדֵּר 90
הָדָר 42, 142
הַדְרִיךְ 94
הַדְשִׁיא 111
הָהּוּ 81
הַהוּא 25
הַהִיא 26
הָהֵם 39
הֶהָפֵּךְ 148
הוּא 3
הוֹאִיל 131
הוֹנִיעַ 124
הוֹגֵן 32,
הוֹד 75
הוֹרֶה 131
הוֹרִי 98
הוֹדִיעַ 95
הִוָּדַע 85
הֹוָה 15, 67
הוֹי 77, 101, 147
הִוָּכֵחַ 86
הִוָּלֵד 112
הוֹלִיד 119
הוֹלִיךְ 30
הוֹן 106
הוֹסִיף 116, 122
הִוָּסֵף 86
הוֹעִיל 123
הִוָּעֵץ 86
הוֹפִיעַ 95
הוֹצִיא 33, 91,
95, 150
הוֹצָאָה 138
הוֹרָאָה 138
הוֹרֹה 127
הוֹרוֹת 58, 98
הוֹקִיר 139
הוֹרִיד 107
הוֹרִים 48
הוֹשִׁיט 104
הוֹתִיר 97
הִוָּתֵר 97
הַזְהִיב 75
הַזְהִיר 68, 101,
108
הַזִּיק 118
הַזְמִין 115
הַזְקִין 139
הַחֲוִיר 126
הַחְיוֹת 119
הָחֵל 99
הַחְכִּים 124
הֶחָפֵז 124
הַחֲרִיב 95
הַחֲרִים 95
הַחֲרִישׁ 100
הַחֲשֵׁה 100
הַחֲשִׁיךְ 114
הִטַּהֵר 90
הִטָּפֵל 135
הִיא 2
הֵידָד 147
הָיֹה 21, 32
הַיּוֹם 5
הֵיטֵב 5
הֵיכָל 76, 105
הֵיכָן 126, 150
הֵימֶנּוּ 149
הֵינִיק 102
הָכָא 146
הַכֵּה 39
הָכֹּה 116
הִכָּוֵה 104
הִכּוֹן 85
הָכִיל 138
הָכִין 49, 97, 133
הִכִּיר 145
הַכֹּל 21, 78
הַכְלִים 96
הִכָּמֵר 102
הַכְנִים 94
הַכְנִיעַ 95
הִכָּנֵם 83
הַכְנָסָה 72
הַכֵּר 145
הָלֹא 37.
הָלְאָה 38, 120
הַלְבִּין 95
הַלְבִּישׁ 94
הֻלֶּדֶת 28
הַלְוָאָה 132
הַלְוַאי 100
הִלָּוֵה 86
הַלְוֵה 132
הִלּוּלָא 134
הִלּוּלִים 142
הָלוֹם 144
הַלָּוֶה 145
הִלָּחֵם 85
הָלֹךְ 13
הַלֵּךְ 120
הַלֵּל 44, 88, 90
הַלְלוּ 134
הָלֹם 101
הֵם 4
הָמֹה 43
הִמּוֹט 85
הָמוֹן 137
הַמְטִיר 96
הָמְיָה 73
הָמִית 96
הֲמֻלָּה 135
הַמְלִיךְ 94
הִמֹּס 86
הַמְצִיא 97
הַמָּקוֹם 149
הֶמְשֵׁךְ 27, 66
הֵן 7, 68, 116,
147
הַנְדָּסָה 61
הִנֵּה 36, 147
הֲנָחָה 138
הִנָּחֵם 86
הָנִיחַ 87, 118
הָנִיעַ 57
הִנְנִי 36, 132
הִנָּפֵשׁ 105
הִנָּקֵה 132
הַס 40
הִסּוֹג 86
הָסִיתַ 135
הִסִּיק 47, 129
הָסֵךְ 137
הַסְתִּיר 100
הִסְתַּכֵּל 149
הִסְתַּלֵּק 108
הִסָּתֵר 101
הִסְתַּתֵּר 90
הַעֲבִיר 148
הַעֲבִיר 95, 122
הֵעוֹר 86, 101
הָעִיר 105
הַעֲלֵה 122, 132,
143
הַעֲמִיד 96
הֵעָנֵה 139
הַעֲצִיב 147
הֵעָקֵר 130
הֵעָתֵר 138
הִפָּגֵשׁ 101
הִפּוֹץ 85
הַפִּיל 142
הָפֹךְ 148
הָפִיץ 96
הִפָּלֵא 100, 128
הַפְסִיק 127
הֶפְסֵק 106
הִפָּסֵק 115
הַפְסָקָה 61
הִפָּעֵם 72
הִפָּקֵחַ 113
הַפְקִיד 95
הִפָּרֵד 129
הַפְרֵה 95
הִפְרִיז 124
הִפְרִיעַ 101
הִצְדִּיק 94
הִצְטַדֵּק 90
הִצְטָעֵר 100, 107
הִצְטַנֵּן 90.
הִצִּיב 140
הִצִּיל 123
הִצִּיעַ 96
הָצִיץ 101, 127
הַצְלָחָה 103
הִצְלִיחַ 95
הִצְמִיחַ 113
הִקְדִּישׁ 106
הִקְדִּים 149
הִקָּנֵה 111
הִקְטִין 112
הָקִים 119
הָקִיץ 76, 77, 94,
102
הִקְרִיב 126
הִקְשִׁיב 60, 73,
94
הַר 19
הֵרָאֵה 102
הַרְאֵה 33, 128
הַרְבֵּה 9, 95, 131
הָרֹג 74
הִרְגִּישׁ 107
הֵרָדֵם 86
הִרְהִיב 129
הִרְהֵר 132
הַרְחֵק 48
הֲרֵי 87, 109
הָרִיחַ 15, 122
הָרִים 93
הָרִיעַ 103
הִרְכִּיב 115
הִרְכִּין 120
הָרֶם 121
הִרְשִׁיעַ 95
הַרְשֵׁה 107
הִשְׁאִיר 100
הִשָּׁאֵר 85
הִשְׁבִּיעַ 95
הִשָּׁבֵעַ 85
הִשָּׁחֵת 92, 119
הִשִּׁיא 113
הָשִׁיב 95, 99
הָשִׂיחַ 122, 135
הָשִׂים 96
הָשִּׁיק 129
הִשְׂכִּיל 96 113
הִשְׁכִּים 94
הִשְׁכֵּם 42
הִשָּׁבֵר 107
הִשְׁלִיג 137
הִשְׁלִיךְ 39
הִשְׁלִים 96

בִּשְׁבִיל 35
בְּשׂוֹרָה 88
בָּשַׁל 43
בִּשֵּׁל 19
בְּשֵׁם 114
בַּשֵּׂם 114
בִּשְׁעַת 26
בָּשָׂר 12, 72
בְּשֹׂרָה 88
בַּת 25
בַּת־קוֹל 84
בַּתְּחִלָּה 144
בָּתִּים 18

ג.

גָּאָה 148
גֵּאֶה 58
גַּאֲוָה 100
גַּב 57
גַּב 127, 134
גָּבֹהַּ 4
גֹּבַהּ 74
גִּבּוֹר 44
גְּבוּרָה 144
גְּבִינָה 12
גֶּבַע 56
גִּבְעָה 36
גִּבְעֹל 75
גָּבַר 90, 119, 140
גֶּבֶר 58
גַּג 2
גָּדוֹל 3
גְּדוֹת 91
גְּדִי 35
גָּדַל 39, 90
גִּדֵּל 88, 128, 129
גֹּדֶל 68
גָּדֵר 10
גָּדַע 121
גָּהַק 136
גּוֹדֵר 57
גּוֹלָה 80
גָּוַע 94
גּוֹי 128
גּוּף 24, 51, 77
גּוּר 8, 103
גּוֹרָל 67
גֵּז זְמִרָה 57
גָּזוֹ 106
גֶּזַע 47
גָּזַר 82, 114
גְּזַר 59
גֶּזֶר 79
גְּזֵרָה 83
גִּזְרָה 84
גָּחוֹן 113
גַּחֶלֶת 104
גַּי, גַּיְא 94
גֵּיאוֹגְרַפְיָה 61
גִּיל 42, 56, 71
גִּים 14
גַּל 40, 107
גַּלְגַּל 101
גִּלְגֵּל 11
גָּלָה 80, 95
גִּלָּה 78
גָּלוּי 78
גְּלוּסְקָה 55
גָּלוּת 67, 80
גִּלָּיוֹן 131
גָּלַל 62, 139
גַּלְמוּד 105
גַּם 3
גַּמָּד 100
גְּמוּל 133
גָּמַל 82, 132, 143
גָּמַר 37, 97
גְּמָרָא 127
גַּן 9, 115
גָּנַב 34
גַּנָּב 16
גִּנָּה 99
גִּנֵּן 14
גַּס 131
גָּעָה 134
גָּעַר 37
גַּעְגֻּעַ 109
גַּעְגּוּעִים 67
גָּעָה 134
גָּעַשׁ 101
גֶּפֶן 54
גָּרוֹן 45, 83
גַּרְגִּיר 120
גַּרְגֵּר 120
גָּרַד 136
גֵּרָה 133
גָּרוּעַ 131
גֶּרְמָנִי 19
גֹּרֶן 53
גָּרַם 147
גָּרַע 131
גַּרְעִין 34
גָּרַר 150
גֵּרֵשׁ 16, 81, 88
גֶּרֶשׁ 129
גֶּשֶׁם 31, 144
גֶּשֶׁר 142
גָּשַׁשׁ 61

ד.

ד׳ (אֲדֹנָי) 23
דָּאַג 76
דְּאָגָה 124, 146
דָּאָה 41
דֹּב 20
דֹּבֶב 105
דֻּבְדְּבָן 47
דִּבָּה 145
דְּבוֹרָה 41
דִּבֵּר 15, 20, 48
דָּבָר 27, 48
דֶּבֶר 146
דִּבְרֵי־הַיָּמִים 41, 61
דְּבַשׁ 41
דָּג 19
דָּגָה 111
דֶּגֶל 17
דֻּגְמָא 99
דּוֹד 8
דּוּדָאִים 56
דּוֹדָה 8
דְּוַי 66
דּוּכָן 109
דּוּם 86
דּוֹמֶה 20, 47
דּוּמִיָּה 69
דּוֹמֵם 40
דּוּק 132
דּוּר 100
דּוֹר 110, 119, 148
דּוּשׁ 34
דָּחָה 104
דֹּחַן 129
דַּי 81, 101
דַּיָּג 37
דְּיוֹ 23
דְּיוֹטָה 57
דִּיּוּק 48
דִּין 93, 126
דַּיָּן 126
דִּינָר 107
דַּיְסָא 58
דִּירָה 61
דַּל 139
דִּלְדֵּל 141
דְּלִי 59
דָּלִית 129
דָּלַק 79
דֶּלֶת 1
דָּם 42
דֹּם 77, 100
דָּמָה 86, 97, 118
דְּמוּת 107
דִּמְיוֹן 148
דָּמַם 86, 109
דְּמָמָה 79
דִּמְעָה 34, 69
דִּנָּר 105
דַּעַת 69, 124
דְּפוּס 138
דָּפַק 70, 124
דָּפָק 124
דֹּפֶק 124
דַּק 30, 58, 74
דָּקַר 118
דְּרוֹר 64, 100
דָּרַךְ 93
דֶּרֶךְ 29, 50, 55
דָּרַשׁ 37, 126
דֶּשֶׁא 35
דִּשֵּׁא 111
דֶּשֶׁן 130
דָּשֵׁן 88
דָּת 61

ה.

ה׳ 28
הַ, הָ, הֶ 1
הֲ? 3
הֵא 34
הֶאֱזִין 73, 127
הֶאָח! 74, 147
הֵאָחֵז 132
הֵאִיר 28, 52, 95
הֶאֱבִיל 95
הֶאֱמִין 110
הֶאֱנִיחַ 79
הֶאֱרִיךְ 102
הֶאְשִׁים 95
הַבָּא 88, 132
הִבְדִּיל 95
הַבְדָּלָה 126
הָבָה 77
הֵבָה 58, 99
הִבְהִיק 127
הֵבוֹךְ 85
הִבְטִיחַ 24, 103
הֵבִיא 39, 41, 84, 92, 95
הֵבִיט 38, 51, 80, 100
הֵבִין 31, 51, 102, 133
הֶבֶל 56, 115
הִבְקִיעַ 91
הֲבָרָה 99
הִבְרִיחַ 134
הִגְדִּיל 94
הָגָה 137
הָגוּן 82
הִגָּיוֹן 61
הִגִּיד 38, 81, 101
הִגִּיעַ 92, 95
הִגִּישׁ 95
הִגְלָה 95
הֵגֵן 113
הֵד 52

אֹזֶן 90
אָנֹכִי 141
אֲנָקָה 117
אֲנָשִׁים 3
אָסִיף 45
אַסִּיר 68
אָסִיר 68
אֲסִיר־ 82
אָסָם 34
אָסַף 34, 53
אָסַר 53
אַף 15, 64, 133,
146
אַף כִּי 113
אָפֹה 8
אֵפוֹא 131
אֲפִילוּ 87
אַפַּיִם 113, 119,
133
אָפֵל 101
אֲפֵלָה 79
אֲפִלּוּ 87
אֹפֶן 98
אַפֶּר 79
אֶפְרַת 69
אַפְשָׁר 98
אֶפְשָׁר 98
אֶפֶס 118
אַפְסִי 118
אֶצְבַּע 15
אֵצֶל 6
אָצַר 129
אַרְבֶּה 4
אַרְבַּע 12
אַרְבָּעָה 11
אַרְבָּעִים 73
אָרַג 37
אֹרֶג 129
אַרְגָּמָן 42
אַרְוָה 11
אָרוּךְ 43
אָרוֹן 6
אָרוּר 113
אֶרֶז 75
אֹרְחָה 24

אֹרְחָה 145
אֲרִי 103
אָרִיג 37
אַרְיֵה 19
אָרֹךְ 43
אָרֵךְ 74
אֹרֶךְ 133
אֲרֻבָּה 43
אַרְמוֹן 34
אַרְנֶבֶת 52
אֲרָם 118
אֲרַמִּי 118
אֶרַע, אָרַע 109
אֶרֶץ 30
אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל 46
אָרַר 62
אֵשׁ 68
אִשָּׁה 7, 34
אָשׁוּר 133
אָשָׁם 95
אָשֵׁם 31
אַשְׁמוּרָה 115
אֶשְׁנָב 141
אָשַׁר 103
אֲשֶׁר 3, 5, 140
אַשְׁרֵי 143
אֵת 55
אֶת 3, 145
אֶת מִי 4
אַתְּ 4
אַתָּה 4
אִתִּי 25
אַתֶּם 4
אַתֶּן 4
אֶתְמוֹל 18

ב.

בְּ, בַּ־ 1
בְּאֵר 10
בָּאַר 89
בָּבֶל 93
בַּבָּר 54
בָּגַד 7
בַּד 121, 129
בַּדַּאי 150
בָּדָד 79

בֹּהַ 100
בְּדוּתָא 100
בְּדִיוּק 48
בְּדִיל 57
בָּדַל 95
בְּדֹלַח 98
בָּדַק 124
בֹּהוּ 111
בָּהִיר 42
בֶּהָלָה 127
בְּהֵמָה 26
בּוֹא 16, 24, 31,
32, 92
בְּוַדַּאי 82
בּוֹדֵד 73
בּוּז 90, 123
בּוֹטֵחַ 97
בּוּךְ 85
בּוֹר 78
בּוּר 149
בּוֹרֵא 100
בּוֹשׁ 62, 113
בָּזֹה 118
בַּזֵּה 88
בָּזָה 131
בָּזוּי 118
בַּחוּץ 31
בְּחִינָה 38
בָּחִיר 87
בָּחַן 104
בָּחַר 76, 101, 102
בַּחֲשָׁאי 86
בָּטֹחַ 68, 103
בֶּטַח 142
בִּטָּחוֹן 68
בַּטָּלָה 49
בְּטֶרֶם 86, 92
בִּי 10, 72, 132
בִּיבְלִיוֹתֵיקָה 138
בִּידֵי 138
בְּיִחוּד 138
בִּין 96, 102
בֵּין 36, 150
בְּיָמִים 138
בֵּיצָה 21

בִּירָה 46
בִּישָׁן 149
בַּיִת 1, 17
בֵּית־אֲסוּרִים 150
בֵּית־חוֹלִים 45
בֵּית־כְּנֶסֶת 29
בֵּית־כִּסֵּא 57
בֵּית־מִדְרָשׁ 106
בֵּית־מִקְדָּשׁ 46
בֵּית־נְתִיבוֹת 44
בֵּית־סֹהַר 86
בֵּית־סֵפֶר 7
בָּבָא 118
בָּכֹה 22
בַּכֵּה 69, 118
בְּכוֹר 74
בְּכִיָּה 80
בִּכְיָה 80
בָּכִיר 127
בְּכַךְ 114
בְּכָל־זֹאת 50
בַּכֵּר 138
בַּל 37
בְּלֹא 126
בַּלָּאט 76
בַּלַּחַשׁ 79
בְּלִי 31
בְּלִי־דַי 81
בָּלַע 99
בִּלְעֲדֵי 77
בִּלְתִּי 72, 113
בָּמָה 6, 7
בִּמְהֵרָה 23
בְּמָקוֹם 43
בְּמֶשֶׁךְ 58
בֵּן 17
בֶּן־בַּיִת 34
בַּנַּאי 8
בָּנֹה 8
בָּנוֹת 25
בִּנְיָה 57
בִּנְיָן 47
בַּעֲבוּר 122
בְּעַד 32, 66
בְּעוֹד 42, 97, 62

בְּעִיר 120
בַּעַל 16, 42, 55,
57, 60, 132, 136,
145
בְּעֶצֶם 24, 99
בְּעַצְמִי 24
בָּעַר 68
בִּצָּה 94
בָּצִיר 63
בָּצָל 59
בָּצֵק 55
בַּקְבּוּק 14
בִּקּוּר 124
בָּקִי 138
בָּקַע 42, 91
בִּקְצָרָה 68
בַּקֵּר 23, 88
בָּקָר 105
בֹּקֶר 17, 23
בְּקֶרֶב 95, 105
בַּקֵּשׁ 25, 88, 148
בַּר 74
בָּר 43
בַּר־מִצְוָה 74
בָּרֹא 28
בָּרִאשׁוֹנָה 51
בְּרֵאשִׁית 46
בֹּרֶג 58
בָּרוּךְ 115
בְּרוֹשׁ 129
בַּרְזֶל 26, 27
בָּרֹחַ 52, 134
בָּרִיא 45
בְּרִיאָה 100
בְּרִיאוּת 124
בְּרִיָּה 78
בְּרִיחַ 55
בְּרִית 119
בָּרֵךְ 32, 72, 84,
88
בְּרָכָה 95, 129
בְּרֵכָה 100
בָּרֹק 60
בָּרָק 60
בָּרֹר 62

רְשִׁימַת הַמִּלִּים *)

א.

אָב	3, 21	אַדֶּרֶת	21	אוֹתִי	5	אַיָּכָה	113	אִלָּן	93
אַבָּא	63	אָהֹב	4	אָז	51, 146	אֵיכָכָה	76	אָלֶף	48
אָבֹד	33	אַהֵב	127	אֲזַי	103	אַיִל	35	אַלְפַּיִם	64
אַבֵּד	88	אַהֲבָה	48, 100	אֹזֶן	14	אִילָן	93	אַלֵּץ	88
אָבֹה	53	אֲהָהּ	101, 148	אזן	73	אַיִן, אֵין	9, 130	אֵם	3
אֲבוֹי	147	אָהוּב	66	אָזֹר	130	אֵינֶנִּי	14	אִם	36, 146
אֲבַטִּיחַ	129	אֹהֶל	72	אָח	3, 51	אֵיפֹה	2	אִמָּא	63
אָבִיב	41	אָהֹל	128	אָחָד	4	אִישׁ	3, 51	אַמְבַּטִי	57
אֶבְיוֹן	70	אוֹ	6, 146	אֲחָדִים	31	אֵיתָן	66	אָמָה	102
אַבִּיר	53	אוֹדוֹת	29, 100	אָחוּ	14	אַךְ	52, 127, 146	אַמָּה	74
אָבַל	69, 145	אַוָּה	104	אַחֲוָה	98	אַכְזָר	118	אֱמוּנָה	96
אֲבָל	117	אָוֶן	13	אָחוֹר	86	אַכְזָרִי	118	אַמִּיץ	87
אָבֵל	79	אוֹי	77, 147	אָחוֹת	7	אָכֹל	8, 26, 95	אֻמְלָל	26
אֵבֶל	3	אוֹיֵב	89	אָחֹז	52, 77, 132	אֹכֶל	25	אָמְנָם	94
אֶבֶן	58, 87	אוֹיָה	77, 147	אַחֲלַי	147	אָכֵן	140	אָמְנָם	94
אֵבֶר	51	אֱוִיל	123	אַחֵר	20, 89	אִכָּר	8	אָמֹץ	51, 131
אֲגֻדָּה	28	אוֹסְטְרִיָּה	49	אַחַר	53, 132	אֵל	38	אַמֵּץ	98, 99
אֲגָדָה	68	אֲוִיר	31, 134	אַחֲרוֹן	68	אֶל	6, 22	אֹמֶץ	126
אֲגָדִי	68	אוּלַי	27	אַחֲרֵי	24, 34, 140	אַל	93, 123	אָמֹר	24, 94, 140
אֱגוֹז	47	אוּלָם	61, 66, 90	אַחֲרִית	81	אֶלָּא	104	אֹמֶר	105
אֲגוֹרָה	25	אוּלָר	16	אַחַת	12	אֵלֶּה	27, 33, 101	אֵמֶר	97
אֶגֶל	144	אִוֶּלֶת	139	אַט	50	אֱלֹהַּ	93	אָמֹשׁ	76
אֲגַם	135	אוֹמֶנֶת	66	אָטֹר	130	אֱלֹהִים	23	אֱמֶת	32
אַגָּם	10	אוֹן	73	אַטְלִיז	59	אֵלּוּ	87	אָנָּא	87, 147
אָגֹר	123	אָוֶן	139	אָטֹם	139	אֱלוֹהַּ	93	אָנָה	145
אֱדוֹם	143	אוּנִיבֶרְסִיטָה	48	אִי	98, 117	אַלּוֹן	93	אָנֹה	117
אָדוֹן	48	אוֹפֶה	8	אַי	116	אֵלַי	22	אָנוּ	46
אֹדוֹת	29, 100	אוֹפָן	52	אֵיד	133	אֱלִיל	58	אנח	79
אַדִּיר	44	אוּץ	60	אַיֵּה	1	אַלְלַי	147	אֲנָחָה	69
אָדֹם	42	אוֹר	17, 95, 100	אֵיזֶה	7, 64	אֹלֶם	26	אֲנַחְנוּ	4
אָדָם	12, 114		138	אֵיזוֹ	10	אֻלָּם	129	אֲנִי	4
אֲדָמָה	8	אֹרַחַ	57, 72, 132	אֵיךְ	20	אֲלֻמָּה	53, 76	אֳנִיָּה	46
אֲדֹנָי	23	אוֹת	50, 83	אֵיכָה	79	אַלְמָלֵא	34	אָנֹכִי	4

*) Die Ziffern zeigen die Lektionen an, in denen die Übersetzung der Vokabeln vorkommt.

	צד:
הזהב והנחלת (ע"פ המדרש)	129
מה נעימה זאת (קצנלסון)	131
רבי עקיבא	131
הלל הנשיא	133
זמר לשבת (ביַליק)	134
הצפור (צ. כהן)	135
אני מאמין (טשרניחובסקי)	136
מספורי המקרא	139
כתב רַש"י	140
המאורות (מן האגדה)	141
מנגינות שמים (י. כהן)	141
מספורי המקרא	142
הלילה הראשון (מן האגדה)	143
השבת הראשונה (מן האגדה)	144
פרק שירה (י. שטיינברג ע"פ המדרש)	144
רוח ערב (י. פיכמן)	145
מספורי המקרא	145
הזהב והַברזל (בן ציון)	145
מספד הבל (שטיינברג)	146
הקב"ה והכבש (לסינג – ליזרוביץ)	146
מספורי המקרא	147
השועל והדגים (מן האגדה)	148
פרסת ברזל	149
האלון (טשרניחובסקי)	149
מספורי המקרא	150
משלי שלמה	150

	צד:
שיחת רעים (מוה"ם)	151
לצאת ידי הכל	152
אשת חיל (מן האגדה)	152
אנורת המלאך (י. כהן)	153
מספורי המקרא	154
הצמחים	155
האטד המלך (מכה"ק)	155
מי הם ההרים (י. כהן)	156
שיחה – טביוב	157
מספורי המקרא	157
משלי שלמה	158
צהרים (מגדלי מו"ם)	159
בין הערבים בשדה (מגדלי מו"ם)	159
סוף קיץ (מגדלי מו"ם)	160
עם כלות הקיץ (קצנלסון)	160
שיחה (ע"פ מוה"ם)	162
משלי שלמה	163
מספורי המקרא	163
ליל סתו (ביליק)	164
חג הסכות (של"ג)	165
על נהרות בבל (תהלים)	166
התקוה (אימבר)	167
מספורי המקרא	167
שיחת ילדים (קצנלסון)	169
נענועים (טשרניחובסקי)	169
מדברי חכמים	170—172

תכן הענינים.

	צד:
שיחות ותרגילים	1—27
נער ישר	29
האכר	30
הילד והאגורה	30
הטיול	31
אמר מעט ועשה הרבה	32
האכר והמשקפים	32
משה	33
משה בתבה (סילמן)	34
על ראש ההר	36
תרגילים	39
הטיול ביום קיץ	40
הזאב והחסידה	41
העץ	43
תרגילים	44
הזקן הנוטע עץ	46
ריב האברים	48
הטיול ביום אביב	49
תרגילים	50
המקנא	53
בעלי מלאכה	53
שיר נער רועה (שניאור)	55
הבית	55
בעלי מלאכה (המשך)	57
האצבע־המתגאה	58
לבית הספר (פינס)	61
בבית הספר (ע"פ הזמיר)	61
בית הספר	62
ביער	65
תרגיל	66
ארבע תקופות השנה (קפלן)	67
ו' ההפוך	67
אניה בים סוער (נוטלובר)	71
רבי יהודה הלוי	71
רחל מבכה על בניה (א.ק. שפירא)	72
ו' ההפוך	73
בא האביב (שפ"י)	76
הנה בא האביב (מנה, בשנויים)	77
הכנסת אורחים (ע"פ האגדה)	77
המנגן (מנה)	78
שם המספר	79
הדר הטבע (מנה)	82
שני אחים (ע"פ יעבץ)	83
אח ואחות (י. קצנלסון)	86
תשעה באב (ל. לוין)	90
תקון חצות — מעולמנו	91
לתשיעי באב (א. לוין)	92
השועל והכרם (ע"פ המדרש)	97
מות משה רבנו (ע"פ שפ"י)	99
תרגילים	101
הפרידה (בן עמי)	104
תרגילים	105
האביב (הדה"ע)	110
בשורת אביב (י. פיכמן)	112
ליל אביב (שפ"י)	112
אל הפרחים (טשרניחובסקי)	114
תרגילים	115
הארי והשועל (בס"ע)	118
האב והבנים	120
החרדל (הדה"ע)	121
הילדה החולה (סוקולוב)	122
במרתף (קונופניצקא־זבונקין)	123
משפט שלמה	125
שכב הרדם (ליבושיצקי)	127

לב. לֹא הָלַךְ זַרְזִיר אֵצֶל עוֹרֵב, אֶלָּא מִפְּנֵי שֶׁהוּא מִינוֹ.

לג. לֹא הַמָּקוֹם מְכַבֵּד אֶת־הָאָדָם, אֶלָּא הָאָדָם מְכַבֵּד אֶת־מְקוֹמוֹ.

לד. אֵין הַקֹּמֶץ מַשְׂבִּיעַ אֶת־הָאֲרִי.

לה. אֵין חָבוּשׁ מַתִּיר אֶת־עַצְמוֹ מִבֵּית־אֲסוּרִים.

לו. נִכְנַס יַיִן יָצָא סוֹד.

לז. נִפְלַת כֵּיפָא עַל קִדְרָא וַי לְקִדְרָא, נִפְלַת קִדְרָא עַל כֵּיפָא וַי לְקִדְרָא, בֵּין כָּךְ וּבֵין כָּךְ וַי לְקִדְרָא.

לח. שֶׁקֶר אֵין לוֹ רַגְלַיִם.

לט. קִנְאַת־סוֹפְרִים תַּרְבֶּה חָכְמָה.

מ. מִי שֶׁטָּרַח בְּעֶרֶב־שַׁבָּת, יֹאכַל בְּשַׁבָּת, מִי שֶׁלֹּא טָרַח בְּעֶרֶב־שַׁבָּת, מֵהֵיכָן יֹאכַל בְּשַׁבָּת?

יב. כל שֶׁרוּחַ־הַבְּרִיּוֹת נוֹחָה הֵימֶנּוּ, רוּחַ־הַמָּקוֹם נוֹחָה הֵימֶנּוּ,
וְכָל־שֶׁאֵין רוּחַ־הַבְּרִיּוֹת נוֹחָה הֵימֶנּוּ, אֵין רוּחַ־הַמָּקוֹם נוֹחָה הֵימֶנּוּ.
יג. אִם אֵין קֶמַח אֵין תּוֹרָה, אִם אֵין תּוֹרָה אֵין קֶמַח.
יד. אֵיזֶהוּ גִבּוֹר, הַכּוֹבֵשׁ אֶת יִצְרוֹ; אֵיזֶהוּ חָכָם הַלּוֹמֵד מִכָּל־אָדָם;
אֵיזֶהוּ עָשִׁיר, הַשָּׂמֵחַ בְּחֶלְקוֹ; אֵיזֶהוּ מְכֻבָּד, הַמְכַבֵּד אֶת הַבְּרִיּוֹת.
טו. אַל־תְּהִי בָז לְכָל־אָדָם, שֶׁאֵין לְךָ אָדָם שֶׁאֵין לוֹ שָׁעָה.
טז. אַל־תִּפְרוֹשׁ מִן הַצִּבּוּר, וּבִמְקוֹם־שֶׁאֵין אֲנָשִׁים הִשְׁתַּדֵּל לִהְיוֹת אִישׁ.
יז. מוֹרָא רַבָּךְ כְּמוֹרָא שָׁמַיִם.
יח. הֱוֵה מַקְדִּים בִּשְׁלוֹם־כָּל־אָדָם.
יט. הֱוֵה זָנָב לַאֲרָיוֹת וְאַל־תְּהִי רֹאשׁ לַשּׁוּעָלִים.
כ. יְהִי בֵיתְךָ בֵּית־וַעַד לַחֲכָמִים וֶהֱוֵי מִתְאַבֵּק בַּעֲפַר־רַגְלֵיהֶם
וֶהֱוֵי שׁוֹתֶה בְצָמָא אֶת דִּבְרֵיהֶם.
כא. יְהִי בֵיתְךָ פָּתוּחַ לִרְוָחָה וְיִהְיוּ עֲנִיִּים בְּנֵי־בֵיתְךָ.
כב. אַל־תִּסְתַּכֵּל בְּקַנְקַן, אֶלָּא בְּמַה שֶׁיֵּשׁ בּוֹ; יֵשׁ קַנְקַן חָדָשׁ מָלֵא יָשָׁן,
וְיָשָׁן — שֶׁאֲפִילוּ חָדָשׁ אֵין בּוֹ.

150.

מִדִּבְרֵי־חֲכָמִים.

כג. הַקִּנְאָה וְהַתַּאֲוָה וְהַכָּבוֹד מוֹצִיאִין אֶת־הָאָדָם מִן־הָעוֹלָם.
כד. בּוֹר שֶׁשָּׁתִיתָ בּוֹ מַיִם, אַל־תִּזְרוֹק בּוֹ אֶבֶן.
כה. בִּשְׁלֹשָׁה דְבָרִים הָאָדָם נִכָּר, בְּכוֹסוֹ, בְּכִיסוֹ וּבְכַעֲסוֹ.
כו. גְּדוֹלָה מְלָאכָה, שֶׁמְּכַבֶּדֶת בְּעָלֶיהָ.
כז. דֵּעָת חָסַרְתָּ מַה קָּנִיתָ? קָנִיתָ דֵעַת, מֶה חָסַרְתָּ? —
כח. הַכֹּל בִּידֵי־שָׁמַיִם, חוּץ מִיִּרְאַת־שָׁמַיִם.
כט. יֵשׁ נָאֶה דוֹרֵשׁ וְאֵינוֹ נָאֶה מְקַיֵּם.
ל. כַּךְ עָנְשׁוֹ שֶׁל בַּדַּאי, שֶׁאֲפִילוּ אוֹמֵר אֱמֶת, אֵין שׁוֹמְעִין לוֹ.
לא. כָּל־הַנְּגָעִים אָדָם רוֹאֶה חוּץ מִנִּגְעֵי־עַצְמוֹ.

רַבִּי־קֶסֶם וּשְׁלַל־צֶבַע,
חֲלוֹמוֹתַי לִי הָשִׁיבוּ,
פַּנְטַסְיָה לִי רִקַמְתֶּם,
הֵמָּה לִבִּי אָז הִרְהִיבוּ.

לִי הָשִׁיבוּ שִׁירֵי־נֹעַם,
רֵעַי אִתִּי בְּטוֹב רָאוּ,
תּוֹר־הַנֹּעַר, שְׂחוֹק וְשִׂיחוֹת
מִלֵּב מָלֵא אָז נָבָעוּ.

עֵת עוֹד נַפְשִׁי נִרְצָה לְחַיִּים,
נָבְעוּ רִגְשִׁי כִּי כַמַּעְיָן;
עֵת נָשָׂאתִי נַפְשִׁי לְתִקְווֹת,
אֵין מַלְאוּתָן שָׁנֵי הַיָּיִן.

לִי הָשִׁיבוּ גַם דִּמְעוֹתַי
לִבִּי עַתָּה כִּי יָשִׁיבוּ,
וֶאֱמוּנָתִי גָלְתָה מֶנִּי —
פְּגָעִים רוּחִי כִּי יַעֲצִיבוּ.

148.

מִדִּבְרֵי־חֲכָמִים.

א. עַל שְׁלֹשָׁה דְבָרִים הָעוֹלָם עוֹמֵד:
עַל הַתּוֹרָה וְעַל הָעֲבוֹדָה
וְעַל גְּמִילוּת חֲסָדִים.

ב. עֲשֵׂה לְךָ רַב וּקְנֵה לְךָ חָבֵר.

ג. הֱוֵה דָן אֶת־כָּל־הָאָדָם לְכַף־זְכוּת.

ד. אֱמוֹר מְעַט וַעֲשֵׂה הַרְבֵּה.

ה. הֱוֵה מְקַבֵּל אֶת־כָּל־הָאָדָם
בְּסֵבֶר פָּנִים יָפוֹת.

ו. לֹא הַמִּדְרָשׁ עִקָּר אֶלָּא הַמַּעֲשֶׂה.

ז. אַל־תַּאֲמֵן בְּעַצְמְךָ עַד יוֹם־מוֹתְךָ.

ח. אַל־תָּדִין אֶת־חֲבֵרְךָ
עַד שֶׁתַּגִּיעַ לִמְקוֹמוֹ.

149.

מִדִּבְרֵי־חֲכָמִים.

ט. אֵין בּוּר יְרֵא־חֵטְא, וְלֹא עַם הָאָרֶץ חָסִיד, וְלֹא הַבַּיְשָׁן לָמֵד, וְלֹא הַקַּפְּדָן מְלַמֵּד.

י. יְהִי כְבוֹד־חֲבֵרְךָ חָבִיב עָלֶיךָ כְּשֶׁלָּךְ.

יא. הַיּוֹם קָצֵר, וְהַמְּלָאכָה מְרֻבָּה, וְהַפּוֹעֲלִים עֲצֵלִים וְהַשָּׂכָר הַרְבֵּה,
וּבַעַל־הַבַּיִת דּוֹחֵק.

146.

שִׂיחַת־יְלָדִים.

מִיכָה: לֹא הָיִיתָ אֶתְמוֹל הָבָא,
פֹּה בְּבֵית־הַסֵּפֶר, חָבֵר; —
וּמִכָּל־אֲשֶׁר לָמַדְנוּ —
לֹא שָׁמַעְתָּ דָּבָר, דָּבָר!

יוֹנָה: הַרְבֵּה, רֵעַ, הִצְטָעַרְתִּי,
דַּאֲגָתִי הָיְתָה גְדוֹלָה;
אוּלָם לָבוֹא לֹא יָכֹלְתִּי,
כִּי הָיִיתִי מְעַט חוֹלֶה...
אֲבָל סַפֵּר נָא לִי אַתָּה —
מַה־לָּמַדְתָּ? מַה־שָּׁמַעְתָּ?

מִיכָה: גַּם לָמַדְתִּי, גַּם שָׁמַעְתִּי
כֵּיצַד מָכְרוּ אַחִים, אַחִים —
כֵּיצַד מָכְרוּ אֶת אֲחִיהֶם
מָכְרוּ וְלֹא יָדְעוּ רַחֵם...

יוֹנָה: אַחִים? מָכְרוּ? הוֹ אַכְזָרִים!

מִיכָה: הַס! אֶת־קוֹלְךָ אַל־נָא תָּרִים...
אֶת־בְּנֵי־יַעֲקֹב אַל־תְּקַלֵּל,
שֵׁם־צַדִּיקִים אַל־תְּחַלֵּל!

יוֹנָה: סְלַח, אָנֹכִי לֹא יָדַעְתִּי...

עַכְשָׁו אָבִין: וַדַּאי רָשָׁע
הָיָה זֶה, אֲשֶׁר מְכָרוֹ,
וַדַּאי חָטָא, חֵטְא קָשֶׁה — ?

מִיכָה: הַס, וְאַל תְּדַבֵּר סָרָה
בְּיוֹסֵף בֶּן־אִמֵּנוּ רָחֵל,
חֵטְא כָּזֶה הֵן לֹא יִמָּחֵל!

יוֹנָה: סְלַח, אָנֹכִי לֹא יָדַעְתִּי...
אֲבָל רְאֵה, הַדְּבָרִים קָשִׁים —
מִי כָאן אָשֵׁם? מִי כָאן אָשֵׁם?

מִיכָה: לוּ הָיִיתָ אֶתְמוֹל הָבָא
לֹא הָיִיתָ דוֹבֵר כָּכָה,
גַּם הַמּוֹכְרִים גַּם הַמָּכוּר
אִישׁ וְאִישׁ לְטוֹבָה זָכוּר!
אֱלֹהִים מִן הַשָּׁמַיִם —
הוֹרִידָהוּ לְמִצְרַיִם,
לְמַלְּאוֹת בַּר אֶת־כָּל־הַגֳּרָנִים
בַּר לִזְמַנִּים, בַּר לְשָׁנִים...
לֶחֶם לָהֶם לְהָרְעֵבִים,
גַּם לָרְחוֹקִים גַּם לַקְּרוֹבִים!
שְׁנֵי־הָרָעָב הָיוּ שֶׁבַע —
וּבָרָעָב אִישׁ לֹא גָוַע!

147.

גַּעְגּוּעִים.

נָא הָשִׁיבוּ לִי יַלְדוּתִי,
תּוֹר־הַשִּׁירִים, גִּיל־עוֹלָמִים,
שַׁדְמוֹת־זָהָב וּשְׁמֵי־טֹהַר,
וִימוֹת־יֶלֶד, יֶלֶד תָּמִים.

לְאֶחָיו וַיֹּאמֶר: הִנֵּה חָלַמְתִּי חֲלוֹם עוֹד, וְהִנֵּה הַשֶּׁמֶשׁ וְהַיָּרֵחַ וְאַחַד עָשָׂר כּוֹכָבִים מִשְׁתַּחֲוִים לִי. וַיְסַפֵּר אֶל־אָבִיו וְאֶל־אֶחָיו, וַיִּגְעַר־בּוֹ אָבִיו וַיֹּאמֶר לוֹ: מָה הַחֲלוֹם הַזֶּה אֲשֶׁר חָלָמְתָּ? הֲבוֹא נָבוֹא אֲנִי וְאִמְּךָ וְאַחֶיךָ לְהִשְׁתַּחֲוֹת לְךָ אָרְצָה! וַיְקַנְאוּ־בוֹ אֶחָיו וְאָבִיו שָׁמַר אֶת־הַדָּבָר.

וַיֵּלְכוּ אֶחָיו לִרְעוֹת אֶת־צֹאן אֲבִיהֶם בִּשְׁכֶם. וַיֹּאמֶר יִשְׂרָאֵל אֶל־יוֹסֵף: הֲלוֹא אַחֶיךָ רֹעִים בִּשְׁכֶם, לְכָה וְאֶשְׁלָחֲךָ אֲלֵיהֶם; וַיֹּאמֶר לוֹ: הִנֵּנִי. וַיֹּאמֶר לוֹ: לֶךְ־נָא רְאֵה אֶת־שְׁלוֹם אַחֶיךָ וְאֶת־שְׁלוֹם הַצֹּאן וַהֲשִׁבֵנִי דָּבָר. וַיִּשְׁלָחֵהוּ מֵעֵמֶק חֶבְרוֹן. וַיָּבֹא שְׁכֶמָה וַיִּמְצָאֵהוּ אִישׁ וְהִנֵּה תֹעֶה בַּשָּׂדֶה, וַיִּשְׁאָלֵהוּ הָאִישׁ לֵאמֹר: מַה־תְּבַקֵּשׁ? וַיֹּאמֶר: אֶת־אַחַי אָנֹכִי מְבַקֵּשׁ, הַגִּידָה־נָּא לִי אֵיפֹה הֵם רֹעִים. וַיֹּאמֶר הָאִישׁ: נָסְעוּ מִזֶּה, כִּי שָׁמַעְתִּי אֹמְרִים נֵלְכָה דֹּתָיְנָה. וַיֵּלֶךְ יוֹסֵף אַחַר אֶחָיו, וַיִּמְצָאֵם בְּדֹתָן.

וַיִּרְאוּ אֹתוֹ מֵרָחֹק | וּבְטֶרֶם יִקְרַב אֲלֵיהֶם וַיִּתְנַכְּלוּ לַהֲמִיתוֹ |. וַיֹּאמְרוּ אִישׁ אֶל־אָחִיו: הִנֵּה בַּעַל הַחֲלֹמוֹת הַלָּזֶה בָּא! וְעַתָּה לְכוּ וְנַהַרְגֵהוּ וְנַשְׁלִכֵהוּ בְּאַחַד הַבֹּרוֹת וְאָמַרְנוּ חַיָּה רָעָה אֲכָלָתְהוּ וְנִרְאֶה מַה־יִּהְיוּ חֲלֹמֹתָיו. וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם רְאוּבֵן: אַל־תִּשְׁפְּכוּ־דָם! הַשְׁלִיכוּ אֹתוֹ אֶל־הַבּוֹר הַזֶּה אֲשֶׁר בַּמִּדְבָּר וְיָד אַל־תִּשְׁלְחוּ־בוֹ | לְמַעַן הַצִּיל אֹתוֹ מִיָּדָם לַהֲשִׁיבוֹ אֶל־אָבִיו |. וַיְהִי כַּאֲשֶׁר־בָּא יוֹסֵף אֶל־אֶחָיו וַיַּפְשִׁיטוּ אֶת־יוֹסֵף אֶת־כֻּתָּנְתּוֹ, אֶת־כְּתֹנֶת הַפַּסִּים אֲשֶׁר עָלָיו. וַיִּקָּחֻהוּ וַיַּשְׁלִכוּ אֹתוֹ הַבֹּרָה | וְהַבּוֹר רֵק אֵין בּוֹ מָיִם |: וַיֵּשְׁבוּ לֶאֱכָל־לֶחֶם וַיִּשְׂאוּ עֵינֵיהֶם וַיִּרְאוּ וְהִנֵּה אֹרְחַת יִשְׁמְעֵאלִים בָּאָה מִגִּלְעָד. וַיֹּאמֶר יְהוּדָה אֶל־אֶחָיו: לְכוּ וְנִמְכְּרֶנּוּ לַיִּשְׁמְעֵאלִים וְיָדֵנוּ אַל־תְּהִי־בוֹ, כִּי־אָחִינוּ בְשָׂרֵנוּ הוּא. וַיִּשְׁמְעוּ אֶחָיו וַיִּמְשְׁכוּ וַיַּעֲלוּ אֶת־יוֹסֵף מִן־הַבּוֹר וַיִּמְכְּרוּ אֶת־יוֹסֵף לַיִּשְׁמְעֵאלִים בְּעֶשְׂרִים כָּסֶף.

וַיָּשָׁב רְאוּבֵן אֶל־הַבּוֹר וְהִנֵּה אֵין יוֹסֵף בַּבּוֹר וַיִּקְרַע אֶת־בְּגָדָיו. וַיָּשָׁב אֶל־אֶחָיו וַיֹּאמַר: הַיֶּלֶד אֵינֶנּוּ! וַאֲנִי, אָנָה אֲנִי בָא? וַיִּקְחוּ אֶת־כְּתֹנֶת יוֹסֵף וַיִּשְׁחֲטוּ שְׂעִיר עִזִּים וַיִּטְבְּלוּ אֶת־הַכֻּתֹּנֶת בַּדָּם. וַיְשַׁלְּחוּ אֶת־כְּתֹנֶת הַפַּסִּים וַיָּבִיאוּ אֶל־אֲבִיהֶם וַיֹּאמְרוּ: זֹאת מָצָאנוּ, הַכֶּר־נָא, הַכְּתֹנֶת בִּנְךָ הִוא אִם־לֹא? וַיַּכִּירָהּ וַיֹּאמֶר: כְּתֹנֶת בְּנִי, חַיָּה רָעָה אֲכָלָתְהוּ, טָרֹף טֹרַף יוֹסֵף! וַיִּקְרַע יַעֲקֹב שִׂמְלֹתָיו, וַיָּשֶׂם שַׂק בְּמָתְנָיו וַיִּתְאַבֵּל עַל־בְּנוֹ יָמִים רַבִּים. וַיָּקֻמוּ כָל־בָּנָיו וְכָל־בְּנֹתָיו לְנַחֲמוֹ, וַיְמָאֵן לְהִתְנַחֵם, וַיֹּאמֶר: כִּי אֵרֵד אֶל בְּנִי אָבֵל שְׁאֹלָה. וַיֵּבְךְּ אֹתוֹ אָבִיו.

144.

הַתִּקְוָה.

עוֹד לֹא אָבְדָה תִקְוָתֵנוּ,
הַתִּקְוָה הַנּוֹשָׁנָה,
לָשׁוּב לְאֶרֶץ־אֲבוֹתֵינוּ,
לָעִיר בָּהּ דָּוִד חָנָה;

כָּל־עוֹד בַּלֵּבָב פְּנִימָה
נֶפֶשׁ־יְהוּדִי הוֹמִיָּה,
וּלְפַאֲתֵי־מִזְרָח קָדִימָה
עַיִן לְצִיּוֹן צוֹפִיָּה;

כָּל־עוֹד דְּמָעוֹת מֵעֵינֵינוּ
נוֹזְלוֹת כְּגֶשֶׁם נְדָבוֹת,
וּרְבָבוֹת מִבְּנֵי־עַמֵּנוּ
עוֹד הוֹלְכִים אֶל קִבְרֵי־אָבוֹת;

כָּל־עוֹד רֶגֶשׁ־אַהֲבַת־הַלְּאוֹם
בְּלֵב־הַיְּהוּדִי פּוֹעֵם,
עוֹד נוּכַל קַוּוֹת גַּם הַיּוֹם
כִּי עוֹד יְרַחֲמֵנוּ אֵל זוֹעֵם.

שִׁמְעוּ, אַחַי, בְּאַרְצוֹת נוּדִי;
אֶת קוֹל־אַחַד הוֹזֵינוּ:
כִּי רַק עִם אַחֲרוֹן הַיְּהוּדִי
גַּם אַחֲרִית תִּקְוָתֵנוּ!

עוֹד לֹא אָבְדָה תִקְוָתֵנוּ,
הַתִּקְוָה הַנּוֹשָׁנָה,
לָשׁוּב לְאֶרֶץ־אֲבוֹתֵינוּ,
לָעִיר בָּהּ דָּוִד חָנָה.

145.

מִסִּפּוּרֵי הַמִּקְרָא.

אֵלֶּה תֹּלְדוֹת יַעֲקֹב: יוֹסֵף בֶּן־שְׁבַע־עֶשְׂרֵה שָׁנָה הָיָה רֹעֶה אֶת־אֶחָיו בַּצֹּאן, וַיָּבֵא יוֹסֵף אֶת־דִּבָּתָם רָעָה אֶל־אֲבִיהֶם. וְיִשְׂרָאֵל אָהַב אֶת־יוֹסֵף מִכָּל־בָּנָיו כִּי־בֶן־זְקֻנִים הוּא לוֹ, וְעָשָׂה לוֹ כְּתֹנֶת פַּסִּים. וַיִּרְאוּ אֶחָיו כִּי־אֹתוֹ אָהַב אֲבִיהֶם מִכָּל־אֶחָיו וַיִּשְׂנְאוּ אֹתוֹ, וְלֹא יָכְלוּ דַּבְּרוֹ לְשָׁלוֹם.

וַיַּחֲלֹם יוֹסֵף חֲלוֹם וַיַּגֵּד לְאֶחָיו וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם: שִׁמְעוּ־נָא הַחֲלוֹם הַזֶּה אֲשֶׁר חָלָמְתִּי! וְהִנֵּה אֲנַחְנוּ מְאַלְּמִים אֲלֻמִּים בְּתוֹךְ הַשָּׂדֶה וְהִנֵּה קָמָה אֲלֻמָּתִי וְגַם־נִצָּבָה וְהִנֵּה תְסֻבֶּינָה אֲלֻמֹּתֵיכֶם וַתִּשְׁתַּחֲוֶיןָ לַאֲלֻמָּתִי. וַיֹּאמְרוּ לוֹ אֶחָיו: הֲמָלֹךְ תִּמְלֹךְ עָלֵינוּ, אִם מָשׁוֹל תִּמְשֹׁל בָּנוּ? וַיּוֹסִפוּ עוֹד שְׂנֹא אֹתוֹ עַל־חֲלֹמֹתָיו וְעַל־דְּבָרָיו. — וַיַּחֲלֹם עוֹד חֲלוֹם אַחֵר וַיְסַפֵּר אֹתוֹ

וְנָעִים וְנָדִים אָנוּ שֵׁנִית בַּמִּדְבָּר גָּדוֹל וְנוֹרָא; גַּם נָחָשׁ, שָׂרָף וְעַקְרָב לֹא יֶחְסְרוּ בוֹ... וְכַמָּה פְּעָמִים אַרְבָּעִים שָׁנָה אָנוּ נוֹדְדִים כָּכָה? וְאוּלָם כַּאֲשֶׁר יַגִּיעוּ הַיָּמִים הַטּוֹבִים עִם זִכְרוֹנוֹתֵיהֶם הַנִּפְלָאִים, נִשְׁכַּח רֶגַע אֶת מְרוֹרוֹת־גָּלוּתֵנוּ וְהִתְעוֹרְרָה בָּנוּ הַתִּקְוָה הַחֲזָקָה וְהַבִּטָּחוֹן הָעַז, כִּי שׁוֹב יָשׁוּב יִשְׂרָאֵל לִהְיוֹת עַם חַי בְּאַרְצוֹ. וְחֹג יָחֹג שָׁם אֶת חַגָּיו הָעַתִּיקִים וְהַקְּדוֹשִׁים כְּבִימֵי־קֶדֶם.

143.

עַל נַהֲרוֹת בָּבֶל.

עַל נַהֲרוֹת בָּבֶל שָׁם יָשַׁבְנוּ, גַּם־בָּכִינוּ, בְּזָכְרֵנוּ אֶת־צִיּוֹן,
עַל־עֲרָבִים בְּתוֹכָהּ תָּלִינוּ כִּנֹּרוֹתֵינוּ;
כִּי שָׁם שְׁאֵלוּנוּ שׁוֹבֵינוּ דִּבְרֵי־שִׁיר וְתוֹלָלֵינוּ -- שִׂמְחָה:
שִׁירוּ לָנוּ מִשִּׁיר צִיּוֹן!

אֵיךְ נָשִׁיר אֶת־שִׁיר יְהוָה עַל אַדְמַת נֵכָר? —
אִם־אֶשְׁכָּחֵךְ, יְרוּשָׁלָיִם, תִּשְׁכַּח יְמִינִי!
תִּדְבַּק לְשׁוֹנִי לְחִכִּי אִם־לֹא אֶזְכְּרֵכִי,
אִם־לֹא אַעֲלֶה אֶת־יְרוּשָׁלַיִם עַל רֹאשׁ שִׂמְחָתִי! —
זְכוֹר, יְהוָה, לִבְנֵי אֱדוֹם אֵת יוֹם יְרוּשָׁלָיִם,
הָאוֹמְרִים: עָרוּ עָרוּ עַד הַיְסוֹד בָּהּ!
בַּת־בָּבֶל הַשְּׁדוּדָה!

אַשְׁרֵי שֶׁיְשַׁלֶּם־לָךְ אֶת־גְּמוּלֵךְ שֶׁגָּמַלְתְּ לָנוּ;
אַשְׁרֵי שֶׁיֹּאחֵז וְנִפֵּץ אֶת־עֹלָלַיִךְ אֶל הַסָּלַע.

142.

חַג־הַסֻּכּוֹת — חַג־הָאָסִיף.

עַם יִשְׂרָאֵל, עַם גָּדוֹל וְחָזָק, עַם הַמַּפִּיל אֵימָה עַל כָּל־שְׁכֵנָיו; וְיוֹשֵׁב הוּא שָׁקֵט וְשַׁאֲנָן בְּאַרְצוֹ הַטּוֹבָה אִישׁ תַּחַת גַּפְנוֹ וְתַחַת תְּאֵנָתוֹ, יוֹשֵׁב בֶּטַח וּמִתְעַנֵּג עַל כָּל־הַטּוּב, אֲשֶׁר נָתַן לוֹ אֱלֹהֵי־יִשְׂרָאֵל.

וִירוּשָׁלַיִם עִיר־הַקֹּדֶשׁ בְּנוּיָה בְהָדָר; הֵיכָלֶיהָ וּמִגְדָּלֶיהָ מַזְהִירִים בְּחֹסֶן־תִּפְאַרְתָּם, גַּנֶּיהָ וּפַרְדֵּסֶיהָ מַרְהִיבִים כָּל־עָיִן. עַל הַר־צִיּוֹן מִתְרוֹמֵם אַרְמוֹן־הַמֶּלֶךְ הַמְפֹאָר בְּכָל־פְּאֵר, וּמִמּוּלוֹ עַל הַר־הַמּוֹרִיָּה — הֵיכַל־הַקֹּדֶשׁ, הַנַּעֲלֶה עַל כָּל־יִפְעָה וָהוֹד. וְגֶשֶׁר גָּדוֹל בְּתַבְנִית־הַקֶּשֶׁת נָטוּי מֵהַר־צִיּוֹן עַד הַר־הַבָּיִת; בּוֹ יָבֹא הַמֶּלֶךְ וְשָׂרָיו לְהֵרָאוֹת לִפְנֵי־אֱלֹהִים. וַהֲמוֹנִים הֲמוֹנִים נוֹהֲרִים אֶל שַׁעֲרֵי־בֵּית־הַמִּקְדָּשׁ, וְכָל־הָעִיר מְלֵאָה תְּשׁוּאוֹת וָגִיל.

וְהִנֵּה בָּאוּ יְמֵי־הָאָסִיף, הַיָּמִים הַטּוֹבִים, אֲשֶׁר בָּהֶם יֵאָסֵף כָּל־פְּרִי־הָאֲדָמָה, כָּל־מָתְקָהּ וּתְנוּבָתָהּ הַטּוֹבָה:

וּמָלְאוּ הַגְּרָנוֹת בָּר וְהֵשִׁיקוּ הַיְקָבִים תִּירוֹשׁ וְיִצְהָר,

וְקוֹל־שִׁיר וְזִמְרָה יִשָּׁמַע מִקְצֵה־הָאָרֶץ וְעַד קָצֶהָ.

אָז יִזְכֹּר יִשְׂרָאֵל אֶת יְמֵי־נְעוּרָיו: אֶת כָּל־הַתְּלָאָה, אֲשֶׁר מְצָאַתְהוּ (מָצְאָה אוֹתוֹ) בְּלֶכְתּוֹ אַרְבָּעִים שָׁנָה בַּמִּדְבָּר הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא, אֶרֶץ־נָחָשׁ, שָׂרָף וְעַקְרָב וְצִמָּאוֹן, וַיִּחַן בְּסֻכּוֹת. זוֹכֵר יִשְׂרָאֵל אֶת הַנְּדוּדִים הָהֵם וְעָזְבוּ אֶת בָּתֵּיהֶם וְיָשְׁבוּ בַּסֻּכּוֹת. וְאוּלָם לֹא כְסֻכּוֹת־הַמִּדְבָּר הַסֻּכּוֹת הָאֵלֶּה; כִּי מְלֵאוֹת הֵן כָּל־טוּב, מְפֹאָרוֹת בְּכָל־פְּרִי נֶחְמָד לְמַרְאֶה וַעֲדוּיוֹת בְּכַפּוֹת־תְּמָרִים וַהֲדַסִּים נוֹתְנֵי־רֵיחַ.

וְחוֹגְגִים לַאֲלָפִים עוֹלִים מִכָּל־קְצוֹת־אֶרֶץ־יִשְׂרָאֵל; פְּרִי־עֵץ הָדָר וְכַפּוֹת־תְּמָרִים בִּידֵיהֶם וְשִׁירֵי־שִׂמְחָה וְהִלּוּלִים בִּגְרוֹנָם, לָבֹא אֶל הַר־בֵּית־אֲדֹנָי, אֲשֶׁר בִּירוּשָׁלָיִם. וִירוּשָׁלַיִם עֲדוּיָה בְּכָל־פְּאֵר, וּרְחוֹבוֹתֶיהָ מְלֵאוֹת תְּשׁוּאוֹת־עַלִּיזִים וְקוֹל־צָהֳלָה וְרִנָּה יִשָּׁמַע מִסָּבִיב.

הַכֹּל צוֹהֵל, הַכֹּל שָׂמֵחַ וְעָלֵז.

זֶהוּ חַג־עַם חַי, חַג־עַם גָּדוֹל הַיּוֹשֵׁב בְּאַרְצוֹ.

וְהִנֵּה עָבְרוּ כְּבָר כַּאֲלָפִים שָׁנָה מִיּוֹם שֶׁחָסַרְנוּ כָּל־אֵלֶּה; אֵין חַגֵּי־אָסִיף לְעַמֵּנוּ, אֵין חוֹגְגִים עוֹלֵי־רֶגֶל לְעִיר־קָדְשֵׁנוּ:

דַּרְכֵי־צִיּוֹן אֲבֵלוֹת מִבְּלִי בָּאֵי־מוֹעֵד...

וְהִנֵּה סֻלָּם מֻצָּב אַרְצָה וְרֹאשׁוֹ מַגִּיעַ הַשָּׁמָיְמָה, וְהִנֵּה מַלְאֲכֵי אֱלֹהִים עֹלִים וְיֹרְדִים בּוֹ. וְהִנֵּה יְיָ נִצָּב עָלָיו וַיֹּאמַר: אֲנִי יְיָ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אָבִיךָ וֵאלֹהֵי יִצְחָק; הָאָרֶץ אֲשֶׁר אַתָּה שֹׁכֵב עָלֶיהָ לְךָ אֶתְּנֶנָּה וּלְזַרְעֶךָ. וְהָיָה זַרְעֲךָ כַּעֲפַר הָאָרֶץ וּפָרַצְתָּ יָמָּה וָקֵדְמָה וְצָפֹנָה וָנֶגְבָּה, וְנִבְרְכוּ בְךָ כָּל־מִשְׁפְּחֹת הָאֲדָמָה וּבְזַרְעֶךָ. וְהִנֵּה אָנֹכִי עִמָּךְ, וּשְׁמַרְתִּיךָ בְּכֹל אֲשֶׁר־תֵּלֵךְ וַהֲשִׁבֹתִיךָ אֶל־הָאֲדָמָה הַזֹּאת. וַיִּיקַץ יַעֲקֹב מִשְּׁנָתוֹ וַיֹּאמֶר: אָכֵן יֵשׁ יְיָ בַּמָּקוֹם הַזֶּה, וְאָנֹכִי לֹא יָדָעְתִּי. וַיִּירָא וַיֹּאמַר: מַה־נּוֹרָא הַמָּקוֹם הַזֶּה. אֵין זֶה כִּי אִם בֵּית אֱלֹהִים וְזֶה שַׁעַר הַשָּׁמָיִם.

וַיַּשְׁכֵּם יַעֲקֹב בַּבֹּקֶר וַיִּקַּח אֶת־הָאֶבֶן אֲשֶׁר־שָׂם מְרַאֲשֹׁתָיו וַיָּשֶׂם אֹתָהּ מַצֵּבָה וַיִּצֹק שֶׁמֶן עַל־רֹאשָׁהּ. וַיִּקְרָא אֶת־שֵׁם־הַמָּקוֹם הַהוּא בֵּית־אֵל וְאוּלָם לוּז שֵׁם־הָעִיר לָרִאשֹׁנָה. וַיִּדַּר יַעֲקֹב נֶדֶר לֵאמֹר: אִם־יִהְיֶה אֱלֹהִים עִמָּדִי וּשְׁמָרַנִי בַּדֶּרֶךְ הַזֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי הוֹלֵךְ וְנָתַן־לִי לֶחֶם לֶאֱכֹל וּבֶגֶד לִלְבֹּשׁ וְשַׁבְתִּי בְשָׁלוֹם אֶל־בֵּית אָבִי, וְהָיָה יְיָ לִי לֵאלֹהִים. וְהָאֶבֶן הַזֹּאת אֲשֶׁר־שַׂמְתִּי מַצֵּבָה יִהְיֶה בֵּית אֱלֹהִים, וְכֹל אֲשֶׁר תִּתֶּן־לִי עַשֵּׂר אֲעַשְּׂרֶנּוּ לָךְ.

141.

לֵיל־סְתָו.

לֵיל־סַגְרִיר. רוּחַ עַזָּה גָּלְלָה
עַל־פְּנֵי־הָעִיר עַב־מָטָר עָז;
וְכָל־הָעִיר הַקְּטַנָּה צָלְלָה
בְּיַוֵן־מְצוּלָה וּבְשֵׁנָה.

וּגְשָׁמִים שׁוֹטְפִים וּמִתְגַּלְגְּלִים
כְּזִרְמֵי־דְמָעוֹת עַל הַקִּיר;
הַגַּגּוֹת הוֹלְכִים וּמִתְדַּלְדְּלִים
וּבָכֹה תִּבְכֶּה כָּל־הָעִיר.

וּבְתוֹם עָלוּב, אֲשֶׁר שָׁבְחוּ
מְתֵי־הֶסֶד תֵּת לוֹ כְּסוּת לָחֹם, —
כֵּן הֵשׁוּפֵי־גַג הַבָּתִּים שָׁחוּ,
הִתְכַּנְּסוּ — וַיֶּאֶנְקוּ דֹם.

אַף כּוֹכָב אֶחָד אֵין בָּרָמָה,
אֵין נִיצוֹץ־אוֹר, אֵין קֶרֶן־עוֹז,
רַק אֶשְׁנָב בּוֹדֵד יָאִיר שָׁמָּה —
יְהוּדִי קָם לְתִקּוּן־חֲצוֹת.

— וּבְכֵן אֱסֹף את כל הספרים לפי הרשימה הזאת, ושלחתָּם אלי עם החשבון ושלַמתי לך מחירם. הלא תעשה לי הנחה הנונה מהמחיר הקצוב — בִּקְנוֹתִי ממך סִפְרִיָּה שְׁלֵמָה.

— גם בדבר הזה אַעְתִּר לך, וְחִשַּׁבְתִּי עִמְּךָ כְּעִם מוכר ספרים. הספרים יְשֻׁלְּחוּ לך עוד הָעֶרֶב.

139.

מִשְׁלֵי־שְׁלֹמֹה:

א. רַע רַע יֹאמַר הַקּוֹנֶה,
וְאוֹזֵל לוֹ, אָז יִתְהַלָּל.

ב. אֹטֵם אָזְנוֹ מִזַּעֲקַת־דָּל,
גַּם־הוּא יִקְרָא וְלֹא יֵעָנֶה.

ג. שֹׁמֵר פִּיו וּלְשׁוֹנוֹ,
שֹׁמֵר מִצָּרוֹת נַפְשׁוֹ.

ד. נִבְחָר שֵׁם מֵעֹשֶׁר רָב,
מִכֶּסֶף וּמִזָּהָב חֵן טוֹב.

ה. חֲנֹךְ לַנַּעַר עַל פִּי־דַרְכּוֹ,
גַּם כִּי־יַזְקִין לֹא יָסוּר מִמֶּנָּה.

ו. זוֹרֵעַ עַוְלָה יִקְצָר־אָוֶן.

ז. בִּנְפֹל אוֹיִבְךָ אַל־תִּשְׂמָח,
וּבִכָּשְׁלוֹ אַל־יָגֵל לִבֶּךָ.

ח. הֹקַר רַגְלְךָ מִבֵּית רֵעֶךָ,
פֶּן־יִשְׂבָּעֲךָ וּשְׂנֵאֶךָ.

ט. אִם־רָעֵב שֹׂנַאֲךָ הַאֲכִילֵהוּ לָחֶם,
וְאִם־צָמֵא הַשְׁקֵהוּ מָיִם.

י. אַל־תַּעַן כְּסִיל כְּאִוַּלְתּוֹ,
פֶּן־תִּשְׁוֶה־לּוֹ גַם־אָתָּה.

יא. כֹּרֶה שַּׁחַת בָּהּ יִפֹּל,
וְגֹלֵל אֶבֶן אֵלָיו תָּשׁוּב.

יב. אַל־תִּתְהַלֵּל בְּיוֹם מָחָר,
כִּי לֹא־תֵדַע מַה־יֵּלֶד יוֹם.

יג. יְהַלֶּלְךָ זָר וְלֹא־פִיךָ,
נָכְרִי וְאַל־שְׂפָתֶיךָ.

יד. טוֹב שָׁכֵן קָרוֹב מֵאָח רָחוֹק.

140.

מִסִּפּוּרֵי־הַמִּקְרָא.

וַיֵּצֵא יַעֲקֹב מִבְּאֵר שָׁבַע וַיֵּלֶךְ חָרָנָה. וַיִּפְגַּע בַּמָּקוֹם וַיָּלֶן שָׁם, כִּי־בָא הַשֶּׁמֶשׁ, וַיִּקַּח מֵאַבְנֵי הַמָּקוֹם וַיָּשֶׂם מְרַאֲשֹׁתָיו וַיִּשְׁכַּב בַּמָּקוֹם הַהוּא. וַיַּחֲלֹם,

138.

שִׂיחָה.

— אני חפץ לקנות לי ספרים למקרא, מספרי סופרי המופת העברים. —

— אקוה כי אוכל למלא כל משאֲלותיך; בבית מסחָרי תמצא את כל הספרים המעולים שבספרותנו, הישנה והחדשה. התְכַבֵּר את סופרי המופת הקדמונים, או את הסופרים המְצֻיָנים החדשים? או אולי שניהם כְּאֶחד טובים בעיניך?

— יֵשׁ אֶת נַפְשִׁי להכין לי סִפְרִיָה עברית, קטנה אבל נבחרה. לכן אאסֹף אליה כל ספר טוב ומועיל שבספרותנו מכל הזמנים. גם הבאתי אִתִּי רשימַת הספרים, אשר בחרתי לביבליותיקה שלי, והנני לקרא שמותם לפניך לפי סדר הדורות. ראשונה תְּנָה לי שִׁירֵי־רַבִּי שלמה בֶּן־גַּבִּירוֹל. —

— משירָיו יצאו לאור שני קבצים: האחד בידי ל. דוקס והשני בידי ש. זַקְשׂ, ושניהם יקרי המציאות מאד, אבל יֶשְׁנָם בבית מסחרי. הִנָּם לפניך.

— אני אקח את שניהם. תנה לי גם את קבוצת שירי ר׳*) שמואל הנגיד בהוצאת הַרְכַּוִי. או אולי הוֹפִיעַ עוד קובץ משיריו?

— לא, אדוני. הספרות העברית המליצית מימי הבינַים עודנה קבורה לָרֹב בכתבי־יד בביבליותיקות הגדולות; כי קְהַל־הקוראים העברי עוד לא למד למצא חֵפֶץ בקדמוניות כאלה. רק משוררים אחדים מהתקופה הספרדית־הערבית זָכוּ להתחַבב ביחוד על קְהָלֵנו, ויצירי רוחם הוצאו לאור בעת האחרונה, בהוצאות־עם זַלּוֹת; הלֹא הם: ר׳ יהודה הלוי, ר׳ אברהם אֶבֶן עֶזְרָא ור׳ יהודה הַחֲרִיזִי. ספריהם הַשִּׁירִיִּים וְהַמְּלִיצִיִּים הִנם אתי, ואותם אָשִׂים לפניך.

— כמובן אקח גם אותם. ומה יש אִתְּךָ משירי ר׳ משה אבן עזרא?

— קבוצה מְיֻחדת ומְסֻדרה משיריו אין בספרותנו. דֻּגמאות שונות משיריו פזורות במאַספים וספרים שונים. רק ספר התַּרְשִׁישׁ המכיל שירי הצְּמָדים שלו (שירים החורזים במִלִּים הדומות בכתבן והשונות בהוראותיהן) יָצא לאור וְאותו אתן לךָ.

— רואה אני, כי אתה, אדוני, בָּקִי בַּבִּיבְּלִיוֹגְרַפִיָה העברית יותר ממני, לכן אמסֹר לך את רשימת הספרים שערכתי לי, וּלְפִיהָ תאסֹף לצרכי את כל הספרים. אקוה כי כל מה שיצא לאור בדפוס נמצא גם בבית מסחרְךָ?

— כן הדבר, אדוני. כל מה שנדפס מספרותנו, יש אתי, גם הספרים היקרים במציאות עד מאד.

*) ר׳=רַבִּי.

בְּטֵילִי לִי בַּגָּן,
לָחֲשׁוּ פְּרָחִים לִי
בְּלַהַשׁ עָצֵב, מָר:
— „אוֹיָה, יֶלֶד טוֹב;

„רַק בָּעֶרֶב זֶה
אָנוּ פוֹרְחִים עוֹד;
רַק בְּשָׁעָה זוֹ
אָנוּ לוֹחֲשִׁים לָךְ...

„כִּי אֵל מַעֲבִיר
עַל־פְּנֵי אֶרֶץ זוֹ
רוּחַ קָרִיר, רָע,
הֲמוֹן־שַׁלְגֵי־כְפוֹר.

„יִפַּח רוּחַ קַר —
אָנוּ נִבְלָה פֹּה
שֶׁלֶג יַשְׁלִיג אַל —
אָז נִקָּבֵר פֹּה.

„מָחָר, מָחָר, הָהּ
— לָחֲשׁוּ פְּרָחִים לִי —
לֹא נִפְרְחָה עוֹד!"...

בֵּין עֳפָאֵי־עֵץ
נִשְׁמַע צִפְצוּף מָר,
נִשְׁמַע הֶגֶה מָר,
שֶׁל צִפֳּרֵי־חֵן:

— „הַיּוֹם עוֹד נָשִׁיר לָךְ,
נַעַר חָבִיב, טוֹב,
הַיּוֹם נְזַמְּרָה עוֹד,
הַיּוֹם נְצַפְצֵף עוֹד.

„וּבַחֹשֶׁךְ שֶׁמֶשׁ־אוֹר
וְהֻנְבַּל כָּל־צִיץ־חֵן —
עָגֹב נֵעָזֵב פֹּה
גַּם אֲנַחְנוּ אָז...

„לַשָּׁוְא תְּבַקְשֶׁה אָז,
לַשָּׁוְא תְּחַפְּשֶׂה אָז,
כִּי אֲנַחְנוּ כְּבָר
נַעֲבֹר אֶת־הַיָּם!

„מָחָר בְּשָׁעָה זוֹ
גַּלְמוּד תַּעֲמֹד פֹּה —
וְלֹא תִרְאֵנוּ עוֹד...

136.

סוֹף־קַיִץ.

כְּאִלּוּ־הָעוֹלָם כֻּלּוֹ אוֹמֵר: "תִּשְׁעָה בְּאָב!" עֵשֶׂב־שָׂדֶה וִירַק־דֶּשֶׁא נוֹבְלִים, עֵצִים כְּפוּפֵי־קוֹמָה מִזְדַּעְזְעִים לִפְנֵי רוּחַ וּמִתְבַּכִּים וְאוֹמְרִים קִינוֹת עַל הֶעָלִים, הַמַּתְחִילִים לְהִתְכַּמֵּשׁ, וְעַל הַקָּרְחָה בְּצַמַּרְתָּם – עֲטֶרֶת־רֹאשָׁם. בַּעֲלֵי־כָנָף אֲבֵלִים, עוֹמְדִים עֲצוּבִים אִישׁ עַל סִבְכּוֹ וְאִישׁ עַל סְעִפּוֹ, מִתְגָּרְדִים בְּחַרְטֻמָּם תַּחַת כַּנְפֵיהֶם, נוֹשְׂאִים עַיִן וּמַבִּיטִים כֹּה וָכֹה, מְנַדְנְדִים נוֹצָתָם וּפוֹצִים פֶּה וְנֶאֱנָקִים, וְנִכְנָסִים לְתוֹךְ־קִנֵּיהֶם וִישֵׁנִים בְּלִי קְרִיאַת־שִׁירָה שֶׁל עַרְבִית...

יָגוֹן מִסָּבִיב!

רוּחַ־עַצֶּבֶת חֲרִישִׁית שׁוֹרָה בַּחֲלָלוֹ שֶׁל עוֹלָם. כָּל־הַלְּבָבוֹת כּוֹאֲבִים וּמִתְגַּעְגְּעִים וְהַנְּשָׁמָה מִשְׁתַּפֶּכֶת בְּלֹא־אֹמֶר וּבְלֹא־דְבָרִים וּבוֹכָה בְּמִסְתָּרִים.

137.

עִם כְּלוֹת־הַקַּיִץ.

הַיּוֹם בְּעֶרֶב זֶה
בְּעָמְדִי עַל הָהָר,
עַל הָהָר הָרָם –
אָמְרָה שֶׁמֶשׁ לִי:

— "דַּע לְךָ, יֶלֶד טוֹב
נְשִׁיקָה חֲמִימָה זוֹ
שֶׁאֲנִי מְנַשְּׁקָה לָךְ –
כִּי אַחֲרוֹנָה הִיא...

"כִּי אֵל מַעֲבִיר
עַל רָקִיעַ זֶה
רוּחַ קָרִיר, רָע,
עַנְנֵי־עָבֵי־שְׁחוֹר,

"וּבַעֲלוֹתִי עָל
יְכַסֵּנִי עָב;
וְגַם בְּרָדְתִּי
יָסֵךְ בַּעֲדִי.

"חֲיֵה בִּנְעִימִים, בְּנִי" –
אָמְרָה שֶׁמֶשׁ לִי
וְהוּמַם צִלְלָהּ...

צִיּוּרֵי־קַיִץ.

134.

צָהֳרַיִם.

הַשָּׁמַיִם מַזְהִירִים. אֵין עָב קַל. הַחַמָּה לוֹהֶטֶת. רוּחַ לֹא נוֹשֶׁבֶת, אֲוִיר לֹא מְרַפְרֵף. תְּבוּאוֹת וְאִילָנוֹת עוֹמְדִים כְּמַסְמְרוֹת נְטוּעִים וּמַחֲרִישִׁים. הַפָּרוֹת עֲיֵפוֹת: אֵלּוּ רוֹבְצוֹת בַּמִּרְעֶה נְטוּיוֹת־גָּרוֹן וּמְנַעְנְעוֹת אָזְנַיִם, וְאֵלּוּ כּוֹבְשׁוֹת קַרְנֵיהֶן בְּקַרְקַע, חוֹטְטוֹת וּמְעַפְּרוֹת בְּטַלְפֵיהֶן וְגוֹעוֹת מִפְּנֵי הַחֹם. אֵצֶל עֲרָבָה זְקֵנָה, עֲקֻמָּה וּסְדוּקַת־רַעַם, עוֹמְדִים סוּסִים צְפוּפִים וּמַצְלִיפִים בִּזְנָבוֹתֵיהֶם לְהַבְרִיחַ מֵעַל גַּבָּם אֶת הַזְּבוּבִים. בְּרֹאשׁ־הָאִילָן עַל עָנָף רַךְ מִתְנַעְנֵעַ עוֹרֵב אֶחָד בַּאֲוִיר־הָעוֹלָם; נִרְאֶה מֵרָחוֹק כְּאִלּוּ הוּא מִתְפַּלֵּל עָטוּף בְּטַלִּית־קָטָן שֶׁל לָבָן וּתְכֵלֶת, מִשְׁתַּחֲוֶה בִּכְפִיפַת־רֹאשׁ, רוֹקֵד תַּחְתָּיו רְקִידָה קַלָּה כְּקוֹרֵא „קְדֻשָּׁה", מְקַרְקֵר אַחַת וּשְׁתַּיִם — וּמִשְׁתַּתֵּק. שֶׁקֶט וּדְמָמָה בְּכָל־הַדֶּרֶךְ; עָלֶה לֹא מִזְדַּעְזֵעַ, עוֹף לֹא פּוֹרֵחַ, מִלְּבַד יַתּוּשִׁים וּזְבוּבִים; הַפְּזִיזִים הַלָּלוּ, הִלּוּלָא וְחִנְגָּא לָהֶם בַּחֲלָלוֹ שֶׁל עוֹלָם. טָסִים כֹּה וָכֹה, מְרַקְּדִים וְעוֹבְרִים אֵצֶל הָאֹזֶן, וְהִנֵּה—זִמְזוּם לָהּ, רָז לָהּ—וּפוֹרְחִים וְאֵינָם.

הָס! יְשֵׁנִים מַעֲשֵׂי־אֱלֹהֵינוּ!...

135.

בֵּין הָעַרְבַּיִם בַּשָּׂדֶה.

רוּחַ נָעִים נוֹשֵׁב — וְעָבִים קַלִּים עוֹלִים וּמְטַיְּלִים עַל פְּנֵי הָרָקִיעַ; הָאִילָנוֹת מְנַעְנְעִים זֶה לָזֶה בְּרָאשֵׁיהֶם, מִתְלַחֲשִׁים וּמְסִיחִים זֶה עִם זֶה בִּלְשׁוֹנָם. וְהִנֵּה בָּאָה הָרוּחַ בִּתְבוּאַת־הַשָּׂדֶה — וְהַשִּׁבֳּלִים כֻּלָּן מְקִיצוֹת כְּתִינוֹקוֹת בְּקוֹל־הֲמוּלָּה וְשָׁאוֹן.

בַּחֻרְשָׁה הַסְּמוּכָה הַזָּמִיר נוֹשֵׂא קוֹלוֹ וּמְזַמֵּר נִפְלָאוֹת; וְכָל־יוֹדְעֵי נַגֵּן בְּזִיז־שָׂדֶה נִטְפָּלִים כִּמְשׁוֹרְרִים מְסַיְּעִים לְחַזָּן מְפֻרְסָם זֶה וּמְרַנְּנִים בְּקוֹל. אֲפִילוּ הַצְּפַרְדְּעִים שֶׁבָּאֲגַמִּים מְסַיְּעוֹת לוֹ וּמְקַרְקְרוֹת; וַאֲפִילוּ זְבוּבִים וּדְבוֹרִים אֵינָם שׁוֹתְקִים; וְהַיֶּלֶק הֶחָצוּף אַף הוּא פּוֹרֵחַ וּבְזִמְזוּם מְזַמְזֵם.

כָּל־אֵלֶּה חָבְרוּ יַחַד לְמַקְהֵלָה גְּדוֹלָה שֶׁל אַלְפֵי־פִיפִיּוֹת לְהוֹדוֹת לְיוֹצְרָם בִּנְעִימָה בִּשְׁעַת־„מִנְחָה".

שְׁנֵי נְעָרָיו אִתּוֹ וְאֵת יִצְחָק בְּנוֹ. וַיְבַקַּע עֲצֵי עוֹלָה, וַיָּקָם וַיֵּלֶךְ אֶל־הַמָּקוֹם, אֲשֶׁר־אָמַר לוֹ הָאֱלֹהִים. בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי וַיִּשָּׂא אַבְרָהָם אֶת עֵינָיו, וַיַּרְא אֶת־הַמָּקוֹם מֵרָחוֹק. וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם אֶל נְעָרָיו: שְׁבוּ לָכֶם פֹּה עִם־הַחֲמוֹר, וַאֲנִי וְהַנַּעַר נֵלְכָה עַד־כֹּה, וְנִשְׁתַּחֲוֶה וְנָשׁוּבָה אֲלֵיכֶם.

וַיִּקַּח אַבְרָהָם אֶת עֲצֵי הָעֹלָה וַיָּשֶׂם עַל־יִצְחָק בְּנוֹ וַיִּקַּח בְּיָדוֹ אֶת־הָאֵשׁ וְאֶת־הַמַּאֲכֶלֶת וַיֵּלְכוּ שְׁנֵיהֶם יַחְדָּו. וַיֹּאמֶר יִצְחָק אֶל־אַבְרָהָם: אָבִי! וַיֹּאמֶר: הִנֶּנִּי, בְנִי! וַיֹּאמֶר: הִנֵּה הָאֵשׁ וְהָעֵצִים, וְאַיֵּה הַשֶּׂה לְעֹלָה? וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם: אֱלֹהִים יִרְאֶה־לּוֹ הַשֶּׂה לְעֹלָה, בְּנִי, וַיֵּלְכוּ שְׁנֵיהֶם יַחְדָּו. וַיָּבֹאוּ אֶל־הַמָּקוֹם אֲשֶׁר אָמַר־לוֹ הָאֱלֹהִים. וַיִּבֶן שָׁם אַבְרָהָם אֶת־הַמִּזְבֵּחַ וַיַּעֲרֹךְ אֶת־הָעֵצִים וַיַּעֲקֹד אֶת־יִצְחָק בְּנוֹ וַיָּשֶׂם אֹתוֹ עַל־הַמִּזְבֵּחַ מִמַּעַל לָעֵצִים. וַיִּשְׁלַח אַבְרָהָם אֶת־יָדוֹ וַיִּקַּח אֶת־הַמַּאֲכֶלֶת לִשְׁחֹט אֶת־בְּנוֹ. וַיִּקְרָא אֵלָיו מַלְאַךְ יְיָ מִן־הַשָּׁמַיִם וַיֹּאמֶר: אַבְרָהָם אַבְרָהָם! וַיֹּאמֶר: הִנֵּנִי. וַיֹּאמֶר: אַל־תִּשְׁלַח יָדְךָ אֶל־הַנַּעַר וְאַל־תַּעַשׂ לוֹ מְאוּמָה, כִּי עַתָּה יָדַעְתִּי, כִּי־יְרֵא אֱלֹהִים אַתָּה וְלֹא חָשַׂכְתָּ אֶת־בִּנְךָ אֶת־יְחִידְךָ מִמֶּנִּי.

וַיִּשָּׂא אַבְרָהָם אֶת־עֵינָיו וַיַּרְא וְהִנֵּה־אַיִל נֶאֱחַז בַּסְּבַךְ בְּקַרְנָיו. וַיֵּלֶךְ אַבְרָהָם וַיִּקַּח אֶת־הָאַיִל וַיַּעֲלֵהוּ לְעֹלָה תַּחַת בְּנוֹ. וַיִּקְרָא מַלְאַךְ יְיָ אֶל־אַבְרָהָם שֵׁנִית מִן־הַשָּׁמָיִם. וַיֹּאמֶר: בִּי נִשְׁבַּעְתִּי — נְאֻם יְיָ — כִּי יַעַן אֲשֶׁר עָשִׂיתָ אֶת־הַדָּבָר הַזֶּה וְלֹא חָשַׂכְתָּ אֶת־בִּנְךָ אֶת־יְחִידֶךָ, כִּי־בָרֵךְ אֲבָרֶכְךָ וְהַרְבָּה אַרְבֶּה אֶת־זַרְעֲךָ כְּכוֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם וְכַחוֹל אֲשֶׁר עַל־שְׂפַת הַיָּם, וְיִרַשׁ זַרְעֲךָ אֵת שַׁעַר אֹיְבָיו.

133.

מִשְׁלֵי־שְׁלֹמֹה:

א. פֶּתִי יַאֲמִין לְכָל־דָּבָר,
וְעָרוּם יָבִין לַאֲשֻׁרוֹ.

ב. מַעֲנֶה רַּךְ יָשִׁיב חֵמָה,
וּדְבַר־עֶצֶב יַעֲלֶה־אָף.

ג. אִישׁ חֵמָה יְגָרֶה מָדוֹן,
וְאֶרֶךְ אַפַּיִם יַשְׁקִיט רִיב.

ד. לֵב אָדָם יְחַשֵּׁב דַּרְכּוֹ,
וַייָ יָכִין צַעֲדוֹ.

ה. טוֹב אֶרֶךְ אַפַּיִם מִגִּבּוֹר,
וּמשֵׁל בְּרוּחוֹ מִלֹּכֵד עִיר.

ו. לֹעֵג לָרָשׁ חֵרֵף עֹשֵׂהוּ,
שָׂמֵחַ לְאֵיד לֹא יִנָּקֶה.

ז. מַלְוֵה יְיָ חוֹנֵן דָּל,
וּגְמֻלוֹ יְשַׁלֶּם־לוֹ.

ח. רַבּוֹת מַחֲשָׁבוֹת בְּלֶב־אִישׁ,
וַעֲצַת יְיָ הִיא תָקוּם.

131.

שִׂיחָה.

— מַה חֶפְצְךָ, אֲדוֹנִי? במה אוּכַל לְשָׁרְתֶךָ? (במה אוּכַל לִמְצֹא חֵן בְּעֵינֶיךָ?).

— אני חָפֵץ לִקְנוֹת לִי תַּשְׁמִישֵׁי־כְתִיבָה שוֹנִים, וַיֻּגַּד לי כי בְבֵית־מִסְחָרְךָ אֶמְצָא כל צְרָכַי, ואקוה כי לא תַרְבֶּה בִּמְחִיר־סְחוֹרָתְךָ.

— אוֹדְךָ עַל הַבִּטָּחוֹן אשר בָּטַחְתָּ בי. ואולם עלי לְהַגִּיד לְךָ מֵראש, כי מחיר־סחורתי הוא מחיר קָבוּעַ, אשר ממנו לא אֶגְרַע. אבל בְּטַח בי, אדוני, כי מחיר כל דבר לְפִי־שָׁוְיוֹ הוא. תשמישי־הכתיבה נִמְצָאִים בבית־מסחרי בְּמִינִים שונים ובמחירים שונים, אבל מינים גְּרוּעִים אֵין אִתִּי.

— וּבְכֵן תן לי, רִאשׁוֹנָה, שני צְרוֹרוֹת־נְיָר מְשֻׂרְטָט: האחד גִּליונות גדולים והשני גִליונות קטנים. טוב. עַתָּה תן לי קֻפְסַת־עֲטֵי־אֶשֶׁת.

— הִנֵּה לפניך שני מינים: לִכְתָב דַּק וְלִכְתָב גַּס.

— אני בוחר בָּעֵטִים לכתב־דק. תן לי גם ששה עֶפְרוֹנוֹת וששׁ־יָדוֹת לעטים: יְדוֹת־עֵץ פְּשׁוּטוֹת, כָּאֵלֶּה אשר אני רואה בָּזֶה. גם בַּקְבּוּק־דְּיוֹ גדול כזה תתן לי, גם קֶסֶת שְׁפָלָה וּרְחָבָה וּמַסְפֵּג.

הִנֵּה כל־אשר דָּרַשְׁתָּ.

— עתה לא יֶחְסַר לי דָּבָר בִּלְתִּי אִם מַעֲטָפוֹת לְמִכְתָּבִים. תֵּן לי מֵאָה מעטפות אֲמֻצּוֹת. כן, באלה הפצתי. עתה נתת לי את כל חֲפָצַי, והנני לְשַׁלֵּם.

— כל־מִקְנָתְךָ עוֹלָה לך בְּסַךְ ששה שְׁקָלִים. תודה לך, אדוני. התקח את הַצְּרוֹר אִתְּךָ או אֲשַׁלְּחֶנּוּ לך הביתה?

— הצרור כָּבֵד ואני אינני הולך עַתָּה הביתה. הוֹאִילָה אֵפוֹא וּשְׁלַח לי את הצרור בעוד שָׁעָה או שְׁתַּיִם.

— כן אֶעֱשֶׂה כאשר דִּבַּרְתָּ. יַעַל־נא זִכְרוֹנִי לפניך גם בַּיָּמִים הַבָּאִים! שלום!

132.

מִסִּפּוּרֵי הַמִּקְרָא.

וַיְהִי אַחַר הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה, וְהָאֱלֹהִים נִסָּה אֶת־אַבְרָהָם, וַיֹּאמֶר אֵלָיו: אַבְרָהָם! וַיֹּאמֶר: הִנֵּנִי! וַיֹּאמֶר: קַח־נָא אֶת־בִּנְךָ, אֶת־יְחִידְךָ, אֲשֶׁר־אָהַבְתָּ, אֶת־יִצְחָק, וְלֶךְ־לְךָ אֶל־אֶרֶץ הַמֹּרִיָּה, וְהַעֲלֵהוּ שָׁם לְעֹלָה עַל אַחַד הֶהָרִים, אֲשֶׁר אֹמַר אֵלֶיךָ. — וַיַּשְׁכֵּם אַבְרָהָם בַּבֹּקֶר, וַיַּחֲבֹשׁ אֶת חֲמֹרוֹ, וַיִּקַּח אֶת־

ויאמרו העצים לַתאנה: לְכִי־את מָלְכִי עלינו! — וַתֹּאמר להם התאנה: החדלתי את מָתקי ואת תנובָתי הטובה, והלכתי לנוע על העצים?

ויאמרו העצים לַגֶּפן: לְכִי־את מלכי עלינו! ותאמר להם הגפן: החדלתי את תִּירושי, הַמשמח אלהים ואנשים, והלכתי לנוע על העצים?

ויאמרו כל־העצים אל הָאָטָד: לֵךְ אתה מְלָךְ־עלינו! ויאמר האטד אל העצים: אם בֶּאֱמֶת אתם משחים אתי לְמֶלֶךְ עליכם — בֹּאוּ חֲסוּ בְצִלִּי, ואם אַיִן — תֵּצֵא אש מן האטד וְתֹאכַל את אַרְזֵי־הַלְּבָנוֹן.

— —

ב.

מִי הֵם הֶהָרִים?

הֲתֵדְעוּ מִי הֵם הֶהָרִים?
הֶהָרִים הֵם צְעָקוֹת,
צַעֲקוֹת־דּוֹר, קְרִיאַת־פְּרָאִים, קוֹלוֹת־זְדוֹנִים,
אֲשֶׁר נֶעֶקְרוּ, פָּרְצוּ בְּסַעֲרַת־אוֹנִים
מִלֵּב נֶאְזָר עֹז, שׁוֹאֵף שִׁלְטוֹן וּשְׂרָרָה,
פָּרְצוּ, בָּקְעוּ, קֶבֶל הַשָּׁמַיִם בָּקְעוּ — וְקָפָאוּ.

וְעוֹמְדוֹת הַצְּעָקוֹת הַקּוֹפְאוֹת
כְּמַצְּבוֹת־זִכָּרוֹן בְּשַׁדְמַת־הַיְקוּם,
מִן הָעוֹלָם וְעַד הָעוֹלָם.
לְבַל יִשָּׂא אוֹתָנָה הָרוּחַ,
הָרוּחַ בַּל יִשָּׂא אוֹתָנָה,
רַק שֶׁלֶג שַׁלְאֲנָן עַל פְּנֵיהֶן יָנוּחַ.

וְתִזְרַח הַחַמָּה, וְתִזְרַח הַלְּבָנָה,
וְשׁוֹטְפִים הַחַיִּים, מִשְׁתַּנִּים כִּבְרוּם,
וְהֵן עוֹמְדוֹת וְקוֹפְאוֹת,
מִן הָעוֹלָם וְעַד הָעוֹלָם...

וַתִּצְחַק שָׂרָה בְּקִרְבָּהּ לֵאמֹר: הַאַף אֻמְנָם אֵלֵד, וַאֲנִי זָקַנְתִּי? וַיֹּאמֶר יְיָ אֶל־אַבְרָהָם: לָמָּה זֶה צָחֲקָה שָׂרָה? הֲיִפָּלֵא מֵיְיָ דָּבָר? לַמּוֹעֵד אָשׁוּב אֵלֶיךָ כָּעֵת חַיָּה, וּלְשָׂרָה בֵן.

129.

הַצְּמָחִים.

הצמחים נֶחֱלָקִים לְסוּגִים אֵלֶּה: א) עֵצִים. הָעֵצִים אוֹ הָאִילָנוֹת מַשְׁרִשִׁים עָמוֹק בְּתוֹךְ־האדמה, מִמַּעַל לַשָּׁרָשִׁים יִתְרוֹמֵם הַגֶּזַע, וממנו תִּפָּרֵדְנָה שׂוֹכוֹת וּמֵהֶן תֵּצֶאנָה דָּלִיּוֹת וַעֲנָפִים, וַעֲלֵיהֶם יָצִיצוּ עָלִים וּפְרָחִים וּפֵרוֹת. אבל לא כל־העצים יְגַדְּלוּ פְּרִי. הַתַּפּוּחַ, הַתָּמָר, הָאֱגוֹז, הָרִמּוֹן, הַגֶּפֶן וְעוֹד יִתְּנוּ פרי. לא כן הַבְּרוֹשׁ, הָאֶרֶז, הַשִּׁטָּה, הָעֲרָבָה. אלה נִקְרָאִים „אִילָנֵי־סְרָק", מִפְּנֵי שֶׁאֵינָם נותנים פֵּרוֹת. אוּלָם גם אילנות אלה מְבִיאִים בְּרָכָה לִבְנֵי־האדם, כִּי מֵהֶם יִקַּח האדם עצים לִבְנוֹת לו בית, לַעֲשׂוֹת לו כְּלֵי־בית שׁוֹנִים, לְהַשִּׂיק את התנורים בחרף, וְתחת צִלָּם יָנוּחַ בִּימֵי־הַשָּׁרָב בַּקַּיִץ. ב) בְּכִים. מִשָּׁרְשֵׁיהֶם יַעֲלוּ גְזָעִים רַבִּים, דַּקִּים וּשְׁפְלֵי־קוֹמָה, פִּרְיָם עַל־פִּי רֹב טוב לְמַאֲכָל וְנָעִים לַחֵךְ. ג) צִיצִים וּפְרָחִים. הפרחים יַרְהִיבוּ את־הָעַיִן בְּיָפְיָם וּבְרֵיחָם הנעים, כְּגוֹן: הַשּׁוֹשַׁנָּה, הַחֲבַצֶּלֶת, הַדּוּדָאִים וְעוֹד. ד) הַזֵּרְעוֹנִים או מִינֵי־דָגָן. הזרעונים יעלו גִבְעֳלִים וְיַעֲשׂוּ שִׁבֳּלִים הָאוֹצְרוֹת בְּקִרְבָּן גַּרְגְּרִים. בְּהִבָּשֵׁל הַקָּמָה יִקְצְרוּהָ בְּמַגָּל אוֹ בְחֶרְמֵשׁ וִיאַלְּמוּהָ אֲלֻמּוֹת וִיבִיאוּן הַגֹּרְנָה. שָׁמָּה תּוּדַשְׁנָה בְּמוֹרִגִּים וּבַחֲרִיצֵי־בַרְזֶל, וְיוֹצִיאוּ את הַבָּר מן הַתֶּבֶן ואחרי כן יִזְרוּהוּ בְּמִזְרֶה וּבְרַחַת וִינַקּוּהוּ מִמּוֹץ. וְאֵלּוּ הֵן תְּבוּאוֹת־השדה: חִטָּה, דָּגָן, שְׂעוֹרָה, כֻּסֶּמֶת, שִׁבֹּלֶת־שׁוּעָל וְדֹחַן. הזרעונים האלה יִתְּנוּ לנו קֶמַח, גֶּרֶשׂ וּמִסְפּוֹא לִבְעִירֵנוּ, והתבן גם הוּא יָבִיא תוֹעֶלֶת לא מְעַטָּה לאדם. ה) זֵרְעוֹנֵי־פִשְׁתָּן. גִּבְעֳלֵיהֶם מְכֻסִּים בִּקְלִפָּה דַקָּה, אשר תִּפָּרֵד מהם על נְקַלָּה וממנה יִטְווּ חוּטִים וְיֶאֶרְגוּ בַד וְיַעֲשׂוּ חֲבָלִים וִיתָרִים. ו) יְרָקוֹת או זֵרוּעֵי־הַגַּנִּים: כְּגוֹן, אֲבַטִּיחַ, קִשּׁוּא, בָּצָל, שׁוּם, לֶפֶת, פּוֹל, וְקִטְנִיּוֹת.

130.

א.

הָאָטָד הַמֶּלֶךְ.

הָלוֹךְ הָלְכוּ העצים לִמְשֹׁחַ עֲלֵיהֶם מֶלֶךְ. וַיֹּאמְרוּ לַזַּיִת: מָלְכָה עָלֵינוּ! ויאמר להם הזית: הֶחֳדַלְתִּי את דִּשְׁנִי אשר בִּי יְכַבְּדוּ אֱלֹהִים וַאֲנָשִׁים, והלכתי לָנוּעַ עַל העצים?

וּפִתְאֹם מֵרוּם עַל הַשֻּׁלְחָן נוֹפֶלֶת,
מֵעַל רֹאשׁ־הַיֶּלֶד, אִגֶּרֶת מְצַלְצֶלֶת.
הוּא מַפְסִיק קְרִיאָתוֹ, וְהָאֵם לוֹ מַגִּידָה:
זֹאת זָרַק לְךָ מַלְאָךְ עַל לִמּוּדְךָ בִּשְׁקִידָה....
הַקָּטָן — וָע לִבּוֹ מִשִּׂמְחָה וּמוֹרָא,

בְּבֶהָלָה לוֹקֵחַ הוּא אֶת הָאִגֶּרֶת,
וְלִרְאוֹת הַמַּלְאָךְ תִּתְעַנֶּה עֵינֵיהוּ
בַּתִּקְרָה, בַּחַלּוֹן — וְלֹא יִמְצָאֵהוּ...
אַךְ שְׁאָר בְּנֵי־הַבַּיִת — אָחוֹתוֹ, אָבִיהוּ,
הֵם יוֹדְעִים, אֵיזֶהוּ הַמַּלְאָךְ וּמִי הוּא...

סַפֵּר אֶת תֹּכֶן־הַשִּׁיר בְּקִצָּרָה.

128.

מִסִּפּוּרֵי הַמִּקְרָא.

וַיֹּאמֶר יְהוָֹה אֶל־אַבְרָם: לֶךְ־לְךָ מֵאַרְצְךָ וּמִמּוֹלַדְתְּךָ וּמִבֵּית אָבִיךָ אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר אַרְאֶךָּ. וְאֶעֶשְׂךָ לְגוֹי גָּדוֹל וַאֲבָרֶכְךָ וַאֲגַדְּלָה שְׁמֶךָ. וְנִבְרְכוּ בְךָ כֹּל מִשְׁפְּחֹת הָאֲדָמָה, וַאֲבָרְכָה מְבָרְכֶיךָ וּמְקַלֶּלְךָ אָאֹר. וַיִּקַּח אַבְרָם אֶת־שָׂרַי אִשְׁתּוֹ וְאֶת־לוֹט בֶּן אָחִיו וְאֶת־כָּל־רְכוּשָׁם, אֲשֶׁר רָכָשׁוּ, וְאֶת־הַנֶּפֶשׁ אֲשֶׁר עָשׂוּ בְחָרָן, וַיֵּצְאוּ לָלֶכֶת אַרְצָה כְּנַעַן, וַיָּבֹאוּ אַרְצָה כְּנָעַן. וַיֵּרָא יְהוָֹה אֶל אַבְרָם וַיֹּאמֶר: לְזַרְעֲךָ אֶתֵּן אֶת הָאָרֶץ הַזֹּאת! וַיִּבֶן שָׁם מִזְבֵּחַ לַיהוָֹה הַנִּרְאֶה אֵלָיו. וַיֶּאֱהַל אַבְרָם וַיָּבֹא וַיֵּשֶׁב בְּאֵלֹנֵי מַמְרֵא, אֲשֶׁר בְּחֶבְרוֹן.

וַיֵּרָא אֵלָיו יְיָ בְּאֵלֹנֵי מַמְרֵא, וְהוּא יֹשֵׁב פֶּתַח הָאֹהֶל כְּחֹם הַיּוֹם. וַיִּשָּׂא עֵינָיו וַיַּרְא וְהִנֵּה שְׁלֹשָׁה אֲנָשִׁים נִצָּבִים עָלָיו, וַיָּרָץ לִקְרָאתָם מִפֶּתַח הָאֹהֶל וַיִּשְׁתַּחוּ אָרְצָה. וַיֹּאמַר: אֲדֹנָי אִם־נָא מָצָאתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ, אַל־נָא תַעֲבֹר מֵעַל עַבְדֶּךָ. יֻקַּח־נָא מְעַט־מַיִם, וְרַחֲצוּ רַגְלֵיכֶם וְהִשָּׁעֲנוּ תַּחַת הָעֵץ. וְאֶקְחָה פַת־לֶחֶם, וְסַעֲדוּ לִבְּכֶם, אַחַר תַּעֲבֹרוּ; וַיֹּאמְרוּ: כֵּן תַּעֲשֶׂה, כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ. — וַיְמַהֵר אַבְרָהָם הָאֹהֱלָה אֶל־שָׂרָה וַיֹּאמֶר: מַהֲרִי שְׁלֹשׁ סְאִים קֶמַח סֹלֶת, לוּשִׁי וַעֲשִׂי עֻגוֹת. וְאֶל־הַבָּקָר רָץ אַבְרָהָם וַיִּקַּח בֶּן־בָּקָר רַךְ וָטוֹב וַיִּתֵּן אֶל־הַנַּעַר; וַיְמַהֵר לַעֲשׂוֹת אֹתוֹ. וַיִּקַּח חֶמְאָה וְחָלָב וּבֶן־הַבָּקָר אֲשֶׁר עָשָׂה, וַיִּתֵּן לִפְנֵיהֶם, וְהוּא עֹמֵד עֲלֵיהֶם תַּחַת הָעֵץ, וַיֹּאכֵלוּ.

וַיֹּאמְרוּ אֵלָיו: אַיֵּה שָׂרָה אִשְׁתֶּךָ? וַיֹּאמֶר: הִנֵּה בָאֹהֶל. וַיֹּאמֶר: שׁוֹב אָשׁוּב אֵלֶיךָ כָּעֵת חַיָּה, וְהִנֵּה־בֵן לְשָׂרָה אִשְׁתֶּךָ; וְשָׂרָה שֹׁמַעַת פֶּתַח הָאֹהֶל.

לְאַחַר שֶׁאָכַל, אמרה לו: „רַבִּי, שְׁאֵלָה אחת יש לי לִשְׁאֹל". אמר לה: „אִמְרִי שְׁאֵלָתֵךְ". אמרה לו: „אֶתְמוֹל בָּא אֶחָד וְנָתַן לִי פִּקָּדוֹן, וְעַכְשָׁיו בָּא לִטְּלוֹ—אַחֲזִיר לוֹ אִם לָאו?... אָמַר לָהּ: „בִּתִּי! כְּלוּם אֵינֵךְ יוֹדַעַת שֶׁצָּרִיךְ לְהַחֲזִיר פִּקָּדוֹן לִבְעָלָיו בכל שָׁעָה שהוא בא לִטְּלוֹ?" — אמרה לו: „אֲבָל בְּלֹא יְדִיעָתְךָ אֵינִי יְכוֹלָה להחזירו"... וּמִיָּד תְּפָשָׂה אותו בידו, הֶעֱלַתְהוּ לְחֶדֶר וְהִקְרִיבָה אותו לְמִטָּה, נָטְלָה את הסדין—וְרָאָה שני בניו מֵתִים וּמוּנָחִים זה אֵצֶל זה... התחיל רבי מאיר צוֹוֵחַ, בּוֹכֶה ואומר: בָּנַי, בָּנַי! רַבּוֹתַי, רבותי!—אתם שֶׁהֱיִיתֶם מְאִירִים עֵינַי בתורתכם אַיֵּכֶם, אַיֵּכֶם?!...

באותה שָׁעָה אמרה לו האם הַשַּׁכּוּלָה: „רבי! לֹא כָךְ אמרת, שֶׁאָנוּ צְרִיכִים להחזיר פקדון לִבְעָלָיו בכל שעה שהוא בא לִטְּלוֹ? — יְיָ נָתַן וַיְיָ לָקָח, יְהִי שֵׁם־יְיָ מְבֹרָךְ!... כֵּיוָן שֶׁרָאָה רבי מאיר אֹמֶץ־לִבָּהּ של אֵם אֻמְלָלָה זו נִתְיַשְּׁבָה גם דַּעְתּוֹ וְקִבֵּל עָלָיו את הדין, ואמר: „בָּרוּךְ דַּיַּן־הָאֱמֶת!"..

סַפֵּר אֶת תֹּכֶן־הַסִּפּוּר בְּקִצָּרָה.

127.

אִגֶּרֶת־הַמַּלְאָךְ.

עוֹד מַלְאֲכֵי־שַׁבָּת מְרַחֲפִים
בַּחֲדָרִים,
עוֹד לָבוּשׁ כָּל־אִישׁ בִּגְדֵי־שַׁבָּת
הַיְקָרִים.
הָאָב אַךְ זֶה שָׁב מִתְּפִלַּת־הָעֶרֶב,
וְעַל כּוֹס־יַיִן הִבְדִּיל בְּקוֹל־נִגּוּן עָרֵב,
הוּא מְזַמֵּר „הַמַּבְדִּיל" וּמְטַיֵּל בַּחֶדֶר
וּמְקַפֵּל טַלִּיתוֹ בִּמְתִינוּת וָסֵדֶר.
אַךְ הִנֵּה זֶה יָשַׁב וּפָתַח הַגְּמָרָא,
כּוֹס־חַמִּין עַל־יָדוֹ מַבְהִיקָה בְּזָהֳרָהּ
וְהוּא מַקְשִׁיב דּוּמָם לְקוֹל־צְעִיר־
בָּנָיו,
הַיּוֹשֵׁב וְקוֹרֵא בְּסִדּוּר לְפָנָיו.

הוּא מוֹרֶה בְּאֶצְבַּע וְקוֹרֵא בְּדַעַת,
עַל גַּבּוֹ עוֹמֶדֶת הָאֵם וְשׁוֹמַעַת:
הָאָחוֹת הַבְּכִירָה בִּשְׂחוֹק עַל־פִּיהָ,
גַּם הִיא עָמְדָה לְהַקְשִׁיב לְמִקְרָא־
אָחִיהָ,
וְגַם הַמְשָׁרֶתֶת, קְעָרָה מְנַגֶּבֶת,
מֵחֲדַר־הַכִּירַיִם מְצִיצָה, מַקְשֶׁבֶת.
וְהַכֹּל בַּחֶדֶר כְּמוֹ מְאֻזָּן לַקְּרִיאָה...
וְהַיֶּלֶד — הוּא קוֹרֵא בְּלִי טָעוּת
וּשְׁגִיאָה,
וְשׁוֹמְעִים הַהוֹרִים בְּרַחֲשֵׁי־אֲהָבִים,
כָּל־מִלָּה וּמִלָּה הֵם בּוֹלְעִים
כַּעֲנָבִים...

— לֹא, יְדִידִי! אֲנִי חָפֵץ כִּי תָסוּר מַחֲלָתְךָ מִמְּךָ עַד מְהֵרָה וְיָצָאתָ מִכִּלְאֶךָ. וְאוּלָם צַר לִי מְאֹד, כִּי לֹא אוּכַל לְהַאֲרִיךְ בְּבִקּוּרִי עַתָּה, כִּי עוֹד לִי עֲסָקִים אֲחֵרִים אֲשֶׁר עָלַי לְכַלּוֹתָם עַד הָעֶרֶב. הֱיֵה שָׁלוֹם, יְדִידִי!

— הִנְנִי מוֹדֶה לְךָ עַל טוּב־לִבְּךָ וְעַל דַּאֲגָתְךָ לִי. שָׁלוֹם!

125.

לָצֵאת יְדֵי הַכֹּל.

מַעֲשֶׂה בְּאָב וּבְנוֹ, שֶׁהָיוּ מְהַלְּכִים בַּדֶּרֶךְ וַחֲמוֹרָם עִמָּהֶם; רָכַב הָאָב, וְהַבֵּן הָלַךְ אַחֲרָיו. פָּגַע בָּהֶם אָדָם וְאָמַר לָאָב: „לָמָּה אֵינְךָ חָס עַל הַנַּעַר הָרַךְ?" יָרַד הָאָב וְהִרְכִּיב אֶת הַבֵּן.

פָּגַע בָּהֶם שֵׁנִי וְאָמַר לַבֵּן: „רֵיקָא! אֵינְךָ חָס עַל רַגְלֵי־אָבִיךָ הַזָּקֵן?" עָלָה גַם הָאָב וְרָכְבוּ שְׁנֵיהֶם עַל הַחֲמוֹר.

פָּגַע בָּהֶם שְׁלִישִׁי וְאָמַר: „הוֹ, אַכְזָרִים, שֶׁאֵינְכֶם חָסִים עַל בְּהֵמָה עֲנִיָּה זוֹ וְרוֹכְבִים עָלֶיהָ בִּשְׁנַיִם!" יָרְדוּ שְׁנֵיהֶם וְהָלְכוּ בְּצִדֵּי־הַחֲמוֹר.

פָּגַע בָּהֶם רְבִיעִי, לָגְלַג עֲלֵיהֶם וְאָמַר: „שְׁלשָׁה חֲמוֹרִים מְהַלְּכִים בְּאֶחָד, וְאֵין הָאֶחָד רוֹכֵב עַל הַשֵּׁנִי..." אָמְרוּ: „מַה־נַּעֲשֶׂה כְּדֵי לָצֵאת יְדֵי־הַכֹּל?" הָלְכוּ שְׁנֵיהֶם בָּרֶגֶל וְהִרְכִּיבוּ אֶת הַחֲמוֹר עַל גַּבֵּיהֶם.

סֵפֶר אֶת תְּכֶן־הַסִּפּוּר.

126.

אֵשֶׁת־חָיִל.

מַעֲשֶׂה בְּרַבִּי מֵאִיר, שֶׁהָיָה יוֹשֵׁב בִּשְׁעַת־מִנְחָה בְּשַׁבָּת וְדוֹרֵשׁ בְּבֵית־הַמִּדְרָשׁ. בְּאוֹתָהּ שָׁעָה מֵתוּ שְׁנֵי בָנָיו בְּבֵיתוֹ בְּמִיתָה חֲטוּפָה. מֶה עָשְׂתָה אִמָּם? הֶעֱלְתָה שְׁנֵיהֶם עַל הַמִּטָּה וּפָרְשָׂה סָדִין עֲלֵיהֶם, יָשְׁבָה אֶצְלָם וְשָׁתְקָה, שֶׁלֹּא לְחַלֵּל אֶת הַשַּׁבָּת בִּבְכִיָּה וּבִזְעָקָה...

בְּמוֹצָאֵי־שַׁבָּת בָּא רַבִּי מֵאִיר מִבֵּית־הַמִּדְרָשׁ. יָצְאָה אִשְׁתּוֹ לִקְרָאתוֹ. אָמַר לָהּ: „הֵיכָן שְׁנֵי בָנַי?" אָמְרָה לוֹ: „לְבֵית־הַמִּדְרָשׁ הָלְכוּ". אָמַר לָהּ: „בִּקַּשְׁתִּים בְּבֵית־הַמִּדְרָשׁ וְלֹא רְאִיתִים". נָתְנָה לוֹ כּוֹס שֶׁל הַבְדָּלָה וְהִבְדִּיל; חָזַר וְאָמַר לָהּ: „הֵיכָן שְׁנֵי בָנַי?" אָמְרָה לוֹ: „פְּעָמִים שֶׁהֵם הוֹלְכִים לְחַבְרֵיהֶם"—וְהָלְכָה וְעָרְכָה לְפָנָיו אֶת הַשֻּׁלְחָן שֶׁיֹּאכַל.

ה. אגר בקיץ בן משכיל,
נרדם בקציר בן מביש.

ו. בן חכם ישמח אב,
ובן כסיל תוגת אמו.

ז. כחמץ לשנים וכעשן לעינים,
כן העצל לשלחיו.

ח. לא יועיל הון ביום עברה,
וצדקה תציל ממות.

ט. עובד אדמתו ישבע לחם,
ומרדף ריקים חסר־לב.

י. חושך שבטו שונא בנו,
ואהבו שחרו מוסר.

124.

שיחת־רעים.

— שלום לך, ידידי! הנני שב עתה מבית־רענו ואסור אליך לשאל לשלומך, כי הגד לי כי חולה אתה.

— תודה לך, ידידי, על החרדה אשר חרדת אלי, ואולם המגיד לך הפריז מעט בקראו לי חולה. רק צנה קלה אחזתני ולא יותר.

— ומה הן אותות מחלתך?

— זה שלשה ימים תקפני שעול חזק, גם חש אני כאב בראשי, גם התאבון רפה מעט. בקצרה כל־הסמנים אשר מנו חכמי־הרפואה במחלת־צנה.

— הלא קראת לרופא? ומה היא חות־דעתו?

— הרופא משש את דפקי, דפק על חזי, בדק את לשוני, הוניעני בשאלות שונות, ואחר אמר: בראשית ימי־המחלה קשה לבוא עד תכונתה, כי סמני מחלות רבות שוים בראשיתן. ואמנם זאת ידעתי גם אני, ודבריו לא החכימוני כלל. אך כל זה היה ביום הראשון למחלתי; ואולם היום רוח לי מעט, ואני מקוה כי מחר אוכל להתהלך בחוץ.

— אל נא תחפז, ידידי. הלא ידעת כי זהירות היא גם אם־הבריאות. לכן איעצך לשבת בית עוד ימים אחדים, עד אשר יחלפו כליל גם השעול גם כאב־הראש. ולמען אשר לא תשתעמם בשבתך כלוא בחדרך בדד, נכון אני לבוא אליך לעתים קרובות לשיח אתך; כי בימים האלה אינני עסוק מאד. גם הערב אשוב ובקרתיך, והבאתי אתי ספר טוב למקרא.

— מה טוב לבך, ידידי! אם כה תעשה נכון אני לשבת בית ימים ושבועות, כי חברתך תנעם לי מאד.

122.

מִסִּפּוּרֵי הַמִּקְרָא.

וַיִּזְכֹּר אֱלֹהִים אֶת־נֹחַ וְאֵת כָּל־הַחַיָּה וְאֶת־כָּל־הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר אִתּוֹ בַּתֵּבָה, וַיַּעֲבֵר אֱלֹהִים רוּחַ עַל־הָאָרֶץ וַיָּשֹׁכּוּ הַמָּיִם.

וַיְהִי מִקֵּץ אַרְבָּעִים יוֹם, וַיִּפְתַּח נֹחַ אֶת־חַלּוֹן הַתֵּבָה. וַיְשַׁלַּח אֶת־הַיּוֹנָה מֵאִתּוֹ לִרְאוֹת הֲקַלּוּ הַמַּיִם מֵעַל פְּנֵי הָאֲדָמָה. וְלֹא־מָצְאָה הַיּוֹנָה מָנוֹחַ לְכַף־רַגְלָהּ, וַתָּשָׁב אֵלָיו אֶל־הַתֵּבָה, כִּי מַיִם עַל־פְּנֵי כָל־הָאָרֶץ. וַיִּשְׁלַח יָדוֹ וַיִּקָּחֶהָ וַיָּבֵא אוֹתָהּ אֵלָיו אֶל הַתֵּבָה. וַיָּחֶל עוֹד שִׁבְעַת יָמִים וַיֹּסֶף שַׁלַּח אֶת־הַיּוֹנָה מִן־הַתֵּבָה. וַתָּבֹא אֵלָיו הַיּוֹנָה לְעֵת עֶרֶב, וְהִנֵּה עֲלֵה־זַיִת בְּפִיהָ; וַיֵּדַע נֹחַ כִּי־קַלּוּ הַמַּיִם מֵעַל הָאָרֶץ. וַיִּיָּחֶל עוֹד שִׁבְעַת יָמִים אֲחֵרִים וַיְשַׁלַּח אֶת־הַיּוֹנָה, וְלֹא יָסְפָה שׁוּב־אֵלָיו עוֹד. וַיָּסַר נֹחַ אֶת־מִכְסֵה הַתֵּבָה וַיַּרְא, וְהִנֵּה חָרְבוּ פְּנֵי הָאֲדָמָה.

וַיֵּצֵא־נֹחַ וּבָנָיו וְאִשְׁתּוֹ וּנְשֵׁי־בָנָיו אִתּוֹ; כָּל־הַחַיָּה, כָּל־הָרֶמֶשׂ וְכָל־הָעוֹף לְמִשְׁפְּחוֹתֵיהֶם יָצְאוּ מִן הַתֵּבָה. וַיִּבֶן נֹחַ מִזְבֵּחַ לַיהוָה, וַיִּקַּח מִכֹּל הַבְּהֵמָה הַטְּהוֹרָה וּמִכֹּל הָעוֹף הַטָּהוֹר וַיַּעַל עוֹלוֹת בַּמִּזְבֵּחַ. וַיָּרַח יְהוָה אֶת־רֵיחַ הַנִּיחֹחַ וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־לִבּוֹ: לֹא אוֹסִיף לְקַלֵּל עוֹד אֶת־הָאֲדָמָה בַּעֲבוּר הָאָדָם, כִּי יֵצֶר לֵב הָאָדָם רַע מִנְּעוּרָיו, וְלֹא אוֹסִיף עוֹד לְהַכּוֹת אֶת־כָּל־חַי, כַּאֲשֶׁר עָשִׂיתִי. עוֹד כָּל־יְמֵי הָאָרֶץ: זֶרַע וְקָצִיר, וְקֹר וָחֹם, וְקַיִץ וָחֹרֶף, וְיוֹם וָלַיְלָה, לֹא יִשְׁבֹּתוּ!

123.

מִשְׁלֵי שְׁלֹמֹה:

א. יִרְאַת יְיָ רֵאשִׁית דָּעַת,
חָכְמָה וּמוּסָר אֱוִילִים בָּזוּ.

ב. בְּטַח אֶל־יְיָ בְּכָל־לִבֶּךָ,
וְאֶל־בִּינָתְךָ אַל־תִּשָּׁעֵן.

ג. אַל־תְּהִי חָכָם בְּעֵינֶיךָ,
יְרָא אֶת־יְיָ וְסוּר מֵרָע.

ד. לֵךְ אֶל־נְמָלָה עָצֵל,
רְאֵה דְרָכֶיהָ וַחֲכָם:
אֲשֶׁר אֵין־לָהּ קָצִין,
שׁוֹטֵר וּמוֹשֵׁל
תָּכִין בַּקַּיִץ לַחְמָהּ,
אָגְרָה בַקָּצִיר מַאֲכָלָהּ.

כ.

פַּרְסַת־בַּרְזֶל.

אִכָּר הָלַךְ עִם בְּנוֹ הַקָּטָן מִכְּפָרוֹ הָעִירָה. בַּדֶּרֶךְ רָאָה פַּרְסַת־בַּרְזֶל וַיְצַו אֶת בְּנוֹ לְהָרִים אוֹתָהּ. וְלֹא אָבָה הַנַּעַר לְהָרִים אֶת הַפַּרְסָה וַיֹּאמַר: אֵינוֹ כְדַאי, אַבָּא, לְהַרְכִּין אֶת הָראשׁ בִּשְׁבִיל קַטְנוּת כָּזֹאת. — וַיָּרֶם הָאָב בְּעַצְמוֹ אֶת הַפַּרְסָה, וַיֵּלְכוּ הָלְאָה.

וַיְהִי בְּעָבְרָם עַל פְּנֵי סַדְנָה, וַיִּמְכֹּר הָאָב אֶת הַפַּרְסָה לַנַּפָּח בִּשְׁתֵּי אֲגוֹרוֹת, וַיִּקֶן בַּכֶּסֶף הַזֶּה דֻבְדְּבָנִים, וַיֵּלְכוּ לְדַרְכָּם.

הַיּוֹם הָיָה חַם מְאֹד. הַנַּעַר עָיֵף בְּלֶכְתּוֹ וַיִּצְמָא לַמָּיִם. אָז זָרַק הָאָב כִּלְאַחַר יָד שְׁנַיִם, שְׁלֹשָׁה דֻבְדְּבָנִים עַל הָאָרֶץ. הַנַּעַר מִהֵר לְהָרִים אוֹתָם וַיִּבְלָעֵם בְּתֵאָבוֹן. עוֹד צְעָדִים מִסְפָּר, וְהָאָב זָרַק עוֹד גַּרְגְּרִים אֲחָדִים וְהַבֵּן הֵרִים אוֹתָם אֶחָד אֶחָד וַיֹּאכְלֵם. כֵּן עָשָׂה הָאָב עַד שֶׁכָּלוּ הַדֻּבְדְּבָנִים.

אָז אָמַר אֵלָיו הָאָב: בְּנִי, לוּ חָפַצְתָּ לְהַרְכִּין אֶת רֹאשְׁךָ פַּעַם אַחַת, כְּשֶׁאָמַרְתִּי אֵלֶיךָ לְהָרִים אֶת הַפַּרְסָה, כִּי־עַתָּה לֹא הָיָה עָלֶיךָ לְהַרְכִּינוֹ הַרְבֵּה פְּעָמִים בִּשְׁבִיל הַדֻּבְדְּבָנִים.

121.

הָאַלּוֹן.

בְּעַד חַלּוֹנִי, חַלּוֹן־מְעוֹנִי,
נִרְאָה לִי אַלּוֹנִי,
בַּדָּיו קוֹדְרִים, עָלָיו נוֹבְלִים,
שֻׁתָּף הוּא לִיגוֹנִי.

— „מַה־לְּךָ, אַלּוֹן, כִּי תָשׁוּחַ,
כִּי בַדֶּיךָ קָדָרוּ?"
— מַעְיָן הֶחֱיָה אֶת שָׁרָשַׁי —
סְלָעִים הִרְכּוּ גָדֵרוּ.

— לִי צִפֳּרִים הָיוּ שָׁרִים —
אוֹתָם טָרַף פֶּרֶם,
וְעָלַי נוֹבְלִים, בַּדַּי קוֹדְרִים,
בּוֹכִים אֶת הַהֶרֶס...

הארץ. עשה לך תבת עצי גפר, קנים תעשה את־התבה וכפרת אתה מבית ומחוץ בכפר. צהר תעשה לתבה, ופתח התבה בצדה תשים; תחתים, שנים ושלשים תעשה. ואני הנני מביא את המבול מים על הארץ לשחת כל־בשר, אשר־בו רוח חיים, מתחת השמים, כל אשר בארץ יגוע. והקמתי את־בריתי אתך, ובאת אל־התבה ־אתה ובניך ואשתך ונשי בניך אתך. ומכל החי מכל בשר—שנים מכל תביא אל התבה, להחית אתך! זכר ונקבה יהיו. ואתה קח לך מכל מאכל, אשר יאכל, ואספת אליך, והיה לך ולהם לאכלה. ויעש נח, ככל אשר צוה אתו אלהים.

ויהי לשבעת הימים ויבקעו כל־מעינות תהום רבה וארבות השמים נפתחו. ויהי הגשם על הארץ ארבעים יום וארבעים לילה. וירבו המים וישאו את־התבה, ותרם מעל הארץ. ויגברו המים מאד ותלך התבה על־פני המים. והמים גברו מאד מאד ויכסו כל־ההרים הגבוהים, אשר תחת כל־השמים. ויגוע כל־בשר, כל אשר נשמת־רוח חיים באפיו, מכל אשר בחרבה, מתו; וישאר אך־נח ואשר אתו בתבה.

120.

א.

השועל והדגים.

שועל היה מהלך על שפת־הנהר וראה דגים שהיו רצים ממקום למקום. אמר להם השועל:

— מפני מה אתם רצים?

— מפני הרשתות, שמביאים עלינו בני־אדם—ענו הדגים.

— אמר להם השועל: רצונכם, שתעלו ליבשה, ונדור אני ואתם, כשם שדרו אבותי עם אבותיכם?...

— אמרו לו הדגים: אתה הוא, שאומרים עליך: פקח שבחיות? לא פקח אתה, אלא טפש אתה! מה במקום־חיתנו אנו מתיראים, במקום־מיתתנו על אחת כמה וכמה!...

נִתְמַלֵּא הַקָּדוֹשׁ־בָּרוּךְ־הוּא רַחֲמִים עַל בְּרִיָּה עֲלוּבָה זוֹ וַיֹּאמֶר: כֶּבֶשׂ תָּמִים, אַתָּה אֱמֶת, וְטַעֲנָתְךָ אֱמֶת, אֶלָּא אֱמָר־לִי מָה אֶעֱשֶׂה־לָּךְ? שֶׁמָּא רוֹצֶה אַתָּה שֶׁאֲזַיֵּן פִּיךָ בְּשִׁנַּיִם חַדּוֹת, וּפַרְסוֹתֶיךָ בְּצִפָּרְנַיִם דּוֹקְרִים?

הֵשִׁיב הַכֶּבֶשׂ: רִבּוֹן־הָעוֹלָמִים! אֵין רְצוֹנִי לֹא בְּשִׁנַּיִם חַדּוֹת וְלֹא בְצִפָּרְנַיִם דּוֹקְרִים, שֶׁהֵם מִתַּשְׁמִישֵׁי־הַחַיּוֹת הַטּוֹרְפוֹת הָאַכְזָרִיּוֹת, שֶׁאֵין רְצוֹנִי לְהִדַּמּוֹת לָהֶן. כְּלוּם אֵין לְךָ כְּלִי־זַיִן יָפֶה מֵאֵלּוּ?

אָמַר הקב"ה: אִם כֵּן טֹל לְךָ אֶרֶס בֵּין שִׁנֶּיךָ!

טָעַן: אִי אֶפְשִׁי בְּאֶרֶס, שֶׁהֲרֵי הַנָּחָשׁ הָאַרְסִי כָּל־כָּךְ מָאוּס עָלָי!

הֵשִׁיב הקב"ה: אִם כֵּן הֲרֵינִי מַצְמִיחַ לְךָ קַרְנַיִם גְּדוֹלוֹת בְּמִצְחֶךָ?

אָמַר הַכֶּבֶשׂ: רִבּוֹנוֹ שֶׁל עוֹלָם! מִתְיָרֵא אֲנִי, שֶׁמָּא אֵלֵךְ וַאֲנַגֵּחַ כַּתַּיִשׁ הַבָּזוּי.

חִיֵּךְ הַקָּדוֹשׁ־בָּרוּךְ־הוּא: חֲבִיבִי, אִם רְצוֹנְךָ שֶׁלֹּא תִנָּזֵק, הֲרֵי צָרִיךְ אַתָּה לִהְיוֹת בְּכֹחַ לְהַזִּיק!

תָּמַהּ הַכֶּבֶשׂ: וְכִי אִי אֶפְשָׁר בְּלָאו הָכִי? אִם כֵּן, אָב רַחֲמָן, הַנַּח לִי, כְּמוֹ שֶׁהֲרֵינִי עַכְשָׁו! חוֹשֵׁשׁ אֲנִי, שֶׁהַכֹּחַ לְהַזִּיק יִהְיֶה מְעוֹרֵר אֶת תַּאֲוָתִי לְהַזִּיק, וּמוּטָב לִי לִסְבֹּל רָעָה, מִלַּעֲשׂוֹת רָעָה לַאֲחֵרִים!

לָטַף הַקָּדוֹשׁ־בָּרוּךְ־הוּא לַכֶּבֶשׂ וַיֹּאמֶר: אַתָּה אָמַרְתָּ, מוּטָב לְךָ לִסְבֹּל רָעָה מִלַּעֲשׂוֹת רָעָה, חַיֶּיךָ שֶׁאֵינִי מְקַפֵּחַ אֶת שְׂכָרֶךָ! הֲרֵינִי נוֹתֵן לְךָ אֶת הַצֶּמֶר; בּוֹא וְהָבֵא אוֹתוֹ אֶל הָאָדָם, וִיחַבֵּב אוֹתְךָ, וִיפַרְנֶסְךָ בְּכָבוֹד וְיָגֵן עָלֶיךָ מִפְּנֵי הַמַּזִּיקִים.

יָצָא הַכֶּבֶשׂ מִלִּפְנֵי הַקָּדוֹשׁ־בָּרוּךְ־הוּא טָעוּן צֶמֶר־צַחַר כַּשֶּׁלֶג.

סַפֵּר אֶת תֹּכֶן־הַסִּפּוּר בְּקִצָּרָה.

119.

מִסִּפּוּרֵי הַמִּקְרָא.

אֵלֶּה תּוֹלְדוֹת נֹחַ: נֹחַ אִישׁ צַדִּיק תָּמִים הָיָה בְּדֹרֹתָיו. וַיּוֹלֶד נֹחַ שְׁלֹשָׁה בָנִים: אֶת־שֵׁם אֶת־חָם וְאֶת־יָפֶת. וַתִּשָּׁחֵת הָאָרֶץ לִפְנֵי הָאֱלֹהִים וַתִּמָּלֵא הָאָרֶץ חָמָס. וַיַּרְא אֱלֹהִים אֶת הָאָרֶץ וְהִנֵּה נִשְׁחָתָה. וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים לְנֹחַ: קֵץ כָּל־בָּשָׂר בָּא לְפָנַי, כִּי־מָלְאָה הָאָרֶץ חָמָס, וְהִנְנִי מַשְׁחִיתָם אֶת־

אָרוּר אָתָּה; כִּי תַעֲבֹד אֶת הָאֲדָמָה, לֹא תֹסֵף תֵּת כֹּחָהּ לָךְ; נָע וָנָד תִּהְיֶה בָאָרֶץ! וַיֹּאמֶר קַיִן אֶל־יְהוָֹה: גָּדוֹל עֲוֹנִי מִנְּשׂוֹא. הֵן גֵּרַשְׁתָּ אֹתִי הַיּוֹם מֵעַל פְּנֵי הָאֲדָמָה, וּמִפָּנֶיךָ אֶסָּתֵר, וְהָיִיתִי נָע וָנָד בָּאָרֶץ, וְהָיָה כָל־מֹצְאִי יַהַרְגֵנִי! וַיָּשֶׂם יְהוָֹה לְקַיִן אוֹת, לְבִלְתִּי הַכּוֹת אֹתוֹ כָּל־מֹצְאוֹ. וַיֵּצֵא קַיִן מִלִּפְנֵי יְהוָֹה וַיֵּשֶׁב בְּאֶרֶץ נוֹד קִדְמַת עֵדֶן.

ב.

הַזָּהָב וְהַבַּרְזֶל.

הַזָּהָב שָׁאַל אֶת הַבַּרְזֶל: „מִפְּנֵי־מָה אֲנִי סוֹבֵל אֶת מַהֲלֻמּוֹת־הַפַּטִּישׁ בִּדוּמִיָּה, וְאַתָּה, שֶׁהִנְּךָ קָשֶׁה וּמוּצָק מִמֶּנִּי, אַתָּה צוֹעֵק וּמַרְעִישׁ עוֹלָם עַל־כָּל־מַכָּה וּמַכָּה?“

עָנָה הַבַּרְזֶל וְאָמַר: „אֲנִי בְּיַד־אָחִי, בַּבַּרְזֶל, אֲנִי מֻכֶּה, וּלְפִיכָךְ אֲנִי קוֹבֵל וְצוֹעֵק חָמָס.“

117.

מִסְפַּד־הֶבֶל.

כִּשְׁמֹעַ הַיַּעַר אֶנְקַת־הַמָּוֶת הָרִאשׁוֹנָה עַל הָאָרֶץ – בְּקוּם־קַיִן עַל הֶבֶל אָחִיו וַיַּהַרְגֵהוּ – וַיִּקְרָא אֶל אֵבֶל וַיָּבֹאוּ בְּחִירֵי־הַמְקוֹנְנִים לִסְפֹּד לְהֶבֶל וְלִבְכּוֹתוֹ. הַיַּנְשׁוּף בַּשָּׁמַיִם הִשְׁמִיעַ קוֹל־יְלָלָה, וְתַנִּים מִמְּאוּרָתוֹ צָרַח מָר. גַּם עֲצֵי־הַבְּכָאִים סָפְקוּ כַפַּיִם, וְהַצִּפֳּרִים מְתוֹפְפוֹת בְּכַנְפֵיהֶן, וְאָנוּ וְאָבְלוּ – מֵאֲנוּ הִנָּחֵם.

אַךְ הַשּׁוּעָל פָּנָה אֲלֵיהֶם וַיֹּאמַר: בִּי, אַחַי! אַתֶּם מְעוֹרְרִים קִינָה – וַאֲנִי, נַפְשִׁי לָצֵאת בִּמְחוֹלוֹת! הֵן מֵתָה קוֹמָה וְקוּפָה אַחַת – מָתוּ כַּמָּה רִבְבוֹת־כּוֹרְתֵי־עֵצִים, הוֹרְגֵי־בָקָר וּמַרְגִּיזֵי־הַיַּעַר שֶׁיָּכְלוּ לָצֵאת מִמֶּנּוּ! אַל, אַחַי! עַל הַנִּשְׁאָרִים אֲנִי מִצְטָעֵר, וְאַתֶּם מְבַכִּים אֶת־הַמֵּת?!

118.

הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא וְהַכֶּבֶשׂ.

טָעַן הַכֶּבֶשׂ לִפְנֵי הַקָּדוֹשׁ־בָּרוּךְ־הוּא: רִבּוֹנוֹ שֶׁל עוֹלָם: בָּרָאתָ בְּעוֹלָמְךָ כַּמָּה מַזִּיקִים וְכַמָּה חַיּוֹת רָעוֹת, שֶׁכֻּלָּם פּוֹגְעִים בִּי, וְלֹא נָתַתָּ לִי כְלֵי־זַיִן לַעֲמֹד בִּפְנֵיהֶם!

וְאָז מִתְעוֹרֶרֶת הָאֲדָמָה מִתַּרְדֵּמָתָהּ, וְטוֹבֶלֶת בְּטַל, וְכָל־הַיְקוּם מִתְעוֹרֵר וְהַכֹּל מַתְחִילִים לְשַׁבֵּחַ וּלְקַלֵּס לְהַקָּדוֹשׁ־בָּרוּךְ־הוּא. שָׁמַיִם וָאָרֶץ, הָרִים וַעֲמָקִים, יְעָרוֹת וּנְהָרִים—הַכֹּל אוֹמְרִים שִׁירָה.

עַד שֶׁמִּתְעוֹרֵר מִשְּׁנָתוֹ הָרָשָׁע הָרָע מִכָּל־רִשְׁעֵי־הָעוֹלָם — מִיָּד הַקָּדוֹשׁ־בָּרוּךְ־הוּא כּוֹעֵס, שַׁעֲרֵי־גַן־עֵדֶן נִסְגָּרִים, הָרֵיחוֹת הַנְּעִימִים כָּלִים וְהַשִּׁירוֹת נִפְסָקוֹת.

ב.

רוּחַ־עֶרֶב.

רוּחַ־עֶרֶב קְרִירַת־כָּנָף,
בָּרוּךְ בּוֹאֵךְ, בַּת־מֶרְחַקִּים!
כָּל־הַיּוֹם הֶחָם, הַלּוֹהֵט
רַק אֵלַיִךְ אָנוּ מְחַכִּים.

וְכִי בָאת אֵלֵינוּ עַתָּה,
מַלְכַּת־עֶרֶב הָעֲדִינָה,
אַל תְּמַהֲרִי כֹּה לַעֲבֹר —
עוֹד מְעַט אִתָּנוּ שְׁהִי־נָא!

אַל תְּמַהֲרִי. רְאִי, לְקַדֵּם
אֶת פָּנַיִךְ פֹּה יָצָאנוּ
בִּנְעָרֵינוּ וּזְקֵנֵינוּ —
שְׁהִי־נָא עוֹד מְעַט אִתָּנוּ!

רוּחַ עֶרֶב רַכָּה, טוֹבָה,
מְלֵאַת־רַחֲמִים אַתְּ וַחֲנִינָה;
אַל תְּמַהֲרִי כֹּה עָזְבֵנוּ —
עוֹד מְעַט אִתָּנוּ שְׁהִי־נָא!

לָמוֹד אֶת הַשִּׁיר הַזֶּה עַל פֶּה.

116.

א.

מִסִּפּוּרֵי הַמִּקְרָא.

וַתֵּלֶד חַוָּה אֵשֶׁת הָאָדָם אֶת קַיִן וְאֶת הָבֶל. וַיְהִי הֶבֶל רֹעֵה צֹאן, וְקַיִן הָיָה עֹבֵד אֲדָמָה. וַיְהִי מִקֵּץ יָמִים וַיָּבֵא קַיִן מִפְּרִי הָאֲדָמָה מִנְחָה לַיְיָ. וְהֶבֶל הֵבִיא גַם־הוּא מִבְּכֹרוֹת צֹאנוֹ וּמֵחֶלְבֵהֶן. וַיִּשַׁע יְיָ אֶל־הֶבֶל וְאֶל־מִנְחָתוֹ, וְאֶל־קַיִן וְאֶל־מִנְחָתוֹ לֹא שָׁעָה, וַיִּחַר לְקַיִן מְאֹד. וַיְהִי בִּהְיוֹתָם בַּשָּׂדֶה, וַיָּקָם קַיִן עַל־הֶבֶל אָחִיו וַיַּהַרְגֵהוּ.

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־קַיִן: אֵי הֶבֶל אָחִיךָ? וַיֹּאמֶר: לֹא יָדַעְתִּי, הֲשֹׁמֵר אָחִי אָנֹכִי? וַיֹּאמֶר: מֶה עָשִׂיתָ? קוֹל דְּמֵי אָחִיךָ צֹעֲקִים אֵלַי מִן הָאֲדָמָה. וְעַתָּה

הָיָה יוֹשֵׁב כָּל־הַלַּיְלָה בְּתוֹךְ־הַחֲשֵׁכָה וּבָכָה, עַד שֶׁעָלָה עַמּוּד־הַשַּׁחַר.

מִכֵּיוָן שֶׁרָאָה אָדָם שֶׁמֶּשׁ עוֹלָה שׁוּב מִמִּזְרָח, שָׂמַח וְאָמַר: מִנְהָגוֹ שֶׁל עוֹלָם בְּכַךְ! פָּתַח וְאָמַר:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ־הָעוֹלָם, יוֹצֵר אוֹר וּבוֹרֵא חֹשֶׁךְ, עוֹשֶׂה שָׁלוֹם וּבוֹרֵא אֶת הַכֹּל.

ב.

הַשַּׁבָּת הָרִאשׁוֹנָה.

אָדָם הָרִאשׁוֹן נִבְרָא בְּעֶרֶב־שַׁבָּת, כְּדֵי שֶׁיִּכָּנֵס לְשַׁבָּת וְיִמְצָא אֶת הַכֹּל מוּכָן לְפָנָיו.

מָשָׁל, לְמָה הַדָּבָר דּוֹמֶה? לְמִי שֶׁהִזְמִין אוֹרֵחַ הָגוּן לְבֵיתוֹ. בַּתְּחִלָּה הוּא בּוֹחֵר לוֹ חֲדָרִים מְרֻוָּחִים וּמְוָאָרִים. אַחֲרֵי כֵן הוּא פּוֹרֵשׂ יְרִיעוֹת מִלְמַעְלָה, שׁוֹטֵחַ שְׁטִיחִים מְרֻקָּמִים עַל הָרִצְפָּה וּמְבַשֵּׂם אֶת הַחֲדָרִים. אַחֲרֵי כֵן הוּא תּוֹלֶה שָׁם פָּנָסִים וּמְנוֹרוֹת וּמֵכִין זְבָחִים לִסְעוּדָה — וּכְשֶׁהַכֹּל מוּכָן, הוּא אוֹחֵז אֶת הָאוֹרֵחַ בְּיָדוֹ וּמַכְנִיס אוֹתוֹ לְבֵיתוֹ.

כַּךְ הַקָּדוֹשׁ־בָּרוּךְ־הוּא הִבְדִּיל בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן אֶת הָאוֹר מִן הַחֹשֶׁךְ. בַּיּוֹם הַשֵּׁנִי פָּרַשׂ אֶת הָרָקִיעַ וְהִבְדִּיל בֵּין הָאָרֶץ וּבֵין הַמָּיִם. בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי הִצְמִיחַ שׁוֹשַׁנִּים וְכָל־מִינֵי־בְשָׂמִים. בָּרְבִיעִי בָּרָא אֶת הַמְּאוֹרוֹת. בַּחֲמִישִׁי בָּרָא אֶת הָעוֹפוֹת — וּבַשִּׁשִּׁי — אֶת הַחַיָּה וְאֶת הַבְּהֵמָה; לְסוֹף בָּרָא אֱלֹהִים אֶת הָאָדָם וְהִכְנִיסוֹ לִסְעוּדַת־שַׁבָּת הָרִאשׁוֹנָה.

115.

א.

פֶּרֶק שִׁירָה.

בַּחֲצוֹת־לַיְלָה, בְּרֶגַע, שֶׁהָאַשְׁמוּרָה הַתִּיכוֹנָה נֶחֱלֶקֶת לִשְׁנַיִם, עוֹמֵד הַקָּדוֹשׁ־בָּרוּךְ־הוּא מֵעַל כִּסֵּא־הַכָּבוֹד, וְנִכְנָס אֵצֶל הַצַּדִּיקִים בְּגַן־עֵדֶן.

מִיַּד נִפְתָּחִים שַׁעֲרֵי־גַן־עֵדֶן, וְכָל־הָאִילָנוֹת מַתְחִילִין שָׁם זוֹלְפִין בְּשָׂמִים וְרֵיחוֹת נִפְלָאִים; וְרוּחוֹת נְעִימִים וְקוֹלִים יוֹצְאִים מֵהֶבֶל־פִּיהֶם שֶׁל הַמַּלְאָכִים וּמְפַזְּרִים אֶת הָרֵיחוֹת עַל הָעוֹלָם.

נִתּוּחַ הַפְּעָלִים:

הַפֹּעַל	שֹׁרֶשׁ	בִּנְיָן	גִּזְרָה	זְמָן
וַיִּטַּע	נָטַע	קַל	פ״נ	ו׳הַהִפּוּךְ מֵעָתִיד לְעָבָר
וַיָּשֶׂם	שׂוּם	קַל	ע״ו	ו׳הַהִפּוּךְ מֵעָתִיד לְעָבָר
וַיַּצְמַח	צָמַח	הִפְעִיל	שְׁלֵמִים—ל״ג	ו׳הַהִפּוּךְ מֵעָתִיד לְעָבָר
וַיְצַו	צוה	פִּעֵל	ל״ה	ו׳הַהִפּוּךְ מֵעָתִיד לְעָבָר
לֵאמֹר	אָמַר	קַל	פ״א	שֵׁם־הַפֹּעַל
אָכֹל	אָכַל	קַל	פ״א	שֹׁרֶשׁ
תֹּאכַל	אָכַל	קַל	פ״א	עָתִיד
אֲכָלְךָ	אָכַל	קַל	פ״א	שֵׁם־הַפֹּעַל בְּכִנּוּי
מוֹת	מוּת	קַל	ע״ו	שֹׁרֶשׁ
תָּמוּת	מוּת	קַל	ע״ו	עָתִיד
וַיִּהְיוּ	הָיָה	קַל	ל״ה	ו׳הַהִפּוּךְ מֵעָתִיד לְעָבָר
יִתְבּוֹשָׁשׁוּ	בּוֹשׁ	הִתְפַּעֵל	ע״ו	עָתִיד
הָיָה	הָיָה	קַל	ל״ה	עָבָר
וַיֹּאמֶר	אָמַר	קַל	פ״א	ו׳הַהִפּוּךְ מֵעָתִיד לְעָבָר
אָמַר	אָמַר	קַל	פ״א	עָבָר
תֹּאכְלוּ	אָכַל	קַל	פ״א	עָתִיד
תִּגְּעוּ	נָגַע	קַל	פ״נ	עָתִיד
תְּמֻתוּ (תְּמוּתוּן)	מוּת	קַל	ע״ו	עָתִיד
וְנִפְקְחוּ	פָּקַח	נִפְעַל	שְׁלֵמִים–ל״ג	ו׳הַהִפּוּךְ מֵעָבָר לְעָתִיד
וִהְיִיתֶם	הָיָה	קַל	ל״ה	ו׳הַהִפּוּךְ מֵעָבָר לְעָתִיד

114.

א.

הַלַּיְלָה הָרִאשׁוֹן.

כִּשֶׁרָאָה אָדָם הָרִאשׁוֹן בַּפַּעַם הָרִאשׁוֹנָה שֶׁמֶשׁ שׁוֹקַעַת בַּמַּעֲרָב וְשָׁמַיִם הוֹלְכִים וּמַחְשִׁיכִים — הִתְחַלְחֵל מְאֹד, כִּי לֹא יָדַע עֲדַיִן, מַה־זֶּה לַיְלָה; אָמַר: אוֹי לִי! שֶׁמָּא זוֹ הִיא הַמִּיתָה שֶׁנִּגְזַר עָלַי אֱלֹהִים!

113.

מִסִּפּוּרֵי הַמִּקְרָא.

וַיִּטַּע יְיָ אֱלֹהִים גַּן בְּעֵדֶן מִקֶּדֶם, וַיָּשֶׂם שָׁם אֶת־הָאָדָם אֲשֶׁר יָצָר. וַיַּצְמַח יְיָ אֱלֹהִים מִן הָאֲדָמָה, כָּל־עֵץ נֶחְמָד לְמַרְאֶה וְטוֹב לְמַאֲכָל, וְעֵץ הַחַיִּים בְּתוֹךְ הַגָּן, וְעֵץ הַדַּעַת טוֹב וָרָע. וַיְצַו יְיָ אֱלֹהִים עַל הָאָדָם לֵאמֹר: מִכֹּל עֵץ הַגָּן אָכֹל תֹּאכֵל. וּמֵעֵץ הַדַּעַת טוֹב וָרָע לֹא תֹאכַל, כִּי בְּיוֹם אֲכָלְךָ מִמֶּנּוּ מוֹת תָּמוּת.

וַיִּהְיוּ שְׁנֵיהֶם עֲרוּמִּים, הָאָדָם וְאִשְׁתּוֹ, וְלֹא יִתְבֹּשָׁשׁוּ. וְהַנָּחָשׁ הָיָה עָרוּם מִכֹּל חַיַּת הַשָּׂדֶה, וַיֹּאמֶר אֶל־הָאִשָּׁה: אַף־כִּי אָמַר אֱלֹהִים, לֹא תֹאכְלוּ מִכֹּל עֵץ הַגָּן? וַתֹּאמֶר הָאִשָּׁה אֶל־הַנָּחָשׁ: מִפְּרִי עֵץ הַגָּן נֹאכֵל, וּמִפְּרִי הָעֵץ אֲשֶׁר בְּתוֹךְ הַגָּן — אָמַר אֱלֹהִים — לֹא תֹאכְלוּ מִמֶּנּוּ וְלֹא תִגְּעוּ בּוֹ, פֶּן־תְּמוּתוּן. וַיֹּאמֶר הַנָּחָשׁ אֶל־הָאִשָּׁה: לֹא מוֹת תְּמוּתוּן; כִּי יֹדֵעַ אֱלֹהִים, כִּי בְּיוֹם אֲכָלְכֶם מִמֶּנּוּ, וְנִפְקְחוּ עֵינֵיכֶם וִהְיִיתֶם כֵּאלֹהִים יֹדְעֵי טוֹב וָרָע. וַתֵּרֶא הָאִשָּׁה כִּי טוֹב הָעֵץ לְמַאֲכָל וְנֶחְמָד לְהַשְׂכִּיל, וַתִּקַּח מִפִּרְיוֹ וַתֹּאכַל, וַתִּתֵּן גַּם לְאִישָׁהּ וַיֹּאכַל. וַתִּפָּקַחְנָה עֵינֵי שְׁנֵיהֶם וַיֵּדְעוּ כִּי עֵירֻמִּים הֵם, וַיִּתְפְּרוּ עֲלֵה תְאֵנָה, וַיַּעֲשׂוּ לָהֶם חֲגוֹרוֹת.

וַיִּשְׁמְעוּ אֶת־קוֹל יְיָ אֱלֹהִים מִתְהַלֵּךְ בַּגָּן, וַיִּתְחַבֵּא הָאָדָם וְאִשְׁתּוֹ מִפְּנֵי יְיָ אֱלֹהִים בְּתוֹךְ עֵץ הַגָּן. וַיִּקְרָא יְיָ אֱלֹהִים אֶל־הָאָדָם וַיֹּאמֶר לוֹ: אַיֶּכָּה? וַיֹּאמֶר: אֶת־קוֹלְךָ שָׁמַעְתִּי בַּגָּן, וָאִירָא — כִּי עֵירֹם אָנֹכִי — וָאֵחָבֵא. וַיֹּאמֶר: מִי הִגִּיד לְךָ, כִּי עֵירֹם אָתָּה? הֲמִן־הָעֵץ אֲשֶׁר צִוִּיתִיךָ לְבִלְתִּי אֲכָל־מִמֶּנּוּ אָכָלְתָּ? וַיֹּאמֶר הָאָדָם: הָאִשָּׁה אֲשֶׁר נָתַתָּ עִמָּדִי, הִיא נָתְנָה לִּי מִן־הָעֵץ וָאֹכֵל. וַיֹּאמֶר יְיָ אֱלֹהִים לָאִשָּׁה: מַה־זֹּאת עָשִׂית? וַתֹּאמֶר הָאִשָּׁה: הַנָּחָשׁ הִשִּׁיאַנִי וָאֹכֵל. וַיֹּאמֶר יְיָ אֱלֹהִים אֶל־הַנָּחָשׁ: כִּי עָשִׂיתָ זֹּאת, אָרוּר אַתָּה מִכָּל־הַבְּהֵמָה וּמִכֹּל חַיַּת הַשָּׂדֶה: עַל־גְּחוֹנְךָ תֵלֵךְ וְעָפָר תֹּאכַל כָּל־יְמֵי חַיֶּיךָ. וְאֶל הָאִשָּׁה אָמַר: בְּעֶצֶב תֵּלְדִי בָנִים. וּלְאָדָם אָמַר: בְּזֵעַת אַפֶּיךָ תֹּאכַל לֶחֶם, עַד שׁוּבְךָ אֶל־הָאֲדָמָה, כִּי מִמֶּנָּה לֻקָּחְתָּ, כִּי עָפָר אַתָּה וְאֶל־עָפָר תָּשׁוּב.

וַיִּקְרָא הָאָדָם שֵׁם אִשְׁתּוֹ חַוָּה, כִּי הִיא הָיְתָה אֵם כָּל־חָי. וַיַּעַשׂ יְיָ אֱלֹהִים לְאָדָם וּלְאִשְׁתּוֹ כָּתְנוֹת עוֹר וַיַּלְבִּשֵׁם.

112.

א.

הַמְּאוֹרוֹת

כְּשֶׁבָּרָא אֱלֹהִים אֶת־הַמְּאוֹרוֹת בָּרָקִיעַ, בָּרָא שְׁנֵי־מְאוֹרוֹת גְּדוֹלִים — שֶׁמֶשׁ וְיָרֵחַ — שָׁוִים בְּגָדְלָם וּבְאוֹרָם.

עָלָה הַיָּרֵחַ לִפְנֵי־אֱלֹהִים וְאָמַר: רִבּוֹנוֹ שֶׁל עוֹלָם! אֵיךְ שְׁנֵי־מְלָכִים מִשְׁתַּמְּשִׁים בְּכֶתֶר אֶחָד? וְכֵיצַד שְׁנֵי־מְאוֹרוֹת מְאִירִים בְּאוֹר אֶחָד? יִקְטַן אֶחָד מֵאִתָּנוּ. —

אָמַר הַקָּדוֹשׁ־בָּרוּךְ־הוּא: עֵינְךָ נָתַתָּ בְּאָחִיךָ?! לֵךְ וְהַקְטֵן אֶת עַצְמְךָ, כַּאֲשֶׁר אָמָרְתָּ. — יָצָא הַיָּרֵחַ קָטָן, חָסֵר וּפָגוּם מִלִּפְנֵי־אֱלֹהִים.

ב.

מַנְגִּינוֹת־שָׁמַיִם.

דּוּמָם אַשְׁקִיף אֶל שְׁמֵי־מַעְלָה
תֵּרֵד שִׁירַת־הַוּוֹד
מְאֹד עֲנֻגָּה וּמְאֹד נַעֲלָה,
תְּלַאֵט בְּאָזְנֵי סוֹד.

וְהַסּוֹד הַזֶּה מַה־נָּעִים,
מָה רַב קִסְמוֹ הוּא!
נַגְּנוּ, נִבְלֵי־הַשָּׁמַיִם,
לִבִּי קְחוּ וּשְׂאוּ.

לִבִּי שְׂאוּ אֶל קַצְוֵי־חֶלֶד,
הַרְחֵק שָׁם לַמַּחוֹז
שָׁכְנָה רוּחִי עַד אִוֶּלֶת,
תִּשְׁכּוֹן אַחֲרֵי־מוֹת.

לָמוֹד אֶת הַשִּׁיר עַל פֶּה.

שעור 6: (תרגום).

בבית אשר לאבי חדרים רבים. — בכל־חדר רהיטים יפים. — בחדר אשר לאחי הגדול עומד כסא, שלחן וארון. — הוא יושב אצל השלחן וכותב את־השעור. — בארון יש לו ספרים רבים. — על הקיר תמונה גדולה ויפה. — לי ספר ועפרון. — בספר אני קורא: בעפרון אני כותב. — לו ספרים ועטים. — המורה איש טוב מאד. — אני תלמיד חרוץ מאד. — המורה נתן לי ספר במתנה. — הנער הקטן כותב על לוח קטן.

שעור 12: (תרגום).

האכר חורש את־האדמה. — בשדה ובכר צומח עשב. — דודי מוכר פרות טובים. — אמי נותנת לי בכל־יום לחם בחמאה ובגבינה. — אתה אוכל בשר בכל־יום. — אני אוהב פרחים, כי הם נותנים ריח נעים. — לו ספר ישן. — לי חליפה חדשה. — אחותי תופרת במחט. — בכפר גנים רבים. — על־יד כל־בית חצר, גן ובאר. — הוא מכר לאכר סוס אחד ושתי פרות. — אני שותה חלב הרבה. — לאכר עגלה גדולה ושני סוסים. — לשור קרנים גדולות בראש. — לאדם שתי רגלים.

שעור 16:

זכר: אני, אתה, הוא — לובש, תופר, כותב; אנחנו, אתם, הם — לובשים, תופרים, כותבים.

נקבה: אני, את, היא — לובשת, תופרת, כותבת: אנחנו, אתן, הן — לובשות, תופרות, כותבות.

שעור 18:

זכר: עטי, עטך, עטו; עטנו, עטכם, עטם. עטי, עטיך, עטיו; עטינו, עטיכם, עטיהם.

נקבה: עטי, עטך, עטה; עטנו, עטכן, עטן. עטי, עטיך, עטיה, עטינו, עטיכן, עטיהן.

זכר: גני, גנך, גנו; גננו, גנכם, גנם. גני, גניך, גניו; גנינו, גניכם, גניהם.

נקבה: גני, גנך, גנה: גננו, גנכן, גנן. גני, גניך, גניה; גנינו, גניכן, גניהן.

שעור 20:

זכר: תמונתי, תמונתך, תמונתו; תמונתנו, תמונתכם, תמונתם; תמונותי,

תְּמוּנָתֵךְ, תְּמוּנָתָהּ, תְּמוּנָתֵנוּ, תְּמוּנַתְכֶן, תְּמוּנָתָן; תְּמוּנוֹתַי, תְּמוּנוֹתַיִךְ, תְּמוּנוֹתֶיהָ, תְּמוּנוֹתֵינוּ, תְּמוּנוֹתֵיכֶן, תְּמוּנוֹתֵיהֶן.

תַּרְגּוּם.

לֹא כָל־הַצִּפֳּרִים מְזַמְּרוֹת. — אִמִּי מְבַשֶּׁלֶת בָּשָׂר וְדָגִים. — בַּיּוֹם אֲנַחְנוּ עוֹבְדִים וּבַלַּיְלָה אֲנַחְנוּ יְשֵׁנִים. — לְכָל־חַיָּה שְׁתֵּי עֵינַיִם וּשְׁתֵּי אָזְנַיִם. — כַּמָּה אֶצְבָּעוֹת יֵשׁ לָנוּ בְּכָל־יָד? — בְּכָל־יָד וּבְכָל־רֶגֶל יֵשׁ לָנוּ חָמֵשׁ אֶצְבָּעוֹת. — אֲנִי אוֹהֵב אֶת־הָעֲבוֹדָה. — אֲנַחְנוּ לוֹמְדִים בְּבֵית־הַסֵּפֶר הָעִבְרִי. — חֲבֵרִי מְדַבֵּר עִבְרִית הֵיטֵב. — הָאָב קָנָה לָאֵם שִׂמְלָה חֲדָשָׁה. — הַחַיָּט תּוֹפֵר לִי מְעִיל שָׁחוֹר, מִכְנָסַיִם שְׁחוֹרִים וְחָזִיָּה לְבָנָה. הַלַּיְלָה בָּא גַּנָּב אֶל הַבַּיִת אֲשֶׁר לְגִיסִי. — הָאָב מְגָרֵשׁ אֶת־הַמְשָׁרֶתֶת, כִּי הוּא גַּנָּב. — בְּשָׁכְבִי (כַּאֲשֶׁר שׁוֹכֵב אֲנִי) בָּעֶרֶב לִישׁוֹן, אֲנִי נוֹשֵׁק אֶת־יַד־אִמִּי. — תַּלְמִידְךָ הוּא נַעַר חָרוּץ וּמְנֻמָּס. — שִׁפְחָתְךָ מְבַשֶּׁלֶת דָּגִים בַּמִּטְבָּח. — אֲנִי יוֹשֵׁב אֵצֶל הַשֻּׁלְחָן וְכוֹתֵב אֶת־הַשִּׁעוּר הַגֶּרְמָנִי. — אֵינְךָ לוֹמֵד, כָּל־הַיּוֹם אַתָּה מְשַׂחֵק עִם חֲבֵרֶיךָ.

שִׁעוּר 22:

זָכָר: עָלַי, עָלֶיךָ, עָלָיו; עָלֵינוּ, עֲלֵיכֶם, עֲלֵיהֶם. לְפָנַי, לְפָנֶיךָ, לְפָנָיו; לְפָנֵינוּ, לִפְנֵיכֶם, לִפְנֵיהֶם.

נְקֵבָה: עָלַי, עָלַיִךְ, עָלֶיהָ; עָלֵינוּ, עֲלֵיכֶן, עֲלֵיהֶן. לְפָנַי, לְפָנַיִךְ, לְפָנֶיהָ; לְפָנֵינוּ, לִפְנֵיכֶן, לִפְנֵיהֶן.

שִׁעוּר 23: (תַּרְגּוּם).

בַּחֹרֶף לוֹבְשִׁים אֲנַחְנוּ אַדָּרוֹת־שֵׂעָר. — סְפָרַי, מַחְבְּרוֹתַי וְעֵטַי מֻנָּחִים בְּיַלְקוּטִי. — בַּחֹרֶף גָּר אֲנִי בָּעִיר, וּבַקַּיִץ נוֹסֵעַ אֲנִי אֶל הַכְּפָר. — כָּל־אַחֶיךָ גָּרִים בַּכְּפָר, כִּי הֵם אִכָּרִים. הֵם חוֹרְשִׁים אֶת־הָאֲדָמָה, זוֹרְעִים וְעוֹבְדִים אֶת־הַגָּן. — חֲבֵרִי הוּא נַעַר מְנֻמָּס מְאֹד; כֻּלָּנוּ אוֹהֲבִים אוֹתוֹ; גַּם מוֹרֵנוּ אוֹהֵב אוֹתוֹ מְאֹד. — דּוֹדִי הוּא רוֹפֵא: הוּא רוֹפֵא (מְרַפֵּא) כָּל־הַיּוֹם אֲנָשִׁים חוֹלִים. — בְּבֵית־סִפְרֵנוּ מְדַבְּרִים כָּל־הַתַּלְמִידִים רַק עִבְרִית. — בְּנֵי־דוֹדִי נוֹסְעִים בְּכָל־יוֹם בָּעֲגָלָה אֶל הָעִיר, כִּי אֵין בֵּית־סֵפֶר בַּכְּפָר. — אֲנִי מִתְפַּלֵּל בַּבֹּקֶר וּבָעֶרֶב. — שְׁכֶנְתֵּנוּ מְסַפֶּרֶת לָנוּ סִפּוּרִים יָפִים. — בְּבֵית־הַסֵּפֶר יוֹשֵׁב הַמּוֹרֶה עַל כִּסֵּא לִפְנֵי הַשֻּׁלְחָן וְהַתַּלְמִידִים יוֹשְׁבִים עַל הַסַּפְסָלִים; הַמּוֹרֶה מְלַמֵּד וְהַתַּלְמִידִים לוֹמְדִים.

שִׁעוּר 26:

זָכָר: פָּגַשְׁתִּי, פָּגַשְׁתָּ, פָּגַשׁ; פָּגַשְׁנוּ, פְּגַשְׁתֶּם, פָּגְשׁוּ. לָבַשְׁתִּי, לָבַשְׁתָּ, לָבַשׁ; לָבַשְׁנוּ, לְבַשְׁתֶּם, לָבְשׁוּ.

נְקֵבָה: פָּגַשְׁתִּי, פָּגַשְׁתְּ, פָּגְשָׁה; פָּגַשְׁנוּ, פְּגַשְׁתֶּן, פָּגְשׁוּ. לָבַשְׁתִּי, לָבַשְׁתְּ, לָבְשָׁה; לָבַשְׁנוּ, לְבַשְׁתֶּן, לָבְשׁוּ.

שִׁעוּר 27: (תַּרְגּוּם).

בַּבֹּקֶר אוֹכֵל אֲנִי אֲרוּחַת־הַבֹּקֶר וְהוֹלֵךְ אֶל בֵּית־הַסֵּפֶר. אַחֲרֵי הַצָּהֳרַיִם אֲנִי כוֹתֵב וְלוֹמֵד אֶת־הַשִּׁעוּרִים. בָּעֶרֶב אֲנִי קוֹרֵא, אֲנִי אוֹכֵל אֲרוּחַת־הָעֶרֶב וְשׁוֹכֵב לִישׁוֹן. — הַיּוֹם פָּגַשְׁתִּי אֶת־חֲבֵרִי הֶחָבִיב בָּרְחוֹב. — אַחְיוֹתַי תָּפְרוּ בְעַצְמָן אֶת־שִׂמְלוֹתֵיהֶן. הָלַכְתִּי הַיּוֹם בַּשָּׂדֶה עִם אָחִי הַגָּדוֹל הַיּוֹשֵׁב בַּכְּפָר. חָרַשְׁנוּ אֶת־הָאֲדָמָה, נָטַעְנוּ תַּפּוּחֵי־אֲדָמָה בַּגַּן וְקָטַפְנוּ פְּרָחִים. — אָבִי נוֹתֵן תָּמִיד נְדָבָה לָעֲנִיִּים. אֲנִי אוֹכֵל בְּכָל־בֹּקֶר לֶחֶם בְּחֶמְאָה וּשְׁתֵּי־בֵיצִים וְשׁוֹתֶה כּוֹס־חָלָב. — לְכָל־אָדָם יֵשׁ שְׁתֵּי־עֵינַיִם, שְׁתֵּי־אָזְנַיִם, פֶּה, אַף, שְׁתֵּי־יָדַיִם וּשְׁתֵּי־רַגְלַיִם. — הָאָדָם רוֹאֶה, שׁוֹמֵעַ, אוֹכֵל, שׁוֹתֶה, מְדַבֵּר, מֵרִיחַ, הוֹלֵךְ וְעוֹבֵד. — רֵעִי אֻמְלָל מְאֹד, שְׁתֵּי־בְנוֹתָיו הַקְּטַנּוֹת הֵן חֵרְשׁוֹת וְאִלְּמוֹת. — אֲנִי מְכַבֵּד אֶת־אָבִי, אֶת־אִמִּי וְאֶת־מוֹרִי. — אָבִי קָנָה מֵאֵת הַנַּגָּר אֲרוֹן־בְּגָדִים, אֲרוֹן־סְפָרִים, מַכְתֵּבָה, מִטַּת־עֵץ וּשְׁלֹשָׁה כִסְאוֹת. — בַּכְּפָר, אֲשֶׁר בּוֹ יוֹשֵׁב דּוֹדִי, יֵשׁ הַר גָּבֹהַּ מְאֹד. — אֲנִי מִתְפַּלֵּל שְׁתֵּי־פְעָמִים (פַּעֲמַיִם) בַּיּוֹם: בַּבֹּקֶר וּבָעֶרֶב. — בְּנֵי־הָאִכָּר אֵינָם לוֹמְדִים בְּבֵית־הַסֵּפֶר, כִּי הֵם עוֹבְדִים כָּל־הַיּוֹם בַּשָּׂדֶה. — שָׁבִי הֶחָבִיב (הָאָהוּב) חוֹלֶה זֶה שְׁלֹשָׁה שָׁבוּעוֹת.

שִׁעוּר 28:

בַּיִת, אֲרוּחָה, מֶלֶךְ, עוֹר, עֵצִים, בָּתִּים, סֻכּוֹת, בָּשָׂר, חֶדֶר, בַּיִת, תְּמוּנָה, אַדֶּרֶת. — רַגְלַיִם, צֵל, מַיִם, אָח, בֵּן, עֵת, קַרְנַיִם, בַּיִת, דְּבָרִים, חֶדֶר, גַּג, חַלּוֹן, חֲדָרִים, רְצָפוֹת, תְּמוּנָה, אָב, אָחוֹת, בַּיִת, אֵם, עָשָׁן, מִטָּה, אָרוֹן, שֻׁלְחָן, כְּנָפַיִם, עָלִים, תַּפּוּחִים, בָּשָׂר, שָׂעָה.

שִׁעוּר 29:

הֹוֶה, זָכָר: אֲנִי, אַתָּה, הוּא — שָׁב, שָׁר; אֲנַחְנוּ, אַתֶּם, הֵם — שָׁבִים, שָׁרִים.

הֹוֶה, נְקֵבָה: אֲנִי, אַתְּ, הִיא — שָׁבָה, שָׁרָה; אֲנַחְנוּ, אַתֶּן, הֵן — שָׁבוֹת, שָׁרוֹת.

עָבָר. זָכָר: שַׁבְתִּי, שַׁבְתָּ, שָׁב; שַׁבְנוּ, שַׁבְתֶּם, שָׁבוּ: שַׁרְתִּי, שַׁרְתָּ, שָׁר; שַׁרְנוּ, שַׁרְתֶּם, שָׁרוּ.

עָבָר. נְקֵבָה: שַׁבְתִּי שַׁבְתְּ שָׁבָה; שַׁבְנוּ שַׁבְתֶּן שָׁבוּ; שַׁרְתִּי שַׁרְתְּ שָׁרָה; שַׁרְנוּ שַׁרְתֶּן שָׁרוּ.

שִׁעוּר 30:

מוֹצֵא — בּוֹרֵא, מוֹצְאִים — בּוֹרְאִים, מוֹצֵאת — בּוֹרֵאת, מוֹצְאוֹת — בּוֹרְאוֹת.

מָצָאתִי — בָּרָאתִי, מָצָאתָ — בָּרָאתָ, מָצָא — בָּרָא; מָצָאנוּ — בָּרָאנוּ, מְצָאתֶם — בְּרָאתֶם, מָצְאוּ — בָּרְאוּ.

מָצָאתִי — בָּרָאתִי, מָצָאת — בָּרָאת, מָצְאָה — בָּרְאָה; מָצָאנוּ, בָּרָאנוּ, מְצָאתֶן — בְּרָאתֶן, מָצְאוּ — בָּרְאוּ.

שִׁעוּר 31: (תַּרְגּוּם).

ד' בָּרָא אֶת־הַתֵּבֵל בְּשִׁשָּׁה יָמִים וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת מִכָּל־מְלַאכְתּוֹ. — בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן בָּרָא ד' אֶת־הָאוֹר, בַּיּוֹם הַשֵּׁנִי אֶת־הָרָקִיעַ, בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי אֶת־הַיָּם אֶת־הַיַּבָּשָׁה וְאֶת־הַצְּמָחִים. — בַּיּוֹם הָרְבִיעִי בָּרָא אֱלֹהִים אֶת־הַשֶּׁמֶשׁ, אֶת־הַיָּרֵחַ וְאֶת־הַכּוֹכָבִים, בַּחֲמִישִׁי אֶת־הָעוֹף וְאֶת־הַדָּגִים, בַּשִּׁשִּׁי אֶת־הַחַיּוֹת, אֶת־הַבְּהֵמוֹת וְאֶת־הָאָדָם. — בַּשַּׁבָּת אֵין הַיְהוּדִים עוֹשִׂים כָּל־מְלָאכָה. — אֲחוֹתִי נוֹתֶנֶת לִי בְּכָל־שָׁנָה וְשָׁנָה פְּרָחִים לְיוֹם־הֻלַּדְתִּי. — בְּכָל־הַחַגִּים אֵין לוֹמְדִים בְּבֵית־הַסֵּפֶר. — הַכְּלָבִים נוֹבְחִים וְשׁוֹמְרִים אֶת־הַבַּיִת מִפְּנֵי הַגַּנָּבִים הַבָּאִים בַּלָּיְלָה. — אֲחוֹתִי מְנַגֶּנֶת וּמְזַמֶּרֶת יָפָה מְאֹד. — יְלָדִים רָעִים רָבִים תָּמִיד, יְלָדִים טוֹבִים חַיִּים בְּשָׁלוֹם. — בְּכָל־יוֹם, בְּשׁוּבִי (כַּאֲשֶׁר שָׁב אֲנִי) מִבֵּית־הַסֵּפֶר הַבַּיְתָה, אֲנִי סָר אֶל בֵּית־שָׁבִי. — בַּחֹדֶשׁ נִיסָן יָצְאוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל מֵאֶרֶץ־מִצְרַיִם. — בַּשַּׁבָּת וּבַחַגִּים אֲנַחְנוּ מִתְפַּלְּלִים בְּבָתֵּי־הַכְּנֶסֶת. — קָרָאתִי אֶתְמוֹל בְּעִתּוֹן, כִּי מַלְכֵּנוּ חוֹלֶה. — אָחִי הַקָּטָן מָצָא בָרְחוֹב שָׁעוֹן חָדָשׁ. — אֲנִי מְטַיֵּל בְּכָל־עֶרֶב עִם אִמִּי; אִם יוֹרֵד גֶּשֶׁם, אֲנַחְנוּ הוֹלְכִים אֶל הַתֵּאַטְרוֹן. — אֲנִי מְדַבֵּר גֶּרְמָנִית וְצָרְפָתִית בְּלִי שְׁגִיאָה. — בַּקַּיִץ נוֹסֵעַ אֲנִי אֶל הַכְּפָר וְיוֹשֵׁב בַּיַּעַר בְּצֵל־הָעֵצִים. — הַיּוֹם יוֹם־הֻלַּדְתִּי; כָּל־חֲבֵרַי נָתְנוּ לִי מַתָּנוֹת. — עָנִי בָּא אֶל בֵּית־אֲחוֹתִי, וְהִיא נָתְנָה לוֹ נְדָבָה. — כְּסִיל מְדַבֵּר הַרְבֵּה.

שִׁעוּר 32:

אֲנִי, אַתָּה, הוּא — שׁוֹתֶה, בּוֹכֶה, אֲנַחְנוּ, אַתֶּם, הֵם — שׁוֹתִים, בּוֹכִים.

אֲנִי, אַתְּ, הִיא — שׁוֹתָה, בּוֹכָה, אֲנַחְנוּ, אַתֶּן, הֵן — שׁוֹתוֹת, בּוֹכוֹת.

שָׁתִיתִי, שָׁתִיתָ, שָׁתָה; שָׁתִינוּ, שְׁתִיתֶם, שָׁתוּ. בָּכִיתִי, בָּכִיתָ, בָּכָה; בָּכִינוּ, בְּכִיתֶם, בָּכוּ.

שָׁתִיתִי, שָׁתִית, שָׁתְתָה: שָׁתִינוּ, שְׁתִיתֶן, שָׁתוּ. בָּכִיתִי, בָּכִית, בָּכְתָה; בָּכִינוּ, בְּכִיתֶן, בָּכוּ.

שִׁעוּר 34: (תַּרְגּוּם).

בְּיוֹם־הֻלַּדְתִּי בָּאִים אֵלַי כָּל־חֲבֵרַי וְרֵעַי לְבָרֵךְ אוֹתִי. — קָנִיתִי לִי כּוֹבַע יָפֶה בִּמְחִיר תִּשְׁעָה כְּתָרִים. — רָחַצְתִּי הַיּוֹם בַּבֹּקֶר בַּנָּהָר וְשָׂחִיתִי חֲצִי־שָׁעָה. — כַּאֲשֶׁר הָלְכָה הָאֵם הַשּׁוּקָה לִקְנוֹת פֵּרוֹת וִירָקוֹת, בָּאוּ גַּנָּבִים אֲחָדִים וְגָנְבוּ בְּגָדִים רַבִּים, זָהָב וָכֶסֶף. — אֲנִי קוֹרֵא עִבְרִית בְּעֶזְרַת־מִלּוֹן, כִּי אֵינִי יוֹדֵעַ עוֹד הֵיטֵב אֶת־הַשָּׂפָה הָעִבְרִית. — בַּקַּיִץ הַזֶּה הָיִיתִי בַּכְּפָר; בְּאַחַד־הַיָּמִים עָלִיתִי בַּבֹּקֶר עַל הָר וְרָאִיתִי אֶת־הַשֶּׁמֶשׁ הָעוֹלָה. הָאֲנָשִׁים הָעֲשִׁירִים גָּרִים בְּאַרְמוֹנוֹת יָפִים וּגְדוֹלִים וְלוֹבְשִׁים בְּגָדִים יְקָרִים. הָעֲנִיִּים יוֹשְׁבִים בְּבָתִּים נְמוּכִים וּקְטַנִּים וְלוֹבְשִׁים בְּגָדִים זַלִּים וּפְשׁוּטִים. — יֵשׁ אֲנָשִׁים עֲשִׁירִים שֶׁהֵם אֻמְלָלִים בְּאַרְמְנוֹתֵיהֶם הַגְּדוֹלִים וְיֵשׁ אֲנָשִׁים עֲנִיִּים שֶׁהֵם מְאֻשָּׁרִים בְּסֻכּוֹתֵיהֶם הַקְּטַנּוֹת. — הָאִכָּר חוֹרֵשׁ, זוֹרֵעַ, קוֹצֵר וָדָשׁ. — אִם לֹא יֵרֵד גֶּשֶׁם, לֹא תִצְמַח תְּבוּאָה בַּשָּׂדֶה. — הָאִכָּר, אִשְׁתּוֹ, בָּנָיו וּבְנוֹתָיו עוֹבְדִים עֲבוֹדָה קָשָׁה. — יוֹשְׁבֵי־הָעִיר קוֹנִים מֵאֵת הָאִכָּר אֶת־הַתְּבוּאָה הַצּוֹמַחַת בְּשָׂדֵהוּ וְאֶת־הַפֵּרוֹת וְהַיְרָקוֹת הַצּוֹמְחִים בַּגַּן. — יוֹשְׁבֵי הָעִיר מוֹכְרִים לָאִכָּרִים מַלְבּוּשִׁים, נְעָלִים, סְפָרִים, רָהִיטִים וְעוֹד דְּבָרִים אֲחֵרִים. — לְדוֹדִי יֵשׁ רַק אַרְבַּע אֶצְבָּעוֹת בְּיָדוֹ הַשְּׂמָאלִית. — שָׁכַבְתִּי חֲמִשָּׁה יָמִים בַּמִּטָּה, כִּי הָיִיתִי חוֹלֶה; הָרוֹפֵא לֹא נָתַן לִי רְשׁוּת לָצֵאת. — בַּשִּׁעוּר, שֶׁכָּתַבְתָּ אֶמֶשׁ, הָיוּ שְׁגִיאוֹת רַבּוֹת. — בְּעֶזְרַת־מוֹרִי אֲנִי קוֹרֵא עִתּוֹנִים וְסִפּוּרִים עִבְרִים. — מְשָׁרֶת־אָבִי אִישׁ נֶאֱמָן וְיָשָׁר מְאֹד. — מָצָאתִי הַיּוֹם בָּרְחוֹב שְׁלשָׁה כְּתָרִים.

שִׁעוּר 36:

יָצָאנוּ, הָלַכְנוּ, הַמִּתְנַשֵּׂא, פָּנִינוּ, יוֹשְׁבוֹת, קוֹלְעוֹת, רָאוּ, קָרְאוּ, רָאִיתִי, מְפֻזָּר, יוֹשֵׁב, מְחַלֵּל, עָלִיתִי, בָּאתִי, וְיָשַׁבְתִּי, הָיִינוּ, שָׁתִינוּ, יָרֵאנוּ, נִתְקָרֵר, שָׁתוּ, קָטַפְתִּי, עָשִׂיתִי, שַׁבְתִּי, פָּגַשְׁתִּי, סִפַּרְתִּי, בָּאנוּ, אָכַלְנוּ, שָׁכַבְנוּ, הָיִינוּ.

שִׁעוּר 37:

עָתִיד. זָכָר: אֶדְרשׁ, תִּדְרשׁ, יִדְרשׁ; נִדְרשׁ, תִּדְרְשׁוּ, יִדְרְשׁוּ. אֶסָּגֵר, תִּסָּגֵר, יִסָּגֵר, נִסָּגֵר, תִּסָּגְרוּ, יִסָּגְרוּ.

עָתִיד. נְקֵבָה: אֶדְרשׁ, תִּדְרְשִׁי, תִּדְרשׁ; נִדְרשׁ, תִּדְרשְׁנָה, תִּדְרשְׁנָה.

אֶסָּגֵר, תִּסָּגְרִי, תִּסָּגֵר; נִסָּגֵר, תִּסָּגַרְנָה, תִּסָּגַרְנָה.

שִׁעוּר 38: (תַּרְגּוּם).

בְּיוֹם־הֻלֶּדֶת־אֲחוֹתִי אֶקְלַע זֵר־פְּרָחִים וְאֶתֵּן אוֹתוֹ לָהּ (לַאֲחוֹתִי) לְמַתָּנָה. — הָרוֹעִים וְהָרוֹעוֹת רוֹעִים אֶת־הַצֹּאן בָּאָחוּ הַיָּרֹק וְשָׁרִים שִׁירִים יָפִים. — הָלַכְתִּי אֶתְמוֹל בַּיַּעַר לְטַיֵּל (לָשׂוּחַ.) — הָיָה נָעִים לָשֶׁבֶת בְּצֵל־הָעֵצִים וְלִשְׁמֹעַ אֶת־זִמְרַת־(צִפְצוּף) הַצִּפֳּרִים. — בְּשׁוּבִי הָיִיתִי עָיֵף וְצָמֵא מְאֹד וְשָׁתִיתִי בַּדֶּרֶךְ מֵי־בְאֵר. — כַּאֲשֶׁר אֶגְמֹר אֶת־שִׁעוּרַי, אֶרְחַץ בַּנָּהָר הַקָּרוֹב. — מְכֹר לִי אֶת־בֵּיתְךָ! — זָכֹר אֶזְכֹּר אֶת־הַשִּׁיר הָעִבְרִי, כִּי קָרָאתִי אוֹתוֹ פְּעָמִים רַבּוֹת. — הַמּוֹרֶה הִבְטִיחַ אוֹתָנוּ (לָנוּ), כִּי יִתֵּן לָנוּ תְּעוּדוֹת טוֹבוֹת, אִם נִלְמַד הֵיטֵב. — קִבַּלְתִּי מֵאֵת דּוֹדָתִי שְׁמוֹנָה כְּתָרִים וְקָנִיתִי לִי שָׁעוֹן קָטָן. — מָחָר תִּהְיֶה הַבְּחִינָה בְּבֵית־סִפְרֵנוּ; אֲבוֹת־כָּל־הַתַּלְמִידִים בָּאִים אֶל הַבְּחִינָה וְשׁוֹמְעִים אֶת־תְּשׁוּבוֹת־בְּנֵיהֶם. — כַּמָּה תִּדְרֹשׁ מִמֶּנִּי בְּעַד הַסֵּפֶר? לֹא אֶמְכֹּר אוֹתוֹ לְךָ, כִּי אֲנִי קוֹרֵא אוֹתוֹ בְּעַצְמִי. — כַּאֲשֶׁר אֶגְמֹר אֶת־עֲבוֹדָתִי, אֶשְׁכַּב בַּמִּטָּה. — הֶהָיִיתָ אֶתְמוֹל בַּתֵּאַטְרוֹן? לֹא, הָיִיתִי חוֹלֶה וְלֹא יָצָאתִי.

שִׁעוּר 39:

לָמַדְתָּ, לוֹמֵד; זָכַרְתָּ, זוֹכֵר; רָכַבְתִּי, רוֹכֵב; לָבַשְׁתִּי, לוֹבֵשׁ; לָמַדְנוּ, לוֹמְדִים; כָּתַב, כּוֹתֵב; גָּמַרְתָּ, גּוֹמֵר; שָׁלַחְתִּי, שׁוֹלֵחַ; שָׁמַע, שׁוֹמֵעַ; סָלַח, סוֹלֵחַ; דָּרַשְׁתְּ, דּוֹרֶשֶׁת; שָׁכַחַתְּ, שׁוֹכַחַת.

שִׁעוּר 41:

אֶבְרָא, תִּבְרָא — תִּבְרְאִי, יִבְרָא — תִּבְרָא; נִבְרָא, תִּבְרְאוּ — תִּבְרֶאנָה, יִבְרְאוּ — תִּבְרֶאנָה. אֶרְאֶה, תִּרְאֶה — תִּרְאִי, יִרְאֶה — תִּרְאֶה; נִרְאֶה, תִּרְאוּ — תִּרְאֶינָה, יִרְאוּ — תִּרְאֶינָה. בְּרָא — בִּרְאִי; בִּרְאוּ — בְּרֶאנָה! רְאֵה — רְאִי; רְאוּ — רְאֶינָה!

שִׁעוּר 42: (תַּרְגּוּם).

לִפְנֵי שָׁנִים רַבּוֹת יָשְׁבוּ אֲבוֹתֵינוּ בְּמִצְרָיִם. — שָׁם עִנּוּ אוֹתָם הַמִּצְרִים מְאֹד. — הַמֶּלֶךְ פַּרְעֹה צִוָּה אֶת־בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל לְהַשְׁלִיךְ אֶת־כָּל־הַבֵּן הַיִּלּוֹד הַיְאֹרָה. — כַּאֲשֶׁר יָלְדָה יוֹכֶבֶד בֵּן לְעַמְרָם בַּעְלָהּ, שָׂמָה אוֹתוֹ בְּתֵבָה קְטַנָּה, וְאֶת־הַתֵּבָה שָׂמָה עַל שְׂפַת־הַיְאוֹר. — מִרְיָם בִּתָּהּ עָמְדָה מֵרָחוֹק וּבָכְתָה. — וְהִנֵּה בָּאָה בַּת־הַמֶּלֶךְ וְרָחֲצָה בַּיְאוֹר. — כַּאֲשֶׁר רָאֲתָה אֶת־הַתֵּבָה, שָׁלְחָה אֶת־שִׁפְחָתָהּ וּפָתְחָה אֶת הַתֵּבָה. — בַּת־הַמֶּלֶךְ חָמְלָה עַל הַיֶּלֶד הָאֻמְלָל וְלָקְחָה אוֹתוֹ לְבֵיתָהּ. — אֶת־שֵׁם־הַיֶּלֶד, אֲשֶׁר מָצְאָה, קָרְאָה:

מֹשֶׁה. הַיֶּלֶד גָּדַל בַּחֲצַר־מֶלֶךְ־מִצְרָיִם. — כַּאֲשֶׁר גָּדַל מֹשֶׁה, רָאָה אֶת־הָעֲבוֹדָה הַקָּשָׁה אֲשֶׁר עוֹבְדִים אֶחָיו הָעִבְרִים. — מֹשֶׁה הוֹצִיא אֶת־בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל לַחָפְשִׁי: הֵם יָצְאוּ מִמִּצְרַיִם בְּחֹדֶשׁ־הָאָבִיב, הוּא נִיסָן. — לְזֵכֶר יְצִיאַת־מִצְרַיִם חוֹגְגִים הַיְּהוּדִים בְּכָל־שָׁנָה אֶת־חַג־הַפָּסַח. — בַּקַּיִץ הָיִיתִי בַּכְּפָר: רָחַצְתִּי כִּמְעַט בְּכָל־יוֹם, רָעִיתִי אֶת־צֹאן־אָחִי וְחָרַשְׁתִּי אֶת־הָאֲדָמָה. — רָאִיתִי שָׁם כַּוֶּרֶת, אֲשֶׁר בָּהּ הָיוּ דְבוֹרִים רַבּוֹת מְאֹד. — הַדְּבוֹרִים אוֹסְפוֹת אֶת־סִיג־הַפְּרָחִים וְעוֹשׂוֹת מִמֶּנּוּ דְּבָשׁ. — אָבִי נָתַן לִי כֶּסֶף רָב, אֶקְנֶה לִי סְפָרִים בִּמְחִיר כַּסְפִּי. — אֶקְרָא בַּסְּפָרִים הָאֵלֶּה יַחַד עִם רֵעַי וַחֲבֵרַי. — בְּיָמִים בְּהִירִים הוֹלֵךְ אֲנִי אֶל הַיַּעַר הַקָּרוֹב לְטַיֵּל. — מָחָר בַּבֹּקֶר אֶעֱלֶה עַל הָהָר הַקָּרוֹב, לִרְאוֹת (וְאֶרְאֶה) אֶת־צֵאת־הַשֶּׁמֶשׁ. — הִנְנִי שָׂמֵחַ כְּבָר עַתָּה, כִּי אֶרְאֶה אֶת־הַטֶּבַע בְּכָל־הֲדָרוֹ.

שִׁעוּר 43:

אֲחוֹתִי, אֲחוֹתְךָ—אֲחוֹתֵךְ, אֲחוֹתוֹ—אֲחוֹתָהּ; אֲחוֹתֵנוּ, אֲחוֹתְכֶם—כֶן, אֲחוֹתָם—תָן.
אַחְיוֹתַי, אַחְיוֹתֶיךָ—תַיִךְ, אַחְיוֹתָיו—תֶיהָ; אַחְיוֹתֵינוּ, אַחְיוֹתֵיכֶם—כֶן, אַחְיוֹתֵיהֶם—הֶן.
קִנִּי, קִנְּךָ—קִנֵּךְ, קִנּוֹ—קִנָּהּ; קִנֵּנוּ, קִנְּכֶם—כֶן, קִנָּם—קִנָּן.
קִנַּי, קִנֶּיךָ—קִנַּיִךְ, קִנָּיו—קִנֶּיהָ; קִנֵּינוּ, קִנֵּיכֶם—כֶן, קִנֵּיהֶם—הֶן.

שִׁעוּר 44:

א) נוֹסְעֵי, שְׁבַע־עֹנֶג, הוֹלְכִים, קוֹנִים, נוֹסְעִים, זוֹרַחַת, הוּא, רוֹאִים, שָׁרוֹת, שָׁרִים, הוֹמִים, מְסַפֵּר, שׁוֹמְעִים, אוֹכְלִים, לוֹקְחִים, שָׁבִים, קוֹרֵא, שָׁמָּה, אֲנַחְנוּ רְעֵבִים וְאוֹכְלִים.

ב) זָכָר: נִסִּי, סִירָתִי, נִסְּךָ, סִירָתְךָ, נִסּוֹ, סִירָתוֹ, נִסֵּנוּ, סִירָתֵנוּ, נִסְּכֶם, סִירַתְכֶם, נִסָּם, סִירָתָם. נְקֵבָה: נִסִּי, סִירָתִי, נִסֵּךְ, סִירָתֵךְ, נִסָּהּ, סִירָתָהּ, נִסֵּנוּ, סִירָתֵנוּ, נִסְּכֶן, סִירַתְכֶן, נִסָּן, סִירָתָן.

מִסְפָּר רַבִּים. זָכָר: נִסִּים. סִירוֹת: נִסַּי, סִירוֹתַי, נִסֶּיךָ, סִירוֹתֶיךָ, נִסָּיו, סִירוֹתָיו, נִסֵּינוּ, סִירוֹתֵינוּ, נִסֵּיכֶם, סִירוֹתֵיכֶם, נִסֵּיהֶם, סִירוֹתֵיהֶם. — נְקֵבָה: נִסַּי, סִירוֹתַי, נִסַּיִךְ, סִירוֹתַיִךְ, נִסֶּיהָ, סִירוֹתֶיהָ, נִסֵּינוּ, סִירוֹתֵינוּ, נִסֵּיכֶן, סִירוֹתֵיכֶן, נִסֵּיהֶן, סִירוֹתֵיהֶן.

שִׁעוּר 45:

א) עָבָר, זָכָר: נָבַלְתִּי, נָבַלְתָּ, נָבַל; נָבַלְנוּ, נְבַלְתֶּם, נָבְלוּ. נְקֵבָה: נָבַלְתִּי, נָבַלְתְּ, נָבְלָה; נָבַלְנוּ, נְבַלְתֶּן, נָבְלוּ. — הוֶֹה: נוֹבֵל, נוֹבְלִים, נוֹבֶלֶת, נוֹבְלוֹת. — עָתִיד: אֶבֹּל, תִּבֹּל, יִבֹּל; נִבֹּל, תִּבְּלוּ, יִבְּלוּ; אֶבֹּל, תִּבְּלִי, תִּבֹּל; נִבֹּל, תִּבֹּלְנָה, תִּבֹּלְנָה. — צִוּוּי: נְבֹל, נִבְלוּ; נִבְלִי, נְבֹלְנָה.

ב) מוּסָר, תּוֹרָה, קוֹל, בַּיִת, אֹרְחָה, יוֹת.

ג) הַמּוֹרֶה, הַסִּפּוּר, הַשֶּׁמֶשׁ, הַשָּׁמַיִם. הַכְּפָר, הַשָּׂדֶה, הַפֶּה, הַגָּדוֹל, הַקָּטָן, הָאִישׁ, הָאָרֶץ, הָעִיר, הָאָחוּ, הָעַיִן, הָאֹזֶן, הָאַף, הָרֹאשׁ, הָרֶגֶל, הָעֹרֶף, הֶעָנָן, הָעָם, הָהָר, הֶהָרִים, הֶעָרִים, הֶחָרוּץ, הֶעָצֵל, הָעֵשֶׂב, הֶחָכָם, הָעֵץ, הֶעָנָף, הֶעָלֶה, הָעֶרֶב.

שִׁעוּר 46: (תַּרְגּוּם)

בַּשָּׁנָה אַרְבַּע תְּקוּפוֹת: אָבִיב, קַיִץ, אָסִיף וָחֹרֶף. — הַצִּפֳּרִים אֲשֶׁר הָיוּ בַּחֹרֶף בְּאַרְצוֹת הַחַמּוֹת, שָׁבוֹת אֵלֵינוּ בָּאָבִיב וּבוֹנוֹת אֶת־קִנֵּיהֶן עַל גַּגּוֹת־הַבָּתִּים. — הָאִכָּרִים קָמִים בַּבֹּקֶר הַשְׁכֵּם וְעוֹבְדִים אֶת־הָאֲדָמָה. — הָרוֹעִים רוֹעִים אֶת־הַצֹּאן בָּאָחוּ הַיָּרֹק. — בַּגַּן צוֹמְחִים פְּרָחִים וּפֵרוֹת וִירָקוֹת. — בָּעֶרֶב, אַחֲרֵי־הָעֲבוֹדָה, הוֹלְכִים אֲנַחְנוּ אֶל הַיַּעַר הַקָּרוֹב לָשׂוּחַ וְאוֹכְלִים שָׁם אֶת־אֲרוּחַת־הָעֶרֶב. — בַּקַּיִץ חַם מְאֹד. — הַיָּמִים אֲרֻכִּים מְאֹד וַחַמִּים, כִּי הַשֶּׁמֶשׁ יוֹצֵאת בְּאַרְבַּע שָׁעוֹת בַּבֹּקֶר וְזוֹרַחַת עַד שְׁמוֹנֶה שָׁעוֹת בָּעֶרֶב. — בַּשָּׂדוֹת וּבַגַּנִּים בְּשֵׁלִים הַפֵּרוֹת וְהַתְּבוּאָה. — הָאִכָּרִים קוֹצְרִים אֶת־הַחִטָּה וְאֶת־הַדָּגָן בַּחֶרְמֵשִׁים. — יוֹשְׁבֵי־הָעִיר עוֹזְבִים אֶת מְעוֹנוֹתֵיהֶם וְנוֹסְעִים אֶל הַכְּפָר. — שָׁם יוֹשְׁבִים הֵם בַּיַּעַר בְּצֵל־הָעֵצִים וְרוֹחֲצִים בַּנָּהָר. — הַתַּלְמִידִים וְהַתַּלְמִידוֹת, הַמּוֹרִים וְהַמּוֹרוֹת נָחִים מֵעֲבוֹדָתָם הַקָּשָׁה בְּמֶשֶׁךְ־שְׁנַת־הַלִּמּוּד. — בַּסְּתָיו אוֹסְפִים הָאִכָּרִים אֶת־הַתְּבוּאָה אֶל הָאֲסָמִים וְטוֹחֲנִים אוֹתָהּ אַחֲרֵי כֵן בַּטַּחֲנוֹת לְקֶמַח. עֲלֵי־הָעֵצִים נוֹבְלִים וְנוֹשְׁרִים; רוּחוֹת קָרוֹת (קָרִים) נוֹשְׁבוֹת וְכִמְעַט בְּכָל־יוֹם יוֹרֵד גֶּשֶׁם. — בַּחֹרֶף קַר מְאֹד. אֲנַחְנוּ לוֹבְשִׁים בְּגָדִים עָבִים. בַּגַּן וּבַשָּׂדֶה הַכֹּל לָבָן: אֵין עָלִים עַל הָעֵצִים, אֵין עֵשֶׂב בַּכַּר וְאֵין שִׁבֳּלִים בַּשָּׂדֶה. הַגַּגּוֹת, עַנְפֵי־הָעֵצִים וְהָרְחוֹבוֹת מְכֻסִּים שֶׁלֶג לָבָן. — הַצִּפֳּרִים עוֹזְבוֹת אֶת־אַרְצֵנוּ וְעָפוֹת לְאַרְצוֹת הַחַמּוֹת. — הַשֶּׁמֶשׁ יוֹצֵאת בְּשֶׁבַע שָׁעוֹת בַּבֹּקֶר וְתִשְׁקַע בְּאַרְבַּע שָׁעוֹת אַחֲרֵי הַצָּהֳרָיִם. — לָמַדְתִּי הַרְבֵּה מִדִּבְרֵי־יְמֵי־יִשְׂרָאֵל. אֲנִי מְכַבֵּד אֶת־גִּבּוֹרֵי־עַמֵּנוּ הַגְּדוֹלִים וְאֶת מְשׁוֹרְרֵי־עַמֵּנוּ הַמְּהֻלָּלִים. — אֲנִי יוֹדֵעַ אֶת־כָּל־הַשִּׁירִים אֲשֶׁר שָׁרָה הַמַּקְהֵלָה בְּבֵית־הַכְּנֶסֶת. — כַּאֲשֶׁר בָּאוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶל אֶרֶץ כְּנַעַן, נָתְצוּ עָרִים רַבּוֹת. — אָחִי הוּא תַּיָּר; הוּא עוֹלֶה עַל הָרִים תְּלוּלִים וּגְבוֹהִים: הוּא עֶלֶם בָּרִיא וְחָזָק.

שִׁעוּר 48:

הוֹוֶה: זָכָר: יוֹצֵא, הוֹלֵךְ; יוֹצְאִים, הוֹלְכִים. נְקֵבָה: יוֹצֵאת, הוֹלֶכֶת: יוֹצְאוֹת, הוֹלְכוֹת. עָבָר: זָכָר: יָצָאתִי, הָלַכְתִּי, יָצָאתָ, הָלַכְתָּ, יָצָא, הָלַךְ; יָצָאנוּ, הָלַכְנוּ,

יְצָאתֶם, הֲלַכְתֶּם ,יָצְאוּ, הָלְכוּ. נְקֵבָה: יָצָאתִי, הָלַכְתִּי, יָצָאת, הָלַכְתְּ, יָצְאָה, הָלְכָה; יָצָאנוּ, הָלַכְנוּ, יְצָאתֶן, הֲלַכְתֶּן, יָצְאוּ, הָלְכוּ. עָתִיד, זָכָר: אֵצֵא, אֵלֵךְ, תֵּצֵא, תֵּלֵךְ, יֵצֵא, יֵלֵךְ, נֵצֵא, נֵלֵךְ, תֵּצְאוּ, תֵּלְכוּ, יֵצְאוּ, יֵלְכוּ. נְקֵבָה: אֵצֵא, אֵלֵךְ, תֵּצְאִי, תֵּלְכִי, תֵּצֵא, תֵּלֵךְ, נֵצֵא, נֵלֵךְ, תֵּצֶאנָה, תֵּלַכְנָה. צִוּוּי, זָכָר: צֵא, לֵךְ: צְאוּ, לְכוּ. נְקֵבָה: צְאִי, לְכִי; צֶאֱנָה (צֶאנָה), לֵכְנָה. שֵׁם הַפֹּעַל. צֵאת, לֶכֶת.

שִׁעוּר 49:

אָהַב, יֶאֱהַב; קָם, יָקוּם; הָלַךְ, יֵלֵךְ; קִוִּיתִי, אֲקַוֶּה: יָשַׁנְתִּי, אִישַׁן: קַמְתִּי, אָקוּם; הָלַכְתִּי, אֵלֵךְ; חָזַרְתִּי, אֶחֱזוֹר; שַׁבְתִּי, אָשׁוּב: אָכַלְתִּי, אֹכַל: נָסַע, יִסַּע. — יָשֵׁן, אִישַׁן; צוֹעֲקִים, יִצְעֲקוּ; בּוֹכִים, יִבְכּוּ: אוֹמֶרֶת, תֹּאמַר; יוֹצֵא, יֵצֵא. — שָׁב, שָׁב; יוֹשֵׁב, יֵשֵׁב; עָיֵף, עָיֵף; יָגֵעַ, יָגֵעַ; יוֹדֵעַ, יָדַע: לוֹמֵד, לָמַד; חָכָם, חָכַם; יָגֵעַ, יָגַעְתָּ: חָכָם, חָכַמְתָּ; עוֹבְרִים, עָבְרוּ; עוֹזֵב, עָזַבְתָּ: שָׁב, שַׁבְתָּ; יוֹרֶשֶׁת, יָרְשָׁה; יְשָׁרָה, יָשְׁרָה; הֹוֶה (הֹיֶה) הָיָה; יָשֵׁן, יָשַׁנְתִּי; יוֹצְאוֹת, יָצְאוּ; יוֹרֵד, יָרַד; יְגֵעוֹת, יְגַעְתֶּן; שׁוֹכְבוֹת, שְׁכַבְתֶּן; יְשֵׁנוֹת, יְשַׁנְתֶּן; יוֹדֵעַ, יָדַעְתִּי; נוֹסֵעַ, נָסַעְתִּי; סָר, סַרְתִּי.

שִׁעוּר 50:

לָמְדוּ, יִלְמְדוּ; רָצוּ, יָרֻצוּ; יָצָא, יֵצֵא; עָמַד, יַעֲמֹד; יָרַד, יֵרֵד; נָתַן, יִתֵּן. — אוֹמֵר, יֹאמַר. — יָרֵא, יִירָא; יוֹרֵשׁ, יָרַשׁ; יוֹצְאִים, יָצָאנוּ; יָשֵׁן, יָשַׁנְתָּ; יוֹסְדִים, יָסְדוּ; לוֹמְדִים, לָמְדוּ; יוֹדְעִים, יְדַעְתֶּם; יוֹסֵר, יָסַר; יוֹנֵק, יָנַק; יוֹרֵק, יָרַק; שׁוֹקֵעַ, שָׁקַע; בָּא, בָּא; הֹוֶה, הָיָה; הוֹיִם, הָיִינוּ; צוֹמֵחַ, צָמַח; פּוֹרֵחַ, פָּרַח; נוֹתֵן, נָתַן.

שִׁעוּר 51:

יָחִיד: בְּנִי, בִּנְךָ, בְּנוֹ; בְּנֵנוּ, בִּנְכֶם, בְּנָם. — יְחִידָה: בְּנִי, בְּנֵךְ, בְּנָהּ; בְּנֵנוּ, בִּנְכֶן, בְּנָן. — רַבִּים: בָּנַי, בָּנֶיךָ, בָּנָיו; בָּנֵינוּ, בְּנֵיכֶם, בְּנֵיהֶם. — רַבּוֹת: בָּנַי, בָּנַיִךְ, בָּנֶיהָ; בָּנֵינוּ, בְּנֵיכֶן, בְּנֵיהֶן. — יָחִיד: רַגְלִי, רַגְלְךָ, רַגְלוֹ: רַגְלֵנוּ, רַגְלְכֶם, רַגְלָם. — יְחִידָה: רַגְלִי, רַגְלֵךְ, רַגְלָהּ: רַגְלֵנוּ, רַגְלְכֶן, רַגְלָן. — רַבִּים: רַגְלַי, רַגְלֶיךָ, רַגְלָיו; רַגְלֵינוּ, רַגְלֵיכֶם, רַגְלֵיהֶם. — רַבּוֹת: רַגְלַי, רַגְלַיִךְ, רַגְלֶיהָ; רַגְלֵינוּ, רַגְלֵיכֶן, רַגְלֵיהֶן.

תַּרְגּוּם.

בָּאָבִיב וּבַקַּיִץ קָם הָאִכָּר בַּבֹּקֶר הַשְׁכֵּם וְעוֹבֵד בַּשָּׂדֶה. — אֲרוּחַת־הַצָּהֳרַיִם עָרְבָה לִי הַיּוֹם מְאֹד, כִּי הָיִיתִי רָעֵב. — הַגַּנָּן נָטַע בְּגַנֵּנוּ שׁוֹשַׁנִּים יָפוֹת. — שָׁבִי וְדוֹדִי נָסְעוּ לְאֶרֶץ־יִשְׂרָאֵל, אֶרֶץ־אֲבוֹתֵינוּ. — בַּקַּיִץ עַנְפֵי הָעֵצִים מְכֻסִּים (בְּ)עָלִים יְרֻקִּים. בַּסְּתָו נוֹבְלִים הֶעָלִים וְנוֹשְׁרִים, וּבַחֹרֶף הָעֵצִים מְכֻסִּים (בְּ)שֶׁלֶג. — הָעֵצִים מְבִיאִים תּוֹעֶלֶת מְרֻבָּה לָאָדָם, כִּי בָּהֶם בּוֹנֶה הָאָדָם בָּתִּים וְעוֹשֶׂה כֵּלִים שׁוֹנִים. — כַּאֲשֶׁר שָׁבוֹת הַצִּפֳּרִים אֵלֵינוּ בַּקַּיִץ מֵהָאֲרָצוֹת הַחַמּוֹת, הֵן בּוֹנוֹת לָהֶן אֶת־קִנֵּיהֶן עַל גַּגּוֹת־הַבָּתִּים אוֹ עַל עַנְפֵי־הָעֵצִים. — בֶּעָרִים הַגְּדוֹלוֹת יֵשׁ גַּנִּים וּשְׂדֵרוֹת, אֲשֶׁר בָּהֶם מְטַיְּלִים יוֹשְׁבֵי־הָעִיר בִּשְׁעוֹת־עֶרֶב. — לֹא אֵצֵא הַיּוֹם, כִּי אִם אֵשֵׁב כָּל־הַיּוֹם בַּבַּיִת וְאֶלְמַד, לְמַעַן אֵדַע הֵיטֵב אֶת־הַשִּׁעוּר, כִּי מָחָר תִּהְיֶה בְּחִינָה בְּבֵית־סִפְרֵנוּ. — אֲנִי מְקַוֶּה, כִּי הַמּוֹרֶה יִתֵּן לִי תְּעוּדָה טוֹבָה וְסֵפֶר לְמַתָּנָה. — אִם לֹא יֵרֵד גֶּשֶׁם, אֵלֵךְ מָחָר עִם חֲבֵרוֹתַי אֶל הַיַּעַר הַקָּרוֹב וְנִקְטֹף שָׁם פְּרָחִים. — אֲנִי בָּא בְּכָל־יוֹם אֶל בֵּית־הַסֵּפֶר בְּדִיּוּק בִּשְׁמוֹנֶה שָׁעוֹת בַּבֹּקֶר. — כַּאֲשֶׁר עָלָה מֹשֶׁה עַל הַר־סִינַי לְקַבֵּל אֶת־הַתּוֹרָה מֵאֵת ד׳, עָשׂוּ לָהֶם בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל בְּעֶזְרַת־אַהֲרֹן אָחִיו עֵגֶל־מַסֵּכָה שֶׁל זָהָב. — עַמֵּנוּ עַתִּיק מְאֹד, כִּי כְּבָר לִפְנֵי אַלְפֵי־שָׁנִים יָשְׁבוּ אֲבוֹתֵינוּ עַל־אַדְמָתָם בְּאֶרֶץ הַקְּדוֹשָׁה, אֲשֶׁר בָּהּ מָלְכוּ מְלָכִים אַדִּירִים, שֶׁבָּהּ חָיוּ גִּבּוֹרִים גְּדוֹלִים וּנְבִיאִים וּמְשׁוֹרְרִים מְהֻלָּלִים. — בִּירַת־הָאָרֶץ הַקְּדוֹשָׁה הָיְתָה יְרוּשָׁלַיִם, אֲשֶׁר בָּהּ בָּנָה שְׁלֹמֹה הַמֶּלֶךְ הֶחָכָם אֶת־בֵּית־הַמִּקְדָּשׁ. — גַּם עַכְשָׁו יוֹשְׁבִים יְהוּדִים רַבִּים בְּמוֹשְׁבוֹת־אֶרֶץ־יִשְׂרָאֵל. — לְאֶרֶץ־יִשְׂרָאֵל נוֹסְעִים בִּמְסִלַּת־הַבַּרְזֶל וּבָאֳנִיָּה. — כַּאֲשֶׁר אֵדַע הֵיטֵב אֶת הַשָּׂפָה הָעִבְרִית, אֶקְרָא אֶת־כָּל־שִׁירֵי־הַמְשׁוֹרֵר הַגָּדוֹל רַבִּי יְהוּדָה הַלֵּוִי. שִׁירִים יָפִים עוֹשִׂים עָלַי רֹשֶׁם עָמֹק.

שִׁעוּר 52:

יָחִיד: שִׁירָתִי, שִׁירָתְךָ, שִׁירָתוֹ; שִׁירָתֵנוּ, שִׁירַתְכֶם, שִׁירָתָם. יְחִידָה: שִׁירָתִי, שִׁירָתֵךְ, שִׁירָתָהּ; שִׁירָתֵנוּ, שִׁירַתְכֶן, שִׁירָתָן. רַבִּים: שִׁירוֹתַי, שִׁירוֹתֶיךָ, שִׁירוֹתָיו; שִׁירוֹתֵינוּ, שִׁירוֹתֵיכֶם, שִׁירוֹתֵיהֶם. רַבּוֹת: שִׁירוֹתַי, שִׁירוֹתַיִךְ, שִׁירוֹתֶיהָ; שִׁירוֹתֵינוּ, שִׁירוֹתֵיכֶן, שִׁירוֹתֵיהֶן. יָחִיד: מַחְבַּרְתִּי, מַחְבַּרְתְּךָ, מַחְבַּרְתּוֹ; מַחְבַּרְתֵּנוּ, מַחְבַּרְתְּכֶם, מַחְבַּרְתָּם. יְחִידָה: מַחְבַּרְתִּי, מַחְבַּרְתֵּךְ, מַחְבַּרְתָּהּ; מַחְבַּרְתֵּנוּ, מַחְבַּרְתְּכֶן, מַחְבַּרְתָּן. רַבִּים: מַחְבְּרוֹתַי, מַחְבְּרוֹתֶיךָ, מַחְבְּרוֹתָיו; מַחְבְּרוֹתֵינוּ, מַחְבְּרוֹתֵיכֶם, מַחְבְּרוֹתֵיהֶם. רַבּוֹת: מַחְבְּרוֹתַי, מַחְבְּרוֹתַיִךְ, מַחְבְּרוֹתֶיהָ; מַחְבְּרוֹתֵינוּ, מַחְבְּרוֹתֵיכֶן, מַחְבְּרוֹתֵיהֶן.

שִׁעוּר 55:

יָחִיד: כַּלְבִּי, כַּלְבְּךָ, כַּלְבֵּךְ, כַּלְבּוֹ; כַּלְבֵּנוּ, כַּלְבְּכֶם, כַּלְבָּם. יְחִידָה: כַּלְבָּתִי, כַּלְבָּתֵךְ, כַּלְבָּתָהּ; כַּלְבָּתֵנוּ, כַּלְבַּתְכֶן, כַּלְבָּתָן. רַבִּים: כְּלָבַי, כְּלָבֶיךָ, כְּלָבָיו; כְּלָבֵינוּ, כַּלְבֵיכֶם, כַּלְבֵיהֶם. רַבּוֹת: כְּלָבוֹתַי, כְּלָבוֹתַיִךְ, כְּלָבוֹתֶיהָ; כְּלָבוֹתֵינוּ, כַּלְבוֹתֵיכֶן, כַּלְבוֹתֵיהֶן. יָחִיד: חֲנוּתִי, חֲנוּתְךָ, חֲנוּתוֹ; חֲנוּתֵנוּ, חֲנוּתְכֶם, חֲנוּתָם. יְחִידָה: חֲנוּתִי, חֲנוּתֵךְ, חֲנוּתָהּ; חֲנוּתֵנוּ, חֲנוּתְכֶן, חֲנוּתָן. רַבִּים: חֲנֻיּוֹתַי, חֲנֻיּוֹתֶיךָ, חֲנֻיּוֹתָיו; חֲנֻיּוֹתֵינוּ, חֲנֻיּוֹתֵיכֶם, חֲנֻיּוֹתֵיהֶם. רַבּוֹת: חֲנֻיּוֹתַי, חֲנֻיּוֹתַיִךְ, חֲנֻיּוֹתֶיהָ; חֲנֻיּוֹתֵינוּ, חֲנֻיּוֹתֵיכֶן, חֲנֻיּוֹתֵיהֶן.

שִׁעוּר 57: (תַּרְגּוּם).

בַּלַּיְלָה הַזֶּה אִישַׁן בַּחֲדַר־אָחִי. — אִם יֵרֵד גֶּשֶׁם הָעֶרֶב, לֹא אֵצֵא, כִּי אִם אֵשֵׁב בַּבַּיִת וְאֶלְמַד אֶת־שִׁעוּרַי. — בַּקַּיִץ הַזֶּה אֶסַּע עִם חֲבֵרַי וִינָה, הִיא בִּירַת־אַרְצֵנוּ. — בַּיּוֹם מְאִירָה הַשֶּׁמֶשׁ וּבָעֶרֶב מֵאִיר הַיָּרֵחַ וְכוֹכָבִים רַבִּים נוֹצְצִים בַּשָּׁמַיִם. — בְּלִי הָאוֹר וּבְלִי חֹם־הַשֶּׁמֶשׁ לֹא יִפְרַח כָּל־פֶּרַח, לֹא יִבְשַׁל כָּל־פְּרִי בַּגַּן, וְלֹא תִצְמַח כָּל־תְּבוּאָה בַּשָּׂדֶה. — הָיִיתִי הַיּוֹם עִם אָחִי בַּיַּעַר; יָשַׁבְנוּ תַּחַת עֵץ אֶחָד וְקָרָאנוּ סֵפֶר עִבְרִי. — כַּאֲשֶׁר שַׁבְנוּ מִשָּׁם עָמַדְנוּ עַל־יַד נַחַל אֶחָד הַשּׁוֹטֵף מִגִּבְעָה קְטַנָּה וַאֲשֶׁר מֵימָיו מְנִיעִים (מְסוֹבְבִים) גַּלְגַּלֵּי־טַחֲנָה. עַל שְׂפַת־הַנַּחַל יָשְׁבוּ שְׁנֵי־נְעָרִים וְצָדוּ דָּגִים. — אֵבַל וְאֶשְׁתֶּה, אַחֲרֵי כֵן אֶעֱשֶׂה אֶת־מְלַאכְתִּי. — אֱמֹר מְעַט וַעֲשֵׂה הַרְבֵּה! — אָבִי, מָה אֹמַר לַמּוֹרֶה, אִם יִשְׁאַל אוֹתִי, מַדּוּעַ לֹא הָיִיתִי אֶתְמוֹל בְּבֵית־הַסֵּפֶר? — אֱמֹר לוֹ שֶׁהָיִיתָ חוֹלֶה וְשָׁכַבְתָּ בַּמִּטָּה. — לָמָּה לֹא שָׁלַחְתָּ לִי אֶת־הַסֵּפֶר? הַאִם אָבַד? — לֹא אֲהוּבִי, מִמֶּנִּי לֹא יֹאבַד דָּבָר. — אִם תִּלְמַד, יֹאהֲבוּ אוֹתְךָ הוֹרֶיךָ. — הַכּוֹרֵם עוֹבֵד אֶת־כַּרְמוֹ, נוֹטֵעַ גְּפָנִים וְעוֹשֶׂה מִן הָעֲנָבִים יַיִן אָדֹם וְלָבָן. — הַחֶנְוָנִים מוֹכְרִים בַּחֲנֻיּוֹתֵיהֶם פֵּרוֹת שׁוֹנִים, כְּמוֹ: תַּפּוּחִים, אֲגָסִים, שְׁזִיפִים, אֱגוֹזִים וְדֻבְדְּבָנִים. — בַּבֵּבָר רָאִיתִי חַיּוֹת שׁוֹנוֹת, כְּמוֹ: אֲרָיוֹת, זְאֵבִים, דֻּבִּים, שׁוּעָלִים, קוֹפִים וְעוֹד. — אִם תַּחְפֹּץ לָצֵאת, תִּסְגֹּר אֶת־הַדֶּלֶת, פֶּן יָבוֹאוּ גַּנָּבִים וְיִגְנְבוּ אֶת־בְּגָדֵינוּ וּלְבָנֵינוּ. — אִם אֵין לְךָ מַפְתֵּחַ, לֵךְ אֶל הַמַּסְגֵּר וֶאֱמֹר לוֹ שֶׁיַּעֲשֶׂה לְךָ מַפְתֵּחַ.

שִׁעוּר 58:

עָבָר: שָׁאַבְתִּי, שָׁאַבְתָּ, שָׁאַבְתְּ, שָׁאַב, שָׁאֲבָה; שָׁאַבְנוּ, שְׁאַבְתֶּם, שְׁאַבְתֶּן, שָׁאֲבוּ. — הֹוֶה: שׁוֹאֵב, שׁוֹאֲבִים, שׁוֹאֶבֶת, שׁוֹאֲבוֹת. — עָתִיד: אֶשְׁאַב, תִּשְׁאַב, תִּשְׁאֲבִי, יִשְׁאַב, תִּשְׁאַב; נִשְׁאַב, תִּשְׁאֲבוּ, תִּשְׁאַבְנָה, יִשְׁאֲבוּ, תִּשְׁאַבְנָה. — צִוּוּי: שְׁאַב, שַׁאֲבוּ, שַׁאֲבִי, שְׁאַבְנָה.

שִׁעוּר 60:

יָחִיד: יַלְדִּי, יַלְדְּךָ, יַלְדֵּךְ, יַלְדּוֹ, יַלְדָּהּ; יַלְדֵּנוּ, יַלְדְּכֶם, יַלְדְּכֶן, יַלְדָּם, יַלְדָּן. רַבִּים: יְלָדִים; יְלָדַי, יְלָדֶיךָ, יְלָדַיִךְ, יְלָדָיו, יְלָדֶיהָ; יְלָדֵינוּ, יַלְדֵיכֶם, יַלְדֵיכֶן, יַלְדֵיהֶם, יַלְדֵיהֶן. = שִׂיחָתִי, שִׂיחָתְךָ, שִׂיחָתֵךְ, שִׂיחָתוֹ, שִׂיחָתָהּ; שִׂיחָתֵנוּ, שִׂיחַתְכֶם, שִׂיחַתְכֶן שִׂיחָתָם, שִׂיחָתָן. — שִׂיחוֹתַי, שִׂיחוֹתֶיךָ, שִׂיחוֹתַיִךְ, שִׂיחוֹתָיו, שִׂיחוֹתֶיהָ; שִׂיחוֹתֵינוּ, שִׂיחוֹתֵיכֶם, שִׂיחוֹתֵיכֶן, שִׂיחוֹתֵיהֶם, שִׂיחוֹתֵיהֶן.

שִׁעוּר 61:

עָבָר: מָחִיתִי, מָחִיתָ, מָחִית, מָחָה, מָחֲתָה; מָחִינוּ, מְחִיתֶם, מְחִיתֶן מָחוּ. הֹוֶה; מוֹחֶה, מוֹחִים, מוֹחָה, מוֹחוֹת. עָתִיד: אֶמְחֶה, תִּמְחֶה, תִּמְחִי, יִמְחֶה, תִּמְחֶה; נִמְחֶה, תִּמְחוּ, תִּמְחֶינָה, יִמְחוּ, תִּמְחֶינָה. צִוּוּי: מְחֵה, מְחוּ, מְחִי, מְחֶינָה. עָבָר: עָבַרְתִּי, עָבַרְתָּ, עָבַרְתְּ, עָבַר, עָבְרָה; עָבַרְנוּ, עֲבַרְתֶּם, עֲבַרְתֶּן, עָבְרוּ. הֹוֶה: עוֹבֵר, עוֹבְרִים, עוֹבֶרֶת, עוֹבְרוֹת. עָתִיד: אֶעֱבֹר, תַּעֲבֹר, תַּעַבְרִי, יַעֲבֹר, תַּעֲבֹר; נַעֲבֹר, תַּעַבְרוּ, תַּעֲבֹרְנָה, יַעַבְרוּ, תַּעֲבֹרְנָה. צִוּוּי: עֲבֹר, עִבְרוּ, עִבְרִי, עֲבֹרְנָה.

שִׁעוּר 62:

עָבָר: מַדּוֹתִי, מַדּוֹתָ, מַדּוֹת, מָדַד, מָדְדָה: מַדּוֹנוּ, מַדּוֹתֶם, מַדּוֹתֶן, מָדְדוּ. הֹוֶה: מוֹדֵד, מוֹדֶדֶת, מוֹדְדִים, מוֹדְדוֹת. עָתִיד. אָמֹד, תָּמֹד, תָּמֹדִּי, יָמֹד, תָּמֹד: נָמֹד, תָּמֹדּוּ, תְּמֻדֶּינָה, יָמֹדּוּ, תְּמֻדֶּינָה. צִוּוּי: מֹד, מֹדּוּ, מֹדִּי, מֻדֶּינָה.

שִׁעוּר 64: (תַּרְגּוּם).

בֶּעָרִים הַגְּדוֹלוֹת בּוֹנִים בָּתִּים גְּבֹהִים, בַּעֲלֵי־דְיוֹטוֹת וּגְזֻזְטְרָאוֹת רַבּוֹת. — בְּבַיִת אֶחָד דִּירוֹת רַבּוֹת. — אֲנִי אוֹכֵל לַאֲרוּחַת־הַצָּהֳרַיִם לֶחֶם, מָרָק, בָּשָׂר, תַּפּוּחֵי־אֲדָמָה וָשֶׁלֶק, וְשׁוֹתֶה יַיִן אוֹ שֵׁכָר. — יֶלֶד בֶּן שֵׁשׁ שָׁנִים מַתְחִיל לִלְמֹד בְּבֵית הַסֵּפֶר. כָּל־הַתַּלְמִידִים, שֶׁהֵם חָרוּצִים בְּמֶשֶׁךְ־כָּל־שְׁנַת־הַלִּמּוּד, מְקַבְּלִים בְּסוֹף־הַשָּׁנָה תְּעוּדוֹת טוֹבוֹת וְעוֹבְרִים מֵהַמַּחְלָקוֹת הַנְּמוּכוֹת אֶל הָעֶלְיוֹנוֹת. הַתַּלְמִידִים הַגְּדוֹלִים לוֹמְדִים שָׂפוֹת שׁוֹנוֹת, סִפְרוּת, דִּבְרֵי־הַיָּמִים וְגֵיאוֹגְרַפְיָה, פִּיסִיקָה וִידִיעַת הַטֶּבַע, הַנְדָּסָה, דָּת, הִגָּיוֹן וְתוֹרַת־הַנֶּפֶשׁ. בִּימֵי־הַחֹפֶשׁ נוֹסְעִים הַתַּלְמִידִים בִּלְוָיַת־הוֹרֵיהֶם אֶל הַכְּפָר וּשְׂבֵעִים עֹנֶג מֵהֲדַר־הַטֶּבַע. — מָחָר אָחֹג אֶת יוֹם־הֻלַּדְתִּי וְאֶקְרָא לַחֲבֵרַי וִידִידַי. — יָצָאתִי הַיּוֹם בְּלִי מִטְרִיָּה; עוֹד לֹא

שִׁעוּר 66:

נָשְׂאָה, נָשְׁקָה, אָמְרָה, קָטַף, קָצַף, גָּעַר, חָלָה, שָׁכַב, חָלַשׁ, שָׁתָה, חָזַק, שָׁב, יָשַׁבְתִּי, נָסַעְתִּי, קָרָאתִי, הָיָה, קָצְפָה, חָדַלְתִּי, שָׁפַךְ, רָאִיתִי, אָמַר, אָכַל, שָׁתָה, יָשַׁב, רָאִינוּ, יָרֵאנוּ, הָלַכְנוּ, הָלְכוּ, יָגַעְנוּ, רָאָה, יָרֵא, בָּכָה, יָשַׁב, עָשִׂינוּ, יָשַׁנּוּ, עָמַד, נָפַל, מָחַץ, נָסְעָה, שָׁבָה, עָשִׂיתִי, בָּאוּ, נָתְנוּ, יָשְׁבוּ, אָכְלוּ, שָׁתוּ, נָתַן, שָׂמַח, עָבְדוּ, בָּנוּ, שָׂמָה, בָּאָה, רָאֲתָה, פָּתְחָה, חָמְלָה, לָקְחָה, קָרְאָה.

שִׁעוּר 67:

עָבָר: נַדְתִּי, נַדְתָּ, נַדְתְּ, נָד, נָדָה; נַדְנוּ, נַדְתֶּם, נַדְתֶּן, נָדוּ. הֹוֶה: נָד, נָדָה, נָדִים, נָדוֹת. עָתִיד: אָנוּד, תָּנוּד, תָּנוּדִי, יָנוּד, תָּנוּד; נָנוּד, תָּנוּדוּ, תְּנוּדֶנָה, יָנוּדוּ, תְּנוּדֶנָה. צִוּוּי: נוּד, נוּדִי, נוּדוּ, נֹדְנָה.—עָבָר: נָדַדְתִּי, נָדַדְתָּ, נָדַד, נָדְדָה; נָדַדְנוּ, נְדַדְתֶּם, נְדַדְתֶּן, נָדְדוּ. הֹוֶה: נוֹדֵד, נוֹדֶדֶת, נוֹדְדִים, נוֹדְדוֹת. עָתִיד: אֶדֹּד, תִּדֹּד, תִּדְּדִי, יִדֹּד, תִּדֹּד, נִדֹּד, תִּדְּדוּ, תִּדֹּדְנָה, יִדְּדוּ, תִּדֹּדְנָה. צִוּוּי: נְדֹד, נִדְדִי, נִדְדוּ, נְדֹדְנָה.

שִׁעוּר 69:

קִבְרִי, קִבְרְךָ, קִבְרֵךְ, קִבְרוֹ, קִבְרָהּ; קִבְרֵנוּ, קִבְרְכֶם, קִבְרְכֶן, קִבְרָם, קִבְרָן. רַבִּים: קְבָרַי, קְבָרֶיךָ, קְבָרַיִךְ, קְבָרָיו, קְבָרֶיהָ, קְבָרֵינוּ, קִבְרֵיכֶם, קִבְרֵיכֶן, קִבְרֵיהֶם, קִבְרֵיהֶן.—דַּרְכִּי, דַּרְכְּךָ, דַּרְכֵּךְ, דַּרְכּוֹ, דַּרְכָּהּ; דַּרְכֵּנוּ, דַּרְכְּכֶם, דַּרְכְּכֶן, דַּרְכָּם, דַּרְכָּן. רַבִּים: דְּרָכַי, דְּרָכֶיךָ, דְּרָכַיִךְ, דְּרָכָיו, דְּרָכֶיהָ, דְּרָכֵינוּ, דַּרְכֵיכֶם, דַּרְכֵיכֶן, דַּרְכֵיהֶם, דַּרְכֵיהֶן.

שִׁעוּר 70:

לָקֹחַ, קַחַת. הָלֹךְ (יָלֹךְ), הֵלֵךְ (לֶכֶת), קָנֹה, קְנוֹת, קָרֹא, קְרֹא, יָצֹא, צֵאת. רָעֹה, רְעוֹת. שׁוֹב, שׁוּב. נָתֹן, תֵּת. שָׁמֹעַ, שְׁמֹעַ. מָכֹר, מְכֹר. אָסֹר, אֱסֹר. עָמֹם, עֲמֹם. נָסֹעַ, נְסֹעַ. פָּתֹחַ, פְּתֹחַ. שׂוֹם, שִׂים. יָצֹק, צֶקֶת. לוֹשׁ, לוּשׁ. אָפֹה, אֱפֹת. אָהֹב, אֱהֹב. יָדֹעַ, דַּעַת. לָמֹד, לְמֹד. כָּתֹב, כְּתֹב. שָׁכֹב, שְׁכֹב. גָּמֹר, גְּמֹר. פָּגֹשׁ, פְּגֹשׁ. קָצֹף, קְצֹף. הָיֹה, הֱיוֹת. עָלֹה, עֲלוֹת. קוֹם, קוּם. רוֹץ, רוּץ. בּוֹא, בּוֹא. שָׂמֹחַ, שְׂמֹחַ. עָזֹב, עֲזֹב. נוֹם, נוּם. יָשֹׁב, שֶׁבֶת. רָחֹץ, רְחֹץ. נוֹחַ, נוּחַ. קָצֹר, קְצֹר. נָפֹל, נְפֹל. נָבֹל, נְבֹל. נָשֹׁר, נְשֹׁר. כָּמֹשׁ, כְּמֹשׁ. נָצֹר, נְצֹר. נָטֹעַ, נְטֹעַ. עָבֹד, עֲבֹד. חָיֹה, חֲיוֹת. שָׁאֹל, שְׁאֹל. עָנֹה, עֲנוֹת. אָמֹר, אֱמֹר. אָכֹל, אֱכֹל. שָׁתֹה, שְׁתוֹת. שׁוֹט, שׁוּט. צוֹד, צוּד. אָסֹף, אֱסֹף. עָמֹל, עֲמֹל. עוֹט, עוּט. עָרֹב, עֲרֹב. נָעֹם, נְעֹם.

שִׁעוּר 72:

הָיָה, רָאָה, קָם, רָץ, אָמַר, תָּלוּי, תָּנוּחַ, תֵּלֵךְ, עָנָה, פָּצַר, סָר, לָקַח, שָׂם, אָכַל, שָׂבַע, קָצַף, יָצָא, הָלַךְ, נִחַם, נָתַן, עָלַב, חָבַשׁ, רָכַב, מָצָא, נָפַל, בָּכָה, סָלַח, שָׁב, לָן, קָם, יִהְיוּ.

שִׁעוּר 73: (תַּרְגּוּם)

הַמְשׁוֹרֵר הַגָּדוֹל רַבִּי יְהוּדָה הַלֵּוִי כָּתַב שִׁירִים נִפְלָאִים עַל הָאָרֶץ הַקְּדוֹשָׁה, עֶרֶשׂ־הַשִּׁירָה הָעִבְרִית וְעַם־יִשְׂרָאֵל. הַמְשׁוֹרֵר עָזַב אֶת אֶרֶץ־מוֹלַדְתּוֹ וְנָסַע לְאֶרֶץ־יִשְׂרָאֵל, לְאֶרֶץ־גָּדְלֵנוּ בֶּעָבָר, וְתִקְוָתֵנוּ בֶּעָתִיד. כַּאֲשֶׁר קָמָה בַּדֶּרֶךְ רוּחַ־סְעָרָה עַל הַיָּם, וְהָאֳנִיָּה הִתְחִילָה לָנוּד, רָעֲדוּ כָּל־הַנּוֹסְעִים וּפָחֲדוּ מְאֹד, רַק הַמְשׁוֹרֵר הָיָה שָׂמֵחַ בְּבִטְחוֹ בַּיהוָֹה לָבוֹא לְצִיּוֹן, מַשְׂאַת־נַפְשׁוֹ. כַּאֲשֶׁר בָּא מִצְרַיְמָה, קִבְּלוּ אוֹתוֹ הַיְּהוּדִים הַיּוֹשְׁבִים שָׁם בְּכָבוֹד גָּדוֹל. בְּמִצְרַיִם שָׁהָה שָׁבוּעוֹת אֲחָדִים, אַחֲרֵי־כֵן עָלָה לְאֶרֶץ־יִשְׂרָאֵל. כַּאֲשֶׁר בָּא הַמְשׁוֹרֵר יְרוּשָׁלַיְמָה, הָעִיר הַקְּדוֹשָׁה, וַיַּרְא אֶת־חָרְבוֹת־הַמִּקְדָּשׁ, בָּכָה מַר עַל גּוֹרַל־עַמּוֹ וְאֶרֶץ־מוֹלַדְתּוֹ, וַיִּפֹּל אַרְצָה וַיִּשַּׁק לֶעָפָר. וְהִנֵּה עָבַר עֲרָבִי וְהָרַג אֶת מְשׁוֹרְרֵנוּ הַגָּדוֹל. — חַגּוֹתִי אֶתְמוֹל אֶת יוֹם־הֻלַּדְתִּי; חֲבֵרַי בָּאוּ אֵלַי וְנָתְנוּ לִי מַתָּנוֹת יָפוֹת; בָּעֶרֶב שָׂמָה אִמִּי לִפְנֵיהֶם מַאֲכָלִים שׁוֹנִים וּמַשְׁקָאוֹת, וְהֵם אָכְלוּ וְשָׁתוּ. — בָּאָבִיב הָעֵצִים מְכֻסִּים עָלִים יְרֻקִּים, הָאֲדָמָה מְכֻסָּה בְּעֵשֶׂב יָרֹק, וְהַשִּׂיחִים מְכֻסִּים צִיצִים וּפְרָחִים. הַצִּפֳּרִים שָׁבוֹת אֵלֵינוּ מֵהָאֲרָצוֹת הַחַמּוֹת, בּוֹנוֹת לָהֶן אֶת קִנֵּיהֶן עַל־עַנְפֵי־הָעֵצִים וְשָׁרוֹת שִׁירֵי־אָבִיב.

שִׁעוּר 75:

יָחִיד: מְקוֹמִי, מְקוֹמְךָ, מְקוֹמֵךְ, מְקוֹמוֹ, מְקוֹמָהּ; מְקוֹמֵנוּ, מְקוֹמְכֶם, מְקוֹמְכֶן, מְקוֹמָם, מְקוֹמָן. רַבִּים: מְקוֹמוֹתַי, מְקוֹמוֹתֶיךָ, מְקוֹמוֹתַיִךְ, מְקוֹמוֹתָיו, מְקוֹמוֹתֶיהָ; מְקוֹמוֹתֵינוּ, מְקוֹמוֹתֵיכֶם, מְקוֹמוֹתֵיכֶן, מְקוֹמוֹתֵיהֶם, מְקוֹמוֹתֵיהֶן. יָחִיד: שׁוֹשַׁנָּתִי, שׁוֹשַׁנָּתְךָ, שׁוֹשַׁנָּתֵךְ, שׁוֹשַׁנָּתוֹ, שׁוֹשַׁנָּתָהּ, שׁוֹשַׁנָּתֵנוּ, שׁוֹשַׁנַּתְכֶם, שׁוֹשַׁנַּתְכֶן, שׁוֹשַׁנָּתָם, שׁוֹשַׁנָּתָן. רַבִּים: שׁוֹשַׁנַּי, שׁוֹשַׁנֶּיךָ, שׁוֹשַׁנַּיִךְ, שׁוֹשַׁנָּיו, שׁוֹשַׁנֶּיהָ, שׁוֹשַׁנֵּינוּ, שׁוֹשַׁנֵּיכֶם, שׁוֹשַׁנֵּיכֶן, שׁוֹשַׁנֵּיהֶם, שׁוֹשַׁנֵּיהֶן.

שִׁעוּר 76:

יָשַׁב, שֶׁבֶת. הָיָה, הֱיוֹת. חָרַשׁ, חֲרשׁ. זָרַע, זְרֹעַ. קָצַר, קְצֹר. חָלַק, חֲלֹק. עָשָׂה, עֲשׂוֹת. שָׁכַב, שְׁכַב. נָדַר, נְדֹר. אָמַר, אֱמֹר. לָקַח, קַחַת. קוּם, קוּם. נָשָׂא, שְׂאֵת. שׂוּם, שִׂים. שׁוּב, שׁוּב. יָשַׁן, יְשֹׁן. זָכַר, זְכֹר. הָלַךְ, הֲלֹךְ. דָּאַג, דְּאֹג. גָּדַל, גְּדֹל. חָנַן, חֲנֹן. עָזַר, עֲזוֹר. תָּמַךְ, תְּמֹךְ. זָקַן, זְקֹן. עָשָׂה, עֲשׂוֹת. יָלַךְ, לֶכֶת. רָאָה, רְאוֹת. תָּמַהּ, תְּמֹהַּ. יָדַע, יְדֹעַ, דַּעַת. מָצָא, מְצֹא. פָּגַשׁ, פְּגֹשׁ. נָפַל, נְפֹל. בָּכָה, בְּכוֹת. עָזַב, עֲזֹב. בָּנָה, בְּנוֹת.

שִׁעוּר 78:

אָכִיל, לָמוּד, כָּתוּב, נָתוּן, שָׁאוּל, אָמוּר, חָרוּשׁ, שָׁאוּב, זָרוּעַ, מָכוּר, שָׁבוּר, עָנוּשׁ, תָּפוּר, לָבוּשׁ, קָנוּי, בָּרוּא, עָשׂוּי, קָרוּא, גָּמוּר, מָצוּא, שָׁתוּי, בָּרוּךְ, רָאוּי, קָלוּעַ, נָשׁוּק, פָּנוּי, קָטוּף, לָקוּחַ.

שִׁעוּר 80:

יִקְרָא, יָקוּם, יִרְחַץ, יִלְבַּשׁ, יֵשֵׁב, יִפְתַּח, יִהְיוּ, תִּהְיֶה, יֵלֵךְ, יִשָּׂא, יִגְלוּ.

שִׁעוּר 81:

יָחִיד: אַרְצִי, אַרְצְךָ, אַרְצֵךְ, אַרְצוֹ, אַרְצָהּ; אַרְצֵנוּ, אַרְצְכֶם, אַרְצְכֶן, אַרְצָם, אַרְצָן. רַבִּים: אֲרָצוֹת, אַרְצוֹתַי, אַרְצוֹתֶיךָ, אַרְצוֹתַיִךְ, אַרְצוֹתָיו, אַרְצוֹתֶיהָ; אַרְצוֹתֵינוּ, אַרְצוֹתֵיכֶם, אַרְצוֹתֵיכֶן, אַרְצוֹתֵיהֶם, אַרְצוֹתֵיהֶן. — יָחִיד: תְּחִנָּתִי, תְּחִנָּתְךָ, תְּחִנָּתֵךְ, תְּחִנָּתוֹ, תְּחִנָּתָהּ; תְּחִנָּתֵנוּ, תְּחִנַּתְכֶם, תְּחִנַּתְכֶן, תְּחִנָּתָם, תְּחִנָּתָן. רַבִּים: תְּחִנּוֹתַי, תְּחִנּוֹתֶיךָ, תְּחִנּוֹתַיִךְ, תְּחִנּוֹתָיו, תְּחִנּוֹתֶיהָ; תְּחִנּוֹתֵינוּ, תְּחִנּוֹתֵיכֶם, תְּחִנּוֹתֵיכֶן, תְּחִנּוֹתֵיהֶם, תְּחִנּוֹתֵיהֶן.

שִׁעוּר 82:

שִׁלַּחְ אוֹתִי, בּוֹנֶה אוֹתוֹ, קוֹטֵף אוֹתָם, עוֹזֶרֶת אוֹתִי, כָּתַבְתִּי אוֹתוֹ, שַׂמְתִּי אוֹתִי, לִשְׁלֹחַ אוֹתוֹ, הָאוֹהֵב אוֹתִי, אָכְלוּ אוֹתָם, עָזַרְתָּ אוֹתִי, אָהַבְתִּי אוֹתְךָ, עָזַרְתִּי לְךָ (אוֹתְךָ), זָכַרְתָּ אוֹתִי, לָבַשְׁנוּ אוֹתָם, גָּמַרְתִּי אוֹתוֹ, אֶקְרָא אוֹתוֹ, שָׁלַחְתִּי אוֹתִי, מָצָא אוֹתוֹ, פָּגַשְׁתָּ אוֹתוֹ, פָּגַשְׁתִּי אוֹתוֹ, שָׁאַלְתִּי אוֹתוֹ, עָנָה לִי (אוֹתִי), שָׁלַחְתָּ אוֹתוֹ, לִסְגֹּר אוֹתוֹ, רְדַפְנוּ אוֹתָם. מָסַרְנוּ אוֹתָם, וַיִּקְרָא אוֹתִי, בֵּרַכְתִּי אוֹתוֹ, עָנָה לִי (אוֹתִי), תִּקְרָא אוֹתָם, מְכֹר אוֹתָם, גְּזֹרִי אוֹתוֹ, שִׁמְעִי אוֹתוֹ, נֹאכַל אוֹתוֹ, סְבָבוּ אוֹתָנוּ, נָתְנוּ לָנוּ, יִשְׁבֹּר אוֹתָן, עִזְבוּ אוֹתִי, שְׁכַחְתֶּם אוֹתִי, עֲזַרְתֶּם אוֹתִי, אֶשְׁכַּח אֶתְכֶם, אֶעֱזֹב אֶתְכֶם, לַעֲזוֹר לוֹ, לִתְמֹךְ בּוֹ, יָחֹן אוֹתְךָ, יִגְמֹל לְךָ, זְכֹר אוֹתִי, יִגְמֹל לְךָ, תִּגְמֹל לוֹ, אֱהַב אוֹתוֹ, תִּשְׂנָא אוֹתוֹ, אָסַפְתָּ אוֹתוֹ, קָטַף אוֹתָם, וַיִּקְלַע אוֹתָם, וַיִּמְכֹּר אוֹתָם.

שִׁעוּר 84:

עָבָר: נִרְדַּפְתִּי, נִרְדַּפְתָּ, נִרְדַּפְתְּ, נִרְדַּף, נִרְדְּפָה; נִרְדַּפְנוּ, נִרְדַּפְתֶּם, נִרְדַּפְתֶּן, נִרְדְּפוּ. הֹוֶה: נִרְדָּף, נִרְדֶּפֶת, נִרְדָּפִים, נִרְדָּפוֹת. עָתִיד: אֵרָדֵף, תֵּרָדֵף, תֵּרָדְפִי, יֵרָדֵף, תֵּרָדֵף, נֵרָדֵף, תֵּרָדְפוּ, תֵּרָדַפְנָה, יֵרָדְפוּ, תֵּרָדַפְנָה. צִוּוּי: הֵרָדֵף, הֵרָדְפִי, הֵרָדְפוּ, הֵרָדַפְנָה. מָקוֹר (שֹׁרֶשׁ). נִרְדֹּף (הֵרָדֵף). שֵׁם־הַפֹּעַל: הֵרָדֵף.

שִׁעוּר 85:

עָבָר: נְכוֹנוֹתִי, נְכוֹנוֹתָ, נְכוֹנוֹת, נָכוֹן, נָכוֹנָה; נְכוֹנוֹנוּ, נְכוֹנוֹתֶם, נְכוֹנוֹתֶן, נָכוֹנוּ. הֹוֶה: נָכוֹן, נְכוֹנִים, נְכוֹנָה, נְכוֹנוֹת. עָתִיד: אֶכּוֹן (אִכּוֹן), תִּכּוֹן, תִּכּוֹנִי, יִכּוֹן,

תִּכּוֹן; נִכּוֹן, תִּכּוֹנוּ, תִּכּוֹנָּה, יִכּוֹנוּ, תִּכּוֹנָּה. צִוּוּי: הִכּוֹן, הִכּוֹנוּ, הִכּוֹנִי, הִכּוֹנָּה. מָקוֹר: נָכוֹן. שֵׁם־הַפֹּעַל: הִכּוֹן. — עָבָר: נִכְנַסְתִּי, נִכְנַסְתָּ, נִכְנַסְתְּ, נִכְנַס, נִכְנְסָה; נִכְנַסְנוּ, נִכְנַסְתֶּם, נִכְנַסְתֶּן, נִכְנְסוּ. הֹוֶה: נִכְנָס, נִכְנָסִים, נִכְנָסָה, נִכְנָסוֹת. עָתִיד: אֶכָּנֵס, תִּכָּנֵס, תִּכָּנְסִי, יִכָּנֵס, תִּכָּנֵס, נִכָּנֵס, תִּכָּנְסוּ, תִּכָּנַסְנָה, יִכָּנְסוּ, תִּכָּנַסְנָה. צִוּוּי: הִכָּנֵס, הִכָּנְסוּ, הִכָּנְסִי, הִכָּנַסְנָה. מָקוֹר (שֹׁרֶשׁ:) נִכְנֹס (הִכָּנֵס), שֵׁם־הַפֹּעַל: הִכָּנֵס.

שִׁעוּר 87:

עָבָר: קִבַּלְתִּי, קִבַּלְתָּ, קִבַּלְתְּ, קִבֵּל, קִבְּלָה; קִבַּלְנוּ, קִבַּלְתֶּם, קִבַּלְתֶּן, קִבְּלוּ. הֹוֶה: מְקַבֵּל, מְקַבְּלִים, מְקַבֶּלֶת, מְקַבְּלוֹת. עָתִיד: אֲקַבֵּל, תְּקַבֵּל, תְּקַבְּלִי, יְקַבֵּל, תְּקַבֵּל; נְקַבֵּל, תְּקַבְּלוּ, תְּקַבֵּלְנָה, יְקַבְּלוּ, תְּקַבֵּלְנָה. צִוּוּי: קַבֵּל, קַבְּלוּ, קַבְּלִי, קַבֵּלְנָה. שֵׁם־הַפֹּעַל: קַבֵּל.

שִׁעוּר 88:

א) לִמֵּד, גִּדֵּל, כִּלְכֵּל, פִּרְנֵס, סִדְּרָה, גִּדְּלָה, כִּבְּדוּ, אָהֲבוּ, עִנָּה, כָּתַב, קִבַּלְתִּי, שִׂמַּח, לִמֵּד, יִשְּׁנָה, כִּבֵּד, בִּזָּה. — ב) תֵּדַע, יֹאבַד, אֲבַקֵּשׁ, אֶמְצָא, יְלַמֵּד, יְעַנּוּ, יְאַלְּצוּ, יְאַבְּדוּ, יַשְׁלִיכוּ, יְמַלְּאוּ, יְבַקְּרוּהוּ, יְבָרְכוּהוּ, יְסַפֵּר, יְשַׁעֲשַׁע, אֲקַנֶּה, תְּשַׁלֵּם, יִפַּע, יְדַבֵּר, תְּבַקֵּר, יְהַלֵּל, תְּצַוֶּה. — ג) מְכַפֶּרֶת, מְזַמֶּרֶת, מְשַׂמֵּחַ, מְדַשֶּׁנֶת, מְכַבְּדִים, מְבַזִּים, מְחַכֶּה, שָׁב, מְבַקֵּשׁ, מְשַׁלֵּם, מְסַפֵּר, שָׂמֵחַ, מְמָאֵן, מְגָרֵשׁ.

שִׁעוּר 89:

עָבָר: גִּדַּלְתִּי, גִּדַּלְתָּ, גִּדַּלְתְּ, גִּדֵּל, גִּדְּלָה; גִּדַּלְנוּ, גִּדַּלְתֶּם, גִּדַּלְתֶּן, גִּדְּלוּ. הֹוֶה: מְגַדֵּל, מְגַדְּלִים, מְגַדְּלָה, מְגַדְּלוֹת. עָתִיד: אֲגַדֵּל, תְּגַדֵּל, תְּגַדְּלִי, יְגַדֵּל, תְּגַדֵּל; נְגַדֵּל, תְּגַדְּלוּ, תְּגַדֵּלְנָה, יְגַדְּלוּ, תְּגַדֵּלְנָה.

שִׁעוּר 90:

עָבָר: הִתְפַּזַּרְתִּי, הִתְפַּזַּרְתָּ, הִתְפַּזַּרְתְּ, הִתְפַּזֵּר, הִתְפַּזְּרָה; הִתְפַּזַּרְנוּ, הִתְפַּזַּרְתֶּם, הִתְפַּזַּרְתֶּן, הִתְפַּזְּרוּ. — הֹוֶה: מִתְפַּזֵּר, מִתְפַּזְּרִים, מִתְפַּזֶּרֶת, מִתְפַּזְּרוֹת. — עָתִיד: אֶתְפַּזֵּר, תִּתְפַּזֵּר, תִּתְפַּזְּרִי, יִתְפַּזֵּר, תִּתְפַּזֵּר, נִתְפַּזֵּר, תִּתְפַּזְּרוּ, תִּתְפַּזֵּרְנָה, יִתְפַּזְּרוּ, תִּתְפַּזֵּרְנָה. = צִוּוּי: הִתְפַּזֵּר, הִתְפַּזְּרוּ, הִתְפַּזְּרִי הִתְפַּזֵּרְנָה. — עָבָר: הִתְפָּאַרְתִּי, הִתְפָּאַרְתָּ, הִתְפָּאַרְתְּ, הִתְפָּאֵר, הִתְפָּאֲרָה; הִתְפָּאַרְנוּ, הִתְפָּאַרְתֶּם, הִתְפָּאַרְתֶּן, הִתְפָּאֲרוּ. — הֹוֶה: מִתְפָּאֵר, מִתְפָּאֲרִים, מִתְפָּאֶרֶת, מִתְפָּאֲרוֹת. — עָתִיד: אֶתְפָּאֵר, תִּתְפָּאֵר, תִּתְפָּאֲרִי, יִתְפָּאֵר, תִּתְפָּאֵר: נִתְפָּאֵר, תִּתְפָּאֲרוּ, תִּתְפָּאֵרְנָה, יִתְפָּאֲרוּ, תִּתְפָּאֵרְנָה. — צִוּוּי: הִתְפָּאֵר, הִתְפָּאֲרוּ, הִתְפָּאֲרִי, הִתְפָּאֵרְנָה.

שִׁעוּר 94:

עָבָר: הִשְׁכַּבְתִּי, הִשְׁכַּבְתָּ, הִשְׁכַּבְתְּ, הִשְׁכִּיב, הִשְׁכִּיבָה: הִשְׁכַּבְנוּ, הִשְׁכַּבְתֶּם, הִשְׁכַּבְתֶּן, הִשְׁכִּיבוּ. — הֹוֶה: מַשְׁכִּיב, מַשְׁכִּיבִים, מַשְׁכִּיבָה, מַשְׁכִּיבוֹת.—עָתִיד: אַשְׁכִּיב, תַּשְׁכִּיב, תַּשְׁכִּיבִי, יַשְׁכִּיב, תַּשְׁכִּיב: נַשְׁכִּיב, תַּשְׁכִּיבוּ, תַּשְׁכֵּבְנָה, יַשְׁכִּיבוּ, תַּשְׁכֵּבְנָה. — צִוּוּי: הַשְׁכֵּב, הַשְׁכִּיבִי, הַשְׁכִּיבוּ, הַשְׁכֵּבְנָה.

שִׁעוּר 100: (תַּרְגּוּם.)

הַשֶּׁמֶשׁ וְהַיָּרֵחַ.

הַיָּרֵחַ בָּא לִפְנֵי הַשֶּׁמֶשׁ וְהִתְאוֹנֵן בְּאָזְנָיו לֵאמֹר: — הוֹי, מָה רָעִים הֵם בְּנֵי־הָאָדָם אֲשֶׁר עַל־פְּנֵי הָאֲדָמָה, וְהָרַע שֶׁבָּם, הֲרֵי הִיא אַהֲבָתָם לַשֶּׁקֶר. . . כָּל־זְמַן שֶׁהָיוּ מְשַׁקְּרִים אִישׁ לְאָחִיו הֶחֱשֵׁיתִי, וְאוּלָם מִן הַיּוֹם אֲשֶׁר בָּדוּ מִלִּבָּם אֶת־הַבְּדוּתָא הַנִּמְבְזָה עַל־אוֹדוֹתַי, אֵינִי יוֹדֵעַ עוֹד מְנוּחָה. . . — מָה הֵם מְסַפְּרִים עָלֶיךָ? שָׁאֲלָה הַשֶּׁמֶשׁ. — מְסַפְּרִים הֵם, שֶׁבְּרֵאשִׁית־הַבְּרִיאָה בָּאתִי לִפְנֵי הָאֱלֹהִים וּבִקַּשְׁתִּי מִמֶּנּוּ, מֵרֹב־גַּאֲוָה וְאַהֲבַת־הַכָּבוֹד, שֶׁיַּגְדִּיל אֶת אוֹרִי מִשֶּׁלָּךְ; וּלְפִיכָךְ יִסְּרַנִי הָאֱלֹהִים וְנָטַל מִמֶּנִּי אֶת־אוֹרִי וְהִנִּיחַנִי חִוֵּר בַּשָּׁמַיִם, וְהַדָּבָר הַזֶּה הֵן לֹא הָיָה מֵעוֹלָם. — אֵין עַל־מֶה לְהִצְטַעֵר — קָרְאָה הַשֶּׁמֶשׁ — כְּשֵׁם שֶׁתְּהִלּוֹתֵיהֶם, שֶׁהֵמָּה מְפַזְּרִים לִי, אֵינָן לוֹקְחוֹת אֶת־לִבִּי, כַּךְ אֵין לָשִׂים לֵב לְחֵרוּפֵיהֶם, וּלְכִזְבֵיהֶם. בֹּא, יְרֵחִי, וַאֲסַפֵּר לְךָ מַה־שֶּׁעָשׂוּ עִמָּדִי! בְּאַרְצוֹת־הַמִּזְרָח, הֲרֵי הֵם נוֹתְנִים לִי כְּבוֹד־אֱלֹהִים, נוֹפְלִים עַל פְּנֵיהֶם לְפָנַי, וּמִתְפַּלְּלִים אֵלַי . . . וְכִי עַל זֶה אֶשְׂמַח? הֵן גַּם אֶת תְּהִלָּתָם וְאֶת תְּהִלָּתָם יִשָּׂא הָרוּחַ. — כּוֹכָבִים אֲנַחְנוּ, מַה־לָּנוּ וּלְגִמָּדִים אֵלֶּה, הַבּוֹדִים מִלִּבָּם דְּבָרִים אֲשֶׁר לֹא הָיוּ. נֵלֶךְ־נָא בְּדַרְכֵּנוּ שֶׁהִתְוָה לָנוּ הַבּוֹרֵא.

שִׁעוּר 114: (נִתּוּחַ־הַפְּעָלִים).

נִבְרָא: נִפְעַל, ל״א, עָבָר; יִכָּנֵס: נִפְעַל, שְׁלֵמִים, עָתִיד; יִמְצָא: קַל, ל״א, עָתִיד; מוּכָן. הָפְעַל, ע״ו, הֹוֶה (בֵּינוֹנִי); הִזְמִין: הִפְעִיל, שְׁלֵמִים, עָבָר; בּוֹחֵר; קַל, שְׁלֵמִים — ע״ג, הֹוֶה; מְרֻוָּחִים: פֻּעַל, שְׁלֵמִים — ל״ג, הֹוֶה; מוּאָרִים: הָפְעַל, מֻרְכָּבִים (פ״א—ע״ו), הֹוֶה; פּוֹרֵשׁ: קַל, שְׁלֵמִים, הֹוֶה; שׁוֹטֵחַ: קַל, שְׁלֵמִים — ל״ג, הֹוֶה; מְרֻקָּמִים. פֻּעַל, שְׁלֵמִים, הֹוֶה: מְבַשֵּׂם. פִּעֵל, שְׁלֵמִים, הֹוֶה; תּוֹלֶה: קַל, ל״ה, הֹוֶה; מֵכִין: הִפְעִיל, ע״ו, הֹוֶה; אוֹחֵז: קַל, פ״א, הֹוֶה; מַכְנִיס: הִפְעִיל, שְׁלֵמִים, הֹוֶה; הִבְדִּיל: הִפְעִיל, שְׁלֵמִים, עָבָר; פָּרַשׂ: קַל, שְׁלֵמִים, עָבָר; הִצְמִיחַ: הִפְעִיל, שְׁלֵמִים — ל״ג, עָבָר; בָּרָא: קַל ל״א, עָבָר; הִכְנִיסוֹ: הִפְעִיל, שְׁלֵמִים, עבר (בְּכִנּוּי לְנוֹכֵחַ שְׁלִישִׁי זָכָר, בִּמְקוֹם „הִכְנִיס אוֹתוֹ״).

שִׁעוּר 115:

בְּבִנְיַן קַל (פָּעַל): עוֹמֵד, זוֹלְפִין, יוֹצְאִים, טוֹבֶלֶת, אוֹמְרִים, כּוֹעֵס, כָּלִים. בְּבִנְיַן נִפְעַל: נֶחֱלֶקֶת, נִכְנָס, נִפְתָּחִים, נִסְגָּרִים, נִפְסָקוֹת. — בְּבִנְיַן פִּעֵל: מְפַזְּרִים, לְשַׁבֵּחַ, לְקַלֵּס. — בְּבִנְיַן הִתְפַּעֵל: מַתְחִילִין, מִתְעוֹרֶרֶת, מִתְעוֹרֵר.

שִׁעוּר 122: (תַּרְגּוּם.)

הַפֶּרַח וְהַשִּׁבֹּלֶת.

הַפֶּרַח וְהַשִּׁבֹּלֶת הָיוּ מְשִׂיחִים זֶה עִם זֶה. בָּא הַפֶּרַח לִפְנֵי הַשִּׁבֹּלֶת וְאָמַר: מִי יִדְמֶה לִי וּמִי יִשְׁוֶה לִי! — הַכֹּל מַבִּיטִים עָלַי, הַכֹּל מְרִיחִים אֶת רֵיחִי הַנָּעִים, הַכֹּל מִתְעַנְּגִים עַל יָפְיִי, תַּעֲנוּג אָנֹכִי לִבְנֵי־הָאָדָם; וְאַתְּ שִׁבֹּלֶת אֻמְלָלָה, אֵין מִתְבּוֹנֵן אֵלַיִךְ, אֵין מִתְעַנֵּג עָלַיִךְ, לֹא רֵיחַ לָךְ וְלֹא יֹפִי לָךְ, רַק עָמָל אַתְּ מְבִיאָה לִבְנֵי־הָאָדָם!

עָנְתָה הַשִּׁבֹּלֶת וְאָמְרָה: אַל נָא, פֶּרַח, אַל תַּגִּיד לִי, כִּי טוֹבָה אָנֹכִי מִמְּךָ! אָמְנָם, גַּם רֵיחַ לְךָ, גַּם יֹפִי לְךָ; אַךְ מַה־יִּתֵּן רֵיחֲךָ וּמַה־יִּתֵּן יָפְיְךָ — אִם כָּל־תּוֹעֶלֶת אֵין בְּךָ? — וַאֲנִי — תּוֹעַלְתִּי רַבָּה מְאֹד; אָדָם וּבְהֵמָה יִשְׂמְחוּ עָלַי, כִּי נוֹתֶנֶת אֲנִי לָהֶם לֶחֶם לְמַאֲכָלָם וּמַצָּע לְמִשְׁכָּבָם.

שִׁעוּר 129:

יָחִיד: מִכְתָּבִי, מִכְתָּבְךָ–מִכְתָּבֵךְ, מִכְתָּבוֹ–מִכְתָּבָהּ; מִכְתָּבֵנוּ, מִכְתַּבְכֶם–מִכְתַּבְכֶן, מִכְתָּבָם–מִכְתָּבָן. רַבִּים: מִכְתָּבַי, מִכְתָּבֶיךָ–מִכְתָּבַיִךְ, מִכְתָּבָיו–מִכְתָּבֶיהָ; מִכְתָּבֵינוּ, מִכְתְּבֵיכֶם–מִכְתְּבֵיכֶן, מִכְתְּבֵיהֶם–מִכְתְּבֵיהֶן. — יָחִיד: שִׁירִי, שִׁירְךָ–שִׁירֵךְ, שִׁירוֹ–שִׁירָהּ, שִׁירֵנוּ, שִׁירְכֶם–כֶן, שִׁירָם–רָן. רַבִּים: שִׁירַי, שִׁירֶיךָ–שִׁירַיִךְ, שִׁירָיו–שִׁירֶיהָ; שִׁירֵינוּ, שִׁירֵיכֶם–כֶן, שִׁירֵיהֶם–הֶן.

שִׁעוּר 132: (תַּרְגּוּם.)

שְׁלֹשָׁה חוֹבוֹת.

תִּינוֹק אֶחָד אָמַר לְאָבִיו: „אַבָּא! לָמָּה תַעֲבוֹד כָּל־כַּךְ הַרְבֵּה? כָּל־הַיּוֹם אַתָּה טָרוּד בָּעֵסֶק וְאֵין לְךָ פְּנַאי, אֲבָל לָמָּה לְךָ וּלְאִמָּא מָמוֹן כָּל־כַּךְ הַרְבֵּה?"

אָמַר לוֹ הָאָב: „בְּנִי! לְמָמוֹן הַרְבֵּה אָנוּ צְרִיכִים, מִפְּנֵי שֶׁשְּׁלֹשָׁה חוֹבוֹת גְּדוֹלִים עָלֵינוּ: חוֹב אֶחָד — זֶה שֶׁאָנוּ פוֹרְעִים לְאֵלּוּ שֶׁהִלְווּנוּ בְּנַעֲרוּתֵנוּ; חוֹב שֵׁנִי — זֶה שֶׁאָנוּ מַלְוִים אֶת אֲחֵרִים, שֶׁיִּפְרְעוּ הֵם לָנוּ לְזִקְנוּתֵנוּ, וְחוֹב שְׁלִישִׁי — זֶהוּ מַה שֶּׁאָנוּ מְשַׁלְּמִים לַמְשָׁרְתִים הָרַבִּים הַמְשַׁמְּשִׁים אוֹתָנוּ בְּכָל־יוֹם וָיוֹם"...

תָּמַהּ הַבֵּן וְלֹא הֵבִין חוֹבוֹת אֵלּוּ מָה הֵם וְלָמָּה הֵם . . . אָמַר לוֹ הָאָב:

„בְּנִי, אֹמַר לְךָ מִי הֵם בַּעֲלֵי־הַחוֹבוֹת שֶׁלָּנוּ — וְתָבִין דְּבָרַי: לְמִי אָנוּ נוֹתְנִים אֶת־מָמוֹנֵנוּ? לַאֲבוֹתֵינוּ הַזְּקֵנִים: לְבָנֵינוּ הַקְּטַנִּים וּלְמוֹרֵיהֶם: לְהַיָּטִים, לְסַנְדְּלָרִים, לְחֶנְוָנִים וּלְכָל־מִי שֶׁמְּסַפֵּק לָנוּ צְרָכֵינוּ: נוֹתְנִים אָנוּ גַּם מִסֵּי־הַמְּדִינָה וְהָעִיר, נְדָבוֹת לְצָרְכֵי־צִבּוּר, פַּת לְאוֹרְחִים וּצְדָקָה לָעֲנִיִּים — כָּל־אֵלֶּה בַּעֲלֵי־חוֹבוֹתֵינוּ הֵם, בְּנִי: וְעַתָּה, דוּק וְתִמְצָא לְמִי מֵאֵלֶּה אָנוּ פּוֹרְעִים מַה־שֶּׁלָּוִינוּ כְּבָר, לְמִי מֵהֶם אָנוּ נוֹתְנִים בְּהַלְוָאָה, שֶׁיִּפְרְעוּ לָנוּ לֶהָבָא, וּמִי הֵם הַמְשָׁרְתִים הָרַבִּים, הַמְשַׁמְּשִׁים אוֹתָנוּ יוֹם יוֹם. . . וְדוּק עוֹד וֶאֱמָר לִי, בְּנִי — מִמִּי מֵהֶם נִקְפַּץ יָד וְלֹא נִתֵּן לוֹ?"

עָמַד הַבֵּן וְהִרְהֵר קְצָת בַּדָּבָר, נָפַל עַל צַוְּארֵי־אָבִיו וְאָמַר: „אַבָּא טוֹב וְרַחוּם: יַעַזְרְךָ הָאֵל וִיחַזֵּק כֹּחֶךָ!"

שִׁעוּר 138:

יָחִיד: מִשֶּׁלִּי, מִשֶּׁלְּךָ—מִשֶּׁלָּךְ, מִשֶּׁלּוֹ—מִשֶּׁלָּהּ; מִשֶּׁלָּנוּ, מִשֶּׁלָּכֶם—כֶן, מִשֶּׁלָּהֶם—לָן. רַבִּים: מִשֶּׁלַּי, מִשֶּׁלֶּיךָ—מִשֶּׁלַּיִךְ, מִשֶּׁלָּיו—מִשֶּׁלֶּיהָ: מִשֶּׁלֵּינוּ, מִשֶּׁלֵּיכֶם—מִשֶּׁלֵּיכֶן, מִשֶּׁלֵּיהֶם—מִשֶּׁלֵּיהֶן. יָחִיד: שְׂכִירִי, שְׂכִירְךָ—שְׂכִירֵךְ, שְׂכִירוֹ—שְׂכִירָהּ: שְׂכִירֵנוּ, שְׂכִירְכֶם—כֶן, שְׂכִירָם—רָן. רַבִּים: שְׂכִירַי, שְׂכִירֶיךָ—שְׂכִירַיִךְ, שְׂכִירָיו—שְׂכִירֶיהָ: שְׂכִירֵינוּ, שְׂכִירֵיכֶם—כֶן, שְׂכִירֵיהֶם—הֶן.

שִׁעוּר 139:

עַבְדִּי, עַבְדְּךָ, עַבְדֵּךְ, עַבְדּוֹ, עַבְדָּהּ: עַבְדֵּנוּ, עַבְדְּכֶם—כֶן, עַבְדָּם—ן. עֲבָדַי, עֲבָדֶיךָ, עֲבָדַיִךְ, עֲבָדָיו, עֲבָדֶיהָ; עֲבָדֵינוּ, עַבְדֵיכֶם—כֶן, עַבְדֵיהֶם—הֶן. עֶדְרִי, עֶדְרְךָ, עֶדְרֵךְ, עֶדְרוֹ, עֶדְרָהּ; עֶדְרֵנוּ, עֶדְרְכֶם—כֶן, עֶדְרָם—ן. עֲדָרַי, עֲדָרֶיךָ, עֲדָרַיִךְ, עֲדָרָיו, עֲדָרֶיהָ; עֲדָרֵינוּ, עֶדְרֵיכֶם—כֶן, עֶדְרֵיהֶם—הֶן.

שִׁעוּר 140: (תַּרְגּוּם.)

אֲלֶכְּסַנְדֶּר מוֹקְדוֹן.

אַחֲרֵי אֲשֶׁר גָּבַר אֲלֶכְּסַנְדֶּר מוֹקְדוֹן עַל מַלְכֵי־מִזְרָח וְכָבַשׁ אֶת־אַרְצוֹת־מָדַי, פָּרַס וְיָוָן, פָּרַץ גַּם בַּנֶּגֶב וְעָבַר וְנָסַע בְּאַרְצוֹת־אַפְרִיקָא עַד מִדְבַּר־לוּב וְהָרֵי־כוּשׁ וּפוּל. וְכַאֲשֶׁר רָעֵבָה וְצָמְאָה נַפְשׁוֹ וּבִקֵּשׁ אֹכֶל לוֹ, עָרְכוּ לְפָנָיו שֻׁלְחָן מָלֵא רִמּוֹנֵי־זָהָב וְתַפּוּחֵי־כֶסֶף וְאַבְנֵי־חֵפֶץ (וַאֲבָנִים יְקָרוֹת). וְהוּא תָּמַהּ עֲלֵיהֶם וַיִּשְׁאַל אוֹתָם: „הַמִּזָּהָב וְכֶסֶף אַתֶּם שְׂבֵעִים?" אַךְ זִקְנֵי־הָעִיר וַחֲכָמֶיהָ דִּבְּרוּ בְאָזְנָיו לֵאמֹר: „אִם כְּאֹכֶל כָּל־אָדָם לֶחֶם אַתָּה אוֹכֵל וְלַמַּיִם צָמְאָה נַפְשֶׁךָ — מַדּוּעַ זֶה נָסַעְתָּ לְמֶרְחוֹק, לָמָּה לֹא יָשַׁבְתָּ בְּבֵיתְךָ וְאָכַלְתָּ מִתְּנוּבַת־

שִׁעוּר 145: (תַּרְגּוּם.)

אָדָם לְעָמָל יוּלָּד.

עָנִי אֶחָד בָּא לִפְנֵי הָרוֹפֵא שֶׁבְּעִירוֹ, וּפָשַׁט יָד לְפָנָיו. אָמַר לוֹ הָרוֹפֵא: "צָעִיר שֶׁכְּמוֹתְךָ – וּפוֹשֵׁט יָד?" – אֲבָל מָה אֶעֱשֶׂה, אֲדוֹנִי, הִתְאוֹנֵן הֶעָנִי, וַאֲנִי רָעֵב וַחֲסַר־לָחֶם! – אָמַר לוֹ הָרוֹפֵא: "הֵא לְךָ שֶׁקֶל, לֵךְ וּקְנֵה לְךָ קַרְדֹּם, וְחָטַבְתָּ עֵצִים בַּיַּעַר וּמָצָאתָ שָׂכָר יוֹתֵר מִמַּה שֶּׁאַתָּה יָכוֹל לְקַבֵּץ בִּפְשִׁיטַת־יָד." שָׁמַע הֶעָנִי בְּקוֹלוֹ. בָּא בַּיַּעַר וְכָרַת אִילָן נָבוּב אֶחָד; בְּקָעֳהוּ וּמָצָא בוֹ מַטְמוֹן. הֶעֱשִׁיר הֶעָנִי וַיִּקֶן לוֹ בַּיִת גָּדוֹל, וַעֲבָדִים וּשְׁפָחוֹת שָׂכַר לוֹ, וַיְחִי חַיִּים שֶׁל עֹנֶג וּבַטָּלָה.

אוּלָם תַּאֲבוֹנוֹ סָר מִמֶּנּוּ, וְגַם שְׁנָתוֹ נָדְדָה, עַד כִּי חָלָה. וַיָּבֹא שֵׁנִית לִפְנֵי הָרוֹפֵא. אָמַר לוֹ הָרוֹפֵא: צֵא וַעֲבוֹד בְּכָל־יוֹם שָׁלֹשׁ אוֹ אַרְבַּע שָׁעוֹת תַּחַת שְׁמֵי־אֱלֹהִים, וְשָׁב אֵלֶיךָ תַּאֲבוֹנְךָ, וְגַם שְׁנָתְךָ תָּבֹא עָלֶיךָ בְּעִתָּהּ. – וַיַּעֲבֹר הֶעָשִׁיר מֵעָלָיו וַיִּתְאוֹנֵן בְּלִבּוֹ לֵאמֹר: מָה הוֹעִיל לִי עָשְׁרִי? לְשֶׁעָבַר הָיִיתִי צָרִיךְ לַעֲבוֹד, כְּדֵי לִמְצֹא לֶחֶם לְפִי־תַאֲבוֹנִי וּמָלוֹן לְעֵת־שְׁנָתִי; עַכְשָׁו אֲנִי צָרִיךְ לַעֲבוֹד כְּדֵי לִמְצֹא תֵּאָבוֹן לְלַחְמִי וּשְׁנַת עַל מִטָּתִי!

שִׁעוּר 148: (תַּרְגּוּם.)

יוֹסֵף וְאֶחָיו.

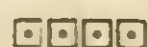
יוֹסֵף חָלַם חֲלוֹם וְהִנֵּה הוּא וְאֶחָיו מְאַלְּמִים אֲלֻמִּים בַּשָּׂדֶה, וְהִנֵּה קָמָה אֲלֻמָּתוֹ וְנִצָּבָה, וַאֲלֻמּוֹת־אֶחָיו מִשְׁתַּחֲווֹת לָהּ. וְכַאֲשֶׁר סִפֵּר לְאֶחָיו אֶת־חֲלוֹמוֹ, חָרָה אַפָּם כִּי וַיִּשְׂנְאוּ אֹתוֹ וַיְבַקְשׁוּ אֶת־נַפְשׁוֹ, כִּי אָמְרוּ: מִתְגָּאֶה וּמִתְנַשֵּׂא הוּא עָלֵינוּ וּמְבַקֵּשׁ לִמְשׁוֹל בָּנוּ; כִּי לוּלֵא זָמַם עָלֵינוּ בַּיּוֹם, כִּי עַתָּה גַּם בַּלַּיְלָה שָׁקְטָה רוּחוֹ וְדִמְיוֹנוֹת־שָׁוְא וְרַעְיוֹנֵי־מֶמְשָׁלָה לֹא עָלוּ עַל־לִבּוֹ. לָכֵן נֶהֶפְכוּ לוֹ לְאוֹיְבִים מִתְנַכְּלִים לַהֲמִיתוֹ וְגַם נוֹעֲצוּ יַחְדָּו וְהֶחְלִיטוּ לְהָמִית אֶת־אֲחִיהֶם, אֲבָל רְאוּבֵן וִיהוּדָה הִצִּילוּהוּ מִיָּדָם. בְּכָל־זֹאת לֹא סָר אַפָּם מִמֶּנּוּ; וְכַאֲשֶׁר נִקְרוּ לִפְנֵיהֶם יִשְׁמְעֵאלִים עוֹבְרִים דֶּרֶךְ מִצְרַיְמָה, מָכְרוּ אוֹתוֹ לָהֶם וְהֵם הוֹרִידוּהוּ עִמָּהֶם לְמִצְרָיִם. אַחֲרֵי אֲשֶׁר עָבְרוּ שְׁנוֹת מִסְפָּר וְהָרָעָב הָיָה בְּאֶרֶץ כְּנַעַן, יָרְדוּ יַעֲקֹב וְכָל־בֵּיתוֹ מִצְרַיְמָה, כִּי שָׁמְעוּ כִּי יֵשׁ שֶׁבֶר בְּמִצְרָיִם. יוֹסֵף הוֹשִׁיב אֶת־אָבִיו וְאֶת־אֶחָיו בְּאֶרֶץ־גֹּשֶׁן. אַחֲרֵי מוֹת־יוֹסֵף וְכָל־הַדּוֹר הַהוּא שָׁכְחוּ הַמִּצְרִים אֶת־כָּל־הַטּוֹב אֲשֶׁר עָשָׂה יוֹסֵף לָהֶם, הֶעֱבִידוּ אֶת־בְּנֵיהֶם, אֶת־בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל, עִנּוּ אוֹתָם וְנָתְנוּ עֲלֵיהֶם עֲבוֹדָה קָשָׁה, עַד אֲשֶׁר קָם מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן וְהוֹצִיאוּם מִן הָאָרֶץ הַהִיא וֶהֱבִיאוּם אֶל הַמִּדְבָּר.

MOSES RATH.

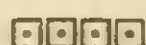
Schlüssel

zum Lehrbuche der hebräischen Sprache

„שְׂפַת עַמֵּנוּ"



Fünfte, verbesserte Auflage.



Verlag des Verfassers.



Druck von J. N. Vernay, Wien, IX. 1920.

מַפְתֵּחַ

לַתַּרְגּוּמִים וְלַשִּׁעוּרִים שֶׁבַּסֵּפֶר

„שְׂפַת עַמֵּנוּ"

מֵאֵת מֹשֶׁה רַאטְה.

הוצאת המחבר.

וינה, תר"פ.

מַהֲדוּרָה חֲמִישִׁית בְּתִקּוּנִים וּמִלּוּאִים.



כְּתָב רַשִׁ"י.

א ב ג ד ה ו ז ח ט י כ ך ל מ ם נ ן ס ע פ ף צ ץ ק ר ש ת

א ב ג ד ה ו ז ח ט י כ ך ל מ ם נ ן ס ע פ ף צ ץ ק ר ש ת

אבן, אח, באר, בגד, גבול, גפן, דבש, דג, הר, הצלה, זכר, זבח, חדר, חיל,
אֶבֶן, אָח, בְּאֵר, בֶּגֶד, גְּבוּל, גֶּפֶן, דְּבַשׁ, דָּג, הַר, הַצָּלָה, זָכָר, זֶבַח, חֶדֶר, חַיִל,

טנא, טרפה, יהודי, יבול, כבוד, כסף, לב, לשון, מדרש, מעשה, נחש, נכרי,
טֶנֶא, טְרֵפָה, יְהוּדִי, יְבוּל, כָּבוֹד, כֶּסֶף, לֵב, לָשׁוֹן, מִדְרָשׁ, מַעֲשֶׂה, נָחָשׁ, נָכְרִי,

סלע, סדר, עוף, עברה, פסח, פקיד, צרה, קרבן, קטרת, רגל, ראש, שפה,
סֶלַע, סֵדֶר, עוֹף, עֶבְרָה, פֶּסַח, פָּקִיד, צָרָה, קָרְבָּן, קְטֹרֶת, רֶגֶל, ראשׁ, שָׂפָה,

שופטים ושוטרים, תנור, תבנית.

שׁוֹפְטִים וְשׁוֹטְרִים, תַּנּוּר, תַּבְנִית.

לא ישמח אדם בין הבוכים ולא יבכה בין השמחים ולא יהא ער בין הישנים
לֹא יִשְׂמַח אָדָם בֵּין הַבּוֹכִים וְלֹא יִבְכֶּה בֵּין הַשְּׂמֵחִים וְלֹא יְהֵא עֵר בֵּין הַיְשֵׁנִים

ולא ישן בין הערים ולא עומד בין היושבים ולא ישב בין העומדים.
וְלֹא יָשֵׁן בֵּין הָעֵרִים וְלֹא עוֹמֵד בֵּין הַיּוֹשְׁבִים וְלֹא יֵשֵׁב בֵּין הָעוֹמְדִים.

בְּרֵאשִׁית בָּרָא אֱלֹהִים אֵת הַשָּׁמַיִם וְאֵת הָאָרֶץ׃ וְהָאָרֶץ הָיְתָה תֹהוּ וָבֹהוּ וְחֹשֶׁךְ עַל־פְּנֵי תְהוֹם, וְרוּחַ אֱלֹהִים מְרַחֶפֶת עַל־פְּנֵי הַמָּיִם. וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים: יְהִי אוֹר, וַיְהִי אוֹר. וַיַּרְא אֱלֹהִים אֶת־הָאוֹר כִּי טוֹב, וַיִּקְרָא אֱלֹהִים לָאוֹר יוֹם, וְלַחֹשֶׁךְ קָרָא לָיְלָה. וַיְהִי עֶרֶב, וַיְהִי בֹקֶר, יוֹם אֶחָד.

בראשית ברא אלהים את השמים ואת הארץ. והארץ היתה תהו ובהו וחשך על פני תהום, ורוח אלהים מרחפת על פני המים. ויאמר אלהים: יהי אור, ויהי אור. וירא אלהים את האור כי טוב, ויקרא אלהים לאור יום, ולחשך קרא לילה. ויהי ערב ויהי בקר, יום אחד.

111.

מִסִּפּוּרֵי הַמִּקְרָא.

בְּרֵאשִׁית בָּרָא אֱלֹהִים אֵת הַשָּׁמַיִם וְאֵת הָאָרֶץ. וְהָאָרֶץ הָיְתָה תֹהוּ וָבֹהוּ וְחֹשֶׁךְ עַל־פְּנֵי תְהוֹם, וְרוּחַ אֱלֹהִים מְרַחֶפֶת עַל־פְּנֵי הַמָּיִם. וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים: יְהִי אוֹר, וַיְהִי אוֹר. וַיַּרְא אֱלֹהִים אֶת־הָאוֹר כִּי־טוֹב, וַיִּקְרָא אֱלֹהִים לָאוֹר יוֹם, וְלַחֹשֶׁךְ קָרָא לָיְלָה. וַיְהִי עֶרֶב, וַיְהִי בֹקֶר, יוֹם אֶחָד.

וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים: יְהִי רָקִיעַ בְּתוֹךְ הַמָּיִם, וִיהִי מַבְדִּיל בֵּין הַמַּיִם אֲשֶׁר מִתַּחַת לָרָקִיעַ וּבֵין הַמַּיִם אֲשֶׁר מֵעַל לָרָקִיעַ, וַיְהִי כֵן. וַיִּקְרָא אֱלֹהִים לָרָקִיעַ שָׁמָיִם, וַיְהִי עֶרֶב, וַיְהִי בֹקֶר, יוֹם שֵׁנִי.

וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים: יִקָּווּ הַמַּיִם מִתַּחַת הַשָּׁמַיִם אֶל־מָקוֹם אֶחָד וְתֵרָאֶה הַיַּבָּשָׁה, וַיְהִי כֵן. וַיִּקְרָא אֱלֹהִים לַיַּבָּשָׁה אֶרֶץ, וּלְמִקְוֵה הַמַּיִם קָרָא יַמִּים; וַיַּרְא אֱלֹהִים כִּי־טוֹב. וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים: תַּדְשֵׁא הָאָרֶץ דֶּשֶׁא, עֵשֶׂב וְעֵץ פְּרִי לְמִינוֹ, וַיְהִי כֵן. וַיַּרְא אֱלֹהִים כִּי־טוֹב, וַיְהִי עֶרֶב, וַיְהִי בֹקֶר, יוֹם שְׁלִישִׁי.

וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים: יְהִי מְאֹרֹת בִּרְקִיעַ הַשָּׁמַיִם לְהָאִיר עַל־הָאָרֶץ, וַיְהִי כֵן. וַיַּעַשׂ אֱלֹהִים אֶת־הַמָּאוֹר הַגָּדוֹל לְהָאִיר בַּיּוֹם, וְאֶת־הַמָּאוֹר הַקָּטֹן לְהָאִיר בַּלַּיְלָה, וְאֵת הַכּוֹכָבִים. וַיַּרְא אֱלֹהִים כִּי־טוֹב, וַיְהִי עֶרֶב, וַיְהִי בֹקֶר, יוֹם רְבִיעִי.

וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים: יִשְׁרְצוּ הַמַּיִם נֶפֶשׁ חַיָּה, וְעוֹף יְעוֹפֵף עַל הָאָרֶץ, וַיְהִי כֵן. וַיַּרְא אֱלֹהִים כִּי־טוֹב, וַיְהִי עֶרֶב וַיְהִי בֹקֶר, יוֹם חֲמִישִׁי.

וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים: תּוֹצֵא הָאָרֶץ נֶפֶשׁ חַיָּה, בְּהֵמָה וָרֶמֶשׂ, וְחַיַּת־אֶרֶץ לְמִינָהּ, וַיְהִי כֵן. וַיַּרְא אֱלֹהִים כִּי־טוֹב. וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים: נַעֲשֶׂה אָדָם בְּצַלְמֵנוּ, וְיִרְדּוּ בִדְגַת הַיָּם וּבְעוֹף הַשָּׁמַיִם וּבַבְּהֵמָה וּבְכָל־הָאָרֶץ. וַיִּבְרָא אֱלֹהִים אֶת־הָאָדָם בְּצַלְמוֹ, זָכָר וּנְקֵבָה בָּרָא אוֹתָם. וַיְבָרֶךְ אוֹתָם אֱלֹהִים וַיֹּאמֶר לָהֶם: פְּרוּ וּרְבוּ וּמִלְאוּ אֶת־הָאָרֶץ וְכִבְשֻׁהָ, וּרְדוּ בִּדְגַת הַיָּם וּבְעוֹף הַשָּׁמַיִם וּבְכָל־חַיַּת הָאָרֶץ. וַיַּרְא אֱלֹהִים אֶת־כָּל־אֲשֶׁר עָשָׂה, וְהִנֵּה טוֹב מְאֹד, וַיְהִי עֶרֶב, וַיְהִי בֹקֶר, יוֹם הַשִּׁשִּׁי.

וַיְכֻלּוּ הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ וְכָל־צְבָאָם. וַיְכַל אֱלֹהִים בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה. וַיְבָרֶךְ אֱלֹהִים אֶת־יוֹם הַשְּׁבִיעִי וַיְקַדֵּשׁ אוֹתוֹ, כִּי בוֹ שָׁבַת מִכָּל־מְלַאכְתּוֹ.

נֵתַח	נְתַח	נִתְחִי	נִתְחֲךָ	נִתְחֲכֶם	נְתָחִים	נִתְחֵי־	נְתָחַי	נְתָחֶיךָ	נִתְחֵיכֶם	—־הֶם
כֹּתֶל	כֹּתֶל־	כָּתְלִי	כָּתְלְךָ	כָּתְלְכֶם	כְּתָלִים	כָּתְלֵי־	כְּתָלַי	כְּתָלֶיךָ	כָּתְלֵיכֶם	—־הֶם
קֹמֶץ	קֹמֶץ־	קֻמְצִי	קֻמְצְךָ	קֻמְצְכֶם	קְמָצִים	קֻמְצֵי־	קְמָצַי	קְמָצֶיךָ	קֻמְצֵיכֶם	—־הֶם
רַה	אֹרַח־	אָרְחִי	אָרְחֲךָ	אָרְחֲכֶם	אֳרָחוֹת	אָרְחוֹת	אָרְחוֹתַי	אָרְחוֹתֶיךָ	אָרְחוֹתֵיכֶם	—־הֶם
פֹּעַל	פֹּעַל־	פָּעֳלִי	פָּעָלְךָ	פָּעָלְכֶם	פְּעָלִים	פָּעֳלֵי־	פְּעָלַי	פְּעָלֶיךָ	פָּעֳלֵיכֶם	—־הֶם
נַעַל	נַעַל־	נַעֲלִי	נַעַלְךָ	נַעַלְכֶם	נְעָלִים	נַעֲלֵי־	נְעָלַי	נְעָלֶיךָ	נַעֲלֵיכֶם	—־הֶם
נַחַל	נַחַל־	נַחֲלִי	נַחַלְךָ	נַחַלְכֶם	נְחָלִים	נַחֲלֵי־	נְחָלַי	נְחָלֶיךָ	נַחֲלֵיכֶם	—־הֶם
יוֹצֵר	יוֹצֵר־	יוֹצְרִי	יוֹצֶרְךָ	יוֹצֶרְכֶם	יוֹצְרִים	יוֹצְרֵי־	יוֹצְרַי	יוֹצְרֶיךָ	יוֹצְרֵיכֶם	—־הֶם
אוֹיֵב	אוֹיֵב־	אוֹיְבִי	אוֹיִבְךָ	אוֹיִבְכֶם	אוֹיְבִים	אוֹיְבֵי־	אוֹיְבַי	אוֹיְבֶיךָ	אוֹיְבֵיכֶם	—־הֶם
אוֹהֵב	אוֹהֵב־	אוֹהֲבִי	אוֹהַבְךָ	אוֹהַבְכֶם	אוֹהֲבִים	אוֹהֲבֵי־	אוֹהֲבַי	אוֹהֲבֶיךָ	אוֹהֲבֵיכֶם	—־הֶם
רוֹפֵא	רוֹפֵא־	רוֹפְאִי	רוֹפַאֲךָ	רוֹפַאֲכֶם	רוֹפְאִים	רוֹפְאֵי־	רוֹפְאַי	רוֹפְאֶיךָ	רוֹפְאֵיכֶם	—־הֶם
מַקֵּל	מַקֵּל־	מַקְלִי	מַקֶּלְךָ	מַקֶּלְכֶם	מַקְלוֹת	מַקְלוֹת־	מַקְלוֹתַי	מַקְלוֹתֶיךָ	מַקְלוֹתֵיכֶם	—־הֶם
מַסְמֵר	מַסְמֵר־	מַסְמְרִי	מַסְמֶרְךָ	מַסְמֶרְכֶם	מַסְמְרִים	מַסְמְרֵי־	מַסְמְרַי	מַסְמְרֶיךָ	מַסְמְרֵיכֶם	—־הֶם
מְשָׁרֵת	מְשָׁרֵת־	מְשָׁרְתִי	מְשָׁרֶתְךָ	מְשָׁרֶתְכֶם	מְשָׁרְתִים	מְשָׁרְתֵי־	מְשָׁרְתַי	מְשָׁרְתֶיךָ	מְשָׁרְתֵיכֶם	—־הֶם
תֹּף	תֹּף־	תֻּפִּי	תֻּפְּךָ	תֻּפְּכֶם	תֻּפִּים	תֻּפֵּי־	תֻּפַּי	תֻּפֶּיךָ	תֻּפֵּיכֶם	—־הֶם
יָם	יַם־	יַמִּי	יַמְּךָ	יַמְּכֶם	יַמִּים	יַמֵּי־	יַמַּי	יַמֶּיךָ	יַמֵּיכֶם	—־הֶם
שַׂר	שַׂר־	שָׂרִי	שָׂרְךָ	שַׂרְכֶם	שָׂרִים	שָׂרֵי־	שָׂרַי	שָׂרֶיךָ	שָׂרֵיכֶם	—־הֶם
חֵץ	חֵץ־	חִצִּי	חִצְּךָ	חִצְּכֶם	חִצִּים	חִצֵּי־	חִצַּי	חִצֶּיךָ	חִצֵּיכֶם	—־הֶם
גַּן	גַּן־	גַּנִּי	גַּנְּךָ	גַּנְּכֶם	גַּנִּם	גַּנֵּי־	גַּנַּי	גַּנֶּיךָ	גַּנֵּיכֶם	—־הֶם
סַף	סַף־	סִפִּי	סִפְּךָ	סִפְּכֶם	סִפִּים	סִפֵּי־	סִפַּי	סִפֶּיךָ	סִפֵּיכֶם	—־הֶם
אִי	אִי־	אִיִּי	אִיְּךָ	אִיְּכֶם	אִיִּים	אִיֵּי־	אִיַּי	אִיֶּיךָ	אִיֵּיכֶם	—־הֶם
קַרְדֹּם	קַרְדֹּם־	קַרְדֻּמִּי	קַרְדֻּמְּךָ	קַרְדֻּמְּכֶם	קַרְדֻּמִּים	קַרְדֻּמֵּי־	קַרְדֻּמַּי	קַרְדֻּמֶּיךָ	קַרְדֻּמֵּיכֶם	—־הֶם
אוֹפָן	אוֹפַן־	אוֹפַנִּי	אוֹפַנְּךָ	אוֹפַנְּכֶם	אוֹפַנִּים	אוֹפַנֵּי־	אוֹפַנַּי	אוֹפַנֶּיךָ	אוֹפַנֵּיכֶם	—־הֶם
מָגֵן	מָגֵן־	מָגִנִּי	מָגִנְּךָ	מָגִנְּכֶם	מָגִנִּים	מָגִנֵּי־	מָגִנַּי	מָגִנֶּיךָ	מָגִנֵּיכֶם	—־הֶם
סַלְסַל	סַלְסַל־	סַלְסִלִּי	סַלְסִלְּךָ	סַלְסִלְּכֶם	סַלְסִלִּים	סַלְסִלֵּי־	סַלְסִלַּי	סַלְסִלֶּיךָ	סַלְסִלֵּיכֶם	—־הֶם
גְּדִי	גְּדִי־	גְּדְיִי	גֶּדְיְךָ	גֶּדְיְכֶם	גְּדָיִים	גְּדָיֵי־	גְּדָיַי	גְּדָיֶיךָ	גְּדָיֵיכֶם	—־הֶם
כְּלִי	כְּלִי־	כֶּלְיִי	כֶּלְיְךָ	כֶּלְיְכֶם	כֵּלִים	כְּלֵי־	כֵּלַי	כֵּלֶיךָ	כְּלֵיכֶם	—־הֶם
חֵצִי	חֲצִי־	חֶצְיִי	חֶצְיְךָ	חֶצְיְכֶם	חֲצָאִים	חֲצָאֵי־	חֲצָאַי	חֲצָאֶיךָ	חֲצָאֵיכֶם	—־הֶם
יֳפִי	יְפִי־	יָפְיִי	יָפְיְךָ	יָפְיְכֶם	—	—	—	—	—	—
חֳלִי	חֳלִי־	חָלְיִי	חָלְיְךָ	חָלְיְכֶם	חֳלָיִים	חָלְיֵי־	חֳלָיַי	חֳלָיֶיךָ	חָלְיֵיכֶם	—־הֶם
רוֹעֶה	רוֹעֵה־	רוֹעִי	רוֹעֲךָ	רוֹעֲכֶם	רוֹעִים	רוֹעֵי־	רוֹעַי	רוֹעֶיךָ	רוֹעֵיכֶם	—־הֶם
מַטֶּה	מַטֵּה־	מַטִּי	מַטְּךָ	מַטְּכֶם	מַטּוֹת	מַטּוֹת־	מַטּוֹתַי	מַטּוֹתֶיךָ	מַטּוֹתֵיכֶם	—־הֶם
מִקְנֶה	מִקְנֵה־	מִקְנִי	מִקְנְךָ	מִקְנְכֶם	מִקְנִים	מִקְנֵי־	מִקְנַי	מִקְנֶיךָ	מִקְנֵיכֶם	—־הֶם
שָׂדֶה	שְׂדֵה־	שָׂדִי	שָׂדְךָ	שַׂדְכֶם	שָׂדוֹת	שְׂדוֹת־	שְׂדוֹתַי	שְׂדוֹתֶיךָ	שְׂדוֹתֵיכֶם	—־הֶם
חָזֶה	חֲזֵה־	חֲזִי	חֲזְךָ	חֲזְכֶם	חָזוֹת	חֲזוֹת־	חֲזוֹתַי	חֲזוֹתֶיךָ	חֲזוֹתֵיכֶם	—־הֶם
עַיִן	עֵין־	עֵינִי	עֵינְךָ	עֵינְכֶם	עֵינַיִם	עֵינֵי־	עֵינַי	עֵינֶיךָ	עֵינֵיכֶם	—־הֶם
לַיִל	לֵיל־	לֵילִי	לֵילְךָ	לֵילְכֶם	לֵילוֹת	לֵילוֹת־	לֵילוֹתַי	לֵילוֹתֶיךָ	לֵילוֹתֵיכֶם	—־הֶם

לוּחַ־נְטִיַּת־הַשֵּׁמוֹת בְּמִסְפַּר־יָחִיד וּבְמִסְפַּר־רַבִּים׃

מִסְפַּר־יָחִיד׃					מִסְפַּר־רַבִּים׃					
נִפְרָד׃	נִסְמָךְ׃	נִסְמָךְ	אֶל	הַכִּנּוּיִים.	נִפְרָדִים׃	נִסְמָכִים׃	נִסְמָכִים	אֶל	הַכִּנּוּיִים׃	
קוֹל	קוֹל־	קוֹלִי	קוֹלְךָ	קוֹלְכֶם	קוֹלוֹת	קוֹלוֹת־	קוֹלוֹתַי	קוֹלוֹתֶיךָ	קוֹלוֹתֵיכֶם	–
בְּכוֹר	בְּכוֹר־	בְּכוֹרִי	בְּכוֹרְךָ	בְּכוֹרְכֶם	בְּכוֹרִים	בְּכוֹרֵי־	בְּכוֹרַי	בְּכוֹרֶיךָ	בְּכוֹרֵיכֶם	–
סוּס	סוּס־	סוּסִי	סוּסְךָ	סוּסְכֶם	סוּסִים	סוּסֵי־	סוּסַי	סוּסֶיךָ	סוּסֵיכֶם	–
גְּבוּל	גְּבוּל־	גְּבוּלִי	גְּבוּלְךָ	גְּבוּלְכֶם	גְּבוּלוֹת	גְּבוּלוֹת־	גְּבוּלוֹתַי	גְּבוּלוֹתֶיךָ	גְּבוּלוֹתֵיכֶם	–
שִׁיר	שִׁיר־	שִׁירִי	שִׁירְךָ	שִׁירְכֶם	שִׁירִים	שִׁירֵי־	שִׁירַי	שִׁירֶיךָ	שִׁירֵיכֶם	–
אֱוִיל	אֱוִיל־	אֱוִילִי	אֱוִילְךָ	אֱוִילְכֶם	אֱוִילִים	אֱוִילֵי־	אֱוִילַי	אֱוִילֶיךָ	אֱוִילֵיכֶם	–
נֵר	נֵר־	נֵרִי	נֵרְךָ	נֵרְכֶם	נֵרוֹת	נֵרוֹת־	נֵרוֹתַי	נֵרוֹתֶיךָ	נֵרוֹתֵיכֶם	–
זְאֵב	זְאֵב־	זְאֵבִי	זְאֵבְךָ	זְאֵבְכֶם	זְאֵבִים	זְאֵבֵי־	זְאֵבַי	זְאֵבֶיךָ	זְאֵבֵיכֶם	–
גִּבּוֹר	גִּבּוֹר־	גִּבּוֹרִי	גִּבּוֹרְךָ	גִּבּוֹרְכֶם	גִּבּוֹרִים	גִּבּוֹרֵי־	גִּבּוֹרַי	גִּבּוֹרֶיךָ	גִּבּוֹרֵיכֶם	–
בִּכּוּר	בִּכּוּר־	בִּכּוּרִי	בִּכּוּרְךָ	בִּכּוּרְכֶם	בִּכּוּרִים	בִּכּוּרֵי־	בִּכּוּרַי	בִּכּוּרֶיךָ	בִּכּוּרֵיכֶם	–
פַּטִּישׁ	פַּטִּישׁ־	פַּטִּישִׁי	פַּטִּישְׁךָ	פַּטִּישְׁכֶם	פַּטִּישִׁים	פַּטִּישֵׁי־	פַּטִּישַׁי	פַּטִּישֶׁיךָ	פַּטִּישֵׁיכֶם	–
דָּם	דַּם־	דָּמִי	דָּמְךָ	דִּמְכֶם	דָּמִים	דְּמֵי־	דָּמַי	דָּמֶיךָ	דְּמֵיכֶם	–
מִשְׁפָּט	מִשְׁפַּט־	מִשְׁפָּטִי	מִשְׁפָּטְךָ	מִשְׁפַּטְכֶם	מִשְׁפָּטִים	מִשְׁפְּטֵי־	מִשְׁפָּטַי	מִשְׁפָּטֶיךָ	מִשְׁפְּטֵיכֶם	–
פָּנָס	פְּנַס־	פְּנָסִי	פְּנָסְךָ	פְּנַסְכֶם	פְּנָסִים	פַּנְסֵי־	פְּנָסַי	פְּנָסֶיךָ	פַּנְסֵיכֶם	–
סֻלָּם	סֻלַּם־	סֻלָּמִי	סֻלָּמְךָ	סֻלַּמְכֶם	סֻלָּמִים	סֻלְּמֵי־	סֻלָּמַי	סֻלָּמֶיךָ	סֻלְּמֵיכֶם	–
אוֹצָר	אוֹצַר־	אוֹצָרִי	אוֹצָרְךָ	אוֹצַרְכֶם	אוֹצָרוֹת	אוֹצְרוֹת־	אוֹצְרוֹתַי	אוֹצְרוֹתֶיךָ	אוֹצְרוֹתֵיכֶם	–
הֵיכָל	הֵיכַל־	הֵיכָלִי	הֵיכָלְךָ	הֵיכַלְכֶם	הֵיכָלִים	הֵיכְלֵי־	הֵיכָלַי	הֵיכָלֶיךָ	הֵיכְלֵיכֶם	–
פָּקִיד	פְּקִיד־	פְּקִידִי	פְּקִידְךָ	פְּקִידְכֶם	פְּקִידִים	פְּקִידֵי־	פְּקִידַי	פְּקִידֶיךָ	פְּקִידֵיכֶם	–
מָקוֹם	מְקוֹם־	מְקוֹמִי	מְקוֹמְךָ	מְקוֹמְכֶם	מְקוֹמוֹת	מְקוֹמוֹת־	מְקוֹמוֹתַי	מְקוֹמוֹתֶיךָ	מְקוֹמוֹתֵיכֶם	–
בָּרוּךְ	בְּרוּךְ־	בְּרוּכִי	בְּרוּכְךָ	בְּרוּכְכֶם	בְּרוּכִים	בְּרוּכֵי־	בְּרוּכַי	בְּרוּכֶיךָ	בְּרוּכֵיכֶם	–
מֵלִיץ	מְלִיץ־	מְלִיצִי	מְלִיצְךָ	מְלִיצְכֶם	מְלִיצִים	מְלִיצֵי־	מְלִיצַי	מְלִיצֶיךָ	מְלִיצֵיכֶם	–
דָּבָר	דְּבַר־	דְּבָרִי	דְּבָרְךָ	דְּבַרְכֶם	דְּבָרִים	דִּבְרֵי־	דְּבָרַי	דְּבָרֶיךָ	דִּבְרֵיכֶם	–
כָּנָף	כְּנַף־	כְּנָפִי	כְּנָפְךָ	כְּנַפְכֶם	כְּנָפַיִם	כַּנְפֵי־	כְּנָפַי	כְּנָפֶיךָ	כַּנְפֵיכֶם	–
זָקֵן	זְקַן־	זְקֵנִי	זְקֵנְךָ	זְקַנְכֶם	זְקֵנִים	זִקְנֵי־	זְקֵנַי	זְקֵנֶיךָ	זִקְנֵיכֶם	–
חָצֵר	חֲצַר־	חֲצֵרִי	חֲצֵרְךָ	חֲצַרְכֶם	חֲצֵרִים	חַצְרֵי־	חֲצֵרַי	חֲצֵרֶיךָ	חַצְרֵיכֶם	–
עֵנָב	עֵנַב־	עֲנָבִי	עֲנָבְךָ	עֲנַבְכֶם	עֲנָבִים	עִנְבֵי־	עֲנָבַי	עֲנָבֶיךָ	עִנְבֵיכֶם	–
מֶלֶךְ	מֶלֶךְ־	מַלְכִּי	מַלְכְּךָ	מַלְכְּכֶם	מְלָכִים	מַלְכֵי־	מְלָכַי	מְלָכֶיךָ	מַלְכֵיכֶם	–
בֶּגֶד	בֶּגֶד־	בִּגְדִי	בִּגְדְךָ	בִּגְדְכֶם	בְּגָדִים	בִּגְדֵי־	בְּגָדַי	בְּגָדֶיךָ	בִּגְדֵיכֶם	–
פֶּרַח	פֶּרַח־	פִּרְחִי	פִּרְחֲךָ	פִּרְחֲכֶם	פְּרָחִים	פִּרְחֵי־	פְּרָחַי	פְּרָחֶיךָ	פִּרְחֵיכֶם	–
סֵפֶר	סֵפֶר־	סִפְרִי	סִפְרְךָ	סִפְרְכֶם	סְפָרִים	סִפְרֵי־	סְפָרַי	סְפָרֶיךָ	סִפְרֵיכֶם	–

מְחַבְּרָהּ, וַתִּשְׁמַע הַצִּפּוֹר הַנִּפְלָאָה אֶת־שִׁירֵי־רֵעוֹתֶיהָ וַתִּדֹּם כְּבָרִאשׁוֹנָה.

וְאֵרַע הַדָּבָר: אִישׁ אֶחָד צָד אֶת־הַצִּפּוֹר וַיְבִיאֶהָ לְבֵית־הַמְשׁוֹרֵר – מַתָּנָה. וַיְהִי כַּאֲשֶׁר שָׁר הַמְשׁוֹרֵר אֶת־שִׁירָתוֹ, וַתִּשְׁמַע הַצִּפּוֹר אֶת־שִׁירָתוֹ – וְהִנֵּה – רְאוּ פֶלֶא! וַיְהִי הַשִּׁירָה שֶׁאֵלֶיהָ קִוְּתָה, שֶׁאֵלֶיהָ הִתְגַּעְגְּעָה! – וַתִּפְתַּח הַצִּפּוֹר אֶת־פִּיהָ וְקוֹל צָלוּל וְיָפֶה יָצָא מִגְּרוֹנָהּ הַקָּטָן שֶׁל הַצִּפּוֹר וַיִּתְפַּזֵּר בְּכָל־פִּנּוֹת־חֲדַר־הַמְשׁוֹרֵר. וְהַשִּׁירָה שִׁירַת־הַמְשׁוֹרֵר.

וְכָכָה עָמְדוּ עַל הַהוֹן: הַמְשׁוֹרֵר שָׁר אֶת־שִׁירָתוֹ, וְהִיא, הַצִּפּוֹר, תְּלַוֵּהוּ בְּשִׁירָתָהּ הִיא, כִּי אַחַת הָיְתָה הַשִּׁירָה. שׁוֹנִים הָיוּ רַק הַקּוֹלוֹת: קוֹל־אָדָם וְקוֹל־עוֹף־הַשָּׁמָיִם.

וְשֵׁם־הַשִּׁיר הַנִּפְלָא הַהוּא – הֲרֵיהוּ שִׁיר־הַשִּׁירִים.

110.

אֲנִי מַאֲמִין!

אַאֲמִינָה גַּם בֶּעָתִיד,
אַף אִם יִרְחַק זֶה הַיּוֹם,
אַךְ בּוֹא יָבוֹא – יִשְּׂאוּ שָׁלוֹם
אָז וּבְרָכָה לְאֹם מִלְאֹם.

יָשׁוּב יִפְרַח אָז גַּם עַמִּי
וּבָאָרֶץ יָקוּם דּוֹר
בַּרְזֶל־כְּבָלָיו יוּסַר מֶנּוּ –
עַיִן בְּעַיִן יִרְאֶה אוֹר.

אָז שִׁיר חָדָשׁ יָשִׁיר מְשׁוֹרֵר,
לְיֹפִי וְנִשְׂגָּב לִבּוֹ עֵר;
לוֹ, לַצָּעִיר, מֵעַל קִבְרִי
פְּרָחִים יִלְקְטוּ לַזֵּר . . . .

לָמוֹד אֶת הַשִּׁיר הַזֶּה עַל־פֶּה.



שְׁבִי נַכָּה, עִמָּנוּ וּבְזִוֵּךְ נָא אוֹרִי
לַיְלָה וָיוֹם — אַחֲרֵי־כֵן תַּעֲבֹרִי,
וַאֲנַחְנוּ נְכַבְּדֵךְ בְּבִגְדֵי־חֲמוּדוֹת,
בִּזְמִירוֹת וּתְפִלּוֹת וּבְשָׁלֹשׁ סְעֻדּוֹת,
וּבִמְנוּחָה שְׁלֵמָה
וּבִמְנוּחָה נְעִמָה, —
בָּרְכוּנִי לְשָׁלוֹם, מַלְאֲכֵי־הַשָּׁלוֹם!

הַחַמָּה מֵרֹאשׁ הָאִילָנוֹת נִסְתַּלְּקָה —
בֹּאוּ וְנֵלְוֶה אֶת־שַׁבָּת הַמַּלְכָּה,
צֵאתֵךְ לְשָׁלוֹם, הַקְּדוֹשָׁה, הַזַּכָּה —
דְּעִי, שֵׁשֶׁת־יָמִים אֶל שׁוּבֵךְ נְחַכֶּה!
כֵּן לַשַּׁבָּת הַבָּאָה!
כֵּן לַשַּׁבָּת הַבָּאָה!
צֵאתְכֶם לְשָׁלוֹם, מַלְאֲכֵי־הַשָּׁלוֹם!

לְמוֹד אֶת הַשִּׁיר הַזֶּה עַל־פֶּה!

מַחְלְקוֹת־הַשֵּׁמוֹת (הֶמְשֵׁךְ).

בִּשְׁמוֹת־נְקֵבָה נוֹהֲגִים כָּל־שִׁנּוּיֵי־הַתְּנוּעוֹת כְּבִשְׁמוֹת־זָכָר. רַק הָאוֹת הָאַחֲרוֹנָה „ה“ שֶׁהִיא סִימָן לְמִין נְקֵבָה, מִתְחַלֶּפֶת לת׳: פָּרָה—פָּרָתִי; צְדָקָה—צִדְקָתִי; שָׁנָה—שְׁנָתִי; מַלְכָּה—מַלְכָּתִי; חֶרְפָּה—חֶרְפָּתִי; מִשְׁפָּחָה—מִשְׁפַּחְתִּי.

יֵשׁ הַרְבֵּה שֵׁמוֹת שֶׁנְּטִיָּתָם שׁוֹנָה מִנְּטִיּוֹת־הַמַּחְלְקוֹת הָאֵלֶּה וְהֵם נִקְרָאִים: „שֵׁמוֹת זָרִים“.

109.

הַצִּפּוֹר.

מַקְהֵלַת־הַיַּעַר עָמְדָה וְשָׁרָה אֶת שִׁירֶיהָ הַיָּפִים. רַק צִפּוֹר אַחַת בְּתוֹךְ־הַמַּקְהֵלָה לֹא שָׁרָה אִתָּם בְּיַחַד וַתִּדֹּם. בֹּקֶר וָעֶרֶב שִׁיר תָּשִׁיר הַמַּקְהֵלָה, זַמֵּר תְּזַמֵּר, וְכָל־הַיַּעַר מָלֵא מִזְּמִירוֹתָם. רַק הִיא, הַצִּפּוֹר הָאַחַת, עוֹמֶדֶת לָהּ לְבַדָּהּ עַל עֶנֶף, חֲבוּיָה בֵּין עָלִים, דּוֹמֵמָה וּמִתְעַצֶּבֶת עַל לִבָּהּ.

וַתִּשְׁאַלְנָה כָּל־רֵעוֹתֶיהָ: — לָמָּה־זֶה כָּכָה תִּתְעַצְּבִי? מַדּוּעַ זֶה לֹא תָשִׁירִי אִתָּנוּ יָחַד?

— מַנְגִּינָה אַחַת יֵשׁ לִי בְּלִבִּי — עָנְתָה הַצִּפּוֹר — מַנְגִּינָה מֵעוֹלָם אַחֵר מְקֻנֶּנֶת בְּנִשְׁמָתִי שֶׁאֵינִי יְכוֹלָה לְהוֹצִיאָהּ לַאֲוִיר־הָעוֹלָם הַזֶּה כָּל־עוֹד שֶׁלֹּא אֶשְׁמַע אֶת הַמַּנְגִּינָה הַזֹּאת מִפִּי־בְרִיָּה אַחֶרֶת. — וַיְנַסּוּ כָּל־רֵעוֹתֶיהָ לָשִׁיר לָהּ כָּל־אַחַת מִשִּׁירֶיהָ הַחֲדָשִׁים שֶׁלֹּא שָׁרָה עֲדֶנָה, וְאוּלָם אַף אֶחָד לֹא הִתְאִים לַמַּנְגִּינָה אֲשֶׁר בְּלִבָּהּ. אַף אֶחָד לֹא הָיָה זֶה שֶׁאֵלָיו הִיא

הִצְטָעֵר הִלֵּל מְאֹד, עָלָה הַגַּגָּה וַיָּשֶׂם אָזְנוֹ עַל הָאֲרֻבָּה שֶׁהָיְתָה כְּנֶגֶד־בֵּית־הַמִּדְרָשׁ וְהִקְשִׁיב לְדִבְרֵי־תוֹרָתָם שֶׁל שְׁמַעְיָה וְאַבְטַלְיוֹן. הַיּוֹם הַהוּא הָיָה עֶרֶב־שַׁבָּת וְהַיָּמִים יְמֵי־הַחֹרֶף, וְשֶׁלֶג רַב יָרַד עַל הִלֵּל וַיְכַסֵּהוּ כֻלּוֹ וְהוּא לֹא הִרְגִּישׁ וְלֹא יָדַע מְאוּמָה, כִּי כָל לִבּוֹ וּמַחְשְׁבוֹתָיו הָיוּ נְתוּנִים לְדִבְרֵי־הַתּוֹרָה שֶׁשָּׁמַע. כַּעֲלוֹת־הַשַּׁחַר אָמַר שְׁמַעְיָה אֶל אַבְטַלְיוֹן: נִפְלָא הַדָּבָר שֶׁאֵין אוֹר־הַיּוֹם חוֹדֵר אֵלֵינוּ דֶּרֶךְ אֲרֻבַּת־הַגָּג. נָשְׂאוּ עֵינֵיהֶם וְרָאוּ דְמוּת־אָדָם בָּאֲרֻבָּה. מִהֲרוּ וְעָלוּ הַגַּגָּה, הֵסִירוּ מֵעָלָיו אֶת גַּל־הַשֶּׁלֶג הַגָּדוֹל, הוֹרִידוּ אֶת הִלֵּל, הִרְחִיצוּהוּ, סָכוּ אֶת בְּשָׂרוֹ בַּשֶּׁמֶן הַטּוֹב, הוֹשִׁיבוּהוּ כְּנֶגֶד הַתַּנּוּר, וְאָמְרוּ: רָאוּי זֶה לְחַלֵּל עָלָיו אֶת הַשַּׁבָּת.

עָבְרוּ שָׁנִים אֲחָדוֹת, וְהִלֵּל גָּדַל בְּתוֹרָה וּבְחָכְמָה, שְׁמוֹ הַטּוֹב נוֹדַע בְּכָל אֶרֶץ־יִשְׂרָאֵל וַיְהִי לְנָשִׂיא בִּיהוּדָה.

סַפֵּר אֶת תֹּכֶן־הַסִּפּוּר הַזֶּה!

מַחְלְקוֹת־הַשֵּׁמוֹת (הֶמְשֵׁךְ).

לַמַּחְלָקָה הַתְּשִׁיעִית נֶחְשָׁבִים שֵׁמוֹת שֶׁגִּזְרָתָם מִקְּרַע וְסִיּוּמָם –ה, כְּמוֹ: רוֹעֶה, חֹזֶה, שָׂדֶה, מַרְאֶה, מִקְנֶה. הַסֶּגּוֹל מִתְהַלֵּךְ בִּסְמִיכוּת לְצֵירֶה, בְּנִטְיָה נוֹפֶלֶת הָאוֹת הָאַחֲרוֹנָה ה׳, רַק בְּגוּף שְׁלִישִׁי יָחִיד תִּשָּׁאֵר וּלְפָנֶיהָ צֵירֶה:

שְׂדֵה, שָׂדְךָ, שָׂדֵהוּ; שָׂדֵנוּ, שַׂדְכֶם, שָׂדָם.

שָׂדַי (שְׂדוֹתַי), שָׂדֶיךָ (שְׂדוֹתֶיךָ), שָׂדָיו (שְׂדוֹתָיו), שָׂדֵינוּ (שְׂדוֹתֵינוּ), שְׂדֵיכֶם (שְׂדוֹתֵיכֶם), שְׂדֵיהֶם (שְׂדוֹתֵיהֶם).

108.

זֶמֶר לְשַׁבָּת.

הַחַמָּה מֵרֹאשׁ־הָאִילָנוֹת נִסְתַּלְּקָה –
בֹּאוּ וְנֵצֵא לִקְרַאת שַׁבָּת הַמַּלְכָּה.
הִנֵּה הִיא יוֹרֶדֶת הַקְּדוֹשָׁה, הַבְּרוּכָה,
וְעִמָּהּ מַלְאָכִים, חֵיל־שָׁלוֹם וּמְנוּחָה.
בֹּאִי, בֹּאִי, הַמַּלְכָּה!
בֹּאִי, בֹּאִי, הַמַּלְכָּה!
שָׁלוֹם עֲלֵיכֶם, מַלְאֲכֵי־הַשָּׁלוֹם!

קִבַּלְנוּ פְּנֵי־שַׁבָּת בִּרְנָנָה וּתְפִלָּה,
הַבַּיְתָה נָשׁוּבָה בְּלֵב מָלֵא גִילָה:
שָׁם עָרוּךְ הַשֻּׁלְחָן, הַנֵּרוֹת יָאִירוּ,
כָּל־פִּנּוֹת־הַבַּיִת יִזְרְחוּ, יַזְהִירוּ.
שַׁבָּת שָׁלוֹם וּמְבֹרָךְ!
שַׁבָּת שָׁלוֹם וּמְבֹרָךְ!
בֹּאֲכֶם לְשָׁלוֹם, מַלְאֲכֵי־הַשָּׁלוֹם!

הָאֵלֶּה, מִהֵר לָשׁוּב אֶל בֵּית־הַמִּדְרָשׁ, וַיְהִי לְאַחַד־הַמּוֹרִים הַגְּדוֹלִים בְּיִשְׂרָאֵל וַיִּגְדַּל שְׁמוֹ מְאֹד, וַיִּרֶב מִסְפַּר־תַּלְמִידָיו עַד לְאַרְבָּעָה וְעֶשְׂרִים אֶלֶף!

מִקֵּץ אַרְבַּע וְעֶשְׂרִים שָׁנָה שָׁב רַבִּי עֲקִיבָא אֶל רָחֵל אִשְׁתּוֹ, וַיֵּשֶׁב בְּאָהֳלָהּ, וְלֹא חָפֵץ לָבֹא אֶל הֵיכְלֵי־נִכְבְּדֵי־הָעִיר, אֲשֶׁר בִּקְשׁוּהוּ לְכַבְּדָם וְלָבֹא לָשֶׁבֶת אִתָּם. אַחֲרֵי־כֵן נָתַן לוֹ חוֹתְנוֹ הֶעָשִׁיר אֶת חֲצִי־הוֹנוֹ הָרַב, וּבוֹ יָסַד רַבִּי עֲקִיבָא בֵּית־מִדְרָשׁ בִּבְנֵי־בְרַק, וַאֲנָשִׁים לַאֲלָפִים נָהֲרוּ אֶל הָעִיר הַקְּטַנָּה הַזֹּאת לִשְׁמֹעַ תּוֹרָה מִפִּי־רַבִּי עֲקִיבָא.

סַפֵּר אֶת תֹּכֶן הַסִּפּוּר הַזֶּה בִּקְצָרָה.

מַחְלְקוֹת־הַשֵּׁמוֹת (הֶמְשֵׁךְ).

לַמַּחְלָקָה הַשְּׁמִינִית נֶחְשָׁבִים שֵׁמוֹת בַּעֲלֵי־הֲבָרָה אַחַת, הַמַּתְחִילִים בִּשְׁוָא וְנִגְמָרִים בְּחִירֶק, כְּמוֹ: גְּדִי, פְּרִי, כְּלִי, דְּלִי, תְּלִי. בַּנְּטִיָּה לְיָחִיד מִשְׁתַּנֶּה הַשְּׁוָא לְחִירֶק וְהַחִירֶק לִשְׁוָא, כְּמוֹ: גְּדִי—גִּדְיִי, בְּגוּף שֵׁנִי (נוֹכֵחַ) מִשְׁתַּנֶּה הַשְּׁוָא לְסֶגּוֹל, כְּמוֹ: גֶּדְיְךָ—גֶּדְיְכֶם: תֶּלְיְךָ—תֶּלְיְכֶם.

בְּרַבִּים יִשָּׁאֵר הַשְּׁוָא בְּכָל הַנְּטִיָּה וְתַחַת הַחִירֶק יָבֹא קָמָץ, כְּמוֹ: גְּדָיַי (מִ"כְּלִי" הַנְּטִיָּה בְּרַבִּים הִיא: כֵּלַי, כֵּלֶיךָ, כֵּלָיו: כֵּלֵינוּ, כְּלֵיכֶם, כְּלֵיהֶם). וְאִם הָאוֹת הָרִאשׁוֹנָה אוֹ הַשְּׁנִיָּה הִיא גְרוֹנִית יִנָּטוּ לְיָחִיד בְּסֶגּוֹל בְּכָל־הַגּוּפִים, כְּמוֹ: חֶצִי, חֶצְיִי, חֶצְיְךָ, חֶצְיוֹ. בְּרַבִּים יִנָּטוּ בְּקָמָץ: חֲצָיַי (חֲצָאַי). — הַשֵּׁמוֹת, אֲשֶׁר בְּהֶפְסֵק הֵם בְּחוֹלָם תְּמוּרַת־הַשְּׁוָא, יִנָּקְדוּ קָמָץ קָטָן בְּכָל־הַנְּטִיּוֹת, לְמָשָׁל: חֳלִי (חֹלִי), חָלְיִי, חָלְיְךָ, חָלְיוֹ. יְפִי (יֹפִי), יָפְיִי.

נַטֵּה אֶת הַשֵּׁמוֹת: גְּדִי, יְפִי (יֹפִי).

107.

הִלֵּל הַנָּשִׂיא.

עָנִי גָּדוֹל הָיָה הִלֵּל בִּימֵי־נְעוּרָיו. מֵאֶרֶץ־בָּבֶל עָלָה יְרוּשָׁלַיְמָה לִלְמֹד תּוֹרָה בְּבֵית־מִדְרָשָׁם שֶׁל שְׁנֵי־הַחֲכָמִים הַגְּדוֹלִים, שְׁמַעְיָה וְאַבְטַלְיוֹן.

מִדֵּי־יוֹם בְּיוֹמוֹ הָיָה הִלֵּל נִשְׂכָּר לַעֲבֹד עֲבוֹדָה קָשָׁה, וְהִשְׂתַּכֵּר חֲצִי־דִינָר. מַחֲצִית שְׂכָרוֹ הָיָה הִלֵּל נוֹתֵן לְשׁוֹמֵר־בֵּית־הַמִּדְרָשׁ שֶׁיַּנִּיחֵהוּ לָבוֹא לְתוֹכוֹ לִלְמֹד, וּבְמַחֲצִיתוֹ הַשְּׁנִיָּה קָנָה לוֹ לֶחֶם לֶאֱכֹל.

פַּעַם לֹא מָצָא הִלֵּל עֲבוֹדָה וְלֹא הִשְׂתַּכֵּר מְאוּמָה, וְלֹא נְתָנוֹ הַשּׁוֹמֵר לְהִכָּנֵס לְבֵית־הַמִּדְרָשׁ.

מְאֹד, וּשְׁמָהּ רָחֵל. בְּאֶחָד מִימֵי־הַקַּיִץ יָצְאָה רָחֵל הַשָּׂדֶה לִרְאוֹת אֶת עֶדְרֵי־אָבִיהָ. הַיּוֹם הָיָה חַם מְאֹד, הַשֶּׁמֶשׁ לָהֲטָה כָּאֵשׁ, וְרָחֵל עָיְפָה וַתָּסַר אֶל אֹהֶל־אַחַד־הָרֹעִים אֲשֶׁר לְאָבִיהָ וּשְׁמוֹ עֲקִיבָא לְהִנָּפֵשׁ מְעָט. בְּעֵת שִׁבְתָּהּ בָּאֹהֶל, בָּאָה בִדְבָרִים עִם הָרוֹעֶה, וַיִּמְצָא חֵן בְּעֵינֶיהָ בְּיֹשֶׁר־לִבּוֹ וּבְעֹמֶק־שִׂכְלוֹ, וַתֶּחְשַׁק נַפְשָׁהּ בּוֹ. וַעֲקִיבָא כְּבֶן־אַרְבָּעִים שָׁנָה בָּעֵת הַהִיא וְלֹא יָדַע עוֹד לִקְרֹא, כִּי רֹעֶה הָיָה מִלֵּדָתוֹ וְאִישׁ לֹא לִמְּדָהוּ לָדַעַת סֵפֶר. וַתֹּאמֶר אֵלָיו רָחֵל: אִם אֶהְיֶה לְךָ לְאִשָּׁה, הֲתֵלֵךְ לִלְמֹד תּוֹרָה? — הִנְנִי נָכוֹן לַעֲשׂוֹת אֶת־כָּל־אֲשֶׁר תְּצַוִּינִי — עָנָה הָרֹעֶה. רָחֵל הִבְטִיחָה לָבֹא אֵלָיו בְּקֶרֶב־הַיָּמִים, וְאַחַר שָׁבָה אֶל בֵּית־אָבִיהָ.

כַּאֲשֶׁר נוֹדַע הַדָּבָר לְכַלְבָּא־שָׂבוּעַ, כָּעַס מְאֹד עַל בִּתּוֹ, כִּי צְעִירִים רַבִּים מִבְּנֵי־הַשָּׂרִים וּגְדוֹלֵי־יִשְׂרָאֵל חָפְצוּ בְרָחֵל, וַיָּעַד בָּהּ, כִּי אִם לֹא תָשׁוּב מֵחֶפְצָהּ יְגָרְשֶׁנָּה מִבֵּיתוֹ.

רָחֵל עָזְבָה אֶת הֵיכַל־אָבִיהָ, וַתָּבֹא לָגוּר בְּאֹהֶל־עֲקִיבָא, וַתְּהִי לוֹ לְאִשָּׁה; וְאַחֲרֵי יָמִים מִסְפָּר הָלַךְ לוֹ עֲקִיבָא לְעִיר רְחוֹקָה לִלְמֹד תּוֹרָה, וְרָחֵל נִשְׁאֲרָה גַלְמוּדָה בְּאָהֳלָהּ, וַתִּמְצָא לַחְמָהּ בַּעֲמָלָהּ, וַתְּהִי חַיֵּי־עֹנִי.

ב.

כְּבֹא עֲקִיבָא אֶל הָעִיר, אֲשֶׁר אָמְרָה לוֹ רָחֵל, הִתְחִיל לִלְמֹד בְּחֵשֶׁק נִמְרָץ וַיַּעַשׂ חַיִל בְּלִמּוּדָיו, וְאַחֲרֵי זְמַן לֹא רַב בָּא אֶל בֵּית־הַמִּדְרָשׁ הַגָּדוֹל לִלְמֹד שָׁם. וּמִדֵּי־יוֹם בְּיוֹמוֹ הִשְׁכִּים עֲקִיבָא לָצֵאת הַיַּעְרָה, וְשָׁם חָטַב עֵצִים וֶהֱבִיאָם הָעִירָה וּמְכָרָם. וּבְזֹאת מָצָא לוֹ לֶחֶם צַר וְאֶת יֶתֶר עִתּוֹתָיו הִקְדִּישׁ לַלִּמּוּדִים.

כַּאֲשֶׁר שָׁמְעָה רָחֵל מֵרָחוֹק אֶת עֳנִי־עֲקִיבָא אִישָׁהּ, גָּזְזָה אֶת שַׂעֲרוֹת־רֹאשָׁהּ הַיָּפוֹת וְהָאֲרֻכּוֹת, וַתִּמְכְּרֵן, וַתְּשַׁלַּח לוֹ אֶת הַכֶּסֶף, אֲשֶׁר קִבְּלָה בִּמְחִירָן.

עֲקִיבָא יָשַׁב בְּבֵית־הַמִּדְרָשׁ שְׁתֵּים־עֶשְׂרֵה שָׁנָה, וַיֶּחְכַּם מְאֹד, וּמוֹרָיו נָתְנוּ לוֹ אֶת שֵׁם־הַכָּבוֹד „רַבִּי“, וּמֵאָז קְרָאוּהוּ „רַבִּי עֲקִיבָא“. אָז אָמַר רַבִּי עֲקִיבָא לָשׁוּב אֶל רָחֵל אִשְׁתּוֹ, וַיֵּלֶךְ וַיָּבֹא אֶל הַמָּקוֹם שֶׁשָּׁם יָשְׁבָה וְאִישׁ לֹא יָדָע. כַּאֲשֶׁר קָרַב אֶל אָהֳלָהּ, שָׁמַע, וְהִנֵּה אִשָּׁה מְדַבֶּרֶת אֶל רָחֵל, כִּי עֲקִיבָא אִישָׁהּ שְׁכֵחָהּ וְלֹא יָשׁוּב עוֹד אֵלֶיהָ, וְהִיא עָנְתָה: מִי יִתֵּן וְיֵשֵׁב שָׁם עוֹד וְיַרְבֶּה תוֹרָה וָדָעַת. כְּשָׁמְעַ רַבִּי עֲקִיבָא אֶת הַדְּבָרִים

105.

מַה נְּעִימָה זֹאת!

מַה־יְּזַמְּרוּ הַצִּפֳּרִים?
מַה־יְּדוֹבְבוּ הַיְּעָרִים?
מַה־זֶּה יִרְמְזוּ כּוֹכָבִים?
וּמַה־יִּלְחֲשׁוּ עֲשָׂבִים? —
לֹא אָבִינָה זֹאת!...

לֹא אָבִינָה מָה הֵם שָׁרִים,
לֹא אָבִינָה הָאֲמָרִים,
אֶת הַלְּחִישׁוֹת, אֶת הָרְמָזִים,
הַכֹּל סוֹדוֹת, הַכֹּל רָזִים —
אַךְ מַה־נְּעִימָה זֹאת!...

לְמַד אֶת הַשִּׁיר הַזֶּה עַל־פֶּה.

מַחְלְקוֹת־הַשֵּׁמוֹת (הֶמְשֵׁךְ).

לַמַּחְלָקָה הַשִּׁשִּׁית נֶחְשָׁבִים הַשֵּׁמוֹת בַּעֲלֵי־שְׁתֵּי־הֲבָרוֹת, שֶׁהָרִאשׁוֹנָה מֵהֶן מְנֻקֶּדֶת בְּחוֹלָם (וֹ) וְהַשֵּׁנִית בְּצֵירֶה (‥), כְּמוֹ: חוֹתֵן, רוֹפֵא, יוֹצֵר, שׁוֹמֵר. פֹּה נֶחְשָׁבִים כָּל־בֵּינוֹנֵי הַפּוֹעֵל בְּבִנְיַן קַל שֶׁתְּנוּעָתָם הָרִאשׁוֹנָה חוֹלָם וְהַשֵּׁנִית צֵירֶה, כְּמוֹ: אוֹכֵל, רוֹדֵף, אוֹהֵב, שׁוֹמֵר. בִּנְטִיָּה הַחוֹלָם קַיָּם וְהַצֵּירֶה יֵהָפֵךְ לִשְׁוָא, וְלִפְנֵי הַכִּנּוּיִים: ־ךְ, ־כֶם יִשְׁתַּנֶּה לְסֶגּוֹל. לְמָשָׁל: חוֹתֵן: חוֹתְנִי, חוֹתֶנְךָ, חוֹתְנוֹ: חוֹתְנֵנוּ, חוֹתֶנְכֶם, חוֹתְנָם. וְאִם הָאוֹת הָאֶמְצָעִית אוֹ הָאַחֲרוֹנָה הִיא גְּרוֹנִית יִשְׁתַּנֶּה הַצֵּירֶה לְפַתָּח לִפְנֵי הַכִּנּוּיִים: ־ךְ, ־כֶם, לְמָשָׁל: אוֹהֵב: אוֹהֲבִי, אוֹהַבְךָ, אוֹהַבְכֶם. — רוֹפֵא: רוֹפְאִי, רוֹפַאֲךָ, רוֹפַאֲכֶם.

לַמַּחְלָקָה הַשְּׁבִיעִית נֶחְשָׁבִים הַשֵּׁמוֹת בַּעֲלֵי־הֲבָרָה אַחַת שֶׁשָּׁרְשָׁם מִגִּזְרַת־הַכְּפוּלִים. לְמָשָׁל: חֹק (שָׁרְשׁוֹ: „חָקַק"), תֹּם (שָׁרְשׁוֹ: „תָּמַם"), גַּז (גָּזַז). הָאוֹת הַשֵּׁנִית דְּגוּשָׁה בְּדָגֵשׁ חָזָק, וְלָכֵן, אִם הַתְּנוּעָה הִיא גְדוֹלָה (שֶׁאֵין דָּגֵשׁ בָּא אַחֲרֶיהָ) תִּשְׁתַּנֶּה בִּנְטִיָּה לִתְנוּעָה קְטַנָּה: הַקָּמַץ יֵהָפֵךְ לְפַתָּח, לְמָשָׁל: יָם—יַמִּי, יַמְּךָ; עָם—עַמִּי, עַמְּךָ. הַחוֹלָם בְּלִי ו' יֵהָפֵךְ לְקִבּוּץ (ֻ), לְמָשָׁל: תֹּב—תֻּבִּי; חֹק—חֻקִּי. הַצֵּירֶה בְּלִי י' יֵהָפֵךְ לְחִירֶק (ִ) כְּמוֹ: אֵם—אִמִּי, לֵב—לִבִּי, קֵן—קִנִּי. הַחִירִיק (ִי) וְהַפַּתָּח אֵינָם מִשְׁתַּנִּים, לְמָשָׁל: אִי—אִיִּי, גַּן—גַּנִּי, כַּף—כַּפִּי. רַק לִפְעָמִים מִשְׁתַּנֶּה גַּם הַפַּתָּח לְחִירֶק, כְּמוֹ: סַף—סִפִּי, צַד—צִדִּי, פַּת—פִּתִּי, בַּת—בִּתִּי (בְּנוֹתַי). אִם הָאוֹת הַשֵּׁנִית שֶׁל הַשֹּׁרֶשׁ הִיא גְרוֹנִית (שֶׁאֵין דָּגֵשׁ בָּא בָהּ) הַתְּנוּעָה הַגְּדוֹלָה לֹא תִשְׁתַּנֶּה לִקְטַנָּה.

נְטֵה אֶת הַשֵּׁמוֹת: אֵם, דֹּב, יוֹצֵר — בְּיָחִיד וְרַבִּים.

106.

רַבִּי עֲקִיבָא.

א.

אִישׁ עָשִׁיר גָּדוֹל הָיָה בִּירוּשָׁלַיִם וּשְׁמוֹ כַּלְבָּא־שָׂבוּעַ. וַיְהִי לוֹ שָׂדוֹת וּכְרָמִים, כֶּסֶף וְזָהָב וְעֶדְרֵי־צֹאן וּבָקָר לָרֹב. וְלָאִישׁ הַזֶּה בַּת יְחִידָה, יָפָה

וְהָיוּ שָׁם יוֹשְׁבִים חַרְטֻמֵּי־מִצְרַיִם וְאָמְרוּ: מִתְיָרְאִים אָנוּ מִזֶּה שֶׁנּוֹטֵל כִּתְרְךָ וְנוֹתֵן עַל רֹאשׁוֹ. שֶׁלֹּא יִהְיֶה זֶה אוֹתוֹ שֶׁנִּבְּאוּ לְךָ כְּבָר שֶׁעָתִיד לִטּוֹל (לִנְטֹל) מַלְכוּת מִמְּךָ!

מֵהֶם אוֹמְרִים לְהָרְגוֹ. מֵהֶם אוֹמְרִים לְשָׂרְפוֹ. וְהָיָה יִתְרוֹ יוֹשֵׁב בֵּינֵיהֶם וְאוֹמֵר לָהֶם: אֶפְשָׁר שֶׁהַנַּעַר הַזֶּה אֵין בּוֹ דַעַת? אֶלָּא בַּחֲנוּ אוֹתוֹ וְהָבִיאוּ לְפָנָיו בִּשְׁתֵּי־קְעָרוֹת זָהָב וְגַחֶלֶת, וְאִם יוֹשִׁיט יָדוֹ לַזָּהָב יֵשׁ בּוֹ דַעַת, וְהִרְגוּ אוֹתוֹ. וְאִם יוֹשִׁיט יָדוֹ לַגַּחֶלֶת, אֵין בּוֹ דַעַת, וְאֵין עָלָיו מִשְׁפַּט־מָוֶת!

מִיַּד הֵבִיאוּ לְפָנָיו קְעָרָה אַחַת זָהָב וּקְעָרָה אַחַת גַּחֶלֶת. שָׁלַח יָדוֹ לִטּוֹל אֶת הַזָּהָב. בָּא הַמַּלְאָךְ גַּבְרִיאֵל וְדָחָה אֶת יָדוֹ. תָּפַשׂ אֶת הַגַּחֶלֶת וְהִכְנִיס יָדוֹ עִם הַגַּחֶלֶת לְתוֹךְ־פִּיו וְנִכְוְתָה לְשׁוֹנוֹ. וּמִזֶּה נַעֲשָׂה כְּבַד־פֶּה וּכְבַד־לָשׁוֹן.

סַפֵּר בִּקְצָרָה אֶת תֹּכֶן־הָאַגָּדָה!

מַחְלְקוֹת־הַשֵּׁמוֹת (הֶמְשֵׁךְ).

בַּשֵּׁמוֹת הַסֶּגוֹלִיִּים הַגּוֹמְרִים בְּאוֹת ח׳ אוֹ ע נִשְׁתַּנָּה הַסֶּגוֹל בְּיָחִיד־נִפְרָד לְפַתָּח, כְּמוֹ: פֶּרַח בִּמְקוֹם פֶּרֶח; סֶלַע בִּמְקוֹם סֶלֶע; נֵצַח בִּמְקוֹם נֵצֶח; שֶׁמַע בִּמְקוֹם שֶׁמֶע; רֹמַח בִּמְקוֹם רֹמֶח, אֹרַח בִּמְקוֹם אֹרֶח. וְאִם הָאוֹת הַשֵּׁנִית (הָאֶמְצָעִית) הִיא: ה׳, ח׳, ע׳, מִשְׁתַּנֶּה בְּנִפְרָד הַסֶּגוֹל הָאַחֲרוֹן וְגַם הַסֶּגוֹל הָרִאשׁוֹן אוֹ הַצֵּירֶה לְפַתָּח, כְּמוֹ: נַעַר בִּמְקוֹם נֶעֶר; נַחַל בִּמְקוֹם נֶחֶל; בְּכִנּוּיֵי־הַיָּחִיד (וּסְמִיכוּת הָרִבּוּי) יֵהָפֵךְ הַפַּתָּח הַשֵּׁנִי לִשְׁוָא וְהַפַּתָּח הָרִאשׁוֹן קַיָּם. וּבְרַבִּים יֵהָפֵךְ הַפַּתָּח הָרִאשׁוֹן לִשְׁוָא אוֹ לַחֲטָף וְהַשֵּׁנִי לְקָמַץ גָּדוֹל, כְּדִין שְׁאָר הַסֶּגוֹלִיִּים.

נַעַר: נַעֲרִי, נַעֲרֵי־, נְעָרִי, נַעֲרֵיכֶם, נַעֲרֵיהֶם.

נַחַל: נַחֲלִי, נַחֲלֵי־, נְחָלַי, נַחֲלֵיכֶם, נַחֲלֵיהֶם.

פֹּעַל: פָּעֳלִי, פָּעֳלֵי־, פְּעָלַי, פָּעֳלֵיכֶם, פָּעֳלֵיהֶם.

מִשְׁתַּנֶּה לְסֶגּוֹל, כְּמוֹ: חֵלֶב–חֶלְבִּי, עֵדֶר–עֶדְרִי (אֲבָל: סֵפֶר–סִפְרִי, זֵכֶר–זִכְרִי, שֵׁבֶל–שִׁבְלִי). — הַחוֹלָם שֶׁלִּפְנֵי הַסֶּגּוֹל מִשְׁתַּנֶּה בְּיָחִיד לְקָמַץ קָטָן אוֹ לְקִבּוּץ ֻ, כְּמוֹ: כֹּתֶל–כָּתְלִי, קֹדֶשׁ–קָדְשִׁי, קֹמֶץ–קֻמְצִי. — בְּרִבּוּיִם מִשְׁתַּנָּה הַתְּנוּעָה הָרִאשׁוֹנָה (סֶגּוֹל, צֵירֵה אוֹ חוֹלָם) לִשְׁוָא וְהַסֶּגּוֹל הָאַחֲרוֹן לְקָמַץ גָּדוֹל, כְּמוֹ: בְּגָדִים, סְפָרִים, כְּתָלִים. לִפְעָמִים מִשְׁתַּנֶּה הַחוֹלָם לְקָמַץ קָטָן אוֹ חֲטַף־קָמַץ כְּמוֹ בְּיָחִיד, לְמָשָׁל: קֹדֶשׁ–קֳדָשִׁים, שֹׁרֶשׁ–שָׁרָשִׁים.

מֶלֶךְ	בֶּגֶד	סֵפֶר	כֹּתֶל	קֹדֶשׁ
מַלְכִּי	בִּגְדִי	סִפְרִי	כָּתְלִי	קָדְשִׁי
מַלְכֵי־	בִּגְדֵי־	סִפְרֵי־	כָּתְלֵי־	קָדְשֵׁי־
מְלָכַי	בְּגָדַי	סְפָרַי	כְּתָלַי	קֳדָשַׁי
מַלְכֵיכֶם	בִּגְדֵיכֶם	סִפְרֵיכֶם	כָּתְלֵיכֶם	קָדְשֵׁיכֶם
מַלְכֵיהֶם	בִּגְדֵיהֶם	סִפְרֵיהֶם	כָּתְלֵיהֶם	קָדְשֵׁיהֶם.

104.

הַזָּהָב וְהַגַּחֶלֶת.

(אַגָּדָה.)

רָצָה פַּרְעֹה לְהָבִיא כָלָה עַל יִשְׂרָאֵל בְּמִצְרַיִם וְצִוָּה לְהַשְׁלִיךְ אֶת כָּל־הַבֵּן הַיִּלּוֹד לָהֶם הַיְאֹרָה, וְהָיָה בֵּין אֵלֶּה הַיְלוֹדִים גַּם מֹשֶׁה בֶּן־עַמְרָם, שֶׁהִשְׁלִיכַתּוּ[1] אִמּוֹ אֶל הַמַּיִם, כִּי לֹא יָכְלָה לְהַסְתִּירוֹ מִפְּנֵי הַמִּצְרִים. בְּשָׁעָה זוֹ יָרְדָה בִתְיָה, בַּת־פַּרְעֹה, אֶל הַיְאוֹר לִרְחוֹץ, וְשָׁמְעָה קוֹל־יֶלֶד בּוֹכֶה וְנִתְמַלְּאָה רַחֲמִים עָלָיו וְצִוְּתָה לְשִׁפְחוֹתֶיהָ לַהֲבִיאוֹ אֵלֶיהָ, לְקָחַתּוּ בַּת־פַּרְעֹה וֶהֱבִיאַתּוּ אֶל בֵּית־אָבִיהָ וְגִדְּלַתּוּ שָׁם. וּמֹשֶׁה גָּדַל וְהָיָה לְיֶלֶד נָאֶה וּמְחֻכָּם. וּבִתְיָה בַּת־פַּרְעֹה הָיְתָה מְנַשֶּׁקֶת, מְחַבֶּקֶת וּמְחַבֶּבֶת אוֹתוֹ, כְּאִלּוּ הָיָה בְנָהּ, וְלֹא הָיְתָה מוֹצִיאַתּוּ מִפַּלְטֵרִין שֶׁל מֶלֶךְ. וּלְפִי שֶׁהָיָה יָפֶה מְאֹד, הָיוּ הַכֹּל מִתְאַוִּים לִרְאוֹתוֹ. וְאַף פַּרְעֹה הָיָה מְנַשְּׁקוֹ וּמְחַבְּקוֹ וְנוֹטְלוֹ עַל זְרוֹעוֹתָיו, וְהוּא נוֹטֵל כִּתְרוֹ שֶׁל פַּרְעֹה וּמְשִׂימוֹ עַל רֹאשׁוֹ.

[1] הִשְׁלִיכַתּוּ = הִשְׁלִיכָה אוֹתוֹ.

וּבְהִתְקַצֵּף אֵל עֲלֵיהֶם
גֵּרְשָׁם מִן הָעִיר. —
שְׁכַב, הֵרָדֵם, בֵּן לִי יַקִּיר
שְׁמַע, אֲדַבְּרָה שִׁיר:

וּבְאַרְצָם זוּ הַבְּרוּכָה
עַם הִתְיַשֵּׁב זָר!
וַאֲבוֹתֶיךָ נָדִים, נָעִים,
נְתוּנִים בִּידֵי־צָר.

הַרְבֵּה מֵאוֹת־שָׁנִים נָדִים
הֵם גַּם פֹּה גַּם שָׁם!
אַךְ הֵם מְקַוִּים, כִּי יוֹם יָבוֹא
וְשָׁבוּ לִהְיוֹת עָם.

כִּי כֵן אוֹתָם אֵל הִבְטִיחַ
בְּגָרְשׁוֹ אוֹתָם אָז,
כִּי יוֹם יָבוֹא וְשָׁבוּ כֻלָּם
לִהְיוֹת עוֹד עַם עָז.

כִּי יוֹם יָבוֹא — וְקָם מִקִּרְבָּם
כַּאֲרִי נוֹהֵם אִישׁ,
שֶׁקּוֹל יִתֵּן — וְהִתְקַבְּצוּ
אֵלָיו כֻּלָּם חִישׁ!

אָז תִּשְׁמַע שַׁאֲגַת־אַרְיֵה:
„מִי לָעָם — אֵלַי!“
אָז יָרִיעוּ כֻלָּם, כֻּלָּם:
„הַמָּשִׁיחַ חָי!“

אָז יָעוּפוּ חִישׁ כִּבְרָקִים
דֶּרֶךְ מֶרְחַב־יָם
אֶל הַמְּדִינָה זוּ הַיָּפָה
שֶׁגֹּרְשׁוּ מִשָּׁם!

וּבִרְצוֹן־הָאֵל יָבוֹאוּ
כֻּלָּם אֶל הָעִיר...
עַתָּה שְׁכַב וִישַׁן, בֵּן יַקִּיר,
שְׁמַע, אֲדַבְּרָה שִׁיר!

לָמוֹד אֶת הַשִּׁיר הַזֶּה עַל־פֶּה!

מַחְלְקוֹת־הַשֵּׁמוֹת (הֶמְשֵׁךְ).

לַמַּחְלָקָה הַחֲמִישִׁית נֶחְשָׁבִים הַשֵּׁמוֹת שֶׁתְּנוּעָתָם הָאַחֲרוֹנָה הִיא סֶגּוֹל (ֶ) וּלְפָנֶיהָ: סֶגּוֹל, צֵירֶה (ֵ) אוֹ חוֹלָם (ֹ), כְּמוֹ: מֶלֶךְ, בֶּגֶד, סֵפֶר, זֵכֶר, קֹדֶשׁ, כֹּתֶל. הַשֵּׁמוֹת הָאֵלֶּה נִקְרָאִים „סֶגּוֹלִיִּים“ וּנְגִינָתָם תָּמִיד מִלְּעֵיל. בִּסְמִיכוּת־הַיָּחִיד לֹא יִשְׁתַּנֶּה (מִלְּבַד: הֶדֶר—הֲדַר, שֶׂגֶר—שְׂגַר). בְּנִטְיָה מִשְׁתַּנָּה הַתְּנוּעָה שֶׁלִּפְנֵי הָאַחֲרוֹנָה (סֶגּוֹל אוֹ צֵירֶה) לְחִירֶק אוֹ לְפַתָּח וְהַתְּנוּעָה הָאַחֲרוֹנָה (סֶגּוֹל) לִשְׁוָא, כְּמוֹ: בֶּגֶד—בִּגְדִי; מֶלֶךְ—מַלְכִּי. לְפַתָּח מִשְׁתַּנֶּה הַסֶּגּוֹל הָרִאשׁוֹן רַק אִם הָאוֹת הִיא גְרוֹנִית, כְּמוֹ: אֶבֶן, עֶבֶד, חֶסֶד, אוֹ אִם נִמְצָא הַפַּתָּח בִּנְקֵבָה אוֹ בִתְמוּנַת־הַזּוּגִי, כְּמוֹ: כֶּלֶב—כַּלְבָּה; מֶלֶךְ—מַלְכָּה; יֶלֶד—יַלְדָּה; כֶּסֶף—כַּסְפָּא (בִּתְמוּנָתוֹ הָאֲרַמִּית); רֶגֶל—רַגְלַיִם; קֶרֶן—קַרְנַיִם (אֲבָל בֶּרֶךְ—בִּרְכַּיִם). בְּרֹב־הַשֵּׁמוֹת הַסֶּגּוֹלִיִּים מִשְׁתַּנֶּה הַסֶּגּוֹל הָרִאשׁוֹן לְחִירֶק, הַצֵּירֶה פַּתַּח אוֹת גְּרוֹנִית

נִתּוּחַ הַפְּעָלִים.

הַפֹּעַל	שֹׁרֶשׁ בְּקַל	בִּנְיָן	גִּזְרָה	זְמַן
נִרְאָה	רָאָה	נִפְעַל	ל"ה	עָבָר
שְׁאַל !	שָׁאַל	קַל	שְׁלֵמִים־ע"ג	צִוּוּי
אֶתֵּן	נָתַן	קַל	פ"נ	עָתִיד
וַיֹּאמֶר	אָמַר	קַל	פ"א	עָתִיד ו' ההפוך
הִמְלַכְתָּ	מָלַךְ	הִפְעִיל	שְׁלֵמִים	עָבָר
אֵדַע	יָדַע	קַל	פ"י	עָתִיד
צֵאת	יָצָא	קַל	פ"י־ל"א	שֵׁם־הַפֹּעַל
בּוֹא	בּוֹא	קַל	ע"ו־ל"א	שֵׁם־הַפֹּעַל
בָּחַרְתָּ	בָּחַר	קַל	שְׁלֵמִים־ע"ג	עָבָר
יִמָּנֶה	מָנָה	נִפְעַל	ל"ה	עָתִיד
לְהָבִין	בִּין	הִפְעִיל	ע"י	שֵׁם־הַפֹּעַל
וַיִּיטַב	יָטַב	קַל	פ"י	עָתִיד ו' ההפוך
עָשִׂיתִי	עָשָׂה	קַל	ל"ה	עָבָר
וְהַאֲרַכְתִּי	אָרַךְ	הִפְעִיל	פ"א	עָבָר ו' ההפוך
וַיִּיקַץ	יָקַץ	קַל	פ"י	עָתִיד ו' ההפוך

103.

שְׁכַב, הַרְדֵּם!

שְׁכַב, הַרְדֵּם בֵּן לִי יַקִּיר,
שְׁמַע, אֲדַבְּרָה שִׁיר:
בִּימֵי־קֶדֶם בְּמֶרְחַקִּים
הָיֹה הָיְתָה עִיר.

אֲבוֹתֶיךָ הַקַּדְמוֹנִים
לְפָנִים גָּרוּ שָׁם!
אָז חָיוּ חַיֵּי־אֹשֶׁר,
אָז הָיוּ עָם.

עָם, שֶׁאַרְצוֹ תַּחַת רַגְלָיו
זָבָה חָלָב, דְּבָשׁ!
עָם, שֶׁלְּעִתִּים מְאֹד רְחוֹקוֹת
נִמְצָא בּוֹ אִישׁ רָשׁ.

אַךְ הָאָבוֹת מֵרֹב־טוֹבָה
עָזְבוּ תּוֹרַת־אֵל;
וְנַעֲלֵי־שֶׁמֶשׁ־הַצְלָחָתָם
עָלוּ עֲבֵי־צֵל.

בְּחֵיקִי. וָאָקוּם בַּבֹּקֶר לְהֵינִיק אֶת בְּנִי — וְהִנֵּה מֵת. וָאֶתְבּוֹנֵן אֵלָיו — וְהִנֵּה לֹא הָיָה בְנִי אֲשֶׁר יָלָדְתִּי".

וַתֹּאמֶר הָאִשָּׁה הָאַחֶרֶת: „לֹא! כִּי בְּנִי הַחַי וּבְנֵךְ הַמֵּת."

וְזֹאת אוֹמֶרֶת: „לֹא! כִּי בְנֵךְ הַמֵּת, וּבְנִי הֶחָי".

וַתְּדַבֵּרְנָה לִפְנֵי־הַמֶּלֶךְ.

וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ: זֹאת אוֹמֶרֶת „זֶה־בְּנִי הַחַי, וּבְנֵךְ הַמֵּת", וְזֹאת אוֹמֶרֶת „לֹא, כִּי בְנֵךְ הַמֵּת וּבְנִי הֶחָי"... וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ: „קְחוּ לִי חָרֶב". וַיָּבִאוּ הַחֶרֶב לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ. וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ: „גִּזְרוּ אֶת הַיֶּלֶד הַחַי לִשְׁנָיִם וּתְנוּ אֶת הַחֲצִי לְאַחַת וְאֶת הַחֲצִי לְאֶחָת"... וַתִּצְעַק הָאִשָּׁה, אֲשֶׁר בְּנָהּ הַחַי, אֶל הַמֶּלֶךְ, כִּי נִכְמְרוּ רַחֲמֶיהָ עַל בְּנָהּ, וַתֹּאמַר: „בִּי אֲדוֹנִי! תְּנוּ לָהּ אֶת הַיָּלוּד הַחַי וְהָמֵת אַל תְּמִיתֻהוּ!" וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ: „הִיא אִמּוֹ — תְּנוּ לָהּ אֶת הַיָּלוּד הֶחָי".

וַיִּשְׁמְעוּ כָל־יִשְׂרָאֵל אֶת הַמִּשְׁפָּט אֲשֶׁר שָׁפַט הַמֶּלֶךְ וַיִּרְאוּ מִפְּנֵי־הַמֶּלֶךְ, כִּי רָאוּ, כִּי חָכְמַת־אֱלֹהִים בְּקִרְבּוֹ לַעֲשׂוֹת מִשְׁפָּט. וַיְיָ נָתַן חָכְמָה לִשְׁלֹמֹה כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר־לוֹ. וַיִּגְדַּל הַמֶּלֶךְ שְׁלֹמֹה מִכָּל־מַלְכֵי־הָאָרֶץ לְעֹשֶׁר וּלְחָכְמָה. וְכָל מַלְכֵי־הָאָרֶץ מְבַקְשִׁים אֶת פְּנֵי־שְׁלֹמֹה לִשְׁמֹעַ חָכְמָתוֹ אֲשֶׁר נָתַן אֱלֹהִים בְּלִבּוֹ.

שְׁאֵלוֹת:

מַה־שָּׁאַל שְׁלֹמֹה מֵאֵת ה׳? מֶה עָנָהוּ ה׳? מִי בָא אֶל הַמֶּלֶךְ? מֶה הָיָה דְבַר־רִיבָן? מַה־טָּעֲנָה כָל־אַחַת? מַה־צִּוָּה הַמֶּלֶךְ לְהָבִיא? מָה אָמְרָה אֵם־הַיֶּלֶד, כַּאֲשֶׁר צִוָּה הַמֶּלֶךְ לִגְזוֹר אֶת בְּנָהּ? מָה אָמַר הַמֶּלֶךְ? לָמָּה בָאוּ מַלְכֵי־הָאָרֶץ אֶל שְׁלֹמֹה?

יָחִיד: דְּבָרִי, דְּבָרְךָ דְּבָרוֹ; דְּבָרֵנוּ, דְּבַרְכֶם, דְּבָרָם.
רַבִּים: דְּבָרַי, דְּבָרֶיךָ, דְּבָרָיו; דְּבָרֵינוּ, דִּבְרֵיכֶם, דִּבְרֵיהֶם.

יָחִיד: זְקֵנִי, זְקֵנְךָ, זְקֵנוֹ; זְקֵנֵנוּ, זְקַנְכֶם, זְקָנָם.
רַבִּים: זְקֵנַי, זְקֵנֶיךָ, זְקֵנָיו; זְקֵנֵינוּ, זְקֵנֵיכֶם (חַצְרֵיכֶם), זִקְנֵיהֶם (חַצְרֵיהֶם).

102.

מִשְׁפַּט שְׁלֹמֹה.

(מִסִּפּוּרֵי הַנְּבִיאִים.)

בְּגִבְעוֹן נִרְאָה יְיָ אֶל שְׁלֹמֹה בַּחֲלוֹם־הַלָּיְלָה, וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים: „שְׁאַל, מָה אֶתֶּן־לָךְ?“ וַיֹּאמֶר שְׁלֹמֹה: „יְיָ אֱלֹהָי! אַתָּה הִמְלַכְתָּ אֶת עַבְדְּךָ תַּחַת דָּוִד אָבִי, וְאָנֹכִי נַעַר קָטֹן לֹא אֵדַע צֵאת וָבֹא; וְעַבְדְּךָ בְּתוֹךְ־עַמְּךָ אֲשֶׁר בָּחָרְתָּ, עַם רָב אֲשֶׁר לֹא יִמָּנֶה וְלֹא יִסָּפֵר מֵרֹב — וְנָתַתָּ לְעַבְדְּךָ לֵב שֹׁמֵעַ לִשְׁפֹּט אֶת עַמְּךָ, לְהָבִין בֵּין טוֹב לְרָע“. וַיִּיטַב הַדָּבָר בְּעֵינֵי־אֲדֹנָי, כִּי שָׁאַל שְׁלֹמֹה אֶת הַדָּבָר הַזֶּה, וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אֵלָיו: „יַעַן אֲשֶׁר שָׁאַלְתָּ אֶת הַדָּבָר הַזֶּה, וְלֹא שָׁאַלְתָּ לְּךָ יָמִים רַבִּים, וְלֹא שָׁאַלְתָּ לְּךָ עֹשֶׁר, וְלֹא שָׁאַלְתָּ נֶפֶשׁ־אֹיְבֶיךָ — וְשָׁאַלְתָּ לְּךָ הָבִין לִשְׁמֹעַ מִשְׁפָּט, הִנֵּה עָשִׂיתִי כִּדְבָרֶיךָ. הִנֵּה נָתַתִּי לְךָ לֵב חָכָם וְנָבוֹן, אֲשֶׁר כָּמוֹךָ לֹא הָיָה לְפָנֶיךָ, וְאַחֲרֶיךָ לֹא יָקוּם כָּמוֹךָ. וְגַם אֲשֶׁר לֹא שָׁאַלְתָּ נָתַתִּי לָךְ, גַּם עֹשֶׁר גַּם כָּבוֹד, אֲשֶׁר לֹא הָיָה כָמוֹךָ אִישׁ בַּמְּלָכִים כָּל יָמֶיךָ. וְאִם תֵּלֵךְ בִּדְרָכַי לִשְׁמֹר חֻקַּי וּמִצְוֹתַי, כַּאֲשֶׁר הָלַךְ דָּוִיד אָבִיךָ — וְהַאֲרַכְתִּי אֶת יָמֶיךָ“. וַיִּקַץ שְׁלֹמֹה — וְהִנֵּה חֲלוֹם. וַיָּבוֹא לִירוּשָׁלַיִם וַיַּעַשׂ מִשְׁתֶּה לְכָל עֲבָדָיו.

אָז תָּבֹאנָה שְׁתַּיִם נָשִׁים אֶל הַמֶּלֶךְ וַתַּעֲמֹדְנָה לְפָנָיו. וַתֹּאמֶר הָאִשָּׁה הָאַחַת: „בִּי אֲדֹנִי! אֲנִי וְהָאִשָּׁה הַזֹּאת יֹשְׁבֹת בְּבַיִת אֶחָד; וָאֵלֵד עִמָּהּ בַּבָּיִת. וַיְהִי בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי לְלִדְתִּי — וַתֵּלֶד גַּם הָאִשָּׁה הַזֹּאת. וַאֲנַחְנוּ יַחְדָּו, אֵין זָר אִתָּנוּ בַּבַּיִת, זוּלָתִי שְׁתַּיִם אֲנַחְנוּ בַּבָּיִת. וַיָּמָת בֶּן־הָאִשָּׁה הַזֹּאת לָיְלָה, אֲשֶׁר שָׁכְבָה עָלָיו. וַתָּקָם בְּתוֹךְ־הַלַּיְלָה, וַתִּקַּח אֶת־בְּנִי מֵאֶצְלִי — וַאֲמָתְךָ יְשֵׁנָה — וַתַּשְׁכִּיבֵהוּ בְּחֵיקָהּ, וְאֶת־בְּנָהּ הַמֵּת הִשְׁכִּיבָה

אֲפֵלָה וּדְמָמָה וָעֶצֶב בְּמַרְתֵּף...
הָרוּחַ מִתְגָּעֵשׁ בַּלַּיִל...
נִרְדָּם הַיֶּלֶד... הַחוֹלֵם הוּא הֲגַם הוּא
וְרוֹאֶה בַּחֲלוֹמוֹ כָּל־אֵל?...

״הוֹי, אִמִּי, הַגִּידִי: הַאֶרְאֶה כָּל־אֵלֶּה
בְּעֵינַי מִחוּצָה לָעִיר?
לִשְׁמֹעַ צִפֳּרִים בַּיַּעַר חֲפַצְתִּי
וְלִרְאוֹת הַדָּגָן בַּנִּיר!...

הֲרַע אֲנִי, אִמִּי, מִיֶּתֶר הַיְלָדִים...
הֲרַע אֲנִי, אִמְרִי לִי, אֵם?...
לֹא?.. מַדּוּעַ זֶה שֶׁמֶשׁ זוֹרַחַ אַךְ לָמוֹ,
מַדּוּעַ יִתְעַנְּגוּ בָךְ הֵם?...

הָהּ, אִמִּי! לוּ יַחַד יָשַׁבְנוּ בַיַּעַר,
שָׁם חָלְיִי בְּנָוְאוּ חִישׁ סָר!
פֹּה קָשֶׁה לִי לִחְיוֹת בְּלִי דְרוֹר וּבְלִי שֶׁמֶשׁ,
פֹּה צַר לִי, הָהּ, אִמִּי וָמָר!...״

וַיֵּרָדֵם הַיֶּלֶד... שִׁעוּלוֹ לִרְגָעִים
מַפְרִיעַ אֶת מְנוּחַת־הַלַּיִל...
בְּפִנָּה הָאֵם דּוֹמֶם בּוֹכָה לָהּ מָרָה,
אֶת נַפְשָׁהּ שׁוֹפֶכֶת לָאֵל...

גַּם הִיא כְּבָר נִרְדָּמָה... הָס! אֹפֶל וּדְמָמָה
בְּמַרְתֵּף הָעֹמֶק, הַלַּח!
אֲהָהּ! וּמִי יִתֵּן מְעַט שֶׁמֶשׁ וָחֹפֶשׁ
לַיֶּלֶד הַחוֹלֶה, הָרַךְ?

לָמוֹד אֶת הַשִּׁיר הַזֶּה עַל־פֶּה.

מַחְלְקוֹת־הַשֵּׁמוֹת (הֶמְשֵׁךְ).

לַמַּחְלָקָה הַשְּׁלִישִׁית נֶחְשָׁבִים הַשֵּׁמוֹת שֶׁנְּגִינָתָם ״מִלְּרַע״, בְּנֵי־שְׁתֵּי־הֲבָרוֹת, שֶׁהָרִאשׁוֹנָה מֵהֶן מְנֻקֶּדֶת בְּקָמַץ גָּדוֹל (ָ), כְּגוֹן: אָבִיב, אָדוֹן, בָּחוּר, חָזוֹן, פָּקִיד. הַקָּמַץ הַזֶּה מִשְׁתַּנֶּה בִּנְטִיָּה לִשְׁוָא נָע (כְּמוֹ בִסְמִיכוּת). הַתְּנוּעָה הָאַחֲרוֹנָה אֵינָהּ מִשְׁתַּנָּה:

יָחִיד: פְּקִידִי, פְּקִידְךָ, פְּקִידוֹ; פְּקִידֵנוּ, פְּקִידְכֶם, פְּקִידָם.
רַבִּים: פְּקִידַי, פְּקִידֶיךָ, פְּקִידָיו; פְּקִידֵינוּ, פְּקִידֵיכֶם, פְּקִידֵיהֶם.

לַמַּחְלָקָה הָרְבִיעִית נֶחְשָׁבִים הַשֵּׁמוֹת שֶׁנְּגִינָתָם ״מִלְּרַע״, בְּנֵי־שְׁתֵּי־הֲבָרוֹת מְנֻקָּדוֹת בְּקָמַץ גָּדוֹל, כְּגוֹן: דָּבָר, כָּנָף, חָכָם, בָּקָר, זָקֵן; אוֹ שֶׁהָרִאשׁוֹנָה מְנֻקֶּדֶת בְּצֵירֶה (ֵ) וְהַשֵּׁנִית בְּקָמַץ, כְּמוֹ: עֵנָב, לֵבָב, צֵלָע, אוֹ לְהֵפֶךְ, הָרִאשׁוֹנָה בְּקָמַץ וְהַשֵּׁנִית בְּצֵירֶה, כְּמוֹ: זָקֵן, כָּתֵף, חָצֵר. — הַתְּנוּעָה הָרִאשׁוֹנָה (קָמַץ אוֹ צֵירֶה) מִשְׁתַּנָּה לִשְׁוָא נָע (לִפְנֵי הַכִּנּוּיִים ״הַכְּבֵדִים״ בָּרַבִּים: ־ֵיכֶם, ־ֵיכֶן, ־ֵיהֶם, ־ֵיהֶן — לִתְנוּעָה קַלָּה — חִירֶק (ִ) כְּגוֹן: זִקְנֵיכֶם, דִּבְרֵיכֶם; לִפְעָמִים לְפַתָּח, כְּמוֹ: חַצְרֵיכֶם, כַּנְפֵיכֶם). הַתְּנוּעָה הַשֵּׁנִית (קָמַץ אוֹ צֵירֶה) אֵינָהּ מִשְׁתַּנָּה זוּלָתִי לִפְנֵי הַכִּנּוּיִים ״הַכְּבֵדִים״ ־כֶם ־כֶן בַּיָּחִיד לְפַתָּח, כְּמוֹ: זְקַנְכֶם (אֲבָל: כְּתֵפְכֶם), דְּבַרְכֶם, וּבָרַבִּים לִפְנֵי ־ֵיכֶם־ן, ־ֵיהֶם־ן לִשְׁוָא, כְּמוֹ: דִּבְרֵיכֶם, דִּבְרֵיהֶם, זִקְנֵיהֶן.

— רִבּוֹנוֹ־שֶׁל־עוֹלָם! — אָמְרָה הָאֵם בִּלְבָבָהּ — הַכֹּל שָׁב עַתָּה לַחַיִּים: הַכֹּל צוֹמֵחַ, הַכֹּל פּוֹרֵחַ. שְׁלַח נָא רְפוּאָה שְׁלֵמָה גַּם לְבִתִּי הָאֻמְלָלָה!

ספר בקצרה את־תֹּכֶן הספור הזה.

101.

בַּמַּרְתֵּף.

עוֹד גָּדוֹל הַיּוֹם, אַךְ הַמַּרְתֵּף מִתַּחַת
כְּבָר מָלֵא אֲפֵלָה וָקֹר:
מִנֶּגֶד הַחַלּוֹן שָׁם חוֹמָה נִצֶּבֶת,
שֶׁתַּסְתִּיר מִמֶּנּוּ הָאוֹר.

מֵעֹמֶק־הַמַּרְתֵּף יִשָּׁמַע קוֹל־יֶלֶד —
אֶת אִמּוֹ הוּא מְדַבֵּר בְּלִי דֹם...
בַּפִּנָּה הָאָב הוֹלֵם דּוֹמָם בַּפַּטִּישׁ,
עַל מִטָּתָהּ עֲמֵלָה הָאֵם.

— „הוֹי, אִמִּי יַקִּירָה! הַגִּידִי לִי, אֵיךְ שָׁם
בַּכְּפָרִים מִחוּצָה לָעִיר?
הַאֱמֶת, כִּי יְלָדִים מְפַזְּזִים שָׁם תָּמִיד
בְּדֶשֶׁא יְרַקְרַק, בַּנִּיר?

וְשָׁם אֵינָם דָּרִים, כָּמוֹנוּ, בַּמַּרְתֵּף?
מֵהֶם לֹא יִסָּתֵר הָאוֹר?" —
— „כֵּן, בְּנִי, הַכֹּל רוֹאִים הַיּוֹשְׁבִים בַּכְּפָרִים
וּמֶרְחָב לָהֶמָּה וּדְרוֹר!...

הֵם רוֹאִים, אֵיךְ שֶׁמֶשׁ שׁוֹקַעַ הַיָּמָּה
וְנֵעוֹר בַּבֹּקֶר וָקָם;
הֵם רוֹאִים יְעָרִים וְשָׂדוֹת מִסָּבִיב
וְגַן הַמִּתְלַחֵשׁ וָנָם.

הֵם רוֹאִים בַּחֹדֶשׁ הַשְּׂדֵמָה בָּאָבִיב,
כִּי זֹרַע גַּרְעִינִים בָּהּ אָז,
כְּשַׁדֵּד אִכָּרִים אֶת־רִגְבֵי־הֶעָפָר
וּבַעֲטוֹת הַשְּׂדֵמָה אָז פָּז.

הֵם רוֹאִים אַוָּזִים הָרוֹעִים בָּאָחוּ
— שָׁם הַדֶּשֶׁא לָהֶם עַד בְּלִי דָי —
וּפְלָגִים מִתְגַּלְגְּלִים אַרְצָה מֵהָרִים
וְנִפְגָּשִׁים בַּבְּרֵכָה, בַּגַּיְא." —

— „הוֹי, אִמִּי, הַאֵין שָׁמָּה חֹמוֹת־אֲבָנִים
כַּחוֹמוֹת שֶׁלָּנוּ בָּעִיר?
וְנָשָׂאתָ עֵינֶיךָ — וְרָאִיתָ הַשְּׁחָקִים,
וְשָׁמַעְתָּ מִסָּבִיב קוֹל־שִׁיר?"

„כֵּן, יַלְדִּי, שָׁם שְׁחָקִים לַכֹּל יַעַטוּ תְּכֵלֶת,
בְּלַהַט הַשֶּׁמֶשׁ מֵעָל;
בְּהָצִיץ כּוֹכָבִים כַּפְּרָחִים בַּשָּׂדֶה,
וּבְהַזְהִיר הָאָחוּ מִטָּל...

בַּשָּׂדֶה, בַּיַּעַר, בַּשְּׁחָקִים מִמַּעַל,
שָׁם פְּלָאִים בְּלִי מִסְפָּר, בְּלִי סוֹף!..
וְתַבִּיט מִסָּבִיב וְאֵינְךָ יוֹדֵעַ
מַה־נִּבְחָר מִכֻּלָּם, מַה־טּוֹב?..."

100.

הַיַּלְדָּה הַחוֹלָה.

בַּחוּץ – הָאָבִיב וְכָל הֲדָרוֹ: הַשָּׁמַיִם בְּהִירִים, הַשֶּׁמֶשׁ זוֹרַחַת, הַגִּנָּה פּוֹרַחַת, צִפֳּרִים אוֹמְרוֹת שִׁירָה, וְכָל הַיְקוּם עָלֵז וְשָׂמֵחַ. וּבְחֶדֶר קָטָן וְצַר עַל מִטָּה קְטַנָּה שׁוֹכֶבֶת יַלְדָּה חוֹלָה. הִיא חָלְתָה בַּחֹרֶף מַחֲלָה קָשָׁה וְזֶה יְרָחִים אֲחָדִים, שֶׁהִיא שׁוֹכֶבֶת עַל עֶרֶשׂ־דְּוָי וְאֵינָהּ יְכוֹלָה לָרֶדֶת מִמִּטָּתָהּ. אַךְ קַרְנֵי־שֶׁמֶשׁ־הָאָבִיב חָדְרוּ גַּם בַּחֲדַר־הַחוֹלָה וְהֵחֵלּוּ לְפַזֵּז עַל הַמִּטָּה וְהַשְּׂמִיכָה, וְהֵם אִמְּצוּ אֶת רוּחַ־הַחוֹלָה, וַתֹּאמֶר אֶל אִמָּהּ הַיּוֹשֶׁבֶת עַל־יַד מִטָּתָהּ:

– אִמָּא, טוֹב עַתָּה בַּחוּץ, הֲלֹא? אֲנִי שׁוֹמַעַת שִׁירַת־צִפֳּרִים. פִּתְחִי נָא אֶת הַחַלּוֹן, כִּי אוֹהֶבֶת אֲנִי תָּמִיד לִשְׁמֹעַ אֶת שִׁירוֹתֵיהֶן.

הָאֵם פָּתְחָה מְעַט אֶת הַחַלּוֹן וְרוּחַ־אָבִיב מֵשִׁיב נֶפֶשׁ פָּרַץ בֶּחָדֶר. הַחוֹלָה שָׁאֲפָה אוֹתוֹ בְּעֹנֶג גָּדוֹל. – הֶאָח, מַה־נָּעִים הָאֲוִיר הַיּוֹם! קָרְאָה בְּקוֹל נָמוּךְ: מַה־טּוֹב הָיָה, לוּ יָכֹלְתִּי לָצֵאת הַחוּצָה! הִיא הֶחֱרִישָׁה רֶגַע וְאַחַר הוֹסִיפָה:

אִמָּא יְקָרָה! עוֹד מְעַט וְיָבֹא חַג־הַשָּׁבוּעוֹת, הֲלֹא? אָז אָקוּם וְאֵלֵךְ הַשָּׂדֶה לִקְטֹף פְּרָחִים לְפָאֵר בָּהֶם אֶת בֵּיתֵנוּ לִכְבוֹד־הֶחָג, גַּם אָבִיא סוּף נוֹתֵן רֵיחַ מֵהַנָּהָר וְאֶשְׁטַח עַל פְּנֵי־הָרִצְפָּה.

בְּוַדַּאי, בְּוַדַּאי, בִּתִּי הַנְּעִימָה! אַתְּ תַּעֲשִׂי זֹאת, כַּאֲשֶׁר עָשִׂית בְּחַג־הַשָּׁבוּעוֹת שֶׁעָבַר – קָרְאָה הָאֵם, בִּמְחוֹתָהּ בַּסֵּתֶר אֶת דִּמְעָתָהּ מִפָּנֶיהָ, וּבְלִבָּהּ חָשְׁבָה: הַלְוַאי, רִבּוֹנוֹ־שֶׁל־עוֹלָם! הֵן מִמְּךָ לֹא יִפָּלֵא כָּל־דָּבָר.

– גַּם אֶלְבַּשׁ אֶת שִׂמְלָתִי הַחֲדָשָׁה וְאֵלֵךְ לָשׂוּחַ עִם רֵעוֹתַי אֶל הַיַּעַר הַקָּרוֹב.

– כֵּן, כֵּן, יַקִּירָתִי! אַתְּ תָּקוּמִי וְתִלְבְּשִׁי אֶת שִׂמְלָתֵךְ וְתֵלְכִי לָשׂוּחַ, עוֹנָה הָאֵם, וְהִיא מַבֶּטֶת אֶל פְּנֵי־יַלְדָּתָהּ הַחִוְּרִים כַּשִּׁיד וְעֵינֶיהָ הַשְּׁקוּעוֹת – וּלְבָבָהּ יִקָּרַע בָּהּ מִצַּעַר וָפַחַד.

וְעֵינֵי־הַקְּטַנָּה אֹרוּ מִתִּקְוָה. הִיא שָׁקְעָה בְּמַחְשְׁבוֹתֶיהָ וְחוֹלֶמֶת עַל דְּבַר־הָאָבִיב, הַפְּרָחִים, הַסּוּף, הַיַּעַר וְשִׂמְלָתָהּ הַחֲדָשָׁה.

99.

הַחַרְדָּל.

שְׁנֵי־הוֹדִיִּים, אֲשֶׁר לֹא טָעֲמוּ חַרְדָּל מֵעוֹלָם, סָעֲדוּ עַל שֻׁלְחַן־נָשִׂיא אֶחָד. כְּשֶׁהִגִּישׁוּ אֶת־הַצָּלִי הוֹצִיא הַנָּשִׂיא בִקְצֵה־הַכַּף אֵיזֶה מַאֲכָל מִכְּלִי־בְדֹלַח קָטָן וְיָפֶה וַיְשִׂימֵהוּ בְקַעֲרָתוֹ.

וַדַּאי שֶׁזֶּהוּ הַטּוֹב שֶׁבְּמַאֲכָלִים – חָשַׁב הַהוֹדִי הַצָּעִיר – כִּי עַל כֵּן מְקַמֵּץ בּוֹ בַּעַל־הַבַּיִת כָּל־כַּךְ וְטוֹעֵם מִמֶּנּוּ רַק בִּקְצֵה־הַכַּף, הָבָה, אֶטְעַם מִמֶּנּוּ גַם אָנִי!

וַיִּקַּח הַהוֹדִי מִן הַכְּלִי מְלֹא־הַכַּף וַיִּבְלַע בִּנְשִׁימָה אֶחָת. פִּתְאֹם זָלְגוּ עֵינָיו דְּמָעוֹת, כִּי בַּכְּלִי הַזֶּה הָיָה חַרְדָּל חָרִיף מְאֹד. מָה אַתָּה בוֹכֶה, אָחִי? שָׁאַל הַהוֹדִי הַזָּקֵן אֶת־הַצָּעִיר, בִּרְאוֹתוֹ אֶת־הַדְּמָעוֹת עַל עֵינָיו.

זָכַרְתִּי אֶת־דּוֹדִי הָאֻמְלָל, שֶׁטָּבַע בַּנָּהָר בַּשָּׁנָה שֶׁעָבְרָה בְּעֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה . . .

אָז שָׁלַח גַּם הַהוֹדִי הַזָּקֵן אֶת־יָדוֹ וַיִּקַּח לוֹ מְלֹא־הַכַּף חַרְדָּל וַיִּבְלָעֵהוּ. כְּרֶגַע זָלְגוּ דְמָעוֹת גַּם עֵינָיו הוּא.

וְעַל מַה־זֶּה בוֹכֶה אַתָּה, אֲדוֹנִי? – שָׁאַל הַצָּעִיר.

– עַל אֲשֶׁר לֹא טָבַעְתָּ גַּם אַתָּה עִם דּוֹדְךָ יָחַד . . . – עָנָה הַזָּקֵן.

מַחְלְקוֹת־הַשֵּׁמוֹת.

הַשֵּׁמוֹת נֶחֱלָקִים לְתֵשַׁע מַחְלְקוֹת (נְטִיּוֹת). לָרִאשׁוֹנָה, שַׁיָּכִים הַשֵּׁמוֹת בַּעֲלֵי־הֲבָרָה אַחַת: בְּחוֹלָם (וֹ): בְּכוֹר, אוֹר; בְּחִירֶק (ִ־י): שִׁיר; בְּצֵירֶה וְהָאוֹת י׳ אַחֲרָיו (ֵ־י): אֵיד: בְּשׁוּרֶק (וּ) נוּף, סוּס, גְּבוּל; – וְגַם בַּעֲלֵי־שְׁתֵּי־הֲבָרוֹת שֶׁהָרִאשׁוֹנָה סְתוּמָה בִשְׁוָא נָח אוֹ בְדָגֵשׁ חָזָק: יַלְקוּט, גִּבּוֹר. – הַתְּנוּעוֹת הָאֵלֶּה אֵינָן מִשְׁתַּנּוֹת בַּנְּטִיָּה וְכֵן גַּם בִּסְמִיכוּת.

לַשְּׁנִיָּה שַׁיָּכִים אֵלֶּה, שֶׁבָּהֶם הֲבָרָה אַחַת מְנֻקֶּדֶת בְּקָמַץ גָּדוֹל (ָ): דָּם, דָּג, וְגַם בַּעֲלֵי־שְׁתֵּי־הֲבָרוֹת, הָרִאשׁוֹנָה סְגוּרָה בִשְׁוָא נָח אוֹ בְדָגֵשׁ חָזָק וְהַשֵּׁנִית מְנֻקֶּדֶת בְּקָמַץ גָּדוֹל: מִדְבָּר, מִשְׁפָּט, מַלְאָךְ, פַּנָּס. בַּשֵּׁמוֹת הָאֵלֶּה מִשְׁתַּנֶּה הַקָּמַץ לְפַתָּח אוֹ לִשְׁוָא רַק בִּסְמִיכוּת וְלִפְנֵי הַכִּנּוּיִים: כֶם–כֶן, הֶם–הֶן: מִשְׁפַּטְכֶם–כֶן, מִשְׁפְּטֵיכֶם–כֶן, מִשְׁפְּטֵיהֶם–הֶן.

נַטֵּה אֶת הַשֵּׁמוֹת: שִׁיר – שִׁירִים; מִכְתָּב – מִכְתָּבִים.

98.

הָאָב וְהַבָּנִים.

לְאִישׁ אֶחָד הָיוּ שִׁבְעָה בָנִים, וַיָּרִיבוּ תָמִיד אִישׁ בְּאָחִיו. לִפְנֵי מוֹתוֹ צִוָּה הָאָב אֶת בָּנָיו לְהָבִיא לוֹ פֶּתֶךְ שְׁבָטִים.

שַׁבְּרוּ אֶת הַפֶּתֶךְ! — צִוָּה הָאָב אֶת בָּנָיו.

כֻּלָּם נִסּוּ לְשַׁבֵּר, הִתְאַמְּצוּ בְּכָל־כֹּחָם וְלֹא עָלְתָה בְיָדָם. אָז הִתִּיר הָאָב אֶת הַפֶּתֶךְ וְהִתְחִיל מְשַׁבֵּר אֶת הַשְּׁבָטִים הַנִּפְרָדִים אַחַד אֶחָד בְּלִי עָמָל רָב.

— בְּאֹפֶן כָּזֶה יָכֹלְנוּ גַם אֲנַחְנוּ לְשַׁבֵּר אוֹתוֹ — אָמְרוּ הַבָּנִים. — הֲלֹא רְאִיתֶם, בָּנַי! אָמַר הָאָב — כִּי אוֹתָם הַשְּׁבָטִים, אֲשֶׁר שִׁבַּרְתִּי עַל נְקַלָּה, בִּהְיוֹתָם נִפְרָדִים אִישׁ מֵעַל־אָחִיו, אִי־אֶפְשָׁר הָיָה לְשַׁבְּרָם, בִּהְיוֹתָם קְשׁוּרִים וַאֲחוּזִים יָחַד. — שִׂימוּ זֹאת אֶל לִבְּכֶם, וִחְיוּ בְּאַחֲוָה וּבְשָׁלוֹם יַחַד, וְאָז לֹא יוּכַל אִישׁ לָגַעַת בָּכֶם לְרָעָה.

שְׁאֵלוֹת:

מַה־צִּוָּה הָאָב אֶת־בָּנָיו לְהָבִיא לוֹ לִפְנֵי מוֹתוֹ? מַה־צִּוָּה אוֹתָם לַעֲשׂוֹת בַּחֲבִילַת־הַשְּׁבָטִים? מָה עָשׂוּ הַבָּנִים? הַאִם יָכְלוּ לְשַׁבֵּר? מַדּוּעַ? אֵיךְ שִׁבֵּר הָאָב אֶת־הַשְּׁבָטִים? מָה אָמְרוּ הַבָּנִים, בִּרְאוֹתָם אֶת מַעֲשֵׂהוּ? מָה עָנָה אוֹתָם הָאָב וּמָה חָפֵץ לְהוֹרוֹת לְבָנָיו בָּזֶה?

נְטִיַּת הַפֹּעַל „יָכֹל":

זְמַן הֹוֶה: יָכוֹל, יְכוֹלָה; יְכוֹלִים יְכוֹלוֹת.

זְמַן עָבָר: זָכָר: יָכֹלְתִּי, יָכֹלְתָּ, יָכֹל; יָכֹלְנוּ, יְכָלְתֶּם, יָכְלוּ.

" " נְקֵבָה: יָכֹלְתִּי, יָכֹלְתְּ, יָכְלָה; יָכֹלְנוּ, יְכָלְתֶּן, יָכְלוּ.

זְמַן עָתִיד: זָכָר: אוּכַל, תּוּכַל, יוּכַל; נוּכַל, תּוּכְלוּ, יוּכְלוּ.

" " נְקֵבָה: אוּכַל, תּוּכְלִי, תּוּכַל; נוּכַל, תּוּכַלְנָה, תּוּכַלְנָה.

מֵבִין לְכָל חַי אֶת טַרְפּוֹ: לָמָּה־זֶּה אֲנִי יָגֵעַ לַעֲבֹר עָרִים וַאֲרָצוֹת לְמַעַן דַּעַת, אֵיךְ לִמְצֹא מִחְיָתִי בַּיָּמִים הַבָּאִים? הֲלֹא טוֹב לִי לָשׁוּב אֶל בֵּית־אָבִי, לָשֶׁבֶת שָׁם שׁוֹקֵט וּבוֹטֵחַ, וַיְיָ יַמְצִיא לִי אֶת כָּל צְרָכַי.

וְכַאֲשֶׁר אָמַר כֵּן עָשָׂה. הוּא שָׁב מַהֵר אֶל בֵּית־אָבִיו וַיְסַפֶּר־לוֹ אֶת כָּל הַדָּבָר, אֲשֶׁר עוֹרֵר אוֹתוֹ לָשׁוּב הַבַּיְתָה.

אַךְ הָאָב אָמַר לוֹ:

אֲנִי חָפַצְתִּי כִּי תִדְמֶה לָאֲרִי הַזֶּה וְתִמְצָא לְךָ תָמִיד בַּעֲמָלְךָ אֶת מִחְיָתְךָ לְשָׂבְעָה וְעוֹד תְּכַלְכֵּל רְעֵבִים רַבִּים בִּשְׁיָרֵי־שֻׁלְחָנֶךָ, וְלֹא תִהְיֶה כַּשּׁוּעָל הָרָעֵב, אֲשֶׁר רָאִיתָ, הַמְצַפֶּה לְשֻׁלְחַן־אֲחֵרִים.

סַפֵּר בִּקְצָרָה אֶת תֹּכֶן־הַסִּפּוּר הַזֶּה.

נִתּוּחַ הַפְּעָלִים.

הַפֹּעַל	שֹׁרֶשׁ	בִּנְיָן	גִּזְרָה	זְמַן
הָיָה	היה	קַל	ל״ה	עָבָר
גָּדַל	גדל	קַל	שְׁלֵמִים	עָבָר
אָמַר	אמר	קַל	פ״א	עָבָר
קוּם!	קום	קַל	ע״ו	צִוּוּי
הִתְהַלֵּךְ	הלך (ילך)	הִתְפַּעֵל	שְׁלֵמִים (פ״י)	צִוּוּי
הִתְבּוֹנֵן	בין	הִתְפַּעֵל	ע״י	צִוּוּי
תַּשְׂכִּיל	שכל	הִפְעִיל	שְׁלֵמִים	עָתִיד
וַיֵּלֶךְ	הלך (ילך)	קַל	שְׁלֵמִים (פ״י)	עָתִיד בְּו׳ הַהִפּוּךְ
הוֹסִיף	יסף	הִפְעִיל	פ״י	עָבָר
בִּרְאוֹתוֹ	ראה	קַל	ל״ה	שֵׁם־הַפֹּעַל עִם כִּנּוּי
בָּאָה	בוא	קַל	ע״ו	עָבָר
הִתְנוֹצְצוּ	נצץ	הִתְפַּעֵל	כְּפוּלִים	עָבָר
הֵפִיץ	פוץ	הִפְעִיל	ע״ו	עָבָר
נָדְדָה	נדד	קַל	כְּפוּלִים	עָבָר
מִתְנַהֵג	נהג	הִתְפַּעֵל	שְׁלֵמִים (פ״נ)	הֹוֶה
לָלֶכֶת	הלך (ילך)	קַל	שְׁלֵמִים (פ״י)	שֵׁם־הַפֹּעַל
וַיַּחֲשֹׁב	חשב	קַל	שְׁלֵמִים (פ״ג)	עָתִיד בְּו׳ הַהִפּוּךְ
יָבִין	כון	הִפְעִיל	ע״ו	עָתִיד

לוּחַ שְׁאָר הַגְּזָרוֹת בְּבִנְיַן הָפְעַל.

גִּזְרָה	שֹׁרֶשׁ	מְקוֹר בְּהָפְעַל	הֹוֶה	עָבָר	עָתִיד
שְׁלֵמִים פ״ג	חרב	הָחֳרַב	מָחֳרָב	הָחֳרַבְתִּי	אָחֳרַב
פ״נ	נגש	הֻגַּשׁ	מֻגָּשׁ	הֻגַּשְׁתִּי	אֻגַּשׁ
פ״י	ירד	הוּרַד	מוּרָד	הוּרַדְתִּי	אוּרַד
ע״ו	שוב	הוּשַׁב	מוּשָׁב	הוּשַׁבְתִּי	אוּשַׁב
כְּפוּלִים	סבב	הוּסַב	מוּסָב	הוּסַבּוֹתִי־תָ הוּסַב	אוּסַב
ל״א	מצא	הָמְצֵא	מָמְצָא	הָמְצֵאתִי	אָמְצָא
ל״ה	גלה	הָגְלֵה	מָגְלֶה	הָגְלֵיתִי	אָגְלֶה
פ״נ—ל״ה	נכה	הֻכֵּה	מֻכֶּה	הֻכֵּיתִי	אֻכֶּה
ע״ו—ל״א	בוא	הוּבֵא	מוּבָא	הוּבֵאתִי	אוּבָא

97

הָאֲרִי וְהַשּׁוּעָל.

לְאִישׁ אֶחָד הָיָה בֵּן יָחִיד, נַעַר טוֹב־לֵב וְחָכָם. כַּאֲשֶׁר גָּדַל הַנַּעַר, אָמַר לוֹ אָבִיו: קוּם, בְּנִי, וְהִתְהַלֵּךְ בָּאָרֶץ וְהִתְבּוֹנֵן בְּכֹל אֲשֶׁר תִּרְאֶינָה עֵינֶיךָ בַּמְּקוֹמוֹת אֲשֶׁר תַּעֲבֹר בָּהֶם, וְאָז תַּשְׂכִּיל וְתֵדַע לִמְצֹא אֶת מִחְיָתְךָ בְּרֶוַח וּבְכָבוֹד. הַבֵּן שָׁמַע בְּקוֹל־אָבִיו, וַיֵּלֶךְ לְדַרְכּוֹ. הָאִישׁ הַצָּעִיר הִתְהַלֵּךְ בָּאָרֶץ, עָבַר עָרִים וּכְפָרִים וּמִיּוֹם לְיוֹם הוֹסִיף דָּעַת. פַּעַם אַחַת עָבַר הַצָּעִיר בַּיַּעַר, וּבִרְאוֹתוֹ, כִּי הַשֶּׁמֶשׁ בָּאָה וְהַדֶּרֶךְ אֶל מְקוֹם־מוֹשָׁב רְחוֹקָה, גָּמַר אֹמֶר לַעֲלוֹת עַל אַחַד־הָעֵצִים וְלִישׁוֹן עָלָיו. הַלַּיְלָה הָיָה בָּהִיר; בִּתְכֵלֶת־הַשָּׁמַיִם הִתְנוֹצְצוּ הַכּוֹכָבִים וְהַיָּרֵחַ הַמָּלֵא הֵפִיץ אוֹרוֹ. הַצָּעִיר עָלָה עַל אַחַד־הָעֵצִים, אַךְ שְׁנָתוֹ נָדְדָה. פִּתְאֹם רָאָה, וְהִנֵּה שׁוּעָל צוֹלֵעַ שְׁתֵּי־רַגְלָיו מִתְנַהֵג בִּכְבֵדוּת בֵּין הָעֵצִים, וַיִּרְבַּץ תַּחַת הָעֵץ, אֲשֶׁר הוּא יוֹשֵׁב עָלָיו, כִּי לֹא הָיָה בוֹ עוֹד כֹּחַ לָלֶכֶת. גּוֹרַל־הַשּׁוּעָל הָאֻמְלָל נָגַע עַד לֵב־הַנַּעַר, וַיַּחְשֹׁב: מִי יָכִין לַשּׁוּעָל הַזֶּה אֶת אָכְלוֹ? הֲלֹא עוֹד מְעַט וְיִגְוַע בָּרָעָב. עוֹדֶנּוּ חוֹשֵׁב, וְהִנֵּה אַרְיֵה בָּא וְטֶרֶף בְּפִיו. הָאַרְיֵה עָמַד לֹא רָחוֹק מִן הָעֵץ, וַיֹּאכַל מִן הַטְּרֵפָה לָשֹׂבַע, וְאֶת הַנּוֹתָר עָזַב וַיֵּלֶךְ־לוֹ. רָאָה זֹאת הַשּׁוּעָל וְהִתְחִיל לִזְחֹל מְעַט מְעַט עַד בּוֹאוֹ אֶל הַמָּקוֹם, אֲשֶׁר שָׁם הוֹתִיר הָאֲרִי מִטַּרְפּוֹ וַיֹּאכַל לְשָׂבְעָה. אָז חָשַׁב הַצָּעִיר בְּלִבּוֹ וַיֹּאמַר: אִם יְיָ

96.

בִּנְיַן הָפְעַל.

(תַּרְגִּיל.)

בְּגַן־הָעִיר מָעֳמָדִים סַפְסָלִים, אֲשֶׁר עֲלֵיהֶם יֵשְׁבוּ הַמְטַיְּלִים. — הַחוֹלֶה לוֹקֵחַ אֶת הַסַּמִּים וּמִשָּׁעָה לְשָׁעָה מוּטָב לוֹ. — בֵּיתֵנוּ מוּסָב חוֹמַת־אָבֶן. — הַמִּטָּה מְצֻעַת כֶּסֶת וְכָרִים. — הַכֹּל כְּבָר מוּכָן לִסְעוּדָה רַק הַיַּיִן עוֹד לֹא הוּבָא. — עָרֵי־כְנַעַן הָחְרְבוּ עַל־יְדֵי־יְהוֹשֻׁעַ וְיוֹשְׁבֵיהֶן הָחְרְמוּ וְכָל הָאָרֶץ הָכְנְעָה לִפְנֵי יִשְׂרָאֵל. — אֶרֶץ־יְהוּדָה הוּשַׁמָּה עַל־יְדֵי־הָרוֹמָאִים, בֵּית־הַמִּקְדָּשׁ הָחֳרַב וּבְנֵי־יִשְׂרָאֵל הָגְלוּ מֵאַרְצָם. — בִּסְפָרַד הוּמְתוּ רַבִּים מִבְּנֵי־יִשְׂרָאֵל בְּעִנּוּיִים קָשִׁים בְּעַד אֱמוּנָתָם וַעֲבוֹדַת־ד׳ אֱלֹהֵי אֲבוֹתֵיהֶם. — הַגֵּאִים יָשְׁפְּלוּ וְהַשְּׁפָלִים יָגְבְּהוּ. — בְּיוֹם־הֻלַּדְתִּי תֻּגַּשׁ לִי מִנְחָה מֵאֵת דּוֹדִי. — שָׁמַעְתִּי, כִּי אָחִיךָ יָאְשַׁם עַל־יְדֵי־הַשּׁוֹפֵט וְיָרְשַׁע. — הִשְׁתַּדֵּל שֶׁבָּנֶיךָ יָדְרְכוּ בְמַעְגְּלֵי־צֶדֶק, יָפְקְדוּ עֲלֵיהֶם מוֹרִים יְשָׁרִים וְיָשְׁרַשׁ בְּקִרְבָּם רֶגֶשׁ־הָאֱמֶת וְהַצֶּדֶק, וְאָז יַצְלִיחוּ וְיִמְצְאוּ חֵן בְּעֵינֵי־אֱלֹהִים וְאָדָם. — אִם לֹא תַשְׁכִּים בַּבֹּקֶר וְלֹא יָשְׁלַם חֹק לְמוֹרֶיךָ, יִרְגַּז מוֹרְךָ וְתָכְלַם בִּפְנֵי כָל חֲבֵרֶיךָ. — כַּאֲשֶׁר תָּשְׁלַם מְלַאכְתְּךָ תָּבֹא אֵלָי. — יוּשַׂם נָא לִפְנֵי הֶעָנִי הַזֶּה לֶחֶם, כִּי רָעֵב הוּא. — לֶךְ־נָא אֶל שְׁכֵנֵנוּ וְהוֹדַע אוֹתוֹ כִּי בְּנוֹ הוּשַׁב מִבֵּית־הַסֵּפֶר וַיּוּבָא אֶל בֵּיתֵנוּ, כִּי חָלָה בְּשִׁבְתּוֹ בְּבֵית־הַסֵּפֶר.

בִּנְיַן הָפְעַל: הָלְבַּשׁ.

זְמַן הֹוֶה: מֻלְבָּשׁ, מֻלְבָּשָׁה; מֻלְבָּשִׁים, מֻלְבָּשׁוֹת.

זְמַן עָבָר: זָכָר: הָלְבַּשְׁתִּי, הָלְבַּשְׁתָּ, הָלְבַּשׁ; הָלְבַּשְׁנוּ, הָלְבַּשְׁתֶּם, הָלְבְּשׁוּ.
" " נְקֵבָה: הָלְבַּשְׁתִּי, הָלְבַּשְׁתְּ, הָלְבְּשָׁה; הָלְבַּשְׁנוּ, הָלְבַּשְׁתֶּן, הָלְבְּשׁוּ.

זְמַן עָתִיד: זָכָר: אָלְבַּשׁ, תָּלְבַּשׁ, יָלְבַּשׁ; נָלְבַּשׁ, תָּלְבְּשׁוּ, יָלְבְּשׁוּ.

" " נְקֵבָה: אָלְבַּשׁ, תָּלְבְּשִׁי, תָּלְבַּשׁ; נָלְבַּשׁ, תָּלְבַּשְׁנָה, תָּלְבַּשְׁנָה.

לוּחַ שְׁאָר הַגְּזָרוֹת בְּבִנְיַן הִפְעִיל.

גִּזְרָה	שֹׁרֶשׁ	מָקוֹר בְּהִפְעִיל	שֵׁם־הַפֹּעַל	הֹוֶה	עָבָר	עָתִיד	צִוּוּי
							זָכָר: נְקֵבָה:
שְׁלֵמִים פ״נ	חרב	הַחֲרֵב	הַחֲרִיב	מַחֲרִיב	הֶחֱרַבְתִּי	אַחֲרִיב	הַחֲרֵב — הַחֲרִיבִי!
שְׁלֵמִים ל״נ	בטח	הַבְטֵחַ	הַבְטִיחַ	מַבְטִיחַ	הִבְטַחְתִּי	אַבְטִיחַ	הַבְטַח — הַבְטִיחִי!
פ״נ	נגש	הַגֵּשׁ	הַגִּישׁ	מַגִּישׁ	הִגַּשְׁתִּי	אַגִּישׁ	הַגֵּשׁ — הַגִּישִׁי!
פ״י	ישב	הוֹשֵׁב	הוֹשִׁיב	מוֹשִׁיב	הוֹשַׁבְתִּי	אוֹשִׁיב	הוֹשֵׁב — הוֹשִׁיבִי!
פ״י	ינק	הֵינֵק	הֵינִיק	מֵינִיק	הֵינַקְתִּי	אֵינִיק	הֵינֵק — הֵינִיקִי!
ע״ו	כון	הָכֵן	הָכִין	מֵכִין	הֲכִינוֹתִי	אָכִין	הָכֵן — הָכִינִי!
כְּפוּלִים	סבב	הָסֵב	הָסֵב (בַּהֲסִבִּי)	מֵסֵב מְסִבָּה	הֲסִבּוֹתִי הֵסַב (הֵסֵב)	אָסֵב	הָסֵב — הָסֵבִּי!
ל״א	פלא	הַפְלֵא	הַפְלִיא	מַפְלִיא	הִפְלֵאתִי	אַפְלִיא	הַפְלֵא — הַפְלִיאִי!
ל״ה	רבה	הַרְבֵּה	הַרְבּוֹת	מַרְבֶּה מַרְבָּה	הִרְבֵּיתִי (הִרְבִּיתִי)	אַרְבֶּה	הַרְבֵּה — הַרְבִּי!
פ״נ–ל״א	נשא	הַשֵּׂא	הַשִּׂיא	מַשִּׂיא	הִשֵּׂאתִי	אַשִּׂיא	הַשֵּׂא — הַשִּׂיאִי!
פ״נ–ל״ה	נטה	הַטֵּה	הַטּוֹת	מַטֶּה	הִטֵּיתִי	אַטֶּה	הַטֵּה — הַטִּי!
פ״י–ל״א	יצא	הוֹצֵא	הוֹצִיא	מוֹצִיא	הוֹצֵאתִי	אוֹצִיא	הוֹצֵא — הוֹצִיאִי!
פ״י–ל״ה	ידה	הוֹדֵה	הוֹדוֹת	מוֹדֶה	הוֹדֵיתִי	אוֹדֶה	הוֹדֵה — הוֹדִי!
ע״ו–ל״א	בוא	הָבֵא	הָבִיא	מֵבִיא	הֵבֵאתִי	אָבִיא	הָבֵא — הָבִיאִי!

95.

בִּנְיַן הִפְעִיל.

(הִפְגִּיל.)

הָאֵם מַאֲכִילָה וּמַלְבִּישָׁה אֶת הַיֶּלֶד. — הַשּׁוֹפֵט מַצְדִּיק צַדִּיק וּמַרְשִׁיעַ רָשָׁע. — הַגֶּשֶׁם מַשְׁקֶה אֶת הָאֲדָמָה, מַרְוֶה וּמַפְרֶה אוֹתָהּ. — אֲנִי מַשְׁכִּים בְּכָל יוֹם לִפְנֵי עֲלוֹת־הַשַּׁחַר וְהוֹלֵךְ לְטַיֵּל. הַטִּיּוּל בִּשְׁעַת־בֹּקֶר מַשְׂבִּיעֵנִי עֹנֶג עַד אֵין־קֵץ. — שָׂבִי הַיָּקָר! הִנְנִי מַגִּישׁ לְךָ בְּרָכָה וּמִנְחָה בְּיוֹם־מְלֹאת לְךָ שִׁבְעִים שָׁנָה. — מוֹרֶה נִכְבָּד! הִנְנִי מוֹדִיעַ אוֹתְךָ, כִּי אֲנִי מוֹצִיא אֶת בְּנִי מִבֵּית־סִפְרְךָ וּמַכְנִיס אוֹתוֹ לְבֵית־סֵפֶר אַחֵר, יַעַן כִּי חֲבֵרָיו הַנִּשְׁחָתִים מַשְׁפִּיעִים עָלָיו לְרָעָה. אֵינֶנִּי מַאֲשִׁים אוֹתְךָ, אֲדוֹנִי, כִּי יָדַעְתִּי שֶׁהִנְּךָ מַדְרִיךְ אֶת חֲנִיכֶיךָ בְּדֶרֶךְ יְשָׁרָה וּמַרְבֶּה לְלַמְּדָם תּוֹרָה וָדַעַת, אַךְ הִשְׁתּוֹבְבוּתוֹ שֶׁל בְּנִי מַרְגִּיזָה אוֹתִי מְאֹד וְאָמַר אֲנַסֶּה לְהָבִיא אוֹתוֹ לְתוֹךְ־חֶבְרָה אַחֶרֶת.

ה׳ הִגְדִּיל אֶת חַסְדּוֹ עִמָּדִי וְהִצְלִיחַ אֶת דַּרְכִּי. — שְׁמוּאֵל הַנָּבִיא הִמְלִיךְ אֶת הַמֶּלֶךְ הָרִאשׁוֹן בְּיִשְׂרָאֵל, אֶת שָׁאוּל. — יְהוֹשֻׁעַ הֶעֱבִיר אֶת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶת הַיַּרְדֵּן, הֶחֱרִיב עָרִים רַבּוֹת, הֶחֱרִים אֶת יוֹשְׁבֵיהֶן וְהִכְנִיעַ אֶת כָּל־הָאָרֶץ לִפְנֵי יִשְׂרָאֵל. — נְבוּכַדְנֶאצַּר, מֶלֶךְ־בָּבֶל, הֵשַׁם אֶת אֶרֶץ־יְהוּדָה, הֶחֱרִיב אֶת הַמִּקְדָּשׁ וְהֶגְלָה אֶת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל מֵאַרְצָם.

הֶעָצֵל לֹא יַצְלִיחַ בַּחַיִּים. — לְעֵת־זִקְנָה תַּלְבֵּנָּה שַׂעֲרוֹתֵינוּ. — מַעֲנֶה רַךְ יָשִׁיב חֵמָה. — אַל תָּדִין אֶת חֲבֵרְךָ עַד שֶׁתַּגִּיעַ לִמְקוֹמוֹ. — אַל תַּרְשִׁיעוּ אִישׁ וְאַל תַּצְדִּיקוּהוּ בְּטֶרֶם תִּשְׁמְעוּ אֶת דִּבְרֵי־רִיבוֹ וְהִבְדַּלְתֶּם הֵיטֵב בֵּין צַדִּיק לְרָשָׁע וּבֵין טוֹב לָרָע. — הַשְׁקִיפוּ עַל בְּנֵיכֶם בְּעַיִן פְּקוּחָה, הַדְרִיכוּ אוֹתָם בְּדֶרֶךְ יְשָׁרָה, לַמְּדוּם לְהַקְשִׁיב לְהוֹרִים וּמוֹרִים, הַפְקִידוּ עֲלֵיהֶם מוֹרִים יְשָׁרִים וְהַשְׁרִישׁוּ בְּקִרְבָּם זֶרַע אֱמֶת וָצֶדֶק, וְאָז יַצְלִיחוּ וְיִמְצְאוּ חֵן בְּעֵינֵי־אֱלֹהִים וְאָדָם.

94.

אֶל הַפְּרָחִים.

הַאֻמְנָם זֶה אַתֶּם, חֲבִיבַי?
אֵין אֶחָד מִכֶּם שֶׁלֹּא שָׁב!
וְאָנֹכִי אָמַרְתִּי: אֲבַדְתֶּם
בַּזֶּרֶם, בַּקָּרָה, בַּסְּתָיו.

רָאִיתִי — הָאָרֶץ: אֲבֵלָה;
שָׁמַיִם — וְלֹא זִו וְלֹא אוֹר;
וּזְבוּבֵי־הַקַּיִץ הַיָּפִים
שֶׁנָּעוּ בְּכָל־קֶרֶן וָחוֹר.

אָמַרְתִּי, חֲבִיבַי, לְעוֹלָמִים
לֹא אָשׁוּב לִרְאוֹתְכֶם, הֲבָל!
וְהִנֵּה אַךְ טָהֲרוּ שָׁמַיִם,
אַךְ הֵקִיץ בְּנָהָר הַגָּל —

פְּקַחְתֶּם עֵינֵיכֶם הָאוֹרוֹת
שֶׁל לֹבֶן, שֶׁל זָהָב, שֶׁל כְּחוֹל,
וְעָלִים יְרֻקִּים יִפְרָחוּ
בְּמָקוֹם — הָיְתָה בִּצָּה אַךְ תְּמוֹל.

וּזְרִיזִים אַתֶּמָה, חֲבִיבַי!
עֲלִיתֶם כָּל־גֶּבַע, כָּל־גַּיְא;
וְיַעַר וְשָׂדֶה מְלֵאתֶם —
הוֹי, פְּרָחַי שֶׁלִּי, כֹּה לֶחָי!

לִמּוֹד אֶת הַשִּׁיר הַזֶּה עַל־פֶּה!

בִּנְיַן הִפְעִיל: שֹׁרֶשׁ: זָכֹר.

מָקוֹר: הַזְכֵּר; שֵׁם הַפֹּעַל: הַזְכִּיר.

זְמַן הֹוֶה: מַזְכִּיר, מַזְכִּירָה; מַזְכִּירִים, מַזְכִּירוֹת.

זְמַן עָבָר: זָכָר: הִזְכַּרְתִּי, הִזְכַּרְתָּ, הִזְכִּיר; הִזְכַּרְנוּ, הִזְכַּרְתֶּם הִזְכִּירוּ.
" " נְקֵבָה: הִזְכַּרְתִּי, הִזְכַּרְתְּ, הִזְכִּירָה; הִזְכַּרְנוּ, הִזְכַּרְתֶּן, הִזְכִּירוּ.

זְמַן עָתִיד: זָכָר: אַזְכִּיר, תַּזְכִּיר, יַזְכִּיר; נַזְכִּיר, תַּזְכִּירוּ, יַזְכִּירוּ.
" " נְקֵבָה: אַזְכִּיר, תַּזְכִּירִי, תַּזְכִּיר; נַזְכִּיר, תַּזְכֵּרְנָה, תַּזְכֵּרְנָה.

צִוּוּי: הַזְכֵּר! הַזְכִּירִי! הַזְכִּירוּ! הַזְכֵּרְנָה!

הַנָּעִים. אַלְפֵי־רִבְבוֹת־כּוֹכָבִים נוֹצְצִים בְּכִפַּת־הַשָּׁמַיִם הַנָּאוָה וְהָרוּחַ הַמְרַחֵף נוֹשֵׂא עַל כְּנָפָיו רֵיחַ נִיחוֹחַ. אֲנִי עוֹמֵד אֵצֶל חַלּוֹן־חֲדָרִי הַפָּתוּחַ וְהַלְּבָנָה הַיָּפָה שׁוֹפֶכֶת עָלַי זֶרֶם שֶׁל אוֹר. אֲנִי שׁוֹאֵף אֶת הָאֲוִיר הַנָּעִים וְשׁוֹמֵעַ הֵד־קוֹלוֹת נִפְלָאִים מִשְׁתַּפְּכִים מֵרָחוֹק.

— מַה־גָּדוֹל הָעֹנֶג!

נוֹשֵׂא אֲנִי אֶת עֵינַי אֶל הַכּוֹכָבִים הַיָּפִים, אֶל הַיָּרֵחַ, וְאֶל שְׁמֵי־הַתְּכֵלֶת, רוֹאֶה אֲנִי מֵרָחוֹק שְׂדֵרוֹת־אַלּוֹנִים יְרֻקִּים. כַּמָּה נָאִים אִילָנוֹת אֵלֶּה, כַּמָּה נָאִים עֲלֵיהֶם הַיְרֻקִּים!

אֵלִי, אֵלִי, מַה יָּפֶה עוֹלָמְךָ! . . .

נִתּוּחַ הַפְּעָלִים.

הַפֹּעַל	שֹׁרֶשׁ	בִּנְיָן	גִּזְרָה	זְמַן
סְגוּרִים	סָגַר	קַל	שְׁלֵמִים	בֵּינוֹנִי פָּעוּל
יְשֵׁנָה	יָשַׁן	קַל	פ"י	הֹוֶה
שָׁטָה	שׁוּט	קַל	ע"ו	הֹוֶה
מְמַלְּאָה	מָלֵא	פִּעֵל	ל"א	הֹוֶה
נוֹצְצִים	נָצַץ	קַל	כְּפוּלִים	הֹוֶה
מְרַחֵף	רָחַף	פִּעֵל	שְׁלֵמִים—ע"ג	הֹוֶה
נוֹשֵׂא	נָשָׂא	קַל	מֻרְכָּבִים (פ"נ—לא)	הֹוֶה
עוֹמֵד	עָמַד	קַל	שְׁלֵמִים—פ"ג	הֹוֶה
פָּתוּחַ	פָּתַח	קַל	שְׁלֵמִים ל"ג	בֵּינוֹנִי פָּעוּל
שׁוֹפֶכֶת	שָׁפַךְ	קַל	שְׁלֵמִים	הֹוֶה
שָׁאַף	שָׁאַף	קַל	שְׁלֵמִים—ע"ג	שֹׁרֶשׁ
מִשְׁתַּפְּכִים	שָׁפַךְ	הִתְפַּעֵל	שְׁלֵמִים	הֹוֶה
רוֹאֶה	רָאָה	קַל	ל"ה	הֹוֶה

92.

בְּשׂוֹרַת־אָבִיב.

בְּשׂוֹרָה טוֹבָה לָךְ הֵבֵאתִי —
שֶׁמֶשׁ־אָבִיב זָרְחָה בְהִירָה,
וּבִיְעָרִים וּבְגַנִּים
הַצִּפֳּרִים אוֹמְרוֹת שִׁירָה;

לַהֲקַת־חֲסִידוֹת עָבְרָה אֶתְמוֹל
לִפְנוֹת־עֶרֶב בָּרָקִיעַ;
הוֹמָם עָפָה, הוֹמָם נָעָה,
וּשְׁאוֹן־כַּנְפֵיהֶן לֹא הִגִּיעַ.

כִּמְפָרְשִׂים לְבָנִים קְטַנִּים
כָּכָה נָעוּ בְרוּם־תְּכֵלֶת טְהוֹרָה;
אִישׁ לֹא יָדַע מַה־בְּפִיהֶן,
אִישׁ לֹא שָׁמַע דְּבַר־הַבְּשׂוֹרָה.

אַף אֲנִי מְאוּם לֹא שָׁמַעְתִּי
אַךְ יָדַעְתִּי נֶאֱמָנָה:
בְּשׂוֹרַת־חַג מְבִיאָה לָנוּ
לַהֲקַת־אוֹרְחִים זוֹ הַלְּבָנָה.

לָמוֹד אֶת הַשִּׁיר הַזֶּה עַל־פֶּה!

93.

לֵיל־אָבִיב.

דּוּמִיָּה בַחוּץ. הַתְּרִיסִים סְגוּרִים. הָרְחוֹב יְשֵׁנָה.
הַלְּבָנָה הַיְפֵה־פִיָּה שָׁטָה בְיַם־הַתְּכֵלֶת וּמְמַלְּאָה אֶת הָרְחוֹב בְּאוֹרָהּ

הַזִּרְיָזָה מִן הַכַּוֶּרֶת וּמְבַקֶּשֶׁת פְּרָחִים לָמֹץ אֶת עֲסִיסָם. נִגֶּשֶׁת אֶל עֲבוֹדָתָהּ הַגְּמֻלָּה הָהֲרוּצָה. וְזִמְזוּם־יַתּוּשִׁים וּזְבוּבִים נִשְׁמָע בָּאֲוִיר.
הַכֹּל חַי. הַכֹּל שָׂשׂ. הִתְעוֹרֵר כָּל־הַיְקוּם!

נִתּוּחַ הַפְּעָלִים.

הַפֹּעַל	שֹׁרֶשׁ	בִּנְיָן	גִּזְרָה	זְמַן
הוֹלְכִים	הָלַךְ (יָלַךְ)	קַל	שְׁלֵמִים אוֹ פ״י	הֹוֶה
זוֹרַחַת	זָרַח	קַל	שְׁלֵמִים—ל״ג	הֹוֶה
נָמַס	מסס	נִפְעַל	כְּפוּלִים	עָבָר
סָר	סוּר	קַל	ע״ו	עָבָר
נִבְקַע	בָּקַע	נִפְעַל	שְׁלֵמִים—ל״ג	עָבָר
שׁוֹטְפִים	שָׁטַף	קַל	שְׁלֵמִים	הֹוֶה
בָּא	בּוֹא	קַל	מֻרְכָּבִים (ע״ו—ל״א)	עָבָר
מִתְעוֹרֵר	עוּר	הִתְפַּעֵל	ע״ו	הֹוֶה
שָׁב	שׁוּב	קַל	ע״ו	הֹוֶה
מִתְעַטְּפִים	עָטַף	הִתְפַּעֵל	שְׁלֵמִים—פ״ג	הֹוֶה
מִתְכַּסִּים	כָּסָה	הִתְפַּעֵל	ל״ה	הֹוֶה
מִתְמַלֵּא	מָלֵא	הִתְפַּעֵל	ל״א	הֹוֶה
מְתַקְּנִים	תָּקַן	פִּעֵל	שְׁלֵמִים	הֹוֶה
לַחֲרוֹשׁ	חָרַשׁ	קַל	שְׁלֵמִים פ״ג	שֵׁם־הַפֹּעַל
לְשַׁדֵּד	שָׁדַד	פִּעֵל	כְּפוּלִים	שֵׁם־הַפֹּעַל
מְזַבְּלִים	זָבַל	פִּעֵל	שְׁלֵמִים	הֹוֶה
יוֹצְאִים	יָצָא	קַל	מֻרְכָּבִים (פ״י—ל״א)	הֹוֶה
מְבַקֶּשֶׁת	בקשׁ	פִּעֵל	שְׁלֵמִים	הֹוֶה
לָמֹץ	מָצַץ	קַל	כְּפוּלִים	שֵׁם־הַפֹּעַל
נִגֶּשֶׁת	נָגַשׁ	נִפְעַל	פ״נ	הֹוֶה
נִשְׁמָע	שָׁמַע	נִפְעַל	שְׁלֵמִים—ל״ג	הֹוֶה
חַי	חָיָה	קַל	ל״ה	הֹוֶה
שָׂשׂ	שִׂישׂ (שׂוּשׂ)	קַל	ע״י	הֹוֶה

לוּחַ שְׁאָר הַגְּזָרוֹת בְּבִנְיַן הִתְפַּעֵל.

גִּזְרָה	שֹׁרֶשׁ	שֵׁם־הַפֹּעַל	הֹוֶה	עָבָר	עָתִיד	צִוּוּי
שְׁלֵמִים ע״ג	פאר	הִתְפָּאֵר	מִתְפָּאֵר	הִתְפָּאַרְתִּי	אֶתְפָּאֵר	הִתְפָּאֵר!
פ״י	ידע	הִתְוַדֵּעַ־דַּע	מִתְוַדֵּעַ־דַּע	הִתְוַדַּעְתִּי	אֶתְוַדֵּעַ־דַּע	הִתְוַדַּע!
פ״י	יעץ	הִתְיָעֵץ	מִתְיָעֵץ	הִתְיָעַצְתִּי	אֶתְיָעֵץ	הִתְיָעֵץ!
ע״ו	כון	הִתְכּוֹנֵן	מִתְכּוֹנֵן	הִתְכּוֹנַנְתִּי	אֶתְכּוֹנֵן	הִתְכּוֹנֵן!
כְּפוּלִים	חנן	הִתְחַנֵּן	מִתְחַנֵּן	הִתְחַנַּנְתִּי	אֶתְחַנֵּן	הִתְחַנֵּן!
כְּפוּלִים	גלל	הִתְגּוֹלֵל	מִתְגּוֹלֵל	הִתְגּוֹלַלְתִּי	אֶתְגּוֹלֵל	הִתְגּוֹלֵל!
ל״א	פלא	הִתְפַּלֵּא	מִתְפַּלֵּא	הִתְפַּלֵּאתִי	אֶתְפַּלֵּא	הִתְפַּלֵּא!
ל״ה	כסה	הִתְכַּסֵּה	מִתְכַּסֶּה	הִתְכַּסֵּיתִי	אֶתְכַּסֶּה	הִתְכַּסֵּה!
פ״ש	שמר	הִשְׁתַּמֵּר	מִשְׁתַּמֵּר	הִשְׁתַּמַּרְתִּי	אֶשְׁתַּמֵּר	הִשְׁתַּמֵּר!
פ״ס	סכל	הִסְתַּכֵּל	מִסְתַּכֵּל	הִסְתַּכַּלְתִּי	אֶסְתַּכֵּל	הִסְתַּכֵּל!
פ״צ	צדק	הִצְטַדֵּק	מִצְטַדֵּק	הִצְטַדַּקְתִּי	אֶצְטַדֵּק	הִצְטַדֵּק!
פ״ז	זמן	הִזְדַּמֵּן	מִזְדַּמֵּן	הִזְדַּמַּנְתִּי	אֶזְדַּמֵּן	הִזְדַּמֵּן!

הַגְּזָרוֹת פ״נ, פ״א כִּשְׁלֵמִים.

91.

הָאָבִיב.

פְּנֵי־הַשָּׁמַיִם הוֹלְכִים וּטְהוֹרִים. הַיָּמִים הוֹלְכִים וּגְדוֹלִים. הַשֶּׁמֶשׁ זוֹרַחַת בְּאוֹר בָּהִיר. הַשֶּׁלֶג נָמֵס. סָר מִכְסֵה־הָאָרֶץ. הַקֶּרַח נִבְקַע עַל הַנְּהָרוֹת, וְהַמַּיִם שׁוֹטְפִים עַל כָּל־גְּדוֹתֵיהֶם. בָּא הָאָבִיב!

כָּל־הַטֶּבַע מִתְעוֹרֵר מִתַּרְדֵּמָתוֹ הָאֲרֻכָּה וְשָׁב לִתְחִיָּה. לְאַט לְאַט מִתְעַטְּפִים הֶהָרִים וְהָעֲמָקִים בִּירַק־עֵשֶׂב; עַנְפֵי־הָעֵצִים מוֹצִיאִים פְּקָעִים וּמִתְכַּסִּים בְּעָלִים רַעֲנַנִּים. הַצִּפֳּרִים שָׁבוֹת מֵאַרְצוֹת־הַנֶּגֶב, וְהָאֲוִיר הַזַּךְ מִתְמַלֵּא בְּשִׁירוֹתֵיהֶן הָעַלִּיזוֹת. הָאִכָּרִים מְתַקְּנִים אֶת מַחְרְשׁוֹתֵיהֶם וְקִלְשׁוֹנֵיהֶם וּמַתְחִילִים לַחֲרוֹשׁ וּלְשַׂדֵּד אֶת שְׂדוֹתֵיהֶם, זוֹרְעִים וּמְזַבְּלִים אוֹתָם. גַּם הָרְמָשִׂים יוֹצְאִים מִמַּחְבּוֹאֵיהֶם לְאוֹר־הַשֶּׁמֶשׁ, יוֹצֵאת הַדְּבוֹרָה

עַמִּי, יְדִידְךָ הַנֶּאֱמָן בְּכָל־לֵב וָנֶפֶשׁ? לָמָּה אַתָּה מִתְעַנֶּה בְּמַכְאוֹבֶיךָ וּמִתְיָאֵשׁ מִכָּל־עֵזֶר? הֲלֹא מוּכָן הִנְנִי לַעֲזוֹר לְךָ בְּכָל־עֵת־מְצוֹא. — בְּאָבִיב הִתְעַטְּפָה הָאָרֶץ בְּדֶשֶׁא יְרַקְרַק וְהָעֵצִים הִתְלַבְּשׁוּ בִּפְרָחִים לְבָנִים. לִפְעָמִים הִתְקַדְּרוּ הַשָּׁמַיִם וְהִתְכַּסּוּ בַּעֲנָנִים שְׁחוֹרִים. אָז יָרַד גֶּשֶׁם שׁוֹטֵף, הָאֲנָשִׁים הַמִּתְהַלְּכִים בַּחוּצוֹת הִסְתַּתְּרוּ בְּמִסְדְּרוֹנוֹת־הַבָּתִּים וְחִכּוּ עַד כְּלוֹת־הַגֶּשֶׁם. אַחֲרֵי שָׁעָה קַלָּה הִתְפַּזְּרוּ הָעֲנָנִים, הַשָּׁמַיִם הִטַּהֲרוּ, הָאֲוִיר הִצְטַנֵּן וְהָאֲנָשִׁים הִתְעַנְּגוּ עַל טִיּוּלָם הַנָּעִים. — יֵשׁ מִתְכַּבֵּד וַחֲסַר־לֶחֶם, מִתְעַשֵּׁר וְאֵין כֹּל, מִתְחַכֵּם וַחֲסַר־לֵב, מִצְטַדֵּק וְלִבּוֹ מָלֵא רָע. — הַכְּסִיל מִתְהַלֵּל וּמִתְיַמֵּר בִּכְבוֹד־אֲבוֹתָיו. — אַל תִּתְחַכֵּם לִפְנֵי חֲכָמִים וְאַל תִּתְהַדֵּר לִפְנֵי גְדוֹלִים וְאַל תִּתְגַּדֵּל לִפְנֵי מְבִינִים, פֶּן תִּהְיֶה לָבוּז.

בִּנְיַן הִתְפַּעֵל (מָקוֹר בְּקַל: לָבֹשׁ).	
זְמַן הֹוֶה:	**זְמַן עָבָר:**
יָחִיד: אֲנִי, אַתָּה, הוּא — מִתְלַבֵּשׁ יְחִידָה: אֲנִי, אַתְּ, הִיא — מִתְלַבֶּשֶׁת רַבִּים: אֲנַחְנוּ, אַתֶּם, הֵם — מִתְלַבְּשִׁים רַבּוֹת: אֲנַחְנוּ, אַתֶּן, הֵן — מִתְלַבְּשׁוֹת.	הִתְלַבַּשְׁתִּי, הִתְלַבַּשְׁתָּ, הִתְלַבֵּשׁ הִתְלַבַּשְׁתִּי, הִתְלַבַּשְׁתְּ, הִתְלַבְּשָׁה הִתְלַבַּשְׁנוּ, הִתְלַבַּשְׁתֶּם, הִתְלַבְּשׁוּ הִתְלַבַּשְׁנוּ, הִתְלַבַּשְׁתֶּן, הִתְלַבְּשׁוּ.
זְמַן עָתִיד:	**צִוּוּי:**
יָחִיד: אֶתְלַבֵּשׁ, תִּתְלַבֵּשׁ, יִתְלַבֵּשׁ יְחִידָה: אֶתְלַבֵּשׁ, תִּתְלַבְּשִׁי, תִּתְלַבֵּשׁ רַבִּים: נִתְלַבֵּשׁ, תִּתְלַבְּשׁוּ, יִתְלַבְּשׁוּ רַבּוֹת: נִתְלַבֵּשׁ, תִּתְלַבֵּשְׁנָה, תִּתְלַבֵּשְׁנָה	הִתְלַבֵּשׁ! הִתְלַבְּשִׁי! הִתְלַבְּשׁוּ! הִתְלַבֵּשְׁנָה! **שֵׁם־הַפֹּעַל:** הִתְלַבֵּשׁ!

זְמַן עָתִיד:
יָחִיד: אֲלַמֵּד, תְּלַמֵּד, יְלַמֵּד;
יְחִידָה: אֲלַמֵּד, תְּלַמְּדִי, תְּלַמֵּד;
רַבִּים: נְלַמֵּד, תְּלַמְּדוּ, יְלַמְּדוּ;
רַבּוֹת: נְלַמֵּד, תְּלַמֵּדְנָה, תְּלַמֵּדְנָה.

מָקוֹר בְּפִעֵל: לַמֵּד.

לוּחַ שְׁאָר הַגְּזָרוֹת בְּבִנְיַן פִּעֵל.

גִּזְרָה	מָקוֹר	הֹוֶה	עָבָר	עָתִיד
שְׁלֵמִים ע״ג	בָּרֵךְ	מְבָרֵךְ	בֵּרַכְתִּי	אֲבָרֵךְ
ע״ו (קוּם)	קוֹמֵם (קוֹמַם)	מְקוֹמֵם	קוֹמַמְתִּי	אֲקוֹמֵם
ל״א	מַלֵּא	מְמַלֵּא	מִלֵּאתִי	אֲמַלֵּא
ל״ה	כַּסֵּה	מְכַסֶּה	כִּסֵּיתִי	אֲכַסֶּה

פ״נ, פ״א, פ״י כִּשְׁלֵמִים; כְּפוּלִים כִּשְׁלֵמִים (סַבֵּב) אוֹ כְּמוֹ ע״ו (סוֹבֵב).

90.

בִּנְיַן הִתְפַּעֵל.

(תַּרְגִּיל.)

יְדִידִי! אֲנִי מִתְפַּלֵּא מְאֹד עַל־אֲשֶׁר לֹא קִבַּלְתִּי מִמְּךָ כָּל־מִכְתָּב זֶה חֹדֶשׁ־יָמִים. יוֹדֵעַ אֲנִי, כִּי הִנְּךָ מִתְעַצֵּל בִּכְתִיבָה, אוּלָם פַּעַם בְּשָׁבוּעַ אוֹ בִּשְׁבוּעַיִם צָרִיךְ וְיָכֹל אַתָּה לְהִתְגַּבֵּר עַל הִתְרַשְּׁלוּתְךָ. שָׁמַעְתִּי מִפִּי־חֲבֵרֵנוּ ב. ד. כִּי אַתָּה מִתְאוֹנֵן מְאֹד עַל טָרְחֲךָ, מַדּוּעַ אֵינְךָ מִתְיַעֵץ לִפְעָמִים

89.

בִּנְיַן פֻּעַל.

(תַּרְגִּיל.)

הַכֻּתֹּנֶת מְכֻבָּסָה הֵיטֵב. — הַכֶּסֶף מְצֹרָף בָּאֵשׁ. — אֲנִי מְנֻסֶּה בְּנִסְיוֹנוֹת רַבִּים. — מַעֲשֶׂיךָ מְפֹאָרִים בְּפִי־כֹל. — אָחִי מְהֻלָּל בְּכָל־הָעִיר. — דִּבְרֵי־מוֹרִי מְבֹאָרִים הֵיטֵב. — הַדֶּלֶת מְסֻגֶּרֶת כָּל־הַיּוֹם. — הַחֶרֶב מְלֻטָּשָׁה וּמְחֻדָּדָה. — הַכּוֹס מְצֻפָּה זָהָב. — בָּנֶיךָ מְחֻנָּכִים בְּדֶרֶךְ יְשָׁרָה. — בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל מְפֻזָּרִים וּמְפֹרָדִים בְּכָל אַרְצוֹת־הַתֵּבֵל, כִּי צִיּוֹן חֲרֵבָה, חוֹמוֹתֶיהָ נֻתְּצוּ, בֵּית־אֱלֹהִים שֹׂרַף בָּאֵשׁ וּבָנֶיהָ גָּלוּ בָּעַמִּים וְלֹא רֻחָמוּ; אַךְ גַּם לְאוֹיְבֵינוּ יְשֻׁלַּם כְּרָעָתָם וְיָבֹא יוֹם וְצִיּוֹן עוֹד הַפַּעַם תִּבָּנֶה וּבָנֶיהָ יְקֻבְּצוּ אֵלֶיהָ מֵאַרְבַּע כַּנְפוֹת־הָאָרֶץ. — חִלַּקְתִּי אֶת הַכֶּסֶף וְהַכֶּסֶף מְחֻלָּק. — הַמֶּלֶךְ נִצַּח אֶת אוֹיְבָיו וְאוֹיְבָיו מְנֻצָּחִים. — אֵיזֶהוּ מְכֻבָּד, הַמְכַבֵּד אֶת חֲבֵרוֹ. — מֹשֶׁה רַבֵּנוּ גֻּדַּל בְּבֵית־פַּרְעֹה. — בְּמַעֲשֶׂיךָ הָרָעִים הִלַּלְתָּ אֶת כְּבוֹדֶךָ וּכְבוֹדְךָ חֻלַּל. — הַבֶּגֶד יְנֻקֶּה בְּמִבְרֶשֶׁת. — אֲחַדֵּד אֶת סַכִּינַי וְהַסַּכִּינִים תְּחֻדַּדְנָה. — הַדָּגִים יְבֻשְּׁלוּ בְּמַרְחֶשֶׁת. — בַּחֹרֶף תְּכֻסֶּה הָאֲדָמָה שֶׁלֶג וְהַנְּהָרוֹת יְכֻסּוּ קֶרַח. — בְּעִירֵנוּ יְבֻקַּשׁ רַב, כִּי מֵאָז מֵת הָרַב הַזָּקֵן לֹא קֻבַּל עוֹד מְמַלֵּא־מְקוֹמוֹ. — אִם תְּעַכְּבֵנִי בִּדְבָרֶיךָ יְאֻחַר הַמּוֹעֵד וְלֹא יְקֻבְּלֵנִי הָרוֹפֵא שֶׁבִּקַּשְׁתִּיו לְחַכּוֹת לִי עַד הַשָּׁעָה הַשִּׁשִּׁית.

בִּנְיַן פִּעֵל.

לָמֹד.	
זְמַן עָבָר:	**זְמַן הֹוֶה:**
יָחִיד: לִמַּדְתִּי, לִמַּדְתָּ, לִמֵּד;	אֲנִי, אַתָּה, הוּא — מְלַמֵּד;
יְחִידָה: לִמַּדְתִּי, לִמַּדְתְּ, לִמְּדָה;	אֲנִי, אַתְּ, הִיא — מְלַמֶּדֶת;
רַבִּים: לִמַּדְנוּ, לִמַּדְתֶּם, לִמְּדוּ;	אֲנַחְנוּ, אַתֶּם, הֵם — מְלַמְּדִים;
רַבּוֹת: לִמַּדְנוּ, לִמַּדְתֶּן, לִמְּדוּ.	אֲנַחְנוּ, אַתֶּן, הֵן — מְלַמְּדוֹת.

בַּבַּיִת וּבַשָּׂדֶה וְאֶת יַלְדֵיהֶם אִבְּדוּ חַיִּים, כִּי הִשְׁלִיכוּ אוֹתָם אֶל הַיְאֹר. — אֶתְמוֹל מָלְאוּ לְשָׂבִי שִׁבְעִים שָׁנָה. כָּל בָּנָיו, בְּנוֹתָיו וַעֲבָדָיו בִּקְּרוּהוּ וּבֵרְכוּהוּ. הוּא סִפֵּר לָנוּ אֶת קוֹרוֹת־חַיָּיו וְשִׁעֲשַׁע אוֹתָנוּ בִּדְבָרָיו הַנֶּחְמָדִים. — אִמִּי מְיַשֶּׁנֶת אֶת הַיֶּלֶד בְּסַפְּרָהּ לוֹ סִפּוּרִים יָפִים וּבְזַמְּרָהּ שִׁירֵי־עֶרֶשׂ, וְאִם לֹא תְסַפֵּר וְלֹא תְזַמֵּר, לֹא יִישָׁן. — בֵּן חָכָם יְשַׂמַּח אָב. — שְׁמוּעָה טוֹבָה תְּדַשֶּׁן עָצֶם. — הַמְכַבֵּד אֶת עַצְמוֹ יְכַבְּדוּהוּ גַם אֲחֵרִים וְהַמְבַזֶּה אֶת עַצְמוֹ יְבַזּוּהוּ אֲחֵרִים. — בְּכַבֶּדְכֶן אֶת הוֹרֵיכֶן גַּם בְּנֵיכֶן יְכַבְּדוּכֶן. — קִוִּיתָ מִמֶּנִּי תְמוּנָה וְלֹא שִׁלַּמְתָּ לִי עוֹד מְאוּמָה; עַד מָתַי אֲחַכֶּה לָּךְ? — חַכֵּה לִי עוֹד יָמִים אֲחָדִים. אָבִי נָסַע עוֹד לִפְנֵי שְׁבוּעַיִם וַאֲנִי מְקַוֶּה, כִּי יָשׁוּב בְּמֶשֶׁךְ הַשָּׁבוּעַ הַבָּא וַאֲבַקֵּשׁ מִמֶּנּוּ כֶּסֶף וַאֲשַׁלֵּם לָךְ. — אָבִי יַקִּירִי! סַפֶּר־נָא לִי, מַה־דִּבֶּר אִתְּךָ מוֹרִי, כַּאֲשֶׁר בִּקַּרְתָּ אוֹתוֹ? — אִם אֲסַפֵּר לְךָ, בְּנִי, אֶת כָּל דְּבָרָיו לֹא תִשְׂמַח. רַק זֹאת אֹמַר לָךְ, כִּי לֹא הִלֵּל אוֹתְךָ. אִם תְּמָאֵן לִשְׁמֹעַ בְּקוֹלוֹ גַּם הָלְאָה יְגָרֶשְׁךָ מִבֵּית־הַסֵּפֶר. — הַתּוֹרָה צִוְּתָה: כַּבֵּד אֶת אָבִיךָ וְאֶת אִמֶּךָ!

לוּחַ שְׁאָר הַגְּזָרוֹת בְּבִנְיַן פִּעֵל.

גִּזְרָה	שֵׁם־הַפֹּעַל	הֹוֶה	עָבָר	עָתִיד	צִוּוּי
שְׁלֵמִים ע״ג	בָּרֵךְ	מְבָרֵךְ	בֵּרַכְתִּי	אֲבָרֵךְ	בָּרֵךְ!
שְׁלֵמִים ל״ג	שַׁבֵּחַ	מְשַׁבֵּחַ	שִׁבַּחְתִּי	אֲשַׁבֵּחַ	שַׁבַּח!
ע״ו (קוּם)	קוֹמֵם	מְקוֹמֵם	קוֹמַמְתִּי	אֲקוֹמֵם	קוֹמֵם!
ל״א	מַלֵּא	מְמַלֵּא	מִלֵּאתִי	אֲמַלֵּא	מַלֵּא!
ל״ה	כַּסֵּה (כַּסּוֹת)	מְכַסֶּה, מְכַסָּה	כִּסִּיתִי	אֲכַסֶּה	כַּסֵּה!
כְּפוּלִים	סוֹבֵב	מְסוֹבֵב	סוֹבַבְתִּי	אֲסוֹבֵב	סוֹבֵב!
מְרֻבָּעִים	פַּרְנֵס	מְפַרְנֵס	פִּרְנַסְתִּי	אֲפַרְנֵס	פַּרְנֵס!

פ״נ, פ״א, פ״י כִּשְׁלֵמִים; כְּפוּלִים כִּשְׁלֵמִים אוֹ כְּמוֹ ע״ו.

בִּנְיַן פִּעֵל.

שֹׁרֶשׁ בְּקַל: לָמַד.	
זְמַן עָבָר:	**זְמַן הֹוֶה:**
יָחִיד: לִמַּדְתִּי, לִמַּדְתָּ, לִמֵּד (לִמַּד); יְחִידָה: לִמַּדְתִּי, לִמַּדְתְּ, לִמְּדָה; רַבִּים: לִמַּדְנוּ, לִמַּדְתֶּם, לִמְּדוּ; רַבּוֹת: לִמַּדְנוּ, לִמַּדְתֶּן, לִמְּדוּ.	אֲנִי, אַתָּה הוּא — מְלַמֵּד; אֲנִי, אַתְּ, הִיא — מְלַמְּדָה, מְלַמֶּדֶת; אֲנַחְנוּ, אַתֶּם, הֵם — מְלַמְּדִים; אֲנַחְנוּ, אַתֶּן, הֵן — מְלַמְּדוֹת.
זְמַן עָתִיד:	**צִוּוּי.**
יָחִיד: אֲלַמֵּד, תְּלַמֵּד, יְלַמֵּד; יְחִידָה: אֲלַמֵּד, תְּלַמְּדִי, תְּלַמֵּד; רַבִּים: נְלַמֵּד, תְּלַמְּדוּ, יְלַמְּדוּ; רַבּוֹת: נְלַמֵּד, תְּלַמֵּדְנָה, תְּלַמֵּדְנָה.	יָחִיד: לַמֵּד! יְחִידָה: לַמְּדִי! רַבִּים: לַמְּדוּ! רַבּוֹת: לַמֵּדְנָה! **שֵׁם־הַפֹּעַל: לַמֵּד.**

88

בִּנְיַן פִּעֵל.

(תַּרְגִּיל.)

הַמּוֹרֶה מְלַמֵּד אֶת הַתַּלְמִידִים וּמְגַדֵּל אוֹתָם לְחָכְמָה וָדָעַת. — הָאָב מְכַלְכֵּל וּמְפַרְנֵס אֶת בְּנֵי־בֵיתוֹ, הָאֵם מְסַדֶּרֶת אֶת הַבַּיִת וּמְגַדֶּלֶת אֶת בָּנֶיהָ וְהַבָּנִים מְכַבְּדִים וְאוֹהֲבִים אֶת הוֹרֵיהֶם. — הַתַּקִּיף מְעַנֶּה אֶת הַחַלָּשִׁים. — יְדִידִי הַיָּקָר! מַדּוּעַ אֵינְךָ כוֹתֵב אֵלַי מְאוּמָה זֶה שָׁבוּעוֹת אֲחָדִים? הֲלֹא יָדַעְתָּ, כִּי כָל־מִכְתָּב שֶׁאֲנִי מְקַבֵּל מִמְּךָ מְשַׂמֵּחַ אֶת לִבִּי מְאֹד. — בְּשׁוּבִי אֶתְמוֹל הַכְּפָרָה אָבַד לִי צְרוֹר־כַּסְפִּי; בִּקַּשְׁתִּיו בְּכָל־הַדֶּרֶךְ וְלֹא מְצָאתִיו. — הַמּוֹרֶה אֲשֶׁר מְלַמֵּד אֶתְכֶם לִמֵּד גַּם אוֹתִי. — הַמִּצְרִים עִנּוּ אֶת אֲבוֹתֵינוּ עִנּוּיִים קָשִׁים וְאִלְּצוּ אוֹתָם לַעֲבוֹד עֲבוֹדָה קָשָׁה

87.

הַפְּרִידָה.

לֹא הִנִּיחַ לִי אַבָּא נ״ל *)
לֹא כֶסֶף וְלֹא זָהָב,
גַּם לֹא אֲבָנִים טוֹבוֹת
אוֹ מַרְגָּלִית אַחַת נָאָה.

וַאֲפִלּוּ זָוִית לְדִירָה,
וַאֲפִלּוּ בֶּגֶד לְיוֹם־טוֹב,
וַאֲפִלּוּ מָזוֹן לִסְעֻדָּה —
לֹא הִנִּיחַ, עָלָיו הַשָּׁלוֹם...

רַק אֵם זְקֵנָה, חַלָּשָׁה,
רַק אָחוֹת קְטַנָּה וְיָפָה
וְרַחֲמִים רַבִּים בַּלֵּב
הִנִּיחַ לִי — נִשְׁמָתוֹ עֵדֶן.

גַּם זוּג־יָדַיִם נֻקְשׁוֹת,
גַּם רוּחַ אַמִּיץ בְּיָשְׁרוֹ
עִם סֵפֶר־תְּהִלִּים קָדוֹשׁ —
אֵלּוּ נָתַן לִי בִּירוּשָּׁה...

עַתָּה, בָּחוּר, קוּם וָצֵא!
צֵא וּבַקֵּשׁ אֶת מַזָּלְךָ,
בַּקֵּשׁ פַּרְנָסָה בְּכָבוֹד —
חֲזַק — וְאַל תִּבְטַח בִּנְדִיבִים!

הֲרֵי יָדַיִם לַעֲבוֹדָה,
הֲרֵי עֹז־יֹשֶׁר לְמִלְחָמָה,
הֲרֵי תְהִלִּים לִתְפִלָּה
וְאֵל עוֹנֶה בְצָרָה — חֲזַק!

הֱיִי שָׁלוֹם, אִמִּי הַכְּשֵׁרָה,
הֱיִי שָׁלוֹם, אֲחוֹתִי תַּמָּתִי! —
הֲרֵי גַם צֵידָה יֵשׁ לַדֶּרֶךְ:
בִּרְכָתְכֶן וְדִמְעַתְכֶן הַחַמָּה...

עַל־יְדֵי־עוֹבְרִים וְשָׁבִים,
אָנָּא, שְׁלַחְנָה מִכְתָּבִים
וַאֲנִי — בִּטְחוֹנִי בַשֵּׁם,
מָעוֹת אֶשְׁלַח וּמַתָּנוֹת טוֹבוֹת.

*) נ״ל — זִכְרוֹנוֹ לִבְרָכָה.

יַקִּירַי! מַה־שְּׁאֵלָתֵךְ וְתִנָּתֵן לָךְ וּמַה־בַּקָּשָׁתֵךְ וְתֵעָשׂ (וְתֵעָשֶׂה). — לוּ נִשְׁמְעָה עֲצָתִי, כִּי עַתָּה לֹא נַעֲשָׂה הַדָּבָר הָרָע הַזֶּה, אַךְ אַתֶּם לֹא נוֹעַצְתֶּם אִתִּי וַתֵּאָסְפוּ. בַּחֲשַׁאי וַתַּעֲשׂוּ כַּטּוֹב בְּעֵינֵיכֶם, וְעַתָּה נִחַמְתֶּם כִּי עֲשִׂיתֶם אֶת הַדָּבָר מִבְּלִי הִוָּעֵץ אִתִּי. — הֵאָסְפוּ מָחָר אֶל בֵּיתִי וְשָׁם יֵאָמֵר לָכֶם מָתַי תֵּעָשֶׂה בַקָּשַׁתְכֶם.

נִתּוּחַ הַפְּעָלִים.

הַפֹּעַל	בִּנְיָן	גִּזְרָה	זְמַן	מִין וּמִסְפָּר	גוּף	שֹׁרֶשׁ בְּקַל
עָבַר	קַל	שְׁלֵמִים	עָבָר	יָחִיד	שְׁלִישִׁי	עָבֹר
בָּא	קַל	ע״ו—ל״א	עָבָר	יָחִיד	״	בּוֹא
נָמַס	נִפְעַל	כְּפוּלִים	עָבָר	יָחִיד	״	מָסֹס
נָדַמּוּ	נִפְעַל	כְּפוּלִים	עָבָר	רַבִּים־וֹת	״	דָּמֹם
שָׁבוּ	קַל	ע״ו	עָבָר	רַבִּים־וֹת	״	שׁוּב
נֵעוֹרָה	נִפְעַל	ע״ו	עָבָר	יְחִידָה	״	עוּר
נִרְדָּמָה	נִפְעַל	שְׁלֵמִים	הֹוֶה (בֵּינוֹנִי)	יְחִידָה		רָדֹם
בְּצֵאתִי	קַל	פ״י—ל״א	שֵׁם־הַפֹּעַל	יָחִיד־דָה	רִאשׁוֹן	יָצֹא
רָאִיתִי	קַל	ל״ה	עָבָר	יָחִיד־דָה	רִאשׁוֹן	רָאֹה
עוֹמֵד	קַל	שְׁלֵמִים	הֹוֶה	יָחִיד		עָמֹד
בִּרְאוֹת	קַל	ל״ה	שֵׁם־הַפֹּעַל			רָאֹה
נָסוֹג	נִפְעַל	ע״ו	עָבָר	יָחִיד	שְׁלִישִׁי	סוּג
נוֹכַחְתִּי	נִפְעַל	פ״י	עָבָר	יָחִיד־דָה	רִאשׁוֹן	יָכֹחַ
נוֹסְדָה	נִפְעַל	פ״י	עָבָר	יְחִידָה	שְׁלִישִׁי	יָסֹד
נִלְווּ	נִפְעַל	ל״ה	עָבָר	רַבִּים־וֹת	״	לָוֹה
נוֹסְפוּ	נִפְעַל	פ״י	עָבָר	רַבִּים־וֹת	״	יָסֹף

לוּחַ שְׁאָר הַגְּזָרוֹת בְּבִנְיַן נִפְעַל.

גִּזְרָה	שֹׁרֶשׁ	שֵׁם־הַפֹּעַל בְּנִפְעַל	עָבָר	הֹוֶה	עָתִיד	צִוּוּי
פ״נ	נָגַף	הִנָּגֵף	נִגַּפְתִּי	נִגָּף	אֶנָּגֵף	הִנָּגֵף!
פ״י	יָדַע	הִוָּדֵעַ	נוֹדַעְתִּי	נוֹדָע	אִוָּדַע	הִוָּדַע!
ע״ו	סוּג	הִסּוֹג	נְסוּגוֹתִי	נָסוֹג	אִסּוֹג	הִסּוֹג!
פ״א	אָכַל	הֵאָכֵל	נֶאֱכַלְתִּי	נֶאֱכָל	אֵאָכֵל	הֵאָכֵל!
ל״א	קָרָא	הִקָּרֵא	נִקְרֵאתִי	נִקְרָא	אֶקָּרֵא	הִקָּרֵא!
ל״ה	בָּנָה	הִבָּנוֹת	נִבְנֵיתִי	נִבְנֶה	אִבָּנֶה	הִבָּנֵה!
כְּפוּלִים	סָבַב	הִסֵּב	נְסַבֹּתִי	נָסָב	אִסַּב(אֶסַּב)	הִסַּב!

86.

בִּנְיַן נִפְעַל.

(הֶמְשֵׁךְ.)

עָבַר הַחֹרֶף וּבָא הָאָבִיב; הַשֶּׁלֶג נָמַס מֵחֹם קַרְנֵי־הַשֶּׁמֶשׁ, הָרוּחוֹת הַקָּרוֹת נָדַמּוּ, הַצִּפֳּרִים שָׁבוּ אֵלֵינוּ מִן הָאֲרָצוֹת הַחַמּוֹת, נֵעוֹר כָּל־הַטֶּבַע הַנִּרְדָּם בִּימֵי־הַחֹרֶף הַקָּרִים. — בְּצֵאתִי מֵחֶדְרִי רָאִיתִי אִישׁ עוֹמֵד מֵאַחֲרֵי־הַדֶּלֶת; בִּרְאוֹת הָאִישׁ אוֹתִי נָסוֹג אָחוֹר, אָז נוֹכַחְתִּי כִּי גַנָּב הוּא. — מָתַי נוֹסְדָה בְּעִירְכֶם חֶבְרַת „חוֹבְבֵי־שְׂפַת־עֵבֶר"? — הַחֶבְרָה הַזֹּאת נוֹסְדָה עוֹד לִפְנֵי־שְׁנָתַיִם. בַּתְּחִלָּה נִלְווּ אֵלֶיהָ רַק עֶשְׂרִים חֲבֵרִים, אַךְ בְּמֶשֶׁךְ־הַזְּמַן הַזֶּה נוֹסְפוּ כְּאַרְבָּעִים חֲבֵרִים. — הַגַּנָּבִים נִתְפְּשׂוּ, נֶעֶנְשׁוּ וְנִכְלְאוּ בְּבֵית־הַסֹּהַר. — הַחִטִּים אֲשֶׁר נִזְרְעוּ בָּאָבִיב נִקְצְרוּ וְנָדוֹשׁוּ וְנִטְחֲנוּ לְקֶמַח. — לֹא אֶעֱשֶׂה דָבָר, בְּטֶרֶם אִוָּעֵץ עִם הוֹרַי. — לִפְנֵי הֵעָשׂוֹת־הָעֲבוֹדָה נִדְמָה כִּי קַלָּה הִיא, אוּלָם אַחֲרֵי הֵעָשׂוֹתָהּ יִוָּדַע מַה־קָּשָׁה הִיא. — לֹא אֵצֵא, יְדִידִי, מִבֵּיתְךָ בְּטֶרֶם תִּמָּלֵא בַקָּשָׁתִי; — אֱמָר־נָא,

85.

בִּנְיַן נִפְעַל.

(תַּרְגִּיל.)

יְדִידִי הַנִּכְבָּד! הֲלֹא נִשְׁבַּעְתָּ לִשְׁלֹחַ לִי אֶת הַסֵּפֶר עוֹד בַּשָּׁבוּעַ שֶׁעָבַר, וְעַד הַיּוֹם לֹא נִשְׁלַח לִי. — הַסֵּפֶר כְּבָר נִקְנָה וְנִשְׁלַח אֶתְמוֹל. — הַבַּיִת הַזֶּה נִבְנָה לִפְנֵי שָׁנִים רַבּוֹת וְהִנֵּה נָמוֹטוּ כְתָלָיו וְיוֹשְׁבָיו נָבֹכוּ וְנָפוֹצוּ לְכָל־עֵבֶר. — הַבָּתִּים הַנִּבְנִים עַתָּה בְּעִירֵנוּ כֻּלָּם גְּדוֹלִים הֵם, אֲבָל הַבָּתִּים, אֲשֶׁר נִבְנוּ בָהּ לְפָנִים, קְטַנִּים וּנְמוּכִים הֵם. — בְּלֶכְתִּי מִבֵּיתִי הָיָה הַחַלּוֹן סָגוּר וּבְשׁוּבִי הַבַּיְתָה רָאִיתִי וְהִנֵּה נִפְתַּח; נִכְנַסְתִּי אֶל חֲדָרַי וָאֵרֶא וְהִנֵּה נִגְנְבוּ כָל־בְּגָדַי, סְפָרַי וְכֵלַי, לֹא נִשְׁאַר דָּבָר. אַךְ שׁוֹטְרִים תָּפְשׂוּ אֶת הַגַּנָּבִים וְכָל־הַחֲפָצִים הַנִּגְנָבִים נִמְצְאוּ בִידֵיהֶם. — כָּל־אַנְשֵׁי־בֵיתֵנוּ הָלְכוּ אֶל דּוֹדֵנוּ, כִּי נִקְרְאוּ אֶל הַמִּשְׁתֶּה לִכְבוֹד־חַג־הַחֲנֻכָּה. — בָּנֶיךָ נוֹדָעִים בְּכָל עִירֵנוּ בְּחָכְמָתָם הַגְּדוֹלָה וּבִידִיעוֹתֵיהֶם הָרַבּוֹת בְּכָל־עַנְפֵי־הַמַּדָּע. — ד׳ נִרְאָה אֶל אֲבוֹתֵינוּ אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב וְנִשְׁבַּע לָהֶם לָתֵת אֶת אֶרֶץ־כְּנַעַן, הִיא אֶרֶץ־יִשְׂרָאֵל, לִבְנֵיהֶם אַחֲרֵיהֶם, וְאַחֲרֵי־צֵאת־יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרַיִם נִתְּנָה לָהֶם הָאָרֶץ, כַּאֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְיָ לַאֲבוֹתֵיהֶם, וַיֵּשְׁבוּ עָלֶיהָ כִּשְׁמוֹנֶה מֵאוֹת שָׁנָה; אַחֲרֵי־כֵן בָּא נְבוּכַדְנֶאצַּר מֶלֶךְ־בָּבֶל וְנִלְחַם בְּיִשְׂרָאֵל וַיִּקַּח אֶת אַרְצָם מִיָּדָם. אַךְ כַּעֲבֹר שִׁבְעִים שָׁנָה שָׁבוּ הָעִבְרִים אֶל אַרְצָם וַיֵּשְׁבוּ עָלֶיהָ עוֹד כַּחֲמֵשׁ־מֵאוֹת שָׁנָה; אָז נֶאֶסְפוּ עָלֵיהֶם הָרוֹמָאִים הַנּוֹרָאִים, וְהָאָרֶץ הַיָּפָה, אֶרֶץ זָבַת־חָלָב וּדְבַשׁ, נֶהֶפְכָה לִשְׁמָמָה. — הַשֶּׁמֶשׁ עוֹד לֹא נִרְאֲתָה הַיּוֹם, כִּי מֵאָז הַבֹּקֶר לֹא חָדַל הַגֶּשֶׁם לָרֶדֶת. — בְּנִי, אֲנַחְנוּ נְכוֹנִים לִנְסֹעַ מָחָר אֶל הַכְּפָר; הֱיֵה נָכוֹן גַּם אַתָּה! — חֲבֵרִי לֹא יָדַע אֶת הַשִּׁעוּר וְכַאֲשֶׁר שָׁאַל אוֹתוֹ הַמּוֹרֶה נָבוֹךְ מְאֹד וְלֹא עָנָה דָבָר, אַךְ אֲנִי לֹא נְבוּכוֹתִי וְאָמַרְתִּי לַמּוֹרֶה, שֶׁהוּא אֵינוֹ אָשֵׁם בָּזֶה, כִּי אָבִיו חוֹלֶה וְלֹא יָכֹל לִלְמֹד.

וַיִּשָּׂא משֶׁה אֶת קוֹלוֹ וַיִּקְרָא: הִנְנִי הוֹלֵךְ לָמוּת, אֲבָל מִי יִנְהַג אֶת עַמְּךָ אֶל אַרְצָם, אֶרֶץ־אֲבוֹתֵינוּ; הֲלֹא יִהְיוּ עַתָּה כַּצֹּאן אֲשֶׁר אֵין לָהֶם רוֹעֶה ? —

מָצְאוּ דִבְרֵי־משֶׁה חֵן בְּעֵינֵי־אֲדֹנָי וַיֹּאמַר: משֶׁה, בְּנִי, שִׂים אֶת יָדֶיךָ עַל רֹאשׁ־יְהוֹשֻׁעַ תַּלְמִידְךָ וּבָרֵךְ אֹתוֹ, כִּי הוּא יִהְיֶה לְרוֹעֶה לְעַמִּי.

וַיִּשַּׁק יְהוָה לְמשֶׁה וַיָּשֶׂם אֶת יָדָיו עַל עֵינֵי־משֶׁה וְשֵׁנָה נְעִימָה וּמְתוּקָה נָפְלָה עָלָיו, וַיִּישַׁן וַתֵּצֵא נִשְׁמָתוֹ וַיָּמָת מִיתַת־נְשִׁיקָה.

סַפֵּר אֶת תֹּכֶן הַסִּפּוּר הַזֶּה בְּקִצְרָה.

בִּנְיַן נִפְעַל.

שֹׁרֶשׁ בְּקַל: שָׁמֹר.	
זְמַן עָבָר:	**זְמַן הֹוֶה:**
יָחִיד: נִשְׁמַרְתִּי, נִשְׁמַרְתָּ, נִשְׁמַר; יְחִידָה: נִשְׁמַרְתִּי, נִשְׁמַרְתְּ, נִשְׁמְרָה; רַבִּים: נִשְׁמַרְנוּ, נִשְׁמַרְתֶּם, נִשְׁמְרוּ; רַבּוֹת: נִשְׁמַרְנוּ, נִשְׁמַרְתֶּן, נִשְׁמְרוּ.	אֲנִי, אַתָּה, הוּא — נִשְׁמָר; אֲנִי, אַתְּ, הִיא — נִשְׁמָרָה; אֲנַחְנוּ, אַתֶּם, הֵם — נִשְׁמָרִים; אֲנַחְנוּ, אַתֶּן, הֵן — נִשְׁמָרוֹת.
זְמַן עָתִיד:	**צִוּוּי:**
יָחִיד: אֶ(אִ)שָּׁמֵר, תִּשָּׁמֵר, יִשָּׁמֵר; יְחִידָה: אֶ(אִ)שָּׁמֵר, תִּשָּׁמְרִי, תִּשָּׁמֵר; רַבִּים: נִשָּׁמֵר, תִּשָּׁמְרוּ, יִשָּׁמְרוּ; רַבּוֹת: נִשָּׁמֵר, תִּשָּׁמַרְנָה, תִּשָּׁמַרְנָה.	יָחִיד: הִשָּׁמֵר! יְחִידָה: הִשָּׁמְרִי! רַבִּים: הִשָּׁמְרוּ! רַבּוֹת: הִשָּׁמַרְנָה! **שֵׁם־הַפֹּעַל: הִשָּׁמֵר.**

84.

מוֹת־משֶׁה רַבֵּנוּ.

... וְהָאִישׁ משֶׁה זָקֵן מְאֹד, וְקַרְנֵי־הוֹדוֹ מְאִירוֹת. עֵינָיו נוֹצְצוֹת כַּסַּפִּירִים, וּזְקָנוֹ לָבָן כְּכֶסֶף טָהוֹר, פָּנָיו בְּהִירִים כַּשֶּׁמֶשׁ בְּיוֹם צַח, וְכֻלּוֹ — כְּמַלְאַךְ־אֲדֹנָי צְבָאוֹת.

יָשַׁב משֶׁה וְכָתַב אֶת שִׁירַת־„הַאֲזִינוּ“ לָתֵת אוֹתָהּ לִבְנֵי־יִשְׂרָאֵל.

יָרַד מַלְאָךְ מִן הַשָּׁמַיִם וַיָּבֹא אֶל אֹהֶל־משֶׁה, וַיַּרְא אֶת יָפְיוֹ וְאֶת קַרְנֵי־הוֹדוֹ וַיֶּחֱרַד. וַיִּירָא לָגֶשֶׁת אֵלָיו, וַיַּעֲמֹד מֵרָחוֹק.

וַיַּרְא משֶׁה אֶת הַמַּלְאָךְ וַיִּקְרָא: מַה־לְּךָ פֹּה, מַלְאַךְ הַמָּוֶת? לָמָּה בָאתָ הֵנָּה?

וַיֶּחֱרַד הַמַּלְאָךְ וַיַּעַן בְּקוֹל פַּחַד: לָקַחַת אֶת נִשְׁמָתְךָ שְׁלָחַנִי אוֹתִי אֲדֹנָי.

— סוּר מִזֶּה, עַז־פָּנִים, אַל תִּגַּשׁ אֵלָי! קָרָא משֶׁה בְּקוֹל חָזָק.

וַיִּרְעַד הַמַּלְאָךְ וַיָּעָף הַשָּׁמַיְמָה.

וַיְכַל משֶׁה לִכְתֹּב אֶת שִׁירָתוֹ.

יָצְאָה בַת־קוֹל מִן הַשָּׁמַיִם וְקָרְאָה: משֶׁה, משֶׁה! בָּא יוֹמְךָ הָאַחֲרוֹן, מוֹת תָּמוּת הַיּוֹם, גְּזֵרָה הִיא מִלִּפְנֵי אֲדֹנָי שֶׁבַּשָּׁמָיִם.

וַיֶּחֱרַד משֶׁה וַיֵּבְךְּ וַיֹּאמַר: אֲדֹנָי, אֲדוֹן־כָּל הַנְּשָׁמוֹת, אֲבִי־כָל־הַיְצוּרִים! אַרְבָּעִים שָׁנָה נָהַגְתִּי בַּמִּדְבָּר אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל כָּרוֹעֶה — אֶת עֵדֶר־צֹאנוֹ; נָהַגְתִּי אֶת עַמְּךָ לְהָבִיא אוֹתָם אֶל אֶרֶץ־אֲבוֹתֵינוּ — וְעַתָּה אָמוּת וְלֹא אֶרְאֶה אֶת הָאָרֶץ הַזֹּאת? אֲדֹנָי, הֲלֹא שׁוֹפֵט צַדִּיק וְרַחוּם אָתָּה!

יָצְאָה בַת־קוֹל שֵׁנִית מִן הַשָּׁמַיִם וְקָרְאָה: משֶׁה, משֶׁה, בָּא יוֹמְךָ הָאַחֲרוֹן, מוֹת תָּמוּת הַיּוֹם, גְּזֵרָה הִיא מִלִּפְנֵי אֲדֹנָי שֶׁבַּשָּׁמָיִם!

צָעַק משֶׁה צְעָקָה גְדוֹלָה וּמָרָה מְאֹד וַיֹּאמַר: אֲדֹנָי, אֲדוֹן־כָּל הַנְּשָׁמוֹת, אֲבִי־כָל־הַיְצוּרִים! אִם גְּזֵרָה הִיא מִלְּפָנֶיךָ, תְּנָה־נָּא לִי כְנַף־צִפּוֹר לִרְגָעִים אֲחָדִים, אָעוּפָה־נָּא, אֶרְאֶה אֶת הָאָרֶץ וְאָמוּת בִּמְנוּחָה.

וַיֵּרֶד אֲדֹנָי מִן הַשָּׁמַיִם וַיַּעֲמֹד עַל־יַד משֶׁה וַיֹּאמַר: משֶׁה, בְּנִי, חֲדַל מִבְּכִי, גְּזֵרָה הִיא מִלְּפָנַי, צָרִיךְ אַתָּה לָמוּת!... עֲלֵה אֶל הַר הָעֲבָרִים, רְאֵה אֶת הָאָרֶץ מֵרָחוֹק — וָמוּת!..

לוּחַ־הַגְּזָרוֹת

(בְּבִנְיַן קַל).

גִּזְרָה	שֹׁרֶשׁ	שֵׁם־הַפֹּעַל	הֹוֶה	עָבָר	עָתִיד	צִוּוּי
שְׁלֵמִים	שָׁמַר	שְׁמֹר	שׁוֹמֵר	שָׁמַרְתִּי	אֶשְׁמֹר	שְׁמֹר — שִׁמְרִי
פ״ג	עָבַר	עֲבֹר	עוֹבֵר	עֲבַרְתֶּם	אֶעֱבֹר, תַּעֲבֹר	עֲבֹר — עִבְרִי
ע״ג	שָׁאַל	שְׁאֹל	שׁוֹאֵל	שָׁאֲלָה, שָׁאֲלוּ	אֶשְׁאַל	שְׁאַל — שַׁאֲלִי
ל״ג	שָׁמַע	שְׁמֹעַ	שׁוֹמֵעַ	שָׁמַעְתִּי, שָׁמַעַתְּ	אֶשְׁמַע	שְׁמַע — שִׁמְעִי
פ״א	אָכַל	אֱכֹל	אוֹכֵל	אֲכַלְתֶּם	אֹכַל, תֹּאכַל	אֱכֹל — אִכְלִי
פ״נ	נָפַל	נְפֹל	נוֹפֵל	נָפַלְתִּי	אֶפֹּל	נְפֹל — נִפְלִי
״	נָשַׁל	נְשֹׁל	נוֹשֵׁל	נָשַׁלְתִּי	אֶשַּׁל	שַׁל — שְׁלִי
פ״י	יָנַק	יְנֹק	יוֹנֵק	יָנַקְתִּי	אִינַק	יְנַק — יִנְקִי
פ״י	יָשַׁב	שֶׁבֶת	יוֹשֵׁב	יָשַׁבְתִּי	אֵשֵׁב	שֵׁב — שְׁבִי
ע״ו	שׁוּב	שׁוּב	שָׁב	שַׁבְתִּי, שָׁב	אָשׁוּב	שׁוּב — שׁוּבִי
ע״י	דִּין	דִּין	דָּן	דַּנְתִּי, דָּן	אָדִין	דִּין — דִּינִי
ל״א	מָצָא	מְצֹא	מוֹצֵא	מָצָאתִי	אֶמְצָא	מְצָא — מִצְאִי
ל״ה	בָּנָה	בְּנוֹת	בּוֹנֶה	בָּנִיתִי, בָּנָה	אֶבְנֶה	בְּנֵה — בְּנִי
כְּפוּלִים	סָבַב	סֹב	סוֹבֵב	סַבֹּתִי	אָסֹב, תְּסֻבֶּינָה	סֹב — סֹבִּי
פ״א ול״ה	אָבָה	אֲבוֹת	אוֹבֶה	אָבִיתִי	אֹבֶה, תֹּאבֶה	אֱבֵה — אֱבִי
פ״נ ול״א	נָשָׂא	נְשֹׂא, שְׂאֵת	נוֹשֵׂא	נָשָׂאתִי	אֶשָּׂא	שָׂא — שְׂאִי
פ״נ ול״ה	נָטָה	נְטוֹת	נוֹטֶה	נָטִיתִי	אֶטֶּה	נְטֵה — נְטִי
פ״י ול״ה	יָפָה	יְפוֹת	יָפֶה	יָפִיתִי	אִיפֶה	— —
פ״י ול״א	יָצָא	צֵאת	יוֹצֵא	יָצָאתִי	אֵצֵא	צֵא — צְאִי
ע״ו ול״א	בּוֹא	בּוֹא	בָּא	בָּאתִי	אָבוֹא	בּוֹא — בּוֹאִי

רִדְפוּ! רְדֹפְנָה!; רִדְפוּנִי! רִדְפוּהוּ – רִדְפוּהָ! רִדְפוּנוּ! רִדְפוּם–ן!

הַמָּקוֹר עִם הַכִּנּוּיִים:

לִרְדֹף: לְרָדְפֵנִי; לְרָדְפְּךָ -- לְרָדְפֵךְ; לְרָדְפוֹ (לְרָדְפֵהוּ) – לְרָדְפָהּ; לְרָדְפֵנוּ; לְרָדְפְכֶם–ן; לְרָדְפָם–ן.

83.

הַשּׁוּעָל וְהַכֶּרֶם.

שׁוּעָל רָעֵב עָבַר לִפְנֵי כֶּרֶם אֶחָד. חָפֵץ הַשּׁוּעָל לָבוֹא אֶל הַכֶּרֶם לֶאֱכֹל מִפֵּרוֹתָיו – וְלֹא יָכֹל, כִּי גָדֵר הָיְתָה מִסָּבִיב לַכֶּרֶם. מָצָא הַשּׁוּעָל חוֹר בַּגָּדֵר; חָפֵץ לָבוֹא דֶּרֶךְ הַחוֹר – וְלֹא יָכֹל, כִּי הַחוֹר הָיָה צַר מְאֹד. מֶה עָשָׂה? צָם שְׁלֹשָׁה יָמִים וְכָחַשׁ בְּשָׂרוֹ. נִכְנַס דֶּרֶךְ־הַחוֹר אֶל הַכֶּרֶם, אָכַל מִפֵּרוֹתָיו וְשָׁמֵן.

רָצָה הַשּׁוּעָל לָצֵאת מִן הַכֶּרֶם – וְלֹא יָכֹל. צָם שְׁלֹשָׁה יָמִים עַד שֶׁכָּחַשׁ בְּשָׂרוֹ וְיָצָא.

כְּשֶׁיָּצָא אָמַר: כֶּרֶם, כֶּרֶם, מַה־יָּפֶה אַתָּה, וּמַה־טּוֹבִים פֵּרוֹתֶיךָ, אֲבָל – רָעֵב בָּאתִי וְרָעֵב יָצָאתִי!

שְׁאֵלוֹת:

מַדּוּעַ לֹא יָכֹל הַשּׁוּעָל לָבוֹא אֶל הַכֶּרֶם? מֶה עָשָׂה? לָמָּה לֹא יָכֹל לָצֵאת מִן הַכֶּרֶם? מֶה עָשָׂה? מָה אָמַר כְּשֶׁיָּצָא?

רָדְפוּ: רְדָפוּנִי; רְדָפוּךָ — רְדָפוּךְ; רְדָפוּהוּ — רְדָפוּהָ; רְדָפוּנוּ; רְדָפוּכֶם—כֶן; רְדָפוּם—פוּן.

הֶעָתִיד בְּכִנּוּיִים:

אֶרְדֹּף: אֶרְדָּפְךָ — אֶרְדְּפֵךְ; אֶרְדְּפֵהוּ (אֶרְדְּפֶנּוּ) — אֶרְדְּפֶהָ (אֶרְדְּפֶנָּה); אֶרְדָּפְכֶם — אֶרְדָּפְכֶן; אֶרְדְּפֵם — אֶרְדְּפֵן.

אַתָּה תִּרְדֹּף: תִּרְדְּפֵנִי; תִּרְדְּפֵהוּ (תִּרְדְּפֶנּוּ) תִּרְדְּפֶהָ (תִּרְדְּפֶנָּה); תִּרְדְּפֵנוּ; תִּרְדְּפֵם — תִּרְדְּפֵן.

תִּרְדְּפִי: תִּרְדְּפִינִי; תִּרְדְּפִיהוּ — תִּרְדְּפִיהָ; תִּרְדְּפִינוּ; תִּרְדְּפִים—ן.

יִרְדֹּף: יִרְדְּפֵנִי; יִרְדָּפְךָ — יִרְדְּפֵךְ; יִרְדְּפֵהוּ (יִרְדְּפֶנּוּ) יִרְדְּפֶהָ (יִרְדְּפֶנָּה); יִרְדְּפֵנוּ; יִרְדָּפְכֶם—כֶן; יִרְדְּפֵם—ן.

הִיא תִּרְדֹּף: תִּרְדְּפֵנִי; תִּרְדָּפְךָ — תִּרְדְּפֵךְ; תִּרְדְּפֵהוּ (תִּרְדְּפֶנּוּ) — תִּרְדְּפֶהָ (תִּרְדְּפֶנָּה); תִּרְדְּפֵנוּ: תִּרְדָּפְכֶם—כֶן; תִּרְדְּפֵם—ן.

נִרְדֹּף: נִרְדָּפְךָ — נִרְדְּפֵךְ; נִרְדְּפוֹ (נִרְדְּפֵהוּ) — נִרְדְּפֶהָ; נִרְדָּפְכֶם—כֶן; נִרְדְּפֵם—ן.

תִּרְדְּפוּ: תִּרְדְּפוּנִי; תִּרְדְּפוּהוּ — תִּרְדְּפוּהָ; תִּרְדְּפוּנוּ; תִּרְדְּפוּם—ן.

אַתֶּן תִּרְדֹּפְנָה: תִּרְדְּפֶנִי; תִּרְדְּפֶהוּ — תִּרְדְּפֶהָ; תִּרְדְּפֶנוּ; תִּרְדְּפֶם—ן.

יִרְדְּפוּ: יִרְדְּפוּנִי; יִרְדְּפוּךָ — יִרְדְּפוּךְ; יִרְדְּפוּהוּ—הָ; יִרְדְּפוּנוּ; יִרְדְּפוּכֶם—ן; יִרְדְּפוּם—ן.

הֵן תִּרְדֹּפְנָה: תִּרְדְּפֶנִי; תִּרְדְּפֶךָ — תִּרְדְּפֵךְ; תִּרְדְּפֶהוּ—הָ; תִּרְדְּפֶנוּ, תִּרְדְּפֶכֶם—ן; תִּרְדְּפֶם—ן.

הַצִּוּוּי בְּכִנּוּיִים:

רְדֹף!: רָדְפֵנִי! רָדְפֵהוּ — רָדְפָהּ! רָדְפֵנוּ! רָדְפֵם—ן!

רִדְפִי!: רִדְפִינִי! רִדְפִיהוּ—הָ! רִדְפִינוּ! רִדְפִים—ן!

לָכֵן אֲנִי שׁוֹאֵל מִמְּךָ לְעָזְרוֹ וּלְתָמְכוֹ. בְּעַד חַסְדְּךָ זֶה אֶהְיֶה אֲסִיר־תּוֹדָה לְךָ וַה׳ יְחָנְךָ (יָחֹן אוֹתְךָ) וִיגְמָלְךָ כְּפָעָלְךָ. זָכְרֵנִי, רֵעִי, וַעֲשֵׂה זֹאת לְמַעַן אַהֲבָתֵנוּ הַיְשָׁנָה. — אִם יִגְמָלְךָ אִישׁ טוֹבָה, אַל תִּגְמְלֵהוּ רָעָה. אֱהָבֵהוּ וְאַל תִּשְׂנָאֵהוּ. — כִּי תִרְאֶה אִישׁ עָנִי נִצָּב פֶּתַח בֵּיתְךָ, פְּתַח לוֹ דְלָתֶיךָ וַאֲסַפְתּוֹ אֶל בֵּיתֶךָ. — הַגַּנָּן עָשָׂה בְגַנּוֹ תְלָמִים וַיִּטַּע בּוֹ פְּרָחִים וּלְעֵת־הַבָּצִיר קְטָפָם וַיִּקְלָעֵם וַיִּמְכְּרֵם בַּשּׁוּק.

הַפְּעָלִים בְּכִנּוּיִים.

הַהֹוֶה בְּכִנּוּיִים:

רוֹדֵף: רוֹדְפֵנִי; רוֹדֶפְךָ (רוֹדְפֶךָּ) — רוֹדְפֵךְ; רוֹדְפוֹ (רוֹדְפֵהוּ) רוֹדְפָהּ; רוֹדְפֵנוּ; רוֹדֶפְכֶם — רוֹדֶפְכֶן; רוֹדְפָם — רוֹדְפָן.

רוֹדֶפֶת: רוֹדַפְתֵּנִי; רוֹדַפְתְּךָ — רוֹדַפְתֵּךְ; רוֹדַפְתּוֹ — רוֹדַפְתָּהּ; רוֹדַפְתֵּנוּ; רוֹדַפְתְּכֶם — רוֹדַפְתְּכֶן; רוֹדַפְתָּם — רוֹדַפְתָּן.

הֶעָבָר בְּכִנּוּיִים:

רָדַפְתִּי: רְדַפְתִּיךָ — רְדַפְתִּיךְ; רְדַפְתִּיו (רְדַפְתִּיהוּ) — רְדַפְתִּיהָ; רְדַפְתִּיכֶם—כֶן; רְדַפְתִּים—תִין.

רָדַפְתָּ: רְדַפְתַּנִי; רְדַפְתּוֹ (רְדַפְתָּהוּ) — רְדַפְתָּהּ; רְדַפְתָּנוּ; רְדַפְתָּם—תָן.

רָדַפְתְּ: רְדַפְתִּנִי; רְדַפְתִּיו (רְדַפְתִּיהוּ) — רְדַפְתִּיהָ; רְדַפְתִּנוּ; רְדַפְתִּים—תִין.

רָדַף: רְדָפַנִי; רְדָפְךָ — רְדָפֵךְ; רְדָפוֹ (רְדָפָהוּ) — רְדָפָהּ; רְדָפָנוּ; רְדַפְכֶם—כֶן; רְדָפָם—פָן.

רָדְפָה: רְדָפַתְנִי; רְדָפַתְךָ — רְדָפָתֵךְ; רְדָפַתּוּ (רְדָפַתְהוּ) — רְדָפַתָּה; רְדָפַתְנוּ; רְדָפַתְכֶם—כֶן; רְדָפָתַם—תַן.

רָדַפְנוּ: רְדַפְנוּךָ — רְדַפְנוּךְ; רְדַפְנוּהוּ — רְדַפְנוּהָ; רְדַפְנוּכֶם—כֶן; רְדַפְנוּם—נוּן.

רְדַפְתֶּם—תֶּן: רְדַפְתּוּנִי; רְדַפְתּוּהוּ — רְדַפְתּוּהָ; רְדַפְתּוּנוּ; רְדַפְתּוּם—תּוּן.

82.

הַפֹּעַל בִּבְנוּיִים.

(תַּרְגִּיל.)

לְאָן אַתָּה הוֹלֵךְ? — אֲנִי הוֹלֵךְ הָעִירָה, כִּי אָבִי שׁוֹלְחֵנִי לִקְרֹא לָרוֹפֵא. — מִי בּוֹנֶה אֶת הַבַּיִת הַזֶּה? — דּוֹדִי הַבַּנַּאי בּוֹנֵהוּ בִּשְׁבִיל אָבִי. — מִי קוֹטֵף אֶת פִּרְחֵי־גַנְּכֶם? — אָחִי הַקָּטָן קוֹטְפָם, כִּי הוּא אוֹהֵב לַעֲקֹר כָּל־דָּבָר מִמְּקוֹמוֹ. — אֲחוֹתִי הַגְּדוֹלָה עוֹזַרְתֵּנִי תָמִיד בְּלָמְדִי אֶת לְקָחַי לְבֵית־הַסֵּפֶר. — מִי כָתַב אֶת הַמִּכְתָּב הַזֶּה? — אֲנִי כְתַבְתִּיו וְשַׂמְתִּיו בִּמְעַטָּפָה לְשָׁלְחוֹ לְרֵעִי הֶחָבִיב. — כָּל־הַפֵּרוֹת אֲשֶׁר שָׁלַח לָנוּ אָבִינוּ מִדַּרְפּוֹ אֲכוּלִים הֵם; מִי אֲכָלָם? — אַחַי, אַחְיוֹתַי וְרֵעַי אֲכָלוּם. — לוּ עֲזַרְתַּנִי בְּעָנְיִי, כִּי עַתָּה אֲהַבְתִּיךָ מְאֹד. — כְּבָר עֲזַרְתִּיךָ פְּעָמִים אֲחָרוֹת וְאַתָּה הָיִיתָ כְּפוּי־טוֹבָה וְלֹא זְכַרְתַּנִי בְּיוֹם־צָרָתִי. — מַדּוּעַ לֹא לְבַשְׁתֶּם אֶת בִּגְדֵיכֶם הַחֲדָשִׁים? — לֹא לְבַשְׁנוּם, כִּי גֶשֶׁם שׁוֹטֵף יָרַד כָּל הַיּוֹם וְלֹא יָכֹלְנוּ לָצֵאת מִפֶּתַח־בֵּיתֵנוּ. — מַה־כָּתוּב בַּמִּכְתָּב, אֲשֶׁר אַתָּה שׁוֹלֵחַ לְרֵעֲךָ? עוֹד לֹא גְמַרְתִּיו; בְּגָמְרִי אֶקְרָאֵהוּ בְּאָזְנֶיךָ וּשְׁלַחְתִּיו לְרֵעִי. — זֶה שָׁעָה שְׁלֵמָה, מֵעֵת אֲשֶׁר שְׁלַחְתִּי אֶת מְשָׁרְתִי לָרוֹפֵא וְעוֹד לֹא שָׁב. בְּוַדַּאי לֹא מְצָאָהוּ בַּבַּיִת; הַאִם לֹא פְגַשְׁתּוֹ בַּדֶּרֶךְ? — כֵּן, פְּגַשְׁתִּיו וּשְׁאֶלְתִּיו אָנָה הוּא הוֹלֵךְ, וַיַּעֲנֵנִי, כִּי שְׁלַחְתָּהוּ אֶל הָרוֹפֵא. — פְּתַחְתִּי בַּבֹּקֶר אֶת הַחַלּוֹן וּבְצֵאתִי בָּעֶרֶב שְׁכַחְתִּי לְסָגְרָהּ וַיָּבֹאוּ גַנָּבִים וַיִּגְנְבוּ אֶת כָּל חֲפָצַי. כַּאֲשֶׁר שַׁבְנוּ אֲנִי וְאַחַי רְדַפְנוּם וּמְסַרְנוּם בִּידֵי־שׁוֹטְרִים. — יְדִידִי חָגַג אֶת יוֹם־הֻלַּדְתּוֹ וַיִּקְרָאֵנִי אֶל הַמִּשְׁתֶּה אֲשֶׁר עָשָׂה. בְּעֵת־הַמִּשְׁתֶּה בֵּרַכְתִּיו בְּרָכָה חַמָּה וְהוּא עָנַנִי דִּבְרֵי־יְדִידוּת וְרֵעוּת. — לָמָּה־לְּךָ הַסְּפָרִים הָאֵלֶּה, אִם לֹא תִקְרָאֵם? מָכְרֵם לִי! — קְחִי, אֲחוֹתִי, אֶת הָאַוָּז הַצָּלוּי, גְּזָרִיהוּ לִנְתָחִים, שִׂימִיהוּ בְּפִינְכָּא עַל הַשֻּׁלְחָן וְנֹאכְלֵהוּ. — בְּצֵאתֵנוּ מִבֵּית־הַכְּנֶסֶת סְבָבוּנוּ אֲנָשִׁים עֲנִיִּים וְלֹא נְתָנוּנוּ לָלֶכֶת לְדַרְכֵּנוּ, עַד אֲשֶׁר נָתַנּוּ לְכָל אֶחָד נְדָבָה הֲגוּנָה. — אַל תִּשְׁלַח אֶת הַכּוֹסוֹת בְּיַד בִּנְךָ הַקָּטָן, פֶּן יִשָּׁבֵרְן! — עִזְבוּנִי, חֲבֵרַי, כִּי אֵין לִי פְּנַאי! — אַתֶּם שְׁכַחְתּוּנִי וְלֹא עֲזַרְתּוּנִי, אֲבָל אֲנִי לֹא אֶשְׁכָּחֲכֶם וְלֹא אֶעֱזָבְכֶם. — יְדִידִי הַנִּכְבָּד! הָאִישׁ, אֲשֶׁר בְּיָדוֹ אֲנִי שׁוֹלֵחַ אֶת מִכְתָּבִי אֵלֶיךָ, אִישׁ הָגוּן וּמְלֻמָּד הוּא. אֲבָל עָנִי הִנֵּהוּ;

וּבוֹכִים בְּרָמָה
הַיְהוּדִים שָׁמָּה
עַל־יַד הַכֹּתֶל הַמַּעֲרָבִי.
וְקוֹרְאִים בַּ„תְּהִלִּים",
וּתְחִנָּה מַפִּילִים
עַל קֶבֶר־יִרְמְיָהוּ הַנָּבִיא —

וּבוֹכִים, וּבוֹכִים,
עֲצוּבִים וּשְׁחוּחִים
עוֹמְדִים שָׁם אַחֵינוּ;
וּמְהַלְּכִים וְרָצִים
הַשּׁוּעָלִים בַּפְּרָצִים
שָׁם בְּאֶרֶץ־אֲבוֹתֵינוּ?....

הַאֱמֶת, הָהּ, אִמָּא,
חֲבִיבָה, נְעִימָה? —

וְלָמָּה זֶה מַחֲשֶׁה אֵל חָי?
הַמְעַט עוֹד הַחֻרְבָּן? — לֹא דַי?

. . . .

— אֱמֶת, יַקִּירִי,
מַחֲמַדִּי וּבְחִירִי. —
אַךְ לֹא לְעוֹלָמִים!...
בְּאַחֲרִית־הַיָּמִים —

וְעוֹבְדִים חָרוּצִים
טוֹבִים, נְחוּצִים,
יִרְבּוּ בְּאֶרֶץ־הָאָבוֹת,
הֵמָּה יְגָרְשׁוּ
מֵאֶרֶץ, יְשָׁרְשׁוּ
שׁוּעָלִים מִתְפָּרְצִים בֶּחֳרָבוֹת.

שְׁאֵלוֹת:

מִי מִתְפָּרֵץ בְּ„תִשְׁעָה בְּאָב" בְּחָרְבוֹת־הַמִּקְדָּשׁ? מָה עוֹשִׂים שָׁם הַיְּהוּדִים? אֵיךְ עוֹמְדִים שָׁם אַחֵינוּ? מָה עוֹשִׂים הַשּׁוּעָלִים? מַה־שָּׁאַל הַיֶּלֶד אֶת אִמּוֹ? מָה עָנְתָה הָאֵם?

לְסַפֵּר אֶת תֹּכֶן־הַשִּׁיר: שְׁאֵלַת־הַיֶּלֶד; סִפּוּר־הָאָב; עַל יַד הַכֹּתֶל הַמַּעֲרָבִי וְקֶבֶר־יִרְמְיָהוּ הַנָּבִיא. פְּרִיצַת־הַשּׁוּעָלִים; שְׁאֵלַת־הַיֶּלֶד; מַעֲנֵה־הָאֵם.

הַבֵּט מִשָּׁמַיִם וּרְאֵה:

עָרֵי־קָדְשְׁךָ הָיוּ מִדְבָּר, צִיּוֹן מִדְבָּר הָיְתָה,

וְעַמְּךָ בַּגּוֹלָה הָלָךְ! – – –

וּבַבַּיִת – דְּמָמָה; הַכֹּל יְשֵׁנִים, נִשְׁמָעוֹת רַק אַנְחוֹתָיו שֶׁל רַבִּי תַּנְחוּם וְקוֹלוֹ הַמַּר:

הַעַל אֵלֶּה תִּתְאַפַּק אֲדֹנָי?

וּבְקוֹל עָצוּב עוֹנֶה הַשָּׁעוֹן אַחֲרָיו: תִּיק, תַּק! תִּיק, תַּק! – וְנֶאֱנָח הַשָּׁעוֹן יַחַד עִם רַבִּי תַּנְחוּם:

עַד מָתַי אֲדֹנָי, עַד מָתָי? . . .

וּבוֹכֶה רַבִּי תַּנְחוּם, בּוֹכֶה מָרָה.

וּבַחוּץ סוֹעֵר הָרוּחַ וְקוֹל־יִלְלָתוֹ נִשְׁמָע מִתּוֹךְ־הָאֲרֻבָּה.

לְקוֹל־הַבְּכִיּוֹת הֵקִיץ הַתִּינוֹק, נָשָׂא מְעַט אֶת רֹאשׁוֹ מֵעַל הַכַּר. הִבִּיט אֶל אָבִיו מִתּוֹךְ־עֲרִיסָתוֹ וְקָרָא: אִמָּא, לָמָּה בּוֹכֶה אַבָּא?

וְיוֹשֵׁב רַבִּי תַּנְחוּם וּבוֹכֶה, יוֹשֵׁב וְקוֹרֵא:

„אוֹי לָהֶם לַבָּנִים שֶׁגָּלוּ מֵעַל שֻׁלְחַן־אֲבִיהֶם! . . .“

שְׁאֵלוֹת:

מָתַי קָם רַבִּי תַּנְחוּם וּמֶה עָשָׂה? מַה־קָּרָא? מֶה עָשׂוּ בְּנֵי־בֵיתוֹ? מָה הֵם דִּבְרֵי־תְחִנָּתוֹ? מַה־בַּחוּץ? מָה עוֹשֶׂה הָרוּחַ? מִי הֵקִיץ? מָה עָשָׂה הַיֶּלֶד וּמַה שָּׁאַל אֶת אִמּוֹ? מַה־קּוֹרֵא רַבִּי תַּנְחוּם?

81.

לְתִשְׁעִי בְּאָב.

(אַגָּדָה.)

הַגִּידִי נָא אִמָּא,
חֲבִיבָה, נְעִימָה,
הַאֱמֶת שֶׁסִּפֵּר הָאָב,

כִּי שׁוּעָל בֶּחֳרָבוֹת
בְּאֶרֶץ־הָאָבוֹת
מִתְפָּרֵץ בְּתִשְׁעָה בְּאָב –

„אֵיכָה . . . יָשְׁבָה . . . בָדָד . . .״ נִשְׁמַע קוֹלוֹ שֶׁל הַחַזָּן הַיּוֹשֵׁב עַל הַמַּדְרֵגָה אֲשֶׁר לִפְנֵי אֲרוֹן־הַקֹּדֶשׁ. וְהַנִּגּוּן מָלֵא עֶצֶב, וְהַבַּיִת מָלֵא אֲנָחוֹת . . .

שְׁאֵלוֹת:

מָה עוֹשֶׂה הַשֶּׁמֶשׁ? מָה הֵם הַשָּׁמַיִם? בַּמֶּה שְׁרוּי כָּל הָעוֹלָם? מָה רָאָה שְׁמוּאֵל בְּבוֹאוֹ הַבַּיְתָה? מֶה עָשָׂה הָאָב? מֶה הָיוּ פָנָיו? מָה אָמְרָה הָאֵם אֶל שְׁמוּאֵל? מֶה עָשָׂה הָאָב אַחֲרֵי־כֵן? לְאָן הָלַךְ? מֶה הָיָה בַשּׁוּק? מִי הָלַךְ בָּרְחוֹב? אֵיךְ הָלְכוּ וּמַה־נָּשְׂאוּ בִידֵיהֶם? לְאָן הָלְכוּ? מָה רָאָה הַנַּעַר בְּבֵית־הַכְּנֶסֶת? מִי עָמַד לִפְנֵי הָעַמּוּד? מֶה עָשׂוּ כָל־הָאֲנָשִׁים? מֶה הָיָה פָרוּשׂ מִסָּבִיב? מַה־נִּשְׁמַע?

ספֵּר אֶת תֹּכֶן־הַצִּיּוּר הַזֶּה (בִּזְמַן עָבָר וְעִם ו׳ הַהִפּוּךְ).

לְעֻמַּת:

זָכָר: לְעֻמָּתִי, לְעֻמָּתְךָ, לְעֻמָּתוֹ; לְעֻמָּתֵנוּ, לְעֻמַּתְכֶם, לְעֻמָּתָם.
נְקֵבָה: לְעֻמָּתִי, לְעֻמָּתֵךְ, לְעֻמָּתָהּ; לְעֻמָּתֵנוּ, לְעֻמַּתְכֶן, לְעֻמָּתָן.

80

תִּקּוּן־חֲצוֹת. [1]

חֲצוֹת־לַיְלָה. קָרָא הַתַּרְנְגֹל. קָם רַבִּי תַּנְחוּם, רָחַץ אֶת יָדָיו וְאֶת פָּנָיו, לָבַשׁ אֶת בְּגָדָיו, יָשַׁב עַל הַמִּפְתָּן, פָּתַח אֶת הַסֵּפֶר „שַׁעֲרֵי־צִיּוֹן״ וַיִּקְרָא בְּקוֹל עָצוּב מְאֹד:

---

[1] תִּקּוּן חֲצוֹת: תְּפִלּוֹת וְקִינוֹת עַל חֻרְבַּן־בֵּית־הַמִּקְדָּשׁ, אֲשֶׁר אוֹמְרִים הַחֲסִידִים אַחֲרֵי חֲצוֹת־הַלַּיְלָה.

79

תִּשְׁעָה בְּאָב.

הַשֶּׁמֶשׁ יוֹרֶדֶת וְשׁוֹקַעַת. הַשָּׁמַיִם הוֹלְכִים וְכֵהִים. וְכָל הָעוֹלָם שָׁרוּי בְּצַעַר.

נִכְנַס שְׁמוּאֵל הַבַּיְתָה וַיַּרְא וְהִנֵּה עַל סַפְסַל־עֵץ פְּרוּשָׂה מַפָּה קְטַנָּה, וְעַל הַמַּפָּה — בֵּיצָה, כִּעֲכִים וּמְעַט אֵפֶר. הָאָב פּוֹרֵס מִן הַכַּעֲכִים וּמִן הַבֵּיצָה, טוֹבֵל בָּאֵפֶר, אוֹכֵל וְנֶאֱנָח, וּפָנָיו עֲצוּבִים כִּפְנֵי־אָבֵל.

אֱכֹל, בְּנִי, אֱכֹל, וְלֵךְ עִם הָאָב אֶל בֵּית־הַכְּנֶסֶת — אָמְרָה הָאֵם לִשְׁמוּאֵל בְּקוֹל רַךְ, וּדְמָעוֹת הָיוּ תְלוּיוֹת עַל עַפְעַפֶּיהָ.

חָלַץ הָאָב אֶת נְעָלָיו, שָׂם סַנְדָּלִים עַל רַגְלָיו וַיָּקָם מִמְּקוֹמוֹ. וְעֶצֶב וּדְמָמָה בַּבָּיִת.

הָלַךְ הָאָב אֶל בֵּית־הַכְּנֶסֶת וּשְׁמוּאֵל — אַחֲרָיו.

וְעַצֶּבֶת מִסָּבִיב: הַשּׁוּק רֵיק מֵאָדָם, כָּל הַחֲנֻיּוֹת סְגוּרוֹת, וּדְמָמָה בָּרְחוֹבוֹת.

יְהוּדִים גְּדוֹלִים וּקְטַנִּים הוֹלְכִים לְאַט, כְּפוּפִים כִּזְקֵנִים, עַל רַגְלֵיהֶם פֻּזְמְקָאוֹת וְסַנְדָּלִים, וּסְפָרִים קְטַנִּים בִּידֵיהֶם — סִפְרֵי־קִינוֹת.

הוֹלְכִים הֵם אֶל בֵּית־הַכְּנֶסֶת.

וּבְבֵית־הַכְּנֶסֶת מֻנָּחִים קְרָשִׁים עַל גִּזְרֵי־עֵץ עָבִים לָשֶׁבֶת עֲלֵיהֶם. וְעַצֶּבֶת בְּבֵית־הַכְּנֶסֶת:

הַכֹּל מְדַבְּרִים בְּלַחַשׁ. אֲרוֹן־הַקֹּדֶשׁ עָרֹם — בְּלִי פָּרֹכֶת וּבְלִי כַּפֹּרֶת, הַמְּנוֹרוֹת אֵינָן דּוֹלְקוֹת, רַק נֵרוֹת קְטַנִּים עוֹמְדִים עַל הַסַּפְסָלִים וְאוֹרָם כֵּהֶה, וּמִסָּבִיב כְּמוֹ מַלְאֲכֵי־תוּגָה מְרַחֲפִים וּמְקוֹנְנִים בִּדְמָמָה.

עָמַד הַחַזָּן לִפְנֵי הָעַמּוּד לְהִתְפַּלֵּל תְּפִלַּת־עַרְבִית. וְכָל הָאֲנָשִׁים מִתְפַּלְּלִים בְּקוֹל נָמוּךְ וּבְנִגּוּן עָצוּב מְאֹד. אֲנָחָה מָרָה נִשְׁמַעַת מִפִּנָּה אַחַת וַאֲנָחָה מָרָה עוֹנָה לְעֻמָּתָהּ מִן הַפִּנָּה הַשֵּׁנִית.

דְּמָמָה — כָּל הַמִּתְפַּלְּלִים יוֹשְׁבִים עַל הַקְּרָשִׁים וּמַבִּיטִים בְּקִינוֹתֵיהֶם וּמִמַּעַל לְרָאשֵׁי הַיּוֹשְׁבִים לָאָרֶץ פְּרוּשָׂה אֲפֵלָה מִסָּבִיב וְהַתִּקְרָה מְכֻסָּה כֻלָּהּ צְלָלִים שְׁחֹרִים.

בֵּינוֹנִי פָּעוּל.

שֹׁרֶשׁ:	יָחִיד:	יְחִידָה:	רַבִּים:	רַבּוֹת:
סָגַר	סָגוּר	סְגוּרָה	סְגוּרִים	סְגוּרוֹת ;
פָּתַח	פָּתוּחַ	פְּתוּחָה	פְּתוּחִים	פְּתוּחוֹת ;
יָדַע	יָדוּעַ	יְדוּעָה	יְדוּעִים	יְדוּעוֹת ;
אָמַר	אָמוּר	אֲמוּרָה	אֲמוּרִים	אֲמוּרוֹת ;
אָהַב	אָהוּב	אֲהוּבָה	אֲהוּבִים	אֲהוּבוֹת ;
נָפַל	נָפוּל	נְפוּלָה	נְפוּלִים	נְפוּלוֹת ;
יָצַר	יָצוּר	יְצוּרָה	יְצוּרִים	יְצוּרוֹת ;
סוּג	סוּג	סוּגָה	סוּגִים	סוּגוֹת ;
לוּט	לוּט	לוּטָה	לוּטִים	לוּטוֹת;
שׂוּם	שׂוּם	שׂוּמָה	שׂוּמִים	שׂוּמוֹת ;
שָׁתָה	שָׁתוּי	שְׁתוּיָה	שְׁתוּיִים	שְׁתוּיוֹת;
עָשָׂה	עָשׂוּי	עֲשׂוּיָה	עֲשׂוּיִים	עֲשׂוּיוֹת ;
קָרָא	קָרוּא	קְרוּאָה	קְרוּאִים	קְרוּאוֹת ;
שָׂנֵא	שָׂנוּא	שְׂנוּאָה	שְׂנוּאִים	שְׂנוּאוֹת ;
כָּפַף	כָּפוּף	כְּפוּפָה	כְּפוּפִים	כְּפוּפוֹת ;
סָבַב	סָבוּב	סְבוּבָה	סְבוּבִים	סְבוּבוֹת.

בֵּינוֹנִי פּוֹעֵל וּבֵינוֹנִי פָּעוּל בִּסְמִיכוּת.

יוֹשְׁבֵי־הָעִיר (הַיּוֹשְׁבִים בָּעִיר); שׁוֹמְרֵי הָעִיר (הַשּׁוֹמְרִים אֶת הָעִיר).— עָנִי קְרוּעַ־בְּגָדִים (עָנִי אֲשֶׁר בְּגָדָיו קְרוּעִים); נָבִיא גְּלוּי־עֵינַיִם (נָבִיא אֲשֶׁר עֵינָיו גְּלוּיוֹת).

שְׁכֵנֵנוּ הוֹלְכִים קְרוּעֵי־בְגָדִים, מֵאֵין כֶּסֶף לַאֲבִיהֶם. — אַל תִּקְרַע אֶת הַסֵּפֶר, כִּי שָׁאוּל הוּא. — כָּל הַכִּסְאוֹת אֲשֶׁר בְּחֶדְרְךָ שְׁבוּרִים וְאֵין עַל מַה לָשֶׁבֶת. — פְּרָחִים קְטוּפִים יִבְּלוּ מַהֵר. — הַדָּבָר אֲשֶׁר חָשַׁבְתָּ לַעֲשׂוֹת עָשׂוּי כְּבָר. — כָּל בָּתֵּי־הָעִיר בְּנוּיִם - לְבֵנִים וְכָל הַסֻּכּוֹת שֶׁבַּכְּפָר בְּנוּיוֹת -עֵץ. — הַהוֹרִים שׁוֹמְרִים אֶת בְּנֵיהֶם וְאוֹהֲבִים אוֹתָם וְהַבָּנִים שְׁמוּרִים וַאֲהוּבִים. — הָרָשָׁע כּוֹרֶה בּוֹר לַאֲחֵרִים וְנוֹפֵל בַּבּוֹר הַכָּרוּי בְּיָדָיו. — נְעָרִים רָעִים וַעֲצֵלִים שְׂנוּאִים לַכֹּל. — הָלַכְתִּי אֶל דּוֹדִי לִרְאוֹת אֶת בֵּיתוֹ הַבָּנוּי וְאֶת הַכֶּרֶם הַנָּטוּעַ סְבִיבוֹ. — עַל הַקִּירוֹת תְּלוּיוֹת תְּמוּנוֹת, עַל הָרִצְפָּה פְּרוּשִׂים מַרְבַדִּים יְקָרִים. — הַשֻּׁלְחָנוֹת עֲרוּכִים בְּכָל מַאֲכָל וּמַשְׁקֶה וְהַדְּלָתוֹת פְּתוּחוֹת לָאוֹרְחִים. — מוֹרִי יָדוּעַ לְאִישׁ חָכָם וּמְלֻמָּד. — אִישׁ טוֹב וְיָשָׁר אָהוּב בְּעֵינֵי־ד׳ וּבְעֵינֵי־הַבְּרִיּוֹת. — אָחִי הַקָּטָן הוּא אֲהוּב־אָבִינוּ. — הַנְּבִיאִים הָיוּ גְלוּיֵי־עֵינַיִם. — בְּתִשְׁעָה בְאָב כָּל הַיְּהוּדִים עֲצוּבִים וּשְׁרוּיִים בְּצַעַר. — אִישׁ זָקֵן הוֹלֵךְ כָּפוּף.

בֵּינוֹנִי פּוֹעֵל.

שֹׁרֶשׁ:	יָחִיד:	יְחִידָה:	רַבִּים:	רַבּוֹת:
לָבַשׁ	לוֹבֵשׁ	לוֹבֶשֶׁת	לוֹבְשִׁים	לוֹבְשׁוֹת
רִיב	רָב	רָבָה	רָבִים	רָבוֹת
נָתַן	נוֹתֵן	נוֹתֶנֶת	נוֹתְנִים	נוֹתְנוֹת
בָּנָה	בּוֹנֶה	בּוֹנָה	בּוֹנִים	בּוֹנוֹת
יָנַק	יוֹנֵק	יוֹנֶקֶת	יוֹנְקִים	יוֹנְקוֹת
קוּם	קָם	קָמָה	קָמִים	קָמוֹת
מָדַד	מוֹדֵד	מוֹדֶדֶת	מוֹדְדִים	מוֹדְדוֹת
אָכַל	אוֹכֵל	אוֹכֶלֶת	אוֹכְלִים	אוֹכְלוֹת
קָרָא	קוֹרֵא	קוֹרֵאת	קוֹרְאִים	קוֹרְאוֹת
שָׁלַח	שׁוֹלֵחַ	שׁוֹלַחַת	שׁוֹלְחִים	שׁוֹלְחוֹת

כְּסֵא־זָהָב נָתְנוּ לִי
אָחֵזִי נָא בְּיָדִי!
חֶצְיוֹ לָךְ וְחֶצְיוֹ לִי —
עֲלִי וּשְׁבִי עִמָּדִי! . . .

יוֹם. בַּשָּׂדֶה נָחִים דֹּם
שְׁנֵי גוּפִיפִים קָרִים;
אוֹר. הוֹי, לָמָּה נוּגֶה כֹּה
זֶמֶר הַצִּפֳּרִים! . . .

שְׁאֵלוֹת:

מֶה הָיוּ הַיְלָדִים? מֶה עָשׂוּ, כַּאֲשֶׁר הָיוּ צְמֵאִים? וְכַאֲשֶׁר הָיוּ רְעֵבִים? מַה־שָּׁאַל תָּמִיד הָאָח אֶת אֲחוֹתוֹ? אֵיפֹה יָשְׁנוּ בַּלֵּילוֹת? מָתַי קָמוּ? מָה רָאֲתָה פַּעַם לֵאָה, כַּאֲשֶׁר הֵקִיצָה בַּלַּיְלָה מִשְּׁנָתָהּ? מֶה הָיָה לְאָחִיהָ? (מֵת.) מֶה עָשְׂתָה אָז הַיְתוֹמָה הַקְטַנָּה? מָה אָמַר לָהּ אָחִיהָ מִמָּרוֹם? מֶה הָיָה לַיַּלְדָּה? (גַּם הִיא מֵתָה.) מַה־נָּח בַּשָּׂדֶה? מִי בָכָה עֲלֵיהֶם?

בִּלְעֲדֵי:

זָכָר: בִּלְעָדַי, בִּלְעָדֶיךָ, בִּלְעָדָיו; בִּלְעָדֵינוּ, בִּלְעֲדֵיכֶם, בִּלְעֲדֵיהֶם.
נְקֵבָה: בִּלְעָדַי, בִּלְעָדַיִךְ, בִּלְעָדֶיהָ; בִּלְעָדֵינוּ, בִּלְעֲדֵיכֶן, בִּלְעֲדֵיהֶן.

כְּתוֹב אֶת תֹּכֶן־הַשִּׁיר הַזֶּה בְּסִפּוּר.

78.

בֵּינוֹנִי פָּעוּל.

(תַּרְגִּיל.)

הַחַלּוֹן פְּתוּחָה וְהַדֶּלֶת סְגוּרָה. — הַכּוֹס שְׁבוּרָה וְהַיַּיִן שָׁפוּךְ. — הַדְּיוֹ שְׁפוּכָה וְאֵין לִי בַּמֶּה לִכְתֹּב. — חָלַצְתִּי אֶת נְעָלַי, כִּי קְרוּעוֹת הֵן. — הַמִּכְתָּבִים כְּתוּבִים כְּבָר, אֲבָל עוֹד אֵינָם שְׁלוּחִים. — אִישׁ עָשִׁיר לָבוּשׁ בְּגָדִים יְקָרִים וְעָנִי לָבוּשׁ בְּגָדִים נְלוֹיִם. — כָּל הַכְּעָכִים אֲשֶׁר אָפְתָה אִמֵּנוּ אֲכוּלִים כְּבָר. — אֲנִי קָרוּא אֶל בֵּית־דּוֹדִי לִימֵי־הַחֹפֶשׁ. — בְּנֵי־

זְמַן עָתִיד:
יָחִיד: אֶתְמַהּ, תִּתְמַהּ, יִתְמַהּ;
יְחִידָה: אֶתְמַהּ, תִּתְמְהִי, תִּתְמַהּ;
רַבִּים: נִתְמַהּ, תִּתְמְהוּ, יִתְמְהוּ;
רַבּוֹת: נִתְמַהּ, תִּתְמַהְנָה, תִּתְמַהְנָה.

וְכֵן: נִגְבַּהּ, כָּמַהּ, לָהַהּ, נָגַהּ.

77.

אָח וְאָחוֹת.

הָיֹה הָיוּ אָח וְאָחוֹת,
אָח וְאָחוֹת קְטַנִּים;
שְׁנֵי־יְתוֹמִים נֶעֱזָבִים,
חַוָּרִים וְחוֹלָנִים.

הָיוּ צְמֵאִים – כַּצִּפֳּרִים
אֶל הַנַּחַל רָצוּ;
רְעֵבִים הָיוּ – כַּצִּפֳּרִים
פְּתוֹתֵי־לֶחֶם מָצְאוּ...

– מְלֹא־הַכַּף שָׁאַבְתִּי מַיִם,
נֵשְׁתְּ, אֲחוֹתִי לֵאָה;
לְגִימָה לָךְ וּלְגִימָה לִי –
מָה, הַעוֹדֵךְ צְמֵאָה?

רְאִי, מָצָאתִי לִי שְׁנֵי פְּתוֹתִים,
קְחִי, אֲחוֹתִי לֵאָה:

אַחַת לָךְ וְאַחַת לִי –
מָה, הַהִנָּךְ שְׂבֵעָה?

כַּצִּפֳּרִים תַּחַת כִּפַּת
הָרָקִיעַ נָמוּ;
כַּצִּפֳּרִים עִם הַשַּׁחַר
קְטַנִּים, קַלִּים קָמוּ...

לַיְלָה הָיָה, לֵאָה קָמָה,
הֵקִיצָה מִתּוֹךְ־שֵׁנָה –
עֵינֶיהָ צוֹפוֹת, תְּמֵהוֹת – אוֹיָה!
אוֹי, אָחִיהָ אֵינוֹ...

– לֵאָה, לֵאָה, לָמָּה תִבְכִּי?
הָבִי לִי אֶת יָדֵךְ;
קָשֶׁה לִי בַּשְּׁחָקִים, צַר לִי
שֶׁבֶת פֹּה בִּלְעָדֵךְ...

עָשִׂיתִי, כִּי לָקַחְתִּי חֵלֶק כְּחֶלְקוֹ. — וּבְאוֹתוֹ הַלַּיְלָה הֵקִיץ גַּם הָאָח הַצָּעִיר וַיַּעַשׂ כְּמַעֲשֵׂה־אָחִיו הַבְּכוֹר, כִּי אָמַר: לִי יֵשׁ בָּנִים אֲשֶׁר יִתְמְכוּ אוֹתִי וְיִדְאֲגוּ לִי לְזִקְנָתִי, אֲבָל אָחִי הוֹלֵךְ עֲרִירִי הוּא וְלֹא טוֹב עָשִׂיתִי, כִּי לָקַחְתִּי חֵלֶק כְּחֶלְקוֹ. בַּבֹּקֶר תָּמְהוּ, כִּי רָאוּ שְׁנֵיהֶם שֶׁלֹּא חָסֵר כְּלוּם מֵעֲרֵמוֹתֵיהֶם. — כֵּן עָשׂוּ גַּם בַּלַּיְלָה הַשֵּׁנִי וַיִּתְמְהוּ בַבֹּקֶר שֵׁנִית. — אַךְ כַּאֲשֶׁר הָלְכוּ שְׁנֵיהֶם בַּלַּיְלָה הַשְּׁלִישִׁי, פָּגַשׁ אִישׁ אֶת אָחִיו בַּדֶּרֶךְ וַיִּפְּלוּ אִישׁ עַל צַוַּאר־רֵעֵהוּ וַיִּבְכּוּ, כִּי רָאוּ אִישׁ אֶת מַחֲשֶׁבֶת־אָחִיו הַטּוֹבָה. — אִישׁ לֹא רָאָה אֶת מַעֲשֵׂה־הָאַחִים הַטּוֹבִים, כִּי עָשׂוּ הַכֹּל בַּסֵּתֶר. אַךְ אֱלֹהִים בַּשָּׁמַיִם רָאָה אֶת מַעֲשֵׂיהֶם הַטּוֹבִים וַיִּבְחַר בַּמָּקוֹם הַהוּא לוֹ לְמִקְדָּשׁ וְשָׁם בָּנָה שְׁלֹמֹה הַמֶּלֶךְ אֶת בֵּית־הַמִּקְדָּשׁ לַאֲדוֹן־כָּל־הָאָרֶץ.

בֵּין:

זָכָר: בֵּינִי, בֵּינְךָ, בֵּינוֹ; בֵּינֵינוּ (בֵּינוֹתֵינוּ), בֵּינֵיכֶם, בֵּינֵיהֶם (בֵּינוֹתָם).

נְקֵבָה: בֵּינִי, בֵּינֵךְ, בֵּינָהּ; בֵּינֵינוּ (בֵּינוֹתֵינוּ), בֵּינֵיכֶן, בֵּינֵיהֶן (בֵּינוֹתָן).

הֹוֶה בְּחִבּוּר עִם הַפֹּעַל „הָיָה" בִּמְקוֹם־עָבָר:

מֹשֶׁה הָיָה רוֹעֶה אֶת צֹאן־יִתְרוֹ. — הָאַחִים הָיוּ חוֹרְשִׁים וְזוֹרְעִים אֶת חֶלְקַת־הַשָּׂדֶה.

פְּעָלִים בְּמַפִּיק־ה.

שֹׁרֶשׁ: תָּמַהּ.	
זְמַן עָבָר:	זְמַן הֹוֶה:
יָחִיד: תָּמַהְתִּי, תָּמַהְתָּ, תָּמַהּ;	אֲנִי, אַתָּה, הוּא — תָּמֵהַּ (גָּבֹהַּ);
יְחִידָה: תָּמַהְתִּי, תָּמַהְתְּ, תָּמְהָה	אֲנִי, אַתְּ, הִיא — תְּמֵהָה (גְּבֹהָה);
רַבִּים: תָּמַהְנוּ, תְּמַהְתֶּם, תָּמְהוּ;	אֲנַחְנוּ, אַתֶּם, הֵם — תְּמֵהִים (גְּבֹהִים)
רַבּוֹת: תָּמַהְנוּ, תְּמַהְתֶּן, תָּמְהוּ.	אֲנַחְנוּ, אַתֶּן, הֵן — תְּמֵהוֹת (גְּבֹהוֹת).

וַיְהִי בַבֹּקֶר וַיָּקוּמוּ הָאַחִים וַיִּרְאוּ אֶת עֲרֵמוֹתֵיהֶם וְהִנֵּן כְּשֶׁהָיוּ וַיִּתְמְהוּ אַךְ לֹא אָמְרוּ זֶה לָזֶה דָבָר. בַּלַּיְלָה הַשֵּׁנִי שָׁבוּ לַעֲשׂוֹת, כַּאֲשֶׁר עָשׂוּ אֶמֶשׁ. וַיִּשְׂאוּ מֵאֲלֻמּוֹתֵיהֶם אִישׁ אֶל אָחִיו, וְהָאֶחָד לֹא יָדַע מַעֲשֵׂה־הַשֵּׁנִי. וַיָּקוּמוּ בַבֹּקֶר וַיִּמְצְאוּ אֶת עֲרֵמוֹתֵיהֶם כַּאֲשֶׁר הָיוּ תְמוֹל־שִׁלְשֹׁם — וַיִּתְמְהוּ, אַךְ לֹא אָמְרוּ זֶה לָזֶה דָבָר.

וַיְהִי כַּחֲצוֹת־הַלַּיְלָה, בַּלַּיְלָה הַשְּׁלִישִׁי, וַיָּקוּמוּ שְׁנֵיהֶם בַּשָּׁעָה הַשְּׁלִישִׁית וַיִּקְחוּ מֵאֲלֻמּוֹתֵיהֶם וַיִּשְׂאוּ אוֹתָן אִישׁ לַעֲרֵמַת־אָחִיו. בַּדֶּרֶךְ פָּגַשׁ אִישׁ אֶת אָחִיו הוֹלְכִים וְנוֹשְׂאִים אֶת אֲלֻמּוֹתֵיהֶם וַיִּפְּלוּ אִישׁ עַל צַוַּאר־רֵעֵהוּ וַיִּבְכּוּ שְׁנֵיהֶם חֶרֶשׁ, כִּי רָאוּ אִישׁ אֶת מַחֲשֶׁבֶת־אָחִיו הַטּוֹבָה וְאֶת חֶמְלָתָם וְאַהֲבָתָם, כִּי גָדְלָה בְּלִבָּם... וַיַּעַזְבוּ אֶת אֲלֻמּוֹתֵיהֶם בַּמָּקוֹם הַהוּא וַיָּשׁוּבוּ — וְאִישׁ לֹא רָאָה אוֹתָם.

אַךְ הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר בַּשָּׁמַיִם הִשְׁקִיף מִמְּעוֹן־קָדְשׁוֹ, וַיַּרְא אֶת שְׁנֵי־הָאַחִים הַטּוֹבִים וַיֹּאמַר: „קָדוֹשׁ, קָדוֹשׁ יִהְיֶה־לִּי הַשָּׂדֶה הַזֶּה.“

הוּא הַמָּקוֹם אֲשֶׁר בָּנָה בוֹ יִשְׂרָאֵל הֵיכַל־יְיָ אֲשֶׁר הָיָה בִירוּשָׁלַיִם, מִקְדָּשׁ לַאֲדוֹן־כָּל־הָאָרֶץ.

שְׁאֵלוֹת:

אֵיפֹה יָשְׁבוּ הָאַחִים? מִי מֵהֶם הָיָה עֲרִירִי? מֶה הָיָה לָהֶם? אֵיךְ עָבְדוּ אֶת אַדְמָתָם? מֶה עָשׂוּ בְּעֵת־הַקָּצִיר? מֶה חָשַׁב הָאָח הַגָּדוֹל בַּלַּיְלָה? מֶה עָשָׂה? כֹּה אָמַר הָאָח הַצָּעִיר אֶל אִשְׁתּוֹ, כַּאֲשֶׁר הֵקִיץ מִשְּׁנָתוֹ בַּלַּיְלָה הַהוּא? מֶה עָשָׂה? מֶה הָיָה בַבֹּקֶר? מֶה עָשׂוּ שְׁנֵיהֶם בַּלַּיְלָה הַשֵּׁנִי? מֶה הָיָה בַּלַּיְלָה הַשְּׁלִישִׁי? לָמָּה בָכוּ שְׁנֵיהֶם? מָה אָמַר אֱלֹהִים? מֶה הָיָה אַחֲרֵי־כֵן בַּמָּקוֹם הַהוּא? מִי בָנָה אֶת בֵּית־הַמִּקְדָּשׁ?

תֹּכֶן הַסִּפּוּר בִּקְצָרָה:

שְׁנֵי־אַחִים יָרְשׁוּ נַחֲלַת־שָׂדֶה בְּהַר־הַמּוֹרִיָּה וְלֹא חָלְקוּ בֵּינֵיהֶם אֶת יְרֻשָּׁתָם, כִּי אִם חָרְשׁוּ שְׁנֵיהֶם יַחַד אֶת הַשָּׂדֶה וְאַחַר הַקָּצִיר לָקְחוּ חֵלֶק כְּחֵלֶק וַיַּעֲשׂוּ שְׁתֵּי עֲרֵמוֹת, עֲרֵמָה לְאֶחָד.

וּלְאָח הַבְּכוֹר לֹא הָיוּ בָנִים. פַּעַם בַּלַּיְלָה אַחַר הַקָּצִיר קָם הַבְּכוֹר וַיִּקַּח אֲחָדוֹת מֵאֲלֻמּוֹתָיו וַיִּשָּׂא אוֹתָן אֶל עֲרֵמַת־אָחִיו, כִּי אָמַר: לִי אֵין בָּנִים וְאָחִי אָב לְבָנִים הוּא וְלֹא טוֹב

הַדְרָגַת־הַתֹּאַר:

יִתְרוֹן: מִן, מִ־ מֵ, יוֹתֵר: הָאָח גָּדוֹל מִן הָאָחוֹת; מַה־מָּתוֹק מִדְּבַשׁ וּמֶה עָז מֵאֲרִי; מִי יוֹתֵר גָּדוֹל? —

הַפְלָגָה: בְּה' הַיְדִיעָה: הַיָּפָה בַּנָּשִׁים; עַל־יְדֵי הַמִּלּוֹת הַיּוֹתֵר, הֲכִי: הַיּוֹתֵר יָפָה בַּנָּשִׁים; הֲכִי נִכְבָּד בָּעִיר; עַל־יְדֵי סְמִיכוּת: גְּבַהּ־הָעֵצִים; עַל־יְדֵי הַכְפָּלָה: שִׁיר־הַשִּׁירִים, קֹדֶשׁ־הַקֳּדָשִׁים, עֶבֶד־עֲבָדִים; בְּהוֹסָפַת־שֵׁם־אֱלֹהִים: הַרְרֵי־אֵל, אַרְזֵי־אֵל, מֶרְחַב־יָהּ.

76.

שְׁנֵי־אַחִים.

(אַגָּדָה עַרְבִית.)

שְׁנֵי־אַחִים יָשְׁבוּ בְּהַר־הַמּוֹרִיָּה. הָאֶחָד אָב לְבָנִים וְהַשֵּׁנִי עֲרִירִי וּבָנִים אֵין לוֹ וְהוּא הַבְּכוֹר. וְלָאַחִים נַחֲלַת־שָׂדֶה בָּהָר הַהוּא. וַיִּהְיוּ הָאַחִים חוֹרְשִׁים שְׁנֵיהֶם וְזוֹרְעִים אֶת חֶלְקַת־הַשָּׂדֶה אֲשֶׁר לָהֶם יָחַד. וּבְעֵת־הַקָּצִיר קָצְרוּ אֶת תְּבוּאָתָם וַיְחַלְּקוּ אֶת הָאֲלֻמּוֹת בֵּינֵיהֶם חֵלֶק כְּחֵלֶק וַיַּעֲשׂוּ אוֹתָהּ שְׁתֵּי־עֲרֵמוֹת, עֲרֵמָה לְאָח, עֲרֵמָה לְאָח.

וַיְהִי הַלַּיְלָה וַיִּשְׁכַּב הָאָח הַגָּדוֹל לְבַדּוֹ בִּקְצֵה־הָעֲרֵמָה אֲשֶׁר לוֹ וּשְׁנָתוֹ נָדְדָה; וַיֹּאמֶר בְּלִבּוֹ: „אָחִי אָב לְבָנִים הוּא, וַאֲנִי — בָּנִים אֵין לִי. וְאֵיכָכָה לָקַחְתִּי מִן הַתְּבוּאָה חֵלֶק כְּחֶלְקוֹ? לֹא טוֹב הַדָּבָר, אֲשֶׁר עָשִׂיתִי." וַיָּקָם וַיִּקַּח מֵאֲלֻמּוֹתָיו וַיִּשָּׂא אֲחָדוֹת מֵהֶן וַיָּשֶׂם אוֹתָן בַּלָּאט בַּעֲרֵמַת־אָחִיו הַצָּעִיר, וַיָּשָׁב וַיִּשְׁכַּב וַיִּישָׁן.

וּבַלַּיְלָה הַהוּא הֵקִיץ גַּם הַצָּעִיר מִשְּׁנָתוֹ וַיִּזְכֹּר גַּם הוּא אֶת אָחִיו. וַיֹּאמֶר אֶל אִשְׁתּוֹ: „זָכַרְתִּי אֶת אָחִי, כִּי הוֹלֵךְ עֲרִירִי הוּא וּמִי יִדְאַג לוֹ לְזִקוּנָיו? אֲנַחְנוּ — כִּי יִגְדְּלוּ הַבָּנִים אֲשֶׁר חָנַן אוֹתָנוּ אֱלֹהִים וְעָזְרוּ לָנוּ, אֲבָל אָחִי, הָעֵץ הַיָּבֵשׁ, מִי יִתְמֹךְ אוֹתוֹ כַּאֲשֶׁר יִזְקַן? וְהִנֵּה לָקַחְתִּי הַיּוֹם חֵלֶק כְּחֶלְקוֹ מִן הַתְּבוּאָה! לֹא טוֹב הַדָּבָר, אֲשֶׁר עָשִׂיתִי." וַיָּקָם גַּם הוּא וַיֵּלֶךְ אֶל עֲרֵמָתוֹ וַיִּשָּׂא מֵאֲלֻמּוֹתָיו וַיָּשֶׂם אוֹתָן בַּלָּאט בַּעֲרֵמַת־אָחִיו הַבְּכוֹר, וַיָּשָׁב אֶל בֵּיתוֹ.

בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל יָשְׁבוּ בְּמִצְרַיִם שְׁלשִׁים שָׁנָה וְאַרְבַּע־מֵאוֹת שָׁנָה. — כַּאֲשֶׁר פָּקַד משֶׁה אֶת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל בְּמִדְבַּר־סִינַי הָיָה מִסְפָּרָם: שֵׁשׁ־מֵאוֹת אֶלֶף וּשְׁלשֶׁת־אֲלָפִים וַחֲמֵשׁ־מֵאוֹת וַחֲמִשִּׁים אִישׁ.

תַּרְגִּיל:

כְּתוֹב מִלִּים בִּמְקוֹם־הַסְּפָרוֹת:

4 רַגְלַיִם, 6 מוֹרִים, 5 תַּלְמִידוֹת, 2 כְּנָפַיִם, 10 אִכָּרִים, 8 נָשִׁים, 7 עָרִים (נְקֵבָה), 9 נְעָרִים, 6 אֲרָצוֹת, 10 יְלָדוֹת, 11 בָּנִים, 12 בָּנוֹת, 14 פְּרָחִים, 18 עִזִּים, 19 רוֹעִים, 17 יוֹם, 16 שָׁעָה, 20 שׁוֹשַׁנִּים, 23 צִפֳּרִים, 37 סְפָרִים, 30 יוֹם, 12 חֹדֶשׁ, 50 שָׁנָה, 24 שָׁעָה, 52 שָׁבוּעוֹת, 60 רֶגַע, 60 דָּקִ.

113; — 237; — 450; — 867; — 11.542; — 42.423; — 64.006; — 126.670; — 289.349; — 306.772; — 416.081; — 999.000. —

75.

הֲדַר־הַטֶּבַע.

הֶאָח, מַה־גְּדוֹלָה שִׂמְחָתִי בְּצֵאתִי מִדֵּי־בֹקֶר לָשׂוּחַ בַּשָּׂדוֹת! בְּכָל מָקוֹם שֶׁאֲנִי פוֹנֶה הִנְנִי רוֹאֶה אֶת הֲדַר־הַטֶּבַע, בְּכָל יֶרֶק עֵשֶׂב—יֹפִי, בְּכָל שׁוֹשַׁנָּה וַחֲבַצֶּלֶת—הוֹד, בְּכָל גִּבְעֹל פּוֹרֵחַ — תִּפְאֶרֶת, וּבְכָל עֵץ נִשָּׂא — פִּלְאֵי־פְלָאִים!

עַל רָאשֵׁי שְׁמֵי־תְכֵלֶת בְּהִירִים, שֶׁמֶשׁ־הַבֹּקֶר שׁוֹלַחַת קַוֵּי־אוֹרָה נְעִימִים, וְיוֹרְדִים הַקַּוִּים וּמַזְהִיבִים אֶת כָּל אֲשֶׁר עַל הָאָרֶץ מִתָּחַת.

יָם יְרַקְרַק וְשָׂדוֹת עֲטוּפִים צִיצִים וּפִרְחֵי־רֵיחַ מִסָּבִיב, וְרִבּוֹא רִבְבוֹת־רְסִיסֵי־טַל נוֹצְצִים כִּפְנִינִים עַל פְּנֵי־הָעֲשָׂבִים, הַפְּרָחִים וְהַצִּיצִים.

וְשָׁם מֵרָחוֹק רוֹאֶה אֲנִי יַעַר יְרַקְרַק כְּזֵר נֶהְדָּר לְכָל הַכִּכָּר מִסָּבִיב.

הֶאָח, מַה־יָּפֶה וּמַה־נֶּחְמָד כָּל הַמַּחֲזֶה הַזֶּה!

אַרְבָּעָה שָׁבוּעוֹת וּשְׁנֵי־יָמִים, הֵם שְׁלֹשִׁים יוֹם. בַּשָּׁנָה יֵשׁ שְׁנֵים־עָשָׂר חֹדֶשׁ. שְׁמוֹת־הֶחֳדָשִׁים הָעִבְרִים הֵם: תִּשְׁרֵי, חֶשְׁוָן, כִּסְלֵו, טֵבֵת, שְׁבָט, אֲדָר, נִיסָן, אִיָּר, סִיוָן, תַּמּוּז, אָב, אֱלוּל. — בַּשָּׁנָה יֵשׁ שְׁלֹשׁ־מֵאוֹת וְשִׁשִּׁים וַחֲמִשָּׁה יָמִים. בִּיְמָמָה יֵשׁ עֶשְׂרִים וְאַרְבַּע שָׁעוֹת. בְּשָׁעָה יֵשׁ שִׁשִּׁים רֶגַע וּבְרֶגַע יֵשׁ שִׁשִּׁים דַּקִּים. בַּשָּׁנָה יֵשׁ שְׁמוֹנַת־אֲלָפִים, שְׁבַע מֵאוֹת וְשִׁשִּׁים וָשֵׁשׁ שָׁעוֹת.—בְּעִירֵנוּ יֵשׁ שְׁנֵים־עָשָׂר אֶלֶף, שְׁבַע מֵאוֹת וְשִׁבְעִים וְאַרְבָּעָה אֲנָשִׁים וַעֲשֶׂרֶת־אֲלָפִים, חֲמֵשׁ־מֵאוֹת וְתִשְׁעִים אִשָּׁה. — בַּיּוֹם הָאַרְבָּעָה עָשָׂר לְחֹדֶשׁ תִּשְׁרֵי הוּא יוֹם־הֻלַּדְתִּי וּבַיּוֹם הָעֶשְׂרִים וּשְׁלֹשָׁה לְחֹדֶשׁ שְׁבָט הוּא יוֹם־הֻלֶּדֶת אֲחוֹתִי. — אֲנִי יוֹשֵׁב בְּבֵית־הַסֵּפֶר מִן הַשָּׁעָה הַשְּׁמִינִית עַד הַשָּׁעָה הַשְּׁתֵּים־עֶשְׂרֵה. — בַּחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם לְחֹדֶשׁ נִיסָן הוּא חַג־הַפֶּסַח. אֶת הֶחָג הַזֶּה אָנוּ חוֹגְגִים לְזֵכֶר יְצִיאַת־מִצְרָיִם. בַּיּוֹם הַשִּׁשִּׁי וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי לְחֹדֶשׁ סִיוָן הוּא חַג־הַשָּׁבוּעוֹת לְזֵכֶר מַתַּן־תּוֹרָתֵנוּ. בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן וּבַשֵּׁנִי לְחֹדֶשׁ תִּשְׁרֵי הוּא רֹאשׁ־הַשָּׁנָה. בֶּעָשׂוֹר (בָּעֲשִׂירִי) לַחֹדֶשׁ הַהוּא — יוֹם־הַכִּפּוּרִים וּמִן הַחֲמִשָּׁה־עָשָׂר וְעַד הַיּוֹם הָעֶשְׂרִים וּשְׁלֹשָׁה בּוֹ, חַג־הַסֻּכּוֹת, תִּשְׁעָה יָמִים. מֵהַיּוֹם הָעֶשְׂרִים וַחֲמִשָּׁה לְחֹדֶשׁ כִּסְלֵו עַד הַיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי לְחֹדֶשׁ טֵבֵת הֵם שְׁמוֹנַת־יְמֵי־חֲנֻכָּה. בְּאַרְבָּעָה עָשָׂר יוֹם לְחֹדֶשׁ אֲדָר הוּא פּוּרִים.

כַּאֲשֶׁר תִּמָּלֶאנָה לַנַּעַר שְׁלֹשׁ־עֶשְׂרֵה שָׁנָה יִהְיֶה לְבַר־מִצְוָה. — לְאָחִי הַבְּכוֹר מָלְאוּ הַיּוֹם שְׁבַע־עֶשְׂרֵה שָׁנָה וְאַחַד־עָשָׂר חֹדֶשׁ וְלַאֲחוֹתִי הַצְּעִירָה תִּמָּלֶאנָה שֵׁשׁ־עֶשְׂרֵה שָׁנָה בְּעוֹד אַרְבָּעָה חֳדָשִׁים. — בֵּית־הַמִּקְדָּשׁ, שֶׁבָּנָה שְׁלֹמֹה הַמֶּלֶךְ, הָיָה שִׁשִּׁים אַמָּה אָרְכּוֹ, עֶשְׂרִים אַמָּה רָחְבּוֹ וּשְׁלֹשִׁים אַמָּה גָּבְהוֹ. — אֹרֶךְ הַתֵּבָה, אֲשֶׁר בָּנָה נֹחַ בִּימֵי־הַמַּבּוּל, הָיָה שְׁלֹשׁ־מֵאוֹת אַמָּה, רָחְבָּהּ חֲמִשִּׁים אַמָּה וְקוֹמָתָהּ שְׁלֹשִׁים אַמָּה. — דָּוִד, מֶלֶךְ־יִשְׂרָאֵל, מָלַךְ בְּחֶבְרוֹן שֶׁבַע שָׁנִים וְשִׁשָּׁה חֳדָשִׁים וּבִירוּשָׁלַיִם מָלַךְ כִּשְׁלֹשִׁים וְשָׁלֹשׁ שָׁנִים, יַחַד כְּאַרְבָּעִים שָׁנָה. — מֹשֶׁה צִוָּה לָתֵת לַלְוִיִּם בְּאֶרֶץ כְּנַעַן אַרְבָּעִים וּשְׁמוֹנֶה עָרִים עִם מִגְרְשֵׁיהֶם. — יְהוֹשֻׁעַ לָכַד שְׁלֹשִׁים וְאֶחָד מֶלֶךְ. אַחֲרֵי מוֹת־יְהוֹשֻׁעַ עָמְדוּ בְּרֹאשׁ־הָעָם חֲמִשָּׁה־עָשָׂר שׁוֹפְטִים זֶה אַחַר זֶה. — אַבְרָהָם אָבִינוּ חָיָה מְאַת־שָׁנָה וְשִׁבְעִים שָׁנָה וְחָמֵשׁ שָׁנִים; יִצְחָק בְּנוֹ חַי מֵאָה וּשְׁמוֹנִים שָׁנָה; יַעֲקֹב אָבִינוּ חַי מְאַת־שָׁנָה וְאַרְבָּעִים שָׁנָה וְשֶׁבַע שָׁנִים. מֹשֶׁה רַבֵּנוּ חַי מֵאָה וְעֶשְׂרִים שָׁנָה.

חֲמִשִּׁים	=		חֲמִשִּׁים	=	50
שִׁשִּׁים	=		שִׁשִּׁים	=	60
שִׁבְעִים	=		שִׁבְעִים	=	70
שְׁמוֹנִים	=		שְׁמוֹנִים	=	80
תִּשְׁעִים	=		תִּשְׁעִים	=	90
תִּשְׁעִים וְתִשְׁעָה	=		תִּשְׁעִים וָתֵשַׁע	=	99

מֵאָה	=	100	חֲמֵשֶׁת־אֲלָפִים	=	5000
מָאתַיִם (שְׁתֵּי־מֵאוֹת)	=	200	שֵׁשֶׁת־ „	=	6000
שְׁלֹשׁ־מֵאוֹת	=	300	שִׁבְעַת־ „	=	7000
חֲמֵשׁ־מֵאוֹת	=	500	שְׁמוֹנַת־ „	=	8000
שְׁבַע־מֵאוֹת	=	700	תִּשְׁעַת־ „	=	9000
תְּשַׁע־מֵאוֹת	=	900	עֲשֶׂרֶת „ (רְבָבָה, רִבּוֹא)	=	10.000
אֶלֶף	=	1000	אַחַד־עָשָׂר אֶלֶף	=	11.000
אַלְפַּיִם (שְׁנֵי־אֲלָפִים)	=	2000	עֶשְׂרִים אֶלֶף	=	20.000
שְׁלֹשֶׁת־אֲלָפִים	=	3000	מְאַת־אֶלֶף	=	100000
אַרְבַּעַת־אֲלָפִים	=	4000	מִלְיוֹן	=	1,000.000

74.

תַּרְגִּיל.

לְאָבִי — שְׁלשָׁה בָנִים וְשָׁלֹשׁ בָּנוֹת. — כַּמָּה אַחִים — לְךָ? לִי — שְׁנֵי־אַחִים. וְכַמָּה אֲחָיוֹת — לְךָ? לִי — שְׁתֵּי־אֲחָיוֹת. — אֲנִי בֶּן־אַרְבַּע־עֶשְׂרֵה שָׁנָה וְאָחִי הַגָּדוֹל הוּא בֶּן־תְּשַׁע־עֶשְׂרֵה. — שְׁמוֹנָה־עָשָׂר תַּלְמִידִים יֵשׁ בְּבֵית־סִפְרֵנוּ; שִׁשָּׁה־עָשָׂר מֵהֶם חָרוּצִים וּשְׁנַיִם עֲצֵלִים. — שְׁלשֶׁת־הַגַּנִּים אֲשֶׁר בְּעִירֵנוּ מְלֵאִים תָּמִיד אָדָם. — בַּשָּׁבוּעַ — שִׁבְעָה יָמִים. — בִּשְׂפַת־עֵבֶר אֵין שֵׁמוֹת מְיֻחָדִים לִימֵי־הַשָּׁבוּעַ, וְלָכֵן אֲנַחְנוּ קוֹרְאִים לָהֶם שֵׁמוֹת כְּסִדְרָם: יוֹם רִאשׁוֹן, יוֹם שֵׁנִי, יוֹם שְׁלִישִׁי, יוֹם רְבִיעִי, יוֹם חֲמִישִׁי, יוֹם שִׁשִּׁי, יוֹם שְׁבִיעִי, הוּא יוֹם־הַשַּׁבָּת. בַּחֹדֶשׁ —

אֵין מַאֲזִין, אֵין מַקְשִׁיב הֶמְיַת־נִבְלֵהוּ,
אֵין רוֹאֶה עָנְיוֹ, אֵין חוֹמֵל עָלֵיהוּ;
רַק עַזֵּי־נֶפֶשׁ, הַכְּלָבִים — יְנַבְּחוּ,
עִם הָאֻמְלָל הַבּוֹדֵד מִלְחָמָה יַעֲרֹכוּ.

לְמוֹר אֶת הַשִּׁיר הַזֶּה עַל־פֶּה:

הַמִּסְפָּר הַיְסוֹדִי. (הֶמְשֵׁךְ.)

	נְקֵבָה:	זָכָר:
11	אַחַת־עֶשְׂרֵה (עַשְׁתֵּי־עֶשְׂרֵה) =	אַחַד־עָשָׂר (עַשְׁתֵּי־עָשָׂר) =
12	שְׁתֵּים־עֶשְׂרֵה =	שְׁנֵים־עָשָׂר =
13	שְׁלֹשׁ־עֶשְׂרֵה =	שְׁלֹשָׁה עָשָׂר =
14	אַרְבַּע־ » =	אַרְבָּעָה » =
15	חֲמֵשׁ־ » =	חֲמִשָּׁה » =
16	שֵׁשׁ־ » =	שִׁשָּׁה » =
17	שְׁבַע־ » =	שִׁבְעָה » =
18	שְׁמוֹנֶה־ » =	שְׁמוֹנָה » =
19	תְּשַׁע־ » =	תִּשְׁעָה » =

	נְקֵבָה:	זָכָר:
20	עֶשְׂרִים =	עֶשְׂרִים =
21	עֶשְׂרִים וְאַחַת (אַחַת וְעֶשְׂרִים) =	עֶשְׂרִים וְאֶחָד (אֶחָד וְעֶשְׂרִים) =
22	עֶשְׂרִים וּשְׁתַּיִם (שְׁתַּיִם וְעֶשְׂרִים) =	עֶשְׂרִים וּשְׁנַיִם (שְׁנַיִם וְעֶשְׂרִים) =
29	עֶשְׂרִים וָתֵשַׁע (תֵּשַׁע וְעֶשְׂרִים) =	עֶשְׂרִים וְתִשְׁעָה (תִּשְׁעָה וְעֶשְׂרִים) =
30	שְׁלֹשִׁים =	שְׁלֹשִׁים =
31	שְׁלֹשִׁים וְאַחַת (אַחַת וּשְׁלֹשִׁים) =	שְׁלֹשִׁים וְאֶחָד (אֶחָד וּשְׁלֹשִׁים) =
40	אַרְבָּעִים =	אַרְבָּעִים =

אַבְרָהָם וַיָּלֶן שָׁם. וַיָּקָם אַבְרָהָם בַּבֹּקֶר וַיִּתֶּן־לוֹ לֶאֱכֹל וְלִשְׁתּוֹת. וְגַם צֵידָה לַדֶּרֶךְ נָתַן לוֹ; וַיֵּלֶךְ הַזָּקֵן לְדַרְכּוֹ.

וַיְהִי דְבַר ה׳ אֶל אַבְרָהָם לֵאמֹר: ,רָאֹה רָאִיתִי אֵת אֲשֶׁר עָשִׂיתָ לַזָּקֵן, לָכֵן זָכֹר אֶזְכֹּר אֶת חַסְדְּךָ זֶה גַּם לְבָנֶיךָ אַחֲרֶיךָ וְהָיוּ לִי לְעָם עַד עוֹלָם.׳

שְׁאֵלוֹת:

אֵיפֹה יָשַׁב אַבְרָהָם וּמָה רָאָה? מֶה עָשָׂה אַבְרָהָם? מֶה עָנָה אוֹתוֹ הַזָּקֵן? מֶה הָיָה בְסוֹף? מַה־נָּתַן לוֹ אַבְרָהָם? מָה אָמַר אֵלָיו אַבְרָהָם אַחֲרֵי שֶׁאָכַל וְשָׁתָה? מֶה עָנָה הַזָּקֵן? מֶה עָשָׂה אַבְרָהָם? אָנָה הָלַךְ הַזָּקֵן? מָה אָמַר אַבְרָהָם בְּלִבּוֹ אַחֲרֵי־כֵן? מֶה עָשָׂה? הֲסָלַח לוֹ הַזָּקֵן? מַה־נָּתַן לוֹ בַבֹּקֶר? מָה אָמַר ה׳ אֶל אַבְרָהָם?

סַפֵּר בִּקְצָרָה אֶת הַסִּפּוּר הַזֶּה!

לִקְרַאת:

זָכָר: לִקְרָאתִי, לִקְרָאתְךָ, לִקְרָאתוֹ; לִקְרָאתֵנוּ, לִקְרַאתְכֶם, לִקְרָאתָם.

נְקֵבָה: לִקְרָאתִי, לִקְרָאתֵךְ, לִקְרָאתָהּ; לִקְרָאתֵנוּ, לִקְרַאתְכֶן, לִקְרָאתָן.

73.

הַמְנַגֵּן.

שָׁם עוֹמֵד מִסְכֵּן שְׁחוֹחַ אִין־אוֹנִים
וּמְנַגֵּן עַל נִבְלוֹ נִגּוּנִים שׁוֹנִים;
הוּא עָרֹם גַּם יָחֵף, נִקְפָּא מִקָּרָה,
גַּם רָעֵב, גַּם צָמֵא, וְנַפְשׁוֹ לוֹ מָרָה.

ב.

הִנֵּה בָא הָאָבִיב!

הִנֵּה בָא הָאָבִיב,
מַחְמַד־לֵב וָעַיִן;
אוֹר וְגִיל מִסָּבִיב,
שֶׁלֶג, קֹר עוֹד אָיִן!

אֵצֵא לִי לָשׂוּחַ,
אֶעֱזֹב אֶת מִשְׁכָּנִי;
חָפְשִׁי אֶשְׁאַף רוּחַ,
אֵדַע, כִּי חַי אָנִי!

72.

הַכְנָסַת־אוֹרְחִים.

וַיְהִי הַיּוֹם וְאַבְרָהָם אָבִינוּ יוֹשֵׁב פֶּתַח־אָהֳלוֹ. וַיַּרְא וְהִנֵּה אִישׁ זָקֵן עָיֵף וְיָגֵעַ הוֹלֵךְ וְקָרֵב אֵלָיו. וַיָּקָם אַבְרָהָם וַיָּרָץ לִקְרָאתוֹ וַיֹּאמַר: בִּי אֲדוֹנִי, אַל נָא תַעֲבֹר מֵעַל עַבְדֶּךָ וְלַנְתָּ בְּאָהֳלִי הַלַּיְלָה, וְנַחְתָּ וְהָלַכְתָּ בַּבֹּקֶר בְּשָׁלוֹם לְדַרְכֶּךָ. וַיַּעַן הַזָּקֵן אֶת אַבְרָהָם וַיֹּאמַר: לֹא, כִּי פֹּה תַּחַת הָעֵץ אָלִין; וַיִּפְצַר בּוֹ אַבְרָהָם מְאֹד וַיָּסַר הַזָּקֵן לְאָהֳלוֹ. וַיִּקַּח אַבְרָהָם חֶמְאָה וְחָלָב וַיָּשֶׂם לְפָנָיו וּמַצּוֹת אָפָה וַיֹּאכַל הַזָּקֵן וַיִּשְׂבָּע.

וַיְהִי אַחֲרֵי אָכְלוֹ וְאַחֲרֵי שְׁתוֹתוֹ וַיֹּאמֶר אֵלָיו אַבְרָהָם: בָּרֵךְ נָא אֲדֹנִי אֶת אֱלֹהֵי־הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ הַנּוֹתֵן לֶחֶם לְכָל בָּשָׂר. וַיֹּאמֶר הַזָּקֵן: לֹא יָדַעְתִּי אֶת אֱלֹהֶיךָ וְלֹא אֲבָרֵךְ בִּלְתִּי אִם אֶת אֱלֹהַי, אֲשֶׁר עָשׂוּ אֶצְבְּעוֹתָי. וַיִּקְצֹף אַבְרָהָם עַל הַזָּקֵן וַיֹּאמַר: צֵא כְּרֶגַע מִבֵּיתִי. וַיֵּצֵא הַזָּקֵן וַיֵּלֶךְ בְּחֶשְׁכַת־הַלַּיְלָה הַמִּדְבָּרָה.

וַיְהִי אַךְ יָצֹא יָצָא הַזָּקֵן מִבֵּית־אַבְרָהָם וַיִּנָּחֶם אַבְרָהָם עַל אֲשֶׁר עָלַב אֶת הַזָּקֵן וַיֹּאמֶר בְּלִבּוֹ: הָאִישׁ הַזֶּה זָקֵן מְאֹד וַאדֹנָי נָשָׂא אֶת חַטָּאתוֹ כָּל הַיָּמִים וַיִּתֶּן־לוֹ לֶחֶם לֶאֱכֹל וּבֶגֶד לִלְבֹּשׁ וַאֲנִי בָּא רַק הַפַּעַם, וְרַק פַּעַם אַחַת מָרָה אֶת פִּי, וָאֶקְצֹף עָלָיו וָאֶעֱלֹב אוֹתוֹ. — וַיַּחֲבֹשׁ אַבְרָהָם אֶת חֲמוֹרוֹ וַיִּרְכַּב הַמִּדְבָּרָה וַיִּמְצָא אֶת הַזָּקֵן, וְהִנֵּה הוּא שׁוֹכֵב תַּחַת אַחַד־הַשִּׂיחִים. וַיִּפֹּל לְרַגְלָיו וַיֵּבְךְּ וַיִּסְלַח לוֹ הַזָּקֵן וַיָּשָׁב אֶל בֵּית־

שֹׁרֶשׁ	שֵׁם הַפֹּעַל:
סָבַב	סֹב (סְבֹב): זָכָר: סֻבִּי, סֻבְּךָ, סֻבּוֹ; סֻבֵּנוּ, סָבְּכֶם סֻבָּם. נְקֵבָה: סֻבִּי, סֻבֵּךְ, סֻבָּהּ; סֻבֵּנוּ, סָבְּכֶן, סֻבָּן.
בּוֹא	בּוֹא: זָכָר: בּוֹאִי, בּוֹאֲךָ, בֹּאוֹ; בּוֹאֵנוּ, בּוֹאֲכֶם, בּוֹאָם. נְקֵבָה: בּוֹאִי, בּוֹאֵךְ, בֹּאָהּ; בּוֹאֵנוּ, בּוֹאֲכֶן, בּוֹאָן.
לָקַח	קַחַת: זָכָר: קַחְתִּי, קַחְתְּךָ, קַחְתּוֹ; קַחְתֵּנוּ, קַחְתְּכֶם, קַחְתָּם. נְקֵבָה: קַחְתִּי, קַחְתֵּךְ, קַחְתָּהּ; קַחְתֵּנוּ, קַחְתְּכֶן, קַחְתָּן.
יָדַע	דַּעַת: זָכָר: דַּעְתִּי, דַּעְתְּךָ, דַּעְתּוֹ; דַּעְתֵּנוּ, דַּעְתְּכֶם, דַּעְתָּם. נְקֵבָה: דַּעְתִּי, דַּעְתֵּךְ, דַּעְתָּהּ; דַּעְתֵּנוּ, דַּעְתְּכֶן, דַּעְתָּן.
נָתַן	א) נְתֹן: זָכָר: נָתְנִי, נָתְנְךָ, נָתְנוֹ; נָתְנֵנוּ, נָתְנְכֶם, נָתְנָם. נְקֵבָה: נָתְנִי, נָתְנֵךְ, נָתְנָהּ; נָתְנֵנוּ, נָתְנְכֶן, נָתְנָן.
"	ב) תֵּת: זָכָר: תִּתִּי, תִּתְּךָ, תִּתּוֹ; תִּתֵּנוּ, תִּתְּכֶם, תִּתָּם. נְקֵבָה: תִּתִּי, תִּתֵּךְ, תִּתָּהּ; תִּתֵּנוּ, תִּתְּכֶן, תִּתָּן.

71.

א.

בָּא הָאָבִיב.

נָמַס הַשֶּׁלֶג מֵעַל פְּנֵי־הָאֲדָמָה, נָמַס הַקֶּרַח מֵעַל פְּנֵי־הַנְּהָרוֹת. אוֹר־הַשֶּׁמֶשׁ נָעִים; הָאֲוִיר בָּהִיר; כָּל הָאֲדָמָה מְכֻסָּה עֵשֶׂב רַךְ וְכָל הָעֵצִים מְכֻסִּים עָלִים יְרֻקִּים, צִיצִים וּפְרָחִים יָפִים. הַגַּנּוֹת נוֹתְנִים רֵיחוֹת טוֹבִים. פָּשְׁטָה הָאֲדָמָה אֶת בִּגְדֵי־הַחֹרֶף הַלְּבָנִים וַתִּלְבַּשׁ שִׂמְלַת־אָבִיב יְרֻקָּה. פָּשְׁטוּ הָאֲנָשִׁים אֶת בִּגְדֵי־הַחֹרֶף הָעָבִים וְהַכְּבֵדִים וַיִּלְבְּשׁוּ בְּגָדִים דַּקִּים וְקַלִּים. הָעֲדָרִים יוֹצְאִים מִן הָרְפָתִים לִרְעוֹת בַּשָּׂדֶה. הַצִּפֳּרִים שָׁבוֹת מִן הָאֲרָצוֹת הַחַמּוֹת, בּוֹנוֹת לָהֶן קִנִּים עַל עַנְפֵי־הָעֵצִים וְשָׁרוֹת אֶת שִׁירַת־הָאָבִיב.

זְמַן עָבָר: בְּשׁוּבִי הַבַּיְתָה סַרְתִּי אֶל בֵּית־דּוֹדִי.
זְמַן הֹוֶה: בְּשׁוּבִי הַבַּיְתָה אֲנִי אוֹכֵל אֲרֻחַת־הַצָּהֳרָיִם.
זְמַן עָתִיד: בְּשׁוּבִי הַבַּיְתָה אֶכְתֹּב אֶת הַשִּׁעוּר.

ל׳ תַּכְלִיתִית: נָסַעְתִּי שָׁמָּה לִרְאוֹת אֶת אָחִי.
מ׳ שְׁלִילִית: הִשָּׁמֶר־לְךָ מֵעֲשׂוֹת כַּדָּבָר הַזֶּה!

נְטִיַּת־שֵׁם הַפֹּעַל:

שֹׁרֶשׁ	שֵׁם־הַפֹּעַל:
כָּתַב	כְּתֹב: זָכָר: כָּתְבִי, כָּתְבְךָ, כָּתְבוֹ; כָּתְבֵנוּ, כָּתָבְכֶם, כָּתְבָם. נְקֵבָה: כָּתְבִי, כָּתְבֵךְ, כָּתְבָהּ; כָּתְבֵנוּ, כָּתָבְכֶן, כָּתְבָן.
שׁוּב	שׁוּב: זָכָר: שׁוּבִי, שׁוּבְךָ, שׁוּבוֹ; שׁוּבֵנוּ, שׁוּבְכֶם, שׁוּבָם. נְקֵבָה: שׁוּבִי, שׁוּבֵךְ, שׁוּבָהּ; שׁוּבֵנוּ, שׁוּבְכֶן, שׁוּבָן.
קָנָה	קְנוֹת: זָכָר: קְנוֹתִי, קְנוֹתְךָ, קְנוֹתוֹ; קְנוֹתֵנוּ, קְנוֹתְכֶם, קְנוֹתָם. נְקֵבָה: קְנוֹתִי, קְנוֹתֵךְ, קְנוֹתָהּ; קְנוֹתֵנוּ, קְנוֹתְכֶן, קְנוֹתָן.
יָלַךְ (הָלַךְ)	לֶכֶת: זָכָר: לֶכְתִּי, לֶכְתְּךָ, לֶכְתּוֹ; לֶכְתֵּנוּ, לֶכְתְּכֶם, לֶכְתָּם. נְקֵבָה: לֶכְתִּי, לֶכְתֵּךְ, לֶכְתָּהּ; לֶכְתֵּנוּ, לֶכְתְּכֶן, לֶכְתָּן.
יָצָא	צֵאת: זָכָר: צֵאתִי, צֵאתְךָ, צֵאתוֹ; צֵאתֵנוּ, צֵאתְכֶם, צֵאתָם. נְקֵבָה: צֵאתִי, צֵאתֵךְ, צֵאתָהּ; צֵאתֵנוּ, צֵאתְכֶן, צֵאתָן.
יָשַׁב	שֶׁבֶת: זָכָר: שִׁבְתִּי, שִׁבְתְּךָ, שִׁבְתּוֹ; שִׁבְתֵּנוּ, שִׁבְתְּכֶם, שִׁבְתָּם. נְקֵבָה: שִׁבְתִּי, שִׁבְתֵּךְ, שִׁבְתָּהּ; שִׁבְתֵּנוּ, שִׁבְתְּכֶן, שִׁבְתָּן.
יָשַׁן	יְשֹׁן: זָכָר: יָשְׁנִי, יָשְׁנְךָ, יָשְׁנוֹ; יָשְׁנֵנוּ, יָשְׁנְכֶם, יָשְׁנָם. נְקֵבָה: יָשְׁנִי, יָשְׁנֵךְ, יָשְׁנָהּ; יָשְׁנֵנוּ, יָשְׁנְכֶן, יָשְׁנָן.
מָצָא	מְצֹא: זָכָר: מָצְאִי, מָצְאֲךָ, מָצְאוֹ; מָצְאֵנוּ, מָצְאֲכֶם, מָצְאָם. נְקֵבָה: מָצְאִי, מָצְאֵךְ, מָצְאָהּ; מָצְאֵנוּ, מָצְאֲכֶן, מָצְאָן.

הֶחָרוּצִים יָקוּמוּ בַּשַּׁחַר מִשְּׁנָתָם וְקָצְרוּ אֶת תְּבוּאַת־אַדְמָתָם. — אַל תַּעֲזֹב אֶת הַיֶּלֶד לְבַדּוֹ בַּחֶדֶר פֶּן יַעֲלֶה עַל הַכִּסֵּא וְנָפַל. — בָּאָסִיף יִבְּלוּ הֶעָלִים וְנָשְׁרוּ וְכָמְשׁוּ. — נְצֹר, בְּנִי, אֶת דְּבָרַי וְהָיִיתָ חָכָם! — בְּרֵאשִׁית־הָאָבִיב יִסַּע שָׁבִי אַרְצָה־יִשְׂרָאֵל וְנָסַעְתִּי גַּם אָנֹכִי אִתּוֹ. — בְּעוֹד שָׁנִים אֲחָדוֹת יִסְעוּ גַּם אֲבוֹתַי שָׁמָּה וְיָשְׁבוּ בְּיָפוֹ וְנָטְעוּ שָׁם כֶּרֶם וְעָבְדוּ בוֹ וְחָיוּ מִיגִיעַ־כַּפָּם. — שָׁאַלְתִּי אֶת מוֹרִי: מָתַי יִהְיֶה חַג־הַפּוּרִים? וַיַּעַן הַמּוֹרֶה וַיֹּאמַר: חַג־הַפּוּרִים יִהְיֶה בְּעוֹד שִׁבְעִים יָמִים וַאֲכַלְתֶּם וּשְׁתִיתֶם וּשְׂמַחְתֶּם וּנְתַתֶּם מַתָּנוֹת לָאֶבְיוֹנִים. — מָחָר נֵלֵךְ אֶל הַנַּחַל וְשַׁטְנוּ שָׁם בְּסִירוֹת וְצַדְנוּ דָגִים בְּחַכּוֹת. — בְּסוֹף־הַקַּיִץ יֵצְאוּ הָאִכָּרִים אֶל הַשָּׂדֶה וְאָסְפוּ אֶת תְּבוּאַת־אַדְמָתָם, אֲשֶׁר עָמְלוּ בָהּ וַיַּעַבְדוּ בְּעֵת־הֶחָרִישׁ וְהַקָּצִיר. בַּבֹּקֶר הַשְׁכֵּם יָקוּמוּ הָעוֹבְדִים הֶחָרוּצִים וְאָסְרוּ אֶת סוּסֵיהֶם הָאַבִּירִים אֶל עֶגְלוֹתֵיהֶם וְעָזְבוּ אֶת מְעוֹנוֹתֵיהֶם וְעָטוּ אֶל הָעֲמָקִים וְאֶל הָאָחוּ. שָׁם יַעֲמִסוּ אֶת אֲלֻמּוֹת הַשִּׁבֳּלִים הַמְּלֵאוֹת וְרֵעוּנִים עַל הָעֲגָלוֹת וְנָסְעוּ הַגֹּרְנָה וּפִיהֶם מָלֵא שִׁירִים עַלִּיזִים. כָּכָה יַעַבְדוּ כָּל הַיּוֹם וְעָרְבָה לָהֶם הַמְּנוּחָה בָּעֶרֶב וְנָעֲמָה לָהֶם שְׁנָתָם בַּלָּיְלָה.

ו הַהִפּוּךְ מֵעָבָר לֶעָתִיד: וְ, ו (כְּמוֹ ו׳ הַחִבּוּר).

כְּמוֹ:

זָכָר: כָּמוֹנִי, כָּמוֹךָ, כָּמוֹהוּ; כָּמוֹנוּ, כְּמוֹכֶם, כְּמוֹהֶם.
נְקֵבָה: כָּמוֹנִי, כָּמוֹךְ, כָּמוֹהָ; כָּמוֹנוּ, כְּמוֹכֶן, כְּמוֹהֶן.

שֵׁם־הַפֹּעַל:

לֹא טוֹב הֱיוֹת הָאָדָם לְבַדּוֹ. לֹא יָדַע צֵאת וָבֹא. עֵת סְפוֹד וְעֵת רְקוֹד.

בּ׳ כּ׳ לּ׳ מּ׳:

בִּשְׁמֹר, כִּשְׁמֹר, לִשְׁמֹר, מִשְּׁמֹר; בְּרֶדֶת, כְּרֶדֶת, לָרֶדֶת, מֵרֶדֶת
לַעֲבֹד: לֶאֱכֹל.

דִּמְעָה אַחַר דִּמְעָה חֶרֶשׁ נוֹזֶלֶת,
אֵין בְּכִי וַאֲנָחָה — אַךְ דְּמָעוֹת נִגָּרוּ;
דִּמְעָה אַחַר דִּמְעָה לַיַּרְדֵּן נוֹפֶלֶת
וּבְסֵתֶר מַיִם יִשָּׁטְפוּ, יִנָּהֲרוּ.

לָמוּד אֶת הַשִּׁיר הַזֶּה עַל־פֶּה!

הַשֹּׁרֶשׁ: אָכֹל דְּבַשׁ הַרְבּוֹת לֹא טוֹב; מוֹת־תָּמוּת; שׁוֹב־אָשׁוּב; יָדֹעַ־תֵּדַע; הָלוֹךְ־הָלַךְ; קָרֹא־יִקְרָא כָּל הַיּוֹם; מִכֹּל עֵץ הַגָּן אָכֹל־תֹּאכֵל, וּמֵעֵץ הַדַּעַת טוֹב וָרָע לֹא תֹאכַל מִמֶּנּוּ! וַיְהִי אַךְ יָצֹא־יָצָא יַעֲקֹב וְעֵשָׂו אָחִיו בָּא...

70.

ו' הַהִפּוּךְ מֵעָבָר לֶעָתִיד:

מָחָר תִּקַּח כֶּסֶף וְהָלַכְתָּ אֶל הֶחָנוּת וְקָנִיתָ סֵפֶר־מִקְרָא וְקָרָאתָ בּוֹ. — הַפָּרוֹת תֵּצֶאנָה הַשָּׂדֶה וְרָעוּ שָׁם עַד הָעֶרֶב וְשָׁבוּ הַבַּיְתָה וְנָתְנוּ לָנוּ חָלָב. — שָׁמַעְתִּי, כִּי תִמְכְּרוּ אֶת בֵּיתְכֶם הַיָּשָׁן וּקְנִיתֶם לָכֶם בַּיִת חָדָשׁ. — הָאִכָּר יֶאְסֹר אֶת הַסּוּס בָּעֲגָלָה וְעָמַס עָלֶיהָ שַׂקִּים שֶׁל תְּבוּאָה וְנָסַע הָעִירָה וּמָכַר אֶת תְּבוּאָתוֹ וְקָנָה שָׁם נְעָלִים וּבְגָדִים. — קַח אֶת הַסֵּפֶר וּפָתַחְתָּ אוֹתוֹ וְקָרָאתָ בּוֹ. — קַח נֵר וְיָצָאתָ אֶל הַמִּסְדְּרוֹן וְרָאִיתָ מִי דוֹפֵק בַּדֶּלֶת. — הָאוֹפֶה יָשִׂים קֶמַח בִּקְעָרָה וְיָצַק אֵלֶיהָ מַיִם וְלָשׁ בָּצֵק וְאָפָה עֻגוֹת. — וְאָהַבְתָּ לְרֵעֲךָ כָּמוֹךָ! — קְרָא אֶת הַסֵּפֶר אֲשֶׁר נָתַתִּי לְךָ וְיָדַעְתָּ דְּבָרִים רַבִּים אֲשֶׁר לֹא יָדַעְתָּ עַד הַיּוֹם. — אֶלְמַד אֶת לִקְחִי וְכָתַבְתִּי אֶת שִׁעוּרַי וְשָׁכַבְתִּי לִישׁוֹן. — כַּאֲשֶׁר נִגְמֹר אֶת הַסִּפּוּר וְכָתַבְנוּ אֶת הַשִּׁעוּר, נֵלֵךְ לְטַיֵּל. — אִמְּךָ תִּפְגֹּשׁ אוֹתְךָ בָּרְחוֹב וְקָצְפָה עָלֶיךָ עַל אֲשֶׁר לֹא הָלַכְתָּ אֶל בֵּית־הַסֵּפֶר. — אִם יִהְיֶה מָחָר יוֹם בָּהִיר נַעֲלֶה עַל הַר גָּבֹהַּ וְרָאִינוּ מִשָּׁם אֶת הַשֶּׁמֶשׁ בְּעֵת שֶׁהִיא תַעֲלֶה בְּכָל הֲדָרָהּ; נָקוּם בְּעוֹד חֹשֶׁךְ וְרַצְנוּ מַהֵר וּבָאנוּ שָׁמָּה וְשָׁמַעְנוּ אֶת זִמְרַת־הַצִּפֳּרִים וְשָׂמַחְנוּ לִרְאוֹת אֶת הַטֶּבַע בְּכָל יִפְעָתוֹ. — בַּקַּיִץ יַעַזְבוּ יוֹשְׁבֵי־הָעִיר אֶת מְקוֹמוֹתֵיהֶם וְנָסְעוּ הַכְּפִירָה לָשֶׁבֶת בִּנְאוֹת־דֶּשֶׁא וְרָחֲצוּ שָׁם בַּנָּהָר וְנָחוּ בְּצֵל־הָעֵצִים. הָאִכָּרִים

לְדַרְכּוֹ לִנְסֹעַ לְאֶרֶץ־יִשְׂרָאֵל, אֲשֶׁר אֵלֶיהָ נָשָׂא אֶת נַפְשׁוֹ כָּל יָמָיו. בַּדֶּרֶךְ קָמָה רוּחַ־סְעָרָה וַיִּרְאוּ כָּל יוֹשְׁבֵי־הָאֳנִיָּה וַיֶּחֶרְדוּ. רַק רַבִּי יְהוּדָה בָטַח כִּי . . הֵן הוֹלֵךְ הוּא אֶל צִיּוֹן מַשְׂאַת־נַפְשׁוֹ! — לְסוֹף בָּאָה הָאֳנִיָּה בְּשָׁלוֹם מִצְרַיְמָה וַיָּסַר שָׁם מְשׁוֹרְרֵנוּ לָנוּחַ מֵעֲמַל הַדֶּרֶךְ הָרַב וַיֵּשֶׁב שָׁם חֳדָשִׁים אֲחָרִים. אַחַר־כָּךְ עָלָה אֶל הָאָרֶץ הַקְּדוֹשָׁה. וַיְהִי כַּאֲשֶׁר בָּא הַמְשׁוֹרֵר אֶל עִיר־הַקֹּדֶשׁ וַיַּרְא מֵרָחוֹק אֶת חָרְבוֹת־הַמִּקְדָּשׁ, וַיִּקְרַע אֶת בְּגָדָיו וַיִּפֹּל אַרְצָה וַיִּשַּׁק אֶת עֲפָרָהּ וַיֵּבְךְּ עַל גּוֹרַל־עַמּוֹ וְאַרְצוֹ וַיִּקְרָא אֶת קִינָתוֹ הַגְּדוֹלָה:

„צִיּוֹן, הֲלֹא תִשְׁאֲלִי לִשְׁלוֹם־אֲסִירַיִךְ!“

בְּשָׁעָה זוֹ — מְסַפֶּרֶת הָאַגָּדָה — עָבַר שָׁם פָּרָשׁ עֲרָבִי רוֹכֵב עַל סוּס וַיַּרְא אֶת רַבִּי יְהוּדָה הַלֵּוִי שׁוֹכֵב לָאָרֶץ וּבוֹכֶה, וַיַּעֲבֹר עָלָיו וַיִּרְמֹס אוֹתוֹ בְּפַרְסוֹת־סוּסוֹ הָאַבִּיר, וַיָּמָת הַמְשׁוֹרֵר, וְהַמִּלָּה הָאַחֲרוֹנָה שֶׁלּוֹ הָיְתָה „צִיּוֹן“.

סַפֵּר בִּקְצָרָה אֶת הַסִּפּוּר הַזֶּה: חַיֵּי־הַמְשׁוֹרֵר: תֹּכֶן שִׁירָתוֹ: גַּעְגּוּעָיו לְאֶרֶץ־הַקֹּדֶשׁ: נְסִיעָתוֹ לְאֶרֶץ־יִשְׂרָאֵל וּמִיתָתוֹ הָאַגָּדִית.

69.

„רָחֵל מְבַכָּה עַל בָּנֶיהָ“.

בִּשְׁדֵמוֹת־בֵּית־לֶחֶם, בְּדֶרֶךְ אֶפְרָתָה,
עֲלֵי־קֶבֶר־קְדוּמִים תֶּאֱבַל מַצֶּבֶת;
וּבְבוֹא חֲצוֹת־לַיְלָה, מֵאֶרֶץ עֵיפָתָה,
תַּעֲלֶה יְפַת־מַרְאֶה, בֵּית־קִבְרָהּ עוֹזֶבֶת.

אֶל יַרְדֵּן מִזְרָחָה דוּמָם צוֹעֶדֶת,
אֶל גַּלֵּי־מֵי־קֹדֶשׁ דוּמָם צוֹפִיָּה;
מֵעֵינֶיהָ הַיָּפָה דִּמְעָה יוֹרֶדֶת,
אֶל גַּלֵּי־מֵי־קֹדֶשׁ מְפַכִּים דוּמִיָּה.

67.

אֳנִיָּה בְּיַם סוֹעֵר.

בְּלֶב־יַם סוֹעֵר
אֳנִיָּה נוֹדֶדֶת,
תָּחֹג, תָּנוּעַ
עֹלָה וְיֹרֶדֶת.

יִרְעֲשׁוּ, יִסְעֲרוּ
גַּלִּים, מִשְׁבָּרִים,
יֶהֱמוּ, יֶחְמְרוּ
מִכָּל עֲבָרִים.

וְהָאֳנִיָּה נוֹדֶדֶת
הָלְאָה, הָלְאָה,
עֹלָה וְיֹרֶדֶת
מַטָּה, מָעְלָה.

שׂוֹחֶקֶת הִיא לַסְּעָרוֹת,
לָרוּחוֹת הַהוֹמוֹת...
הִיא נָדָה, הִיא נָעָה —
אַךְ לֹא תֵרֵד תְּהוֹמוֹת...

לָמוּד אֶת הַשִּׁיר הַזֶּה עַל־פֶּה!

68

רַבִּי יְהוּדָה הַלֵּוִי.

רוּחַ אֱלֹהִים נָחָה עַל רַבִּי יְהוּדָה הַלֵּוִי וַיְהִי לִמְשׁוֹרֵר גָּדוֹל וַיָּשַׁר שִׁירִים נִפְלָאִים עַל כְּבוֹד־יִשְׂרָאֵל בִּימֵי קֶדֶם וְעַל הָאָרֶץ הַקְּדוֹשָׁה, אֲשֶׁר בָּהּ יָשְׁבוּ אֲבוֹתֵינוּ. אַהֲבָה עַזָּה אָהַב רַבִּי יְהוּדָה הַלֵּוִי אֶת עַמּוֹ. גּוֹרַל־עַמֵּנוּ הָאֻמְלָל, צָרוֹתָיו הָרַבּוֹת בַּגָּלוּת, גַּעְגּוּעָיו הָרַבִּים לְאַרְצוֹ הַקְּדוֹשָׁה, צַעֲרוֹ הַנּוֹרָא בְּהֹוֶה וְתִקְוֹתָיו הַמַּזְהִירוֹת לֶעָתִיד, מִלְאוּ אֶת נִשְׁמָתוֹ הַגְּדוֹלָה וַיִּשְׁפֹּךְ אֶת נַפְשׁוֹ בְּקִינָתוֹ הַמָּרָה וּבְשִׁירָתוֹ הַנִּפְלָאָה. צְלִיל־כִּנּוֹרוֹ שֶׁל דָּוִד מֶלֶךְ־יִשְׂרָאֵל וּמְרִירוּת־קִינָתוֹ שֶׁל יִרְמְיָהוּ הַנָּבִיא הָיוּ לִמְזִיגָה אַחַת בְּנִשְׁמַת־הַמְשׁוֹרֵר הַגָּדוֹל הַזֶּה, וְנֶפֶשׁ־הַמְשׁוֹרֵר מָלְאָה אַהֲבָה וְגַעְגּוּעִים לְאֶרֶץ־הַקֹּדֶשׁ, עֶרֶשׂ־הַנְּבוּאָה וְהַשִּׁירָה הָעִבְרִית, אֶרֶץ־גָּדְלֵנוּ בֶּעָבָר וְתִקְוָתֵנוּ בֶּעָתִיד. — תְּשׁוּקָתוֹ הָעַזָּה לִרְאוֹת בְּעֵינָיו אֶת עֶרֶשׂ־עַמּוֹ בָּעֲרָה בוֹ כְּאֵשׁ וְלֹא יָדַע מְנוּחָה בְּלִבּוֹ, עַד אֲשֶׁר עָזַב אֶת אֶרֶץ־סְפָרַד וְאֶת כָּל רֵעָיו וְתַלְמִידָיו, אֶת בִּתּוֹ הַיְחִידָה וְאֶת בְּנָהּ הַיָּחִיד אֲשֶׁר אָהַב בְּכָל לֵב וַיֵּצֵא

לְפַרְעֹה מֶלֶךְ־מִצְרָיִם. הַמֶּלֶךְ צִוָּה לְהַשְׁלִיךְ אֶת הַיְלָדִים אֶל הַיְאוֹר. בַּיָּמִים הָהֵם יָלְדָה יוֹכֶבֶד, אֵשֶׁת עַמְרָם, בֵּן, וַתָּשֶׂם אוֹתוֹ בַּתֵּבָה עַל שְׂפַת־הַנָּהָר; וַתָּבֹא בַת־הַמֶּלֶךְ לִרְחֹץ בַּנָּהָר וַתֵּרֶא אֶת הַתֵּבָה וַתִּפְתַּח אוֹתָהּ וַתֵּרֶא יֶלֶד בּוֹכֶה וַתַּחְמוֹל עָלָיו וַתִּקַּח אוֹתוֹ לְבֵיתָהּ וַתִּקְרָא אֶת שְׁמוֹ מֹשֶׁה.

תַּרְגִּיל:

הַשֶּׁמֶשׁ עָלָה עַל חוּג־הַשָּׁמַיִם וַיִּשְׁלַח אֶת קַרְנֵי־אוֹרוֹ לְכָל קַצְוֵי־אֶרֶץ וַתָּבֹא קֶרֶן אַחַת אֶל הַחוּגָה. הָעוֹף הַמָּהִיר יָצָא מִקִּנּוֹ וַיִּפְרֹשׂ אֶת כְּנָפָיו וַיָּעָף וַיָּשַׁר אֶת שִׁירָתוֹ. הַקֶּרֶן הַשֵּׁנִית בָּאָה אֶל הָאַרְנֶבֶת וַתְּקַפֵּץ הָאַרְנֶבֶת מִמְּקוֹם־מִשְׁכָּבָהּ וַתָּרָץ אֶל הַיָּעַר. הַקֶּרֶן הַשְּׁלִישִׁית בָּאָה אֶל הַלּוּל אֲשֶׁר בֶּחָצֵר וַיִּקְרָא הַתַּרְנְגוֹל וְהַתַּרְנְגֹלוֹת קָפְצוּ אֶל הֶחָצֵר וַתְּאַסֵּפְנָה שָׁם גַּרְעִינִים. הַקֶּרֶן הָרְבִיעִית בָּאָה אֶל הַדְּבוֹרָה הֶחָרוּצָה; הַדְּבוֹרָה יָצְאָה מִכַּוַּרְתָּהּ הַחוּצָה וַתֶּאֱסֹף דְּבַשׁ בֵּין הַפְּרָחִים. וְקֶרֶן אַחַת בָּאָה אֶל מִטַּת־יֶלֶד נֶחְמָד; הַיֶּלֶד קָם מִשְּׁנָתוֹ וַיְקַפֵּץ מֵעַל מִטָּתוֹ וַיִּלְבַּשׁ אֶת בְּגָדָיו וַיֵּצֵא הַחוּצָה וַיִּשְׂמַח לְבָבוֹ לִרְאוֹת אֶת אוֹר־הַשֶּׁמֶשׁ הַנָּעִים.

כְּתוֹב אֶת הַתַּרְגִּיל בִּזְמַן עָבָר בְּלִי ו' הַהִפּוּךְ: הַשֶּׁמֶשׁ עָלָה עַל חוּג־הַשָּׁמַיִם וְשָׁלַח אֶת קַרְנֵי־אוֹרוֹ .... וְכֵן הָלְאָה.

בְּעַד:

זָכָר: בַּעֲדִי, בַּעַדְךָ, בַּעֲדוֹ; בַּעֲדֵנוּ, בַּעַדְכֶם, בַּעֲדָם.

נְקֵבָה: בַּעֲדִי, בַּעֲדֵךְ, בַּעֲדָהּ; בַּעֲדֵנוּ, בַּעַדְכֶן, בַּעֲדָן.

עוֹד:

זָכָר: עוֹדֶנִּי (עוֹדִי), עוֹדְךָ, עוֹדֶנּוּ (עוֹדוֹ); עוֹדֵנוּ, עוֹדְכֶם, עוֹדָם.

נְקֵבָה: עוֹדֶנִּי (עוֹדִי), עוֹדֵךְ, עוֹדֶנָּה (עוֹדָהּ); עוֹדֵנוּ, עוֹדְכֶן, עוֹדָן.

66.

הֶמְשֵׁךְ:

הָאוֹמֶנֶת לָקְחָה אֶת־הַיֶּלֶד וַתִּשָּׂא אוֹתוֹ אֶל אִמּוֹ. הָאֵם שָׂמְחָה וַתִּשַּׁק לוֹ וַתֹּאמֶר: מַה־נָּעִים אַתָּה, בְּנִי הָאָהוּב! — הָאָב אָמַר לִבְנוֹ, כִּי לֹא יִגַּע בַּפְּרָחִים הַיָּפִים, וְהַנַּעַר לֹא שָׁמַע וַיִּקְטֹף אֶת־כָּל־הַפְּרָחִים וַיִּקְצֹף עָלָיו אָבִיו וַיִּגְעַר בּוֹ. — בְּנִי נָפַל בָּרְחוֹב וַיֶּחֱלֶה וַיִּשְׁכַּב יָמִים רַבִּים עַל עֶרֶשׂ־דְּוָי וַיֶּחֱלַשׁ מְאֹד. קָרָאתִי לָרוֹפֵא וַיִּתֶּן־לוֹ סַמִּים שׁוֹנִים וַיֵּשְׁתְּ בְּנִי וַיֶּחֱזַק וַיָּשָׁב לְאֵיתָנוֹ וַיְהִי בָרִיא. — שָׂכַרְתִּי לִי עֲגָלָה וָאֵשֵׁב בָּהּ וָאֶסַּע אֶל הַכְּפָר לָשׂוּחַ. — אֶתְמוֹל בַּלַּיְלָה שָׁכַבְתִּי עַל מִטָּתִי וָאֶקְרָא בַּסֵּפֶר לְאוֹר־הַנֵּר, וַיְהִי כַּאֲשֶׁר רָאֲתָה זֹאת אִמִּי וַתִּקְצֹף עָלַי מְאֹד וָאֶחְדַּל מִקְּרֹא. — אָחִי הַקָּטָן הָפַךְ אֶת הַקֶּסֶת וַיִּשָּׁפֵךְ אֶת הַדְּיוֹ עַל הַסְּפָרִים וְעַל הַמַּחְבָּרוֹת. — הָלַכְתִּי בַחוּץ וָאֵרֶא נַעַר בּוֹכֶה, וְהוּא לָבוּשׁ בְּגָדִים קְרוּעִים וַיֹּאמֶר לִי כִּי אֵין לוֹ אָב וָאֵם, וְאִישׁ לֹא יֹאבֶה לֶאֱסֹף אוֹתוֹ אֶל בֵּיתוֹ. אָסַפְתִּי אֶת הַיֶּלֶד אֶל בֵּיתֵנוּ וַיֹּאכַל וַיֵּשְׁתְּ וַיֵּשֶׁב אִתָּנוּ יָמִים אֲחָדִים, עַד אֲשֶׁר מָצָאתִי לוֹ מְלָאכָה. — אֲנִי וְרֵעִי יָשַׁבְנוּ בַּיַּעַר וַנַּרְא וְהִנֵּה עֲנָנִים שְׁחוֹרִים עַל פְּנֵי־הַשָּׁמַיִם וַנִּירָא פֶּן יֵרֵד גֶּשֶׁם וַנֵּלֵךְ הַבַּיְתָה. — עַד מָתַי עָצֵל תִּישָׁן? הִנֵּה כָּל־אַחֶיךָ כְּבָר אָכְלוּ וְשָׁתוּ וַיֵּלְכוּ לְבֵית־סִפְרָם וְאַתָּה עוֹדְךָ יָשֵׁן; רֵד מִמִּטָּתְךָ וֶאֱסֹף סְפָרֶיךָ וְלֵךְ אֶל בֵּית־הַסֵּפֶר! — אֶתְמוֹל בָּעֶרֶב הָלַכְנוּ דֶּרֶךְ רְחוֹקָה וַנִּיגַע וְלָכֵן יָשַׁנּוּ הַיּוֹם עַד הַשָּׁעָה הָעֲשִׂירִית. — אַתְּ עָזַבְתְּ אֶת־הַיֶּלֶד לְבַדּוֹ בְּחֶדְרוֹ, וַיַּרְא הַיֶּלֶד כִּי אֵין אִישׁ אִתּוֹ וַיִּירָא וַיֵּבְךְּ. — רֵעִי הָיָה אֶתְמוֹל אֶצְלִי וַיֵּשֶׁב אִתִּי כְּשָׁלֹשׁ שָׁעוֹת וַנַּעַשׂ יַחַד אֶת מְלַאכְתֵּנוּ, עַד אֲשֶׁר יָגַעְנוּ וַנִּישָׁן. — הַיֶּלֶד לָקַח כִּסֵּא וַיַּעֲמֹד עָלָיו לְיַד־הַחַלּוֹן הַפְּתוּחָה, וַיִּפֹּל בַּעֲדָהּ הַחוּצָה וַיִּמְחַץ אֶת־רֹאשׁוֹ. — אִמִּי הָיְתָה חוֹלָה וַתִּסַּע לְקַרְלְסְבַּד וַתָּשָׁב הַיּוֹם מִשָּׁם. — הַיּוֹם חַגּוֹתִי אֶת־יוֹם־הֻלַּדְתִּי וָאַעַשׂ מִשְׁתֶּה גָדוֹל. וַיָּבֹאוּ כָל־רֵעַי וַחֲבֵרַי, וַיִּתְּנוּ לִי מַתָּנוֹת יָפוֹת וַיֵּשְׁבוּ אֶל הַשֻּׁלְחָן וַיֹּאכְלוּ וַיִּשְׁתּוּ אֶת־הַמַּטְעַמִּים וְהַמַּשְׁקָאוֹת אֲשֶׁר שָׂמָה לִפְנֵיהֶם אִמִּי הַטּוֹבָה. — בְּבֵית־סִפְרֵנוּ הָיְתָה אֶתְמוֹל בְּחִינָה; הַמּוֹרֶה שָׁאַל אוֹתָנוּ וַיִּתֶּן־לָנוּ תְעוּדוֹת. אָבִי רָאָה אֶת תְּעוּדָתִי הַטּוֹבָה וַיִּשְׂמַח מְאֹד. — אֲבוֹתֵינוּ יָשְׁבוּ בְמִצְרַיִם וַיַּעַבְדוּ שָׁם עֲבוֹדָה קָשָׁה בַּשָּׂדֶה וַיִּבְנוּ בָתִּים גְּבֹהִים

הֵן, הֵן! — חֲבֵרִי שִׁמְעוֹן בָּא אֶמֶשׁ אֵלַי וַנִּקְרָא יַחְדָּו עִתּוֹן עִבְרִי. — ה' בָּרָא אֶת הָעוֹלָם בְּשֵׁשֶׁת־יָמִים וַיִּשְׁבֹּת בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מִכָּל מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה. בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן אָמַר אֱלֹהִים: יְהִי אוֹר, וַיְהִי אוֹר. וַיִּקְרָא אֱלֹהִים לָאוֹר יוֹם וְלַחֹשֶׁךְ קָרָא לָיְלָה. — בְּחַג־הַפֶּסַח לָבַשְׁנוּ אֶת בְּגָדֵינוּ הַחֲדָשִׁים וַנֵּלֶךְ אֶל דּוֹדָתֵנוּ. בָּעֶרֶב שַׁבְנוּ מִשָּׁם וַנָּסַר אֶל בֵּית־שְׁכֵנֵנוּ. — בְּחַג הָלַכְתִּי עִם אָבִי אֶל בֵּית־הַכְּנֶסֶת וָאֶקְרָא בַּתּוֹרָה. — חֲבֵרַי בָּאוּ אֵלַי וַנִּקְרָא יַחַד עִתּוֹן עִבְרִי. כַּאֲשֶׁר גָּמַרְנוּ, הָלְכוּ חֲבֵרַי לְבָתֵּיהֶם וַיִּמְצְאוּ בַּדֶּרֶךְ כִּיס מָלֵא מַטְבְּעוֹת־כֶּסֶף וַיִּתְּנוּ אוֹתוֹ לַשּׁוֹטֵר. — הָרוֹפֵא בָּא אֶל דּוֹדִי הַחוֹלֶה וַיִּתֶּן־לוֹ תְּרוּפוֹת לִשְׁתּוֹת. — אֶתְמוֹל הָיָה יוֹם־הֻלֶּדֶת־אָבִי וַיָּבֹאוּ אֲנָשִׁים רַבִּים לְבָרֵךְ אוֹתוֹ וַנֵּשֶׁב כֻּלָּנוּ אֶל הַשֻּׁלְחָן וַנֹּאכַל וַנִּשְׁתֶּה וַנָּשַׁר שִׁירִים יָפִים. — כַּאֲשֶׁר הָיִיתִי בַּקַּיִץ בַּכְּפָר עָלִיתִי עַל הַר גָּבֹהַּ וָאֵרֶא מִשָּׁם אֶת כָּל הַבָּתִּים וְהַסֻּכּוֹת אֲשֶׁר בַּכְּפָר וּבָעִיר הַקְּרוֹבָה. — בְּיוֹם־הֻלֶּדֶת־אִמִּי הָלַכְתִּי הַגַּנָּה וָאֶקְלַע זֵר־פְּרָחִים וָאָשִׂים אוֹתוֹ לְפָנֶיהָ. אִמִּי שָׂמְחָה מְאֹד וַתִּשַּׁק לִי. — הַיּוֹם בַּבֹּקֶר יָצָאתִי מִבֵּית־אָבִי לְטַיֵּל בִּשְׂדֵה־הַתְּבוּאָה הַקָּרוֹב וָאֵלֵךְ בֵּין שִׁבֳּלֵי־הַדָּגָן הַמִּתְנַשְּׂאוֹת מִשְּׁנֵי עֶבְרֵי־הַשְּׁבִיל. פָּנִיתִי כֹּה וָכֹה וָאֵרֶא אֶת חֲבֵרִי יוֹשֵׁב וְקוֹלֵעַ זֵרֵי־פְּרָחִים. הוּא קָם וַיִּגַּשׁ אֵלַי וַנֵּלֶךְ יַחַד עַד קְצֵה־הַכְּפָר. שָׁם רָאִינוּ עֶדְרֵי־צֹאן מְפֻזָּרִים עַל פְּנֵי־מִרְעֵה־הַדֶּשֶׁא הָרַעֲנָן וְרוֹעִים קְטַנִּים יוֹשְׁבִים וּמְחַלְּלִים בַּחֲלִילֵי־עֵץ שִׁירִים עַלִּיזִים. עָלִינוּ עַל גִּבְעָה יָפָה וַנָּבֹא מִשָּׁם אֶל בֵּין שִׂיחֵי־יַעַר וַנֵּשֶׁב עַל שְׂפַת־פֶּלֶג זַךְ לָנוּחַ. שָׁם קָטַפְנוּ קְנֵי־סוּף רַכִּים וַנַּעַשׂ לָנוּ חֲלִילִים קְטַנִּים כַּחֲלִילֵי־הָרוֹעִים. בָּעֶרֶב שַׁבְנוּ שְׁנֵינוּ הַבַּיְתָה וַנִּפְגֹּשׁ אֶת רֵעֵנוּ יַעֲקֹב. כַּאֲשֶׁר בָּאתִי הַבַּיְתָה הָיִיתִי עָיֵף מְאֹד וָאֹכַל אֶת אֲרֻחָתִי וָאֶשְׁכַּב לִישׁוֹן. — אָבִי הָיָה אֶתְמוֹל אֵצֶל שְׁכֵנֵנוּ וַיַּרְא, כִּי בְּבֵיתוֹ אֵין לֶחֶם וַיִּתֶּן־לוֹ שְׁלֹשָׁה כְּתָרִים. וַיִּקַּח שְׁכֵנֵנוּ אֶת הַכֶּסֶף וַיֵּלֶךְ הֶחָנוּתָה וַיִּקֶן לֶחֶם וַיֹּאכַל הוּא וְאִשְׁתּוֹ וּבָנָיו עִמּוֹ וַיִּשְׂבָּעוּ. — בִּקַּשְׁתִּי מֵאֵת אֲחוֹתִי שֶׁתִּתֵּן לִי כּוֹס מַיִם וַתִּקַּח אֲחוֹתִי אֶת הַכַּד וַתֵּלֶךְ אֶל הַבְּאֵר וַתִּשְׁאַב מַיִם וַתָּשָׁב הַבַּיְתָה וַתִּתֶּן־לִי כּוֹס מַיִם קָרִים וָאֶקַּח וָאֵשְׁתְּ. — אָחִיךָ יָשַׁב אִתִּי שְׁתֵּי־שָׁעוֹת וַנִּלְמַד וַנִּקְרָא יַחְדָּו. — אָבִיךָ קָרָא אֶת מִכְתָּבְךָ וַיִּמְצָא בוֹ הַרְבֵּה שְׁגִיאוֹת.

ו' הַהִפּוּךְ מֵעָתִיד לְעָבָר: נ־ (וָאֶ...). בָּאוֹת שֶׁאַחֲרֵי ו' הַהִפּוּךְ בָּא דָּגֵשׁ חָזָק.

64.

אַרְבַּע תְּקוּפוֹת־הַשָּׁנָה.

יִמַּס הַשֶּׁלֶג,
יִזַּל הַפֶּלֶג,
אַף תָּשׁוּב הַדְּרוֹר —
אֵי־זֶה הַתּוֹר?

הַיָּמִים גָּדֵלוּ
וּתְבוּאוֹת בָּשֵׁלוּ
וְרַב חֹם וָאוֹר —
אֵי־זֶה הַתּוֹר?

מָלְאוּ הָאֲסָמִים,
בַּחוּץ רוּחוֹת, גְּשָׁמִים
וּלְעִתִּים כְּפוֹר —
אֵי־זֶה הַתּוֹר?

קָפְאָה הָאֲדָמָה,
אַךְ שֶׁלֶג וּשְׁמָמָה
וְגָדוֹל הַקֹּר —
אֵי־זֶה הַתּוֹר?

לְמַד אֶת הַשִּׁיר הַזֶּה עַל־פֶּה!

65.

ו' הַהִפּוּךְ מֵעָתִיד לְעָבָר.

בַּבֹּקֶר אָכַלְתִּי אֲרֻחַת־הַבֹּקֶר וָאֵלֵךְ אֶל בֵּית־הַסֵּפֶר. שָׁם יָשַׁבְתִּי עַל הַסַּפְסָל וָאֶלְמַד אַרְבַּע שָׁעוֹת. בַּצָּהֳרַיִם שַׁבְתִּי הַבַּיְתָה וָאֹכַל אֲרֻחַת־הַצָּהֳרָיִם. אַחֲרֵי הָאֲרֻחָה כָּתַבְתִּי וָאֶלְמַד אֶת הַשִּׁעוּרִים, אֲשֶׁר נָתַן לָנוּ מוֹרֵנוּ. בָּעֶרֶב שָׁכַבְתִּי בַּמִּטָּה וָאִישַׁן כָּל הַלָּיְלָה. — הַמּוֹרָה שָׁאֲלָה אֶת אֲחוֹתִי: „מַדּוּעַ לֹא לָמַדְתְּ אֶת הַשִּׁעוּר זֶה חֲמִשָּׁה יָמִים?" וַתַּעַן אֲחוֹתִי וַתֹּאמַר: לֹא לָמַדְתִּי, כִּי עָבַדְתִּי בַּשָּׂדֶה; אִמִּי חוֹלָה וְאֵינָהּ עוֹבֶדֶת בַּשָּׂדֶה; חָרַשְׁתִּי אֶת הָאֲדָמָה וָאֶשְׁאַב מַיִם מִן הַבְּאֵר וָאֶטַּע תַּפּוּחֵי־אֲדָמָה בְּגַנֵּנוּ. אַחֲרֵי הַצָּהֳרַיִם הָלַכְתִּי הָעִירָה וָאֶמְכֹּר שָׁם חָלָב וְחֶמְאָה. — אָחִי הַקָּטָן שָׁבַר אֶמֶשׁ אֶת־מִשְׁקְפֵי־אָבִי וַיִּכְעַס עָלָיו אָבִי וַיַּעֲנֹשׁ אוֹתוֹ עֹנֶשׁ קָשֶׁה. — אַחְיוֹתַי תָּפְרוּ לָהֶן שִׂמְלוֹת חֲדָשׁוֹת וַתִּלְבַּשְׁנָה אוֹתָן בִּימֵי־הֶחָג. — בִּתִּךְ הַקְּטַנָּה הִיא נַעֲרָה טוֹבָה מְאֹד: בַּבֹּקֶר פָּגְשָׁה בַּדֶּרֶךְ אִשָּׁה עֲנִיָּה וַתִּתֶּן־לָהּ אֶת הַכֶּסֶף שֶׁנָּתְנָה לָהּ אִמָּהּ לִקְנוֹת מַמְתַּקִּים. וַתֹּאמֶר לָהּ הָעֲנִיָּה:

שָׁאוֹן. אַחֲרֵי רְגָעִים אֲחָדִים רָאִינוּ גַם עָנָן קַל עַל־פְּנֵי־הַשָּׁמַיִם וְהֶעָנָן הָלַךְ וְגָדֵל, וְהָרוּחַ חָזַק וְהָמָה. כְּרֶגַע קַמְנוּ וְחַשְׁנוּ לָשׁוּב הַבַּיְתָה. אֲבָל כַּאֲשֶׁר צָעַדְנוּ צְעָדִים אֲחָדִים, יָרַד עָלֵינוּ הַגֶּשֶׁם. אִמָּא וְאַבָּא שָׁכְחוּ לָקַחַת מִטְרִיָּה וְלָכֵן רָטַבְנוּ בִּרְגָעִים אֲחָדִים עַד כָּתְנוֹתֵינוּ וּבְחִפָּזוֹן רַצְנוּ הַבַּיְתָה.

שְׁאֵלוֹת:

מָה אָמַר אֲלֵיכֶם אֲבִיכֶם בְּעֵת־הָאֲרֻחָה? מַה־קָּרָאתָ אַתָּה וְאָחִיךָ? לְאָן יְצָאתֶם? מַה־שָּׂמָה אִמְּכֶם בַּסָּל? מַה־נָּשְׂאָה הַשִּׁפְחָה? מָה עֲשִׂיתֶם בַּדֶּרֶךְ? מֶה עָשְׂתָה הַשֶּׁמֶשׁ? הֲנָעוּ הֶעָלִים? מֶה עָשׂוּ הַצִּפֳּרִים? מֶה עָשְׂתָה הַסְּנָאִית? מָה עֲשִׂיתֶם אַתֶּם? מֶה הָיָה כַּאֲשֶׁר קָמָה הָרוּחַ? מָה רְאִיתֶם עַל פְּנֵי־הַשָּׁמַיִם? לְאָן חַשְׁתֶּם? מַה־קָּרָה בַּדֶּרֶךְ?

תַּרְגִּיל.

הֲפֹךְ אֶת הַמִּשְׁפָּטִים הָאֵלֶּה מֵעָתִיד לְעָבָר:

בְּאָבִיב תָּשֹׁבְנָה אֵלֵינוּ הַחֲסִידוֹת; הֵן תִּבְנֶינָה אֶת קִנֵּיהֶן עַל גַּגּוֹת־הַבָּתִּים. הַזָּמִיר יָשִׁיר אֶת שִׁירוֹ. הָרוּחַ יֶהֱמֶה בְנַחַת בֵּין עַנְפֵי־הָעֵצִים. הָאִכָּרִים יָקוּמוּ בַבֹּקֶר הַשְׁכֵּם, יֵצְאוּ הַשָּׂדֶה, יַחְרְשׁוּ אֶת אַדְמָתָם וְיִזְרְעוּ אֶת הַבָּר. — בַּקָּצִיר יִטְּעוּ הַגַּנָּנִים אֶת הָעֵצִים; הָאִכָּרִים יַאַסְפוּ אֶת פְּרִי־אַדְמָתָם. יִשְׂאוּ אֶת אֲלֻמּוֹתֵיהֶם הַגֹּרְנָה וְיֹאכְלוּ בְשִׂמְחָה אֶת לַחְמָם. גַּם בַּחֹרֶף לֹא יֵשְׁבוּ בְטֵלִים; אָז יָדוּשׁוּ אֶת תְּבוּאָתָם. — הָאִכָּרִים יִישְׁנוּ אֶת שְׁנָתָם בִּמְנוּחָה וּבַבֹּקֶר יָקוּמוּ לַעֲבוֹדָתָם; יָסֹבּוּ בֶחָצֵר וּבַשָּׂדֶה וְיִמְצְאוּ תָמִיד עֲבוֹדָה.

שֹׁרֶשׁ: בָּרֹר.	
זְמַן עָבָר:	**זְמַן הֹוֶה:**
יָחִיד: בַּרֹתִי (בָּרַרְתִּי). בַּרֹתָ (בָּרַרְתָּ), בָּרַר;	אֲנִי, אַתָּה, הוּא — בּוֹרֵר;
יְחִידָה: בַּרֹתִי (בָּרַרְתִּי) בַּרֹת (בָּרַרְתְּ), בָּרְרָה;	אֲנִי, אַתְּ, הִיא — בּוֹרֶרֶת;
רַבִּים: בַּרֹנוּ (בָּרַרְנוּ). בַּרֹתֶם (בְּרַרְתֶּם), בָּרְרוּ;	אֲנַחְנוּ, אַתֶּם, הֵם — בּוֹרְרִים;
רַבּוֹת: בַּרֹנוּ (בָּרַרְנוּ). בַּרֹתֶן (בְּרַרְתֶּן), בָּרְרוּ.	אֲנַחְנוּ, אַתֶּן, הֵן — בּוֹרְרוֹת.
זְמַן עָתִיד:	**צִוּוּי:**
יָחִיד: אָבֹר, תָּבֹר, יָבֹר;	יָחִיד: בֹּר (בְּרֹר)!
יְחִידָה: אָבֹר, תָּבֹרִי, תָּבֹר;	יְחִידָה: בֹּרִי!
רַבִּים: נָבֹר, תָּבֹרוּ, יָבֹרוּ;	רַבִּים: בֹּרוּ! רַבּוֹת: בֹּרֶינָה!
רַבּוֹת: נָבֹר, תְּבֹרֶינָה, תְּבֹרֶינָה.	שֵׁם־הַפֹּעַל: לָבֹר (לִבְרֹר).

63.

בַּיַּעַר.

כַּאֲשֶׁר אָכַלְנוּ אֶת אֲרֻחַת־הַצָּהֳרַיִם, אָמַר אֵלֵינוּ אָבִינוּ: הַיּוֹם אֲנַחְנוּ הוֹלְכִים לָשׂוּחַ בַּיַּעַר! — גַּם אֲנַחְנוּ הוֹלְכִים! קָרָאתִי אֲנִי וּשְׁלֹמֹה אָחִי. — טוֹב, עָנָה אַבָּא, אֲבָל הֲלָמַדְתֶּם אֶת שִׁעוּרֵיכֶם? — לָמַדְנוּ וְיָדַעְנוּ אוֹתָם הֵיטֵב! עָנִינוּ בְּקוֹל אֶחָד. כְּרֶגַע יָצָאנוּ כֻּלָּנוּ הַחוּצָה. אִמָּא שָׂמָה בַּסַּל מַטְעַמִּים וְנָתְנָה לְשִׁפְחָתֵנוּ. הַשִּׁפְחָה לָקְחָה אֶת הַסַּל וְנָשְׂאָה אוֹתוֹ אַחֲרֵינוּ. אֲנִי וְאָחִי שַׁרְנוּ שִׁיר עִבְרִי וְקִפַּצְנוּ מֵרֹב שִׂמְחָה וְאַבָּא וְאִמָּא הָלְכוּ לְאַט אַחֲרֵינוּ. בָּאנוּ אֶל הַיָּעַר. הַשֶּׁמֶשׁ זָרַח בְּחֹם נָעִים, הֶעָלִים עַל הָעֲנָפִים לֹא נָעוּ, הַצִּפֳּרִים שָׁרוּ פֹּה וָשָׁם. אַרְנֶבֶת רָצָה לֹא רָחוֹק מִמֶּנּוּ וְעַל עָנָף יָשְׁבָה סְנָאִית קְטַנָּה וְלִקְקָה אֶת כַּפָּהּ. אִמֵּנוּ פֵּרְשָׂה מִטְפַּחַת עַל הָאָרֶץ וְכֻלָּנוּ יָשַׁבְנוּ עָלֶיהָ וְנַחְנוּ מֵעֲמַל־הַדֶּרֶךְ, כִּי כֻלָּנוּ יָעַפְנוּ. פִּתְאֹם נָשְׁבָה רוּחַ קַלָּה, הֶעָלִים כְּאִלּוּ קָמוּ מִשְּׁנָתָם, כֻּלָּם נָעוּ וְהָעֵצִים נָשְׂאוּ קוֹל־

וַיֹּאכְלוּ וַיִּשְׁתּוּ. — אִם תָּחֹן עֲנִיִּים, יָחֹן אוֹתְךָ אֱלֹהִים. — מָתַי תָּחֹגּוּ אֶת חַג־הַיּוֹבֵל? בְּעוֹד שָׁנָה נָחֹג אֶת חַג־הַיּוֹבֵל. — כַּאֲשֶׁר יָצָאתִי מִבֵּיתִי סַבּוּ (סָבְבוּ) אוֹתִי עֲנִיִּים רַבִּים וְאָמְרוּ: חֹן אוֹתָנוּ וְתֵן לָנוּ מְעַט כֶּסֶף. — סֹבּוּ אֶת הָהָר הַזֶּה וְתָבֹאוּ אֶל גַּן יָפֶה. — חֹנּוּ אוֹתִי, רֵעַי, וְעִזְרוּ לִי, כִּי מִי יָחֹן אוֹתִי, אִם לֹא תַעַזְרוּ לִי אַתֶּם? — סֹב אֶת הַגַּן הַזֶּה שֵׁנִית, אוּלַי תִּמְצָא אֶת הַסֵּפֶר, אֲשֶׁר אָבַד לָךְ. — רוּצִי, אֲחוֹתִי, סָבִיב לָהָר וַאֲנִי אָרוּץ אַחֲרַיִךְ וְנָסֹב אֶת כָּל הָהָר בַּחֲצִי־שָׁעָה.

שְׁאֵלוֹת:

מָה עוֹשֶׂה הַצּוֹרֵף? מָה עוֹשָׂה שְׁכֶנְתֵּךְ? מָתַי חַגֹּתֶם אֶת חַג־הַיּוֹבֵל? מַה־קָּרָה לְרֵעֲךָ בַּיַּעַר? מַה־דָּבַרְתְּ בַּחֲנוּת־דּוֹדֵךְ? מָה רָאִיתָ כַּאֲשֶׁר סַבּוֹתָ אֶת הַגַּן? לָמָּה עֲזַבְתֶּם אֶת הָאֶבֶן? מַה־תָּחֹג מָחָר? מַה־תַּעֲשֶׂה בְּיוֹם הֻלַּדְתְּךָ? מִי יָבֹא אֵלֶיךָ? מַה־יִּתְּנוּ לְךָ? מַה־יִּהְיֶה אִם תָּחֹן עֲנִיִּים? מָה הָיָה, כַּאֲשֶׁר יָצָאתָ מִבֵּית־הַסֵּפֶר? מַה־דִּבַּרְתָּ מֵאֵת רֵעֲךָ?

שֹׁרֶשׁ: חָגַג.	
זְמַן עָבָר:	זְמַן הֹוֶה:
יָחִיד: חַגֹּתִי (חָגַגְתִּי), חַגֹּתָ, חָגַג; יְחִידָה: חַגֹּתִי (חָגַגְתִּי), חַגֹּת, חָגְגָה; רַבִּים: חַגֹּנוּ (חָגַגְנוּ), חַגֹּתֶם, חָגְגוּ; רַבּוֹת: חַגֹּנוּ (חָגַגְנוּ), חַגֹּתֶן, חָגְגוּ;	אֲנִי, אַתָּה, הוּא — חוֹגֵג; אֲנִי, אַתְּ, הִיא — חוֹגֶגֶת; אֲנַחְנוּ, אַתֶּם, הֵם — חוֹגְגִים; אֲנַחְנוּ, אַתֶּן, הֵן — חוֹגְגוֹת.
זְמַן עָתִיד:	צִוּוּי:
יָחִיד: אָחֹג, תָּחֹג, יָחֹג; יְחִידָה: אָחֹג, תָּחֹגִּי, תָּחֹג; רַבִּים: נָחֹג, תָּחֹגּוּ, יָחֹגּוּ; רַבּוֹת: נָחֹג, תְּחֻגֶּינָה, תְּחֻגֶּינָה.	יָחִיד: חֹג! יְחִידָה: חֹגִּי! רַבִּים: חֹגּוּ! רַבּוֹת: חֻגֶּינָה!
	שֵׁם הַפֹּעַל: לָחֹג, לַחְגֹּג.

יוֹצְאִים הַתַּלְמִידִים לְטִיּוּלִים רְחוֹקִים בִּלְוָיַת־מוֹרֵיהֶם. בְּחָדְשֵׁי־הַקַּיִץ אֵין לִמּוּד בְּבֵית־הַסֵּפֶר וְהַתַּלְמִידִים נָחִים בִּימֵי־הַחֹפֶשׁ הָאֵלֶּה מֵעֲבוֹדָתָם. הֵם נוֹסְעִים הַכְּפָרָה וְיוֹשְׁבִים שָׁם בַּשָּׂדֶה וּבַיַּעַר תַּחַת כִּפַּת־הָרָקִיעַ וּשְׂבֵעִים עֹנֶג רַב מֵהֲדַר־הַטֶּבַע. אַחֲרֵי יְמֵי־הַחֹפֶשׁ יַעַזְבוּ הַתַּלְמִידִים אֶת תַּעֲנוּגֵיהֶם וְשַׁעֲשׁוּעֵיהֶם בַּכְּפָר וְיָשׁוּבוּ לְלִמּוּדֵיהֶם; אֶת מְקוֹם־הַבַּטָּלָה תִּירַשׁ הָעֲבוֹדָה, אֲשֶׁר תִּישַׁר בְּעֵינֵיהֶם אַחֲרֵי מְנוּחָה רַבָּה כָּזֹאת.

שְׁאֵלוֹת:

מָתַי מַתְחִיל יֶלֶד לִלְמֹד בְּבֵית־הַסֵּפֶר? מַה־יֵּשׁ לַתַּלְמִיד? מָה הוּא עוֹשֶׂה בַּסֵּפֶר? עַל הַלּוּחַ? בַּסְּפוֹג? עַל הַנְּיָר? מַה־יֵּשׁ בַּקֶּסֶת? מָה הוּא עוֹשֶׂה בַּמַּסְפֵּג? מָה הוּא שָׂם בְּיַלְקוּטוֹ? מִי מְלַמֵּד אֶת הַתַּלְמִידִים בְּבֵית־הַסֵּפֶר? מַה־מְּקַבְּלִים הַתַּלְמִידִים בְּסוֹף־שְׁנַת־הַלִּמּוּד? אֵיזוֹ חֲדָרִים יֵשׁ בְּבֵית־הַסֵּפֶר?. מַה־יֵּשׁ בְּתוֹךְ־הַמַּחְלָקוֹת? מִי יוֹשֵׁב בַּלִּשְׁכָּה? מָה הוּא עוֹשֶׂה? מַה־מְּלַמְּדִים הַמּוֹרִים אֶת תַּלְמִידֵיהֶם? מַה־לּוֹמְדִים הַתַּלְמִידִים בַּמַּחְלָקוֹת הָעֶלְיוֹנוֹת? כַּמָּה שָׁעוֹת לוֹמְדִים הַתַּלְמִידִים בְּבֵית־הַסֵּפֶר? מָה הֵם עוֹשִׂים בְּעֵת־הַהַפְסָקָה? וְאַחֲרֵי־הַצָּהֳרָיִם? מָה הֵם עוֹשִׂים בִּימֵי־הָאָבִיב? מָתַי אֵין לִמּוּד בְּבֵית־הַסֵּפֶר? מָה עוֹשִׂים הַתַּלְמִידִים בִּימֵי־הַחֹפֶשׁ? מַה־יַּעֲשׂוּ הַתַּלְמִידִים אַחֲרֵי יְמֵי־הַחֹפֶשׁ? מַה־יִּירַשׁ אֶת מְקוֹם־הַבַּטָּלָה?

62.

הַצּוֹרֵף זוֹקֵק אֶת הַכֶּסֶף. — שָׂבַתִּי חוֹנֵנָה עֲנִיִּים וְשָׂשָׂה לַעֲשׂוֹת טוֹב וָחֶסֶד. — מָתַי הִנְּכֶם חוֹגְגִים אֶת חַג־הַיּוֹבֵל? כְּבָר חַגּוֹנוּ אֶת חַג־יוֹבְלֵנוּ לִפְנֵי שְׁבוּעַיִם. — כַּאֲשֶׁר נָסַע רֵעִי דֶּרֶךְ הַיַּעַר, קָמוּ עָלָיו שׁוֹדְדִים וְשָׁדְדוּ מִמֶּנּוּ אֶת כַּסְפּוֹ. — לְחִנָּם אֲרוֹתֶם אוֹתִי וַאֲנִי חַף מִפֶּשַׁע. — סַבּוֹתִי אֶת כָּל הָעִיר וְלֹא מָצָאתִי דִּירָה טוֹבָה. — בָּרוֹתִי בַּחֲנוּת־דּוֹדִי מַתָּנָה יָפָה לַאֲחוֹתִי לְיוֹם־הֻלֶּדֶת אוֹתָהּ. — מַדּוֹתִי אֶת נַנְּכֶם וְהִנֵּה הוּא אָרֹךְ מְאֹד. — מַדּוּעַ לֹא גַּלּוֹתָ אֶת הָאָבֶן? אֲנַחְנוּ גַּלּוֹנוּ אֶת הָאֶבֶן וְיָעַפְנוּ, לָכֵן עֲזַבְנוּ אוֹתָהּ. — מָחָר אָחֹג אֶת יוֹם־הֻלַּדְתִּי וְאֶעֱשֶׂה מִשְׁתֶּה גָּדוֹל. כָּל רֵעַי וַחֲבֵרַי יָבֹאוּ וְיִתְּנוּ לִי מַתָּנוֹת יָפוֹת. גַּם אֲבוֹת־הַנְּעָרִים יָבֹאוּ אֶל הַמִּשְׁתֶּה

61.

בֵּית־הַסֵּפֶר.

הַנַּעַר הַלּוֹמֵד בְּבֵית־הַסֵּפֶר הוּא תַּלְמִיד. כָּל יֶלֶד בֶּן־שֵׁשׁ שָׁנִים מַתְחִיל לִלְמֹד בְּבֵית־הַסֵּפֶר. לַתַּלְמִיד יֵשׁ סֵפֶר, לוּחַ, חֶרֶט, סְפוֹג, נְיָר, מַחְבֶּרֶת, עֵט, עִפָּרוֹן, קֶסֶת, מַסְפֵּג וְיַלְקוּט. — בַּסֵּפֶר הַנַּעַר קוֹרֵא; עַל הַלּוּחַ כּוֹתֵב נַעַר קָטָן בְּחֶרֶט; בִּסְפוֹג הוּא מוֹחֶה אֶת־אֲשֶׁר כָּתַב עַל הַלּוּחַ; עַל הַנְּיָר הוּא כּוֹתֵב בְּעֵט אוֹ בְעִפָּרוֹן; גַּם בַּמַּחְבֶּרֶת הוּא כוֹתֵב בְּעֵט אוֹ בְעִפָּרוֹן. בַּקֶּסֶת יֵשׁ דְּיוֹ. הַתַּלְמִיד טוֹבֵל אֶת הָעֵט בַּדְּיוֹ וְכוֹתֵב עַל הַנְּיָר. בַּמַּסְפֵּג הוּא מְיַבֵּשׁ אֶת הַדְּיוֹ. בַּיַּלְקוּט שָׂם הַתַּלְמִיד אֶת סְפָרָיו וּמַחְבְּרוֹתָיו, קַסְתּוֹ, עֵטָיו וְעֶפְרוֹנוֹתָיו, לוּחוֹ וְחַרְטוֹ. — הַמּוֹרֶה מְלַמֵּד אֶת הַתַּלְמִידִים בְּבֵית־הַסֵּפֶר. בְּבֵית־הַסֵּפֶר יֵשׁ מַחְלָקוֹת אֲחָדוֹת. כָּל תַּלְמִיד הַלּוֹמֵד הֵיטֵב בְּמֶשֶׁךְ שְׁנַת־הַלִּמּוּד, מְקַבֵּל בְּסוֹף־הַשָּׁנָה תְּעוּדָה טוֹבָה וְעוֹבֵר מִמַּחְלָקָה נְמוּכָה לְמַחְלָקָה עֶלְיוֹנָה. בְּבֵית־הַסֵּפֶר יֵשׁ מִסְדְּרוֹן גָּדוֹל, חֲדָרִים רַבִּים אֲשֶׁר בָּהֶם לוֹמְדִים הַתַּלְמִידִים וְהַתַּלְמִידוֹת בְּמַחְלָקוֹת שׁוֹנוֹת, לִשְׁכַּת־הַמְּנַהֵל, חֲדַר־הַוְּעִידָה לַמּוֹרִים, אוּלָם גָּדוֹל לְהִתְגּוֹשְׁשׁוּת, דִּירָה לַשַּׁמָּשׁ וְלַמַּפְטִיר וְהָצֵר גְּדוֹלָה וּרְחָבָה. בְּתוֹךְ כָּל חֶדֶר וְחֶדֶר יֵשׁ: סַפְסָלִים, אֲשֶׁר עֲלֵיהֶם יוֹשְׁבִים הַתַּלְמִידִים; קַתֶּדְרָה, אֲשֶׁר עָלֶיהָ יוֹשֵׁב הַמּוֹרֶה בְּעֵת שֶׁהוּא מְלַמֵּד; אָרוֹן, שֶׁבּוֹ שָׂם הַמּוֹרֶה אֶת סְפָרָיו וְאֶת מַחְבְּרוֹת־הַתַּלְמִידִים; לוּחַ גָּדוֹל מֵעֵץ, שֶׁעָלָיו כּוֹתֵב הַמּוֹרֶה בְּעֵת־הַלִּמּוּד אֶת הַלֶּקַח הֶחָדָשׁ, לְמַעַן יִרְאוּ כָּל הַתַּלְמִידִים. עַל הַקִּירוֹת יֵשׁ תְּמוּנוֹת וּמַפּוֹת שׁוֹנוֹת. הַמְּנַהֵל יוֹשֵׁב בַּלִּשְׁכָּה וּמְפַקֵּחַ עַל סֵדֶר־הַלִּמּוּדִים. הַמּוֹרִים מְלַמְּדִים אֶת תַּלְמִידֵיהֶם וְאֶת תַּלְמִידוֹתֵיהֶם לִקְרֹא, לִכְתֹּב, לַחְשֹׁב, לְדַבֵּר בִּשְׂפוֹת שׁוֹנוֹת, לְסַפֵּר מַה־שֶּׁיִּקְרְאוּ וְלָשִׁיר; בַּמַּחְלָקוֹת הָעֶלְיוֹנוֹת מְלַמְּדִים הַמּוֹרִים אֶת תַּלְמִידֵיהֶם סִפְרוּת, דִּבְרֵי־הַיָּמִים, הַנְדָּסָה, גֵּיאוֹגְרַפְיָה, לְשׁוֹנוֹת עַתִּיקוֹת, יְדִיעַת־הַטֶּבַע, פִיזִיקָה, עִקְּרֵי־הַדָּת, הִגָּיוֹן וְתוֹרַת־הַנֶּפֶשׁ. — בְּבֵית־הַסֵּפֶר לוֹמְדִים רַק לִפְנֵי־הַצָּהֳרַיִם כְּחָמֵשׁ שָׁעוֹת, מִן הַשָּׁעָה הַשְּׁמִינִית עַד הָרִאשׁוֹנָה. בֵּין כָּל שָׁעָה וְשָׁעָה יֵשׁ הַפְסָקָה. בְּעֵת־הַהַפְסָקָה יוֹצְאִים הַתַּלְמִידִים אֶל הֶחָצֵר, נָחִים מֵעֲבוֹדָתָם וְאוֹכְלִים אֶת אֲרוּחָתָם. אַחֲרֵי־הַצָּהֳרַיִם הֵם כּוֹתְבִים וְלוֹמְדִים אֶת שִׁעוּרֵיהֶם. בִּימֵי־הָאָבִיב וְהַקַּיִץ

הַמִּטְבָּחָה? חָרַשׁ־הָעֵצִים? הַמְּסַגֵּר? הַתַּגָּר? מָה עוֹשִׂים בַּפְּרוֹזְדוֹר? בַּטְּרַקְלִין? בַּלִּשְׁכָּה? בַּמִּטְבָּח? בַּמְּזָוֶה? בַּבִּנְיָה? בָּעֲלִיָּה? בַּמַּרְתֵּף? בֶּחָצֵר? מַה־שּׁוֹאֲבִים מִן הַבְּאֵר? מָה עוֹמֵד בָּאֻרְוָה וּמַה בָּרֶפֶת? מַה־צּוֹמֵחַ בַּגַּן, אֲשֶׁר אֵצֶל הַבָּיִת?

חֲזָרָה: ה' הַיְדִיעָה; דָּגֵשׁ קַל וְדָגֵשׁ חָזָק; סְמִיכוּת; עָתִיד בִּמְקוֹם־הֹוֶה; חָטָף בִּמְקוֹם־שְׁוָא (שְׁוָאִים); תְּנוּעָה קַלָּה („לִפְעָמִים" תַּחַת „לְפָעָמִים").

הַטֵּה: נָפַל — בֶּעָתִיד; גָּלָה — בְּכָל הַזְּמַנִּים.

60.

א) לְבֵית־הַסֵּפֶר.

יְלָדִים נֶחְמָדִים
מִסָּבִיב יָצְאוּ,
יַלְקוּטָם עַל שִׁכְמָם
לְבֵית־הַסֵּפֶר יָרוּצוּ.

פְּנֵיהֶם רָחֲצוּ,
שַׂעֲרוֹתָם סֹרָקוּ,
אַךְ שָׂשׂוֹן וְשִׂמְחָה
בְּעֵינֵיהֶם יִבְרָקוּ.

ב) בְּבֵית־הַסֵּפֶר.

הַמּוֹרֶה מְלַמֵּד,
הַיְלָדִים מַקְשִׁיבִים
שִׂיחוֹתָיו הַיָּפוֹת,
סִפּוּרָיו הַחֲבִיבִים:

עַל־אֹדוֹת הָאָרֶץ
וּצְבָא־הַשָּׁמַיִם;
עַל־אֹדוֹת הַחַיּוֹת
וּבַעֲלֵי־הַכְּנָפַיִם.

עַל־אֹדוֹת הַשֶּׁלֶג,
עַל בָּרָק וּרְעָמִים;
עַל־אֹדוֹת הַסַּעַר
בִּימוֹת־הַגְּשָׁמִים...

וּמַקְשִׁיבִים הַיְלָדִים
וְקוֹרְאִים בִּסְפָרִים;
קוֹרְאִים וְכוֹתְבִים
וְשִׁירִים הֵם שָׁרִים.

הרועה רועה את העדר באחו. — האכר עובד את האדמה. — הכורם עובד את הכרם. — הגנן עובד את הגן. — הציד צד חיות ועופות ביער. — הדיג צד דגים בנהר. — החיט תופר במכונה בגדים —אריג. — הסנדלר תופר במרצע נעלים —עור.— הנגר עושה רהיטים שונים —עץ.— הנפח עושה כלי־ברזל שונים. — הנחתום אופה לחם ועגות של קמח. הזגג עושה שמשות וכלים שונים —זכוכית.— הזהבי עושה טבעות, נזמים ועגילים —זהב. — השוען עושה שעונים. — הקדר עושה קדרות, קערות, צלחות וכדים של חרס. הפחח עושה כלי־פח שונים. — הגודרים בונים בתים. — הקצב מוכר בשר באטליז. — המורה מלמד את התלמידים בבית־הספר. התלמיד לומד, קורא וכותב.— הרופא מרפא את החולים.— הרוכל מוכר פרות. — הטבחה מבשלת מאכלות שונים. — חרש־העצים עושה את הרצפה —קרשים. — המסגר עושה צירים, בריחים, מנעולים ומפתחות לדלתות ולחלונות. — התנר עושה כירה ותנור.

בפרוזדור פושטים את האדרת וחולצים את הערדלים; בטרקלין מקבלים אורחים; בחדר־האכל אוכלים; בחדר־המשכב ישנים בלילה; בלשכה כותבים; בחדר־הילדים משחקים הילדים ועושים את שעוריהם; במטבח מבשלים; במזוה שמים מאכלים; בבניה רוחצים באמבטי; בעליה תולים את הלבנים; במרתף שמים פרמים; בחצר יש באר; מן הבאר שואבים מים; לפעמים יש גם ארוה ורפת בחצר; בארוה עומדים סוסים; ברפת עומדות פרות; אצל הבית יש גן; בגן אשר אצל הבית צומחים ירקות ופרחים.

שאלות:

איזו כלים עושה הפחח? למה הם מרזבי־הגג? מה עושים בנטלה? במחבה? בסיר? במזלג? מה עושה הקצב באטליז? מה הוא עושה את הבהמות? מה הוא פושט? מה הוא מוכר? מה עושים אצל היהודים את הבשר? במה שורים אותו? למה יהיו המים, אשר בהם מבשלים את הבשר? מה־נותנים אל תוך־המרק? במה צולים את הבשר? מה אוכלים בבשר? — מה עושה הכורם? הציד? הדיג? הנפח? הנחתם? הזגג? הזהבי? השוען? הקדר? הפחח? הגודרים? הקצב? המורה? התלמיד? הרופא? הרוכל?

שֹׁרֶשׁ: נ שׂ א	
זְמַן עָבָר:	**זְמַן הֹוֶה:**
יָחִיד: נָשָׂאתִי, נָשָׂאתָ, נָשָׂא;	אֲנִי, אַתָּה, הוּא — נוֹשֵׂא;
יְחִידָה: נָשָׂאתִי, נָשָׂאת, נָשְׂאָה;	אֲנִי, אַתְּ, הִיא—נוֹשֵׂאת (נוֹשְׂאָה)
רַבִּים: נָשָׂאנוּ, נְשָׂאתֶם, נָשְׂאוּ;	אֲנַחְנוּ, אַתֶּם, הֵם — נוֹשְׂאִים;
רַבּוֹת: נָשָׂאנוּ, נְשָׂאתֶן, נָשְׂאוּ.	אֲנַחְנוּ, אַתֶּן, הֵן — נוֹשְׂאוֹת.

זְמַן עָתִיד:	צִוּוּי:
יָחִיד: אֶשָּׂא, תִּשָּׂא, יִשָּׂא;	יָחִיד: שָׂא! יְחִידָה: שְׂאִי!
יְחִידָה: אֶשָּׂא, תִּשְׂאִי, תִּשָּׂא;	רַבִּים: שְׂאוּ! רַבּוֹת: שֶׂאנָה!
רַבִּים: נִשָּׂא, תִּשְׂאוּ, יִשְׂאוּ;	שֵׁם הַפֹּעַל: שְׂאֵת לָ־שֵׂאת.
רַבּוֹת: נִשָּׂא, תִּשֶּׂאנָה, תִּשֶּׂאנָה.	

59.

הַפֶּחָח עוֹשֶׂה כְּלֵי־פַּח שׁוֹנִים, כְּגוֹן: נְטָלוֹת, מַחֲבוֹת, מַחְתּוֹת, מַרְחֲשׁוֹת, דְּלָיִים, מִזְרָקוֹת, מַשְׁפְּכִים, מְסַנְּנוֹת, פְּמְפִּיּוֹת, פַּנָּסִים, כַּפּוֹת וּמִזְלָגוֹת. הַפֶּחָח עוֹשֶׂה מְפַחִים מַרְזְבִים לְשׁוּלֵי־הַגַּג. בַּצִּנּוֹרוֹת הָאֵלֶּה יֵרְדוּ מֵי־הַגְּשָׁמִים אַרְצָה. בַּנְּטָלָה נוֹטְלִים אֶת הַיָּדַיִם. בַּמַּחֲבַת צוֹלִים בָּשָׂר, בַּכַּף שׁוֹאֲבִים אֶת הַמָּרָק מִן הַצַּלַּחַת וּבַמַּזְלֵג לוֹגְזִים אֶת הַבָּשָׂר. — הַקַּצָּב מוֹכֵר בָּשָׂר בְּאַטְלִיז. הוּא שׁוֹחֵט בְּהֵמוֹת, פּוֹשֵׁט אֶת עוֹרָן וְאֶת הַבָּשָׂר הוּא מוֹכֵר. אֵצֶל הַיְּהוּדִים שׁוֹרִים בָּרִאשׁוֹנָה אֶת הַבָּשָׂר בַּמַּיִם, מוֹלְחִים אוֹתוֹ בַּמֶּלַח וְאַחַר־כַּךְ מְבַשְּׁלִים אוֹתוֹ בַּמָּיִם. הַמַּיִם, אֲשֶׁר בָּהֶם מְבַשְּׁלִים אֶת הַבָּשָׂר, יִהְיוּ לְמָרָק. אֶל תּוֹךְ־הַמָּרָק נוֹתְנִים פּוֹל, עֲדָשִׁים, קִטְנִית, מֶלַח, פִּלְפֵּל, בָּצָל, גֶּזֶר וְכַרְפַּס. לִפְעָמִים צוֹלִים אֶת הַבָּשָׂר בַּמַּחֲבַת. — בַּבָּשָׂר אוֹכְלִים חֲזֶרֶת, חַסָּא, שֶׁלֶק אוֹ קִשּׁוּאִים כְּבוּשִׁים.

הַטַּבָּחָה מְבַשֶּׁלֶת בַּמִּטְבָּח מַאֲכָלוֹת שׁוֹנִים כְּגוֹן: — בָּשָׂר, מָרָק, חָמִיץ, דַּיְסָה, תַּפּוּחֵי־אֲדָמָה וָשֶׁלֶק. הִיא מְבַשֶּׁלֶת אֶת הַמַּאֲכָלִים הָאֵלֶּה בִּקְדֵרוֹת וּבְנֵי־הַבַּיִת אוֹכְלִים מִצַּלָּחוֹת. הַטַּבָּחָה אוֹפָה בַּתַּנּוּר לֶחֶם וְעֻגוֹת שֶׁל קֶמַח. הִיא יוֹצֶקֶת מַיִם אֶל הַקֶּמַח, לָשָׁה אֶת הַקֶּמַח לְבָצֵק, עוֹשָׂה מִן הַבָּצֵק כִּכָּרִים וְשָׂמָה אוֹתָן בְּמַרְדֶּה אֶל תּוֹךְ הַתַּנּוּר הֶחָם. אַחֲרֵי־כֵן הִיא מוֹצִיאָה אֶת הַכִּכָּרִים מִן הַתַּנּוּר וּבְנֵי־הַבַּיִת אוֹכְלִים אֶת הַלֶּחֶם אֲשֶׁר אָפְתָה הַטַּבָּחָה וְאֵינָם צְרִיכִים לִקְנוֹת מֵאֵת הַנַּחְתּוֹם. — לְשַׁבָּת אוֹפָה הַטַּבָּחָה חַלּוֹת וְעֻגוֹת מִקֶּמַח שֶׁל חִטִּים. בְּבָצֵק שֶׁל חַלּוֹת וְעֻגוֹת הִיא נוֹתֶנֶת בֵּיצִים וְשֶׁמֶן אוֹ חֶמְאָה. אֶת הַקֶּמַח עוֹשִׂים מִן הַדָּגָן. — הַטּוֹחֵן טוֹחֵן בַּטַּחֲנָה אֶת הַדָּגָן לְקֶמַח. — אֶת הַבֵּיצִים מְטִילוֹת הַתַּרְנְגֹלוֹת. אֶת הַחֶמְאָה עוֹשִׂים מֵחֲלֵב־הַפָּרָה. גַּם גְּבִינָה עוֹשִׂים מֵחֲלֵב־הַפָּרָה. אֶת הַחֶמְאָה וְהַגְּבִינָה אֲנַחְנוּ אוֹכְלִים בַּלֶּחֶם. אֶת הֶחָלָב אֲנַחְנוּ מְבַשְּׁלִים וְשׁוֹתִים.

ב.

הָאֶצְבַּע הַמִּתְגָּאָה.

אִישׁ אֶחָד שָׂם עַל אֶצְבָּעוֹ טַבַּעַת־זָהָב וּבָהּ אֶבֶן יְקָרָה. הִתְחִילָה הָאֶצְבַּע לְהִתְגָּאוֹת וְאָמְרָה: יָפָה אֲנִי מִכָּל־הָאֶצְבָּעוֹת, וְלֹא לְכָבוֹד הוּא לִי לַעֲבוֹד עִמָּהֶן יַחַד. — שָׁמְעוּ זֹאת יֶתֶר הָאֶצְבָּעוֹת, כָּעֲסוּ וְאָמְרוּ: רְאוּ אֶת הַגַּאֲוָה הַזּוֹ! הִיא אֵינָהּ חֲפֵצָה לַעֲבוֹד אִתָּנוּ, הָבָה, לֹא נַעֲבוֹד אִתָּהּ גַּם אֲנָחְנוּ. —

לְמָחָר חָפְצָה הָאֶצְבַּע לִקְטוֹף פֶּרַח, אֲבָל יֶתֶר הָאֶצְבָּעוֹת לֹא עָזְרוּ לָהּ וְלֹא יָכְלָה לְבַדָּהּ לְקָטְפוֹ (לִקְטוֹף אוֹתוֹ). חָפְצָה הָאֶצְבַּע לַעֲשׂוֹת עוֹד אֵיזוּ דְבָרִים, אֲבָל לֹא יָכְלָה: הָאֶצְבָּעוֹת הַנִּשְׁאָרוֹת לֹא עָזְרוּ לָהּ. אָז רָאֲתָה הָאֶצְבַּע, כִּי לֹא טוֹב לָהּ לְהִתְגָּאוֹת הַלְכָה וְהִשְׁלִימָה (עָשְׂתָה שָׁלוֹם) עִם יֶתֶר הָאֶצְבָּעוֹת, וְהִתְחִילוּ כֻּלָּן יַחַד לַעֲבוֹד אֶת עֲבוֹדָתָן.

שְׁאֵלוֹת:

מִי בּוֹנֶה בַּיִת? אֵיפֹה עוֹשִׂים אֶת־הַלְּבֵנִים? מָה עוֹשִׂים הַגּוֹדְרִים? בַּמֶּה מְחַפִּים אֶת הַגָּג? מִי עוֹשֶׂה אֶת הַדְּלָתוֹת וְהַחַלּוֹנוֹת? מִי עוֹשֶׂה אֶת הַצִּירִים, הַמַּנְעוּלִים, הַמַּפְתְּחוֹת וְהַבְּרִיחִים? אֵיזוֹ בָתִּים בּוֹנִים בֶּעָרִים הַגְּדוֹלוֹת וְאֵיזוֹ בַּכְּפָרִים וּבֶעֲיָרוֹת הַקְּטַנּוֹת? מָה עוֹשִׂים בַּפְּרוֹזְדוֹר? בַּטְּרַקְלִין? בַּחֲדַר־הָאֹכֶל? בַּקִּיטוֹן? בַּלִּשְׁכָּה? בַּמְּזָוֶה? בַּבִּנְיָה? מַה־יֵּשׁ בַּבִּנְיָה? מָה עוֹשִׂים בָּעֲלִיָּה? אֵיזוֹ רָהִיטִים בְּבֵית־הַסֵּפֶר? אֵיפֹה יוֹשֵׁב הַמּוֹרֶה? בַּמֶּה כּוֹתְבִים עַל הַלּוּחַ? מָתַי כּוֹתְבִים הַמּוֹרִים וְהַתַּלְמִידִים עַל הַלּוּחַ אֲשֶׁר עַל הַקִּיר?

58.

א

הַזֶּהָבִי עוֹשֶׂה טַבָּעוֹת וּנְזָמִים שֶׁל זָהָב. אֶת הַטַּבָּעוֹת שָׂמִים הַגְּבָרִים וְהַנָּשִׁים עַל אֶצְבְּעוֹתֵיהֶם. בַּטַּבַּעַת יֵשׁ אֶבֶן יְקָרָה. אֶת הַנְּזָמִים שָׂמוֹת הַנָּשִׁים בְּאָזְנֵיהֶן. בְּאַרְצוֹת־הַמִּזְרָח הָרָחוֹק שָׂמִים גַּם הַגְּבָרִים עֲגִילִים בְּאָזְנֵיהֶם. — כַּאֲשֶׁר בָּאוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶל אַהֲרֹן, אֲחִי־מֹשֶׁה רַבֵּנוּ, וְדָרְשׁוּ מִמֶּנּוּ שֶׁיַּעֲשֶׂה לָהֶם אֱלִיל, אָמַר אַהֲרֹן אֲלֵיהֶם: פָּרְקוּ אֶת נִזְמֵי־הַזָּהָב אֲשֶׁר בְּאָזְנֵי־נְשֵׁיכֶם, בְּנֵיכֶם וּבְנוֹתֵיכֶם וְאֶעֱשֶׂה לָכֶם עֵגֶל־מַסֵּכָה.

הַשָּׁעוֹן עוֹשֶׂה שְׁעוֹנִים שֶׁל כֶּסֶף אוֹ שֶׁל זָהָב. יֵשׁ מִינִים שׁוֹנִים שֶׁל שְׁעוֹנִים; יֵשׁ קְטַנִּים וַעֲגֻלִּים, אֲשֶׁר אָנוּ נוֹשְׂאִים בְּכִיס־הֶחָזִיָּה עִם שַׁרְשֶׁרֶת, וְיֵשׁ גְּדוֹלִים, עֲגֻלִּים אוֹ מְרֻבָּעִים, הַתְּלוּיִים עַל הַקִּיר. בַּשְּׁעוֹנִים הַגְּדוֹלִים, הַתְּלוּיִים עַל הַקִּיר, יֵשׁ מְטֻטֶּלֶת, מִשְׁקָלוֹת וְגַם מְצִלָּה. עַל הַשָּׁעוֹן יֵשׁ מִסְפֶּרֶת וּשְׁתֵּי מְחוֹגוֹת: אַחַת גְּדוֹלָה, לְהוֹרוֹת אֶת הָרְגָעִים, וְאַחַת קְטַנָּה, לְהוֹרוֹת אֶת הַשָּׁעָה. וְיֵשׁ אֲשֶׁר תִּהְיֶה מְחוֹגָה קְטַנְטַנָּה לְהוֹרוֹת אֶת הַדַּקִּים. בְּשָׁעָה אַחַת סוֹבֶבֶת הַמְּחוֹגָה הַגְּדוֹלָה אֶת כָּל הָעִגּוּל וּבְמֶשֶׁךְ הָעֵת הַהִיא עוֹזֶבֶת גַּם הַמְּחוֹגָה הַקְּצָרָה אֶת מְקוֹמָהּ וּבָאָה אֶל הַמִּסְפָּר הַשֵּׁנִי. בְּתוֹךְ־הַשָּׁעוֹן יֵשׁ אוֹפַנִּים, בְּרָגִים וּקְפִיצִים. לְשָׁעוֹן גָּדוֹל עַל הַקִּיר קוֹרְאִים מְטֻלְטֶלֶת.

הַקַּדָּר עוֹשֶׂה קְדֵרוֹת, קְעָרוֹת, צַלָּחוֹת וְכַדִּים שֶׁל חֶרֶס; בַּקְּדֵרָה מְבַשְּׁלִים, בַּקְּעָרָה וּבַצַּלַּחַת אוֹכְלִים וּבַכַּד שׁוֹאֲבִים מַיִם מִן הַבְּאֵר.

וְלַדְּלָתוֹת. בֶּעָרִים הַקְּטַנּוֹת וּבַכְּפָרִים בּוֹנִים בָּתִּים קְטַנִּים וְנָמוּכִים בַּעֲלֵי־דְיוֹטָה אֶחָת. בֶּעָרִים הַגְּדוֹלוֹת בּוֹנִים בָּתִּים גְּדוֹלִים וּגְבֹהִים בַּעֲלֵי דְיוֹטוֹת אֲחֵרוֹת עִם גְּזֻזְטְרָאוֹת. בַּבַּיִת יֵשׁ חֲדָרִים שׁוֹנִים: פְּרוֹזְדוֹר, הוּא הַחֶדֶר הָרִאשׁוֹן שֶׁבּוֹ פּוֹשְׁטִים אֶת הָאַדֶּרֶת וְחוֹלְצִים אֶת־הַעַרְדָּלִים; טְרַקְלִין, שֶׁבּוֹ מְקַבְּלִים אוֹרְחִים; חֲדַר־הָאֹכֶל, שֶׁבּוֹ אוֹכְלִים וְשׁוֹתִים; קִיטוֹן אוֹ חֲדַר־הַמִּשְׁכָּב שֶׁבּוֹ יְשֵׁנִים; בַּלִּשְׁכָּה כּוֹתְבִים וְקוֹרְאִים; חֲדַר־הַיְלָדִים, אֲשֶׁר בּוֹ לוֹמְדִים וּמִשְׂתַּחֲקִים הַיְלָדִים; בַּמִּטְבָּח מְבַשְּׁלִים וְאוֹפִים; בַּמְּזָוֶה שָׂמִים מַאֲכָלִים; בַּנְיָה, שֶׁבָּהּ רוֹחֲצִים בְּנֵי־הַבַּיִת. בַּבַּנְיָה יֵשׁ אַמְבַּטֵי שֶׁל בַּרְזֶל אוֹ שֶׁל נְחֹשֶׁת. מִתַּחַת לַגַּג יֵשׁ עֲלִיָּה, שֶׁבָּהּ תּוֹלִים אֶת־הַלְּבָנִים. מִתַּחַת לָרִצְפָּה יֵשׁ מַרְתֵּף, שֶׁבּוֹ שָׂמִים פְּחָמִים. עַל־יַד הַבַּיִת יֵשׁ גַּם חָצֵר. בֶּחָצֵר יֵשׁ בְּאֵר, אֲשֶׁר מִמֶּנָּה שׁוֹאֲבִים מַיִם לִשְׁתּוֹת. — בְּבֵית־הַסֵּפֶר יֵשׁ סַפְסָלִים, שֶׁעֲלֵיהֶם יוֹשְׁבִים הַתַּלְמִידִים; קַתֶּדְרָאוֹת, שֶׁעֲלֵיהֶן יוֹשְׁבִים הַמּוֹרִים; לוּחוֹת גְּדוֹלִים עַל הַקִּירוֹת, אֲשֶׁר עֲלֵיהֶם כּוֹתְבִים הַמּוֹרִים וְהַתַּלְמִידִים בְּקַרְטוֹן בְּעֵת־הַלִּמּוּד; וַאֲרוֹנוֹת אֲשֶׁר בָּהֶם שָׂמִים הַמּוֹרִים אֶת־סִפְרֵיהֶם וְאֶת מַחְבְּרוֹת־תַּלְמִידֵיהֶם. — גַּם בְּבֵית־הַכְּנֶסֶת אֵין רָהִיטֵי־בַּיִת, כִּי אִם שֻׁלְחָנוֹת וְסַפְסָלִים, אֲשֶׁר עֲלֵיהֶם יוֹשְׁבִים הָאֲנָשִׁים הַבָּאִים שָׁמָּה לְהִתְפַּלֵּל. בְּתוֹךְ־בֵּית־הַכְּנֶסֶת עוֹמֵד הַשֻּׁלְחָן, אֲשֶׁר עָלָיו קוֹרְאִים אֶת־הַתּוֹרָה בַּשַּׁבָּת וּבַחַגִּים, בַּיּוֹם הַשֵּׁנִי וּבַיּוֹם הַחֲמִישִׁי בַּשָּׁבוּעַ. בָּאָרוֹן הַקֹּדֶשׁ, אֲשֶׁר בְּמִזְרַח־הַבַּיִת, מֻנָּחִים סִפְרֵי־הַתּוֹרָה. תּוֹרָתֵנוּ, תּוֹרַת־מֹשֶׁה, קְדוֹשָׁה לֹא־רַק בְּעֵינֵי־בְנֵי־יִשְׂרָאֵל בִּלְבַד, כִּי אִם גַּם בְּעֵינֵי־כָל־הָעַמִּים אֲשֶׁר בַּתֵּבֵל.

56.

שִׁיר־נַעַר־רוֹעֶה.

I. מַה עָלַי שִׁיא־הַגֶּבַע,
בֵּין פִּרְחֵי־חֵן,
מַה־יִּנְעַם לִי שֶׁבֶת
עֵת אֶרְעֶה הַצֹּאן.

II. אֵין עָשִׁיר כָּמוֹנִי,
הָרוֹעֶה הַדָּל,
יֵשׁ לִי אֹהֶל־תְּכֵלֶת—
שָׁמַיִם מֵעָל;

III. יֵשׁ לִי כוֹבַע זָהָב,
זוֹ שֶׁמֶשׁ־הָאוֹר,
שׁוֹשַׁנִּים, דּוּדָאִים
לִי אֶקְלַע לְזֵר.

IV. מַה־יָּפֶה מַצָּעִי,
הַמְּרֻקָּם, הָרַךְ!
וּרְאִי־כֶסֶף — הֶבֶל,
מוּל רְאִי־פֶלֶג זַךְ.

V. כְּשָׁחוֹק לִי שְׁאוֹן־קֶרֶת
וּשְׂשׂוֹן־יוֹשְׁבֵי־עִיר
עִם צִפּוֹר־הַיַּעַר
מִגִּיל אָשִׁיר שִׁיר.

לִמוֹד אֶת הַשִּׁיר הַזֶּה עַל פֶּה.

57.

הַבַּיִת.

הַבַּנַּאי בּוֹנֶה־בַּיִת בִּלְבֵנִים, בַּאֲבָנִים אוֹ בְּעֵצִים. אֶת־הַלְּבֵנִים עוֹשִׂים בַּמַּלְבֵּן. הַגּוֹדְרִים בּוֹנִים אֶת־הַכְּתָלִים. אֶת־הַגַּג מְחַפִּים בִּגְבִים, בִּרְעָפִים אוֹ בְּפַחִים. הַנַּגָּר עוֹשֶׂה אֶת־הַחַלּוֹנוֹת וְאֶת הַדְּלָתוֹת—עֵץ. הַזַּגָּג קוֹבֵעַ אֶת־הַשְּׁמָשׁוֹת בַּחַלּוֹנוֹת. הַמַּסְגֵּר עוֹשֶׂה אֶת־הַצִּירִים, וְאֶת הַמַּנְעוּלִים וְאֶת הַבְּרִיחִים לַחַלּוֹנוֹת

הַנַּפָּח עוֹשֶׂה כְּלֵי־בַרְזֶל שׁוֹנִים, כְּגוֹן: אִתִּים, מַחֲרֵשׁוֹת, חֶרְמֵשִׁים, מַגָּלִים, אוֹפַנִּים, סַכִּינִים, קַרְדֻּמּוֹת, וָוִים וְכַדּוֹמֶה. — הַנַּחְתּוֹם אוֹפֶה לֶחֶם וְעֻגוֹת מִקֶּמַח. הוּא יוֹצֵק מַיִם אֶל הַקֶּמַח, לָשׁ אֶת הַקֶּמַח לְבָצֵק, עוֹשֶׂה מִן הַבָּצֵק כִּכָּרִים וְנוֹתֵן אוֹתָן בַּמַּרְדֶּה אֶל תּוֹךְ הַתַּנּוּר הַחַם. אַחֲרֵי־כֵן הוּא מוֹצִיא אֶת הַכִּכָּרִים מִן הַתַּנּוּר וּמוֹכֵר אוֹתָן לָאֲנָשִׁים הַבָּאִים לִקְנוֹת. בְּבָצֵק שֶׁל עֻגוֹת וּגְלוּסְקָאוֹת נוֹתֵן הַנַּחְתּוֹם גַּם בֵּיצִים וְשֶׁמֶן אוֹ חֶמְאָה. — הַזַּגָּג קוֹבֵעַ שְׁמָשׁוֹת בַּחַלּוֹנוֹת. — אֶת־הַשְּׁמָשׁוֹת עוֹשִׂים - זְכוּכִית. — גַּם אֶת הַכּוֹס, אֶת הַבַּקְבּוּק וְאֶת הָעֲשָׁשִׁית עוֹשִׂים - זְכוּכִית. — הַמַּסְגֵּר עוֹשֶׂה צִירִים, מַנְעוּלִים, בְּרִיחִים וּמַפְתְּחוֹת לַדְּלָתוֹת וְלַחַלּוֹנוֹת.

שְׁאֵלוֹת:

בַּמֶּה תּוֹפֵר הַחַיָּט? מִי לוֹבֵשׁ בְּגָדִים יְקָרִים וּמִי לוֹבֵשׁ זַלִּים? מָתַי לוֹבְשִׁים בְּגָדִים עָבִים וּמָתַי לוֹבְשִׁים דַּקִּים? מָה עוֹשֶׂה הַסַּנְדְּלָר? בַּמֶּה? מִמָּה? מָה אֲנַחְנוּ עוֹשִׂים אֶת הַנְּעָלִים? אֵיךְ הוֹלְכִים הָאִכָּרִים בַּכְּפָר? מָה עוֹשֶׂה הַנַּגָּר? מָה עוֹשִׂים עַל הַכִּסֵּא? עַל הַשֻּׁלְחָן? עַל הַסַּפְסָל? בָּאָרוֹן? עַל הַסַּפָּה? בַּמִּטָּה? מִי יָשֵׁן בָּעֲרִיסָה? מָתַי סוֹגֵר הָאִישׁ אֶת הַדֶּלֶת וּמָתַי הוּא פּוֹתֵחַ אוֹתָהּ? מָה עוֹשֶׂה הַנַּפָּח? מָה עוֹשֶׂה הַנַּחְתּוֹם מִן הַקֶּמַח? מִן הַבָּצֵק? לְמִי הוּא מוֹכֵר אֶת כִּכְּרוֹת־הַלֶּחֶם? מַה־נּוֹתֵן הַנַּחְתּוֹם בַּבָּצֵק שֶׁל הָעֻגוֹת וְהַגְּלוּסְקָאוֹת? מָה עוֹשֶׂה הַזַּגָּג?

שֹׁרֶשׁ: יָצֹק.	
זְמַן עָתִיד:	צִוּוּי:
יָחִיד: אֶצֹּק, תִּצֹּק, יִצֹּק;	יְצֹק! צֹק!
יְחִידָה: אֶצֹּק, תִּצְּקִי, תִּצֹּק;	יִצְקִי! צְקִי!
רַבִּים: נִצֹּק, תִּצְּקוּ, יִצְּקוּ;	יִצְקוּ! צְקוּ!
רַבּוֹת: נִצֹּק, תִּצֹּקְנָה, תִּצֹּקְנָה.	יְצֹקְנָה! צֹקְנָה!

שֵׁם־הַפֹּעַל: לָצֶקֶת.

נ.

הַמְקַנֵּא.

רוֹעֶה עָנִי הָלַךְ מִכְּפָרוֹ הָעִירָה. כָּל־הַדֶּרֶךְ עָבַר רַגְלִי וַיִּפְצַע אֶת רַגְלָיו הַיְחֵפוֹת בָּאֲבָנִים. כַּאֲשֶׁר בָּא לִרְחוֹב־הָעִיר, רָאָה וְהִנֵּה מֶרְכָּבָה עֹמֶדֶת לְיַד־אַרְמוֹן. הָרוֹעֶה קִנֵּא בָּאִישׁ הַיּוֹשֵׁב בַּמֶּרְכָּבָה וְאָמַר: מָה עָשִׁיר הוּא הָאִישׁ הַזֶּה! גַּם לַעֲבוֹר אֶת הָרְחוֹב בְּרַגְלָיו קָשֶׁה בְּעֵינָיו; לוֹ אַרְמוֹן וּמֶרְכָּבָה וְלִי אֵין גַּם נְעָלִים. וּמַדּוּעַ זֶה נָתַן אֱלֹהִים אֶת כָּל־הָעֹשֶׁר לָהָאֶחָד וְלַשֵּׁנִי לֹא נָתַן מְאוּמָה? עוֹדֶנּוּ (עוֹד הוּא) מְדַבֵּר אֶל לִבּוֹ וּמְשָׁרְתֵי־הַבַּיִת הוֹצִיאוּ אֶת הֶעָשִׁיר מֵהַמֶּרְכָּבָה, וְהִנֵּה הוּא פִּסֵּחַ שְׁתֵּי־רַגְלָיו. אָז אָמַר הָרוֹעֶה: אֵינֶנִּי מְקַנֵּא עוֹד בָּאִישׁ הַזֶּה, טוֹב לִי לָלֶכֶת יָחֵף בְּרַגְלַיִם בְּרִיאוֹת וּשְׁלֵמוֹת מִנְּסֹעַ בַּמֶּרְכָּבָה וְלִהְיוֹת חִגֵּר. מִן הַיּוֹם הַהוּא הָיָה הָרוֹעֶה שָׂמֵחַ בְּחֶלְקוֹ.

55.

בַּעֲלֵי־מְלָאכָה.

הַחַיָּט תּוֹפֵר בְּגָדִים מֵאָרִיג בְּמַחַט וְחוּטִים אוֹ בִמְכוֹנָה. אֶת הַבֶּגֶד אֲנַחְנוּ לוֹבְשִׁים. יֵשׁ בְּגָדִים יְקָרִים וְיֵשׁ זוֹלִים, עָבִים וְדַקִּים. הָעֲשִׁירִים לוֹבְשִׁים בְּגָדִים יְקָרִים וְהָעֲנִיִּים לוֹבְשִׁים בְּגָדִים זוֹלִים. בַּחֹרֶף אֲנַחְנוּ לוֹבְשִׁים בְּגָדִים עָבִים וְקָשִׁים וּבַקַּיִץ — דַּקִּים, כִּי בַחֹרֶף קַר וּבַקַּיִץ חַם בַּחוּץ. — הַסַּנְדְּלָר תּוֹפֵר בְּמַרְצֵעַ נְעָלִים מֵעוֹר. אֶת הַנְּעָלִים אֲנַחְנוּ נוֹעֲלִים עַל הָרַגְלַיִם. הָאִכָּרִים הוֹלְכִים בַּכְּפָר גַּם יְחֵפִים, אֲבָל בָּעִיר נוֹעֲלִים כָּל הָאֲנָשִׁים נְעָלִים וְאֵינָם יוֹצְאִים יְחֵפִים הַחוּצָה. — הַנַּגָּר עוֹשֶׂה רָהִיטִים וּכְלֵי־עֵץ שׁוֹנִים, כְּגוֹן: שֻׁלְחָנוֹת, כִּסְאוֹת, סַפְסָלִים, אֲרוֹנוֹת, סַפּוֹת, מִטּוֹת, עֲרִיסוֹת, דְּלָתוֹת, חַלּוֹנוֹת וְכַדּוֹמֶה. עַל הַכִּסֵּא הָאִישׁ יוֹשֵׁב; עַל הַשֻּׁלְחָן הוּא כוֹתֵב וְאוֹכֵל; עַל הַסַּפְסָל יוֹשֵׁב הַתַּלְמִיד בְּבֵית־הַסֵּפֶר; בָּאָרוֹן שָׂם הָאִישׁ בְּגָדִים אוֹ סְפָרִים; עַל הַסַּפָּה הוּא שׁוֹכֵב; בַּמִּטָּה יָשֵׁן הָאִישׁ; בָּעֲרִיסָה יָשֵׁן יֶלֶד; אֶת הַדֶּלֶת סוֹגֵר הָאִישׁ, כְּשֶׁהוּא יוֹצֵא מִבֵּיתוֹ, וּפוֹתֵחַ אוֹתָהּ כְּשֶׁהוּא בָּא; דֶּרֶךְ־הַחַלּוֹן בָּא אוֹר־הַשֶּׁמֶשׁ הַחַדְרָה.

צִוּוּי:			
רַבּוֹת:	רַבִּים:	יְחִידָה:	יָחִיד:
אֱמֹרְנָה!	אִמְרוּ!	אִמְרִי!	אֱמֹר!
אֲבֶינָה!	אֲבוּ!	אֲבִי!	אֱבֵה!

שֵׁם־הַפֹּעַל: אֱמֹר (לֵאמֹר); אֱבוֹת (לֶאֱבוֹת).

54.

א.

הָרוֹעֶה רוֹעֶה אֶת הָעֵדֶר בָּאָחוּ. הוּא מְחַלֵּל בַּחֲלִיל־עֵץ וְשׁוֹמֵר אֶת הַצֹּאן. בָּאָחוּ צוֹמֵחַ עֵשֶׂב. הַבְּהֵמוֹת וְהַצֹּאן אוֹכְלוֹת אֶת הָעֵשֶׂב. — הָאִכָּר עוֹבֵד אֶת הָאֲדָמָה: הוּא חוֹרֵשׁ בַּמַּחֲרֵשָׁה, זוֹרֵעַ זֵרְעוֹנִים וְכַאֲשֶׁר תַּעֲלֶינָה שִׁבֳּלִים יִקְצֹר אֶת הַתְּבוּאָה, יֶאֱסֹף אֶת הָאֲלֻמּוֹת הַגֹּרְנָה, יָדוּשׁ אֶת הַשִּׁבֳּלִים בַּגֹּרֶן וְאֶת הַגַּרְעִינִים יֶאֱסֹף אֶל הָאָסָם. בַּטַּחֲנָה יִטְחַן אֶת הַחִטָּה וְאֶת הַדָּגָן לְקֶמַח וְיֹאכַל כָּל יְמֵי־הַחֹרֶף מִיגִיעַ־כַּפּוֹ. — הַכּוֹרֵם עוֹבֵד אֶת הַכֶּרֶם; נוֹטֵעַ בּוֹ גְּפָנִים וְכַאֲשֶׁר יִבְשְׁלוּ הָעֲנָבִים יַעֲשֶׂה מֵהֶם יַיִן. הַגַּנָּן עוֹבֵד אֶת הַגַּן; נוֹטֵעַ בּוֹ עֲצֵי־פְּרִי וְזוֹרֵעַ יְרָקוֹת שׁוֹנִים. לָעֵץ יֵשׁ שֹׁרֶשׁ וָגֶזַע. — בַּגֶּזַע יֵשׁ עֲנָפִים וְעָלִים וְגַם פֵּרוֹת צוֹמְחִים בָּעֵץ. — בַּקַּיִץ קוֹטֵף הַגַּנָּן אֶת הַפֵּרוֹת. בְּכָל־עֵץ צוֹמְחִים פֵּרוֹת לְמִינֵיהֶם, כְּגוֹן: תַּפּוּחִים, אַגָּסִים, שְׁזִיפִים, דֻּבְדְּבָנִים, אֱגוֹזִים. אֶת־הַפֵּרוֹת וְהַיְרָקוֹת הוּא מוֹכֵר לַחֶנְוָנִים וּלְרוֹכְלִים וְהֵם יִמְכְּרוּ אוֹתָם בַּחֲנֻיּוֹתֵיהֶם וּבַשּׁוּק. הַגַּנָּן נוֹטֵעַ בְּגַנּוֹ גַּם פְּרָחִים אֲשֶׁר יִפְרְחוּ בָּאָבִיב וּבַקַּיִץ. גַּם אֶת הַפְּרָחִים קוֹטֵף הַגַּנָּן וּמוֹכֵר אוֹתָם. הָאֲנָשִׁים קוֹנִים אֶת הַפְּרָחִים, כִּי הֵם נוֹתְנִים רֵיחַ נָעִים. — הַצַּיָּד צָד חַיּוֹת וְעוֹפוֹת בַּיַּעַר. בַּיַּעַר יֵשׁ חַיּוֹת שׁוֹנוֹת, כְּגוֹן: אַרְיֵה, זְאֵב, דֹּב, פִּיל, נָמֵר, צְבִי, שׁוּעָל, קוֹף, אַרְנֶבֶת וְעוֹד. הָאַרְיֵה הוּא מֶלֶךְ־הַחַיּוֹת. הַזְּאֵב דּוֹמֶה לַכֶּלֶב. לַפִּיל יֵשׁ אַף גָּדוֹל מְאֹד. לַצְּבִי יֵשׁ קַרְנַיִם גְּדוֹלוֹת וְיָפוֹת וְרַגְלַיִם דַּקּוֹת. הַצְּבִי רָץ מַהֵר־מַהֵר. הַשּׁוּעָל הוּא עָרוּם מְאֹד. מֵעוֹרוֹ עוֹשִׂים פַּרְווֹת. לַקּוֹף יֵשׁ יָדַיִם. הַקּוֹף דּוֹמֶה לָאָדָם.

שְׁאֵלוֹת:

אֵיפֹה הָלַכְתָּ אֶתְמוֹל? אֶת־מִי רָאִיתָ? לָמָּה הָיָה הַנַּעַר לָבוּשׁ בְּגָדִים קְרוּעִים? מַה־שָּׁאַלְתָּ אוֹתוֹ? מֶה עָנָה? מַה־בִּקַּשְׁתָּ מֵאֵת אָבִיךָ? מֶה עָנָה אָבִיךָ? מַה־יַּעֲשׂוּ הָאִכָּרִים? מָתַי יָקוּמוּ בַּקַּיִץ וּמַה־יַּעֲשׂוּ? מָה הֵם סוּסֵיהֶם? לְאָן יָעוּטוּ? מַה־יַּעֲשׂוּ שָׁם? מָה הֵן הַשִּׁבֳּלִים? לְאָן יִכְעוּ? מָה הֵם עוֹשִׂים בַּדֶּרֶךְ? מָה הֵם יוֹדְעִים? מַה־יִּהְיֶה בַּלַּיְלָה? מַה־תֹּאכַל אִם תִּהְיֶה רָעֵב? מַה־יִּהְיֶה אִם לֹא תִשְׁמְרוּ אֶת סִפְרֵיכֶם? מַה־תִּהְיֶה בְּבֵית־דּוֹדְכֶם? מָתַי? מַה־תַּעֲשׂוּ שָׁם? מַדּוּעַ לֹא תֹאכְלוּ לֶחֶם חַם? לָמָּה יֵשׁ לָאָדָם שְׁתֵּי־יָדַיִם וּפֶה אֶחָד? מִי לֹא יֹאבַד?

זְמַן עָתִיד:	
שֹׁרֶשׁ: אָסֹר.	שֹׁרֶשׁ: אָשֹׁם.
יָחִיד: אֶאֱסֹר, תֶּאֱסֹר, יֶאֱסֹר;	אֶאְשַׁם, תֶּאְשַׁם, יֶאְשַׁם;
יְחִידָה: אֶאֱסֹר, תַּאַסְרִי, תֶּאֱסֹר;	אֶאְשַׁם, תֶּאְשְׁמִי, תֶּאְשַׁם;
רַבִּים: נֶאֱסֹר, תַּאַסְרוּ, יַאַסְרוּ;	נֶאְשַׁם, תֶּאְשְׁמוּ, יֶאְשְׁמוּ;
רַבּוֹת: נֶאֱסֹר, תֶּאֱסֹרְנָה, תֶּאֱסֹרְנָה	נֶאְשַׁם, תֶּאְשַׁמְנָה, תֶּאְשַׁמְנָה.

צִוּוּי:			
יָחִיד:	יְחִידָה:	רַבִּים:	רַבּוֹת:
אֱסֹר!	אִסְרִי!	אִסְרוּ!	אֱסֹרְנָה!
אֱשַׁם!	אִשְׁמִי!	אִשְׁמוּ!	אֱשַׁמְנָה!

שֵׁם־הַפֹּעַל: לֶאֱסֹר; לֶאְשֹׁם (לֶאֱשַׁם).

זְמַן עָתִיד:	
שֹׁרֶשׁ: אָמַר.	שֹׁרֶשׁ: אָבָה.
יָחִיד: אֹמַר, תֹּאמַר, יֹאמַר;	אֹבֶה, תֹּאבֶה, יֹאבֶה;
יְחִידָה: אֹמַר, תֹּאמְרִי, תֹּאמַר;	אֹבֶה, תֹּאבִי, תֹּאבֶה;
רַבִּים: נֹאמַר, תֹּאמְרוּ, יֹאמְרוּ;	נֹאבֶה, תֹּאבוּ, יֹאבוּ;
רַבּוֹת: נֹאמַר, תֹּאמַרְנָה, תֹּאמַרְנָה.	נֹאבֶה, תֹּאבֶינָה, תֹּאבֶינָה.

אֵיפֹה שׁוֹטֵף הַנָּהָר הַיַּרְדֵּן? — מִי עָנָה לָהֶם בָּהָר? מֶה עָשִׂיתָ אַתָּה? לָמָּה נָתַתָּ אֶת הַמִּשְׁפָּט לְאָחִיךָ? מִי יָשַׁב עַל שְׂפַת־הַנַּחַל? מֶה עָשׂוּ? מָה עֲשִׂיתֶם אַתֶּם? מַה־בִּקַּשְׁתָּ אֶת אֶחָד מֵהֶם? מֶה עָשִׂיתָ בַּסֻּכָּה? מָתַי שַׁבְתֶּם הַבַּיְתָה?

סַפֵּר אֶת הַסִּפּוּר הַזֶּה בְּקִצְרָה!

53.

אֶתְמוֹל הָלַכְתִּי בַחוּץ וְרָאִיתִי נַעַר בּוֹכֶה, וְהוּא לָבוּשׁ בְּגָדִים קְרוּעִים. שָׁאַלְתִּי אוֹתוֹ, לָמָּה הוּא בוֹכֶה וְהוּא עָנָה, כִּי אֵין לוֹ אָב וָאֵם, וְאִישׁ לֹא יֹאבֶה לֶאֱסֹף אוֹתוֹ אֶל בֵּיתוֹ. אָז חָשַׁבְתִּי בְלִבִּי, כִּי טוֹב נַעֲשֶׂה אִם נֶאֱסֹף אוֹתוֹ אֶל בֵּיתֵנוּ. בִּקַּשְׁתִּי מֵאֵת אָבִי שֶׁיֹּאבֶה לְקַבֵּל אֶת הַנַּעַר הָאֻמְלָל לְבֵיתֵנוּ. וְאָבִי עָנָה: שָׂמֵחַ אֲנִי מְאֹד, בְּנִי, כִּי לִבְּךָ טוֹב וְאֶעֱשֶׂה כִדְבָרֶיךָ; מָחָר אֶאֱסֹף אֶת הַיֶּלֶד אֶל בֵּיתֵנוּ וְיֹאכַל וְיִשְׁתֶּה אִתָּנוּ עַד אֲשֶׁר אֶמְצָא לוֹ מְלָאכָה.

בַּקַּיִץ יֵצְאוּ הָאִכָּרִים אֶל הַשָּׂדֶה וְיַאַסְפוּ אֶת תְּבוּאַת אַדְמָתָם, אֲשֶׁר יַעַמְלוּ בָהּ וְיַעַבְדוּ בְּעֵת־הֶחָרִישׁ וְהַזֶּרַע. בַּבֹּקֶר הַשְׁכֵּם יָקוּמוּ הָעוֹבְדִים הַחָרוּצִים, יַאַסְרוּ אֶת סוּסֵיהֶם הָאַבִּירִים אֶל עֶגְלוֹתֵיהֶם וְיַעַזְבוּ אֶת מְעוֹנוֹתֵיהֶם וְיָעוּטוּ אֶל הָעֲמָקִים וְאֶל הָאָחוּ. שָׁם יַעַמְסוּ אֶת אֲלֻמּוֹת־הַשִּׁבֳּלִים הַמְּלֵאוֹת וְרַעֲנַנִּים עַל הָעֲגָלוֹת וְאַחַר יִסְעוּ הַגֹּרְנָה וּפִיהֶם מָלֵא שִׁירִים עַלִּיזִים. כָּכָה יַעַבְדוּ מֵהַבֹּקֶר עַד הָעֶרֶב. יוֹדְעִים הֵם, כִּי עֹבֵד־אַדְמָתוֹ יִשְׂבַּע לָחֶם. אַחַר יוֹם־עָמָל כָּזֶה תֶּעֱרַב לָהֶם הַמְּנוּחָה וְתִנְעַם לָהֶם שְׁנָתָם. — אִם רָעֵב אַתָּה, אֱכֹל לֶחֶם וְאַל תֹּאכַל מַמְתַּקִּים. — אִם לֹא תִשְׁמְרוּ אֶת סִפְרֵיכֶם יֹאבְדוּ וַאֲבִיכֶם לֹא יִקְנֶה לָכֶם אֲחֵרִים. — מָחֳרָתַיִם תִּהְיֶה חֲגִיגָה בְּבֵית־דּוֹדִי; כֻּלָּנוּ נֵלֵךְ שָׁמָּה וְנֹאכַל וְנִשְׁתֶּה. — אַל תֹּאכְלוּ לֶחֶם חַם, כִּי הָרוֹפֵא יֹאמַר תָּמִיד: כָּל מִי שֶׁיֹּאכַל לֶחֶם חַם יֶחֱלֶה. — לָאָדָם יֵשׁ שְׁתֵּי־יָדַיִם וּפֶה אֶחָד, כִּי יַעֲבֹד הַרְבֵּה וְיֹאכַל מְעָט. — אֱמֹר מְעַט וַעֲשֵׂה הַרְבֵּה! — הָעוֹבֵד לֹא יֹאבֵד. — מָשָׁל יֹאמַר: גַּם זְאֵב, גַּם שֶׂה לִהְיוֹת אַל תֹּאבֶה. — אַחְיוֹתַי, אֱהַבְנָה אֶת עַמְּכֶן, אַרְצְכֶן וּשְׂפַתְכֶן, שְׂפַת־נְבִיאֵינוּ וּמְלָכֵינוּ, שִׁירֵינוּ וּתְפִלּוֹתֵינוּ!

52.

הַטִּיּוּל בְּיוֹם־אָבִיב.

אֶתְמוֹל יָצָאנוּ לְטַיֵּל בַּיַּעַר. הַיּוֹם הָיָה בָּהִיר מְאֹד. הַשֶּׁמֶשׁ הֵאִירָה עַל הָאָרֶץ בְּאוֹרָהּ הַטּוֹב וְהַנָּעִים. וַאֲנַחְנוּ כֻּלָּנוּ – אֲנִי, שְׁנֵי אַחַי הַגְּדוֹלִים וַאֲחוֹתִי הַקְּטַנָּה – שָׁכַבְנוּ לָנוּחַ תַּחַת אַחַד־הָעֵצִים. בֵּין עַנְפֵי־הָעֵץ שָׁרוּ צִפֳּרִים שׁוֹנוֹת. גַּם אַרְנֶבֶת אַחַת קְטַנָּה עָבְרָה לְפָנֵינוּ. אָנֹכִי חָפַצְתִּי לִרְדֹּף אַחֲרֶיהָ, אַךְ הִיא בָּרְחָה עַד מְהֵרָה וְלֹא רָאִיתִי אוֹתָהּ עוֹד. אֲחוֹתִי אָסְפָה פְּרָחִים, וַאֲנִי אָסַפְתִּי אֱגוֹזִים וְאַחַי יָשְׁבוּ תַּחַת הָעֵץ וְקָרְאוּ בִּסְפָרִים.

אַחֲרֵי אֲשֶׁר יָשַׁבְנוּ שָׁם כְּשָׁעָה שְׁלֵמָה, קַמְנוּ מִמְּקוֹמֵנוּ וְהָלַכְנוּ הָלְאָה עַד אֲשֶׁר בָּאנוּ אֶל נַחַל קָטָן הַשּׁוֹטֵף שָׁם. מַה־יָּפֶה הָיָה מַרְאֵה־הַנַּחַל, הַיּוֹרֵד מִגִּבְעָה קְטַנָּה וּמֵימָיו הַשּׁוֹטְפִים מְסוֹבְבִים בִּמְרוּצָתָם אֶת הָאוֹפַנִּים שֶׁל טַחֲנַת־הַמַּיִם הָעוֹמֶדֶת עַל שְׂפַת־הַנָּחַל. בָּאנוּ אֶל הַטַּחֲנָה וְהַטּוֹחֵן קִבֵּל אוֹתָנוּ בְּשִׂמְחָה. גַּם נָתַן לָנוּ אֶת סִירָתוֹ לָשׁוּט בָּהּ. שְׁנֵי אַחַי אָחֲזוּ בַּמְּשׁוֹטִים וְשָׁרוּ שִׁירָה יָפָה עַל אֹדוֹת הַיַּרְדֵּן, הַנָּהָר הַנֶּחְמָד הַיּוֹרֵד מֵהָרֵי־הַלְּבָנוֹן וְשׁוֹטֵף הַרְחֵק בְּאֶרֶץ־יִשְׂרָאֵל. עֲצֵי־הַיַּעַר, אֲשֶׁר עַל שְׂפַת־הַנַּחַל, עָנוּ לָהֶם כְּהֵד. גַּם אָנֹכִי אָחַזְתִּי בְמָשׁוֹט. אַךְ עַד מְהֵרָה עָיַפְתִּי וְנָתַתִּי אֶת הַמָּשׁוֹט לְאָחִי. – וְעַל שְׂפַת־הַנַּחַל, לֹא רָחוֹק מֵהַטַּחֲנָה, יָשְׁבוּ נְעָרִים אֲחָדִים וְצָדוּ דָגִים בְּחַכּוֹת; קָרַבְנוּ אֲלֵיהֶם בְּסִירָתֵנוּ וַאֲנִי בִּקַּשְׁתִּי אֶת אֶחָד מֵהֶם, כִּי יִתֶּן־לִי אֶת חַכָּתוֹ לִרְגָעִים אֲחָדִים. הוּא נָתַן לִי אֶת חַכָּתוֹ וַאֲנִי שַׂמְתִּי אוֹתָהּ אֶל הַנַּחַל, וְעַד מְהֵרָה צַדְתִּי דָּג קָטָן.

כֵּן עָבַר עָלֵינוּ הַיּוֹם, וְלִפְנוֹת־עֶרֶב שַׁבְנוּ הַבַּיְתָה שְׂמֵחִים וְטוֹבֵי־לֵב.

שְׁאֵלוֹת:

לְאָן הֲלַכְתֶּם אֶתְמוֹל? מֶה הָיָה הַיּוֹם? מֶה עָשְׂתָה הַשֶּׁמֶשׁ? לָמָּה שְׁכַבְתֶּם תַּחַת הָעֵץ? מֶה עָשׂוּ הַצִּפֳּרִים? מִי עָבַר לִפְנֵיכֶם? מֶה חָפַצְתָּ לַעֲשׂוֹת? מֶה עָשְׂתָה אֲחוֹתְךָ? מֶה עָשִׂיתָ אַתָּה? מֶה עָשׂוּ אַחֶיךָ הַגְּדוֹלִים? כַּמָּה יְשַׁבְתֶּם שָׁם? מָה עֲשִׂיתֶם אַחֲרֵי־כֵן? מֶה הָיָה מַרְאֵה־הַנָּחַל? מֵאַיִן יָרַד? מָה עוֹשִׂים מֵימָיו הַשּׁוֹטְפִים? אֵיפֹה עוֹמֶדֶת טַחֲנַת־הַמַּיִם? מָה עוֹשִׂים בַּטַּחֲנָה? לְאָן בָּאתֶם? אֵיךְ קִבֵּל אֶתְכֶם הַטּוֹחֵן? מַה־נָּתַן לָכֶם? מָה עֲשִׂיתֶם בַּסִּירָה? מָה עָשׂוּ אַחֶיךָ?

זְמַן עָתִיד:
יָחִיד: אִירָא, תִּירָא, יִירָא;
יְחִידָה: אִירָא, תִּירְאִי, תִּירָא;
רַבִּים: נִירָא, תִּירְאוּ, יִירְאוּ;
רַבּוֹת: נִירָא, תִּירֶאנָה, תִּירֶאנָה.

צִוּוּי:			
יָחִיד:	יְחִידָה:	רַבִּים:	רַבּוֹת:
יְרָא!	יִרְאִי!	יִרְאוּ;	יְרֶאנָה.

שֵׁם־הַפֹּעַל: יְרֹא, לִירֹא.

51.

רִיב־הָאֵבָרִים.

אֶבְרֵי־גוּף הָאָדָם הִתְחִילוּ לָרִיב בֵּינֵיהֶם.

– אֵינֶנּוּ חֲפֵצוֹת עוֹד לָלֶכֶת! קָרְאוּ הָרַגְלַיִם;

– וַאֲנַחְנוּ אֵינֶנּוּ רוֹצוֹת לַעֲבֹד בִּשְׁבִיל כֻּלְּכֶם — קָרְאוּ הַיָּדַיִם;

– וְאֵין אֲנַחְנוּ מְחֻיָּבוֹת לִשְׁמֹר עַל כֻּלְּכֶם — קָרְאוּ הָעֵינַיִם;

– אֵין אָנוּ חֲפֵצוֹת לִלְעֹס בִּשְׁבִיל הַקֵּבָה — קָרְאוּ הַשִּׁנַּיִם.

כֵּן רָבוּ הָאֵבָרִים בֵּינֵיהֶם, וּלְסוֹף חָדְלוּ כֻּלָּם מֵעֲבוֹדָתָם: הָרַגְלַיִם לֹא הָלְכוּ, הַיָּדַיִם לֹא עָשׂוּ מְאוּמָה, הַשִּׁנַּיִם לֹא לָעֲסוּ וְהָעֵינַיִם לֹא הִבִּיטוּ. כַּאֲשֶׁר עָבְרוּ יָמִים אֲחָדִים, חָלְשׁוּ הָאֵבָרִים מְאֹד. אָז הֵבִינוּ, כִּי לֹא טוֹב לָהֶם לָרִיב אִישׁ אֶת אָחִיו וְעָשׂוּ שָׁלוֹם בֵּינֵיהֶם, כָּל־אֶחָד שָׁב לַעֲבוֹדָתוֹ וּבְעֵת קְצָרָה חָזְקוּ וְאָמְצוּ כְּבָרִאשׁוֹנָה.

שְׁאֵלוֹת:

מִי רָב? מָה אָמְרוּ הָרַגְלַיִם? מַה־קָּרְאוּ הַיָּדַיִם? הָעֵינַיִם? מָה אָמְרוּ הַשִּׁנַּיִם? מֶה הָיָה? מֶה הָיָה כַּעֲבֹר יָמִים אֲחָדִים? מָה הֵבִינוּ אָז הָאֵבָרִים? מָה עָשׂוּ? מֶה הָיָה בְּעֵת קְצָרָה?

צִוּוּי:			
יָחִיד:	יְחִידָה:	רַבִּים:	רַבּוֹת:
יְרַשׁ! (רֵשׁ!) יְגַע!	יִרְשִׁי! יִגְעִי!	יִרְשׁוּ! יִגְעוּ!	יְרַשְׁנָה! יְגַעְנָה!

שֵׁם־הַפֹּעַל: לָרֶשֶׁת; יְגֹעַ, לִיגֹעַ.

50.

ה' אָמַר לִיהוֹשֻׁעַ, שֶׁלֹּא יִירָא מִפְּנֵי מַלְכֵי־כְנַעַן כִּי יִירַשׁ אֶת כָּל־עָרֵיהֶם. — אָבִי אָמַר אֵלַי: דַּע, בְּנִי, כִּי בַבֹּקֶר נֵצֵא אֶל הַשָּׂדֶה, לָכֵן, אַל תִּישַׁן מָחָר עַד הַשָּׁעָה הַתְּשִׁיעִית, כְּדַרְכְּךָ תָּמִיד בִּימֵי־הַחֹפֶשׁ. — רָאשֵׁי־הָעֵדָה יִיסְּדוּ בְעִירֵנוּ בֵית־סֵפֶר חָדָשׁ. — חַדְרֵי־בֵית־הַסֵּפֶר הַיָּשָׁן נְמוּכִים וּקְטַנִּים וְגַם אֵין בּוֹ חָצֵר. בְּכָל־זֹאת לוֹמְדִים בּוֹ כְּאֶלֶף תַּלְמִידִים. אוֹת הוּא, כִּי כָל־הָאָבוֹת רוֹצִים, שֶׁבְּנֵיהֶם וּבְנוֹתֵיהֶם יִלְמְדוּ עִבְרִית. — נְעָרִים, אִם לֹא תֵדְעוּ אֶת הַשִּׁעוּר יְיַסֵּר אֶתְכֶם הַמּוֹרֶה. — תִּינוֹק יִינַק כְּשָׁנָה מִשְּׁדֵי־אִמּוֹ. — אַל תִּירֹק עַל הָרִצְפָּה! — בַּבֹּקֶר יוֹצֵאת הַשֶּׁמֶשׁ מִפְּאַת־מִזְרָח. הִיא מִתְנַשְּׂאָה לְאַט מַעְלָה־מָעְלָה, וּבַצָּהֳרַיִם הִיא עוֹמֶדֶת בַּחֲצִי־הַשָּׁמָיִם. אַחֲרֵי־כֵן הִיא יוֹרֶדֶת מַטָּה־מַטָּה, עַד כִּי־תִשְׁקַע בִּפְאַת־מַעֲרָב, וְאָז יָבֹא הַלָּיְלָה. בַּלַּיְלָה נוֹצְצִים הַכּוֹכָבִים בַּשָּׁמַיִם, וְלִפְעָמִים מֵאִיר הַיָּרֵחַ. הַשֶּׁמֶשׁ, הַיָּרֵחַ וְהַכּוֹכָבִים הֵם מְאוֹרוֹת־הַשָּׁמָיִם. בְּלִי אוֹר־הַשֶּׁמֶשׁ יִהְיֶה חֹשֶׁךְ מִסָּבִיב וְנִהְיֶה כְעִוְרִים כֻּלָּנוּ. בְּלִי אוֹר־הַשֶּׁמֶשׁ לֹא יִצְמַח כָּל־עֵשֶׂב, לֹא יִפְרַח כָּל־פֶּרַח וְעֵץ־פְּרִי לֹא יִתֵּן פִּרְיוֹ. הַשֶּׁמֶשׁ נוֹתֵן אוֹר וְחֹם וְחַיִּים לְכָל־הַחַי, לְכָל־הַצּוֹמֵחַ וְגַם לָאֲדָמָה, אֵם־כָּל־הַחַי וְהַצּוֹמֵחַ.

שֹׁרֶשׁ: יָרֵא.	
זְמַן עָבָר:	זְמַן הֹוֶה:
יָחִיד: יָרֵאתִי, יָרֵאתָ, יָרֵא;	אֲנִי, אַתָּה, הוּא — יָרֵא;
יְחִידָה: יָרֵאתִי, יָרֵאת, יָרְאָה;	אֲנִי, אַתְּ, הִיא — יְרֵאָה;
רַבִּים: יָרֵאנוּ, יְרֵאתֶם, יָרְאוּ;	אֲנַחְנוּ, אַתֶּם, הֵם — יְרֵאִים;
רַבּוֹת: יָרֵאנוּ, יְרֵאתֶן, יָרְאוּ.	אֲנַחְנוּ, אַתֶּן, הֵן — יְרֵאוֹת.

49.

תַּלְמִיד חָרוּץ קָם בַּבֹּקֶר הַשְׁכֵּם וְהוֹלֵךְ לִלְמֹד תּוֹרָה מִפִּי־מוֹרָיו. כַּאֲשֶׁר יָשׁוּב מִבֵּית־הַסֵּפֶר, יֵשֵׁב לְהָבִין אֶת שִׁעוּרָיו וְלֹא יִיעַף וְלֹא יִיגַע לַחֲזוֹר שֵׁנִית וּשְׁלִישִׁית, עַד שֶׁיֵּדַע הֵיטֵב אֶת לִמּוּדוֹ. יָדֹעַ יֵדַע, כִּי אִם יִלְמַד וְיֶחְכַּם, יִיטַב לוֹ. — אִם לֹא תִיגַע בְּחָכְמָה בִּימֵי־נְעוּרֶיךָ אֵיךְ תֶּחְכַּם? עוֹד מְעַט וְיַעַבְרוּ יְמֵי־הַחֹפֶשׁ וְתַעֲזֹב אֶת שַׁעֲשׁוּעֶיךָ וְתַעֲנוּגֶיךָ בַּכְּפָר וְתָשׁוּב לְלִמּוּדֶיךָ, אֶת מְקוֹם־הַבַּטָּלָה תִּירַשׁ הָעֲבוֹדָה, אֲנִי מְקַוֶּה, כִּי אַחַר מְנוּחָה רַבָּה כָּזֹאת תִּישַׁר בְּעֵינֶיךָ הָעֲבוֹדָה. — לֹא יָשַׁנְתִּי כָּל־הַלָּיְלָה, כִּי הַיְלָדִים הַיְשֵׁנִים בַּחֶדֶר הַשֵּׁנִי צָעֲקוּ וּבָכוּ כָּל־הַלָּיְלָה. אִם יִהְיֶה גַם בַּלַּיְלָה הַזֶּה כָּכָה, לֹא אִישַׁן בַּחֶדֶר הַזֶּה. — הָאֵם אָמְרָה לַאֲחוֹתַי: אַל תֵּצֶאנָה, בְּנוֹתַי, הַחוּצָה, כִּי עוֹד מְעַט יֵרֵד גֶּשֶׁם; שֵׁבְנָה בְּחַדְרְכֶן וַעֲשֶׂינָה אֶת מְלַאכְתְּכֶן, וְכַאֲשֶׁר תִּיגַעְנָה, תִּשְׁכַּבְנָה עַל מִטּוֹתֵיכֶן וְתִישַׁנָּה. — אֲנִי יָשֵׁן שְׁמוֹנֶה שָׁעוֹת. בַּבֹּקֶר קָם אֲנִי בַּשָּׁעָה הַשִּׁשִּׁית וְהוֹלֵךְ הַגִּנָּה. שָׁם אֲנִי חוֹזֵר עַל שִׁעוּרַי פְּעָמִים רַבּוֹת, עַד אֲשֶׁר אֵדַע הֵיטֵב אֶת לִמּוּדִי. אַחֲרֵי־כֵן אֲנִי שָׁב, אוֹכֵל אֲרֻחַת־הַבֹּקֶר וְהוֹלֵךְ אֶל בֵּית־הַסֵּפֶר.

ב.

הַזָּקֵן הַנּוֹטֵעַ עֵץ.

אִישׁ צָעִיר עָבַר עַל־יַד גַּן. הוּא רָאָה וְהִנֵּה זָקֵן אֶחָד נוֹטֵעַ עֵץ בָּאֲדָמָה. — מָה הָעֲבוֹדָה הַזֹּאת לְּךָ? — שְׁאֵלוֹ (שָׁאַל אוֹתוֹ) הַצָּעִיר — הַעוֹד תְּקַוֶּה לֶאֱכֹל מִפְּרִי־הָעֵץ הַזֶּה, וְאַתָּה הֲלֹא זָקֵן הִנְּךָ, עוֹד מְעַט וְתָמוּת!..

הַזָּקֵן עָנָה אוֹתוֹ: לֹא לִי אֲנִי נוֹטֵעַ אֶת הָעֵץ, גַּם לֹא אֲקַוֶּה לֶאֱכֹל מִפִּרְיוֹ. אֲנִי נוֹטֵעַ אֶת הָעֵץ לִבְנֵי אַחֲרַי; יֹאכְלוּ נָא הֵם מֵהַפֵּרוֹת שֶׁהֲכִינוֹתִי לָהֶם וְיִזְכְּרוּ אוֹתִי לְטוֹבָה.

זְמַן עָתִיד:	
שֹׁרֶשׁ: יָ רַ שׁ.	שֹׁרֶשׁ: יָ גַ עַ.
יָחִיד: אִירַשׁ, תִּירַשׁ, יִירַשׁ;	אִיגַע, תִּיגַע, יִיגַע;
יְחִידָה: אִירַשׁ, תִּירְשִׁי, תִּירַשׁ;	אִיגַע, תִּיגְעִי, תִּיגַע;
רַבִּים: נִירַשׁ, תִּירְשׁוּ, יִירְשׁוּ;	נִיגַע, תִּיגְעוּ, יִיגְעוּ;
רַבּוֹת: נִירַשׁ, תִּירַשְׁנָה, תִּירַשְׁנָה.	נִיגַע, תִּיגַעְנָה, תִּיגַעְנָה.

סִפּוּר יָפֶה עַל אדוֹת הַמְּשׁוֹרֵר הַגָּדוֹל רַבִּי יְהוּדָה הַלֵּוִי וְעַל־אדוֹת אַהֲבָתוֹ הַגְּדוֹלָה לְאֶרֶץ־אֲבוֹתֵינוּ. שְׁמַעְנָה וְתֵדַעְנָה אֶת חַיֵּי־אֲדוֹן הַמְּשׁוֹרְרִים הָעִבְרִים. — לֹא הָלַכְתִּי הַיּוֹם לְטַיֵּל, כִּי יָרֵאתִי פֶּן אֶתְקָרֵר. יָשַׁבְתִּי בַּבַּיִת וְכָתַבְתִּי מִכְתָּב לְרֵעִי הַגָּר בָּעִיר הַקְּרוֹבָה. אֶת רֵעִי זֶה פָּגַשְׁתִּי בַּקַּיִץ בִּמְסִלַּת־הַבַּרְזֶל, כַּאֲשֶׁר נָסַעְתִּי עִם הוֹרַי לְוַרְשָׁה. הוּא עֶלֶם בֶּן־עֶשְׂרִים שָׁנָה, נָעִים וְחָבִיב מְאֹד. הוּא לוֹמֵד בְּאוּנִיבֶרְסִיטָה בְּבֶרְלִין. מִלְּבַד הַשָּׂפָה הָעִבְרִית הוּא יוֹדֵעַ עוֹד אַרְבַּע שָׂפוֹת, וְהֵן: גֶּרְמָנִית, פּוֹלַנִית, רוּסִית וְצָרְפָתִית. אָבִיו הוּא אִישׁ נִכְבָּד מְאֹד וְגָר בְּוַרְשָׁה. כַּאֲשֶׁר נָסַעְנוּ יַחַד, דִּבַּרְנוּ הַרְבֵּה עַל־דְּבַר הַלִּמּוּדִים בָּאוּנִיבֶרְסִיטָה, כִּי גַם אָנֹכִי לוֹמֵד זֶה שָׁנָה בָּאוּנִיבֶרְסִיטָה בְּקְרָאקָא. הוּא סִפֵּר לִי עַל־דְּבַר נְסִיעָתוֹ לְאֶרֶץ־יִשְׂרָאֵל וְעַל־אדוֹת הָרֹשֶׁם אֲשֶׁר עָשׂוּ עָלָיו הַמּוֹשָׁבוֹת הַחֲדָשׁוֹת. מְאֹד שָׂמַח לִבִּי לִשְׁמֹעַ, כִּי אַרְצֵנוּ, אֶרֶץ־אֲבוֹתֵינוּ, שָׁבָה לִתְחִיָּה וְכִי שְׂפָתֵנוּ, שְׂפַת־נְבִיאֵינוּ וּמְשׁוֹרְרֵינוּ, חַיָּה גַם כָּעֵת בְּאֶרֶץ־יִשְׂרָאֵל בְּפִי־הַצְּעִירִים.

זְמַן עָתִיד:	
שֹׁרֶשׁ: יָשַׁב.	שֹׁרֶשׁ: יָדַע.
יָחִיד: אֵשֵׁב. תֵּשֵׁב. יֵשֵׁב:	אֵדַע תֵּדַע. יֵדַע:
יְחִידָה: אֵשֵׁב. תֵּשְׁבִי. תֵּשֵׁב:	אֵדַע. תֵּדְעִי. תֵּדַע:
רַבִּים: נֵשֵׁב. תֵּשְׁבוּ. יֵשְׁבוּ:	נֵדַע. תֵּדְעוּ. יֵדְעוּ:
רַבּוֹת: נֵשֵׁב. תֵּשַׁבְנָה. תֵּשַׁבְנָה.	נֵדַע. תֵּדַעְנָה. תֵּדַעְנָה.

צִוּוּי:			
יָחִיד:	יְחִידָה:	רַבִּים:	רַבּוֹת:
שֵׁב!	שְׁבִי!	שְׁבוּ!	שֵׁבְנָה!
דַּע!	דְּעִי!	דְּעוּ!	דַּעְנָה!

שֵׁם־הַפֹּעַל: לָ־שֶׁבֶת; לָ־דַעַת.

וְכֵן: יָרַד (רֶדֶת). יָלַךְ — הָלַךְ (לֶכֶת). יָצָא (צֵאת). יָלַד (לֶדֶת).

בִּימֵי־הַקַּיִץ הַחַמִּים אָנוּ יוֹשְׁבִים בְּצֵל־הָעֲנָפִים. פִּרְחֵי־הָעֵץ נוֹתְנִים רֵיחַ נָעִים. עַל עַנְפֵי־הָעֵצִים בּוֹנוֹת לָהֶן הַצִּפֳּרִים אֶת קִנֵּיהֶן. בְּעָרִים גְּדוֹלוֹת יֵשׁ בָּרְחוֹבוֹת שְׂדֵרוֹת־עֵצִים. בֵּין הַשְּׂדֵרוֹת הוֹלְכִים הָאֲנָשִׁים לְטַיֵּל בְּעַרְבֵי־הַקַּיִץ הַנְּעִימִים.

זְמַן־עָתִיד:

שֹׁרֶשׁ: הָיָה — שֹׁרֶשׁ: חָיָה.

יָחִיד:	יְחִידָה:	יָחִיד:	יְחִידָה:
אֶהְיֶה	אֶהְיֶה	אֶחְיֶה	אֶחְיֶה
תִּהְיֶה	תִּהְיִי	תִּחְיֶה	תִּחְיִי
יִהְיֶה	תִּהְיֶה	יִחְיֶה.	תִּחְיֶה
רַבִּים:	**רַבּוֹת:**	**רַבִּים:**	**רַבּוֹת:**
נִהְיֶה	נִהְיֶה	נִחְיֶה	נִחְיֶה
תִּהְיוּ	תִּהְיֶינָה	תִּחְיוּ	תִּחְיֶינָה
יִהְיוּ	תִּהְיֶינָה	יִחְיוּ	תִּחְיֶינָה

שֵׁם־הַפֹּעַל: לִהְיוֹת. שֵׁם־הַפֹּעַל: לִחְיוֹת.

צִוּוּי: זָכָר: הֱיֵה! הֱיוּ! חֲיֵה! חֲיוּ!

נְקֵבָה: הֲיִי! הֱיֶינָה! חֲיִי! חֲיֶינָה!

48.

אִם יֵרֵד מָחָר גֶּשֶׁם, לֹא אֵלֵךְ הַיַּעְרָה, כִּי אִם אֵשֵׁב בַּבָּיִת. גַּם אַתָּה לֹא תֵצֵא מִבֵּיתְךָ, כִּי אִם תֵּשֵׁב וְתִלְמַד כָּל־הָעֶרֶב, לְמַעַן תֵּדַע הֵיטֵב אֶת שִׁעוּרֶיךָ; וְאִם יִהְיֶה מָחָר יוֹם בָּהִיר וְלֹא יֵרֵד גֶּשֶׁם, תָּבֹאִי אֵלַי וְנֵלֵךְ הַגִּנָּה לִקְטֹף פְּרָחִים בִּשְׁבִיל מוֹרֵנוּ. — אַל תֵּצֵא הַרְחֵק מִחוּץ לָעִיר, פֶּן יִפְגְּשׁוּ אוֹתְךָ שׁוֹדְדִים. — צֵא, בְּנִי, מִבֵּיתְךָ עֲשָׂרָה רְגָעִים לִפְנֵי הַשָּׁעָה הַשְּׁמִינִית וְתָבֹא בְּדִיּוּק אֶל בֵּית־הַסֵּפֶר. — הַמַּלְאָכִים אֲשֶׁר בָּאוּ אֶל בֵּית־אַבְרָהָם אָמְרוּ לוֹ, כִּי אִשְׁתּוֹ שָׂרָה תֵּלֵד בֵּן. — ה׳ אָמַר אֶל מֹשֶׁה רַבֵּנוּ: רֵד מִן הָהָר, כִּי חָטְאוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל: עָשׂוּ לָהֶם עֵגֶל מַסֵּכָה. — לְכוּ, בָּנַי, אֶל בֵּית־הַסֵּפֶר, וְאַתְּ, בִּתִּי, שְׁבִי בַּבָּיִת. — הַמּוֹרָה אָמְרָה אֶל הַתַּלְמִידוֹת: דַּעְנָה, תַּלְמִידוֹתַי הַחֲבִיבוֹת, כִּי בָנוֹת אַתֶּן לְעַם גָּדוֹל וְעַתִּיק, אֲשֶׁר עוֹד לִפְנֵי אַלְפֵי־שָׁנָה יָשַׁב עַל אַדְמָתוֹ בְּאֶרֶץ זָבַת־חָלָב וּדְבַשׁ, הִיא אֶרֶץ־יִשְׂרָאֵל אוֹ הָאָרֶץ הַקְּדוֹשָׁה. אִם תֵּשַׁבְנָה בִּמְנוּחָה אֲסַפֵּר לָכֶן

שֹׁרֶשׁ: נָתֹן.	
זְמַן עָבָר:	זְמַן הֹוֶה:
יָחִיד: נָתַתִּי, נָתַתָּ, נָתַן; יְחִידָה: נָתַתִּי, נָתַתְּ, נָתְנָה; רַבִּים: נָתַנּוּ, נְתַתֶּם, נָתְנוּ; רַבּוֹת: נָתַנּוּ, נְתַתֶּן, נָתְנוּ.	אֲנִי, אַתָּה, הוּא — נוֹתֵן; אֲנִי, אַתְּ, הִיא — נוֹתְנָה (נוֹתֶנֶת); אֲנַחְנוּ, אַתֶּם, הֵם — נוֹתְנִים; אֲנַחְנוּ, אַתֶּן, הֵן — נוֹתְנוֹת.

זְמַן עָתִיד:	צִוּוּי:
יָחִיד: אֶתֵּן, תִּתֵּן, יִתֵּן; יְחִידָה: אֶתֵּן, תִּתְּנִי, תִּתֵּן; רַבִּים: נִתֵּן, תִּתְּנוּ, יִתְּנוּ; רַבּוֹת: נִתֵּן, תִּתֵּנָּה, תִּתֵּנָּה.	יָחִיד: תֵּן! יְחִידָה: תְּנִי! רַבִּים: תְּנוּ! רַבּוֹת: תֵּנָּה! שֵׁם־הַפֹּעַל: נְתֹן, תֵּת (לָתֵת).

47.

הָעֵץ.

הָעֵץ צוֹמֵחַ בַּיַּעַר וּבַגָּן. בַּיַּעַר יֵשׁ עֵצִים רַבִּים. לָעֵץ יֵשׁ שָׁרָשִׁים וָגֶזַע. הַשָּׁרָשִׁים טְמוּנִים בָּאֲדָמָה. עַל הַשָּׁרָשִׁים עוֹמֵד הַגֶּזַע. הַגֶּזַע מְכֻסֶּה קְלִפָּה. — לַגֶּזַע יֵשׁ עֲנָפִים רַבִּים וְעַל רֹאשׁ־הַגֶּזַע צַמֶּרֶת. בַּקַּיִץ הָעֲנָפִים מְכֻסִּים עָלִים יְרֻקִּים וְרַעֲנַנִּים, וּבַסְּתָו הֶעָלִים נוֹבְלִים וְנוֹפְלִים, וְהָאֲדָמָה בַּיַּעַר מְכֻסָּה עָלִים נוֹבְלִים צְהֻבִּים. רַק הַמְּחֻטִּים אֵינָן נוֹפְלוֹת. עֲצֵי־הַמְּחֻטִּים יְרֻקִּים גַּם בַּחֹרֶף. יֵשׁ עֵצִים הָעוֹשִׂים פְּרִי בַּקַּיִץ, אֶת הַפֵּרוֹת אֲנַחְנוּ אוֹכְלִים. שֵׁם־עֵצִים כָּאֵלֶּה — עֲצֵי־פְרִי. הָעֵצִים, אֲשֶׁר אֵין לָהֶם פְּרִי, הֵם עֲצֵי־סְרָק. — הָעֵץ מֵבִיא לָאָדָם תּוֹעֶלֶת מְרֻבָּה: מִמֶּנּוּ עוֹשֶׂה הָאִישׁ קוֹרוֹת וּקְרָשִׁים לְבִנְיַן־הַבָּתִּים. גַּם כָּל־רָהִיטֵי־בֵיתֵנוּ: הַשֻּׁלְחָן, הַכִּסֵּא, הַמִּטָּה, הָאָרוֹן וְכַדּוֹמֶה — שֶׁל עֵץ הֵם. בִּימֵי־הַחֹרֶף הַקָּרִים מַסִּיקִים אֶת הַתַּנּוּר בָּעֵץ. גַּם אֶת הַמַּחֲרֵשָׁה, הַמַּשְׂדֵּדָה וְכָל־כְּלֵי־עֲבוֹדָתוֹ עוֹשֶׂה־לּוֹ הָאִכָּר מֵעֵץ. מִלְּבַד כָּל־אֵלֶּה נוֹתְנִים לָנוּ הָעֵצִים הַרְבֵּה פֵּרוֹת שׁוֹנִים, כְּגוֹן: תַּפּוּחִים, אַגָּסִים, שְׁזִיפִים, אֱגוֹזִים, דֻּבְדְּבָנִים, תְּאֵנִים וְכַדּוֹמֶה.

46.

בְּרֵאשִׁית־הָאָבִיב אֶסַּע אַרְצָה־יִשְׂרָאֵל עִם אֲבוֹתַי הַיְקָרִים. גַּם שָׂבִי יִסַּע אִתָּנוּ אַרְצָה־יִשְׂרָאֵל. הִיא הָאָרֶץ, אֲשֶׁר בָּהּ יָשְׁבוּ אֲבוֹתֵינוּ לִפְנֵי שָׁנִים רַבּוֹת; הִיא הָאָרֶץ, אֲשֶׁר בָּהּ מָלְכוּ מְלָכִים אַדִּירִים, אֲשֶׁר בָּהּ חָיוּ גִּבּוֹרֵינוּ הַגְּדוֹלִים, נְבִיאֵינוּ וּמְשׁוֹרְרֵינוּ הַמְהֻלָּלִים. שָׂבִי יִהְיֶה בִּירוּשָׁלַיִם, הִיא עִיר־הַבִּירָה, אֲשֶׁר בָּהּ בָּנָה שְׁלֹמֹה הַמֶּלֶךְ אֶת בֵּית־הַמִּקְדָּשׁ; וַאֲבוֹתַי יִסְעוּ לְיָפוֹ וְשָׁם יִטְּעוּ כֶּרֶם וְיִהְיוּ מִיגְיעַ־כַּפָּם. בְּאֶרֶץ־יִשְׂרָאֵל מְדַבְּרִים כָּל־הַצְּעִירִים עִבְרִית. לְאֶרֶץ־יִשְׂרָאֵל נוֹסְעִים בִּמְסִלַּת־הַבַּרְזֶל וְגַם בִּסְפִינָה. — הָאֵם אָמְרָה אֶל הַיְלָדִים: אַל תִּגְּעוּ בַּתְּמוּנוֹת, כִּי יְדֵיכֶם מְגֹאָלוֹת בִּדְיוֹ. — הָאָב אָמַר אֶל בְּנוֹתָיו: אַל תִּגַּעְנָה בַּתַּיִשׁ, פֶּן יִגַּח אֶתְכֶן בְּקַרְנָיו. — הַגַּנָּן אָמַר, כִּי, אִם תִּבֹּלְנָה הַשּׁוֹשַׁנִּים בַּפַּעַם הַזֹּאת, לֹא יִטַּע עוֹד אֲחֵרוֹת. — דּוֹדִי אָמַר אֶל הָעֶגְלוֹן: סַע אֶל הַכְּפָר וּקְנֵה שַׂק תַּפּוּחֵי־אֲדָמָה. — אָחִי אָמַר אֵלַי: נָתַתִּי לְךָ סֵפֶר לִקְרֹא וְלֹא לִקְרֹעַ! אַל תִּתֵּן אֶת הַסֵּפֶר בִּידֵי־אֲחוֹתְךָ הַקְּטַנָּה, כִּי הִיא תִקְרַע אֶת כָּל־אֲשֶׁר תִּקַּח בְּיָדָהּ. — אָבִי שָׁאַל אוֹתִי: מַדּוּעַ אֵין לְךָ סֵפֶר? עָנִיתִי לוֹ: סִפְרִי אָבַד וְאֵין לִי כֶּסֶף לִקְנוֹת אַחֵר. הָאָב אָמַר: לֵךְ אֶל אִמְּךָ וְקַח מִמֶּנָּה כֶּסֶף! הָלַכְתִּי אֶל אִמִּי וְאָמַרְתִּי אֵלֶיהָ: אִמִּי, תְּנִי לִי כֶּסֶף וְאֶקְנֶה־לִי סֵפֶר. הָאֵם נָתְנָה לִי שְׁנֵי־כְתָרִים וַאֲנִי הָלַכְתִּי אֶל הֶחָנוּת וְקָנִיתִי לִי סֵפֶר.

שְׁאֵלוֹת:

מָתַי תִּסַּע אַרְצָה־יִשְׂרָאֵל? עִם מִי תִּסַּע? מִי עוֹד יִסַּע עִמָּכֶם? אֵיפֹה מָלְכוּ מְלָכֵינוּ הָאַדִּירִים? אֵיפֹה חָיוּ גִּבּוֹרֵינוּ, נְבִיאֵינוּ וּמְשׁוֹרְרֵינוּ? מָה הִיא יְרוּשָׁלַיִם? מַה־בָּנָה שָׁם שְׁלֹמֹה הַמֶּלֶךְ? מַה־תַּעֲשׂוּ בְּיָפוֹ?

שֹׁרֶשׁ: נָטַע.	
זְמַן עָתִיד:	צִוּוּי:
יָחִיד: אֶטַּע, תִּטַּע, יִטַּע; יְחִידָה: אֶטַּע, תִּטְּעִי, תִּטַּע; רַבִּים: נִטַּע, תִּטְּעוּ, יִטְּעוּ; רַבּוֹת: נִטַּע, תִּטַּעְנָה, תִּטַּעְנָה.	יָחִיד: טַע! יְחִידָה: טְעִי! רַבִּים: טְעוּ! רַבּוֹת: טַעְנָה! שֵׁם־הַפֹּעַל: לִנְטֹעַ (לָטַעַת).

א.

לֹא אֶעֱלֶה עַל הָהָר הַתָּלוּל, כִּי יָרֵא אָנֹכִי פֶּן אֶפֹּל. — שְׁמַע בְּנִי מוּסַר־אָבִיךָ וְאַל תִּטֹּשׁ תּוֹרַת־אִמֶּךָ! — אַל תַּעֲזֹב אֶת הַיֶּלֶד לְבַדּוֹ, פֶּן יַעֲלֶה עַל הַכִּסֵּא וְיִפֹּל מִמֶּנּוּ אַרְצָה. — בָּאָסִיף יִשְּׁרוּ הֶעָלִים מִן הָעֵצִים וְיִבְּלוּ וְיִכְמְשׁוּ; רוּחוֹת קָרִים יִשְׁבוּ. — הָאָב אָמַר אֶל בָּנָיו: לִפְנֵי כָל־אֹרְחָה תִּטְּלוּ אֶת יְדֵיכֶם. — הַתּוֹרָה אָמְרָה: לֹא תִקֹּם וְלֹא תִטֹּר. — ה׳ אָמַר לִיהוֹשֻׁעַ שֶׁיִּתֹּץ אֶת הָעִיר יְרִיחוֹ. — הַשּׁוֹשַׁנִּים תִּבֹּלְנָה, כִּי זֶה זְמַן רַב לֹא יָרַד גֶּשֶׁם. — הָאָב אָמַר לִבְנוֹ: נְצֹר בְּנִי אֶת דְּבָרַי וְתִהְיֶה חָכָם. — בַּת־יְדִידִי עָלְתָה עַל הַר תָּלוּל וְנָפְלָה מִמֶּנּוּ אַרְצָה: נִשְׁבְּרָה יָדָהּ הַיְמָנִית וְרַגְלָהּ הַשְּׂמָאלִית. שָׁעָה שְׁלֵמָה שָׁכְבָה עַל הָאָרֶץ וְאִישׁ לֹא יָדַע. וְהִנֵּה בָּאוּ שְׁנֵי־תַיָּרִים וְשָׁמְעוּ אֶת קוֹל־הָעַלְמָה הַצּוֹעֶקֶת. הֵם עָזְרוּ לָהּ לָקוּם וְהֵבִיאוּ אֹתָהּ בַּעֲגָלָה לְבֵית־הַחוֹלִים. כַּאֲשֶׁר שָׁמְעוּ אֲבוֹתֶיהָ אֶת־הַדָּבָר רָצוּ שָׁמָּה. שָׁבוּעוֹת מִסְפָּר שָׁכְבָה בְּבֵית־הַחוֹלִים; וְעַתָּה הִנָּהּ כְּבָר בְּרִיאָה.

ב.

הַזְּאֵב וְהַחֲסִידָה.

הַזְּאֵב טָרַף כִּבְשָׂה וְאָכַל אוֹתָהּ. כְּשֶׁאָכַל, עָמְדָה עֶצֶם בִּגְרוֹנוֹ. קָרָא הַזְּאֵב בַּיַּעַר וְאָמַר: מִי שֶׁיּוֹצִיא אֶת הָעֶצֶם מִגְּרוֹנִי אֶתֵּן לוֹ שָׂכָר רָב. שָׁמְעָה הַחֲסִידָה, בָּאָה וְנָתְנָה מַקּוֹרָהּ הָאָרֹךְ לְתוֹךְ־גְּרוֹנוֹ שֶׁל הַזְּאֵב וְהוֹצִיאָה אֶת הָעֶצֶם. אָמְרָה הַחֲסִידָה אֶל הַזְּאֵב: תֵּן לִי אֶת הַשָּׂכָר הָרָב. צָחַק הַזְּאֵב וְאָמַר: דַּי לָךְ שֶׁיָּצָאת בְּשָׁלוֹם מִתּוֹךְ־פִּי, זֶהוּ שְׂכָרֵךְ...

שֹׁרֶשׁ: נָפֹל.	
זְמַן עָתִיד:	זָכָר: אֶפֹּל, תִּפֹּל, יִפֹּל; נִפֹּל, תִּפְּלוּ, יִפְּלוּ.
» »	נְקֵבָה: אֶפֹּל, תִּפְּלִי, תִּפֹּל; נִפֹּל, תִּפֹּלְנָה, תִּפֹּלְנָה.
צִוּוּי:	זָכָר: נְפֹל! נִפְלוּ! נְקֵבָה: נִפְלִי, נְפֹלְנָה! —
שֵׁם־הַפֹּעַל: (לִ) נְפֹל. — (וְכֵן: נָבֹל, נָשֹׁב, נָגֹף, נָטֹשׁ, נָטֹל, נָקֹם, נָטֹר.)	

עוֹשִׂים הָרוֹעִים? הַדַּיָּגִים? מַה־צּוֹמֵחַ וּפוֹרֵחַ בַּגַּן? לְאֵיזֶה דָּבָר אֲנַחְנוּ חוֹגְגִים אֶת חַג־הַפֶּסַח? מָתַי יָצְאוּ בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרַיִם? מָה עוֹשִׂים הָעוֹבְדִים הַחֲרוּצִים בַּקַּיִץ? מָה עוֹשִׂים הַתַּלְמִידִים כַּאֲשֶׁר הֵם גּוֹמְרִים אֶת לִמּוּדֵיהֶם בְּבֵית־הַסֵּפֶר?

שֹׁרֶשׁ: בּוא.
זְמַן עָתִיד: זָכָר: אָבוֹא, תָּבוֹא, יָבוֹא; נָבוֹא, תָּבוֹאוּ, יָבוֹאוּ.
זְמַן עָתִיד: נְקֵבָה: אָבוֹא, תָּבוֹאִי, תָּבוֹא; נָבוֹא, תָּבֹאנָה, תָּבֹאנָה
צִוּוּי: זָכָר: בֹּא! בֹּאוּ! נְקֵבָה; בֹּאִי! בֹּאנָה!
שֵׁם־הַפֹּעַל: לָבוֹא.

44.

הַטִּיּוּל בְּיוֹם קַיִץ.

אֶתְמוֹל בַּעֲלוֹת־הַשַּׁחַר נָסַעְתִּי לְטַיֵּל עִם הַמּוֹרֶה וְעִם כָּל־תַּלְמִידֵי־בֵּית־סִפְרֵנוּ. שָׂבַעְתִּי עֹנֶג רַב מֵהַטִּיּוּל הַזֶּה. מִבֵּית־הַסֵּפֶר הָלַכְנוּ אֶל בֵּית־הַנְּתִיבוֹת. שָׁם קָנִינוּ כַּרְטִיסִים לִנְסֹעַ בִּמְסִלַּת־הַבַּרְזֶל. נָסַעְנוּ כִּשְׁתֵּי־שָׁעוֹת בִּמְסִלַּת־הַבַּרְזֶל וְאַחֲרֵי־כֵן נָסַעְנוּ בָּעֲגָלוֹת אֶל הַכְּפָר ג... הַיּוֹם הָיָה בָּהִיר מְאֹד. הַשֶּׁמֶשׁ זָרְחָה בְּאוֹרָהּ הַטּוֹב וְהַנָּעִים. מַה־יָּפֶה הָיָה הַמַּרְאֶה מִסָּבִיב: מִמַּעַל שְׁמֵי־תְכֵלֶת וּמִתַּחַת שְׂדֵה־עֵשֶׂב וּתְבוּאָה גָּדוֹל וְרָחָב לְאֵין־סוֹף; גַּנִּים וּבָהֶם עֲצֵי־פְּרִי שׁוֹנִים וַעֲלֵיהֶם תַּפּוּחִים, אַגָּסִים וּשְׁזִיפִים. עַל שְׂפַת־הַנָּהָר רָאִינוּ סִירוֹת רַבּוֹת, גַּם סְפִינוֹת גְּדוֹלוֹת רָאִינוּ שָׁם וְתֹרֶן גָּבֹהַּ וּמִפְרָשׂ לָבָן וְנֵס לְכָל אֶחָת. בֵּין עַנְפֵי־הָעֵץ שָׁרוּ צִפֳּרִים וּמִימֵי־הַנָּהָר הָמוּ וַאֲנַחְנוּ שַׁרְנוּ שִׁירִים עַלִּיזִים — הַכֹּל בְּבַת־מַקְהֵלָה. מוֹרֵנוּ סִפֵּר לָנוּ סִפּוּרִים יָפִים מִדִּבְרֵי־יְמֵי־עַמֵּנוּ. שָׁמַעְנוּ בְּבִינָה עַל אוֹדוֹת גִּבּוֹרֵינוּ הַגְּדוֹלִים, מְלָכֵינוּ הָאַדִּירִים וּמְשׁוֹרְרֵינוּ הַמְּהֻלָּלִים. אַחֲרֵי־כֵן אָכַלְנוּ אֶת אָכְלֵנוּ, אֲשֶׁר לָקַחְנוּ אִתָּנוּ. לִפְנוֹת־עֶרֶב שַׁבְנוּ בָּעֲגָלוֹת הָעִירָה בְּשִׂמְחָה רַבָּה. בַּדֶּרֶךְ שַׁרְנוּ בְּמַקְהֵלָה שִׁירִים עִבְרִים. הַמּוֹרֶה קָרָא אֶת כָּל־הַתַּלְמִידִים לְבֵיתוֹ. אֵשֶׁת־הַמּוֹרֶה שָׂמָה לְפָנֵינוּ אֲרֻחָה טוֹבָה, אֲשֶׁר עָרְבָה לָנוּ מְאֹד. הָיִינוּ רְעֵבִים וְאָכַלְנוּ כֻּלָּנוּ בְּתֵאָבוֹן רָב.

צִוּוּי:			
רַבּוֹת:	רַבִּים:	יְחִידָה:	יָחִיד:
עֲשֶׂינָה!	עֲשׂוּ!	עֲשִׂי!	עֲשֵׂה!
עֲבֹדְנָה!	עִבְדוּ!	עִבְדִי!	עֲבֹד!
חֲשֹׁבְנָה!	חִשְׁבוּ!	חִשְׁבִי!	חֲשֹׁב!
חֲזַקְנָה!	חִזְקוּ!	חִזְקִי!	חֲזַק!
עֲרֹבְנָה!	עִרְבוּ!	עִרְבִי!	עֲרֹב!

43.

עָבַר הַחֹרֶף וְאַחֲרָיו יָבֹא הָאָבִיב. בִּמְקוֹם־הַיָּמִים הַקָּרִים יָבוֹאוּ יָמִים חַמִּים וּנְעִימִים. אִמִּי תָּבוֹא אֵלַי מִן הַכְּפָר בְּכָל־שָׁבוּעַ. — בָּאָבִיב תָּשֹׁבְנָה אֵלֵינוּ הַחֲסִידוֹת. הֵן תִּבְנֶינָה אֶת קִנֵּיהֶן עַל גַּגּוֹת־הַבָּתִּים. הַזָּמִיר יָשִׁיר אֶת שִׁירוֹ. הָרוּחַ יֶהֱמֶה בְּנַחַת בֵּין עַנְפֵי־הָעֵצִים. הָאִכָּרִים יָקוּמוּ בַּבֹּקֶר־הַשְׁכֵּם, יַחַרְשׁוּ אֶת אַדְמָתָם וְיִזְרְעוּ אֶת הַבָּר. הָרוֹעִים יִרְעוּ אֶת הַצֹּאן. הַדַּיָּגִים יָצוּדוּ דָּגִים בַּנָּחַל. הַיָּמִים יִהְיוּ בְּהִירִים וּנְעִימִים. בַּגַּן יִצְמְחוּ פֵּרוֹת וְיִפְרְחוּ פְּרָחִים. הַשֶּׁמֶשׁ תִּזְרַח כָּל־הַיּוֹם. כָּל־הַטֶּבַע יָשׁוּב לִתְחִיָּה. — בְּחַג־הָאָבִיב, הוּא חַג־הַפֶּסַח, הוֹלְכִים הַיְּהוּדִים אֶל בֵּית־הַכְּנֶסֶת, אוֹכְלִים מַצּוֹת וְעוֹרְכִים אֶת „הַסֵּדֶר“. אֶת הַחַג הַזֶּה אֲנַחְנוּ חוֹגְגִים לְזֵכֶר־יְצִיאַת־מִצְרַיִם, כִּי בְּחֹדֶשׁ־הָאָבִיב יָצְאוּ בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרָיִם. בָּעֵת אֲשֶׁר בָּהּ שָׁב הַטֶּבַע לִתְחִיָּה, יָצְאוּ אֲבוֹתֵינוּ מֵעַבְדוּת לְחֵרוּת וְהָיוּ לְעַם חָפְשִׁי. — אַחֲרֵי הָאָבִיב יָבוֹא הַקַּיִץ. הַיָּמִים יִהְיוּ חַמִּים וַאֲרֻכִּים מְאֹד. בַּגַּן וּבַשָּׂדוֹת יִבְשְׁלוּ הַפֵּרוֹת וְהַתְּבוּאָה. הָאֲנָשִׁים יִלְבְּשׁוּ בְּגָדִים קַלִּים וְדַקִּים. יוֹשְׁבֵי־הָעִיר יַעַזְבוּ אֶת מְקוֹמוֹתֵיהֶם וְיִסְעוּ הַכְּפָרָה, לָשֶׁבֶת בִּנְאוֹת־דֶּשֶׁא. שָׁם יִרְחֲצוּ בַּנָּהָר וְיָנוּחוּ בְּצֵל־עַנְפֵי־הָעֵצִים. — הָאִכָּרִים הֶחָרוּצִים יָקוּמוּ בַּשַּׁחַר מִשְּׁנָתָם וְיִקְצְרוּ בְּחֶרְמֵשׁ אֶת תְּבוּאַת־אַדְמָתָם. הַתַּלְמִידִים יִגְמְרוּ אֶת לִמּוּדֵיהֶם בְּבֵית־הַסֵּפֶר וְיָנוּחוּ מֵעֲבוֹדָתָם.

שְׁאֵלוֹת:

מָה הֵם הַיָּמִים בָּאָבִיב? מָתַי שָׁבוֹת אֵלֵינוּ הַחֲסִידוֹת? אֵיפֹה הֵן בּוֹנוֹת אֶת קִנֵּיהֶן? מָה עוֹשֶׂה הַזָּמִיר? מָתַי קָמִים הָאִכָּרִים? מָה

צִוּוּי:			
יָחִיד:	יְחִידָה:	רַבִּים:	רַבּוֹת:
שׁוּב!	שׁוּבִי!	שׁוּבוּ!	שֹׁבְנָה!
רִיב!	רִיבִי!	רִיבוּ!	רִבְנָה (רִיבֶנָה)!

שֵׁם־הַפֹּעַל: (לָ)־שׁוּב, (לָ)־רִיב.

וְכֵן: קוּם, סוּר, רוּץ, שׁוּט, נוּם, שִׁיר, שִׂים, גִּיל.

זְמַן עָתִיד:	
שֹׁרֶשׁ: עָשָׂה.	שֹׁרֶשׁ: עָבַד.
יָחִיד: אֶעֱשֶׂה, תַּעֲשֶׂה, יַעֲשֶׂה;	אֶעֱבֹד, תַּעֲבֹד, יַעֲבֹד;
יְחִידָה: אֶעֱשֶׂה, תַּעֲשִׂי, תַּעֲשֶׂה;	אֶעֱבֹד, תַּעַבְדִי, תַּעֲבֹד;
רַבִּים: נַעֲשֶׂה, תַּעֲשׂוּ, יַעֲשׂוּ;	נַעֲבֹד, תַּעַבְדוּ, יַעַבְדוּ;
רַבּוֹת: נַעֲשֶׂה, תַּעֲשֶׂינָה, תַּעֲשֶׂינָה.	נַעֲבֹד, תַּעֲבֹדְנָה, תַּעֲבֹדְנָה.

שֹׁרֶשׁ: חָשַׁב.
יָחִיד: אֶחֱשֹׁב, (אֶחְשֹׁב) תַּחֲשֹׁב, (תַּחְשֹׁב), יַחֲשֹׁב (יַחְשֹׁב);
יְחִידָה: אֶחֱשֹׁב (אֶחְשֹׁב), תַּחַשְׁבִי (תַּחְשְׁבִי), תַּחֲשֹׁב (תַּחְשֹׁב);
רַבִּים: נַחֲשֹׁב, תַּחַשְׁבוּ (תַּחְשְׁבוּ), יַחַשְׁבוּ (יַחְשְׁבוּ);
רַבּוֹת: נַחֲשֹׁב, תַּחֲשֹׁבְנָה, (תַּחְשֹׁבְנָה), תַּחֲשֹׁבְנָה (תַּחְשֹׁבְנָה).

שֹׁרֶשׁ: חָזַק.	שֹׁרֶשׁ: עָרַב.
יָחִיד: אֶחֱזַק, תֶּחֱזַק, יֶחֱזַק;	אֶעֱרַב, תֶּעֱרַב, יֶעֱרַב;
יְחִידָה: אֶחֱזַק, תֶּחֶזְקִי, תֶּחֱזַק;	אֶעֱרַב, תֶּעֶרְבִי, תֶּעֱרַב;
רַבִּים: נֶחֱזַק, תֶּחֶזְקוּ, יֶחֶזְקוּ;	נֶעֱרַב, תֶּעֶרְבוּ, יֶעֶרְבוּ;
רַבּוֹת: נֶחֱזַק, תֶּחֱזַקְנָה, תֶּחֱזַקְנָה.	נֶעֱרַב, תֶּעֱרַבְנָה, תֶּעֱרַבְנָה.

הַלְאָה וְרָאִינוּ עֶדְרֵי־צֹאן מְפֻזָּרִים עַל פְּנֵי־מִרְעֵה־הַדֶּשֶׁא הָרַעֲנָן, וְרוֹעִים וְרוֹעוֹת יוֹשְׁבִים וּמְחַלְּלִים בַּחֲלִילֵי־עֵץ שִׁירִים עַלִּיזִים. מִשָּׁם בָּאנוּ אֶל־יַעַר וַיֵּשַׁבְנוּ עַל־שְׂפַת־פֶּלֶג זַךְ לָנוּחַ, כִּי הָיִינוּ עֲיֵפִים. אַחֲרֵי־כֵן קָטַפְנוּ קְנֵי־סוּף רַכִּים וְעָשִׂינוּ לָנוּ חֲלִילִים קְטַנִּים כַּחֲלִילֵי־הָרוֹעִים. הַמּוֹרֶה אָמַר: קוּמוּ, נְעָרִים! קַמְנוּ וְהָלַכְנוּ הַלְאָה, וְהִנֵּה אָמְרוּ נְעָרִים אֲחָדִים, כִּי הֵם צְמֵאִים מְאֹד. אֲבָל לֹא הָיוּ לָנוּ מַיִם. אָז קָרָא תַּלְמִיד אֶחָד: נָסוּר אֶל בֵּית־הָאִכָּר; בַּחֲצֵרוֹ יֵשׁ בְּאֵר וְנִשְׁתֶּה־מָּיִם. וְכֵן עָשִׂינוּ: סַרְנוּ אֶל בֵּית־הָאִכָּר וְהוּא נָתַן לְכֻלָּנוּ חָלָב. מִשָּׁם הָלַכְנוּ יָשָׁר הָעִירָה, בַּדֶּרֶךְ שַׁרְנוּ שִׁירִים עַלִּיזִים, וּבַצָּהֳרַיִם שַׁבְנוּ הַבַּיְתָה. מַה־נָּעִים הָיָה הַטִּיּוּל הַזֶּה!

שְׁאֵלוֹת:

מָה אָמַר אֲלֵיכֶם הַמּוֹרֶה שִׁלְשֹׁם? בְּאֵיזוֹ שָׁעָה קַמְתָּ? מָה עָשִׂיתָ כַּאֲשֶׁר קַמְתָּ? לְאָן הָלַכְתָּ? בְּאֵיזוֹ שָׁעָה יְצָאתֶם? מָתַי בָּאתֶם אֶל רֹאשׁ־הָהָר? מָה רְאִיתֶם שָׁם? עַל־מָה שָׂמַח לִבְּכֶם? מָתַי יְרַדְתֶּם מֵעַל הָהָר? לְאָן בָּאתֶם? אֵיפֹה הֲלַכְתֶּם? לְאָן בָּאתֶם אַחֲרֵי כֵן? אֵיפֹה יְשַׁבְתֶּם? לָמָּה? מָה עֲשִׂיתֶם מִקְּנֵי־הַסּוּף? מָה אָמַר הַמּוֹרֶה? מַה־קָּרְאוּ נְעָרִים אֲחָדִים? מַה־נָּתַן הָאִכָּר לְכֻלְּכֶם? מָה עֲשִׂיתֶם בַּדֶּרֶךְ? מָתַי שַׁבְתֶּם הַבַּיְתָה?

זְמַן עָתִיד:	
שֹׁרֶשׁ: שׁוּב.	שֹׁרֶשׁ: רִיב (רב).
יָחִיד: אָשׁוּב תָּשׁוּב, יָשׁוּב;	אָרִיב, תָּרִיב, יָרִיב;
יְחִידָה: אָשׁוּב, תָּשׁוּבִי תָּשׁוּב:	אָרִיב, תָּרִיבִי, תָּרִיב:
רַבִּים: נָשׁוּב, תָּשׁוּבוּ, יָשׁוּבוּ:	נָרִיב, תָּרִיבוּ, יָרִיבוּ;
רַבּוֹת: נָשׁוּב, תָּשֹׁבְנָה, תָּשֹׁבְנָה. (תְּשׁוּבֶינָה)	נָרִיב, תָּרֵבְנָה (תְּרִיבֶנָה) תָּרֵבְנָה (תְּרִיבֶנָה).

צִוּוּי:			
יָחִיד:	יְחִידָה:	רַבִּים:	רַבּוֹת:
I. קְנֵה!	קְנִי!	קְנוּ!	קְנֶינָה!
II. מְצָא!	מִצְאִי!	מִצְאוּ!	מְצֶאנָה!

I) וְכֵן: שָׁתָה, בָּנָה, רָעָה, דָּאָה, רָאָה, בָּכָה, מָנָה.

II) וְכֵן: בָּרָא, חָטָא, קָרָא.

עָתִיד בִּמְקוֹם הֹוֶה.

בָּאָבִיב יֵצְאוּ הַדְּבֹרִים מִן הַכַּוֶּרֶת וְתִדְאֶינָה אֶל הָאָחוּ. הָאָדָם יַעֲבֹד תָּמִיד. הַשֶּׁלֶג יֵרֵד בַּחֹרֶף.

42.

עַל רֹאשׁ־הָהָר.

מוֹרֵנוּ אָמַר אֵלֵינוּ שִׁלְשֹׁם: אִם יִהְיֶה מָחָר יוֹם בָּהִיר נַעֲלֶה עַל הָהָר הַגָּבֹהַּ. מִשָּׁם נִרְאֶה אֶת הַשֶּׁמֶשׁ בְּעֵת אֲשֶׁר תַּעֲלֶה בְּכָל־הֲדָרָהּ. מַחֲזֶה אֲשֶׁר לֹא רְאִיתֶם עוֹד. נָקוּם בַּבֹּקֶר הַשְׁכֵּם וְנָרוּץ בְּעוֹד חֹשֶׁךְ. פְּאַת־מִזְרָח תִּהְיֶה אֲדֻמָּה כַּדָּם. הָעֲנָנִים יָשׁוּטוּ בְּיַם־אַרְגָּמָן. הַחֹשֶׁךְ יָנוּס מְעַט־מְעַט מִפְּנֵי הָאוֹר הַבּוֹקֵעַ. מִן הַיַּעַר תִּשְׁמְעוּ אֶת זִמְרַת־הַצִּפֳּרִים. הַזָּמִיר יָשִׁיר אֶת שִׁירַת־הַבֹּקֶר וְכָל־הַטֶּבַע אִתּוֹ. לִבְּכֶם יָגִיל לִרְאוֹת אֶת הַטֶּבַע בְּכָל־יִפְעָתוֹ. וּבְכֵן, קוּמוּ מַהֵר בַּבֹּקֶר הַשְׁכֵּם! — וְאֶתְמוֹל הָיָה יוֹם בָּהִיר וָחָם. קַמְתִּי בַּשָּׁעָה הַשְּׁלִישִׁית בַּבֹּקֶר, רָחַצְתִּי מַהֵר אֶת פָּנַי וְאֶת יָדַי, לָבַשְׁתִּי אֶת בְּגָדַי, הִתְפַּלַּלְתִּי, לָקַחְתִּי אֶת יַלְקוּטִי, שַׂמְתִּי בוֹ אֹכֶל וְרַצְתִּי מַהֵר אֶל בֵּית־הַסֵּפֶר. שָׁם בֶּחָצֵר הָיוּ כְבָר תַּלְמִידִים אֲחָדִים. כֻּלָּנוּ שָׂמַחְנוּ עַל אֲשֶׁר נְטַיֵּל הַיּוֹם טִיּוּל עִם מוֹרֵנוּ. וְהִנֵּה בָּא הַמּוֹרֶה. בַּשָּׁעָה הָרְבִיעִית יָצָאנוּ וּבַחֲמִישִׁית בָּאנוּ אֶל רֹאשׁ־הָהָר. מַה־יָּפֶה הָיָה הַמַּחֲזֶה! רָאִינוּ מִשָּׁם אֶת כָּל־בָּתֵּי־הָעִיר, אֶת הַשָּׂדוֹת וְהַגַּנִּים, אֶת הַכְּפָרִים הַקְּרוֹבִים, אֶת בֵּית־הַכְּנֶסֶת הַגָּדוֹל וְאֶת בֵּית־סִפְרֵנוּ. וְהִנֵּה עָלְתָה הַשֶּׁמֶשׁ בְּכָל־הֲדָרָהּ: בַּשָּׁעָה הַתְּשִׁיעִית שַׁבְנוּ. יָרַדְנוּ מַהֵר מֵעַל הָהָר וּבָאנוּ אֶל שְׂדֵה־תְבוּאָה. הָלַכְנוּ בֵּין שִׁבֳּלֵי־הַדָּגָן, הַמִּתְנַשְּׂאוֹת מִשְּׁנֵי־עֶבְרֵי־הַשְּׁבִיל וְקָלַעְנוּ זֵרֵי־פְרָחִים, הָלַכְנוּ

41.

הָיִינוּ בְּבֵית־הַסֵּפֶר וְקָרָאנוּ סִפּוּר יָפֶה. — אֲחוֹתִי שָׁאֲלָה סֵפֶר וְהֵבִיאָה לִי.
אָמַרְתִּי לָהּ: אִם תִּשְׁאֲלִי אוֹ תִקְנִי סְפָרִים שֶׁיֵּשׁ בָּהֶם סִפּוּרִים יָפִים תִּקְרְאִי אוֹתָם
תָּמִיד בְּאָזְנָי. — בַּקַּיִץ הַזֶּה אֶהְיֶה בְּבֵית־דּוֹדִי, הַיּוֹשֵׁב בַּכְּפָר הַקָּרוֹב. הָאֲוִיר שָׁם
צַח מְאֹד. גַּם נָהָר יֵשׁ שָׁם, אֲשֶׁר בּוֹ אֶרְחַץ בְּיָמִים חַמִּים. בְּכָל־בֹּקֶר וָעֶרֶב אֶשְׁתֶּה
חָלָב. שָׁם לֹא אֶנְעַל נַעֲלַיִם עַל רַגְלַי, כִּי אִם סַנְדָּלִים, אֲשֶׁר תִּקְנֶה לִי אִמִּי
בֶּחָנוּת. לִפְנֵי הַצָּהֳרַיִם אֶרְעֶה אֶת צֹאן־דּוֹדִי וְאַחַר הַצָּהֳרַיִם אֶחֱרשׁ אֶת הָאֲדָמָה.
אִם אֶמְצָא שָׁם חֲבֵרִים, הַיּוֹדְעִים עִבְרִית, אֶקְרָא אִתָּם סְפָרִים עִבְרִים. — בָּאָבִיב
יוֹצְאוֹת הַדְּבֹרִים מִן הַכַּוָּרוֹת וְתִדְאֶינָה אֶל הָאָחוּ. שָׁם תִּמְצֶאנָה פְּרָחִים רַבִּים,
תְּמַצֶּינָה אֶת מְתָקָם וְתַעֲשֶׂינָה אוֹתוֹ דְבָשׁ. — מְנֵה אֶת הַכֶּסֶף, אֲשֶׁר נָתַן לְךָ
דּוֹדְךָ! קְנֵה לְךָ בְּכַסְפְּךָ סְפָרִים וּקְרָא בָהֶם! — רְאֵה! מַה־יָּפֶה הַבַּיִת הַזֶּה! —
אָבִי אָמַר לַבַּנָּאִי: בְּנֵה לִי בַּיִת וַעֲשֵׂה בְּכָל־חֶדֶר תַּנּוּר. — מָחָר אֶהְיֶה בְּבֵיתְךָ
וְאֶרְאֶה אִם פָּנֶיךָ עוֹד רָעִים כְּמוֹ שֶׁהָיוּ בְּעֵת שֶׁהָיִיתָ בְּבֵיתֵנוּ. — הַמּוֹרֶה אָמַר אֶל
תַּלְמִידָיו: אִם אֶשְׁאַל אֶתְכֶם דָּבָר, תִּפְנוּ אֵלַי וְתַעֲנוּ עַל שְׁאֵלוֹתָי. — קְנֶינָה,
נְעָרוֹת, סְפָרִים מִדִּבְרֵי־יְמֵי־עַמֵּנוּ וּקְרֶאנָה בָהֶם; אָז תִּרְאֶינָה, כִּי בָנוֹת אַתֶּן
לְעָם גָּדוֹל. — שְׁתוּ מַיִם וְאַל תִּשְׁתּוּ יָיִן.

זָכָר: מִמֶּנִּי, מִמְּךָ, מִמֶּנּוּ; מִמֶּנּוּ, מִכֶּם, מֵהֶם.
נְקֵבָה: מִמֶּנִּי, מִמֵּךְ, מִמֶּנָּה; מִמֶּנּוּ, מִכֶּן, מֵהֶן.

זְמַן עָתִיד:	
I. שֹׁרֶשׁ: קָנֹה.	II. שֹׁרֶשׁ: מָצֹא.
יָחִיד: אֶקְנֶה, תִּקְנֶה, יִקְנֶה;	יָחִיד: אֶמְצָא, תִּמְצָא, יִמְצָא;
יְחִידָה: אֶקְנֶה, תִּקְנִי, תִּקְנֶה;	יְחִידָה: אֶמְצָא, תִּמְצְאִי, תִּמְצָא;
רַבִּים: נִקְנֶה, תִּקְנוּ, יִקְנוּ;	רַבִּים: נִמְצָא, תִּמְצְאוּ, יִמְצְאוּ;
רַבּוֹת: נִקְנֶה, תִּקְנֶינָה, תִּקְנֶינָה.	רַבּוֹת: נִמְצָא, תִּמְצֶאנָה, תִּמְצֶאנָה.

שֵׁם־הַפֹּעַל: קְנוֹת, לִקְנוֹת. שֵׁם־הַפֹּעַל: מְצֹא, לִמְצֹא.

שְׁאֵלוֹת?

אֵיפֹה יָשְׁבוּ אֲבוֹתֵינוּ לִפְנֵי שָׁנִים רַבּוֹת? אֵיךְ עָבְדוּ גַּם בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל? מֶה עָשׂוּ לָהֶם הַמִּצְרִים? מָה צִוָּה הַמֶּלֶךְ לְהַשְׁלִיךְ אֶת הַיְלָדִים הַקְּטַנִּים? מִי יָלְדָה אָז בֵּן? מִפְּנֵי־מָה יָרְאָה אֵם־הַיֶּלֶד? כַּמָּה חֳדָשִׁים צָפְנָה אֶת הַיֶּלֶד בְּבֵיתָהּ? מֶה עָשְׂתָה אַחֲרֵי־כֵן? מִי בָּאָה אֶל הַיְאֹר? לָמָּה שָׁלְחָה בַת־פַּרְעֹה אֶת שִׁפְחָתָהּ? מַה־מָּצְאָה בַתֵּבָה? לָמָּה לָקְחָה אוֹתוֹ בַּת־פַּרְעֹה לְבֵיתָהּ? אֵיפֹה גָּדַל הַנַּעַר? לָמָּה קָרְאָה בַת־פַּרְעֹה אֶת שְׁמוֹ מֹשֶׁה?

נִפְרָד:	נִסְמָךְ:	נִפְרָד:	נִסְמָךְ:
אֶחָד, אַחַת,	אַחַד, אַחַת;	שִׁשָּׁה, שֵׁשׁ,	שֵׁשֶׁת, שֵׁשׁ;
שְׁנַיִם, שְׁתַּיִם,	שְׁנֵי, שְׁתֵּי;	שִׁבְעָה, שֶׁבַע,	שִׁבְעַת, שְׁבַע;
שְׁלֹשָׁה, שָׁלֹשׁ,	שְׁלֹשֶׁת, שְׁלֹשׁ;	שְׁמוֹנָה, שְׁמוֹנֶה,	שְׁמוֹנַת, שְׁמוֹנֶה;
אַרְבָּעָה, אַרְבַּע,	אַרְבַּעַת, אַרְבַּע;	תִּשְׁעָה, תֵּשַׁע,	תִּשְׁעַת, תְּשַׁע;
חֲמִשָּׁה, חָמֵשׁ.	חֲמֵשֶׁת, חֲמֵשׁ.	עֲשָׂרָה, עֶשֶׂר.	עֲשֶׂרֶת, עֶשֶׂר.

40.

מֹשֶׁה בַּתֵּבָה.

דּוּמָם צָפָה תֵּבָה קְטַנָּה
עַל הַיְאוֹר הַנָּךְ,
וּבַתֵּבָה מֹשֶׁה קָטָן,
יֶלֶד יָפֶה, רַךְ.

וּמִמַּעַל — שְׁמֵי־תְכֵלֶת
וּמִסָּבִיב — שׁוֹקֵט יְאוֹר
וּמִמַּעַל שֶׁמֶשׁ יָפָה
שׁוֹפֵךְ הַרְבֵּה אוֹר.

הֵם כָּל־גַּל, הֵם כָּל־תְּנוּעָה,
מֹשֶׁה קָטָן שָׂשׂ:
לֹא יִטְבַּע, חָיֹה יִחְיֶה
מֹשֶׁה זֶה הַקָּט.

לֹא יִצְלָחוּ. — לְסוֹף שָׁאַל הַחֶנְוָנִי אֶת הָאִכָּר: מָה הוּא הַחִסָּרוֹן שֶׁמָּצָאתָ בַּמִּשְׁקָפַיִם הָאֵלֶּה?

בְּכֻלָּם נִסִּיתִי לִקְרֹא וְלֹא יָכֹלְתִּי — עָנָה הָאִכָּר. — אֲבָל הַגִּידָה־נָּא, הֲיוֹדֵעַ אַתָּה לִקְרֹא בַּסֵּפֶר? שָׁאַל הַחֶנְוָנִי. — לוּ יָדַעְתִּי לִקְרֹא — עָנָה הָאִכָּר כִּי עַתָּה מִשְׁקָפַיִם לָמָּה לִּי?...

צִוּוּי:			
יָחִיד:	יְחִידָה:	רַבִּים:	רַבּוֹת:
שְׁמֹר!	שִׁמְרִי!	שִׁמְרוּ!	שְׁמֹרְנָה!
לְמַד!	לִמְדִי!	לִמְדוּ!	לְמַדְנָה!
שְׁכַב!	שִׁכְבִי!	שִׁכְבוּ!	שְׁכַבְנָה!
שְׁלַח!	שִׁלְחִי!	שִׁלְחוּ!	שְׁלַחְנָה!
שְׁאַל!	שַׁאֲלִי!	שַׁאֲלוּ!	שְׁאַלְנָה!

39.

מֹשֶׁה.

לִפְנֵי שָׁנִים רַבּוֹת יָשְׁבוּ אֲבוֹתֵינוּ בְּמִצְרַיִם. פַּרְעֹה, מֶלֶךְ־מִצְרַיִם, עִנָּה אֶת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל. בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל עָבְדוּ שָׁם עֲבוֹדָה קָשָׁה בַּבַּיִת וּבַשָּׂדֶה. הַמֶּלֶךְ פַּרְעֹה צִוָּה לְהַשְׁלִיךְ כָּל־הַבֵּן הַיִּלּוֹד הַיְאֹרָה. בַּיָּמִים הָהֵם יָלְדָה יוֹכֶבֶד, אֵשֶׁת עַמְרָם, בֵּן. יוֹכֶבֶד יָרְאָה פֶּן יַשְׁלִיכוּ אוֹתוֹ הַמִּצְרִים אֶל הַיְאֹר. הִיא צָפְנָה אוֹתוֹ שְׁלשָׁה יְרָחִים בְּבֵיתָהּ. אַחֲרֵי שְׁלשָׁה הֳדָשִׁים לֹא יָכְלָה עוֹד לִצְפֹּן אוֹתוֹ. לָקְחָה תֵּבָה קְטַנָּה, שָׂמָה אֶת הַיֶּלֶד בַּתֵּבָה וְאֶת הַתֵּבָה שָׂמָה עַל שְׂפַת־הַנָּהָר. צָפָה הַתֵּבָה עַל־פְּנֵי־הַמָּיִם. וְהִנֵּה יָרְדָה בַּת־פַּרְעֹה אֶל הַנָּהָר לִרְחֹץ וְרָאֲתָה אֶת הַתֵּבָה. בַּת־הַמֶּלֶךְ שָׁלְחָה אֶת שִׁפְחָתָהּ לְהָבִיא לָהּ אֶת הַתֵּבָה. פָּתְחָה בַּת־פַּרְעֹה אֶת הַתֵּבָה וּמָצְאָה בָהּ יֶלֶד קָטֹן שׁוֹכֵב וּבוֹכֶה. חָמְלָה בַּת־פַּרְעֹה עַל הַיֶּלֶד וְלָקְחָה אוֹתוֹ אֶל בֵּיתָהּ. הַנַּעַר גָּדַל בְּבֵית־פַּרְעֹה וּבַת־הַמֶּלֶךְ קָרְאָה אֶת שְׁמוֹ: מֹשֶׁה, כִּי אָמְרָה: מִן הַמַּיִם מְשִׁיתִיהוּ אוֹתוֹ.

אֱמֹר מְעַט וַעֲשֵׂה הַרְבֵּה.

שְׁנֵי־דַיָּגִים מָשְׁכוּ רֶשֶׁת מִן הַנָּהָר. הָרֶשֶׁת הָיְתָה כְבֵדָה, כִּי הָיְתָה מְלֵאָה דָגִים. מָשְׁכוּ הַדַּיָּגִים אֶת־הָרֶשֶׁת זְמַן רַב, וְלֹא יָכְלוּ לְהוֹצִיא אוֹתָהּ.– הֲיוֹדֵעַ אַתָּה, אָחִי – אָמַר הָאֶחָד – רַבִּים הֵם הַדָּגִים בָּרֶשֶׁת, לָכֵן קָשֶׁה לָנוּ לְהוֹצִיאָהּ (לְהוֹצִיא אוֹתָהּ). לֹא כֵן, עָנָה הַשֵּׁנִי, מְעַטִּים הַדָּגִים בְּתוֹךְ הָרֶשֶׁת, אֲבָל עָצֵל הִנְּךָ וְאֵין אַתָּה מוֹשֵׁךְ יָפֶה. – אַתָּה הֶעָצֵל, וְלֹא אֲנִי! – קָרָא הָרִאשׁוֹן. – הִתְחִילוּ הַדַּיָּגִים לָרִיב בֵּינֵיהֶם. בֵּינְתַיִם יָצְאוּ כָּל־הַדָּגִים מִן הָרֶשֶׁת הַמַּיְמָה, לְסוֹף הוֹצִיאוּ אֶת־הָרֶשֶׁת – וְהִנֵּה הִיא רֵיקָה.

38.

זְמַן־עָתִיד:	
שֹׁרֶשׁ: לָמַד.	שֹׁרֶשׁ: שָׁכַב.
יָחִיד: אֶלְמַד, תִּלְמַד, יִלְמַד.	אֶשְׁכַּב, תִּשְׁכַּב, יִשְׁכַּב.
יְחִידָה: אֶלְמַד, תִּלְמְדִי, תִּלְמַד.	אֶשְׁכַּב, תִּשְׁכְּבִי, תִּשְׁכַּב.
רַבִּים: נִלְמַד, תִּלְמְדוּ, יִלְמְדוּ.	נִשְׁכַּב, תִּשְׁכְּבוּ, יִשְׁכְּבוּ.
רַבּוֹת: נִלְמַד, תִּלְמַדְנָה, תִּלְמַדְנָה.	נִשְׁכַּב, תִּשְׁכַּבְנָה, תִּשְׁכַּבְנָה.

תַּרְגִּיל:

מָחָר אֶרְכַּב הָעִירָה. – אִם תִּלְמַד אֶת־הַשִּׁיר פְּעָמִים רַבּוֹת, תִּזְכֹּר אוֹתוֹ הֵיטֵב. – בֶּחָג תִּלְבְּשִׁי אֶת־שִׂמְלָתֵךְ הַחֲדָשָׁה, אֲשֶׁר תָּפְרָה לָךְ דּוֹדָתֵךְ. – אָבִי אָמַר אֵלַי: בְּנִי כַּאֲשֶׁר תִּגְמֹר אֶת־עֲבוֹדָתְךָ, אֶשְׁלַח אוֹתְךָ הַשּׁוּקָה. – הָאָב עָנַשׁ אֶת־בְּנוֹ, יַעַן כִּי לֹא שָׁמַע לִדְבָרָיו. הַנַּעַר בִּקֵּשׁ מֵאֵת אָבִיו שֶׁיִּסְלַח לוֹ וְהִבְטִיחַ, כִּי מֵהַיּוֹם וָהָלְאָה יִשְׁמַע תָּמִיד בְּקוֹל־אָבִיו וְאִמּוֹ.

הָאִכָּר וְהַמִּשְׁקָפַיִם.

אִכָּר בָּא אֶל חָנוּת וּבִקֵּשׁ מֵאֵת הַחֶנְוָנִי מִשְׁקָפַיִם. הַחֶנְוָנִי נָתַן לוֹ מִשְׁקָפַיִם וְהָאִכָּר שָׂם אוֹתָם עַל עֵינָיו, הוֹצִיא מִכִּיסוֹ סֵפֶר קָטָן, הִבִּיט בּוֹ וְאָמַר: הַמִּשְׁקָפַיִם הָאֵלֶּה אֵינָם טוֹבִים. נָתַן לוֹ הַחֶנְוָנִי מִשְׁקָפַיִם אֲחֵרִים, הִבִּיט בָּהֶם הָאִכָּר בַּסֵּפֶר וְאָמַר: גַּם אֵלֶּה לֹא יִצְלָחוּ. נָתַן לוֹ הַחֶנְוָנִי זוּגוֹת רַבִּים, וְעַל כֻּלָּם אָמַר הָאִכָּר:

הַלֶּחֶם וְאוֹכְלִים אוֹתוֹ. כַּמָּה עֲבוֹדוֹת קָשׁוֹת עָבְדוּ אֲנָשִׁים רַבִּים וַאֲנַחְנוּ בָּאִים אֶל־הֶחָנוּת וּמוֹצְאִים לֶחֶם! כָּל־הָאֲנָשִׁים עוֹבְדִים, אִישׁ לְטוֹבַת־רֵעֵהוּ. הָאִכָּר מוֹצִיא לֶחֶם מִן הָאֲדָמָה. הַסַּנְדְּלָר עוֹשֶׂה לוֹ נְעָלִים, הַחַיָּט – בְּגָדִים, הַנַּגָּר – רָהִיטִים, הַחֶנְוָנִי מוֹכֵר לוֹ דְבָרִים שׁוֹנִים, הַמּוֹרֶה מְלַמֵּד אֶת־בָּנָיו, הָרוֹפֵא מְרַפֵּא אֶת־בְּנֵי־בֵיתוֹ, הָרוֹעֶה רוֹעֶה אֶת־צֹאנוֹ. כֻּלָּם עוֹבְדִים בִּשְׁבִיל אֶחָד, וְאֶחָד בִּשְׁבִיל כֻּלָּם.

כֹּל: זָכָר: כֻּלִּי, כֻּלְּךָ, כֻּלּוֹ; כֻּלָּנוּ, כֻּלְּכֶם, כֻּלָּם.
נְקֵבָה: כֻּלִּי, כֻּלֵּךְ, כֻּלָּהּ; כֻּלָּנוּ, כֻּלְּכֶן, כֻּלָּן.

36.

הַטִּיּוּל.

בַּבֹּקֶר יָצָאתִי מִבֵּית־שָׁבִי לְטַיֵּל בִּשְׂדֵה־הַתְּבוּאָה הַקָּרוֹב. הָלַכְתִּי בֵּין שִׁבֳּלֵי־הַדָּגָן הַמִּתְנַשְּׂאוֹת מִשְּׁנֵי עֶבְרֵי־הַשְּׁבִיל. פָּנִיתִי כֹּה וָכֹה וְהִנֵּה דְבוֹרָה חֲבֶרְתִּי יוֹשֶׁבֶת וְקוֹלַעַת זֵרֵי־פְרָחִים. הָלַכְנוּ יַחַד וְרָאִינוּ עֶדְרֵי־צֹאן מְפֻזָּרִים עַל פְּנֵי־מִרְעֵה־הַדֶּשֶׁא הָרַעֲנָן, וְנַעַר כְּבֶן־עֶשֶׂר שָׁנִים, רוֹעֵה־הָעֵדֶר, וְנַעֲרָה כְּבַת־תֵּשַׁע, רוֹעָה קְטַנָּה, יוֹשְׁבִים וּמְחַלְּלִים בַּחֲלִילֵי־עֵץ שִׁירִים עַלִּיזִים. עָלִינוּ עַל גִּבְעָה יָפָה; מִשָּׁם בָּאנוּ אֶל־בֵּין שִׂיחֵי־יַעַר וַיֵּשַׁבְנוּ עַל שְׂפַת־פֶּלֶג זַךְ לָנוּחַ. הָיִיתִי עֲיֵפָה וּצְמֵאָה, אַךְ לֹא שָׁתִיתִי מִמֵּימָיו, כִּי יָרֵאתִי פֶּן אֶתְקָרֵר; גַּם דְּבוֹרָה לֹא שָׁתְתָה. שָׁם קָטַפְנוּ קְנֵי־סוּף רַבִּים וְעָשִׂינוּ לָנוּ חֲלִילִים כַּחֲלִילֵי־הָרוֹעִים. לִפְנוֹת־עֶרֶב שַׁבְנוּ שְׁנֵינוּ הַבַּיְתָה. בַּדֶּרֶךְ פָּגַשְׁנוּ אֶת־אֲחִי־דְבוֹרָה וְסִפַּרְנוּ לוֹ עַל־אֹדוֹת הַטִּיּוּל הַנָּעִים הַזֶּה. כַּאֲשֶׁר בָּאתִי לְבֵיתִי, אָכַלְתִּי אֲרוּחַת־הָעֶרֶב וְשָׁכַבְתִּי תֵּכֶף לִישׁוֹן, כִּי הָיִיתִי עֲיֵפָה מְאֹד.

הִנֵּה: זָכָר: הִנְנִי (הִנֵּנִי), הִנְּךָ, הִנּוֹ (הִנֵּהוּ); הִנְנוּ (הִנֵּנוּ), הִנְּכֶם, הִנָּם.
נְקֵבָה: הִנְנִי (הִנֵּנִי), הִנָּךְ הִנָּהּ (הִנֶּהָ); הִנְנוּ (הִנֵּנוּ), הִנְּכֶן, הִנָּן.

37.

זְמַן עָתִיד: שֹׁרֶשׁ: שָׁמַר.			
רַבּוֹת:	רַבִּים:	יְחִידָה:	יָחִיד:
נִשְׁמֹר	נִשְׁמֹר	אֶשְׁמֹר	אֶשְׁמֹר
תִּשְׁמֹרְנָה	תִּשְׁמְרוּ	תִּשְׁמְרִי	תִּשְׁמֹר
? תִּשְׁמֹרְנָה	יִשְׁמְרוּ	תִּשְׁמֹר	יִשְׁמֹר

כָּתוּב אֶת־הַסִּפּוּר בִּנְקֵבָה: „נַעֲרָה קְטַנָּה יָשְׁבָה בַּיַּעַר תַּחַת עֵץ אֶחָד וּבָכְתָה. עָבְרָה לְפָנֶיהָ אִשָּׁה“... וְכֵן הַלְאָה. — פַּתָּח גָּנוּב: מַדּוּעַ, רֵיחַ, רוּחַ. — קָמַץ תַּחַת פַּתָּח אוֹ סֶגּוֹל בְּסוֹף־פָּסוּק: נַעַר — נָעַר, בֶּגֶד — בָּגֶד.

34.

הָאִכָּר.

הָאִכָּר יוֹשֵׁב בַּכְּפָר. הָאִכָּר חוֹרֵשׁ אֶת־הָאֲדָמָה בַּמַּחֲרֵשָׁה. בַּעֲבוֹדָתוֹ זוֹ עוֹזֵר לוֹ הַשּׁוֹר אוֹ הַסּוּס, הַמּוֹשְׁכִים אֶת־הַמַּחֲרֵשָׁה. אַחֲרֵי־כֵן הוּא זוֹרֵעַ בָּאֲדָמָה זְרָעִים שֶׁל דָּגָן. הַגֶּשֶׁם יוֹרֵד וּמַשְׁקֶה אֶת־הָאֲדָמָה. בַּקַּיִץ קוֹצֵר הָאִכָּר אֶת־הַשִּׁבֳּלִים בְּחֶרְמֵשׁ. אַחֲרֵי־כֵן הוּא דָּשׁ אֶת־הַתְּבוּאָה וְאוֹסֵף אוֹתָהּ אֶל הָאָסָם. בַּטַּחֲנָה טוֹחֲנִים אֶת־הַגַּרְעִינִים לְקֶמַח. מִן הַקֶּמַח אוֹפִים לֶחֶם. — הָאִכָּר עוֹבֵד עֲבוֹדָה קָשָׁה. גַּם אִשְׁתּוֹ, בָּנָיו וּבְנוֹתָיו עוֹבְדִים אִתּוֹ יַחַד בַּשָּׂדֶה. הָאִכָּרִים אֲנָשִׁים פְּשׁוּטִים הֵם וְחָרוּצִים. הֵם יוֹשְׁבִים בְּסֻכּוֹת קְטַנּוֹת וּנְמוּכוֹת. בִּגְדֵיהֶם פְּשׁוּטִים וְזוֹלִים (=זַלִּים). — הָאִכָּר מוֹכֵר לְיוֹשְׁבֵי־הָעִיר אֶת־הַתְּבוּאָה הַצּוֹמַחַת בְּשָׂדֵהוּ וְאֶת־הַיְרָקוֹת הַצּוֹמְחִים בַּגָּן. גַּם אֶת־הֶחָלָב אֲשֶׁר נוֹתֶנֶת לוֹ הַפָּרָה, אֶת־הַחֶמְאָה וְאֶת־הַגְּבִינָה הוּא מוֹכֵר לְיוֹשְׁבֵי־הָעִיר וּבִמְחִיר הַכֶּסֶף אֲשֶׁר הוּא לוֹקֵחַ מֵאֵת יוֹשְׁבֵי־הָעִיר הוּא קוֹנֶה לוֹ בְּגָדִים, נְעָלִים, וְעוֹד חֲפָצִים (=דְּבָרִים) הַנְּחוּצִים לוֹ.

הַיֶּלֶד וְהָאֲגוֹרָה.

עַל־יַד הַדֶּרֶךְ עָמַד יֶלֶד וּבָכָה. עָבַר אִישׁ וְשָׁאַל אוֹתוֹ: לָמָּה אַתָּה בוֹכֶה, יֶלֶד? אֲגוֹרָה אָבְדָה־לִּי — עָנָה הַיֶּלֶד. — הוֹצִיא הָאִישׁ אֲגוֹרָה מִכִּיסוֹ, נָתַן אוֹתָהּ לַיֶּלֶד וְאָמַר: אַל תִּבְכֶּה, יֶלֶד, הֵא לְךָ אֲגוֹרָה אַחֶרֶת. הַיֶּלֶד לָקַח אֶת־הָאֲגוֹרָה מִיַּד־הָאִישׁ, מָחָה דִמְעָה מֵעַל פָּנָיו, וּפִתְאֹם הִתְחִיל בּוֹכֶה עוֹד פַּעַם. — וְלָמָּה תִבְכֶּה עוֹד? — שָׁאַל אוֹתוֹ הָאִישׁ — אִלְמָלֵא אָבְדָה־לִּי הָאֲגוֹרָה הָרִאשׁוֹנָה, כִּי עַתָּה הָיוּ לִי שְׁתֵּי אֲגוֹרוֹת... עָנָה הַיֶּלֶד.

35.

בַּשָּׂדֶה שְׁבִילִים. מִשְּׁנֵי־עֶבְרֵי־הַשְּׁבִיל מִתְנַשְּׂאוֹת שִׁבֳּלִים. גַּם פְּרָחִים צוֹמְחִים בַּשָּׂדֶה. בִּקְצֵה־הַשָּׂדֶה מִרְעֶה. עַל הַמִּרְעֶה מְפֻזָּרִים עֶדְרֵי־צֹאן. רוֹעִים קְטַנִּים וְרוֹעוֹת קְטַנּוֹת שׁוֹמְרִים אֶת־הָעֵדֶר. הֵם יוֹשְׁבִים וּמְחַלְּלִים בַּחֲלִילֵי־עֵץ שִׁירִים עַלִּיזִים. בָּעֵדֶר יֵשׁ: עִזִּים, רְחֵלִים, אֵילִים, תְּיָשִׁים וּגְדָיִים. — הָאִכָּר חוֹרֵשׁ, זוֹרֵעַ, קוֹצֵר וְדָשׁ, הַטּוֹחֵן טוֹחֵן אֶת־הַדָּגָן לְקֶמַח; הַחֶנְוָנִי מוֹכֵר אֶת־הַקֶּמַח לַנַּחְתּוֹם: הַנַּחְתּוֹם אוֹפֶה לֶחֶם וַאֲנַחְנוּ קוֹנִים אֶת־

תַּרְגִּיל.

הָיִיתִי הַיּוֹם בְּבֵית־שָׁבִי. שָׁם הָיוּ אֲנָשִׁים רַבִּים, אֲשֶׁר בָּאוּ לְבָרֵךְ אֶת־שָׁבִי לְיוֹם־הֻלַּדְתּוֹ. יָשַׁבְנוּ כֻלָּנוּ אֵצֶל שֻׁלְחָן אֶחָד, אָכַלְנוּ לֶחֶם, דָּגִים וּבָשָׂר וְשָׁתִינוּ יָיִן. אָבִי בֵּרַךְ אֶת־שָׁבִי וְהוּא עָנָה לוֹ בְּדִבְרֵי־חִבָּה וּבֵרַךְ גַּם אוֹתוֹ. אַחֲרֵי הָאֲרוּחָה שָׁאַל אוֹתִי שָׁבִי שְׁאֵלוֹת שׁוֹנוֹת וַאֲנִי עָנִיתִי עַל כָּל־שְׁאֵלוֹתָיו כְּהוֹגֵן. שָׁבִי נָתַן לִי שְׁעוֹן־כֶּסֶף בְּמַתָּנָה, לַאֲחוֹתִי נָתַן שָׁבִי כֶּסֶף; בַּבַּיִת מָנְתָה אֲחוֹתִי אֶת־כַּסְפָּהּ וּמָצְאָה, כִּי יֵשׁ לָהּ עֲשָׂרָה שְׁקָלִים. הִיא קָנְתָה לָהּ בַּכֶּסֶף (=בִּמְחִיר הַכֶּסֶף) הַזֶּה מִגְבַּעַת יָפָה. — בַּשּׁוּק קוֹנִים פֵּרוֹת וִירָקוֹת. — יְלָדִים אֵינָם שׁוֹתִים יָיִן. — בַּחֲנוּת אָבִי קוֹנוֹת נָשִׁים רַבּוֹת. — רֵעִי קָנָה מִלּוֹן בִּמְחִיר עֲשָׂרָה שְׁקָלִים. הוּא אֵינוֹ יוֹדֵעַ עוֹד אֶת־הַלָּשׁוֹן הָעִבְרִית עַל בּוּרְיָהּ, וְעַל־כֵּן הוּא קוֹרֵא בְּעֶזְרַת־מִלּוֹן. — בַּקַּיִץ הָיִינוּ בַּכְּפָר. עָלִינוּ עַל רֹאשׁ הָהָר וּמִשָּׁם רָאִינוּ אֶת־כָּל־הַבָּתִּים וְהַסֻּכּוֹת אֲשֶׁר בַּכְּפָר וּבָעִיר הַקְּרוֹבָה. פַּעַם עָלִינוּ לִפְנוֹת־עֶרֶב עַל הַר גָּבֹהַּ עֵת בָּאָה הַשֶּׁמֶשׁ. הָיִינוּ שָׁם כָּל־הַלַּיְלָה וּבַבֹּקֶר רָאִינוּ אֶת־הַשֶּׁמֶשׁ עוֹלָה. — הַאֱמֶת הִיא, כִּי הַשָּׂפָה הָעִבְרִית קָשָׁה מְאֹד? — לֹא, אֲנִי לָמַדְתִּי אֶת־שְׂפַת־עַמֵּנוּ עַל נְקַלָּה.

33.

נַעַר קָטָן יָשַׁב בַּיַּעַר תַּחַת עֵץ אֶחָד וּבָכָה. עָבַר לְפָנָיו אִישׁ עָשִׁיר לָבוּשׁ בְּגָדִים יְקָרִים וְיָפִים, רָאָה אֶת הַנַּעַר וְשָׁאַל אוֹתוֹ: מַדּוּעַ אַתָּה בּוֹכֶה? וְהַנַּעַר עָנָה: אִמִּי חוֹלָה וְאָבִי שָׁלַח אוֹתִי אֶל הָעִיר הַקְּרוֹבָה לִקְנוֹת רְפוּאוֹת לְאִמִּי וּבַדֶּרֶךְ אָבַד כִּיסִי עִם הַכֶּסֶף. כְּרֶגַע הוֹצִיא הָאִישׁ הֶעָשִׁיר מִצַּלַּחְתּוֹ כִּיס חָדָשׁ וְיָפֶה מָלֵא מַטְבְּעוֹת־זָהָב וְשָׁאַל אֶת־הַנַּעַר: הֲזֶה הוּא כִּיסְךָ? לֹא, עָנָה הַנַּעַר: כִּיסִי הָיָה פָּשׁוּט וְזוֹל, וְגַם לֹא הָיוּ בוֹ מַטְבְּעוֹת יָפוֹת כָּאֵלֶּה. אַחֲרֵי־כֵן הוֹצִיא הָאִישׁ כִּיס פָּשׁוּט וְהֶרְאָה אוֹתוֹ לַנַּעַר. „זֶה הוּא כִּיסִי"! קָרָא הַנַּעַר בְּשִׂמְחָה גְדוֹלָה. אָז אָמַר הֶעָשִׁיר: יַעַן כִּי נַעַר יָשָׁר אַתָּה וְלֹא אָמַרְתָּ שֶׁקֶר, לָכֵן אֲנִי נוֹתֵן לְךָ גַּם אֶת־הַכִּיס הַיָּפֶה עִם הַכֶּסֶף אֲשֶׁר בּוֹ. הַנַּעַר לָקַח אֶת־הַכִּיס הַיָּפֶה מֵאֵת הֶעָשִׁיר, שָׂמַח מְאֹד, הָלַךְ הָעִירָה וְקָנָה תְּרוּפוֹת לְאִמּוֹ. כַּאֲשֶׁר שָׁב הַבַּיְתָה, סִפֵּר לְאָבִיו אֶת אֲשֶׁר קָרָה אוֹתוֹ בַּדֶּרֶךְ. הָאָב נָשַׁק לוֹ וְאָמַר אֵלָיו: טוֹב עָשִׂיתָ, בְּנִי הַיָּקָר!

31.

שֹׁרֶשׁ: בּוא.	
זְמַן הֹוֶה:	**זְמַן עָבָר:**
יָחִיד: אֲנִי, אַתָּה, הוּא — בָּא.	בָּאתִי, בָּאתָ, בָּא.
יְחִידָה: אֲנִי, אַתְּ, הִיא — בָּאָה.	בָּאתִי, בָּאת, בָּאָה.
רַבִּים: אֲנַחְנוּ, אַתֶּם, הֵם — בָּאִים.	בָּאנוּ, בָּאתֶם, בָּאוּ.
רַבּוֹת: אֲנַחְנוּ, אַתֶּן, הֵן — בָּאוֹת.	בָּאנוּ, בָּאתֶן, בָּאוּ.

תַּרְגִּיל.

בָּאתִי אֶתְמוֹל בְּשָׁלֹשׁ שָׁעוֹת אֵלֶיךָ וְלֹא מָצָאתִי אוֹתְךָ בַּבַּיִת. מַדּוּעַ לֹא בָּאתָ בַּבֹּקֶר? כִּי בַּבֹּקֶר בָּא אֵלֵינוּ דוֹדֵנוּ וְשָׁהָה בְּבֵיתֵנוּ שָׁעוֹת אֲחָדוֹת (=שָׁעוֹת מִסְפָּר). — מַדּוּעַ לֹא בָּאתֶם אֵלַי אַחֲרֵי הַצָּהֳרָיִם? אָמַרְתִּי לָלֶכֶת אֶל הַתֵּאַטְרוֹן, אֲבָל אָבִי לֹא נָתַן לִי רְשׁוּת לָצֵאת בָּעֶרֶב. בְּכָל־עֶרֶב וָעֶרֶב יוֹרֵד גֶּשֶׁם שׁוֹטֵף וְלֹא נָעִים לְטַיֵּל בָּרְחוֹבוֹת. גַּם הַיּוֹם מֶזֶג־הָאֲוִיר רָע. כָּל־הַלַּיְלָה יָרַד גֶּשֶׁם וְעַתָּה קַר בַּחוּץ. — אֲנִי לוֹמֵד צָרְפָתִית. אֲנִי מֵבִין צָרְפָתִית, אַךְ לְדַבֵּר קָשֶׁה עָלַי עוֹד. חֲבֵרִי מְדַבֵּר גַּם עִבְרִית וְגַם צָרְפָתִית בְּלִי שְׁגִיאָה.

32.

שֹׁרֶשׁ: קָנֹה.	
זְמַן הֹוֶה:	**זְמַן עָבָר:**
יָחִיד: אֲנִי, אַתָּה הוּא — קוֹנֶה.	קָנִיתִי, קָנִיתָ, קָנָה.
יְחִידָה: אֲנִי, אַתְּ, הִיא — קוֹנָה.	קָנִיתִי, קָנִית, קָנְתָה.
רַבִּים: אֲנַחְנוּ, אַתֶּם, הֵם — קוֹנִים.	קָנִינוּ, קְנִיתֶם, קָנוּ.
רַבּוֹת: אֲנַחְנוּ, אַתֶּן, הֵן — קוֹנוֹת.	קָנִינוּ, קְנִיתֶן, קָנוּ.
שֹׁרֶשׁ: הָיֹה.	
זְמַן הֹוֶה:	**זְמַן עָבָר:**
יָחִיד: אֲנִי, אַתָּה, הוּא — הֹוֶה (הַהֹוֶה).	הָיִיתִי, הָיִיתָ, הָיָה.
יְחִידָה: אֲנִי, אַתְּ, הִיא — הֹוָה (הוֹיָה).	הָיִיתִי, הָיִית, הָיְתָה.
רַבִּים: אֲנַחְנוּ, אַתֶּם, הֵם — (הוֹיִם).	הָיִינוּ, הֱיִיתֶם, הָיוּ.
רַבּוֹת: אֲנַחְנוּ אַתֶּן הֵן — הוֹוֹת (הוֹיוֹת).	הָיִינוּ, הֱיִיתֶן, הָיוּ.

29.

תרגיל.

אני קם בכל־יום בשעה השביעית. אני לובש את־בגדי, רוחץ את־פני ואת־ידי, סורק את־שערותי במסרק, מתפלל מתוך־הסדור, אוכל ארוחת־הבקר, שם את־ספרי בילקוט והולך אל בית־הספר העברי. בשמונה אני בא אל בית־הספר. — כאשר שבה אמי מן השוק, קמתי ממטתי, אכלתי ארוחת־הבקר ורצתי אל בית־הספר. שם למדתי, כתבתי ושרתי שירים עברים. בצהרים שבתי לביתי ובדרך סרתי לבית־חברי. — מדוע שבתם היום בשתים מבית־הספר? הלא אתם לומדים רק עד אחת! — שבנו בשתים, כי מורנו ספר לנו על־אדות חג־הפסח. — את־חג־הפסח אנו חוגגים שמונה ימים, זכר ליציאת־מצרים. בחג אנו מתפללים בבית־הכנסת.

30.

שרש: מצא.

זמן הוה:	זמן עבר:
יחיד: אני, אתה, הוא — מוצא.	מצאתי, מצאת, מצא.
יחידה: אני, את, היא — מוצאת (מוצאה).	מצאתי, מצאת, מצאה.
רבים: אנחנו, אתם, הם — מוצאים.	מצאנו, מצאתם, מצאו.
רבות: אנחנו, אתן, הן — מוצאות.	מצאנו, מצאתן, מצאו.

וכן: קרא, ברא, חטא.

תרגיל.

ה' ברא את־התבל בששה ימים. ביום השביעי שבת אלהים מכל־מלאכתו. רעי בא אלי אתמול וקראנו יחד עתון צרפתי. — מדוע לא קראת לי כאשר יצאת אל השדה? באתי אליך ולא מצאתי אותך בבית. — ראובן הנער ושמעון חברו שבו מבית־הספר הביתה. בדרך מצאו חבל דק. ראובן אמר: החבל שלי הוא, כי אני מצאתי אותו; וחברו אמר, כי החבל שלו, כי הוא מצא אותו. זה משך את־החבל אליו, וזה משך את־החבל אליו. החבל נקרע ושני הנערים נפלו ארצה.

וְיוֹשְׁבִים בַּיַּעַר בְּצֵל־עֲצֵי־הַיַּעַר וְרוֹחֲצִים וְשׂוֹחִים בְּמֵי־(=בְּמֵימֵי) הַנָּהָר הַקָּרִים. — תַּלְמִידֵי־בֵּית־הַסֵּפֶר מְקַבְּלִים תְּעוּדוֹת בְּסוֹף־שְׁנַת־הַלִּמּוּד. — בְּכָל־חַדְרֵי־בֵּיתֵנוּ יֵשׁ רִצְפוֹת־עֵץ. — עַל חַלּוֹן־חֲדָרַי תָּלוּי מָסָךְ. עַל הַקִּיר תְּלוּיָה תְּמוּנַת־שָׁבְתִי, הִיא אֵם־אִמִּי. — בַּחֲדָרַי רָהִיטִים שׁוֹנִים: אֲרוֹן לִבְגָדִים, מִכְתָּבָה, כִּסְאוֹת, מִטַּת־בַּרְזֶל. — בְּשַׂר־עוֹף רַךְ וְטוֹב. — בְּנוֹת־דּוֹדִי לוֹמְדוֹת צָרְפָתִית.

28.

הַמִּסְפָּר הַסִּדּוּרִי:

זָכָר: רִאשׁוֹן, שֵׁנִי, שְׁלִישִׁי, רְבִיעִי, חֲמִישִׁי, שִׁשִּׁי, שְׁבִיעִי, שְׁמִינִי, תְּשִׁיעִי, עֲשִׂירִי.

נְקֵבָה: רִאשׁוֹנָה, שֵׁנִית (שְׁנִיָּה), שְׁלִישִׁית, רְבִיעִית, חֲמִישִׁית, שִׁשִּׁית, שְׁבִיעִית, שְׁמִינִית, תְּשִׁיעִית, עֲשִׂירִית.

תַּרְגִּיל.

בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן בָּרָא ה' אֶת־הָאוֹר. בַּיּוֹם הַשֵּׁנִי בָּרָא אֱלֹהִים אֶת־הָרָקִיעַ. בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי בָּרָא ה' אֶת־הַיָּם וְאֶת־הַיַּבָּשָׁה וְאֶת־הַצְּמָחִים. בַּיּוֹם הָרְבִיעִי עָשָׂה ה' אֶת־הַשֶּׁמֶשׁ, אֶת־הַיָּרֵחַ וְאֶת־הַכּוֹכָבִים. הַשֶּׁמֶשׁ מְאִירָה בַּיּוֹם. הַיָּרֵחַ וְהַכּוֹכָבִים מְאִירִים בַּלַּיְלָה. — בַּיּוֹם הַחֲמִישִׁי בָּרָא ה' אֶת־הָעוֹף וְאֶת־הַדָּגִים. בַּיּוֹם הַשִּׁשִּׁי בָּרָא ה' אֶת־הַחַיּוֹת, אֶת־הַבְּהֵמוֹת וְאֶת־הָאָדָם. בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת ה' מִכָּל־מְלַאכְתּוֹ: הַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי הוּא שַׁבָּת. — בַּיּוֹם הַשְּׁמִינִי לְחֹדֶשׁ נִיסָן הוּא יוֹם־הֻלֶּדֶת־אִמִּי. אֲנִי קוֹנָה לְאִמִּי בְּכָל־שָׁנָה וְשָׁנָה אֲגֻדַּת־פְּרָחִים לְיוֹם־הֻלַּדְתָּהּ. בַּיּוֹם הַתְּשִׁיעִי וּבַיּוֹם הָעֲשִׂירִי לְחֹדֶשׁ תִּשְׁרֵי אֵין אָנוּ לוֹמְדִים בְּבֵית־הַסֵּפֶר הָעִבְרִי.

שֹׁרֶשׁ: קוּם, — רִיב (רוּב).

זְמַן הֹוֶה:	זְמַן עָבָר:
יָחִיד: אֲנִי, אַתָּה, הוּא — קָם, רָב	קַמְתִּי — רַבְתִּי, קַמְתָּ - רַבְתָּ, קָם — רָב.
יְחִידָה: אֲנִי, אַתְּ, הִיא — קָמָה, רָבָה	קַמְתִּי — רַבְתִּי, קַמְתְּ — רַבְתְּ, קָמָה - רָבָה
רַבִּים: אֲנַחְנוּ, אַתֶּם, הֵם — קָמִים, רָבִים	קַמְנוּ — רַבְנוּ, קַמְתֶּם — רַבְתֶּם, קָמוּ — רָבוּ.
רַבּוֹת: אֲנַחְנוּ, אַתֶּן, הֵן — קָמוֹת, רָבוֹת	קַמְנוּ — רַבְנוּ, קַמְתֶּן — רַבְתֶּן, קָמוּ — רָבוּ.

וְכֵן: שׁוּב, רוּץ, סוּר, דּוּשׁ, שִׂים, שִׁיר. — זָכָר וְגַם נְקֵבָה: רוּחַ חָזָק — רוּחַ חֲזָקָה; שֶׁמֶשׁ יָפֶה; — שֶׁמֶשׁ יָפָה; חָצֵר גָּדוֹל — חָצֵר גְּדוֹלָה.

שֶׁל עֵץ; הַתְּמוּנָה שֶׁל הַמֶּלֶךְ; הַתְּמוּנוֹת שֶׁל
הַמְּלָכִים; מִטָּה שֶׁל בַּרְזֶל; מִטּוֹת שֶׁל בַּרְזֶל;
מַחְבֶּרֶת שֶׁל נְיָר; מַחְבָּרוֹת שֶׁל נְיָר; הָאוֹר שֶׁל
הַשֶּׁמֶשׁ. הָעֵצִים אֲשֶׁר בַּיַּעַר.

נִסְמָךְ: בֵּית־אָבִי; בָּתֵּי־אָבִי; אֲבוֹת־חֲבֵרִי; בֶּן־הָאִכָּר; בְּנֵי־הָאִכָּר; כְּנַף־הַצִּפּוֹר; כַּנְפֵי־הַצִּפּוֹר. דְּבַר־חָכְמָה; דִּבְרֵי־חָכְמָה; קֶרֶן־הַשּׁוֹר; קַרְנֵי־הַשּׁוֹר; שְׂדֵה־תְבוּאָה; שְׂדוֹת־תְּבוּאָה; רִצְפַּת־עֵץ; רִצְפוֹת־עֵץ; תְּמוּנַת־הַמֶּלֶךְ; תְּמוּנוֹת־הַמְּלָכִים; מִטַּת־בַּרְזֶל מִטּוֹת־בַּרְזֶל; מַחְבֶּרֶת־נְיָר; מַחְבְּרוֹת־נְיָר; אוֹר־הַשֶּׁמֶשׁ; עֲצֵי־הַיַּעַר.

תַּרְגִּיל:

אֲנִי מְכַבֵּד אֶת־שָׂבִי. הוּא אֲבִי־אָבִי. — מֵעוֹר־הַשּׁוּעָל עוֹשִׂים אַדֶּרֶת־שֵׂעָר. — עֲצֵי־הַיַּעַר גְּבֹהִים מְאֹד. — בָּתֵּי־הָעִיר גְּדוֹלִים וְסֻכּוֹת־הַכְּפָר קְטַנּוֹת. — הַשּׁוֹר — בְּהֵמָה, גַּם הַפָּרָה — בְּהֵמָה. אֲנַחְנוּ אוֹכְלִים אֶת־בְּשַׂר־הַבְּהֵמָה. — בַּחֲדַר־אָחִי רָהִיטִים יָפִים. — בֶּן־מַכָּרַי אִלֵּם וְחֵרֵשׁ הוּא. צַר לִי עַל הַנַּעַר הָאֻמְלָל הַזֶּה. תַּלְמִידֵי־בֵּית־הַסֵּפֶר לוֹמְדִים דִּבְרֵי־חָכְמָה מִפִּי־הַמּוֹרֶה. — בַּכְּפָר שְׂדוֹת־תְּבוּאָה. — אֲנִי יָשֵׁן בְּמִטַּת־בַּרְזֶל וְאַחַי יְשֵׁנִים בְּמִטּוֹת־עֵץ. — עַל גַּג־הַבַּיִת מַעֲשֵׁנָה, אֲשֶׁר בָּהּ עוֹלֶה עֲשַׁן־הַתַּנּוּר. — בַּחֲדַר־הַיְלָדִים עוֹמֵד אֲרוֹן־בְּגָדִים, שֻׁלְחַן־כְּתִיבָה, מִטּוֹת־בַּרְזֶל, כִּסְאוֹת־עֵץ. — עֲלֵי־הָעֵץ יְרֻקִּים. — רוֹעֵה־צֹאן־אָבִי אִישׁ יָשָׁר וְנֶאֱמָן הוּא. בַּחֲצַר־בֵּיתֵנוּ יֵשׁ בְּאֵר־מַיִם. — חָכְמַת־הַנַּעַר הַקָּטָן הַזֶּה לֹא לְפִי שְׁנוֹתָיו הִיא. — בִּשְׁעַת־בֹּקֶר נָעִים לִלְמֹד.

27.

תַּרְגִּיל (הֶמְשֵׁךְ).

קַרְנֵי־הַצְּבִי גְּדוֹלוֹת וְיָפוֹת. — רַגְלֵי־הַצְּבִי קַלּוֹת מְאֹד. הַצְּבִי רָץ מַהֵר — מַהֵר. בַּקַּיִץ חַם מְאֹד. יוֹשְׁבֵי־הָעִיר נוֹסְעִים הַכְּפָרָה

הָחָבִיב. הוּא הִבְטִיחַ אוֹתָנוּ, כִּי יָבֹא אֵלֵינוּ הַיּוֹם בַּצָּהֳרַיִם וְעַד עַתָּה לֹא בָא עוֹד אֵלַי.

25.

הַחַיָּט וְהַסַּנְדְּלָר.

בְּעִיר קְטַנָּה אַחַת הָיָה חַיָּט אֶחָד וְסַנְדְּלָר אֶחָד. יָשַׁב הַחַיָּט כָּל־הַיּוֹם, מִן הַבֹּקֶר עַד הַלַּיְלָה וְתָפַר בְּגָדִים. יָשַׁב גַּם הַסַּנְדְּלָר כָּל־הַיּוֹם וְתָפַר נְעָלִים. לָבְשׁוּ כָּל־הָאֲנָשִׁים בְּגָדִים חֲדָשִׁים, רַק אִישׁ אֶחָד לָבַשׁ תָּמִיד בְּגָדִים יְשָׁנִים. הָאִישׁ הַזֶּה הָיָה הַחַיָּט. נָעֲלוּ כָּל־הָאֲנָשִׁים נְעָלִים חֲדָשׁוֹת, רַק אֶחָד נָעַל תָּמִיד נְעָלִים יְשָׁנוֹת. הָאִישׁ הַזֶּה הָיָה הַסַּנְדְּלָר.

שָׁאֲלוּ הָאֲנָשִׁים אֶת־הַחַיָּט: מִפְּנֵי־מָה (=מַדּוּעַ) אֵינְךָ תוֹפֵר גַּם לְךָ בֶּגֶד חָדָשׁ? אָמַר הַחַיָּט: עָלַי לִתְפּוֹר בְּגָדִים רַבִּים לַאֲחֵרִים וְאֵין לִי פְּנַאי (=זְמַן פָּנוּי) לִתְפֹּר גַּם לִי.

שָׁאֲלוּ אֶת־הַסַּנְדְּלָר: מִפְּנֵי־מָה אֵינְךָ תוֹפֵר גַּם לְךָ נְעָלִים חֲדָשׁוֹת? וְגַם הוּא אָמַר כָּזֹאת.

מֵאָז הָיָה לְמָשָׁל בְּפִי־הָאֲנָשִׁים: כָּל־הַחַיָּטִים הוֹלְכִים עֲירֻמִּים (=בְּלִי בְגָדִים) וְכָל הַסַּנְדְּלָרִים הוֹלְכִים יְחֵפִים (=בְּלִי נְעָלִים).

26.

סְמִיכוּת:

נִפְרָד: הַבַּיִת שֶׁל אָבִי; הַבָּתִּים שֶׁל אָבִי; הָאָב שֶׁל חֲבֵרִי; הָאָבוֹת שֶׁל חֲבֵרִי; הַבֵּן שֶׁל הָאִכָּר; הַבָּנִים שֶׁל הָאִכָּר. הַכָּנָף שֶׁל הַצִּפּוֹר; הַכְּנָפַיִם שֶׁל הַצִּפּוֹר; דָּבָר שֶׁל הָכְמָה; דְּבָרִים שֶׁל חָכְמָה; הַקֶּרֶן שֶׁל הַשּׁוֹר; הַקַּרְנַיִם שֶׁל הַשּׁוֹר; שָׂדֶה שֶׁל תְּבוּאָה; שָׂדוֹת שֶׁל תְּבוּאָה. רִצְפָּה שֶׁל עֵץ; רְצָפוֹת

24.

הַפֹּעַל: שֹׁרֶשׁ: שָׁמֹר. – זְמַן עָבָר:

זָכָר: שָׁמַרְתִּי, שָׁמַרְתָּ, שָׁמַר; שָׁמַרְנוּ, שְׁמַרְתֶּם, שָׁמְרוּ.
נְקֵבָה: שָׁמַרְתִּי, שָׁמַרְתְּ, שָׁמְרָה; שָׁמַרְנוּ, שְׁמַרְתֶּן, שָׁמְרוּ.

וְכֵן: שָׁבֹר, כָּתֹב, לָמֹד, מָכֹר, פָּגֹשׁ, תָּפֹר, שָׁכֹב, יָשֹׁב, לָבֹשׁ, מָשֹׁךְ.
הָאוֹתִיּוֹת א׳, ה׳, ח׳, ע׳ בַּחֲטַף בִּמְקוֹם שְׁוָא: אֲכַלְתֶּם, הֲלַכְתֶּם.

זָכָר: אִתִּי, אִתְּךָ, אִתּוֹ; אִתָּנוּ, אִתְּכֶם, אִתָּם.—עִמִּי (עִמָּדִי), עִמְּךָ, עִמּוֹ; עִמָּנוּ, עִמָּכֶם, עִמָּהֶם, (עִמָּם)
נְקֵבָה: אִתִּי, אִתָּךְ, אִתָּהּ; אִתָּנוּ, אִתְּכֶן, אִתָּן. – עִמִּי (עִמָּדִי), עִמָּךְ, עִמָּהּ; עִמָּנוּ, עִמָּכֶן, עִמָּהֶן (עִמָּן)

תַּרְגִּיל:

בַּבֹּקֶר אָכַלְתִּי אֲרוּחַת־הַבֹּקֶר וְהָלַכְתִּי אֶל בֵּית־הַסֵּפֶר. שָׁם לָמַדְתִּי וְכָתַבְתִּי. בַּצָּהֳרַיִם הָלַכְתִּי הַבַּיְתָה וְאָכַלְתִּי אֲרוּחַת־הַצָּהֳרַיִם. אַחֲרֵי־הָאֲרוּחָה הָלַכְתִּי אֶל רֵעִי וְכָתַבְנוּ וְלָמַדְנוּ יַחַד אֶת־הַשִּׁעוּרִים. בָּעֶרֶב הָלַכְתִּי לְבֵיתִי וּבָרְחוֹב פָּגַשְׁתִּי אֶת יִצְחָק חֲבֵרִי. הוּא אָמַר לִי, כִּי אָבִי כָּעַס עָלַי עַל־אֲשֶׁר יָשַׁבְתִּי כָּל־הַיּוֹם אֵצֶל רֵעִי. בַּבַּיִת אָמַרְתִּי לְאָבִי, כִּי עָבַדְתִּי יַחַד עִם רֵעִי וְ„טוֹבִים הַשְּׁנַיִם מִן הָאֶחָד". – הַמּוֹרָה שָׁאֲלָה אֶת־אֲחוֹתִי: מַדּוּעַ לֹא לָמַדְתְּ אֶת־הַשִּׁעוּר? אֲחוֹתִי אָמְרָה: לֹא לָמַדְתִּי, כִּי לִפְנֵי הַצָּהֳרַיִם עָבַדְתִּי בַשָּׂדֶה, שָׁאַבְתִּי מַיִם מִן הַבְּאֵר אֲשֶׁר בֶּחָצֵר וְאַחֲרֵי־הַצָּהֳרַיִם נָטַעְתִּי תַּפּוּחֵי־אֲדָמָה בַּגָּן. לִפְנוֹת (=לִפְנֵי־) עֶרֶב הָלַכְתִּי הָעִירָה וּמָכַרְתִּי שָׁם חָלָב וְחֶמְאָה. – מַה־יָּפָה הַשִּׂמְלָה אֲשֶׁר לָבַשְׁתְּ, רִבְקָה! הַאַתְּ בְּעַצְמֵךְ תָּפַרְתְּ אוֹתָהּ? לֹא, לֹא אֲנִי תָפַרְתִּי אֶת־שִׂמְלָתִי, כִּי־אִם שָׂרָה הַחַיֶּטֶת תָּפְרָה אוֹתָהּ. – מַדּוּעַ לֹא לְבַשְׁתֶּם אֶת־בִּגְדֵיכֶם הַחֲדָשִׁים לִכְבוֹד־הַשַּׁבָּת? – לָבַשְׁנוּ אֶת־בְּגָדֵינוּ הַיְשָׁנִים, כִּי הַחַיָּט עוֹד לֹא תָפַר אֶת הַחֲדָשִׁים. – אַתֶּן, רֵעוֹתַי, לְבַשְׁתֶּן אֶת־שִׂמְלוֹתֵיכֶן הַחֲדָשׁוֹת, כִּי תְפַרְתֶּן אוֹתָן בְּעַצְמְכֶן. – שִׁלְשֹׁם פָּגַשְׁנוּ אֶת־יוֹסֵף, חֲבֵרֵנוּ

שְׁאֵלוֹת:

לָמָּה אַתָּה הוֹלֵךְ לְבַדְּךָ אֶל בֵּית־הַסֵּפֶר? זֶה־כַּמָּה חוֹלֶה יַעֲקֹב רֵעֲךָ? מִי יוֹדֵעַ אֶת־הַשָּׂפָה הָעִבְרִית עַל בּוּרְיָהּ? בְּאֵיזוֹ שָׂפָה מְדַבְּרִים אַחֵינוּ בְּאֶרֶץ־יִשְׂרָאֵל? מָה עוֹשִׂים הַנְּעָרִים הַקְּטַנִּים בְּבֵית הַסֵּפֶר הָעִבְרִי? וְהַתַּלְמִידִים הַגְּדוֹלִים? מָתַי יוֹצְאִים הַתַּלְמִידִים מִבָּתֵּיהֶם? בְּאֵיזוֹ שָׁעָה הֵם בָּאִים אֶל בֵּית־הַסֵּפֶר? כַּמָּה שָׁעוֹת לוֹמְדִים בְּבֵית־הַסֵּפֶר? מָתַי שָׁבִים הַתַּלְמִידִים מִבֵּית־הַסֵּפֶר? אֵיפֹה גָּר דּוֹדְךָ? לְאָן (=אָנָה) נוֹסְעִים בָּנָיו לִלְמוֹד עִבְרִית? מָתַי הֵם בָּאִים הָעִירָה וּמָתַי הֵם שָׁבִים הַכְּפָרָה?

הָעִירָה = אֶל הָעִיר
הַבַּיְתָה = אֶל הַבַּיִת

אֶל: זָכָר: אֵלַי, אֵלֶיךָ, אֵלָיו; אֵלֵינוּ, אֲלֵיכֶם, אֲלֵיהֶם.
נְקֵבָה: אֵלַי, אֵלַיִךְ, אֵלֶיהָ; אֵלֵינוּ, אֲלֵיכֶן, אֲלֵיהֶן.

לְבַד: זָכָר: לְבַדִּי, לְבַדְּךָ, לְבַדּוֹ; לְבַדֵּנוּ, לְבַדְּכֶם, לְבַדָּם.
נְקֵבָה: לְבַדִּי, לְבַדֵּךְ, לְבַדָּהּ; לְבַדֵּנוּ, לְבַדְּכֶן, לְבַדָּן.

23.

אָחִי הַקָּטָן חוֹלֶה זֶה חֲמִשָּׁה שָׁבוּעוֹת. הוּא חַלָּשׁ מְאֹד וּפָנָיו חִוְּרִים. אִמִּי מִתְפַּלֶּלֶת לַאדֹנָי שֶׁיִּשְׁלַח בִּמְהֵרָה רְפוּאָה שְׁלֵמָה לִבְנָהּ הֶחָבִיב. חֲבֵרָיו, הַלּוֹמְדִים אִתּוֹ יַחַד בְּבֵית־הַסֵּפֶר מְבַקְּרִים אוֹתוֹ בְּכָל־יוֹם. גַּם מוֹרוֹ (=מוֹרֵהוּ) בָּא אֶתְמוֹל אֵלָיו. הַיֶּלֶד שָׂמַח מְאֹד עַל הַכָּבוֹד הַזֶּה. הוֹרָיו (=אֲבוֹתָיו) וּמוֹרָיו וְרֵעָיו, כֻּלָּם אוֹהֲבִים אוֹתוֹ, כִּי יֶלֶד טוֹב וְנֶחְמָד הוּא. אֲנִי, אָחִיו הַגָּדוֹל מִמֶּנּוּ, יוֹשֵׁב אֶצְלוֹ כָּל־הַיָּמִים וְקוֹרֵא בְּ אָ זְ נָ י ו סִפּוּרִים יָפִים מִתּוֹךְ סְפָרִים שׁוֹנִים.

הַיְשָׁנָה. — מַחְבַּרְתָּהּ מֻנַּחַת בַּיַּלְקוּט. — אֲנִי שָׂם אֶת־מִגְבַּעְתִּי בָּאָרוֹן. מִגְבְּעוֹתַיִךְ חֲדָשׁוֹת וְיָפוֹת וּמִגְבְּעוֹתֶיהָ יְשָׁנוֹת. — אָבִיו יוֹשֵׁב בַּכְּפָר, כִּי אִכָּר הוּא. — יַעֲקֹב אָבִינוּ הָיָה רוֹעֶה. — אֲבִיכֶם מָכַר אֶת־בֵּיתוֹ לַאֲבִיהֶם. — אָבִיךְ קָנָה שָׂדֶה מֵאֵת אֲבוֹתַי. — אַבְרָהָם, יִצְחָק וְיַעֲקֹב אֲבוֹתֵינוּ הֵם. — אָחִי הַגָּדוֹל מְלַמֵּד בְּבֵית־הַסֵּפֶר. — אָחִיךָ הַקָּטָן נַעַר עָצֵל הוּא. אֲבוֹתַי יוֹשְׁבִים בָּעִיר וְאַחַי יוֹשְׁבִים בַּכְּפָר. — אַחַיִךְ נְעָרִים חֲבִיבִים הֵם. גַּם אֶחָיו נְעָרִים טוֹבִים. בַּחֹרֶף קַר וּבַקַּיִץ חַם. בַּקַּיִץ אֲנִי נוֹסֵעַ אֶל הַכְּפָר. שָׁם נָעִים מְאֹד בַּקַּיִץ. בַּגַּן, בַּיַּעַר וּבַשָּׂדֶה הַכֹּל יָרֹק. בָּעֵצִים עָלִים יְרֻקִּים וּפֵרוֹת. בַּחֹרֶף אֵין עָלִים בָּעֵצִים, אֵין עֵשֶׂב בַּגַּן וּבַיַּעַר. — הָאִכָּר עוֹבֵד גַּם בַּקַּיִץ וְגַם בַּחֹרֶף. — לָאִכָּר אֻרְוָה לַסּוּסִים, רֶפֶת לַפָּרוֹת וְלוּל לָעוֹפוֹת. — הַתַּרְנְגוֹל עוֹף. גַּם הַתַּרְנְגֹלֶת עוֹף הִיא. הַתַּרְנְגֹלֶת מְטִילָה בֵּיצִים; אֶת־הַבֵּיצִים אוֹכְלִים.

22.

אֲנִי הוֹלֵךְ לְבַדִּי אֶל בֵּית־הַסֵּפֶר, כִּי יַעֲקֹב רֵעִי חוֹלֶה זֶה שְׁנֵי־שָׁבוּעוֹת. הָרוֹפֵא בָּא אֵלָיו פַּעֲמַיִם בַּיּוֹם וּמְרַפֵּא אוֹתוֹ. הוּא שׁוֹתֶה אֶת־הַתְּרוּפוֹת, אֲשֶׁר נוֹתֵן לוֹ הָרוֹפֵא. — מֹשֶׁה הַיֶּלֶד בּוֹכֶה, כִּי אִמּוֹ יָצְאָה מִבֵּיתָהּ לִפְנֵי־שְׁתֵּי־שָׁעוֹת וַעֲדַיִן לֹא שָׁבָה; הַיֶּלֶד יָרֵא לָשֶׁבֶת לְבַדּוֹ בַּחֶדֶר. אֶתְמוֹל בָּא אֵלַי שִׁמְעוֹן רֵעִי: הוּא יוֹדֵעַ אֶת־הַשָּׂפָה הָעִבְרִית הֵיטֵב (=עַל בּוּרְיָהּ). אֲנִי לוֹמֵד מִמֶּנּוּ אֶת־שְׂפָתֵנוּ, אֲשֶׁר בָּהּ מְדַבְּרִים אַחֵינוּ בְּאֶרֶץ־יִשְׂרָאֵל. — בְּעִירֵנוּ יֵשׁ בֵּית־סֵפֶר עִבְרִי גָּדוֹל. תַּלְמִידִים רַבִּים לוֹמְדִים בּוֹ. הַתַּלְמִידִים הַקְּטַנִּים קוֹרְאִים וְכוֹתְבִים וְהַנְּעָרִים הַגְּדוֹלִים לוֹמְדִים וּמְסַפְּרִים אֶת־אֲשֶׁר הֵם קוֹרְאִים. בַּבֹּקֶר יוֹצְאִים הַתַּלְמִידִים מִבָּתֵּיהֶם לִפְנֵי־שְׁמוֹנֶה שָׁעוֹת וּבָאִים בִּשְׁמוֹנֶה אֶל בֵּית־הַסֵּפֶר. שָׁם הֵם לוֹמְדִים חָמֵשׁ שָׁעוֹת עַד הַצָּהֳרָיִם. בְּאַחַת שָׁבִים הַתַּלְמִידִים לְבָתֵּיהֶם. — דּוֹדִי יוֹשֵׁב בַּכְּפָר. בַּכְּפָר אֵין בֵּית־סֵפֶר עִבְרִי, לָכֵן נוֹסְעִים בָּנָיו הָעִירָה (=אֶל הָעִיר). בַּבֹּקֶר הֵם נוֹסְעִים בָּעֲגָלָה הָעִירָה וּבַצָּהֳרַיִם הֵם שָׁבִים אֶל הַכְּפָר (=הַכְּפָרָה).

וְעוֹד חַיּוֹת אֲחֵרוֹת. הָאַרְיֵה חָזָק מְאֹד. הַשּׁוּעָל עָרוּם מְאֹד. הַזְּאֵב דּוֹמֶה לַכֶּלֶב. — בְּבֵיתֵנוּ חָתוּל. הֶחָתוּל טוֹרֵף עַכְבָּרִים.

21.

יָחִיד: אָב.

זָכָר: אָבִי, אָבִיךָ, אָבִיו; אָבִינוּ, אֲבִיכֶם, אֲבִיהֶם.

נְקֵבָה: אָבִי, אָבִיךְ, אָבִיהָ; אָבִינוּ, אֲבִיכֶן, אֲבִיהֶן.

וְכֵן: אָח.

רַבִּים: אָבוֹת.

זָכָר: אֲבוֹתַי, אֲבוֹתֶיךָ, אֲבוֹתָיו; אֲבוֹתֵינוּ, אֲבוֹתֵיכֶם, אֲבוֹתֵיהֶם.

נְקֵבָה: אֲבוֹתַי, אֲבוֹתַיִךְ, אֲבוֹתֶיהָ; אֲבוֹתֵינוּ, אֲבוֹתֵיכֶן, אֲבוֹתֵיהֶן.

רַבִּים: אַחִים.

זָכָר: אַחַי, אַחֶיךָ, אֶחָיו; אַחֵינוּ, אֲחֵיכֶם, אֲחֵיהֶם.

נְקֵבָה: אַחַי, אַחַיִךְ, אַחֶיהָ; אַחֵינוּ, אֲחֵיכֶן, אֲחֵיהֶן.

יְחִידָה: אַדֶּרֶת.

זָכָר: אַדַּרְתִּי, אַדַּרְתְּךָ, אַדַּרְתּוֹ; אַדַּרְתֵּנוּ, אַדַּרְתְּכֶם, אַדַּרְתָּם.

נְקֵבָה: אַדַּרְתִּי, אַדַּרְתֵּךְ, אַדַּרְתָּהּ; אַדַּרְתֵּנוּ, אַדַּרְתְּכֶן, אַדַּרְתָּן.

רַבּוֹת: אֲדָּרוֹת.

זָכָר: אַדְּרוֹתַי, אַדְּרוֹתֶיךָ, אַדְּרוֹתָיו; אַדְּרוֹתֵינוּ, אַדְּרוֹתֵיכֶם, אַדְּרוֹתֵיהֶם.

נְקֵבָה: אַדְּרוֹתַי, אַדְּרוֹתַיִךְ, אַדְּרוֹתֶיהָ; אַדְּרוֹתֵינוּ, אַדְּרוֹתֵיכֶן, אַדְּרוֹתֵיהֶן.

וְכֵן: מַחְבֶּרֶת (מַחְבַּרְתִּי), מַחְבָּרוֹת (מַחְבְּרוֹתַי); מִגְבַּעַת (מִגְבַּעְתִּי), מִגְבָּעוֹת (מִגְבְּעוֹתַי).

אָבִי קָנָה לוֹ אַדֶּרֶת חֲדָשָׁה: הוּא לוֹבֵשׁ אֶת־אַדַּרְתּוֹ בַּחֹרֶף. — בַּחֹרֶף קַר וּבַקַּיִץ חַם. אֲנִי לוֹבֵשׁ אֶת־אַדַּרְתִּי וְאַתָּה לוֹבֵשׁ אֶת־אַדַּרְתְּךָ

שִׁפְחָתֵנוּ מְבַשֶּׁלֶת בָּשָׂר וְדָגִים בַּמִּטְבָּח. — פָּרַתְכֶם נוֹתֶנֶת חָלָב הַרְבֵּה. — שִׁפְחַתְכֶן יוֹשֶׁבֶת בָּעִיר וְשִׁפְחָתָן יוֹשֶׁבֶת בַּכְּפָר. — בִּכְפָרֵנוּ נָהָר גָּדוֹל. בַּנָּהָר דָּגִים שׁוֹנִים. — אֲנַחְנוּ אוֹכְלִים בְּכָל־שַׁבָּת דָּגִים. אַתֶּם אוֹכְלִים דָּגִים וְשׁוֹתִים יַיִן אוֹ שֵׁכָר. — עַל הָהָר יַעַר וָאָחוּ. בַּיַּעַר חַיּוֹת שׁוֹנוֹת. הָאַרְיֵה הוּא מֶלֶךְ־הַחַיּוֹת.

ה״הַיְדִיעָה: הָ. — הֶ. הָהָר, הָעָם הֶעָרֵב. — הָעָבִים, הֶהָרִים, הֶחָרוּץ, הֶעָצֵל, הֶחָכָם, הֶחָדָשׁ, הֶחָג, הֶחָם, הֶחָי.

20.

אַרְיֵה = אֲרִי. פִּיל. שׁוּעָל. דֹּב — דֻּבִּים. זְאֵב. חָתוּל. עַכְבָּר. הָזָק — חֲזָקָה. עָרוֹם — עֲרוּמָּה. דּוֹמֶה — דּוֹמָה. טוֹרֵף — טוֹרֶפֶת.

מִסְפָּר רַבִּים: תְּמוּנוֹת:

זָכָר: תְּמוּנוֹתַי, תְּמוּנוֹתֶיךָ, תְּמוּנוֹתָיו;
תְּמוּנוֹתֵינוּ, תְּמוּנוֹתֵיכֶם, תְּמוּנוֹתֵיהֶם.

נְקֵבָה: תְּמוּנוֹתַי, תְּמוּנוֹתַיִךְ, תְּמוּנוֹתֶיהָ;
תְּמוּנוֹתֵינוּ, תְּמוּנוֹתֵיכֶן, תְּמוּנוֹתֵיהֶן.

וְכֵן: שְׁאֵלוֹת, מוֹרוֹת, תַּלְמִידוֹת, חַלּוֹנוֹת, אֲרוֹנוֹת.

תַּרְגִּיל:

תַּלְמִידוֹתַי וְתַלְמִידוֹתֶיךָ לוֹמְדִים עִבְרִית. — אַחְיוֹתַי וְאַחְיוֹתַיִךְ מְדַבְּרוֹת גֶּרְמָנִית. — תְּמוּנוֹתֵינוּ מֻנָּחוֹת בָּאָרוֹן וּתְמוּנוֹתֶיהָ תְּלוּיוֹת עַל הַקִּיר. — תַּלְמִידוֹתֵינוּ וְתַלְמִידוֹתֵיכֶם נְעָרוֹת טוֹבוֹת וּמְנֻמָּסוֹת הֵן, אֲבָל תַּלְמִידוֹתֵיהֶם נְעָרוֹת רָעוֹת הֵן וְשׁוֹבָבוֹת. אַתֶּן כּוֹתְבוֹת עַל לוּחוֹתֵיכֶן וְהֵן כּוֹתְבוֹת עַל מַחְבְּרוֹתֵיהֶן. — בַּיַּעַר חַיּוֹת שׁוֹנוֹת, כְּגוֹן: אֲרָיוֹת, פִּילִים, שׁוּעָלִים, דֻּבִּים, זְאֵבִים

תַּרְגִּיל:

חֲבֵרַי אוֹהֲבִים אוֹתִי. חֲבֵרֶיךָ נְעָרִים טוֹבִים הֵם. — סְפָרֶיךָ וּסְפָרַיִךְ מֻנָּחִים בַּיַּלְקוּט וּסְפָרָיו וּסְפָרֶיהָ מֻנָּחִים בָּאָרוֹן. — תַּלְמִידֵינוּ מְנַגְּנִים בְּכִנּוֹרוֹת וְתַלְמִידֵיכֶם מְנַגְּנִים עַל הַפְּסַנְתֵּר. תַּלְמִידֵיכֶן אֵינָם יוֹדְעִים לְנַגֵּן אֲבָל תַּלְמִידֵיהֶם וְתַלְמִידֵיהֶן יוֹדְעִים לְנַגֵּן וְלָשִׁיר. — יָדַי גְּדוֹלוֹת וְיָדַיִךְ קְטַנּוֹת. — עֵינֶיהָ שְׁחוֹרוֹת וְאָזְנֶיהָ קְטַנּוֹת. אֲנַחְנוּ עוֹבְדִים בְּגַנֵּינוּ וְאַתֶּם עוֹבְדִים בְּגַנֵּיכֶם. — הַמּוֹרֶה מְלַמֵּד אֶת־תַּלְמִידָיו. הַתַּלְמִידִים יוֹשְׁבִים עַל סַפְסְלֵיהֶם וְכוֹתְבִים בְּעֶטֵיהֶם וְקוֹרְאִים בְּסִפְרֵיהֶם. הַמּוֹרִים אוֹהֲבִים אֶת־תַּלְמִידֵיהֶם הַטּוֹבִים וְהַמֻּנְמָּסִים. — בַּשַּׁבָּת אֲנַחְנוּ לוֹבְשִׁים אֶת־בְּגָדֵינוּ הַחֲדָשִׁים.

19.

נָהָר. דָּג. יַיִן. שֵׂכָר. מִטְבָּח. מְבַשֵּׁל. חַיָּה. אַרְיֵה — אֲרָיִים, אֲרָיוֹת. מֶלֶךְ — מַלְכֵּי, מְלָכִים. הַר — הָרִים. שָׂפָה — שְׂפָתַיִם, שְׂפָתוֹת. שִׁפְחָה — שְׁפָחוֹת. שׁוֹנֶה — שׁוֹנָה.

מִסְפָּר יָחִיד: תְּמוּנָה:

זָכָר: - נְקֵבָה:

תְּמוּנָתִי, תְּמוּנָתְךָ, תְּמוּנָתוֹ: תְּמוּנָתֵנוּ, תְּמוּנַתְכֶם, תְּמוּנָתָם.
תְּמוּנָתִי, תְּמוּנָתֵךְ, תְּמוּנָתָהּ: תְּמוּנָתֵנוּ, תְּמוּנַתְכֶן, תְּמוּנָתָן.

וְכֵן: שְׁאֵלָה, מוֹרָה, תַּלְמִידָה, יַלְדָּה, שָׁנָה, שִׂמְלָה, שִׂמְחָה, פָּרָה.

תַּרְגִּיל:

הַחַיָּט תּוֹפֵר אֶת־שִׂמְלָתִי הַחֲדָשָׁה. שִׂמְלָתֵךְ הַלְּבָנָה יָפָה מְאֹד. אִמִּי לוֹבֶשֶׁת בַּשַּׁבָּת אֶת־שִׂמְלָתָהּ הַחֲדָשָׁה. תַּלְמִידָתֵךְ יוֹדַעַת אֶת־הַשָּׂפָה הָעִבְרִית. — הַמּוֹרֶה נָתַן לַתַּלְמִיד אֶת־תְּמוּנָתוֹ בְּמַתָּנָה. —

(וְכֵן: עֵץ – עֲצִי; עַט – עַטִּי; גַּן – גַּנִּי; דּוֹד – דּוֹדִי; אוֹר – אוֹרִי; יַלְקוּט – יַלְקוּטִי; סַכִּין – סַכִּינִי; סֵפֶר – סִפְרִי, סִפְרְךָ; בֶּגֶד – בִּגְדִי; מוֹרֶה – מוֹרִי; בַּיִת – בֵּיתִי).

תַּרְגִּיל:

הַסֵּפֶר הֶחָדָשׁ שֶׁלִּי הוּא. – הַיַּלְקוּט שֶׁלְּךָ יָשָׁן. – הַגַּן הַגָּדוֹל, אֲשֶׁר לִפְנֵי־הַבַּיִת, שֶׁלּוֹ הוּא וְלֹא שֶׁלָּהּ. – הַשִּׂמְלָה שֶׁלָּךְ וְהַסִּנָּר שֶׁלִּי. – הַבַּיִת שֶׁלָּנוּ וְהַשָּׂדֶה שֶׁלָּכֶם. – הַשְּׁוָרִים שֶׁלָּהֶם וְהַפָּרוֹת שֶׁלָּהֶן. – סִפְרִי חָדָשׁ. סִפְרְךָ הֶחָדָשׁ מֻנָּח בַּיַּלְקוּט. – עֵטוֹ מֻנָּח עַל הַשֻּׁלְחָן. – סוּסִי מוֹשֵׁךְ אֶת־הָעֲגָלָה וְשׁוֹרְךָ מוֹשֵׁךְ אֶת־הַמַּחֲרֵשָׁה. – בִּגְדְךָ הַיָּשָׁן יָפֶה מִבִּגְדָהּ הֶחָדָשׁ. – בְּחַדְרֵנוּ רָהִיטִים יָפִים. – בֵּיתְכֶם בָּעִיר גָּדוֹל מִבֵּיתָם בַּכְּפָר.–בְּגַנְּכֶן צוֹמְחִים פְּרָחִים יָפִים.– עַל גַּג (= הַגַּג שֶׁל־) בֵּיתָן תָּלוּי דֶּגֶל שָׁחוֹר.– בְּנִי נַעַר טוֹב וְחָרוּץ. – בִּנְךָ הַקָּטָן יֶלֶד טוֹב וְנֶחְמָד. – בָּעֶרֶב אֲנִי קוֹרֵא בְּסִפְרִי. בְּחַדְרִי אֵין עֲשָׁשִׁית וְלָכֵן אֲנִי קוֹרֵא לְאוֹר־הַנֵּר.

18.

חָבֵר – חֲבֵרִי. כִּנּוֹר – כִּנּוֹרִי, כִּנּוֹרִים, כִּנּוֹרוֹת. תְּמוֹל = אֶתְמוֹל. נִגֵּן, לְנַגֵּן. מְנַגֵּן – מְנַגֶּנֶת. פְּסַנְתֵּרִין = פְּסַנְתֵּר. יָדַע, יוֹדֵעַ – יוֹדַעַת. שִׁיר, לָשִׁיר. מְגֻמָּם – מְגֻמֶּמֶת. שׁוֹבָב – שׁוֹבָבָה. שַׁבָּת – שַׁבָּתוֹת.

מִסְפַּר רַבִּים: סוּסִים.

זָכָר: סוּסַי, סוּסֶיךָ, סוּסָיו; סוּסֵינוּ, סוּסֵיכֶם, סוּסֵיהֶם.

נְקֵבָה: סוּסַי, סוּסַיִךְ, סוּסֶיהָ, סוּסֵינוּ, סוּסֵיכֶן, סוּסֵיהֶן.

(כֵּן: עֵצִים – עֵצַי; עֵטִים – עֵטַי; גַּנִּים – גַּנַּי; דּוֹדִים – דּוֹדַי; יַלְקוּטִים – יַלְקוּטַי; סַכִּינִים – סַכִּינַי; סְפָרִים – סְפָרַי; בְּגָדִים – בְּגָדַי; מוֹרִים – מוֹרַי; בָּתִּים – בָּתַּי.

חוֹרֵשׁ וְזוֹרֵעַ. הָאִכָּר עוֹבֵד בַּשָּׂדֶה וּבַגַּן. הָאִכָּר יוֹשֵׁב בַּכְּפָר. לָאִכָּר בַּיִת קָטָן. עַל־יַד הַבַּיִת חָצֵר, גַּן, כַּר, שָׂדֶה. בֶּחָצֵר אֻרְוָה. בָּאֻרְוָה סוּסִים. בֶּחָצֵר רֶפֶת וּבָהּ שְׁוָרִים וּפָרוֹת. הַסּוּסִים מוֹשְׁכִים עֲגָלָה. הַשְּׁוָרִים מוֹשְׁכִים אֶת־הַמַּחֲרֵשָׁה. הַפָּרוֹת נוֹתְנוֹת חָלָב, מִן הֶחָלָב עוֹשִׂים חֶמְאָה וּגְבִינָה. הָאָדָם אוֹכֵל לֶחֶם בְּחֶמְאָה וְשׁוֹתֶה חָלָב. — בֶּחָצֵר גַּם בְּאֵר. מִן הַבְּאֵר שׁוֹאֵב הָאִכָּר מַיִם. — הַגַּנָּן עוֹבֵד אֶת־הַגַּן. הוּא זוֹרֵעַ וְנוֹטֵעַ. הוּא נוֹטֵעַ עֵצִים. בָּעֵצִים צוֹמְחִים פֵּרוֹת. הָאֲנָשִׁים אוֹכְלִים אֶת־הַפֵּרוֹת הַצּוֹמְחִים בַּגַּן. גַּם פְּרָחִים יָפִים צוֹמְחִים בַּגָּן. — הָרוֹעֶה רוֹעֶה אֶת הָעֵדֶר בָּאָחוּ. — הַבַּנַּי בּוֹנֶה בָּתִּים בָּעִיר. — הָאוֹפֶה אוֹפֶה לֶחֶם וְעֻגוֹת מִן הַקֶּמַח. — לָאָדָם שְׁתֵּי־יָדַיִם. בַּיָּדַיִם הָאִישׁ עוֹבֵד. לָאָדָם שְׁתֵּי־רַגְלַיִם. בָּרַגְלַיִם הָאִישׁ הוֹלֵךְ. — לָאָדָם שְׁתֵּי־עֵינַיִם. בָּעֵינַיִם הָאָדָם רוֹאֶה. — לָאָדָם שְׁתֵּי־אָזְנַיִם. בָּאָזְנַיִם הָאִישׁ שׁוֹמֵעַ. הָעִוֵּר אֵינֶנּוּ רוֹאֶה. הַחֵרֵשׁ אֵינוֹ שׁוֹמֵעַ. — לִי שָׂב. לִי שָׂבָה. שָׂבִי זָקֵן מְאֹד וְאֵינֶנּוּ רוֹאֶה הֵיטֵב, וְלָכֵן הוּא שָׂם מִשְׁקָפַיִם עַל הָעֵינַיִם. — הַכֶּלֶב שׁוֹמֵר אֶת־הַבַּיִת בַּלָּיְלָה. — לִי סַכִּין חַדָּה. לוֹ אוֹלָר קָטָן וְיָפֶה.

17.

יַלְקוּט. מְנָה — מְנָחֹת. דֶּגֶל — דְּגָלִים. תָּלוּי — תְּלוּיָה. שָׁחוֹר — שְׁחוֹרָה. לָבָן — לְבָנָה. נֶחְמָד — נֶחְמָדָה. אוֹר. נֵר — נֵרוֹת. מְנוֹרָה. עֲשָׁשִׁית — עֲשָׁשִׁיּוֹת. יוֹם. — יָמִים. לַיְלָה (= לַיִל) — לֵילוֹת. בֹּקֶר. עֶרֶב. בֵּן — בָּנִים, בְּנִי. שֵׁם.

זָכָר: שֶׁלִּי, שֶׁלְּךָ, שֶׁלּוֹ, שֶׁלָּנוּ, שֶׁלָּכֶם, שֶׁלָּהֶם.

נְקֵבָה: שֶׁלִּי, שֶׁלָּךְ, שֶׁלָּהּ, שֶׁלָּנוּ, שֶׁלָּכֶן, שֶׁלָּהֶן.

שֵׁם־עֶצֶם. נְטִיָּה.

מִסְפַּר־יָחִיד: סוּס.

זָכָר: סוּסִי (= סוּס שֶׁלִּי), סוּסְךָ, סוּסוֹ, סוּסֵנוּ, סוּסְכֶם, סוּסָם.

נְקֵבָה: סוּסִי (= סוּס שֶׁלִּי) סוּסֵךְ, סוּסָהּ, סוּסֵנוּ, סוּסְכֶן, סוּסָן.

שְׁאֵלוֹת:

מָה עוֹשֶׂה הָאָדָם בַּיָּד? מָה עוֹשֶׂה הָאָדָם בָּרַגְלַיִם? בַּפֶּה? בָּאֹזֶן? מָה עוֹשֶׂה הַחַיָּט? הַסַּנְדְּלָר? הַנַּגָּר? מַה־לּוֹבֵשׁ אִישׁ? מַה־לּוֹבֶשֶׁת אִשָּׁה?

יָחִיד: כֶּלֶב, יֶלֶד, בֶּגֶד, דֶּגֶל. — רַבִּים: כְּלָבִים, יְלָדִים, בְּגָדִים, דְּגָלִים.

16.

זָקֵן — זְקֵנָה. שָׂב — שָׂבָה. סַכִּין. אוֹלָר. חַד — חַדָּה. גַּנָּב גּוֹנֵב. בַּעַל־הַבַּיִת. מְשָׁרֵת. שׁוֹלֵחַ — שׁוֹלַחַת. מְגָרֵשׁ — מְגָרֶשֶׁת. נוֹבֵחַ — נוֹבַחַת. שָׂם — שָׂמָה, שָׂמִים — שָׂמוֹת. כֵּן. עַל־כֵּן. לָבֵן. הֵזָרָה.

בַּבַּיִת חֲדָרִים רַבִּים. בַּחֶדֶר תִּקְרָה וְרִצְפָּה, קִירוֹת וְחַלּוֹנוֹת, דֶּלֶת וְתַנּוּר. בַּחֲדָרִים רָהִיטִים: שֻׁלְחָנוֹת, כִּסְאוֹת, אֲרוֹנוֹת, מִטּוֹת. אֵצֶל הַשֻּׁלְחָן יוֹשְׁבִים וְאוֹכְלִים אוֹ עוֹבְדִים. עַל הַכִּסֵּא יוֹשְׁבִים. בַּמִּטָּה יְשֵׁנִים בַּלַּיְלָה. בָּאָרוֹן שָׂמִים בְּגָדִים אוֹ סְפָרִים. הָאִישׁ לוֹבֵשׁ אֶת הַבְּגָדִים. בַּסְּפָרִים הָאִישׁ קוֹרֵא. הַתַּלְמִיד לוֹמֵד מִתּוֹךְ הַסֵּפֶר. הַתַּלְמִיד כּוֹתֵב וְלוֹמֵד אֶת־הַשִּׁעוּר. הַתַּלְמִיד לוֹמֵד בְּכָל־יוֹם בְּבֵית־הַסֵּפֶר. הַמּוֹרֶה מְלַמֵּד אֶת־הַתַּלְמִידִים בְּבֵית־הַסֵּפֶר. הַמּוֹרָה מְלַמֶּדֶת אֶת־הַתַּלְמִידוֹת בְּבֵית־הַסֵּפֶר. הַתַּלְמִידִים וְהַתַּלְמִידוֹת כּוֹתְבִים אֶת־הַשִּׁעוּרִים עַל הַמַּחְבָּרוֹת בְּעֵטִים. הַמּוֹרֶה כּוֹתֵב עַל הַלּוּחַ בְּקִרְטוֹן. הַמּוֹרֶה יוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא לִפְנֵי הַשֻּׁלְחָן וּמְלַמֵּד אֶת־הַתַּלְמִידִים. הַתַּלְמִידִים יוֹשְׁבִים עַל סַפְסָלִים. — הַמּוֹרֶה מְסַפֵּר לַתַּלְמִידִים סִפּוּרִים יָפִים. הַתַּלְמִידִים שׁוֹמְעִים אֶת־הַסִּפּוּרִים אֲשֶׁר מְסַפֵּר לָהֶם הַמּוֹרֶה. — הַחַיָּט, הַסַּנְדְּלָר, הַנַּגָּר וְהַזַּגָּג — בַּעֲלֵי־מְלָאכָה הֵם. הַחַיָּט תּוֹפֵר בְּגָדִים. הַסַּנְדְּלָר תּוֹפֵר נְעָלִים. הַנַּגָּר עוֹשֶׂה רָהִיטִים. הַזַּגָּג קוֹבֵעַ שְׁמָשׁוֹת בַּחַלּוֹנוֹת. — הָאִכָּר עוֹבֵד אֶת־הָאֲדָמָה. הוּא

15.

יָד — יָדַיִם. אֶצְבַּע — אֶצְבָּעוֹת. מְלָאכָה. פֶּה — פִּיּוֹת. מְדַבֵּר — מְדַבֶּרֶת. אַף. מֵרִיחַ — מְרִיחָה. נַעַר — נְעָרִים. נַעֲרָה — נְעָרוֹת. יֶלֶד — יְלָדִים. יַלְדָּה — יְלָדוֹת. בֶּגֶד — בְּגָדִים. שִׂמְלָה — שְׂמָלוֹת. מְעִיל. מִכְנָסַיִם. חֲזִיָּה. סִנָּר. כֶּלֶב — כְּלָבִים. שׁוֹמֵר — שׁוֹמֶרֶת. שׁוֹמְרִים — שׁוֹמְרוֹת.

פֹּעַל. שֹׁרֶשׁ. זְמַן. הֹוֶה. זְמַן־הֹוֶה.

הַפֹּעַל: שֹׁרֶשׁ (מָקוֹר) שָׁמֹר.

יָחִיד: — רַבִּים: זְמַן הֹוֶה: יְחִידָה: רַבּוֹת:

אֲנִי, אַתָּה, הוּא — שׁוֹמֵר. אֲנִי, אַתְּ, הִיא — שׁוֹמֶרֶת.

אֲנַחְנוּ, אַתֶּם, הֵם — שׁוֹמְרִים. אֲנַחְנוּ, אַתֶּן, הֵן — שׁוֹמְרוֹת.

לָאָדָם שְׁתֵּי־יָדַיִם וּשְׁתֵּי־רַגְלַיִם. בַּיָּד חָמֵשׁ אֶצְבָּעוֹת. בִּשְׁתֵּי־יָדַיִם עֶשֶׂר אֶצְבָּעוֹת. הָאָדָם עוֹשֶׂה בַּיָּד כִּמְעַט כָּל־מְלָאכָה. — הָאָדָם הוֹלֵךְ וְעוֹמֵד בְּרַגְלַיִם. הָאָדָם אוֹכֵל וְשׁוֹתֶה וּמְדַבֵּר בַּפֶּה. — הָאָדָם מֵרִיחַ בָּאַף. — הַחַיָּט תּוֹפֵר בְּגָדִים. אִישׁ לוֹבֵשׁ בְּגָדִים: מִכְנָסַיִם, חֲזִיָּה, מְעִיל. אֲנָשִׁים לוֹבְשִׁים בְּגָדִים. — אִשָּׁה לוֹבֶשֶׁת שִׂמְלָה וְסִנָּר. נָשִׁים לוֹבְשׁוֹת שְׂמָלוֹת. — הַכֶּלֶב שׁוֹמֵר אֶת־הַבַּיִת בַּלַּיְלָה. הַכְּלָבִים שׁוֹמְרִים אֶת־הַבָּתִּים בַּלֵּילוֹת. — אֲנִי לוֹמֵד אֶת־הַשִּׁעוּר. אַתָּה כּוֹתֵב בָּעֵט וְהוּא כּוֹתֵב בְּעִפָּרוֹן. אֲנַחְנוּ הוֹלְכִים וְאַתֶּם יוֹשְׁבִים בַּבַּיִת. אַתֶּם לוֹמְדִים בַּבַּיִת וְהֵם לוֹמְדִים בְּבֵית־הַסֵּפֶר. — אֲנִי יוֹשֶׁבֶת בַּחֶדֶר וְתוֹפֶרֶת שִׂמְלָה. אַתְּ חוֹרֶשֶׁת אֶת־הָאֲדָמָה וְהִיא שׁוֹמֶרֶת אֶת־הָעֵדֶר. אֲנַחְנוּ מוֹכְרוֹת קֶמַח וְאַתֶּן מוֹכְרוֹת פֵּרוֹת. אַתֶּן אוֹכְלוֹת לֶחֶם וְהֵן אוֹכְלוֹת תַּפּוּחֵי־אֲדָמָה.

לוּל. חַלּוֹן. שִׁמְשָׁה — שְׁמָשׁוֹת. זְכוּכִית. כּוֹס — כּוֹסוֹת. בַּקְבּוּק. מִשְׁקָפַיִם. עַיִן — עֵינַיִם. אֹזֶן — אָזְנַיִם. רוֹאֶה — רוֹאָה. שׁוֹמֵעַ — שׁוֹמַעַת. עִוֵּר — עִוֶּרֶת. חֵרֵשׁ — חֵרְשָׁה. — אַיִן, אֵין (אֵין אֲנִי =) אֵינֶנִּי, (אֵינִי) אֵינְךָ, אֵינֶנּוּ (= אֵינוֹ); אֵינֶנּוּ, אֵינְכֶם, אֵינָם. נְקֵבָה: אֵינֶנִּי (אֵינִי), אֵינֵךְ, אֵינֶנָּה (אֵינָהּ); אֵינְכֶן, אֵינָן.

הָרוֹעֶה רוֹעֶה אֶת־הָעֵדֶר בָּאָחוּ. בָּאָחוּ צוֹמֵחַ עֵשֶׂב. הַשּׁוֹר אוֹכֵל עֵשֶׂב. גַּם הַפָּרָה אוֹכֶלֶת עֵשֶׂב. גַּם בַּגַּן וּבַשָּׂדֶה צוֹמֵחַ עֵשֶׂב. — הָאִכָּר עוֹבֵד אֶת־הָאֲדָמָה. הוּא חוֹרֵשׁ וְזוֹרֵעַ. הָאִכָּר עוֹבֵד בַּשָּׂדֶה וּבַגָּן. הַגַּנָּן עוֹבֵד אֶת־הַגָּן. הוּא זוֹרֵעַ וְנוֹטֵעַ. הוּא נוֹטֵעַ עֵצִים. בָּעֵצִים עֲנָפִים וְעָלִים. בָּעֵצִים פֵּרוֹת. בְּנֵי־הָאָדָם אוֹכְלִים אֶת־הַפֵּרוֹת הַצּוֹמְחִים בַּגָּן. גַּם פְּרָחִים יָפִים צוֹמְחִים בַּגָּן. הַפְּרָחִים נוֹתְנִים רֵיחַ נָעִים. — אָחִי הַגָּדוֹל הוּא אִכָּר. הוּא עוֹבֵד כָּל־הַיּוֹם בַּשָּׂדֶה. יֵשׁ לוֹ עֲגָלוֹת, מַחֲרֵשׁוֹת, סוּסִים, שְׁוָרִים, פָּרוֹת, עִזִּים וְעוֹפוֹת. לִפְנֵי הַבַּיִת גָּן. עַל יַד הַבַּיִת אֻרְוָה, רֶפֶת וָלוּל. הַסּוּסִים בָּאֻרְוָה, הַפָּרוֹת בָּרֶפֶת, הָעוֹפוֹת בַּלּוּל. — הַזַּגָּג קוֹבֵעַ שְׁמָשׁוֹת בַּחַלּוֹנוֹת. אֶת־הַשְּׁמָשׁוֹת עוֹשִׂים זְכוּכִית. גַּם אֶת־הַכּוֹס, אֶת־הַבַּקְבּוּק וְאֶת־הַמִּשְׁקָפַיִם עוֹשִׂים מִן הַזְּכוּכִית. — לָאָדָם שְׁתֵּי־עֵינַיִם. הָאָדָם רוֹאֶה בְּעֵינַיִם. הָעִוֵּר אֵינֶנּוּ רוֹאֶה. לָאָדָם שְׁתֵּי־אָזְנַיִם. הָאָדָם שׁוֹמֵעַ בְּאָזְנַיִם. הַחֵרֵשׁ אֵינֶנּוּ שׁוֹמֵעַ.

שְׁאֵלוֹת:

מָה עוֹשֶׂה הָרוֹעֶה? אֵיפֹה הוּא רוֹעֶה אֶת־הָעֵדֶר? מַה־צּוֹמֵחַ בָּאָחוּ? מִי עוֹבֵד בַּשָּׂדֶה? מָה עוֹשֶׂה הַגַּנָּן? מָה עוֹשֶׂה הַזַּגָּג?

מִי אֵינֶנּוּ רוֹאֶה? מִי אֵינֶנּוּ שׁוֹמֵעַ?

מִין נְקֵבָה: ָת (דֶּלֶת), ־וּת (חָנוּת), ־ִית (זְכוּכִית), ַת (מִגְבַּעַת), ָת (שַׁבָּת). („בַּיִת״, „זַיִת״ וְעוֹד אֲחֵרִים הֵם מִמִּין זָכָר.)

— הַפָּרָה נוֹתֶנֶת חָלָב. גַּם הָעֵז נוֹתֶנֶת חָלָב. מִן הֶחָלָב עוֹשִׂים חֶמְאָה וּגְבִינָה. אֲנִי אוֹכֵל לֶחֶם בְּחֶמְאָה וּגְבִינָה וְשׁוֹתֶה חָלָב חַם. — הָאִכָּר עוֹבֵד בַּשָּׂדֶה. — לָאִכָּר אֻרְוָה וָרֶפֶת. בָּאֻרְוָה סוּסִים, בָּרֶפֶת שְׁוָרִים וּפָרוֹת. הַסּוּסִים מוֹשְׁכִים אֶת־הָעֲגָלָה, הַשְּׁוָרִים מוֹשְׁכִים אֶת־הַמַּחֲרֵשָׁה. הַפָּרוֹת נוֹתְנוֹת חָלָב. הָאִכָּר מוֹכֵר בָּעִיר אֶת־הֶחָלָב, אֶת־הַחֶמְאָה וְאֶת־הַגְּבִינָה. — הַקַּצָּב מוֹכֵר אֶת־הַבָּשָׂר שֶׁל הַשּׁוֹר וְשֶׁל הַפָּרָה. מִן הָעוֹר שֶׁל הַשּׁוֹר עוֹשֶׂה הַסַּנְדְּלָר נְעָלִים. הָאָדָם נוֹעֵל נְעָלִים.

13.

עוֹף — עוֹפוֹת. צִפּוֹר — צִפֳּרִים. כָּנָף — כְּנָפַיִם. קֵן — קִנִּים.
כְּלוּב. תַּרְנְגוֹל. אַוָּז. נוֹצָה. כַּר — כָּרִים. כֶּסֶת — כְּסָתוֹת.
לַיְלָה — לֵילוֹת. עַיִן — עֵינַיִם. קוֹל — קוֹלוֹת. רוֹאֶה — רוֹאָה.
יָשֵׁן — יְשֵׁנָה. מְזַמֵּר — מְזַמֶּרֶת. מָתַי?

לַצִּפּוֹר שְׁתֵּי רַגְלַיִם וּשְׁתֵּי כְנָפַיִם. בִּכְנָפַיִם הַצִּפּוֹר עָפָה. הַצִּפּוֹר יוֹשֶׁבֶת בַּקֵּן אוֹ בַּכְּלוּב. בַּיַּעַר צִפֳּרִים. הַצִּפֳּרִים מְזַמְּרוֹת. — עַל הָעֵץ אֲשֶׁר בַּיַּעַר קֵן וּבוֹ צִפּוֹר יָפָה. — בְּבֵיתִי כְּלוּב וּבוֹ צִפּוֹר קְטַנָּה וְיָפָה. — הַתַּרְנְגוֹל עוֹף. גַּם הָאַוָּז עוֹף הוּא. מִן הַנּוֹצוֹת שֶׁל הָאַוָּז עוֹשִׂים כַּר וָכֶסֶת. בַּלַּיְלָה יְשֵׁנִים בַּמִּטָּה עַל הַכָּר. — לָאָדָם שְׁתֵּי עֵינַיִם. הָאָדָם רוֹאֶה בָּעֵינַיִם.

שְׁאֵלוֹת:

כַּמָּה כְּנָפַיִם לַצִּפּוֹר? מָה עוֹשָׂה הַצִּפּוֹר בִּכְנָפַיִם? מָה־בַּקֵּן אֲשֶׁר עַל הָעֵץ? מָה־בַּכְּלוּב? מָה עוֹשִׂים מִן הַנּוֹצוֹת שֶׁל הָאַוָּז? מָתַי יְשֵׁנִים? כַּמָּה עֵינַיִם לָאָדָם? מָה עוֹשֶׂה הָאָדָם בָּעֵינַיִם?

14.

גַּן. גַּנָּן. כַּר. אָחוּ. זוֹרֵעַ. נוֹטֵעַ. תַּפּוּחַ. אֲדָמָה. תַּפּוּחַ־אֲדָמָה. תַּפּוּחֵי־אֲדָמָה. אִכָּר. עוֹבֵד — עוֹבֶדֶת. עוֹף.

סוּס. עֲגָלָה. גַּלְגַּל. אֻרְוָה. שׁוֹר — שְׁוָרִים. כַּר — כָּרִים. עֵשֶׂב — עֲשָׂבִים. יָרֹק — יְרֻקָּה. יוֹם — יָמִים. שָׁבוּעַ — שְׁבוּעוֹת. נוֹסֵעַ — נוֹסַעַת, נוֹסְעִים — נוֹסְעוֹת. מוֹשֵׁךְ — מוֹשֶׁכֶת, מוֹשְׁכִים — מוֹשְׁכוֹת.

לִי סוּס אֶחָד. לְדוֹדִי שְׁנֵי־סוּסִים וְגַם עֲגָלָה. הַסּוּס מוֹשֵׁךְ אֶת־הָעֲגָלָה. הָאִישׁ נוֹסֵעַ בָּעֲגָלָה. — בֶּחָצֵר אֻרְוָה. בָּאֻרְוָה שְׁלשָׁה סוּסִים. בָּעֲגָלָה אַרְבָּעָה גַּלְגַּלִּים. — בַּבַּיִת הֶחָדָשׁ שֶׁל אָבִי יֵשׁ חֲמִשָּׁה חֲדָרִים. — לְאָבִי שִׁשָּׁה רוֹעִים, הָרוֹעִים אֶת־הָעֵדֶר. — בַּשָּׁבוּעַ שִׁבְעָה יָמִים. — בְּבֵית־הַסֵּפֶר אֲשֶׁר בָּעִיר מְלַמְּדִים שְׁמוֹנָה מוֹרִים וּבְבֵית־הַסֵּפֶר אֲשֶׁר בַּכְּפָר מְלַמֵּד מוֹרֶה אֶחָד. — אַרְבָּעָה וַחֲמִשָּׁה הֵם תִּשְׁעָה. שִׁבְעָה וּשְׁלשָׁה הֵם עֲשָׂרָה. — בַּכַּר צוֹמֵחַ עֵשֶׂב. הָעֵשֶׂב יָרֹק. הַשּׁוֹר אוֹכֵל עֵשֶׂב.

סוּס אֶחָד. שְׁלשָׁה סוּסִים. — ת־ת: תַּנּוּר וְתַנּוּר.

12.

הַמִּסְפָּר הַיְסוֹדִי: נְקֵבָה: אַחַת, שְׁתַּיִם, שָׁלשׁ, אַרְבַּע, חָמֵשׁ, שֵׁשׁ, שֶׁבַע, שְׁמוֹנֶה, תֵּשַׁע, עֶשֶׂר. פָּרָה. עֵז — עִזִּים. חָלָב. חֶמְאָה. גְּבִינָה. בָּשָׂר. שָׂדֶה — שָׂדוֹת. רֶגֶל — רַגְלַיִם. קֶרֶן — קַרְנַיִם. אָדָם — בְּנֵי־אָדָם. רֹאשׁ — רָאשִׁים. שָׁעָה. לָבָן — לְבָנָה. חַם — חַמָּה. עוֹבֵד — עוֹבֶדֶת. שׁוֹתֶה — שׁוֹתָה.

לְדוֹדִי מַתָּנָה אַחַת, שְׁתֵּי עֲגָלוֹת, אַרְבָּעָה סוּסִים, שָׁלשׁ פָּרוֹת וְחָמֵשׁ עִזִּים. — שְׁנֵי־סוּסִים מוֹשְׁכִים עֲגָלָה אַחַת. אַרְבָּעָה סוּסִים מוֹשְׁכִים שְׁתֵּי־עֲגָלוֹת. — לַסּוּס אַרְבַּע רַגְלַיִם. גַּם לַפָּרָה אַרְבַּע רַגְלַיִם. לַפָּרָה שְׁתֵּי קַרְנַיִם בָּרֹאשׁ. גַּם לַשּׁוֹר שְׁתֵּי קַרְנַיִם. — בָּרֶפֶת שֶׁל אָחִי הָאִכָּר שֵׁשׁ פָּרוֹת וְשֶׁבַע עִזִּים. — אֲנִי עוֹבֵד בַּשָּׂדֶה שְׁמוֹנֶה שָׁעוֹת בַּיּוֹם. אַרְבַּע וְחָמֵשׁ הֵן תֵּשַׁע. חָמֵשׁ וְחָמֵשׁ הֵן עֶשֶׂר.

חָדָשׁ — חֲדָשָׁה. קוֹנֶה - קוֹנָה, קוֹנִים - קוֹנוֹת, קָנָה. מוֹכֵר — מוֹכֶרֶת, מוֹכְרִים — מוֹכְרוֹת. מָכַר. עַל־יַד. סָבִיב. מִסָּבִיב. מִן. מִתּוֹךְ. כְּמוֹ. כְּגוֹן.

עַל־יַד הַבַּיִת חָצֵר. בֶּחָצֵר בְּאֵר. בַּבְּאֵר מַיִם. מִן (מִתּוֹךְ) הַבְּאֵר שׁוֹאֲבִים מַיִם. — עַל־יַד הַבַּיִת גַּן. בַּגָּן צוֹמְחִים עֵצִים רַבִּים. מִסָּבִיב לַגָּן גָּדֵר. — אָבִי קָנָה בַּיִת חָדָשׁ. הַבַּיִת גָּדוֹל וְיָפֶה. בַּבַּיִת חֲדָרִים רַבִּים. עַל־יַד הַבַּיִת חָצֵר. בֶּחָצֵר בְּאֵר. אֶת־הַבַּיִת הַיָּשָׁן מָכַר אָבִי לְדוֹדִי. עַל־יַד הַבַּיִת הַיָּשָׁן יֵשׁ גַּן. בַּגָּן אֲשֶׁר עַל־יַד הַבַּיִת הַיָּשָׁן צוֹמְחִים פֵּרוֹת, כְּגוֹן: תַּפּוּחִים, אֲגָסִים וּשְׁזִיפִים. גַּם פְּרָחִים יָפִים צוֹמְחִים בַּגָּן שֶׁל דוֹדִי. הַפְּרָחִים נוֹתְנִים רֵיחַ נָעִים.

שְׁאֵלוֹת:

מַה־יֵּשׁ עַל־יַד הַבַּיִת? מַה־בֶּחָצֵר? מַה־בַּבְּאֵר? מַה־שּׁוֹאֲבִים מִתּוֹךְ הַבְּאֵר? מַה־צּוֹמֵחַ בַּגָּן? מַה־יֵּשׁ מִסָּבִיב לַגָּן? מַה־קָּנָה אָבִיךָ? מָה הוּא הַבַּיִת הֶחָדָשׁ? מַה־בַּבַּיִת? לְמִי מָכַר אָבִיךָ אֶת־הַבַּיִת הַיָּשָׁן? מַה־יֵּשׁ עַל־יַד הַבַּיִת הַיָּשָׁן? מַה־צּוֹמֵחַ בַּגָּן אֲשֶׁר עַל־יַד הַבַּיִת הַיָּשָׁן?

יָחִיד: בִּי, בְּךָ, בּוֹ. יְחִידָה: בִּי, בָּךְ, בָּהּ. רַבִּים: בָּנוּ, בָּכֶם, בָּהֶם. רַבּוֹת: בָּנוּ, בָּכֶן, בָּהֶן.

וְ, וּ, וָ: בַּיִת וְחֶדֶר, חֶדֶר וּבַיִת; קָטָן וְגָדוֹל, קְטַנִּים וּגְדוֹלִים; לִי אָח וְאָחוֹת, לִי אָב וָאֵם.

11.

הַמִּסְפָּר הַיְסוֹדִי: זָכָר: אֶחָד, שְׁנַיִם, שְׁלשָׁה, אַרְבָּעָה, חֲמִשָּׁה, שִׁשָּׁה, שִׁבְעָה, שְׁמוֹנָה, תִּשְׁעָה, עֲשָׂרָה.

9.

גַּן, גַּנִּים. יַעַר, יְעָרִים. עֵץ, עָנָף – עֲנָפִים. עָלֶה – עָלִים. פְּרִי – פֵּרוֹת. פֶּרַח – פְּרָחִים. רֵיחַ – רֵיחוֹת. גָּבֹהַּ – גְּבֹהָה. נָעִים – נְעִימָה. צוֹמֵחַ – צוֹמַחַת. צוֹמְחִים – צוֹמְחוֹת. נוֹתֵן – נוֹתֶנֶת, נוֹתְנִים, – נוֹתְנוֹת. – אַיִן, אֵין, אֵין לִי. אֵין לְךָ, אֵין לָךְ, אֵין לוֹ, אֵין לָהּ; אֵין לָנוּ, אֵין לָכֶם, אֵין לָכֶן, אֵין לָהֶם, אֵין לָהֶן.

בַּיַּעַר צוֹמְחִים עֵצִים גְּבֹהִים. גַּם בַּגַּן צוֹמְחִים עֵצִים גְּבֹהִים. בַּיַּעַר וּבַגַּן עֵצִים רַבִּים. בָּעֵצִים עֲנָפִים וְעָלִים. בָּעֵצִים צוֹמְחִים פֵּרוֹת. אֶת־הַפֵּרוֹת אֲנַחְנוּ אוֹכְלִים. – בַּגַּן וּבַיַּעַר צוֹמְחִים פְּרָחִים יָפִים. הַפְּרָחִים נוֹתְנִים רֵיחַ נָעִים. – אֲנִי לוֹמֵד בְּבֵית־הַסֵּפֶר. אַתָּה לוֹמֵד בַּבַּיִת. הוּא לוֹמֵד בַּגָּן. אֲנַחְנוּ לוֹמְדִים בְּבֵית־הַסֵּפֶר. אַתֶּם לוֹמְדִים בַּבָּיִת. הֵם לוֹמְדִים בַּגָּן. אַתְּ אוֹכֶלֶת לֶחֶם. הִיא אוֹכֶלֶת פֵּרוֹת. – אַתֶּן תּוֹפְרוֹת בְּגָדִים. הֵן תּוֹפְרוֹת בְּגָדִים. – הַמּוֹרֶה יוֹשֵׁב וְהַתַּלְמִיד עוֹמֵד. הַמּוֹרָה יוֹשֶׁבֶת וְהַתַּלְמִידָה עוֹמֶדֶת. הַמּוֹרִים מְלַמְּדִים וְהַתַּלְמִידִים לוֹמְדִים. הַמּוֹרוֹת מְלַמְּדוֹת וְהַתַּלְמִידוֹת לוֹמְדוֹת. – אֵין לִי סֵפֶר. אֵין לְךָ–לָךְ עֵט. אֵין לוֹ – לָהּ מַחְבֶּרֶת. אֵין לָנוּ עִפָּרוֹן. אֵין לָכֶם – לָכֶן גִּיר. אֵין לָהֶם – לָהֶן נְיָר.

בַּיִת – בְּסוֹף־פָּסוּק: בָּיִת; גַּן – בְּסוֹף־פָּסוּק: גָּן.

יָחִיד: לוֹמֵד, יוֹשֵׁב, אוֹכֵל, עוֹשֶׂה, צוֹמֵחַ; יְחִידָה: לוֹמֶדֶת, יוֹשֶׁבֶת, אוֹכֶלֶת, עוֹשָׂה, צוֹמַחַת. – רַבִּים: לוֹמְדִים, יוֹשְׁבִים, אוֹכְלִים, עוֹשִׂים, צוֹמְחִים; רַבּוֹת: לוֹמְדוֹת, יוֹשְׁבוֹת, אוֹכְלוֹת, עוֹשׂוֹת, צוֹמְחוֹת.

10.

בְּאֵר – בְּאֵרוֹת. מַיִם. חָצֵר – חֲצֵרוֹת, חֲצֵרִים. גָּדֵר – גְּדֵרִים, גְּדֵרוֹת. פְּרִי – פֵּרוֹת. תַּפּוּחַ. אַגָּס. שָׁזִיף. יָשָׁן, יְשָׁנָה.

טוֹבוֹת. — אָחִי תַּלְמִיד חָרוּץ. גַּם אֲחוֹתִי תַּלְמִידָה חֲרוּצָה הִיא. — הַחַיָּט תּוֹפֵר בֶּגֶד. הַחַיָּט תּוֹפֵר בְּגָדִים בְּמַחַט. גַּם הַחַיֶּטֶת תּוֹפֶרֶת בְּגָדִים. — הַסַּנְדְּלָר תּוֹפֵר נְעָלִים. — הַנַּגָּר עוֹשֶׂה רָהִיטִים.

שְׁאֵלוֹת:

מִי מְלַמֵּד אֶת־הַתַּלְמִידִים בְּבֵית־הַסֵּפֶר? וְאֶת הַתַּלְמִידוֹת? מָה עוֹשִׂים הַתַּלְמִידִים וּמָה עוֹשׂוֹת הַתַּלְמִידוֹת בְּבֵית־הַסֵּפֶר? מַה־יֵּשׁ בְּבֵית־הַסֵּפֶר? עַל־מָה יוֹשְׁבִים הַתַּלְמִידִים בְּבֵית־הַסֵּפֶר? עַל־מָה יוֹשֵׁב הַמּוֹרֶה? מַה־מְּסַפֵּר הַמּוֹרֶה לַתַּלְמִידִים? אֶת־מִי אוֹהֵב הַמּוֹרֶה? מָה עוֹשֶׂה הַחַיָּט? מָה עוֹשָׂה הַחַיֶּטֶת? מָה עוֹשֶׂה הַסַּנְדְּלָר? מָה עוֹשֶׂה הַנַּגָּר?

8.

אִכָּר – אִכָּרָה, אִכָּרִים – אִכָּרוֹת. חוֹרֵשׁ – חוֹרֶשֶׁת. מַחֲרֵשָׁה. אֲדָמָה. רוֹעֶה – רוֹעָה. עֵדֶר. כְּפָר – כְּפָרִים. עִיר – עָרִים, בַּנַּי (בַּנָּאי; בַּנָּאִי). בּוֹנֶה – בּוֹנָה. לְבֵנָה – לְבֵנִים. אוֹפֶה – אוֹפָה. קֶמַח. לֶחֶם. עוּגָה = עֻגָּה. יוֹשֵׁב – יוֹשֶׁבֶת. גָּר – גָּרָה. אוֹכֵל – אוֹכֶלֶת. דּוֹד – דּוֹדָה.

הָאִכָּר חוֹרֵשׁ אֶת־הָאֲדָמָה בְּמַחֲרֵשָׁה. — הָרוֹעֶה רוֹעֶה אֶת־הָעֵדֶר. — הַבַּנַּי בּוֹנֶה בַּיִת בִּלְבֵנִים אוֹ בְעֵצִים. — הָאוֹפֶה אוֹפֶה לֶחֶם. — אָבִי אִכָּר. הוּא יוֹשֵׁב בַּכְּפָר. — אָחִי רוֹעֶה. הוּא רוֹעֶה אֶת־הָעֵדֶר שֶׁל אָבִי. — דוֹדִי בַּנַּי. הוּא יוֹשֵׁב בָּעִיר. הוּא בּוֹנֶה בַּיִת לְאָבִי. — אָחִי הַגָּדוֹל הוּא אוֹפֶה (= נַחְתּוֹם). הוּא אוֹפֶה לֶחֶם וְעוּגוֹת מִן הַקֶּמַח.

אֵצֶל (לִפְנֵי) הַשֻּׁלְחָן. עַל הַשֻּׁלְחָן עֵט וּנְיָר. אָבִי כּוֹתֵב בְּעֵט עַל הַנְּיָר. — בָּאָרוֹן סְפָרִים רַבִּים.

שְׁאֵלוֹת:

מִי כּוֹתֵב? עַל־מָה כּוֹתֵב הַתַּלְמִיד? בַּמֶּה כּוֹתֵב הַתַּלְמִיד אֶת־הַשִּׁעוּר? בַּמֶּה קוֹרֵא הַתַּלְמִיד? עַל־מָה כּוֹתֵב הַמּוֹרֶה? בַּמֶּה הוּא כּוֹתֵב עַל הַלּוּחַ? מִי כּוֹתֵב בְּחֶרֶט? מַה־יֵּשׁ בַּחֶדֶר שֶׁל אָבִיךָ? עַל־מָה יוֹשֵׁב אָבִיךָ? מָה עַל הַשֻּׁלְחָן? בַּמֶּה כּוֹתֵב אָבִיךָ? מַה־בָּאָרוֹן?

7.

בַּיִת. סֵפֶר. בֵּית־סֵפֶר. בֵּית־הַסֵּפֶר. מוֹרֶה — מוֹרָה. תַּלְמִיד — תַּלְמִידָה. אִישׁ — אִשָּׁה; אֲנָשִׁים — נָשִׁים. אָח — אָחוֹת. עוֹשֶׂה — עוֹשָׂה. חַיָּט. תּוֹפֵר. בֶּגֶד — בְּגָדִים. מַחַט — מְחָטִים. סַנְדְּלָר. נַעַל — נְעָלִים — נַעֲלַיִם. עוֹר. נַגָּר. עֵץ — עֵצִים. סַפְסָל.

הַמּוֹרֶה מְלַמֵּד אֶת־הַתַּלְמִידִים בְּבֵית־הַסֵּפֶר. הַמּוֹרָה מְלַמֶּדֶת אֶת־הַתַּלְמִידוֹת בְּבֵית־הַסֵּפֶר. הַתַּלְמִידִים לוֹמְדִים בְּבֵית־הַסֵּפֶר. הַתַּלְמִידוֹת לוֹמְדוֹת בְּבֵית־הַסֵּפֶר. הַמּוֹרֶה — אִישׁ. הַמּוֹרָה — אִשָּׁה. הַמּוֹרִים — אֲנָשִׁים. הַמּוֹרוֹת — נָשִׁים. — בְּבֵית־הַסֵּפֶר סַפְסָלִים רַבִּים. הַתַּלְמִידִים יוֹשְׁבִים עַל הַסַּפְסָלִים. הַמּוֹרֶה יוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא אֵצֶל (לִפְנֵי) הַשֻּׁלְחָן; הַתַּלְמִידִים יוֹשְׁבִים עַל הַסַּפְסָלִים. הֵם כּוֹתְבִים בְּעֵטִים עַל הַמַּחְבָּרוֹת וְקוֹרְאִים בַּסְּפָרִים. הַמּוֹרֶה מְסַפֵּר לַתַּלְמִידִים סִפּוּרִים יָפִים. — הַמּוֹרֶה אוֹהֵב אֶת־הַתַּלְמִידִים הַטּוֹבִים וְהַחָרוּצִים. — הַמּוֹרֶה אִישׁ טוֹב. גַּם הַמּוֹרָה אִשָּׁה טוֹבָה. הַמּוֹרִים אֲנָשִׁים טוֹבִים. גַּם הַמּוֹרוֹת נָשִׁים

יוֹם — יָמִים; הַיּוֹם. מַתָּנָה. סִפּוּר. קוֹרֵא; אֲנִי קוֹרֵא בַּסֵּפֶר. יָפֶה — יָפָה, יָפִים — יָפוֹת. מָתַי? מַדּוּעַ? — אוֹתִי, אוֹתְךָ, אוֹתוֹ; אוֹתָנוּ, אֶתְכֶם, אוֹתָם. אוֹתִי, אוֹתָךְ, אוֹתָהּ; אוֹתָנוּ, אֶתְכֶן, אוֹתָן.

הַמּוֹרֶה מְלַמֵּד אוֹתִי בְּכָל־יוֹם. אֲנִי אוֹהֵב אוֹתוֹ מְאֹד. הַמּוֹרֶה אוֹהֵב אוֹתְךָ, כִּי אַתָּה תַלְמִיד חָרוּץ. גַּם אֶתְכֶם מְלַמֵּד הַמּוֹרֶה. הוּא אוֹהֵב אוֹתָנוּ, כִּי אֲנַחְנוּ לוֹמְדִים הֵיטֵב. לַמּוֹרֶה תַּלְמִידִים רַבִּים. הוּא מְלַמֵּד אוֹתָם בְּכָל־יוֹם. הַמּוֹרֶה נָתַן לִי הַיּוֹם סֵפֶר יָפֶה בְּמַתָּנָה. בַּסֵּפֶר סִפּוּרִים רַבִּים. אֲנִי קוֹרֵא אֶת־הַסִּפּוּרִים אֲשֶׁר בַּסֵּפֶר.

נְקֵבָה: ־ָה; ־ֶת: תְּמוּנָה, פִּנָּה, מַתָּנָה; דֶּלֶת, מַחְבֶּרֶת.
זָכָר: ־ֶה: מוֹרֶה, רוֹעֶה.

יָחִיד:	יְחִידָה:	רַבִּים:	רַבּוֹת:
אוֹתִי	אוֹתִי	אוֹתָנוּ	אוֹתָנוּ
אוֹתְךָ	אוֹתָךְ	אֶתְכֶם	אֶתְכֶן
אוֹתוֹ	אוֹתָהּ	אוֹתָם	אוֹתָן

6.

גִּיר. מַחְבֶּרֶת. עֵט. עִפָּרוֹן. לוּחַ. חֶרֶט. גִּיר־קַרְטוֹן. שִׁעוּר. רָהִיט. כִּסֵּא. שֻׁלְחָן. אָרוֹן. קוֹרֵא. כּוֹתֵב. יוֹשֵׁב. עוֹמֵד. אֵצֶל. לִפְנֵי.

הַתַּלְמִיד כּוֹתֵב וְקוֹרֵא. הַתַּלְמִיד כּוֹתֵב עַל הַמַּחְבֶּרֶת. הַתַּלְמִיד כּוֹתֵב אֶת־הַשִּׁעוּר בְּעֵט אוֹ בְעִפָּרוֹן. הַתַּלְמִיד קוֹרֵא בַּסֵּפֶר. — הַמּוֹרֶה כּוֹתֵב עַל הַלּוּחַ הַגָּדוֹל בְּקַרְטוֹן (= בְּגִיר). — הַנַּעַר הַקָּטָן כּוֹתֵב עַל הַלּוּחַ הַקָּטָן בְּחֶרֶט. — הַשֻּׁלְחָן — רָהִיט. הַכִּסֵּא — רָהִיט. גַּם הָאָרוֹן — רָהִיט. בַּחֶדֶר רְהִיטִים. בַּחֶדֶר שֶׁל אָבִי רְהִיטִים יָפִים. אָבִי יוֹשֵׁב עַל הַכִּסֵּא

אֲ נִ י אוֹהֵב אֶת־אִמִּי. אֲ נִ י אוֹהֵב אֶת־אָבִי וְאֶת־אִמִּי. גַּם אַ תָּ ה אוֹהֵב אֶת־הָאָב וְאֶת־הָאֵם. ה וּ א אוֹהֵב אֶת־הָאָח. — אָחִי הַקָּטָן ה וּ א נַעַר טוֹב וְחָכָם. — אֲ נַ חְ נ וּ גְדוֹלִים וְ אַ תֶּ ם קְטַנִּים. אַ תֶּ ם טוֹבִים וְ הֵ ם רָעִים. — אָבִי נָתַן לִי סֵפֶר. בַּסֵּפֶר תְּמוּנוֹת רַבּוֹת. גַּם לְאָחִי הַקָּטָן נָתַן הָאָב סֵפֶר. לְאָחִי הַגָּדוֹל סְפָרִים רַבִּים. — לְאָבִי בַּיִת קָטָן. בַּבַּיִת חֲדָרִים. בְּכָל חֶדֶר תִּקְרָה וְרִצְפָּה, קִירוֹת וְחַלּוֹנוֹת, דֶּלֶת וְתַנּוּר. עַל הַגַּג מַעֲשֵׁנָה. בַּמַּעֲשֵׁנָה עוֹלֶה עָשָׁן.

שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת:

אֶת־מִי אַתָּה אוֹהֵב? אֲנִי אוֹהֵב אֶת־אָבִי, אֶת־אִמִּי וְאֶת אָחִי. — מַה־נָּתַן לְךָ אָבִיךָ? אָבִי נָתַן לִי סֵפֶר. — לְמִי עוֹד נָתַן הָאָב סֵפֶר? גַּם לְאָחִי הַקָּטָן נָתַן אָבִי סֵפֶר. — מַה־בַּסֵּפֶר? בַּסֵּפֶר תְּמוּנוֹת רַבּוֹת. — מַה־בַּבַּיִת אֲשֶׁר לְאָבִיךָ? בַּבַּיִת אֲשֶׁר לְאָבִי חֲדָרִים. — מַה־יֵּשׁ בְּכָל־חֶדֶר? בְּכָל־חֶדֶר תִּקְרָה וְרִצְפָּה, קִירוֹת וְחַלּוֹנוֹת, דֶּלֶת וְתַנּוּר. — מָה עַל הַגַּג? עַל הַגַּג מַעֲשֵׁנָה. — מָה עוֹלֶה בַּמַּעֲשֵׁנָה? בַּמַּעֲשֵׁנָה עוֹלֶה עָשָׁן.

יָחִיד:	יְחִידָה:	רַבִּים:	רַבּוֹת:
אֲנִי	אֲנִי	אֲנַחְנוּ	אֲנַחְנוּ
אַתָּה	אַתְּ	אַתֶּם	אַתֶּן
הוּא	הִיא	הֵם	הֵן

5.

מוֹרֶה. תַּלְמִיד. מְלַמֵּד. לוֹמֵד. מוֹרֶה מְלַמֵּד. תַּלְמִיד לוֹמֵד. מוֹרִים מְלַמְּדִים. תַּלְמִידִים לוֹמְדִים. תַּלְמִיד חָרוּץ לוֹמֵד.

הַקִּיר? עַל הַקִּיר תְּמוּנָה. — אַיֵּה הַתְּמוּנָה? הַתְּמוּנָה עַל הַקִּיר. —

אַיֵּה הַתַּנּוּר? הַתַּנּוּר בַּפִּנָּה. — מַה־בַּפִּנָּה? בַּפִּנָּה תַּנּוּר.

3.

אָב, אֵם, אָח; אָבִי, אִמִּי, אָחִי. גָּדוֹל—גְּדוֹלָה; קָטָן—קְטַנָּה; טוֹב — טוֹבָה; חָכָם — חֲכָמָה. אִישׁ — אֲנָשִׁים. אִישׁ טוֹב. אִישׁ חָכָם. רַק, כֵּן, לֹא. מִי? לְמִי? אֲשֶׁר. גַּם. הֲ? הַאִם? — לִי, לְךָ, לוֹ; לָנוּ, לָכֶם, לָהֶם. לִי, לָךְ, לָהּ; לָנוּ, לָכֶן, לָהֶן. יֵשׁ לִי, יֵשׁ לְךָ, יֵשׁ לוֹ.

לִי אָב. גַּם לְךָ אָב. לוֹ אֵם. לָךְ אָב וָאֵם. לָהּ רַק אֵם. לָנוּ אָח. אָחִי אִישׁ טוֹב וְחָכָם. לָכֶם אָח קָטָן. לָהֶם בַּיִת. לָכֶן בַּיִת גָּדוֹל. לָהֶן בַּיִת קָטָן. גַּם לְאָבִי בַּיִת. הַבַּיִת גָּדוֹל. בַּבַּיִת חֲדָרִים. בַּחֶדֶר קִירוֹת, חַלּוֹנוֹת וְדֶלֶת. הַבַּיִת גָּדוֹל וְהַחֶדֶר קָטָן. הֲיֵשׁ לָכֶם בַּיִת? כֵּן, לָנוּ בַּיִת. הַבַּיִת הַגָּדוֹל. הַבַּיִת הַקָּטָן.

יָחִיד:	יְחִידָה:	רַבִּים:	רַבּוֹת:
לִי	לִי	לָנוּ	לָנוּ
לְךָ	לָךְ	לָכֶם	לָכֶן
לוֹ	לָהּ	לָהֶם	לָהֶן

יָחִיד: — רַבִּים:	יְחִידָה: — רַבּוֹת:
חֶדֶר — חֲדָרִים	שְׁאֵלָה — שְׁאֵלוֹת
קִיר — קִירוֹת	שָׁנָה — שָׁנִים

טוֹב — טוֹבָה, טוֹבִים — טוֹבוֹת.

הַבַּיִת הַגָּדוֹל, הַבַּיִת הַקָּטָן, הָאִישׁ הַטּוֹב.

הַבַּיִת גָּדוֹל, הַבַּיִת קָטָן, הָאִישׁ טוֹב.

בַּיִת גָּדוֹל, בַּיִת קָטָן, אִישׁ טוֹב.

4.

סֵפֶר — סְפָרִים; אַרְבָּה=מַעֲשֶׂנָּה; עָשָׁן; נַעַר — נְעָרִים; אוֹהֵב; עוֹלֶה; טוֹב — טוֹבִים; רַע — רָעִים; אֵת, אֶת־; כִּי; כַּמָּה? לָמָּה? מִי? אֶת־מִי? עוֹד; כֹּל. אֲנִי, אַתָּה, הוּא; אֲנַחְנוּ אַתֶּם, הֵם. אֲנִי, אַתְּ, הִיא; אֲנַחְנוּ אַתֶּן, הֵן.

1

בַּיִת. חֶדֶר. תִּקְרָה. רִצְפָּה. קִיר. דֶּלֶת. חַלּוֹן. בַּיִת וְחֶדֶר. תִּקְרָה וְרִצְפָּה. דֶּלֶת וְחַלּוֹן. הַבַּיִת. הַחֶדֶר. הַקִּיר. הָרִצְפָּה. מַה? מָה? מֶה?

בַּבַּיִת חֶדֶר. הַחֶדֶר בַּבַּיִת. בַּחֶדֶר תִּקְרָה. בַּחֶדֶר רִצְפָּה. בַּחֶדֶר תִּקְרָה, רִצְפָּה וְקִיר. הַתִּקְרָה בַּחֶדֶר. הָרִצְפָּה בַּחֶדֶר. בַּקִּיר דֶּלֶת. בַּקִּיר חַלּוֹן. הַדֶּלֶת וְהַחַלּוֹן בַּקִּיר.

שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת:

מַה־בַּבַּיִת? בַּבַּיִת חֶדֶר. – אַיֵּה הַחֶדֶר? הַחֶדֶר בַּבַּיִת. – מַה־בַּחֶדֶר? בַּחֶדֶר תִּקְרָה וְרִצְפָּה. – אַיֵּה הַדֶּלֶת וְהַחַלּוֹן? הַדֶּלֶת וְהַחַלּוֹן בַּקִּיר.

2.

גַּג. תַּנּוּר. פִּנָּה. תְּמוּנָה. הַגַּג. הַתַּנּוּר. הַפִּנָּה. הַתְּמוּנָה. עַל. יֵשׁ.

בַּחֶדֶר תִּקְרָה וְרִצְפָּה. בַּחֶדֶר תַּנּוּר. בַּחֶדֶר דֶּלֶת וְחַלּוֹן. עַל הַבַּיִת גַּג. הַגַּג עַל הַבַּיִת. עַל הַקִּיר תְּמוּנָה. הַתְּמוּנָה עַל הַקִּיר. בַּפִּנָּה תַּנּוּר. הַתַּנּוּר בַּפִּנָּה.

שְׁאֵלוֹת וּתְשׁוּבוֹת:

מַה־בַּחֶדֶר? בַּחֶדֶר תִּקְרָה וְרִצְפָּה, דֶּלֶת וְחַלּוֹן. – מַה־יֵּשׁ עַל הַבַּיִת? עַל הַבַּיִת גַּג. – אַיֵּה הַגַּג? הַגַּג עַל הַבַּיִת. – מָה עַל

מֹשֶׁה רַאטה.

שְׂפַת עַמֵּנוּ

סֵפֶר לְהוֹרָאַת הַלָּשׁוֹן הָעִבְרִית, דִּקְדּוּקָהּ וְסִפְרוּתָהּ

לְבָתֵּי סֵפֶר וּלְמִתְלַמְּדִים.

□□□

מַהֲדוּרָה חֲמִישִׁית בְּתִקּוּנִים וּמִלּוּאִים.

□□□

הוֹצָאַת הַמְחַבֵּר.



וינה, תר״פ.


LIBRARY
JUL 12 1900
UNIVERSITY OF TORONTO


UNIVERSITY OF TORONTO
VELUT ARBOR ÆVO

משה ראטה.

שְׂפַת עַמֵּנוּ

ספר להוראת הלשון העברית, דקדוקה וספרותה

לבתי ספר ולמתלמדים.

מהדורה חמישית בתקונים ומלואים.

וינה, תר"ף.



הוצאת המחבר.